

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1978

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1978

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16, Telefon (0 26 03) *711

Preis: DM 25,—

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet

Redaktionsschluß 30. Juni 1978

Vorwort

Der vorliegende Band ist die 20. Ausgabe des Statistischen Jahrbuches für Rheinland-Pfalz, das vor 30 Jahren erstmals unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik 1948 in Rheinland-Pfalz“ erschienen ist. Nach zunächst jährlicher Erscheinungsweise wurde der Veröffentlichungsturnus 1958 bei gleichzeitiger Änderung des Titels auf zwei Jahre umgestellt. Das Statistische Jahrbuch ist in diesen drei Jahrzehnten zu einem Standard-Nachschlagewerk für alle statistisch Interessierten geworden.

Die Ausgabe 1978 des Jahrbuches bietet aus den zahlenmäßig erfaßten Bereichen des kulturellen, staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens wieder eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten. Bei der Auswahl der Angaben wurde besonderer Wert auf zeitliche und regionale Vergleiche gelegt. Durch den Nachweis von Verhältniszahlen - Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte - wird dem Leser der schnelle informative Überblick erleichtert.

Im Interesse der Vergleichbarkeit mit den früheren Ausgaben des Jahrbuches sind die bisherige sachliche Gliederung des Inhalts und die Art der Ergebnisdarstellung aus dem laufenden statistischen Erhebungsprogramm beibehalten worden, soweit nicht Änderungen im Erhebungsprogramm oder ähnliches dagegen sprachen. Der Abschnitt Nachrichtenverkehr mußte entfallen, weil durch die regionale Neugliederung der Oberpostdirektionen hier keine Angaben für das Land mehr gebracht werden können. Neu aufgenommen wurden Daten aus Sonderuntersuchungen im Rahmen der Schulstatistik, aus dem Mikrozensus, aus der Handwerkszählung 1977, aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 und schließlich ein eigener Abschnitt Luftverkehr. Ausgeweitet wurde das zunehmend an Bedeutung gewinnende Kapitel Umweltschutz.

Die regional gegliederten Tabellen beziehen sich auf den Gebietsstand vom Juni 1978. Abweichungen hiervon sind ausdrücklich gekennzeichnet.

Allen Stellen, welche durch Lieferung von geschäftsstatistischen Daten zur Vervollständigung des Jahrbuches beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt. Mein besonderer Dank gilt wieder den Berichtspflichtigen, die durch ihre gute Zusammenarbeit mit dem Statistischen Landesamt die Gewinnung der statistischen Daten und damit die Herausgabe dieses Jahrbuches überhaupt erst ermöglicht haben.

Bad Ems, im Juni 1978

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Dr. W. Nellissen

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	7
Landeskundliche Angaben	17
Allgemeine Vorbemerkungen	22
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	24
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	53
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	56
I. Gebiet und Bevölkerung	80
II. Bevölkerungsbewegung	103
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	103
B. Wanderungen	116
III. Gesundheitswesen	120
IV. Bildung und Kultur	130
V. Kirchliche Verhältnisse	146
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	147
VII. Wahlen	159
VIII. Erwerbstätigkeit	171
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	187
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	190
A. Betriebe	190
B. Bodennutzung und Ernte	204
C. Viehwirtschaft	221
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	227
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	240
A. Verarbeitendes Gewerbe	240
B. Industrie	243
C. Energiewirtschaft	254
D. Handwerk	257
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	262
A. Bauhauptgewerbe	262
B. Bautätigkeit	266
C. Wohnungen	270
XIV. Handel und Gastgewerbe	274
A. Handel	274
B. Gastgewerbe	282
XV. Verkehr	286
A. Gesamtstruktur	286
B. Eisenbahnen	288
C. Binnenschifffahrt	290
D. Straßenverkehr	293
E. Luftverkehr	303
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	304
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	309
A. Sozialversicherung	309
B. Kriegsfolgelasten	311
C. Wohngeld	314
D. Sozialhilfe	315
E. Jugendhilfe	318
XVIII. Öffentliche Finanzen	320
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	320
B. Steuern	348
XIX. Preise	359
XX. Löhne und Gehälter	371
A. Struktur	371
B. Entwicklung	374
XXI. Versorgung und Verbrauch	381
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	381
B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	386
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	389
A. Entstehung	389
B. Verteilung	395
C. Verwendung	396
D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität	396
E. Gesamtindikator	397
XXIII. Umweltschutz	399
A. Abfallbeseitigung	399
B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	404
Bundesrepublik Deutschland	412
Quellennachweis	433
Alphabetisches Sachregister	438

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	56	24. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im April 1977	100
I. Gebiet und Bevölkerung		25. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im April 1977	101
1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1977	80	26. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im April 1977	101
2. Bevölkerungsentwicklung 1960 - 1977	80	27. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	102
3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1977	80		
4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1977	81		
5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1977	82		
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1977	87	II. Bevölkerungsbewegung	
7. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen in den Landkreisen am 31. Dezember 1977	88	<i>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>	
8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1977	89	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1977	103
9. Erfaßte Personen mit und ohne weiteren Wohnraum, Wohnbevölkerung und wohnberechtigte Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	90	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1977	104
10. Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 1977	91	3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1977	105
11. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1977	93	4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1977	105
12. Ausländer und Staatenlose Ende September 1960 - 1977	94	5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1977	105
13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1977	94	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1960 - 1977	106
14. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1977	94	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1977	106
15. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	95	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1977	106
16. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970	96	9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1976	107
17. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970	96	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1961 und 1977	107
18. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	96	11. Gerichtliche Ehelösungen 1960 - 1976	108
19. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	97	12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960 - 1976	108
20. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen 1961 und 1970	98	13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1960 - 1976	108
21. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	99	14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1976	109
22. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1977	100	15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950 - 1976	109
23. Privathaushalte nach Personenzahl und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970	100	16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1976	109
		17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1976	109
		18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1977	110
		19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1977	110
		20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1977	111
		21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1977	111

	Seite		Seite
22. Geburten in Krankenhäusern 1955 - 1977	112	5. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schulformen 1971 - 1977	133
23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1977	112	6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) 1973 - 1977	134
24. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1977	112	7. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen 1973 - 1977	134
25. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972	112	8. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenstufen 1973 - 1977	134
26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1977	113	9. Sonderschulen im Oktober 1977	135
27. Allgemeine Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1970/1972	114	10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1973 - 1977	135
<i>B. Wanderungen</i>		11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1973 - 1977	135
1. Wanderungen 1950 - 1977	116	12. Gymnasien im Oktober 1977	136
2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1976 und 1977	116	13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im Oktober 1977	136
3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1976 und 1977	117	14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1973 - 1977	136
4. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1977	118	15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1973 - 1977	137
III. Gesundheitswesen		16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1978	137
1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1977	120	17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1978	137
2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1977	122	18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1977	138
3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1977	124	19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1976	139
4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1977	124	20. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1976	139
5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 31. Dezember 1977	125	21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1977	139
6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 31. Dezember 1960 - 1977	125	22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1977	140
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1977	126	23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1977	140
8. Personal der Krankenhäuser am 31. Dezember 1965 - 1977	127	24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1977	140
9. Personal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1965 - 1977	127	25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1977	140
10. Personal der Apotheken am 31. Dezember 1965 - 1977	127	26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1977	141
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1960 - 1977	128	27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen 1978	141
12. Berufe des Gesundheitswesens am 31. Dezember 1965 - 1977	128	28. Studierende der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Wintersemester 1977/78	142
13. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1977	129	29. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1977 und Wintersemester 1977/78	142
14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1977	129	30. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1974/75 - Wintersemester 1976/77	142
IV. Bildung und Kultur		31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1977	143
1. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im Oktober 1977	130	32. Lehrernachwuchs für allgemeinbildende Schulen im März 1978	143
2. Allgemeinbildende Schulen 1968 - 1977	132	33. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1978	143
3. Vorschulische Einrichtungen im Oktober 1977	133	34. Volksbildungseinrichtungen 1960 - 1976	143
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im Oktober 1977	133	35. Tätigkeit der Volksbildungseinrichtungen nach Stoffgebieten 1976	144
		36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1976	144
		37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1976	144

	Seite		Seite
38. Filmtheater 1960 - 1976	145	4. Ergebnisse der Gemeinde(Stadt)ratswahlen 1948 - 1974	160
39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1977	145	5. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1952 - 1974	160
40. Mitglieder von Sportvereinen 1977	145	6. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976 in den Verwaltungsbezirken	161
V. Kirchliche Verhältnisse		7. Ergebnisse der Landtagswahl vom 9. März 1975 in den Verwaltungsbezirken	162
1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1976	146	8. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. März 1974 in den Verwaltungsbezirken	163
2. Evangelische Kirche 1975 und 1976	146	9. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974	164
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		10. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1976	169
1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1977	147	11. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1975	169
2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1977	148	12. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1974	169
3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1977	149	13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976	170
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1977	150	14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976 nach Geschlecht und Altersgruppen	170
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1977	151	15. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 9. März 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen	170
6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1977	152	VIII. Erwerbstätigkeit	
7. Verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1977	152	1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1977	171
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1977	153	2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im April 1977	171
9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1977	153	3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1977	171
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1977	153	4. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen am 27. Mai 1970	172
11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1977	154	5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970	173
12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1977	155	6. Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen, höchstem Schulabschluß und Übereinstimmung von erlerntem und ausgeübtem Beruf am 27. Mai 1970	178
13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1977	156	7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970	179
14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1977	157	8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970	179
15. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1965 - 1977	157	9. Erwerbstätige und Berufspendler am Wohn- und Arbeitsort in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	180
16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1977	158	10. Berufspendler innerhalb des Kreises und über die Kreisgrenze am 27. Mai 1970	181
17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1977	158	11. Berufsauspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	182
18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1977	158	12. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1977	183
VII. Wahlen		13. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im April 1977	183
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1976	159	14. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im April 1977	183
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1975	159	15. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1978	184
3. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1974	160	16. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 1978	184

	Seite		Seite
17. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1977	185	12. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1977	198
18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1977	186	13. Betriebe und Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1972	198
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände		14. Betriebe mit Weinbau nach der Größe der bestockten Rebfläche in den Verwaltungsbezirken 1972	199
1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1960 - 1978	187	15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1972	200
2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1978	187	16. Flußfischerei 1962 und 1972	200
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1977	187	17. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972 und 1977	200
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1977	187	18. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972	201
5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1976 - 1978	188	19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1976	201
6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1978	188	20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Oktober 1976	201
7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1978	188	21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1976	202
8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1978	189	22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1976	202
9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1977	189	23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1976	202
10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen 1965 - 1977	189	24. Ländliche Siedlung 1945 - 1977	203
		25. Flurbereinigung 1953 - 1977	203
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		<i>B. Bodennutzung und Ernte</i>	
<i>A. Betriebe</i>		1. Witterungsverhältnisse 1973 - 1977	204
1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1977	190	2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten in den Verwaltungsbezirken 1977	206
2. Betriebe und ihre Bodennutzung 1974	192	3. Ernten in den Verwaltungsbezirken 1977	208
3. Betriebe mit Schweinehaltung 1977	192	4. Anbauflächen und Ernteerträge 1972 - 1977	209
4. Betriebe mit Rinderhaltung 1977	192	5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1972 - 1977	212
5. Betriebe mit Legehennenhaltung 1977	193	6. Anbau und Ernte von Gemüse 1972 - 1977	213
6. Betriebssysteme in der Landwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1974	194	7. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1975	214
7. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1977	196	8. Obsternte 1972 - 1977	215
8. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1977	196	9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1966/67 - 1976/77	215
9. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975	196	10. Rebfläche 1950 - 1977 und in den Anbaugebieten und Bereichen 1977	216
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebeinkommen in den Verwaltungsbezirken 1974/75	197	11. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaugebieten 1977	216
11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebeinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1974/75	198	12. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten 1964 - 1977	217
		13. Weinmostertrag 1950 - 1977	218
		14. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1977	218
		15. Weinmostgüte nach Anbaugebieten und Bereichen 1977	219
		16. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1977	219
		17. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1977	220
		18. Holzeinschlag 1970 - 1977	220
		<i>C. Viehwirtschaft</i>	
		1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1977	221
		2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1977	221

	Seite		Seite
3. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1950 - 1977	221	5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977	247
4. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1977	222	6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977	248
5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1977	224	7. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1977	249
6. Milchlieferung und -verwendung in rheinland-pfälzischen Molkereien 1950 - 1977	224	8. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1977	250
7. Eierzeugung und -verwendung 1950 - 1976	224	9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1977	251
8. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1977	225	10. Index der industriellen Produktion 1950 - 1977	252
9. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Herkunft 1950 - 1977	225	11. Index der Arbeitsproduktivität 1965 - 1977	253
10. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren aus der DDR und ausländischer Herkunft 1955 - 1977	225		
11. Schlacht- und Fleischschau 1976 und 1977	226	C. Energiewirtschaft	
12. Wichtige Tierseuchen 1950 - 1977	226	1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1977	254
		2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1977	254
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten		3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1977	254
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970	227	4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbraucherguppen 1960 - 1977	255
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970	230	5. Gasversorgung 1960 - 1977	255
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970	231	6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1977	255
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970	236	7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1977	256
5. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970	238		
6. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970	238	D. Handwerk	
7. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1977	239	1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77	257
8. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1977	239	2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977	258
		3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77	258
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft		4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976	259
A. Verarbeitendes Gewerbe		5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976/77	260
1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967	240		
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976	241	XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
		A. Bauhauptgewerbe	
B. Industrie		1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976	262
1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976	243	2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1977	262
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976	244	3. Beschäftigung und Umsatz 1960 - 1977	263
3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977	245	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1977	264
4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977	246	5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1977	265
		B. Bautätigkeit	
		1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1977	266
		2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1977	266

	Seite		Seite
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1977	266	2. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1978	283
4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960 - 1977	267	3. Fremdenübernachtungen 1966/67 - 1977/78	283
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1977	267	4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1966/67 - 1977/78	283
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1977	268	5. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1977/78	284
7. Bauüberhang Ende Dezember 1976 und 1977	269	6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1977/78	284
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1977	269	7. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1977	284
9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1975 - 1977	269	8. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1977/78	285

C. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1968	270
2. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968	270
3. Bewohnte Wohnungen nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968	270
4. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968	270
5. Bewohnte Gebäude nach Gebäudeart, Baujahr und Belegung im April 1972	271
6. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Baujahr, Gebäudeart und öffentlicher Förderung im April 1972	271
7. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Besitzverhältnis im April 1972	271
8. Haushalte nach Haushaltsgröße und verfügbarer Wohnfläche im April 1972	272
9. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1978	273

XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Handel

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels nach Wirtschaftszweigen am 27. Mai 1970	274
2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	275
3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1972 und 1974	276
4. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1974	277
5. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Einzelhandel 1975 - 1977	278
6. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1975	279
7. Außenhandel nach Warengruppen 1976 und 1977	280
8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1976 und 1977	281

B. Gastgewerbe

1. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1975 - 1977	282
--	-----

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	286
--	-----

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1976	288
2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1976	289

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1977	290
2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1977	290
3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1977	291
4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1976	291
5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1977	292
6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1977	292

D. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1978	293
2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1978	294
3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1977	294
4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1978	295
5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Haltergruppen am 1. Juli 1960 - 1977	296
6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1977	296
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1976	297
8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1976	297
9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1975 - 1977	298
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1977	299

	Seite
11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1976 und 1977	299
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1976 und 1977	299
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1977	300
14. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1977	301
15. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1977	301
16. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1977	302

E. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1977	303
2. Starts auf Segelflugplätzen 1977	303

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1976 und 1977	304
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1976 und 1977	305
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1977	305
4. Sparverkehr 1950 - 1977	306
5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1976 und 1977	306
6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 - 1977	307
7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1977	307
8. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1977	307
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1977	308
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1976 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	308

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1976	309
2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1977	310
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1974 - 1977	310
4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1977	310

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1976	311
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1977	311
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten Ende Dezember 1974 - 1976	312
4. Lastenausgleich 1949 - 1977	312
5. Kriegsoferversorgung nach Verwaltungsbezirken 1977	313

C. Wohngeld

1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes Ende Dezember 1977	314
2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad Ende Dezember 1977	314
3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld Ende Dezember 1977	314

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1977	315
2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1977	315
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1977	316
4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1976	316
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1977	317

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1977	318
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1977	318
3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1977	319

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975	320
2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975	321
3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1975	322
4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1977	323
5. Ausgaben des Landes nach Arten 1975 - 1977	324
6. Einnahmen des Landes nach Arten 1975 - 1977	326
7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1976	328
8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1975	330
9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1975	331
10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975	332
11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975	334

	Seite		Seite
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1975	336	13. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964	354
13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1975	338	14. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1976	355
14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinkaufskraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1976	339	15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1974 und 1976	356
15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1970 - 1978	340	16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1976	357
16. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1976	341	17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1974 und 1976	358
17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1976	342		
18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1976	343	XIX. Preise	
19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1976	344	1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1977	359
20. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1977	345	2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1976 und 1977	360
21. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1977	346	3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1977	360
22. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1970 - 1977	347	4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1978	360
		5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1968 - 1978	361
B. Steuern		6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1968 - 1978	362
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1974	348	7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1968 - 1978	362
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1974	349	8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1978	363
3. Lohnsteuerpflichtige, Brutto-lohn und Lohnsteuer nach Brutto-lohngruppen 1974	349	9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1975 - 1977	365
4. Brutto-lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1974	350	10. Verbraucherpreise 1965 - 1978	366
5. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1974	350		
6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1971 und 1974	351	XX. Löhne und Gehälter	
7. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1968 - 1974	351	A. Struktur	
8. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1974	351	1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	371
9. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1974	352	2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972	371
10. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1971 und 1974	353	3. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972	372
11. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1969 und 1972	353	4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	372
12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1972	353	5. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1978	373
		6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1978	373
		B. Entwicklung	
		1. Verdienstenwicklung in der Industrie 1968 - 1978	374
		2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1968 - 1978	375
		3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1969 - 1977	375
		4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1977	376

	Seite		Seite
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1977	377	6. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1975	394
6. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1977	378	<i>B. Verteilung</i>	
7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1977	378	1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1976	395
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1977	379	<i>C. Verwendung</i>	
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1977	379	Keine Ergebnisse	
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1977	380	<i>D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität</i>	
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1977	380	1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1977	396
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1977	380	2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1977	396
		3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1977	396

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1977	381
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1977	382
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1977	383
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1976 und 1977	384

B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1978	386
2. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1974	388

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Entstehung

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1977 (in jeweiligen Preisen)	389
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1977 (in Preisen von 1970)	390
3. Bruttowertschöpfung nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1975	391
4. Bruttoinlandsprodukt der Verwaltungsbezirke 1970 - 1974	392
5. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1976	394

XXIII. Umweltschutz

A. Abfallbeseitigung

1. Abfallbeseitigungsanlagen in den Verwaltungsbezirken 1975	399
2. Kapazität der Abfallbeseitigungsanlagen sowie Schädlichkeit des Abwassers 1975	400
3. Abfallarten in den Abfallbeseitigungsanlagen nach Verwaltungsbezirken 1975	401
4. Abfälle der Betriebe nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen 1975	402
5. Betriebe mit und ohne Anlagen zur Abfallbeseitigung und deren Abfallmengen nach Wirtschaftsbereichen 1975	402
6. Abfälle der Betriebe nach Beseitigungsanlagen und Wirtschaftszweigen 1975	403

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Wasseraufkommen in den Verwaltungsbezirken 1975	404
2. Wassergewinnungsanlagen mit Wasserverwendung der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1975/76	405
3. Wasseraufkommen und Wassernutzung in den Wirtschaftszweigen 1975	406
4. Öffentliche Sammelkanalisation und Kläranlagen in den Verwaltungsbezirken 1975/76	407
5. Abwasserbehandlung in öffentlichen und betriebseigenen Kläranlagen in den Verwaltungsbezirken 1975	408
6. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Verwaltungsbezirken 1975	409
7. Abwasseraufkommen und -behandlung in den Wirtschaftszweigen 1975	410

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1977	412	3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1977	412
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1977	412	4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen am 31. Dezember 1976	413

	Seite		Seite
5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970	413	33. Wohnungen nach Baualter und Besitzverhältnis 1968	422
6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970	413	34. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1977	423
7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	414	35. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1977	423
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1977	414	36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1976	423
9. Wanderungssaldo 1977	414	37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1978	424
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1976	415	38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1978	424
11. Allgemeinbildende Schulen 1976	415	39. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1977	424
12. Berufsbildende Schulen 1975 und Hochschulen WS 1977/78	415	40. Fremdenverkehr 1977	425
13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976	416	41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1977	425
14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	416	42. Arbeiterrentenversicherung 1977 und Kriegsoferversorgung 1976, Kriegsoferversorge 1976	425
15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	416	43. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1977	426
16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1977	417	44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1976	426
17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1977	417	45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinkaufskraft der Gemeinden 1976	426
18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1977	417	46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975	427
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1977	418	47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975	427
20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1974	418	48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1975	428
21. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1977	418	49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1976	429
22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1977	419	50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1977	429
23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1977	419	51. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1974	430
24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1977	419	52. Umsatzsteuerpflichtige 1976, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1972	430
25. Viehbestand im Dezember 1977	420	53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1977	430
26. Tierische Erzeugung 1977	420	54. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1960 und 1977	431
27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	420	55. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) 1960 und 1977	431
28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1977	421	56. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität 1960 und 1977	431
29. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen Ende September 1977	421	57. Volkseinkommen 1976	432
30. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1977	421	58. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen 1975	432
31. Bauhauptgewerbe 1977	422	59. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975	432
32. Baufertigstellungen 1977	422		

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

Äußerste Grenzpunkte

- Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.
- Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
- Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
- Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 37 verbandsfreie Gemeinden und 164 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2320 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgs-bergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinheßische Tafel- und Hügelland höher erhebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinheßischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist

sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühl-feuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saaral: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebrüchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel		Salzkopf 628	
Hohe Acht	747	Franzosenkopf	618
Ernstberg	700		
Schneifel	697		
Nürburg	678	Westerwald	
Neroth Kopf	647	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg	623	Westerwald)	657
Dietzenley	617	Saalberg (Hoher	
Höchstberg	615	Westerwald	654
		Alsberg	613
		Lippersberg	535
		Hartenfeller Kopf	479
Hunsrück			
Hoch- und Idarwald			
Erbeskopf	817	Saar-Nahe-Bergland	
Steingerütterkopf	757	(Nordpfälzer Bergland)	
Sandkopf	757	Donnersberg	687
Idarkopf	745	Trautzberg	604
Usarkopf	724	Teufelskopf	594
Butterhecker		Königsberg	567
Steinköpfe	723	Feldberg	566
Ringelkopf	712	Potzberg	562
Rösterkopf	708		
Soonwald			
und Bingerwald			
Simmernkopf	653	Kalmit	673
Opel	650	Kesselberg	662
Hochsteinchen	648	Hochberg	634
Kandrich	637	Hohe Loog	622

Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Bitburger Gutland mit Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, walddreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhausen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	104
Stadtteil Ahrweiler	92
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochern	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein	300
Stadtteil Idar	250
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarlouis	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Aisenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in

über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefergelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landestelle (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und — an besonders trockenen Standorten — durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Witterung 1977 im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Monat 1)	Niederschlags- menge		Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag		Mitteltemperatur		Sonnenschein- dauer		Bewölkung	
	Ø 1951/70	1977	Ø 1951/70	1977	Ø 1951/70	1977	Ø 1951/70	1977	Ø 1951/70	1977
	mm		Anzahl		° C		Stunden		Note 2)	
Januar	63	62	17	21	0,2	1,6	42	25	6,3	7,0
Februar	58	115	15	23	1,0	4,1	70	47	5,8	6,4
März	52	39	14	16	4,2	7,0	121	114	5,4	5,6
April	53	65	14	19	8,5	6,2	159	129	5,1	5,8
Mai	62	34	14	12	13,0	12,1	200	213	5,1	4,9
Juni	73	76	13	17	15,9	15,4	204	136	5,0	6,2
Juli	72	66	14	11	17,3	17,3	209	186	5,0	5,1
August	83	102	15	13	16,4	16,3	188	141	5,1	5,8
September	58	22	12	8	13,8	12,5	158	138	4,7	5,2
Oktober	55	53	13	15	9,6	10,6	109	78	5,2	5,9
November	69	130	16	21	4,7	5,3	46	44	6,4	6,4
Dezember	69	68	16	18	1,1	2,8	36	31	6,4	6,5
Jahr	767	832	173	194	8,8	9,3	1542	1282	5,5	5,9

1) Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Wetteramtes Trier in den Stationen Neustadt an der Weinstraße, Bad Kreuznach, Trier-Stadt, Deuselbach, Koblenz, Bad Marienberg und Manderscheid. — 2) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19° C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1° C). Das

Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Grundsystematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1961 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt

werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.

- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleicharti-

gen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die

Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellentils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht Zeitreihen wichtiger Ergebnisse enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt, die nächste ist für Mai 1981 geplant.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Begriffe

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine

allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt bei der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Wohnbevölkerung zuzüglich der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören: Personen, die am Zählungstichtag in der betreffenden Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten

nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren noch auf den nach altem Eherecht getroffenen richterlichen Entscheidungen.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

Begriffe

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über meldepflichtige Krankheiten, Todesursachen, Gesundheitsfürsorge und Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose, aufgliedert nach den Tuberkulosenarten.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sogenannte Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält unter anderem Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens zehn Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

Die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vermittelt ein Bild über den Gesundheitsstand und die körperliche Beschaffenheit der in das Berufsleben eintretenden Jugendlichen. Überdies werden die nach einjähriger Berufstätigkeit festgestellten Auswirkungen der Arbeit auf Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen aufgezeigt.

IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Kollegs, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie den beruflichen Gymnasien zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt.

In einer Befragung der Abiturienten und Fachoberschüler wird jährlich festgestellt, ob die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die eine Studienberechtigung erwerben wollen, auf eine Hochschule gehen werden oder nicht.

Mit einer Befragung der Schulabgänger aus Haupt-, Real- und Sonderschulen (ohne Schulen für Geistigbehinderte), Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, dem Berufsgrundschuljahr, ein- und zweijährigen Berufsfachschulen (ohne höhere Berufsfachschulen), Fachoberschulen und beruflichen Gymnasien wird ermittelt, welchen weiteren Bildungs- und Berufsweg die Schüler anstreben. Vor allem wird danach gefragt, ob Schulabgänger, die eine Ausbildung im dualen System anstreben, bereits eine Lehrstelle gefunden haben.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz die Studierenden der Universität Mainz mit angeschlossenen Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim, der Universitäten Trier und Kaiserslautern, der Theologischen Fakultät Trier, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz und der Fachhochschule Rheinland-Pfalz sowie der privaten Fachhochschulen. Sie wendet sich in jedem Semester mit Individualfragebogen, die zugleich Verwaltungspapier für die Hochschulen sind, unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter,

Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Studentenstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen.

Über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gibt die Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Auskunft.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer ausweist.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt. Die Landesfachstelle für Büchereiwesen stellt die Zahlen über die Bibliotheken zusammen.

Begriffe

Vorschulische Einrichtungen: Zu den vorschulischen Einrichtungen zählen Schulkindergärten und Vorschulklassen. In Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder — als Sonderschulkindergärten — an Sonderschulen angeschlossen sind, werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind. In den als Schulversuch eingerichteten Vorschulklassen, die ebenfalls an Grund- oder Sonderschulen geführt werden, werden schulreife Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, unterrichtet.

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende staatliche und private Schulen. An den Grundschulen werden die Klassenstufen 1 bis 4, an den Hauptschulen die Klassenstufen 5 bis 9 geführt. In einem freiwilligen zehnten Schuljahr kann entweder ein nicht erreichter Hauptschulabschluß oder auch ein qualifizierter Sekundarabschluß I (früher mittlere Reife) erworben werden.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem Unterricht in den übrigen allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und mit dem zehnten Schuljahr mit dem Sekundarabschluß I abschließen.

Gymnasien: An Gymnasien können Schüler in den Klassenstufen 5 bis 13 die allgemeine Hochschulreife erwerben. In den ersten Schuljahren wird im Gemeinsamen Unterbau unterrichtet. Dabei wird unterschieden zwischen dem Gemeinsamen Unter-

bau I für die 5. bis 8. Klassenstufe mit Latein ab Klasse 5 und dem Gemeinsamen Unterbau II für die 5. bis 10. Klassenstufe mit Englisch bzw. Französisch ab Klasse 5. Ab dem 9. Schuljahr wird eine Differenzierung im altsprachlichen und neusprachlichen Klassentyp vorgenommen.

In der Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13) wird in der Mainzer Studienstufe unterrichtet. Sie wurde im Schuljahr 1975/76 an allen Gymnasien — beginnend mit der Jahrgangsstufe 11 — eingeführt, nachdem sie zuvor an mehreren Schulen erprobt worden war. An die Stelle der Klassenverbände tritt das Kurssystem. Hier soll der Schüler mehr Möglichkeiten der Fächerwahl erhalten und damit die Schwerpunkte für sein Unterrichtsprogramm weitgehend selbst zusammenstellen.

Neben den aufgeführten Typen gibt es auch Aufbaugymnasien (ab Klassenstufe 10).

Integrierte Gesamtschulen: Bei dem Schulversuch mit der Integrierten Gesamtschule werden mehrere Schularten zu einem Bildungsgang zusammengefaßt. Dabei ist die Eigenständigkeit dieser Schularten völlig aufgehoben, das Klassensystem ist durch ein Kurssystem ersetzt. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 den Schulbetrieb auf, die zweite 1975.

Kollegs: Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungswegs, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens fünf Halbjahren zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Hauptschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Diese Grundbildung wird sukzessive eingeführt. Die darauf aufbauende Fachbildung erfolgt in Teilzeitunterricht. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren

Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Hauptschulabsolventen bestimmt sind, ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in weitere Bildungseinrichtungen (berufliche Gymnasien, Fachoberschulen) ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen führen Absolventen der Realschule, der Berufsaufbauschule oder entsprechender Schularten zur Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien: Schulen, die als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife in Rheinland-Pfalz führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

Fachhochschulen: Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Der Studiengang dauert in der Regel sechs Semester. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein. Das Studium führt zu einer staatlichen Abschlußprüfung. Bei erfolgreichem Abschluß wird ein Hochschulgrad verliehen.

Wissenschaftliche Hochschulen: Die Wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium. Zu den Wissenschaftlichen Hochschulen des Landes zählen die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, die Universitäten in Trier und Kaiserslautern und die Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz; außerdem die kirchliche Hochschule des Bistums Trier (Theologische Fakultät).

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen,

Realschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen nach der Ersten Staatsprüfung.

Der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Grund- und Hauptschulen wurde zum 1. Februar 1976 eingeführt, der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Sonderschulen zum 1. Februar 1978. Der Vorbereitungsdienst wird in einem Studienseminar und an Ausbildungsschulen abgeleistet. Die Ausbildung an Schulen dient in erster Linie der Einführung in die Schulpraxis.

Lehrer/Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf als Voll- oder Teilzeitbeschäftigte (oder als Lehrer mit Dienstvertrag) an einer Schule.

Daneben können sie auch als nebenamtliche Lehrer über ihr Pflichtstundenmaß hinaus an einer Schule einer anderen Schulart Unterricht erteilen. Erteilen hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer im Rahmen ihres Pflichtstundenmaßes an einer anderen Schule Unterricht, werden sie als sonstige Lehrer bezeichnet. Nebenberufliche Lehrer üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (zum Beispiel Geistliche, pensionierte Lehrer). Außerdem können auch Lehrer im Rahmen ihres Vorbereitungsdienstes an Schulen selbständig unterrichten. Die Daten über nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, sonstige Lehrer und Lehrer im Vorbereitungsdienst sind jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt.

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte, die Staats- und Amtsanwaltschaften sowie die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom

Landesarbeitsgericht. Über den Geschäftsanfall bei den Justizbehörden werden ab 1972 ausschließlich die Ergebnisse der Justizstatistik in Zivil-, Strafsachen und Bußgeldverfahren nachgewiesen (Neuzugänge). Den Angaben früherer Jahre liegen die mit Einführung der Justizstatistik eingestellten Geschäftsübersichten des Justizministeriums zugrunde.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Um den Mangel an laufenden aktuellen Beschäftigtenzahlen zu beheben, wurde die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik genannt, eingeführt. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Magnetbänder. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die

krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Aufschluß gibt.

Begriffe

Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitsuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausüben. Grundsätzlich werden für 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mit helfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die

Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Auszubildenden nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949 und 1960 war in der Zeit von 1971 bis 1973 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Sie gliederte sich neben speziellen Erhebungen im Wein- und Gartenbau in eine Grund- und Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft

sowie je eine Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft und in der Forstwirtschaft.

Auskunftspflichtig bei der Grund- und Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, wenn die jährliche in Erzeugungseinheiten ausgedrückte landwirtschaftliche Markterzeugung einen Wert von mindestens 4000 DM erreichte. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf 20 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer Marktproduktion von 4 000 DM, die repräsentative Forsterhebung auf 20 % der Betriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

Bei der Weinbauerhebung 1972 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellten, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1972 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 10 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend ab 1975, auch in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbezug sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Die Agrarberichterstattung gliedert sich hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale in ein Grundprogramm und ein Ergänzungsprogramm. Für das Grundprogramm werden die aus den laufenden Statistiken über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohnehin anfallenden Daten mit Hilfe der Betriebsnummer betriebsweise zusammengeführt und im Betriebszusammenhang aufbereitet. Lediglich für eine begrenzte Zahl von Tatbeständen, insbesondere die sozialökonomischen Verhältnisse, Besitzverhältnisse und Pachtpreise sowie die Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen, sind im Rahmen des Ergänzungsprogramms zusätzliche Befragungen notwendig, die jedoch auch in Verbindung mit laufenden Erhebungen stattfinden. Sie richten sich zum größten Teil nur an etwa 10 % aller landwirtschaftlichen Betriebe.

Hinsichtlich der Ergebnisse ist zu unterscheiden zwischen einem totalen und einem repräsentativen Teil. Der totale Teil enthält neben Daten über die Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe Angaben über die sozialökonomische Gliederung, die Betriebssysteme und das Betriebseinkommen. Aus dem repräsentativen Teil, der im Gegensatz zum Totalteil nur landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. unter 1 ha mit Marktproduktion von 4 000 DM jährlich enthält, resultieren Daten über Arbeits- und Besitzverhältnisse, Pachtpreise, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters und außerbetriebliche Einkommen.

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
LANDWIRTSCHAFT				
Marktfuchtbetriebe		Marktfucht $\geq 50\%$		
Marktfucht-Spezialbetriebe				
Intensivfruchtbetriebe Extensivfruchtbetriebe		Marktfucht $\geq 75\%$		Intensivfrüchte \geq Extensivfrüchte Extensivfrüchte $>$ Intensivfrüchte
Marktfucht-Verbundbetriebe				
Marktfucht-Futterbaubetriebe Marktfucht-Veredlungsbetriebe Marktf.-Dauerkulturbetriebe		$50\% \leq \text{Marktfucht} < 75\%$	Veredl. \leq Futterb. Futterb. $<$ Veredl. Futterb. $<$ Dauerk. Dauerk. \geq Veredl.	
Futterbaubetriebe		Futterbau $\geq 50\%$		
Futterbau-Spezialbetriebe				
Milchviehbetriebe Rindermastbetriebe		Futterbau $\geq 75\%$		Milcherzeug. \geq Rindfleischerzeug. Rindfleischerzeug. $>$ Milcherzeug.
Futterbau-Verbundbetriebe				
Futterbau-Marktfuchtbetriebe Futterbau-Veredlungsbetriebe Futterbau-Dauerkulturbetriebe		$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. \leq Marktfchr. Marktfchr. $<$ Veredl. Marktfchr. $<$ Dauerk. Dauerk. \geq Veredl.	
Veredlungsbetriebe	Landwirtschaft $\geq 75\%$	Veredlung $\geq 50\%$		
Veredlungs-Spezialbetriebe				
Schweinebetriebe Geflügelbetriebe		Veredlung $\geq 75\%$		Schweine \geq Geflügel Geflügel $>$ Schweine
Veredlungs-Verbundbetriebe				
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe Veredlungs-Futterbaubetriebe Veredlungs-Dauerkulturbetriebe		$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. \leq Marktfchr. Marktfchr. $<$ Futterb. Marktfchr. $<$ Dauerk. Dauerk. \geq Futterb.	
Dauerkulturbetriebe		Dauerkulturen $\geq 50\%$		
Dauerkultur-Spezialbetriebe				
Obstbaubetriebe Weinbaubetriebe Hopfenbaubetriebe		Dauerkulturen $\geq 75\%$		Weinb. \leq Obstb. Obstb. $<$ Weinb. Obstb. $<$ Hopfenb. Hopfenb. $>$ Weinb.
Dauerkultur-Verbundbetriebe				
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe Dauerkultur-Futterbaubetriebe Dauerkultur-Veredlungsbetriebe		$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. \leq Marktfchr. Marktfchr. $<$ Futterb. Marktfchr. $<$ Veredl. Veredl. \geq Futterb.	
Landw. Gemischtbetriebe		Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$		
GARTENBAU				
Gemüsebetriebe		Gemüse $\geq 50\%$		
Gemüse-Spezialbetriebe				
Freilandgemüsebetriebe Unterglasgemüsebetriebe		Gemüse $\geq 75\%$		Freiland \geq Unterglas Unterglas $>$ Freiland
Gemüse-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$		
Zierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 50\%$		
Zierpflanzen-Spezialbetriebe				
Freilandzierpflanzenbetriebe Topfpflanzenbetriebe Unterglasschnittblumenbetriebe	Gartenbau $\geq 75\%$	Zierpflanzen $\geq 75\%$		Topfpfl.-Ug. \leq Freiland Freiland $<$ Topfpfl.-Ug. Freiland $<$ Schnittbl.-Ug. Schnittbl.-Ug. $>$ Topfpfl.-Ug.
Zierpflanzen-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Zierpflanzen} < 75\%$		
Baumschulen		Baumschulen $\geq 50\%$		
Baumschul-Spezialbetriebe Baumschul-Verbundbetriebe		Baumschulen $\geq 75\%$ $50\% \leq \text{Baumschulen} < 75\%$		
Gartenbaul. Gemischtbetriebe		Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$		
FORSTWIRTSCHAFT	Forstwirtschaft $\geq 75\%$			

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungserhebung ermittelt.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der

Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wird jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neu- bzw. Wiederauspflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckt sich auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem

Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1976/77 mit den Berichtsmonaten Oktober 1976 und April 1977 untersuchte, sind rund 10 % der landwirtschaftlichen Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer Marktproduktion von mindestens 4 000 DM einbezogen worden.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe wird jährlich anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbetriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

Begriffe

AK-Einheit: Zur Ermittlung der betrieblichen Arbeitsleistung werden alle Arbeitskräfte mit ihren betrieblichen Arbeitszeiten auf AK-Einheiten umgerechnet. Dabei entspricht eine AK-Einheit der Arbeitsleistung einer in voll leistungsfähigem Alter stehenden im Betrieb vollbeschäftigten Arbeitskraft.

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau: Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis 90 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen.

Betriebsfläche: Vom Betrieb bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und Waldfläche, ferner die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche und die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Park-, Rasen- und Wegeflächen, Gewässer sowie das Öd- und Unland.

Betriebssysteme: Bei der bisherigen Gruppierung der Betriebe nach Bodennutzungssystemen blieb die Nutztviehhaltung unberücksichtigt, da sie in früheren Jahren weitgehend von der Art der Bodennutzung bestimmt war. In letzter Zeit hat sich jedoch in erster Linie aus arbeitswirtschaftlichen Gründen heraus bei den Betrieben eines Bodennutzungssystems eine derart starke Differenzierung der Nutztviehhaltung herausgebildet, daß eine Neugruppierung unter ihrer Berücksichtigung dringend erforderlich erschien. Grundlage dieser neuen Klassifizierung ist die Struktur des Standarddeckungsbeitrages, der der Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten entspricht. Der Standarddeckungsbeitrag der Betriebe wird ermittelt, indem Anbauflächen (ohne Futterbau) und Viehbestände mit anhand von Buchfüh-

rungsergebnissen ermittelten kalkulatorischen Deckungsbeiträgen je Einheit multipliziert und die Produkte aufaddiert werden.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfruchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Gemischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten Spezialbetriebe (75 % und mehr) und Verbundbetriebe (50 bis 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Betriebszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach dem vorherrschenden und dem zweitwichtigsten Betriebszweig (zum Beispiel Marktfrucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

Familienarbeitskräfte: Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige des Betriebsinhabers und seines Ehegatten im Alter von 14 Jahren und darüber, die mit Arbeiten für den Betrieb bzw. Betrieb und Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Forstbetrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Forstwirtschaft liegt.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gärtnerische Nutzfläche: Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Landwirtschaftlicher Betrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Hierzu rechnen das genutzte Acker- und Dauergrünland, die Haus-

und Nutzgärten, ferner Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: Familienfremde Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen. Ferner rechnen hierzu im Betrieb beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die nicht im Betrieb leben sowie alle ständigen Arbeitskräfte von Betrieben in der Hand von juristischen Personen.

Standardbetriebseinkommen: Zur Berechnung des Standardbetriebseinkommens werden vom Standarddeckungsbeitrag (siehe Betriebssysteme) die den einzelnen Vieh- und Fruchtarten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten (zum Beispiel Abschreibung für Gebäude und Maschinen, allgemeine Steuern und Versicherungen) subtrahiert, wobei diese Ansätze nach der Betriebsform und der Betriebsgröße differieren. Hinzuzurechnen sind die dem Betrieb zufließenden sonstigen nicht betriebszweiggebundenen Einnahmen (zum Beispiel aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Geräten). Auch bei den festen Spezialkosten und den Gemeinkosten sowie den sonstigen Einnahmen handelt es sich um an Hand von Buchführungsergebnissen ermittelte kalkulatorische Größen, die von den tatsächlichen Verhältnissen in den einzelnen Betrieben mehr oder weniger stark abweichen können. Das Standardbetriebseinkommen eignet sich daher höchstens als Maßstab für die Einkommenskapazität der Betriebe.

Vollbeschäftigte: Personen von 14 Jahren und darüber, die im Berichtsmonat 4 Wochen und in jeder dieser Wochen mindestens 45 Stunden (ab Oktober 1974 mindestens 43 Stunden) im Betrieb bzw. Betrieb und Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten. Während sich die Vorerhebung jährlich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupterhebungen nur im Turnus von zwei Jahren total, die Nacherhebungen stets repräsentativ. Der Auswahlatz für die Repräsentativerhebungen beträgt höchstens 10 % der Betriebe.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter. Von April bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungsstatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im März eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen sowie ab 1975 im Bereich des Marktoftbaues die Baumobsterhebung 1972, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstattern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse Mai bis Oktober; Obst Mai bis Oktober; Wein Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden seit 1968 die Erträge bei Äpfeln in Intensivanlagen sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgen jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten beziehungsweise Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungswinen, Weinarten, Jahrgängen, Qualitätsstufen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzein-

schlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz ermittelt.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre die Bestände von Rindern, Milchkühen, Schweinen, Zuchtsauen, Mast Schweinen, Legehennen und Masthühnern nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium des Innern geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie durch ergänzende Schätzungen, die durch besondere Fachstellen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Ergänzung der Milchstatistik sind die Meldungen der Molkereien an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz, die unter anderem Informationen über den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen liefern.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet derzeit in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, statt. Diese Arbeitsstättenzählungen - die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 - erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vorgesehen ist. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe

Arbeitsstätte: Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

Beschäftigte: Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes Einberufene.

Löhne und Gehälter: Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge ohne jeden

Abzug) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

A. Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe umfaßt in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu gewinnen, zu bearbeiten, zu verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Da die statistischen Erhebungen nach der Organisationsform Industrie beziehungsweise Handwerk getrennt mit unterschiedlichem Frageprogramm durchgeführt werden, müssen die Ergebnisse für die Darstellung des verarbeitenden Gewerbes zugleich mit denen des Baugewerbes zusammengefaßt werden.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 wurden die Statistiken dieses Bereichs neu geordnet. Stufenweise erfolgte die Umstellung auf die Systematik der Wirtschaftszweige (SYPRO), die Erfassungsgrenze für die laufende Berichterstattung auf die Betriebe der Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie die Einbeziehung des produzierenden Handwerks.

Aus Vergleichsgründen werden bis einschließlich 1977 die Ergebnisse noch in der alten Abgrenzung veröffentlicht. Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich dementsprechend noch auf den Stand vor der Reform der Statistiken im produzierenden Gewerbe.

B. Industrie

Im Rahmen der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 20 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in bezug auf das Unternehmen als wirtschaftende Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftig-

te, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit zehn und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit sechs und mehr Beschäftigten, Sägewerke ab 1000 fm Jahreseinschnitt). Daneben wird der Auftragsseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden außerdem auch die Industriebetriebe mit weniger als zehn Beschäftigten in die Erhebung einbezogen, unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 2 % aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite nur bei Kostenstrukturerhebungen und bei den alle vier bis sechs Jahre durchgeführten Zensen berücksichtigt werden.

Begriffe

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach dem hauptbeteiligten Industriezweig aufbereitet, das heißt sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Handelsware (einschließlich Verbrauchssteuern) + firmeninterne Lieferungen und Leistungen \pm Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Halb- und Fertigfabrikaten + selbsterstellte Anlagen.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

Index der industriellen Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1970 zugrunde gelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Materialverbrauch: Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch.

Umsatz der Betriebe: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten

Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Umsatz der Unternehmen: Gesamterlöse einschließlich Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahrerhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

Begriffe

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1,00, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittelschwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (bei einem Heizwert von 8400 kcal je cbm) = 1,20, Strom = 0,123.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Gasverbrauch: Verbrauch an Orts- und Kokereigas sowie Erdgas (Ferngas) auf einen Heizwert von 8400 kcal/cbm umgerechnet.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 6 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

Begriffe

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrierichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals

mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbebezüge Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbebezüge ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und der Auftragseingang. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus auch die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme der Löhne und Gehälter ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Sonstige Leistungen: Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Umsatz: Rechnungsbetrag der Bauleistungen, wobei Handels- und andere Umsätze nicht enthalten sind.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt

und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt halbjährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

Begriffe

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, das heißt zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Wohnungen: siehe Abschnitt XIII C.

C. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1950, 1956, 1961 und 1968, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und außerdem sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Begriffe

Bewohntes Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind

hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. März 1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

Öffentliche Förderung: Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel. Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. Dezember 1966 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert.

Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn die öffentlichen Mittel bis Ende 1966 vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde, wenn sie nur mit sogenannten Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert worden ist.

Sonstige Unterkünfte: Behelfsheime mit weniger als 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Gebäudereste u. ä., früher als Notwohnungen bezeichnet.

Sonstige Wohngelegenheiten: Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, alle Kellerwohnungen und sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob

in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

Bei der letzten Wohnungszählung 1968 wurde zwischen Wohnungen und Wohngelegenheiten unterschieden. Dabei entspricht die Bezeichnung Wohnung des Jahres 1968 praktisch der Bezeichnung Wohnung mit Küche oder Kochnische des Jahres 1972. Eine Wohngelegenheit (1968) ist entsprechend eine Wohnung ohne Küche (1972).

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung. Eine Wiederholung der letzten Erhebung dieser Art, die 1968 stattfand, ist für 1979 geplant.

Da in dem Zeitraum zwischen den Handels- und Gaststättenzählungen keine Angaben über die regionale Verteilung der Einzelhandelsumsätze anfallen, die Aufschlüsse über die unterschiedliche Absatzintensität in den einzelnen Verwaltungsbezirken vermitteln, wird in Rheinland-Pfalz bereits seit 1966 im Rhythmus der Umsatzsteuerstatistik eine Kombination der Ergebnisse der laufenden Einzelhandelsstatistik mit denjenigen der Umsatzsteuerstatistik vorgenommen (Kombinationsstatistik). Dabei handelt es sich insoweit um eine Korrektur der Unternehmensergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, als die Umsätze der großen Mehrbetriebsunternehmen in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich erzielt wurden.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach Ziehung der neuen Stichprobe

aus dem Material des Handelszensus ist auch hier vorgesehen, Ländereergebnisse bereitzustellen. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr- mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Begriffe

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerbestand: Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

Lagerdauer: Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage (365) und der Umschlagshäufigkeit.

Rohertrag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den

Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers: Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

Wareneinkauf: Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

Wareneinsatz: Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatisik beobachtet, die zur Zeit in 292 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 5000 Übernachtungen im Jahre 1970 monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich bis zum 1. April die Beherbergungskapazität erfaßt. Der Berichtskreis wurde bis 1971 ungefähr alle fünf Jahre neu abgegrenzt (Bundesberichtskreis). Darüber hinaus werden Gemeinden auf Grund von landesrechtlichen Vorschriften zur Statistik herangezogen (Landesberichtskreis). Da die Zahl der Gemeinden des Landesberichtskreises von Jahr zu Jahr schwankt, muß bei längerfristigen Betrachtungen auf den Bundesberichtskreis zurückgegriffen werden. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

Begriffe

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von fünf Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie anerkannte Erholungsorte.

Fremdenverkehrsjahr: 1. April bis 31. März.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September.

Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild konnte zum Teil durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen werden.

Begriffe

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Güterempfang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die umfangreichen statistischen Unterlagen für Bundesbahndirektionen lassen sich für Rheinland-Pfalz nicht auswerten, da eine Übereinstimmung der räumlichen Abgrenzung nicht mehr gegeben ist.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen.

Ab 1970 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt.

D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1. Januar - eine Statistik der Gemeindestraßen durch.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Darüber hinaus wird jährlich eine Unternehmenserhebung auf Stichprobenbasis im Güterkraftverkehr (einschließlich Nahverkehr) durchgeführt.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen,

Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

Begriffe

Unfälle: Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

Beteiligte Verkehrsteilnehmer: Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Getötete: Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Unfallart: Die Unfallart beschreibt die erste Phase im Ablauf des Unfallgeschehens.

Unfalltyp: Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

E. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze vermittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Während bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, über gewerbliche Starts und Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben ist, wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen sowie der nichtgewerbliche Flug einschließlich der gewerblichen Schulfüge auf allen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der

Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflughäfen beschränkt.

Begriffe

Gewerblicher Verkehr: Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

Gewerbliche Schulfüge: Flüge zur Ausbildung von Luftfahrern durch gewerbliche Luftfahrerschulen.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und ab Dezember 1973 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr (bis 1968: 6 Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis 4 Jahren (bis 1968: 6 Monate bis 4 Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1. Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Die Aufbereitung der Krankenversicherungsstatistik obliegt seit dem 1. Januar 1974 den Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen. Die Ergebnisse werden dem Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen Fälle sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsopferechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsopferversorgung (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1. Januar 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und des Landesamtes für Jugend und Soziales einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Die Reform des Nichtehelichenrechts, in Kraft getreten am 1. Juli 1970, sowie die damit im Zusammenhang stehende Neufassung des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 6. August 1970, machten eine Anpassung der Statistik der öffentlichen Jugendhilfe ab 1. Juli 1970 an diese neuen Rechtsbestimmungen erforderlich. Diesbezügliche Änderungen finden jedoch nur im Teil I der Statistik, und zwar bei den Maßnahmen der Jugendhilfe, zum Beispiel Amtsvormundschaft, Amtspflegeschaft und Beistandschaft, Vaterschaftsfeststellung, ihren Niederschlag. Die volle Auswirkung der Gesetzesänderung zeigt sich erst im statistischen Nachweis für 1971.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche und monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Haushaltsansatz- und der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie seit 1974 die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974 (mit späteren Änderungen) verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen) einerseits und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe) andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabengebieten, Geschlecht, Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Einstufungen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Für das Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabengebieten jährlich an.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

Begriffe

Laufende Rechnung:

Ausgaben: Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.

Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Gebühren, Zinseinnahmen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.

Kapitalrechnung:

Ausgaben: Sachinvestitionen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehen, Erwerb von Beteiligungen, Schuldentilgung an öffentlichen Bereich.

Einnahmen: Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich.

Besondere Finanzierungsvorgänge:

Ausgaben: Schuldentilgung der Kreditmarktmittel, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

Einnahmen: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Überschüsse aus Vorjahren.

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen): Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts: Ausgaben der Gemeinden (Gv.) in der Gliederung der Haushaltssystematik (haushaltsmäßige Gruppierung):

Verwaltungshaushalt: Personalausgaben, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Zuweisungen und Zuschüsse (soweit nicht für Investitionen), Zinsausgaben, Zuführung zum Vermögenshaushalt, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts.

Vermögenshaushalt: Zuführungen an Rücklagen, Darlehensgewährung, Vermögenserwerb, Baumaßnahmen, Schuldentilgung, Kreditbeschaffungskosten, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Zuführung zum Verwaltungshaushalt, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen des Vermögenshaushalts.

Bereinigte Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

Fundierte Schulden: Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen, die durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Schwebende Schulden (Kassenkredite): Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anpassung der Kassenlage dienen.

Realsteueraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuer-Istaufkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und — in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt — maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohn-einkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wird ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das

Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen. Allerdings wurde in der Einkommensteuerstatistik 1974 auf eine wirtschaftssystematische Gliederung verzichtet.

Bei der regelmäßigen in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozioökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 12 000 DM.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung

sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Baulandpreisen und den Preisen im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex der Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1970 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die

Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststätten- und Beherbergungsleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im Bundesgebiet nur elf Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August im Abstand von drei Jahren, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfasst werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturserhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966 und 1972 in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturserhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1972 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeits-

zeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1972. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 30 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoarbeitsverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 werden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse - und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen - ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

Begriffe

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionsstypischen Beschäftigten,

wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 5500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 5500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner

Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeiträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsentchädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte

Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 1200 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1900 und 2850 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 3600 und 4800 DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex der Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes der Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 - die erste fand in den Jahren 1962/63 statt - führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-

Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben (Inländer). Der Beitrag der Inländer zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität sind Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden.

Die Berechnungen für einige Wirtschaftsbereiche sind aus datenmäßigen und methodischen Gründen weniger gut gesichert. Dies kann vor allem in kleineren Ländern mit vom Bundesdurchschnitt abweichender Wirtschaftsstruktur zu einer Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse führen, und zwar nicht nur für die fraglichen Wirtschaftsbereiche, sondern auch für die Gesamtwirtschaft. Bei der Berechnung in konstanten Preisen kann sich eine derartige besondere Wirtschaftsstruktur in Verbindung mit einer ungewöhnlichen Preisentwicklung in der Weise auswirken, daß die revidierten Ergebnisse von den entsprechenden unrevidierten Werten über die direkt betroffenen Wirtschaftsbereiche hinaus auch für die Gesamtwirtschaft verhältnismäßig stark abweichen.

A. Entstehungsrechnung

Das Bruttoinlandsprodukt wird errechnet, indem der Wert aller in einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) um den Wert der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) reduziert wird. Der Bruttoproduktionswert setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz (einschließlich Eigenverbrauch), der Veränderung der Vorräte an Halb- und Fertigwaren aus eigener Erzeugung und dem Herstellungswert der selbsterstellten Anlagen; die Vorleistungen enthalten neben dem Wert der für Produktionszwecke bezogenen Waren und Dienstleistungen die zu Einstandspreisen bewertete Handels-

Berechnungsschema für Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt

Bruttowertschöpfung

Land- und Forstwirtschaft

Produzierendes Gewerbe

Handel und Verkehr

Dienstleistungsunternehmen

Unternehmen zusammen (unbereinigt)

abzüglich:

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen

Unternehmen (bereinigt)

Staat, private Haushalte

Alle Wirtschaftsbereiche

+ Einfuhrabgaben

= Bruttoinlandsprodukt

ware, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen sowie die Einfuhrabgaben.

Die Darstellung nach Wirtschaftsbereichen beschränkt sich auf die Bruttowertschöpfung. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors in seiner Gesamtheit kann unbereinigt oder bereinigt, das heißt unter Berücksichtigung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzuges für Investitionen dargestellt werden; eine Aufteilung dieser beiden Positionen für einzelne Wirtschaftsbereiche ist zur Zeit nicht möglich. Vom Inlandsprodukt unterscheidet sich die Bruttowertschöpfung der Bereiche insgesamt um die Summe der Einfuhrabgaben.

Das Inlandsprodukt läßt sich sowohl brutto als auch netto, das heißt nach Abzug der Abschreibungen, berechnen und darstellen. Auch können beide Größen zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, das heißt entweder einschließlich oder ohne indirekte Steuern (abzüglich Subventionen).

Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen durch das mit konstanten Preisen eines zurückliegenden Jahres bewertete, so erhält man Preisindizes bezogen auf dieses Basisjahr. Diese Preisindizes haben eine wechselnde Wägung, das heißt ihnen liegt der Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

Für 1970, 1972 und 1974 liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:

Privater Verbrauch

Staatsverbrauch

Ersparnis

- (2) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:

Privater Verbrauch

Staatsverbrauch

Anlageinvestitionen

Vorratsveränderung

Außenbeitrag.

D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß

die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwereverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er ist aufgespalten in den Mengenindikator sowie den Kosten- und Preisindikator, die jeweils aus neun Einzelreihen von Veränderungsraten bestehen, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsraten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 10 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 5,0 und 6,0 bedeuten normalen Verlauf, Werte über 6,0 zeigen eine Hochkonjunktur bzw. eine Gefährdung des Preisniveaus an, solche unter 5,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung bzw. ein erhebliches Sinken des Preisniveaus.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen - für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden - Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturelle Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Die landesspezifischen Indikatoren bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

dargestellt an den Ergebnissen für Rheinland-Pfalz 1970

Bruttoproduktionswert (unbereinigt)		88 439 Mill. DM	
Vorsteuerabzug auf Investitionen		— 398 Mill. DM	
Bruttoproduktionswert (bereinigt)		88 041 Mill. DM	
Unterstellte Bankgebühren	Unterstellte Bankgebühren	— 821 Mill. DM	Einfuhr abgaben
	Einfuhrabgaben	— 1 042 Mill. DM	
	Materialverbrauch u. sonst. Vorleistungen	— 51 506 Mill. DM	
	Vorleistungen insgesamt	— 53 369 Mill. DM	
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (bereinigt)		34 671 Mill. DM	Materialverbrauch u. sonst. Vorleistungen
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		35 713 Mill. DM	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebietes		292 Mill. DM	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen		36 005 Mill. DM	
Privater Verbrauch	20 414 Mill. DM	Staatsverbrauch ... Mill. DM	Anlageinvestitionen ... Mill. DM
Abschreibungen		— 3 831 Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen		31 882 Mill. DM	
Netto Sozialprodukt zu Marktpreisen		32 174 Mill. DM	
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen		— 3 837 Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		28 045 Mill. DM	
Netto Sozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen		28 337 Mill. DM	
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	19 034 Mill. DM	Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen 9303 Mill. DM	
Saldo der laufenden Übertragungen zwischen In- und Ausland		... Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren		... Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		24 574 Mill. DM	V.E. der übrigen Sektoren ... Mill. DM
Privater Verbrauch	20 414 Mill. DM	Staatsverbrauch ... Mill. DM	Ersparnis ... Mill. DM

Restposten (Vorratsveränderung, Außenbeitrag, statistische Differenz)
... Mill. DM

XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch bisherige Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen.

Für die Bereiche der öffentlichen und betriebseigenen Abfallbeseitigung sowie der öffentlichen und betriebseigenen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung fand für den 1. Januar 1975 als Stichtag eine Bestandserhebung statt, welche — mit Ausnahme von Angaben über Kanalnetzlängen — zahlenmäßigen Aufschluß über die vorhandene Anlagenkapazität gibt.

A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungspflichtige bzw. Betreiber von Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen auskunftspflichtig sowie die von diesen hierfür beauftragten Dritten. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung sind die Unternehmen bzw. Betriebe der Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung mit einem Aufkommen von 100 000 cbm pro Jahr und mehr, des verarbeitenden und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, des Einzelhandels mit einem Jahresumsatz von 25 Mill. DM und mehr, des Personen und Güter befördernden Straßenverkehrs mit zehn Fahrzeugen und mehr sowie die Krankenhäuser und kommunalen Schlachthöfe einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Begriffe

Abfall: Stoffe, deren weitere volkswirtschaftliche Nutzung nicht mehr möglich oder vorgesehen ist und deren geordnete Beseitigung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

Abfallbeseitigung: Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

Abfallbeseitigungsanlagen: Abfallsammelstellen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

Deponie: Anlage für die oberirdische Abfallablage, wie insbesondere Müllkippen, Bodenaushub- bzw. -schuttkippen und geordnete Abfallagerungsplätze.

Umladestation: Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle umgeladen werden.

Verbrennungsanlage: Anlage zur Verbrennung von speziellen Abfallarten oder ortsfeste Anlage zur Verbrennung von Sondermüll wie Mineralölerzeugnissen.

B. Wasserversorgung und Abfallbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Kläranlagen und Kanalisationssystemen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden die Unternehmen bzw. Betriebe der Elektrizitäts-, Gas- und Wassererzeugung, der Industrie mit zehn Beschäftigten und mehr, des verarbeitenden Handwerks mit 20 Beschäftigten und mehr sowie des Baugewerbes, des Einzelhandels, des Verkehrs, des Kredit- und Versicherungsgewerbes wie der unternehmerischen und freiberuflichen Dienstleistungen mit jeweils einer Wassergewinnung bzw. -bezug von 10 000 cbm pro Jahr und mehr zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Begriffe

Ableitung: Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).

Aufkommen: Gesamtheit aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug von Wasser. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

Grundwasser: Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Kanalisation: Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

Kläranlage: Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen, teilbiologischen, vollbiologischen oder bestimmten chemisch/physikalischen Verfahrensweisen beruht.

Mechanische Abwasserbehandlung: Ausscheiden von absetzbaren Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser mittels geeigneter Becken.

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet und ggf. einer Kläranlage zugeführt werden.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie aus Flüssen, Seen, Teichen.

Quellwasser: An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

Teilbiologische Abwasserbehandlung: Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von maximal 75 % der Rohwasserbelastung zu erzielen ist oder nur ein Teil des gesamten Abwassers biologisch behandelt wird.

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

Vollbiologische Abwasserbehandlung: Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von mindestens 75 % der Rohwasserbelastung erreicht wird.

Vorfluter: Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

Abkürzungen

AK	Arbeitskraft	kcal	Kilokalorie
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	kW	Kilowatt
AZ	Arbeitsstättenzählung	kWh	Kilowattstunde
BG	Berufsgenossenschaft	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LZ	Landwirtschaftszählung
dar.	darunter	MD	Monatsdurchschnitt
dav.	davon	Mill.	Million
EBM-Waren	Eisen-, Blech- u. Metallwaren	Mrd.	Milliarde
Eh. m.	Einzelhandel mit	mt	Metertonne
Epl.	Einzelplan	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
fm	Festmeter	o. E.	ohne Erwerbscharakter
Gh. m.	Großhandel mit	Org.	Organisation
GN	Gärtnerische Nutzfläche	R B	Regierungsbezirk
Gv.	Gemeindeverband	Rep. v.	Reparatur von
Gew. v.	Gewinnung von	SKE	Steinkohleeinheit
HPR	Hauptproduktionsrichtung	SS	Sommersemester
H. v.	Herstellung von	St	Stadt
HwZ	Handwerkszählung	Tab.	Tabelle
i. e. S.	im engeren Sinne	Tsd.	Tausend
i. w. S.	im weiteren Sinne	VG	Verbandsgemeinde
JA	Jahresanfang	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JD	Jahresdurchschnitt	V. v.	Vermittlung von
JE	Jahresende	VZ	Volks- und Berufszählung
JS	Jahressumme	Wj.	Wirtschaftsjahr
		WS	Wintersemester

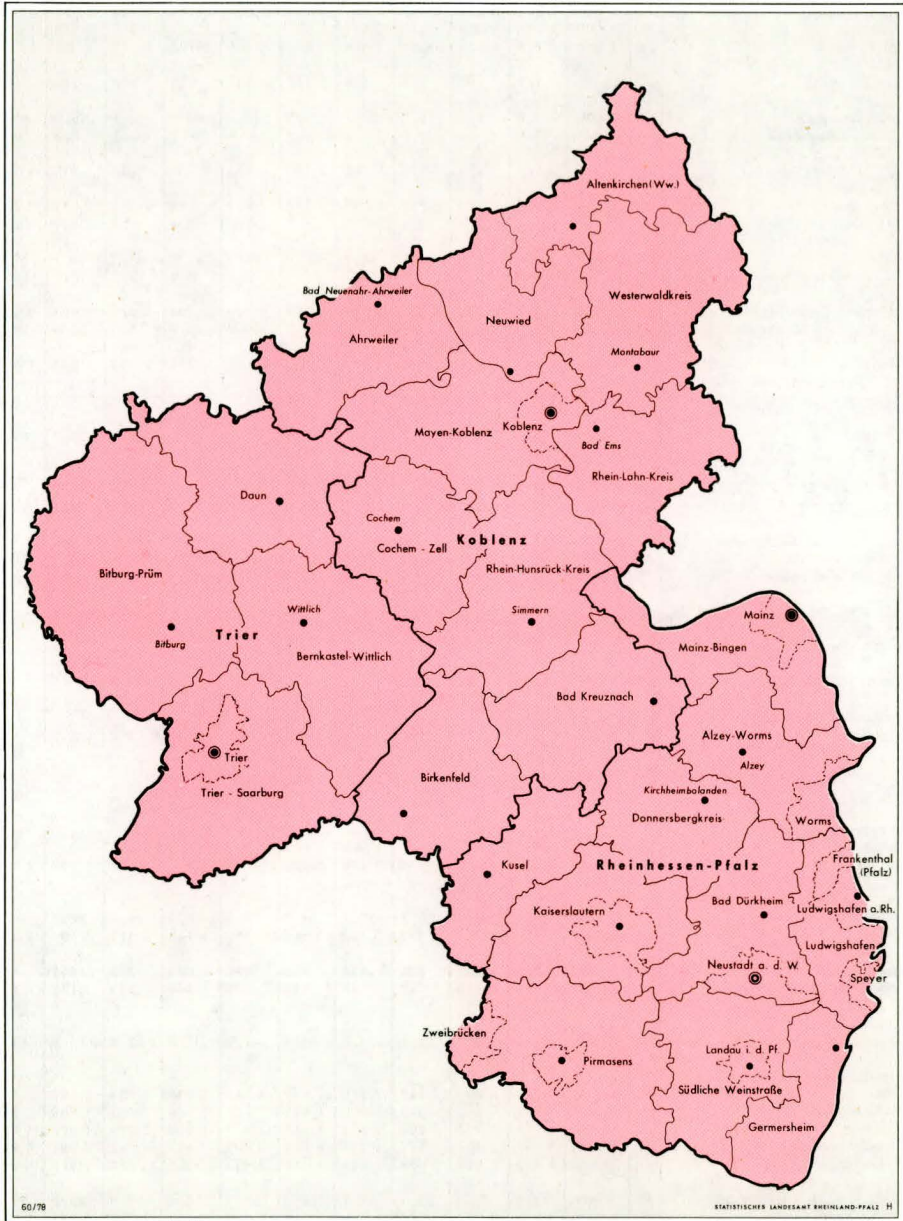
Zeichenerklärungen

- | | |
|---|------------------------|
| — = nichts vorhanden | Ø = Durchschnitt |
| 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit. | p = vorläufige Angabe |
| . = kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich | r = berichtigte Angabe |
| ... = Angabe fällt später an | s = geschätzte Angabe |
| () = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist. | |

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 — 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Rheinland-Pfalz

Stand 1. 1. 1978



Maßstab 1 : 1 450 000

0 10 20 30 40 50 km

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bevölkerung und Bevölkerungs-													
1	Wohnbevölkerung	JD 1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286	3 327	3 358	3 381
2	männlich	JD 1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545	1 566	1 581	1 593
3	weiblich	JD 1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741	1 761	1 777	1 788
4	Einwohner je km ²	JD Anzahl	147	152	155	157	160	162	164	166	168	169	170
5	Eheschließungen	JS 1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1	30,8	31,9	31,9
6	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1	9,2	9,5	9,4
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194	2 270	2 246	2 292
8	Ehescheidungen	JS Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162	2 243	2 221	2 270
9	auf 10 000 Einwohner	JS Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6	6,7	6,6	6,7
10	Lebendgeborene	JS 1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8	64,7	61,5	64,0	64,3
11	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3	19,7	18,4	19,0	18,9
12	Nichtehelich Lebendgeborene	JS Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516	3 463	3 402	3 350
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0	54,3	56,3	53,1	52,1
14	Totgeborene	JS Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073	1 007	1 000	1 023
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7	16,3	16,1	15,4	15,7
16	Gestorbene	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1	39,5
17	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6	11,4	10,8	11,0	11,6
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419	2 402	2 569	2 369
19	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1	37,6	38,7	40,4	36,9
20	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS 1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1	27,1	25,3	26,9	24,7
21	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7	8,2	7,6	8,0	7,3
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	160	98	95	111	99	101	110	120	114	99	109
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	45	56	60	78	83	88	94	101	99	104	101
24	Wanderungssaldo	JS 1 000	115	42	35	33	16	13	16	19	16	- 5	8
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS 1 000	105	107	101	114	119	121	121	115	114	117	115
Gesundheits-													
26	Neuerkrankungen an	JS Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756	635	481	223
27	Diphtherie	JS Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514	1 256	1 327	1 115
28	Aktive Tuberkulose	JA 1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6	28,8	26,7	25,0
29	Bestand	JS Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847	5 103	4 362	3 998
30	Zugänge	JS Anzahl	216	227	228	229	232	231	230	238	237	239	240
31	Krankenhäuser	JA Anzahl	139	143	143	149	136	135	134	132	134	133	137
32	Allgemeine Krankenhäuser	JA Anzahl	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9	33,6	34,5	35,5
33	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA 1 000	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736	3 892	3 863	3 920
34	Berufe des Gesundheitswesens	JA Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222	1 306	1 285	1 422
35	Ärzte	JA Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615	1 578	1 627	1 647
36	Fachärzte	JA Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527	5 561	5 486	5 722
37	Zahnärzte und Dentisten	JA Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924	915	901	821
38	Krankenschwestern und -pfleger	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1	39,5
39	Hebammen	JS Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316	6 334	6 513	6 987
40	Sterbefälle nach Todesursachen	JS Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705	5 628	5 796	6 282
41	Neubildungen	JS Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575	3 766	3 117	3 559
42	Bösartige Neubildungen ²⁾	JS Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855	1 890	1 980	2 117
43	Krankheiten der Atmungsorgane	JS Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773	1 606	1 978	1 908
44	Verdaunungsorgane	JS Anzahl	435	455	576	744	840	853	855	891	772	987	935
45	Unfälle	JS Anzahl	411	405	432	448	483	466	456	482	558	560	558
46	Kraftfahrzeugunfälle	JS Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19	20	28	40
47	Selbstmord	JS Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19	20	28	40
48	Mord, Totschlag	JS Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19	20	28	40

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. - 2) Bis einschl. 1973 ohne bösartige

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
bewegung (zu Kap. I und II)																	
3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 660	3 645	3 671	3 685	3 698	3 696	3 678	3 657	3 645	1
1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771	1 770	1 758	1 745	1 738	2
1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926	1 926	1 920	1 912	1 906	3
172	174	176	178	180	182	182	183	185	184	185	186	186	186	185	184	183	4
31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6	24,4	25,7	24,2	23,7	5
9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9	6,6	7,0	6,6	6,5	6
2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	5 430	6 362	6 124	4 797	7
2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028	5 427	6 357	6 120	4 786	8
6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	13,6	14,7	17,3	16,7	13,1	9
66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0	35,9	34,4	34,5	34,1	10
19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0	9,7	9,3	9,4	9,4	11
3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121	2 083	1 963	1 949	1 913	12
50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3	58,0	57,1	56,4	56,1	13
896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	482	442	341	303	276	251	207	14
13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	8,4	8,0	7,2	6,0	15
38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9	16
11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0	11,8	12,2	12,2	11,5	17
2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	989	911	805	737	664	541	18
34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	25,1	25,2	22,7	23,8	24,3	22,3	21,3	19,2	15,8	19
28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	- 2,9	- 7,2	- 7,6	- 10,6	- 10,2	- 7,8	20
8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	- 0,8	- 1,9	- 2,1	- 2,9	- 2,8	- 2,1	21
114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	127	125	126	102	86	89	90	22
101	100	103	109	109	116	111	105	106	109	109	110	108	107	98	95	92	23
13	9	8	7	12	7	- 7	4	17	21	18	15	18	- 5	- 12	- 7	- 2	24
116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	124	126	131	131	123	124	126	25

wesen (zu Kap. III)

123	51	52	42	27	21	7	8	7	2	2	1	4	1	2	7	2	26
993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714	2 582	1 858	1 738	1 299	27
23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	7,6	7,1	6,5	5,9	28
3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579	2 287	2 184	2 124	1 882	1 882	1 758	29
244	248	248	247	245	241	238	235	229	229	229	230	228	220	219	227	225	30
135	134	132	131	131	127	126	125	121	118	117	116	116	115	114	113	107	31
36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	43,6	43,2	44,9	44,9	32
4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	5 554	5 783	6 086	6 534	33
1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179	2 523	2 710	2 730	2 812	34
1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	1 517	1 579	1 562	1 594	35
5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	7 770	8 708	8 157	8 612	36
793	798	769	729	704	682	654	631	614	585	534	516	487	465	437	424	404	37
38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9	38
6 940	7 153	7 528	7 707	7 969	8 156	8 617	9 027	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323	9 404	9 551	9 726	9 764	39
6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	8 319	8 269	8 487	9 069	9 205	9 372	9 458	40
1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710	2 465	2 872	2 493	1 885	41
2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523	2 420	2 551	2 398	2 344	42
2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430	2 131	1 980	1 888	1 823	43
972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072	962	949	990	950	44
546	506	543	556	614	585	628	635	637	661	629	675	726	684	737	805	765	45
43	26	27	51	36	41	45	28	39	47	43	51	53	44	50	42	39	46

Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bildung und													
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169	3 163	3 163	3 171	3 185
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52	52	60	47	49
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30	31	33	36	38
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116	118	120	120	122
5	Integrierte Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau- schulen und Berufliche Gymnasien	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164	164	174	177	177
7	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144	148	150	150	150
9	Ingenieurschulen (ab 1971 Fachhoch- schulen)	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7	7	7	8	8
Schüler an													
10	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	1 000	399	396	367	354	337	326	328	330	337	350	367
11	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
12	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7	8	8	9	10
13	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	47	48	49	51
14	Integrierten Gesamtschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau- schulen und Beruflichen Gymnasien	1 000	108	136	141	152	154	154	146	118	142	129	112
16	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8	7,2	7,1	6,8	6,2
18	Ingenieurschulen	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8	2,9	2,9	2,9
Hauptberufliche Lehrer an													
19	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794	8 803	8 937	9 031	9 332
20	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213	218	235	208	226
21	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232	258	282	318	350
22	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285	2 347	2 374	2 463
23	Integrierten Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau- schulen und Beruflichen Gymnasien	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476	1 510	1 536	1 511	1 520
25	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420	420	418	413	417
27	Ingenieurschulen	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130	156	165	173	181
Studierende an													
28	Universitäten (einschl. kirchlichen Hochschulen)	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015	4 520	4 969	5 401	5 837
29	Erziehungswissenschaftlichen Hoch- schulen	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725	798	1 047	1 274	1 560
30	Fachhochschulen (bis 1970 Ingenieur- schulen)	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche Ver-													
Römisch-katholische Kirche													
31	Seelsorgestellten	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179	1 179	1 183	1 190	1 192
32	Geistliche	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360	1 358	1 364	1 353
33	Trauerungen	JS 1 000	18	18	17	17	16	16	17	16	17	18	18
Evangelische Kirche													
34	Seelsorgestellten	JE Anzahl	.	.	.	.	886	897	905	940	949	928	932
35	Geistliche	JE Anzahl	.	.	.	.	603	617	614	633	648	628	686
36	Trauerungen	JS 1 000	.	.	.	.	9	10	10	10	10	12	11
Rechtspflege und öffent-													
37	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89	93	96	98	103	103
38	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915	2 948	3 071	3 051
39	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70	72	72	74	77	74
40	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78	77	76	76	75	72
41	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42	42	43	43	43	43
42	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37	37	38	37	38	38
43	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,5	2,2
44	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9	5,0	5,2	5,8	5,6
45	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30	30	30	29	29	30
Geschäftsanfälle bei den Justizbehörden													
46	in erster Instanz	JS 1 000	199	249	248	263	261	250	248	241	223	220	225
47	Zivilsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380	374	354	342	353	374
	Strafsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6	3,9	3,7	3,7	3,7
48	in den Rechtsmittelinstanzen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0	4,2	3,7	3,7	3,9
49	Zivilsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6	3,9	3,7	3,7	3,7
	Strafsachen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0	4,2	3,7	3,7	3,9
Erledigte Verfahren													
50	der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,5	2,6	2,4
51	der Sozialgerichte	JS 1 000	.	.	.	.	.	22,6	20,7	20,0	17,9	17,6	16,6
52	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6	9,3	9,3	9,4	8,2

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Kultur (zu Kap. IV)

3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377	1 312	1 268	1 238	1 212	1
55	62	65	67	76	87	99	112	125	134	138	156	165	165	163	161	158	2
44	47	50	56	59	67	71	74	80	84	88	97	97	98	100	102	105	3
121	122	122	122	123	123	124	128	128	128	130	131	134	135	135	136	136	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	2	5
227	228	234	235	247	254	277	293	314	317	305	312	329	354	360	358	357	6
-	-	-	-	-	-	-	-	24	33	47	60	65	69	70	70	65	7
153	157	160	173	178	165	179	185	177	189	186	187	203	208	216	200	197	8
8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	-	-	-	-	-	-	-	9
378	386	392	392	393	392	419	409	417	427	431	424	417	410	410	405	384	10
5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	14	15	17	18	19	20	20	11
10	11	13	15	17	20	26	31	34	37	40	47	52	56	60	64	68	12
53	56	58	62	69	75	86	91	91	91	94	103	109	112	116	118	119	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,7	1,4	1,7	2,1	14
111	111	121	132	139	142	137	135	131	134	133	134	135	133	124	117	124	15
-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	5,3	5,0	4,8	3,2	16
6,2	5,9	5,8	6,2	6,7	6,8	7,8	8,3	8,7	9,6	9,3	9,3	10,5	11,0	11,8	11,5	10,8	17
2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5	3,2	-	-	-	-	-	-	-	18
9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592	16 398	16 356	16 141	15 689	19
273	297	333	343	374	441	476	661	851	984	1 124	1 444	1 607	1 777	1 902	2 125	2 213	20
380	417	470	536	641	762	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057	2 299	2 382	2 643	2 842	21
2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108	5 286	5 417	5 780	5 806	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	59	78	99	133	23
1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 054	2 171	} 2 649		2 999	3 011	3 330	3 442	3 652	24
-	-	-	-	-	-	-	-	2	7			-	-	-	-	-	25
415	421	427	417	395	346	346	342	319	382	-	-	-	-	-	-	-	26
187	196	194	196	209	222	231	237	221	218	-	-	-	-	-	-	-	27
6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	12 670	14 252	16 196	18 867	20 549	22 921	24 203	26 173	28
1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 492	5 020	5 519	4 863	4 006	3 396	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 156	5 943	6 752	7 778	8 359	8 505	8 150	30

hältnisse (zu Kap. V)

1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	1 231	1 234	1 234	1 234	1 236	1 237	1 237	1 241	...	31
1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145	1 100	1 086	1 033	...	32
18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	13	12	12	12	...	33
916	921	792	797	934	946	872	881	923	925	925	901	846	825	792	785	...	34
673	673	658	671	659	657	681	673	678	633	636	649	647	676	673	656	...	35
11	11	10	10	10	10	10	9	10	9	9	8	8	7	7	7	...	36

liche Sicherheit (zu Kap. VI)

107	108	82	84	86	92	101	107	101	108	116	126	130	136	140	152	160	37
3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	3 693	3 802	4 164	4 396	38
75	76	49	49	50	53	58	60	57	57	58	62	67	67	65	75	76	39
70	70	60	58	58	57	58	56	56	53	50	49	51	49	47	49	47	40
43	43	40	41	39	40	43	45	41	43	42	44	43	47	45	43	53	41
37	37	35	36	34	36	38	39	36	38	37	39	38	41	39	36	46	42
2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	4,0	3,7	4,3	4,6	43
5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	4,3	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	5,7	5,9	5,6	7,0	44
30	30	28	29	28	29	31	31	28	29	28	29	29	31	29	26	34	45
219	225	231	238	225	239	253	243	246	249	250	67	73	80	85	81	76	46
384	372	372	389	365	391	426	431	269	...	...	42	44	48	54	59	66	47
3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	5,0	5,6	5,3	6,2	9,3	8,8	11,1	11,4	12,5	12,0	48
3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	3,5	...	...	3,5	3,4	3,8	4,3	4,8	4,9	49
2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	4,5	4,6	5,6	7,2	50
14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	8,7	8,8	7,6	7,6	51
8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	13,3	16,5	15,6	15,3	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Erwerbstätig-													
1	Arbeitslose	30.9. 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2	18,5	15,1	7,9	4,7
2	Männer	30.9. 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1	13,3	9,5	5,5	3,1
3	Frauen	30.9. 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0	5,2	5,5	2,4	1,6
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7	1,3	0,6	0,6	0,2
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5	6,7	6,6	3,0	2,0
6	Bauberufe	30.9. 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6	3,8	1,7	0,9	0,3
7	Offene Stellen	30.9. 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8	7,5	9,9	14,9	23,5
8	Männer	30.9. 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2	3,5	5,8	8,2	14,5
9	Frauen	30.9. 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6	4,1	4,0	6,7	9,1
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,3	0,5	0,2	0,8
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5	3,1	3,5	7,5	12,0
12	Bauberufe	30.9. 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9	1,1	2,4	2,6	4,5
Wirtschaftsorganisationen und													
13	Mitgl. der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JA 1 000	.	247	288	289	290	287	289	300	309	311	302
14	IG Bau, Steine und Erden	JA 1 000	.	24	31	27	29	29	30	30	32	32	30
15	IG Metall	JA 1 000	.	45	52	54	55	56	58	61	63	63	61
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JA 1 000	.	40	44	46	43	43	45	49	51	51	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JA 1 000	.	30	37	36	38	38	36	39	41	40	41
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30.9. 1 000	2	4	5	6	7	8	9	9	9	9	9
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9. 1 000	11	18	24	29	32	34	38	41	43	45	45
20	Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern	JA 1 000	.	22	27	30	32	34	38	40	38	36	38
21	Handwerkskammern	JA 1 000	.	33	33	34	33	35	37	36	31	28	26
22	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30.6. 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7	1,8	1,5	1,3	1,2
Land- und Forstwirtschaft,													
23	Wirtschaftsfläche	Mai 1 000 ha	1 972	1 971	1 974	1 978	1 979	1 980	1 982	1 983	1 983	1 983	1 983
24	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736	739	744	747	747
25	Gebäude- und Hofflächen	Mai 1 000 ha	49	46	41	42	39	41	42	43	43	43	47
26	Verkehrswege	Mai 1 000 ha	89	91	96	90	90	90	89	89	90	91	94
27	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990	986	980	976	970
28	Ackerland ³⁾	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643	635	629	624	617
29	Gartenland ⁴⁾	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24	24	24	24	22
30	Dauergrünland ³⁾	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263	268	269	269	269
31	Wiesen und Mähweiden ⁵⁾	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215	216	217	217	202
32	Weiden ⁶⁾	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46	49	50	50	65
33	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8	8	9	9	9
34	Bestocktes Rebland	Mai 1 000 ha	38	40	41	42	46	47	48	48	48	50	51
35	Ertragsreblfläche	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42	41	41	43	45
36	Weißweinreben	Mai 1 000 ha	28	30	31	32	36	36	37	36	36	38	40
37	Rotweinreben	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
38	Jungfelder	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6
39	Anbaufläche	JS 1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361	362	362	360	364
40	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71	87	100	101	112
41	Weizen	JS 1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92	90	100	91	81
42	Roggen	JS 1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80	82	69	73	71
43	Gerste	JS 1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105	92	81	82	80
44	Hafer	JS 1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173	169	167	162	154
45	Hackfrüchte	JS 1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102	97	94	91	87
46	Kartoffeln	JS 1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17	19	21	20	19
47	Zuckerrüben	JS 1 000 ha	6	5	6	6	6	6	7	7	7	7	8

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 3) Ab 1970 nur genutzte Flächen. - 4) Ab 1970 ohne

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
keit (zu Kap. VIII)																	
4,0	3,9	3,7	4,1	3,7	5,4	20,0	7,5	4,5	5,1	7,2	8,5	10,1	33,6	62,4	52,8	52,4	1
2,6	2,7	2,6	2,9	2,5	3,9	15,0	5,0	2,6	2,5	3,6	4,4	5,0	19,6	37,8	27,3	24,4	2
1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,5	5,1	2,5	2,0	2,7	3,6	4,1	5,1	14,0	24,6	25,5	27,9	3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	0,7	0,7	4
1,6	2,0	1,8	2,0	1,9	3,0	12,7	4,1	2,1	2,8	3,1	3,6	4,1	14,7	26,6	18,2	17,8	5
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	2,9	4,9	2,5	1,9	6
23,8	25,5	27,4	27,6	30,3	21,3	13,5	24,6	35,2	33,8	28,2	30,1	30,0	14,1	10,9	11,4	11,4	7
14,4	15,6	16,8	16,1	17,6	11,8	6,8	14,5	21,9	22,0	18,6	19,1	20,0	8,3	6,1	7,0	7,3	8
9,4	9,9	10,5	11,5	12,8	9,6	6,7	10,1	13,3	11,8	9,6	11,1	10,0	5,9	4,8	4,4	4,1	9
0,5	0,4	1,0	0,5	4,0	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	10
11,8	13,8	14,3	15,1	16,5	10,2	5,4	12,7	20,5	17,6	12,6	13,5	14,1	5,1	3,7	4,8	4,5	11
4,6	3,3	3,5	3,2	3,2	2,0	1,7	2,8	2,8	3,3	2,8	3,4	3,0	0,8	1,1	1,1	1,0	12
Berufsverbände (zu Kap. IX)																	
307	307	308	303	304	311	320	314	313	325	335	353	357	371	365	373	349	13
31	32	35	35	36	38	38	38	38	37	38	37	40	40	36	36	35	14
64	65	64	63	63	66	72	68	67	72	75	80	82	86	77	85	72	15
49	49	50	47	50	53	57	59	60	63	70	71	77	80	81	80	79	16
43	43	44	44	44	43	43	43	43	44	46	54	47	48	45	46	49	17
10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	26	26	26	26	27	26	27	18
47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	54	56	57	59	60	60	60	19
36	37	36	38	42	43	45	45	45	44	46	45	45	43	39	36	34	20
26	25	25	29	31	32	33	34	34	32	33	32	34	35	36	35	33	21
1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	4,5	3,1	2,5	2,2	2,0	2,0	2,2	2,2	2,7	22
Fischerei (zu Kap. X)																	
1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	1 984	23
750	750	750	750	753	753	753	751	753	750	751	752	752	752	752	752	752	24
50	51	52	52	53	53	54	58	59	60	60	61	62	65	66	66	68	25
100	101	101	102	102	103	103	103	103	104	104	104	104	104	105	106	107	26
965	961	961	959	965	964	963	961	960	912	910	900	890	879	871	871	879	27
608	605	605	602	577	572	568	562	559	541	540	533	526	519	512	506	502	28
22	21	21	22	21	22	22	23	23	21	21	21	21	21	21	21	22	29
272	271	271	270	299	300	303	305	306	276	275	271	268	261	260	265	276	30
198	198	198	198	197	196	197	197	197	227	226	223	220	199	203	207	207	31
72	70	71	71	65	67	67	67	67	41	40	40	40	54	48	49	51	32
9	10	10	10	11	12	12	12	12	12	11	11	11	10	10	10	10	33
52	52	52	52	53	53	54	54	55	57	59	60	62	63	64	65	65	34
46	47	48	48	48	48	49	49	50	52	53	54	56	57	58	59	59	35
41	42	43	43	43	43	44	44	45	47	48	50	51	53	54	55	56	36
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	37
5	5	4	4	4	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	38
358	349	360	360	356	354	358	369	372	372	373	376	376	375	375	374	376	39
111	96	119	117	120	116	121	131	136	128	134	133	129	128	119	122	122	40
69	52	63	69	70	63	59	52	40	42	42	40	33	33	30	37	44	41
87	89	84	83	77	88	88	91	97	106	104	113	124	123	132	130	132	42
75	88	77	75	68	65	67	70	73	70	69	69	67	66	69	63	57	43
143	154	143	140	124	119	108	111	106	108	101	96	92	89	83	81	78	44
81	85	78	74	66	61	54	55	51	53	47	44	41	39	32	33	32	45
16	21	22	24	19	20	19	19	20	20	22	22	22	24	27	27	25	46
8	9	9	9	7	7	7	7	7	8	7	7	6	6	6	6	6	47

Ziergärten. - 5) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 6) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Land- und Forst-													
Ernteertrag													
1	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972	921	997	1 027	1 181
2	Weizen	JS 1 000 t	187	221	240	194	211	237	219	267	296	335	419
3	Roggen	JS 1 000 t	257	233	201	229	329	244	223	212	275	256	233
4	Gerste	JS 1 000 t	151	168	157	200	189	202	238	211	191	207	247
5	Hafer	JS 1 000 t	241	258	223	251	262	238	262	204	205	192	222
6	Hackfrüchte	JS 1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699	5 126	5 390	3 739	5 522
7	Kartoffeln	JS 1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497	2 029	1 926	1 697	1 964
8	Zuckerrüben	JS 1 000 t	486	475	380	463	578	574	688	724	919	671	936
9	Runkelrüben	JS 1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322	2 202	2 411	1 304	2 424
10	Gemüse	JS 1 000 t	67	57	51	76	59	68	62	77	82	59	76
11	Obst	JS 1 000 t	321	203	276	277	265	136	205	102	296	166	327
12	Äpfel	JS 1 000 t	152	78	123	107	129	42	106	30	152	57	180
13	Süßkirschen	JS 1 000 t	15	15	15	15	19	15	14	9	19	16	19
14	Weinmost	JS 1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743	1 784	3 622	3 324	5 693
15	Weißmost	JS 1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720	1 566	3 178	2 912	4 938
16	Rotmost	JS 1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23	218	444	912	755
Durchschnittsmostgewicht													
17	Weißmost	JS ⁰ Öchsle	76	75	83	86	64	68	61	69	68	92	67
18	Rotmost	JS ⁰ Öchsle	67	70	78	76	65	64	67	67	67	83	64
Durchschnittssäuregehalt													
19	Weißmost	JS o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9	12,9	11,5	7,5	10,2
20	Rotmost	JS o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7	12,2	10,0	6,4	9,2
21	Viehhalter	Dez. 1 000	358	358	344	341	332	316	305	296	284	268	256
Viehbestand													
22	Pferde	Dez. 1 000	88	86	82	78	73	69	66	62	60	55	51
23	Rinder	Dez. 1 000	678	698	703	689	666	672	696	697	694	704	734
24	Milchkühe	Dez. 1 000	366	372	371	367	358	346	344	336	327	326	335
25	Schweine	Dez. 1 000	628	733	646	608	733	732	727	739	659	668	711
26	Schafe	Dez. 1 000	79	82	79	65	52	48	48	50	54	55	53
27	Ziegen	Dez. 1 000	166	157	136	114	94	76	61	49	38	29	23
28	Hühner	Dez. 1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435	3 583	3 561	3 581	3 506
29	Milcherzeugung	JS 1 000 t	637	690	724	753	776	762	794	830	827	855	906
30	an Molkereien geliefert	JS %	50	51	51	51	54	56	59	62	64	66	69
31	Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh	JS kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291	2 410	2 458	2 616	2 780
32	Eiererzeugung	JS Mill.	.	312	346	378	426	421	401	431	457	449	431
33	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	JS Stück	.	121	119	124	129	126	126	134	135	134	145
34	Schlachtungen	JS 1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322	1 411	1 448	1 419	1 460
35	Rinder	JS 1 000	135	140	146	170	183	178	181	195	199	204	207
36	Kühe	JS 1 000	58	59	57	60	64	66	63	66	65	65	56
37	Färsen	JS 1 000	47	50	54	66	76	67	65	65	63	63	65
38	Kälber	JS 1 000	125	129	136	160	158	139	122	127	118	106	104
39	Schweine	JS 1 000	586	726	815	836	838	989	998	1 069	1 114	1 092	1 133
40	Schafe und Ziegen	JS 1 000	36	26	27	28	20	18	15	15	13	12	11
Durchschnittliches Schlachtgewicht													
41	Rinder	JD kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247	248	251	250	252
42	Kälber	JD kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40	40	42	43	46
43	Schweine	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89	89	87	88	85
44	Gesamtschlachtmenge	JS 1 000 t	92	110	119	125	129	139	141	151	154	153	155
45	Rinder	JS 1 000 t	31	33	34	39	43	43	45	48	50	51	52
46	Kälber	JS 1 000 t	4	4	5	6	6	5	5	5	5	5	5
47	Schweine	JS 1 000 t	54	69	77	77	77	89	89	95	97	96	96

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
wirtschaft, Fischerei (zu Kap. X)																	
876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1 539	1 432	972	1 412	1
302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	550	529	509	585	506	385	500	2
147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	144	142	117	126	101	104	154	3
187	259	282	241	238	257	327	317	353	319	382	426	456	487	499	341	503	4
199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	223	239	221	249	240	101	183	5
4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	4 936	4 117	4 453	4 043	3 358	4 026	6
1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938	1 075	782	603	843	7
651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	1 175	1 351	1 189	1 346	8
1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	2 378	1 976	2 020	1 774	1 477	1 735	9
91	80	106	81	97	112	120	113	109	113	97	105	97	101	100	85	107	10
215	245	291	189	206	161	227	287	263	268	216	175	252	220	131	92	93	11
41	118	127	57	85	63	127	99	129	110	90	70	112	79	65	35	31	12
20	20	21	24	12	14	17	24	20	23	21	14	19	21	11	6	8	13
2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	5 468	6 642	6 028	6 829	14
2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	5 026	6 142	5 585	6 384	15
363	378	461	631	484	359	468	519	406	731	417	496	617	442	500	443	445	16
72	73	68	77	60	77	74	61	69	65	82	62	70	68	76	85	67	17
67	69	69	72	57	74	70	59	67	61	79	61	65	67	69	74	64	18
9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	10,0	9,0	7,5	11,8	19
7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	8,3	8,2	6,9	11,2	20
240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	115	101	82	69	66	62	.	21
45	40	35	31	27	24	21	20	18	17	17	17	18	19	20	21	22	22
763	737	718	705	739	760	761	755	754	726	686	678	693	684	675	654	672	23
337	327	312	302	298	298	297	294	288	266	252	251	250	242	239	233	237	24
769	706	712	747	722	739	822	787	758	827	741	744	737	711	677	683	699	25
53	50	50	47	41	45	47	47	49	55	62	63	75	75	78	83	89	26
17	13	9	6	5	3	3	2	2	1	1	1	1	.	.	.	1	27
3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	4 938	4 595	4 507	4 296	4 313	4 243	28
955	962	970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	995	951	956	940	936	919	906	882	29
69	69	70	70	72	74	75	77	78	80	81	83	85	84	87	90	92	30
2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	3 737	3 796	3 794	3 790	31
446	479	543	603	658	748	842	929	969	984	969	1 065	964	927	915	877	.	32
148	155	172	181	190	193	195	200	204	207	215	234	229	226	230	241	.	33
1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	1 397	1 324	1 340	1 317	1 321	1 361	34
210	231	234	232	208	221	220	226	229	242	235	195	189	211	199	205	181	35
52	51	51	53	50	52	51	59	65	70	63	53	58	70	54	59	51	36
67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	52	36	31	37	41	39	30	37
91	96	86	75	57	57	53	44	30	24	21	14	9	13	10	9	7	38
1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	1 180	1 117	1 106	1 095	1 091	1 155	39
9	8	7	7	7	6	6	6	5	6	7	7	8	10	12	15	17	40
265	263	266	266	267	274	275	274	274	277	279	284	293	289	286	288	292	41
48	49	53	55	61	65	64	65	71	77	77	84	95	97	92	99	95	42
82	83	85	85	84	83	83	83	82	82	82	83	82	82	81	82	80	43
159	168	167	170	162	164	163	170	166	168	169	155	148	154	147	149	146	44
56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	66	55	56	61	57	59	52	45
4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1	46
98	101	98	103	102	99	98	104	101	98	101	98	91	91	88	88	92	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Unternehmen und													
1	Kapitalgesellschaften	JA Anzahl	. 1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613	1 639	1 676	1 713	1 759	
2	GmbH	JA Anzahl	. 1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482	1 513	1 551	1 589	1 644	
3	Stammkapital	JA Mill. DM	. 189	188	188	201	231	248	258	364	413	430	
4	AG einschl. KG a. A.	JA Anzahl	. 160	153	150	142	134	131	126	125	124	115	
5	Grundkapital	JA Mill. DM	. 293	285	292	629	663	849	849	956	963	1 067	
Industrie und Handwerk,													
INDUSTRIE (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)													
6	Betriebe	MD Anzahl	2 391	2 741	2 739	2 855	2 925	2 986	3 093	3 046	2 933	2 892	2 902
7	Beschäftigte	MD 1 000	218	247	256	267	281	306	328	338	336	340	355
8	Arbeiter	MD 1 000	183	208	214	222	233	254	272	278	274	275	286
9	Arbeiter	MD %	83,9	84,0	83,5	83,2	83,0	83,1	82,7	82,3	81,6	81,0	80,8
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS Mill.	418	467	481	498	526	577	603	589	563	572	589
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill. DM	661	872	956	1 052	1 148	1 325	1 527	1 646	1 730	1 873	2 172
12	Lohnsumme	JS Mill. DM	498	662	721	784	855	988	1 132	1 211	1 252	1 348	1 558
13	Gehaltssumme	JS Mill. DM	163	210	235	268	293	337	395	435	478	525	614
14	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS Mrd. DM	3,6	5,0	5,3	5,8	6,5	7,6	8,3	9,3	9,5	10,2	11,5
15	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	JS %	43,0	46,7	45,2	46,1	46,9	47,9	47,1	47,4	47,2	47,6	47,7
16	Chemische Industrie	JS %	20,5	21,6	19,0	22,1	23,2	23,2	22,9	24,7	25,8	27,7	27,6
17	Investitionsgüterindustrie	JS %	12,7	12,0	13,2	12,4	12,5	12,5	13,2	13,1	13,8	14,2	15,5
18	Verbrauchsgüterindustrien	JS %	24,0	23,2	22,2	22,6	21,7	21,6	22,1	21,7	20,7	21,3	21,6
19	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	JS %	19,4	17,1	17,9	17,9	18,0	17,1	17,0	17,0	17,5	16,1	14,4
20	Auslandsumsatz	JS Mrd. DM	0,4	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	1,2	1,5	1,5	1,6	1,8
21	Lohn- und Gehaltsquote	JS %	18,0	17,5	18,2	18,2	17,7	17,4	18,3	17,8	18,3	18,3	18,9
22	Exportsquote	JS %	10,7	12,9	11,3	12,4	13,5	14,3	14,4	15,8	15,9	16,0	16,0
23	Index der Gesamtindustrie	MD 1970 = 100	15	19	20	22	25	29	32	34	35	39	44
24	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	MD 1970 = 100	13	16	16	19	23	26	28	31	32	35	40
25	Investitionsgüterindustrien	MD 1970 = 100	12	14	15	16	18	21	23	24	25	26	31
26	Verbrauchsgüterindustrien	MD 1970 = 100	20	22	23	26	29	33	36	40	41	48	54
27	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	MD 1970 = 100	19	22	25	29	33	36	43	49	50	52	50
28	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten } ohne Energie-	MD 1970 = 100	28	30	30	31	35	37	38	41	42	46	48
29	je Arbeiterstunde } wirtschaft	MD 1970 = 100	22	23	23	24	27	29	30	34	37	39	43
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT													
30	Elektrizitätserzeugung	JS Mill. kWh	1 152	. 1 297	1 391	1 593	1 758	1 840	2 004	2 322	2 613	2 722	
31	Elektrizitätsaufkommen	JS Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986	4 353	4 502	4 711	5 455
32	Gaserzeugung ¹⁾	JS Mill. cbm	24	27	38	57	66	69	70	67	66	68	71
33	Gasaufkommen ¹⁾	JS Mill. cbm	.	.	.	232	289	349	347	357	375	384	363
34	Kohleverbrauch der Industrie	JS 1 000 t SKE	2 556	2 668	2 698	3 013	3 320	3 601	3 570	3 619	3 300	3 244	3 347
35	Heizölverbrauch der Industrie	JS 1 000 t	.	.	.	.	22	63	156	122	184	249	344
36	Stromverbrauch der Industrie	JS Mill. kWh	1 689	1 992	2 148	2 516	2 977	3 481	3 861	4 264	4 403	4 759	5 200
37	Wasserversorgung der Industrie	JS Mill. cbm	.	.	.	.	.	724	.	970	.	1 050	.
HANDWERK													
38	Beschäftigte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JS 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Handwerksumsatz	JS 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	Bau- und Ausbau	JS 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Metall	JS 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Nahrungsmittel	JS 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Umgerechnet auf den Heizwert 8 400 Kcal.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Arbeitsstätten (zu Kap. XI)

1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	5 580	6 136	6 838	7 571	1
1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	5 493	6 051	6 751	7 485	2
511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	2 125	2 304	2 330	2 494	3
110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	89	87	85	87	86	4
1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	2 514	2 673	2 852	2 903	5

Energiewirtschaft (zu Kap. XII)

3 036	3 101	3 222	3 213	3 229	3 148	3 106	3 022	2 995	3 005	3 059	3 059	2 997	2 909	2 780	2 649	2 706	6
366	368	364	368	379	384	364	368	388	407	408	404	407	398	374	365	364	7
294	292	285	287	294	296	274	278	294	306	304	298	299	289	267	262	262	8
80,1	79,3	78,3	77,9	77,6	77,0	75,4	75,5	75,7	75,3	74,6	73,8	73,4	72,5	71,4	71,7	71,9	9
591	575	554	561	571	566	517	531	563	581	564	547	548	514	464	470	468	10
2 485	2 736	2 920	3 314	3 635	3 950	3 866	4 201	4 860	5 895	6 496	7 089	8 033	8 797	8 907	9 502	10 237	11
1 770	1 932	2 035	2 298	2 513	2 696	2 542	2 778	3 227	3 940	4 285	4 609	5 209	5 582	5 486	5 897	6 338	12
715	804	885	1 016	1 122	1 254	1 324	1 423	1 633	1 955	2 211	2 480	2 824	3 214	3 421	3 605	3 899	13
12,1	12,9	14,0	15,5	16,9	18,4	19,7	21,3	24,5	28,0	30,8	33,8	37,5	43,6	42,7	47,7	49,8	14
46,1	44,9	44,3	45,9	45,2	44,9	41,9	41,5	39,9	39,8	38,8	38,6	40,3	44,2	40,5	41,5	39,2	15
25,8	25,2	25,3	26,4	26,5	27,6	26,8	26,3	24,4	22,8	21,9	21,8	22,5	25,7	22,9	23,9	22,5	16
16,7	16,6	17,9	16,8	17,3	19,3	22,8	24,4	26,8	28,6	29,2	29,6	28,2	27,4	30,6	29,8	32,5	17
22,2	23,5	22,4	22,5	22,7	22,2	21,1	20,8	20,7	19,9	19,9	20,2	19,4	17,5	17,3	17,3	17,5	18
14,4	14,4	15,0	14,4	14,6	13,5	14,1	13,3	12,6	11,7	12,1	11,5	12,0	10,9	11,5	11,4	10,7	19
1,9	2,0	2,2	2,6	2,8	3,4	4,1	4,9	5,5	6,0	6,4	7,6	9,1	12,8	12,2	13,7	14,5	20
20,5	21,2	20,9	21,3	21,4	21,5	19,7	19,7	19,8	21,1	21,1	21,0	21,4	20,2	20,9	19,9	20,5	21
15,3	15,3	16,4	16,4	16,3	18,2	20,7	23,0	22,3	21,6	20,9	22,6	24,2	29,4	28,6	28,7	29,0	22
46	50	54	60	65	70	73	82	93	100	106	114	122	121	113	122	122	23
42	46	50	58	63	68	73	82	92	100	106	118	127	126	113	126	123	24
33	36	38	41	46	55	64	72	88	100	102	109	120	121	120	126	131	25
58	62	63	69	76	78	76	86	98	100	106	114	120	111	106	116	116	26
56	62	69	74	79	82	84	90	95	100	110	109	120	125	124	139	132	27
51	54	57	62	66	72	81	88	95	100	105	117	123	125	124	144	139	28
46	50	55	60	64	70	81	88	95	100	107	121	129	136	141	161	155	29
3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 213	6 427	6 140	5 808	6 088	...	30
5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	14 768	14 239	15 572	16 052	31
75	75	88	88	74	66	68	19	4	4	4	4	2	2	1	2	1	32
400	388	390	381	352	390	467	547	639	727	1 184	1 435	1 526	1 691	1 800	2 030	2 338	33
2 953	2 925	2 970	2 856	2 438	1 955	1 609	1 540	1 491	1 236	1 050	916	891	1 060	803	1 025	981	34
629	665	765	984	1 405	1 794	1 858	1 921	2 092	2 344	2 408	2 478	2 589	2 279	2 236	2 450	2 381	35
5 428	5 769	6 184	6 617	7 102	7 629	7 811	8 344	8 858	9 452	9 649	10 163	10 457	11 008	9 887	10 927	11 053	36
987	.	1 011	.	1 064	.	1 186	.	1 367	.	1 545	.	1 617	.	1 231	.	...	37
.	99	93	96	100	101	99	100	98	100	100	98	97	94	93	96	97	38
.	55	61	68	75	81	78	76	88	100	112	120	134	142	144	154	171	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bauwirtschaft, Gebäude													
BAUHAUPTGEWERBE													
1	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252	4 204	4 163
2	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76	69	66	75
3	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4	4	4	4
4	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31	30	30	35
5	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29	24	24	28
6	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7	6	4	3
7	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158	137	125	145
8	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69	63	58	64
9	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58	45	42	51
10	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322	304	312	381
11	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973	872	909	1 142
12	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334	334	358	415
13	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448	367	380	493
14	Gerätebestand	30. 6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111	6 377	7 001
15	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327	337	363	486
16	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441	472	519	653
17	Bagger	30. 6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260	2 354	2 729
18	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654	690	673	636
	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl										
BAUTÄTIGKEIT													
Baugenehmigungen													
19	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7	12,0	12,8	14,2
20	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1	6,9	7,1	7,7
21	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0	25,6	32,0	34,5
Baufertigstellungen													
22	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0	12,2	11,5	12,7
23	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5	6,5	6,5	6,8
24	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5	28,1	25,6	30,5
WOHNUNGEN													
Wohnungsbestand													
25	Wohngebäude	JA	1 000	.	467	478	487	497	508	520	533	546	557
26	Wohnungen	JA	1 000	.	703	731	754	781	809	840	867	896	920
Handel und Gast-													
HANDEL													
27	Umsatz des Einzelhandels	JD	1970 = 100	26	30	32	35	37	41	46	48	50	53
28	Beschäftigte	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSFUHR													
29	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453	1 720	1 743	1 897
30	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53	54	58	63
31	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400	1 666	1 685	1 834
32	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63	69	70	55
33	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250	327	277	278
34	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087	1 270	1 338	1 501
35	EG-Länder	JS	Mill. DM	221	329	289	332	395	474	607	733	738	773
36	Frankreich	JS	Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118	129	200	155
37	Großbritannien	JS	Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74	101	114	112
38	USA	JS	Mill. DM	30	77	111	118	115	127	123	119	108	109
GASTGEWERBE													
39	Umsatz	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Beschäftigte	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENERKEHR²⁾													
41	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 248	1 408	1 638	1 766	1 982	2 029	2 084	2 156	2 248
42	Auslandsgäste	JS	1 000	.	144	192	266	342	411	416	440	457	466
43	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	3 813	4 311	5 020	5 413	6 287	7 099	7 591	7 985	8 421
44	Auslandsgäste	JS	1 000	.	249	322	452	578	701	756	838	864	875
45	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5	32,3	32,6	33,6

1) Einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 1 - 18). - 2) In 288 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am 1.4. des ange-

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	Lfd. Nr.
und Wohnungen (zu Kap. XIII)																	
4 116 82	4 555 91	4 560 98	4 748 100	4 733 99	4 691 96	4 622 87	4 723 90	4 671 91	4 573 89	4 552 89	4 485 89	4 410 87	4 270 80	4 052 71	3 965 68	3 915 70	1 2
4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	8	8	8	7	7	8	3
41 30 3	45 33 3	49 35 3	51 35 3	51 33 3	51 31 3	47 26 3	48 28 2	50 27 2	48 27 2	48 26 2	49 26 2	49 24 2	44 20 2	40 17 2	39 16 2	40 16 2	4 5 6
151 59	163 62	160 58	177 65	168 59	169 64	153 65	153 62	152 57	154 55	159 59	160 63	148 59	134 52	117 45	109 43	111 47	7 8
59 513	70 613	74 688	80 847	75 907	73 958	63 848	65 916	68 1 003	69 1 194	69 1 376	66 1 574	60 1 665	57 1 652	51 1 565	43 1 596	41 1 646	9 10
1 596 489	2 052 600	2 233 629	2 543 757	2 614 800	2 813 886	2 712 872	1 810 620	2 639 850	3 072 833	3 905 1 144	3 982 1 217	4 165 1 480	4 576 1 568	4 340 1 360	3 924 1 257	4 773 1 896	11 12
763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953	2 190	2 203	1 930	1 925	13
8 584 847 901 2 233 801	9 828 1 172 1 190 3 933 887	10 674 1 474 1 462 4 517 1 055	11 519 1 770 1 729 5 131 1 179	12 136 2 043 1 875 5 516 1 198	12 374 2 156 1 974 5 912 1 330	12 191 2 200 1 994 5 879 1 376	11 918 2 277 2 228 6 014 1 463	11 878 2 468 2 455 6 430 1 586	11 598 2 564 2 662 6 832 1 648	11 306 2 646 2 773 7 070 1 672	11 283 2 857 2 899 7 519 1 799	11 148 2 995 3 038 7 754 1 774	10 610 2 922 2 640 7 336 1 914	9 843 2 698 2 517 6 914 1 826	9 564 2 672 2 454 6 862 1 833	9 280 2 528 2 514 6 719 1 905	14 15 16 17 18
15,3 6,0 33,0	16,1 5,8 35,8	15,9 5,4 33,7	15,9 6,3 32,5	16,2 4,1 32,8	16,1 3,8 31,9	13,6 3,5 29,3	13,2 3,6 28,3	13,6 3,7 27,5	13,7 3,3 29,2	15,8 3,0 35,4	18,0 3,0 44,1	17,0 3,2 38,7	13,1 2,5 25,8	11,8 2,8 21,0	13,9 2,4 22,8	14,1 2,4 22,6	19 20 21
13,7 5,4 30,1	14,1 5,5 29,5	15,0 4,9 31,7	15,8 5,9 32,5	15,3 3,7 31,6	15,5 3,6 32,6	14,4 3,5 29,0	13,4 3,4 26,7	13,0 3,4 26,1	12,0 3,0 23,9	13,3 3,0 26,1	15,0 3,1 32,9	16,2 3,0 37,8	14,5 2,8 32,5	12,7 2,6 26,4	13,3 2,6 24,9	14,6 2,6 25,8	22 23 24
575 1 009	588 1 037	602 1 065	617 1 095	632 1 125	647 1 154	662 1 184	676 1 210	677 1 172	690 1 198	702 1 222	714 1 247	729 1 280	745 1 317	759 1 349	771 1 375	784 1 400	25 26
gewerbe (zu Kap. XIV)																	
60 .	63 103	67 101	71 102	77 101	80 101	79 100	81 99	91 99	100 100	112 103	123 105	135 108	144 106	158 104	171 104	183 105	27 28
2 217 73 2 144 77 266 1 801 898 159 154 123	2 308 65 2 244 71 252 1 920 936 238 149 144	2 523 72 2 452 74 258 2 120 1 106 1 287 238 159 194 132	2 894 83 2 811 80 257 2 475 1 287 1 371 297 194 144	3 146 94 3 053 82 262 2 708 1 371 325 208 182	3 971 115 3 856 90 325 3 441 1 822 504 248 222	4 716 140 4 575 90 349 4 136 2 177 645 265 229	5 355 174 5 180 96 341 4 744 2 397 804 241 269	6 251 193 6 058 107 324 5 627 2 847 993 246 314	6 795 226 6 569 116 355 6 098 3 048 995 273 379	7 604 241 7 362 122 434 6 807 3 568 1 123 353 470	8 849 305 8 544 124 425 7 994 4 201 1 474 460 517	10 402 496 9 906 138 538 9 230 6 293 1 977 559 569	14 157 588 13 569 148 872 12 549 5 370 1 734 815 604	13 603 559 13 045 133 761 12 151 5 370 1 734 616 511	16 004 645 15 359 159 926 14 274 6 941 2 313 841 745	16 729 845 15 884 176 917 14 791 7 448 2 362 971 782	29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
.	89 62	90 68	92 72	94 78	95 82	97 82	98 82	101 90	100 100	107 100	111 100	116 100	121 100	127 99	131 95	138 96	39 40
2 406 471 8 943 896	2 363 458 8 949 905	2 454 490 9 267 966	2 505 504 9 430 991	2 657 537 9 852 1 064	2 636 558 9 947 1 177	2 636 558 9 848 1 219	2 631 594 9 759 1 346	2 821 660 10 316 1 535	2 936 692 10 643 1 566	3 116 677 11 564 1 590	3 111 645 11 807 1 596	3 081 590 12 009 1 469	3 124 545 12 182 1 356	3 291 632 12 939 1 785	3 507 713 13 291 2 022	3 635 752 13 570 2 085	41 42 43 44
33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5	31,9	32,5	31,9	31,4	45

gebenen Jahres beginnen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Verkehr													
EISENBAHNEN													
1	Güterumschlag	JS Mill. t	22	26	26	25	24	25	27	27	25	22	23
2	Empfang	JS Mill. t	11	14	14	14	13	13	14	14	13	11	12
3	Versand	JS Mill. t	11	14	12	11	11	12	13	13	12	11	11
BINNENSCHIFFFAHRT													
4	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20	21	22	23	28
5	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9	10	10	10	13
6	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11	11	12	13	15
Schiffs- und Güterdurchgangs- verkehr an der Koblenzer Fähre													
7	Bergverkehr	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	59	63
8	Güterschiffe Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35	36	35	35	45
9	Talverkehr	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	60	64
10	Güterschiffe Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10	10	11	12	14
STRASSENVERKEHR													
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS Mill. t	.	.	.	.	10	13	13	12	12	13	15
12	Empfang	JS Mill. t	.	.	.	.	4	5	5	5	5	5	6
13	Versand	JS Mill. t	.	.	.	.	6	8	8	7	7	8	9
Zulassungen fabrikneuer Kraft- fahrzeuge													
14	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11	7	4	4	3
15	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26	28	34	42	50
16	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4	3	4	5	6
Kraftfahrzeugbestand ¹⁾													
17	Krafträder	1. 7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177	170	156	142	133
18	Personenkraftwagen	1. 7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110	134	160	192	234
19	Lastkraftwagen	1. 7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37	37	37	36	39
20	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36	36	42	49	56
21	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17	17	18	20	21
22	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19	19	24	29	36
23	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894	914	820	1 085	1 021
24	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22	22	23	27	28
25	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9	9	9	10	9
Geld und Kredit, Ver-													
26	Kredite von Kreditinstituten ²⁾	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028	3 296	4 106	4 781
27	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403	1 470	1 689	1 922
28	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212	252	268	378	474
29	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206	1 373	1 559	2 039	2 385
30	Einlagen bei Kreditinstituten ³⁾⁴⁾	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090	3 726	4 529	5 241
31	Sichteinlagen	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693	825	1 043	1 216	1 411
32	Termingelder	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513	743	826	1 026	1 143
33	Spareinlagen	JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268	1 522	1 857	2 287	2 687
Zahlungsschwierigkeiten													
34	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175	209	154	94	124
35	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46	46	34	34	29
36	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41	39	37	34	35
37	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24	25	25	26	24

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Ab 1966 einschl. der durchlaufenden Kredite. - 3) Bis 1967 ohne die aufge-

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

22	22	23	23	22	21	19	21	21	24	23	23	22	21	18	18	17	1
11	11	12	11	11	10	9	10	10	10	10	10	9	9	8	8	7	2
11	11	11	12	11	11	10	11	11	14	13	13	13	12	10	10	10	3
29	30	31	31	33	35	34	37	37	40	38	38	37	35	32	34	35	4
13	14	15	15	16	17	17	18	19	19	19	19	20	19	17	19	19	5
16	16	16	16	17	18	17	19	18	21	19	19	17	16	15	15	16	6
66	69	60	72	57	54	52	47	49	43	52	50	44	39	35	43	34	7
45	45	44	42	42	41	38	35	35	34	33	31	32	32	30	31	31	8
66	70	61	73	58	55	54	50	52	47	57	55	50	45	40	49	41	9
13	12	12	13	15	17	19	19	17	18	14	14	16	18	18	15	18	10
15	16	16	16	18	18	17	18	18	20	21	24	26	28	28	32	33	11
6	7	7	7	8	8	7	8	8	9	9	10	11	12	12	14	14	12
9	9	9	9	10	10	10	10	10	11	12	14	15	16	16	18	19	13
3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	3	4	4	14
54	60	62	64	73	74	69	72	94	108	112	114	110	89	111	123	137	15
6	7	7	7	7	6	6	6	7	8	8	7	7	5	5	6	6	16
121	105	85	66	51	39	28	22	19	16	13	13	14	16	17	20	23	17
281	336	390	442	494	550	590	628	680	755	821	876	938	957	991	1 053	1 125	18
42	45	48	50	52	54	54	56	58	62	65	66	68	68	67	67	68	19
58	62	67	67	68	72	73	77	79	89	87	91	87	81	83	93	101	20
20	19	19	20	19	20	20	21	20	22	22	23	22	20	21	22	23	21
38	43	48	48	49	52	53	56	59	66	65	68	65	61	62	71	77	22
1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085	963	954	985	944	23
28	27	26	28	27	29	29	30	29	33	32	33	31	28	29	30	32	24
9	8	9	9	9	9	10	10	10	11	11	12	10	9	9	10	10	25

sicherungen (zu Kap. XVI)

5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977	32 378	35 078	38 399	42 306	26
2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636	8 158	8 045	8 310	8 851	27
582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396	3 537	3 682	4 161	4 601	28
2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945	20 683	23 351	25 928	28 854	29
6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	14 461	16 391	19 138	22 097	25 273	27 654	31 445	34 202	37 882	30
1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804	4 082	4 902	5 180	5 842	31
1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757	7 166	6 356	6 828	8 159	32
3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711	16 406	20 188	22 194	23 881	33
102	124	119	113	132	163	166	138	164	199	190	208	259	367	483	539	444	34
25	20	16	17	19	34	40	20	15	27	19	17	10	27	25	10	2	35
38	33	35	33	29	30	31	24	22	20	19	18	19	21	15	12	12	36
29	29	36	37	44	48	51	33	39	44	48	59	60	83	72	49	48	37

nommenen Kredite. - 4) Ohne die durchlaufenden Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Öffentliche Sozial-													
1	Soziale Krankenversicherung ¹⁾												
2	Mitglieder	MD	1 000	.	.	.	717	734	749	773	798	794	787
3	Rentner	MD	1 000	.	.	.	311	313	313	214	222	227	229
4	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS	Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199	237	301	318
5	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203	244	281	349
6	Gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾												
7	Versicherte Personen	JA	1 000	.	.	.	2 404	2 251	2 299	2 347	2 430	2 370	2 369
8	Schadensfälle	JS	1 000	.	.	113	142	145	148	148	145	162	155
9	Rentenempfänger	JA	1 000	.	.	.	47	48	49	51	53	54	55
10	Ausgaben	JS	Mill. DM	.	.	48	50	53	58	76	87	87	84
11	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾												
12	Laufende Renten	JE	1 000	220	235	241	242	239	239	261	257	270	286
13	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360	466	508	606
14	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297	412	511	584
15	Angestelltenversicherung ¹⁾												
16	Laufende Renten	JA	1 000	.	57	65	68	71	73	77	79	81	92
17	Laufende Rentenzahlungen	JS	Mill. DM	46	53	66	72	71	82	88	133	165	210
18	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾												
19	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	45	45	54	50	36	31	37	39	12
20	von Arbeitslosenversicherung	MD	1 000	26	23	26	34	32	27	25	30	32	11
21	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	22	19	20	18	9	6	7	5	1
22	Kriegsopferversorgung ¹⁾												
23	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	275	283	280	276	268	259	243	233	208
24	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	189	175	181	196	214	247	252	242	202
25	Sozialhilfe ¹⁾												
26	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	61	48	44	47	47	54	59	57	56	49
27	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57	59	67	49
28	Jugendhilfe ¹⁾												
29	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068	3 757	3 800	3 639
30	Minderjährige												
31	unter Amtpflegschaft	JE	1 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	33	34	34	35	35	36	36	36	37
33	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	363	391	452	589	579	735	757	740	821
34	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318	2 850	2 043	1 887
Öffentliche													
AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)													
35	Bereinigte Bruttoausgaben ¹⁾	JS	Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076	1 131	1 205	1 138
36	nach Ausgabearten												
37	Personalausgaben	JS	Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229	252	298	251
38	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367	351	327	290
39	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284	268	298	334
40	Übrige vermögenswirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91	145	152	150
41	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ⁴⁾	JS	Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104	115	128	114
42	nach Aufgabenbereichen ⁵⁾												
43	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69	75	78	70
44	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS	Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21	23	23	18
45	Schulen	JS	Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131	148	161	179
46	Kultur	JS	Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21	23	23	23
47	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146	133	130	107
48	Gesundheitspflege	JS	Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58	64	80	72
49	Bau- und Wohnungswesen	JS	Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210	201	228	212
50	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148	157	170	196
51	Wirtschaftliche Unternehmen	JS	Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128	161	146	141
52	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145	148	166	153
53	Nettoausgaben ¹⁾	JS	Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	865

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Ab 1963 bei Stichtagszahlen. - 4) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände. - 5) Die Abgrenzung der Aufgabenbereiche ist durch die Haushalts-

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

leistungen (zu Kap. XVII)

795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	764	756	742	733	721	717	719	1
232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	361	366	370	376	385	391	396	2
404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	1 089	1 255	1 496	1 733	2 110	2 414	...	3
397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	1 111	1 281	1 451	1 684	2 076	2 233	...	4
2 147	2 428	2 471	2 466	2 454	2 538	2 441	2 454	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
169	165	164	160	158	151	133	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
50	57	57	56	57	59	59	59	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
105	112	124	156	177	196	201	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
239	299	307	318	328	341	356	369	384	395	411	424	439	452	463	471	478	9
737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	.	.	.	.	10
638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	.	.	.	.	11
94	95	100	103	106	109	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
229	254	284	316	360	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8	10	9	24	52	47	42	14
6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	7	9	8	22	44	37	33	15
1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	1	1	1	2	8	11	10	16
202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	157	153	149	146	142	138	135	17
287	286	272	327	362	371	416	413	413	464	502	531	565	628	690	742	791	18
48	47	90	66	66	67	69	69	67	69	76	79	90	100	103	106	.	19
70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	193	241	274	342	371	430	467	20
3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018	3 134	3 276	3 237	3 304	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	23	22	22	21	19	19	19	22
37	36	36	35	34	33	32	31	30	5	6	6	6	6	5	5	5	23
843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072	1 084	1 108	1 190	1 206	24
1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	490	374	296	265	286	25

Finanzen (zu Kap. XVIII)

1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122	7 048	7 141	...	...	26
367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	955	1 078	1 274	1 468	1 643	...	...	27
404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	1 263	1 484	1 720	2 040	1 994	...	...	28
500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787	1 878	1 588	...	...	29
222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	489	557	580	732	687	...	...	30
162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	449	550	761	930	1 229	...	...	31
100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	281	333	371	405	530	...	...	32
25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	51	62	74	82	152	...	...	33
226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	687	790	850	904	701	...	...	34
37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	82	95	104	107	112	...	...	35
149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	482	613	734	910	1 027	...	...	36
115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	451	523	640	744	825	...	...	37
309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	828	911	990	1 114	912	...	...	38
283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	962	1 012	1 120	1 302	695	...	...	39
90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	401	397	411	475	432	...	...	40
321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	564	644	828	1 005	1 755	...	...	41
1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254	4 963	4 723	...	...	42

erstmaliger Hilfestellung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 reform teilweise geändert worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Öffentliche													
1	Einnahmen insgesamt (unbereinigt) ¹⁾	JS Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044	1 148	1 235	1 336	1 189
2	nach Einnahmearten												
3	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	JS Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309	342	383	445	390
4	Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen	JS Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325	333	347	367	323
5	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75	134	135	128	120
6	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57	60	77	76	82
6	Zahlungen von Gebietskörperschaften	JS Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279	280	291	319	273
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES ¹⁾													
Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge													
7	Gesamtausgaben	JS Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194	1 371	1 465	1 709	1 442
8	Unmittelbare Ausgaben	JS Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025	1 196	1 255	1 479	1 240
9	Personalausgaben	JS Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445	498	512	518	441
10	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88	49	59	78	76
11	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492	650	683	882	723
12	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169	175	211	231	202
13	Zuweisungen an Gemeinden	JS Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150	120	131	176	148
14	Nettoausgaben	JS Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879	888	819	851	750
15	Gesamteinnahmen	JS Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052	1 240	1 489	1 765	1 511
16	Unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737	757	843	907	818
17	Steuern und steuerähnliche Abgaben	JS Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562	584	637	717	641
18	Gebühren, sonstige Entgelte	JS Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63	67	71	79	62
19	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112	106	134	111	115
20	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315	483	646	858	693
21	Zuweisungen vom Bund	JS Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143	259	287	398	390
22	Zuweisungen von Ländern	JS Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104	143	239	313	224
Besondere Finanzierungsvorgänge													
23	Ausgaben insgesamt	JS Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37	79	126	54	39
24	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21	23	65	54	32
25	Einnahmen insgesamt	JS Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117	158	106	3	2
26	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116	158	70	0	1
STEUERAUFKOMMEN													
27	Gemeinschaftssteuern	JS Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176	1 209	1 284	1 428	1 643
28	Steuern vom Einkommen	JS Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591	614	657	754	913
29	Lohnsteuer	JS Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233	222	238	238	324
30	Veranlagte Einkommensteuer	JS Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239	255	241	315	383
31	Kapitalertragsteuer	JS Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17	20	21	29	36
32	Körperschaftsteuer	JS Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102	117	157	172	170
33	Steuern vom Umsatz	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674	730
34	Bundessteuern	JS Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420	476	522	507	493
35	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394	446	493	468	461
36	Branntweinmonopol	JS Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57	89	100	99	104
37	Mineralölsteuer	JS Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29	33	30	37	61

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																	
1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	6 197	6 804	7 015	...	...	1
519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	1 113	1 335	1 577	1 727	1 726	...	...	2
432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	1 142	1 310	1 571	1 807	1 736	...	...	3
195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	895	883	895	877	759	...	...	4
97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	287	297	287	286	385	...	...	5
432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	1 286	1 548	1 867	2 107	2 409	...	...	6
2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7 671	8 360	8 681	9 143	7
1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	6 101	6 804	6 898	7 263	8
655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	3 220	3 459	3 643	3 881	9
102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	413	394	415	486	497	473	468	10
1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	2 395	2 848	2 783	2 901	11
330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	974	1 111	1 424	1 570	1 556	1 782	1 880	12
261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	871	1 017	1 317	1 453	1 511	1 646	1 723	13
1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	5 734	6 273	6 585	7 007	14
2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	7 021	7 206	7 675	8 564	15
1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	5 084	5 128	5 579	6 427	16
1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	4 078	4 414	4 783	5 540	17
93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	184	181	204	262	297	345	377	18
146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	310	382	371	744	417	451	510	19
1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	1 934	2 078	2 095	2 137	20
560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	900	1 183	1 339	1 359	1 512	1 478	1 430	21
381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	260	289	292	289	299	270	360	22
142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	57	367	330	232	288	636	698	23
61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	50	324	160	203	252	334	376	24
39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	477	728	601	735	1 303	1 639	1 275	25
-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	471	721	595	719	1 234	1 560	1 147	26
2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	8 089	8 296	9 160	10 471	27
1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	5 734	5 738	6 345	7 633	28
427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	3 715	3 691	4 171	4 682	29
474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	840	1 045	1 231	1 260	1 369	1 373	1 826	30
42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	108	84	94	102	106	91	122	31
264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	382	470	678	655	573	710	1 004	32
821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	2 355	2 558	2 816	2 838	33
577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201	1 143	1 105	1 173	1 203	34
534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	1 215	1 082	1 021	1 050	1 116	1 163	35
118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	314	341	402	432	472	461	520	36
75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	329	478	280	192	170	167	238	37

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
noch: Öffentliche														
1	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125	137	150	176	191
2	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25	25	29	38	35
3	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53	59	66	74	89
4	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30	36	38	40	42
5	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301	330	341	434	461
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	.	83	102	126	147	162	172	195	196	262	297
7	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	.	31	31	32	33	32	33	33	34	36	36
8	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52	55	60	79	65
9	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151	2 297	2 544	2 788
STEUERVERTEILUNG														
10	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192	1 262	1 366	1 427	1 533
11	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197	204	227	264	320
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674	730
13	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535	565	596	691	803
15	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394	409	430	490	593
16	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296	324	335	426	452
19	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONAL														
21	Personalstand	2.10.	1 000	74	.	72	77	78	82	83	85	.	.	87
22	Land	2.10.	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820	.	.	50 845
23	Gemeinden (Gv.)	2.10.	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998	.	.	36 262
24	Beamte und Richter	2.10.	Anzahl	27 167	.	29 172	30 660	31 848	32 850	33 657	34 481	.	.	36 401
25	Angestellte	2.10.	Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453	.	.	28 860
26	Arbeiter	2.10.	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884	.	.	21 846
SCHULDEN														
27	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172	1 388	1 440	1 505	1 513
28	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	28	40	47	103	140	232	333	466	451	403	376
29	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	24	33	39	78	105	187	278	412	400	355	337
30	Anleihen	JE	Mill. DM	-	1	26	63	61	58	87	135	150	130	130
31	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	-	-	-	10	42	61	60	130	182	179	166
32	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	4	6	9	25	36	46	55	54	51	48	39
33	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	715	532	539	537	545	560	419	418	408	405	399
34	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	60	74	238	289	338	382	420	504	581	697	738
35	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	58	72	236	287	337	381	419	500	578	694	736
36	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	268	364	416	493	579	650	728
37	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	172	249	284	345	416	475	543
38	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	.	.	.	.	96	113	133	148	163	175	186
39	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	32	48	60	102	116	129	143
40	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	29	42	51	89	103	116	130
41		JE	Mill. DM	.	.	.	.	4	7	9	13	13	13	13

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																	
221	262	258	299	311	346	377	390	415	462	488	535	598	574	605	712	790	1
53	71	52	72	66	76	92	90	93	118	112	120	153	119	131	151	235	2
100	115	130	143	159	175	183	200	214	233	252	290	307	313	324	341	365	3
45	48	52	56	56	60	61	63	68	66	69	71	76	74	74	79	79	4
495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	958	1 128	1 313	1 409	1 365	1 575	1 759	5
321	377	407	434	469	514	511	542	699	550	656	796	952	1 021	917	1 054	1 239	6
36	38	37	38	39	39	39	38	39	38	34	34	34	33	34	34	30	7
68	73	76	82	88	94	100	106	111	116	123	138	151	156	198	242	255	8
3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 489	11 215	11 372	12 621	14 223	9
1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	5 356	5 546	6 082	6 753	10
422	493	535	678	711	749	723	794	868	1 352	1 533	1 799	2 282	2 518	2 515	2 784	3 361	11
821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438	1 500	1 746	1 943	1 958	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	181	231	13
1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	4 407	4 311	4 748	5 501	14
785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272	2 503	2 507	2 777	3 350	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	734	827	971	1 069	1 135	1 019	1 077	1 130	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	182	231	17
484	551	581	634	686	728	739	785	964	920	1 129	1 313	1 562	1 734	1 731	1 963	2 222	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	433	491	607	712	708	776	911	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	393	489	594	634	574	666	791	20
89	91	93	95	98	102	104	104	109	113	117	123	125	127	130	131	.	21
52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	81 902	83 014	83 503	.	22
36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980	47 160	47 862	.	23
36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	54 359	55 397	57 430	58 535	.	24
30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	48 376	49 300	49 871	49 930	.	25
22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	22 185	22 873	22 900	.	26
1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897	4 428	5 473	6 633	7 215	27
320	256	242	284	471	779	1 130	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	2 908	3 444	4 487	5 623	6 198	28
286	226	213	257	447	756	1 109	1 354	1 435	1 631	1 942	2 198	2 563	3 077	4 107	5 279	5 861	29
130	130	124	176	372	369	566	711	696	682	805	767	718	654	587	516	433	30
130	90	85	79	73	311	394	424	588	861	1 050	1 413	1 825	2 402	3 470	4 595	5 239	31
34	30	29	28	24	23	21	21	20	50	165	307	345	366	380	344	337	32
395	394	389	384	379	372	369	362	351	344	337	330	323	316	309	301	292	33
747	763	770	778	775	763	728	723	706	686	665	654	665	668	678	709	725	34
745	761	769	777	773	762	726	721	705	684	664	653	665	667	677	709	724	35
838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	2 438	2 729	3 207	3 791	4 388	5 048	5 337	5 735	5 931	5 939	36
644	754	919	1 117	1 503	1 789	1 986	2 188	2 465	2 928	3 508	4 107	4 766	5 045	5 421	5 596	5 617	37
194	207	195	206	219	226	234	249	264	279	284	281	283	292	315	335	322	38
171	197	225	283	344	423	454	494	525	570	470	488	348	550	698	848	922	39
158	184	205	265	327	408	439	478	510	557	460	475	337	529	673	815	884	40
13	13	20	18	17	15	15	16	15	13	11	13	11	21	25	33	38	41

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Preise													
1	Baulandpreise												
2	Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1970 = 100	37	43	45	44	44	47	48	49	51	54	58
4	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ¹⁾	JD 1970 = 100	72	85	87	85	84	85	86	88	87	87	88
5	Bergbau	JD 1970 = 100	47	52	61	70	70	70	73	78	82	82	81
6	Steine und Erden	JD 1970 = 100	62	70	75	77	77	78	80	82	82	83	83
7	Eisen und Stahl	JD 1970 = 100	50	60	84	88	85	88	90	95	97	96	96
8	Chemie	JD 1970 = 100	104	119	115	110	108	109	109	109	108	107	106
9	Lederwaren und Schuhe	JD 1970 = 100	70	79	72	71	69	69	69	71	72	75	78
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Getreide und Hülsenfrüchte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Hackfrüchte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Schlachtvieh	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Milch	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Handelsdünger	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Saatgut	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Preisindex der Lebenshaltung	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alle privaten Haushalte	JD 1970 = 100	65	70	71	70	70	71	73	74	76	77	78
20	Arbeitnehmerhaushalte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	72	73	74	75
21	Rentnerhaushalte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Unterhalt eines Kindes	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Verbraucherpreise												
22	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95	5,11	5,61	5,72
23	Schweinekotelett	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83	5,92	6,64	6,74
24	Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24	0,23	0,22	0,22
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1973 in Plastik- oder Kartonpackungen	JD DM/l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43	0,43	0,44	0,44
26	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23	7,01	7,18	6,64
27	Margarine, Spitzensorte; ab 1970	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04	2,04	2,14	2,20
28	Mischbrot, Hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77	0,84	0,84	0,85
29	Weizenmehl, Type 405	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86	0,88	0,95	0,96	0,96
30	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07	1,12	1,52	1,39
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28	1,58	1,15	1,31
32	Steinkohle, frei Keller, Mager- nuß III	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41	6,74	6,74	6,71	6,71
Löhne und													
33	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau												
33	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80	1,95	2,10	2,23	2,48
34	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98	2,13	2,28	2,42	2,67
35	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19	1,32	1,43	1,54	1,75
36	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80	86	91	96	103	114
37	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90	97	100	106	114	125
38	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49	54	59	61	67	75
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9	46,7	45,8	46,2	46,1
40	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,6	48,3	48,0	48,1	49,1	49,0	48,8	47,3	46,8	47,0	47,0
41	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	45,1	43,4	45,0	45,3	45,2	45,4	45,2	44,6	42,8	43,6	43,1
42	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau												
42	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	509	542	576	635
43	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	467	495	524	573
44	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	555	595	631	698
45	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	358	377	399	433
46	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	608	648	692	761
47	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	623	665	711	780
48	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	426	452	469	516

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XIX)

.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	22,34	24,45	27,64	28,59	28,43	33,67	36,68	41,68	1
.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	16,57	20,85	24,61	24,89	30,92	24,25	32,83	30,65	2
62	67	71	74	77	80	78	81	86	100	110	118	126	136	139	144	151	3
89	90	90	91	94	95	94	94	95	100	104	107	114	129	136	141	145	4
81	81	83	82	86	86	86	86	88	100	111	117	123	158	197	211	212	5
86	89	91	94	94	95	95	93	94	100	109	113	116	125	129	131	136	6
96	94	93	93	93	93	87	85	92	100	104	107	116	137	129	139	130	7
105	103	101	101	105	104	103	101	100	100	100	100	103	130	132	134	133	8
79	81	81	82	84	89	91	91	93	100	107	114	128	136	141	147	156	9
.	.	.	.	.	.	.	102	108	100	104	114	122	118	133	149	142	10
.	.	.	.	.	.	.	104	103	100	100	101	103	109	120	131	128	11
.	.	.	.	.	.	.	91	100	100	87	109	122	100	161	260	123	12
.	.	.	.	.	.	.	96	104	100	96	111	122	112	126	131	133	13
.	.	.	.	.	.	.	105	104	100	108	115	118	124	139	148	152	14
.	.	.	.	.	.	.	97	97	100	105	110	122	131	139	148	152	15
.	.	.	.	.	.	.	105	102	100	106	110	113	137	155	158	154	16
.	.	.	.	.	.	.	82	91	100	98	96	99	105	106	143	162	17
.	82	84	86	89	92	93	95	97	100	105	111	119	127	135	141	146	18
80	82	84	86	89	92	94	95	97	100	105	111	118	126	134	140	145	19
77	79	82	84	88	91	93	94	97	100	105	111	119	126	135	142	147	20
.	.	.	.	.	.	.	93	97	100	105	112	121	129	139	149	152	21
5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80	7,72	8,85	8,88	9,16	9,71	9,59	22
7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22	8,79	9,75	10,01	10,19	11,36	11,36	23
0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22	0,23	0,24	0,26	0,23	0,25	0,26	24
0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	0,75	0,81	0,89	0,93	1,00	1,08	1,11	1,11	25
6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	7,80	7,61	7,96	8,12	7,96	7,88	8,52	8,96	9,20	26
2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	3,27	3,52	3,55	3,51	4,32	4,84	4,36	4,40	27
0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49	1,60	1,78	2,00	2,16	2,21	2,29	28
0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02	0,99	1,02	1,07	1,12	1,13	1,20	29
1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	2,36	1,91	2,08	2,78	2,42	3,10	6,18	3,80	30
1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15	1,40	1,67	1,54	2,11	2,07	2,72	31
6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	8,31	8,61	8,95	10,00	10,79	10,82	13,79	16,17	17,22	17,32	32

Gehälter (zu Kap. XX)

2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,09	5,85	6,54	7,15	7,96	8,91	9,59	10,23	11,01	33
2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,42	6,26	6,99	7,64	8,50	9,48	10,15	10,82	11,63	34
1,98	2,22	2,43	2,68	2,96	3,17	3,23	3,38	3,67	4,18	4,72	5,18	5,75	6,54	7,13	7,61	8,18	35
126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	288	312	344	377	397	433	465	36
138	153	166	182	201	212	210	223	249	286	314	341	375	407	425	464	497	37
84	93	102	111	123	130	130	139	152	170	190	208	228	258	279	303	326	38
45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	44,5	43,8	43,6	43,0	42,1	41,3	42,1	42,2	39
46,6	46,1	46,0	45,8	45,9	45,6	44,0	44,8	45,7	45,6	45,0	44,5	44,1	42,9	41,8	42,4	42,7	40
42,5	42,2	42,1	41,4	41,5	41,1	40,0	41,1	41,3	40,8	40,2	40,1	39,4	39,5	39,0	39,9	39,8	41
704	767	825	886	970	1 039	1 077	1 132	1 234	1 388	1 540	1 680	1 971	2 194	2 369	2 528	2 719	42
633	690	745	802	876	940	977	1 026	1 116	1 250	1 388	1 517	1 744	1 939	2 107	2 265	2 440	43
775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	1 244	1 358	1 515	1 672	1 824	2 105	2 313	2 485	2 663	2 869	44
476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	1 187	1 345	1 521	1 665	1 788	1 929	45
848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	1 312	1 434	1 615	1 783	1 932	2 223	2 474	2 645	2 798	2 999	46
870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	1 349	1 476	1 665	1 835	1 989	2 271	2 526	2 698	2 855	3 063	47
582	631	670	709	783	839	866	901	983	1 106	1 248	1 358	1 510	1 704	1 856	1 959	2 107	48

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Löhne und													
1	Angestellte (Gr. II - V) im Handel	JD	DM	.	.	.	.	.	.	331	355	367	400
2	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	327	351	362	396
3	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	452	485	502	544
4	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	259	279	289	316
5	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeiter im Handwerk													
6	Bruttostundenverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	2,16	2,29	2,49
7	Vollgesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	1,71	1,78	1,92
8	Junggesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.	47,5	47,4	47,3
10	Vollgesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.	47,5	47,1	47,0
11	Junggesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Versorgung und Ver-													
12	Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushalten	JD	DM	345	398	445	479	507	550	601	640	658	711
13	Gesamteinnahmen	JD	DM	288	331	373	401	428	460	500	540	544	586
14	je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	180	197	217	274	272	285
15	Gesamtausgaben	JD	DM	.	.	.	.	173	190	208	246	253	263
16	in Rentnerhaushalten	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Gesamteinnahmen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Gesamtausgaben	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volkswirtschaftliche Gesamt-													
21	Bruttoinlandsprodukt ¹⁾	JS	Mill. DM	5 538	7 015	8 070	8 704	9 384	10 588	11 455	12 041	12 743	13 867
22	in jeweiligen Preisen	JS	%	.	26,7	15,0	7,9	7,8	12,8	8,2	5,1	5,8	8,8
23	Zuwachsrate	JS	%	1960 = 100	36	46	53	57	62	69	75	79	84
24	Meßzahl	JS	%	1960 = 100	5,6	5,8	5,9	5,9	5,8	5,7	5,5	5,4	5,4
25	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	1960 = 100	5,6	5,8	5,9	5,9	5,8	5,7	5,5	5,4	5,4
26	Bruttoinlandsprodukt	JS	DM	1 903	2 327	2 631	2 789	2 961	3 302	3 531	3 664	3 830	4 129
27	je Einwohner	JS	%	1960 = 100	42	52	58	62	66	73	78	81	85
28	Zuwachsrate	JS	%	1960 = 100	42	52	58	62	66	73	78	81	85
29	Meßzahl	JS	%	1960 = 100	42	52	58	62	66	73	78	81	85
30	Anteil der Wirtschaftsbereiche	JS	%	1960 = 100	15,3	15,5	13,6	12,3	12,4	11,6	10,9	10,8	10,6
31	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	1960 = 100	2,5	2,4	2,3	2,3	2,6	2,4	2,5	2,4	2,5
32	Energiewirtschaft	JS	%	1960 = 100	38,0	39,5	38,3	39,7	40,5	41,3	41,3	40,7	40,5
33	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	1960 = 100	4,7	5,1	6,6	7,1	6,1	6,3	6,4	5,8	5,8
34	Baugewerbe	JS	%	1960 = 100	13,3	12,6	13,8	13,1	12,8	13,1	13,3	13,7	14,0
35	Handel	JS	%	1960 = 100	8,1	7,5	7,2	6,9	6,7	6,6	6,6	6,5	6,6
36	Verkehr	JS	%	1960 = 100	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	1,1	1,2	1,2
37	Kreditinstitute	JS	%	1960 = 100	3,2	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,6	2,5
38	Wohnungsvermietung	JS	%	1960 = 100	4,3	4,3	4,5	4,7	4,9	5,0	5,1	5,2	5,4
39	Dienstleistungsgewerbe	JS	%	1960 = 100	7,5	7,7	8,6	8,5	8,6	8,4	8,5	9,1	8,4
40	Staat	JS	%	1960 = 100	1,9	1,8	1,7	2,0	2,0	1,9	1,9	2,0	2,1
41	Private Haushalte	JS	%	1960 = 100	1,9	1,8	1,7	2,0	2,0	1,9	1,9	2,0	2,1
42	Bruttoinlandsprodukt	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21 119
43	in Preisen von 1970	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Zuwachsrate	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Meßzahl	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
46	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,9
47	Bruttoinlandsprodukt	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14 030
48	in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Zuwachsrate	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	Meßzahl	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
51	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 496
52	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60,2
53	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39,8
54	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 696
55	Bruttoinlandsprodukt	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 632
56	Bruttosozialprodukt	JS	DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 623
57	je Einwohner	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Zuwachsrate	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Meßzahl	JS	%	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100

1) Bis 1959 unrevidierte Ergebnisse.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gehälter (zu Kap. XX)

453	487	539	583	651	708	742	777	839	943	1 052	1 157	1 341	1 498	1 623	1 729	1 856	1
448	482	533	579	646	703	737	773	835	938	1 046	1 150	1 319	1 481	1 608	1 713	1 842	2
613	659	723	773	852	922	962	1 013	1 093	1 235	1 379	1 504	1 711	1 889	2 029	2 144	2 296	3
356	386	426	469	513	552	581	607	655	736	824	915	1 021	1 181	1 290	1 378	1 485	4
2,76	3,11	3,44	3,78	4,18	4,50	4,56	4,73	5,18	5,93	6,80	7,59	8,44	9,05	9,66	10,20	10,75	5
2,11	2,40	2,66	2,86	3,19	3,42	3,27	3,40	3,81	4,55	5,21	5,88	6,48	7,22	7,47	7,70	8,35	6
46,9	46,7	46,4	46,1	46,0	45,7	45,3	45,5	45,8	45,3	44,7	44,1	43,9	43,5	43,1	43,0	42,5	7
46,5	46,2	46,2	45,5	45,1	44,9	44,3	44,5	44,6	44,1	43,8	43,7	43,3	42,9	42,8	42,4	42,0	8

brauch (zu Kap. XXI)

810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177	2 433	2 684	2 882	3 067	9
660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	1 600	1 801	1 961	2 083	10
291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	612	695	748	848	912	998	1 084	11
281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	568	621	677	754	818	878	927	12

rechnungen (zu Kap. XXII)

16 542	18 059	19 512	21 193	23 555	25 561	26 003	27 992	31 797	35 713	40 130	44 463	48 827	52 974	54 992	59 741	63 191	13
8,4	9,2	8,0	8,6	11,1	8,5	1,7	7,6	13,6	12,3	12,4	10,8	9,8	8,5	3,8	8,6	5,8	14
108	118	128	139	154	168	170	183	208	234	263	291	320	347	360	392	414	15
5,0	5,0	5,1	5,0	5,1	5,2	5,3	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3	16
4 841	5 230	5 599	6 027	6 636	7 140	7 235	7 766	8 771	9 797	10 933	12 066	13 205	14 333	14 952	16 337	17 335	17
7,3	8,0	7,1	7,6	10,1	7,6	1,3	7,3	12,9	11,7	11,6	10,4	9,4	8,5	4,3	9,3	6,1	18
107	116	124	134	147	158	160	172	194	217	242	267	293	318	331	362	384	19
8,0	7,7	7,2	5,9	6,8	6,1	5,5	5,8	5,7	4,9	5,1	4,8	4,3	3,3	3,5	3,4	3,1	20
2,5	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,8	2,5	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,8	3,1	3,2	21
39,9	38,9	38,7	40,0	40,2	40,7	41,8	42,2	43,9	43,9	42,9	42,3	42,7	43,7	42,0	42,6	42,4	22
8,5	9,9	9,5	9,7	9,0	8,7	7,8	7,7	7,6	7,9	8,3	8,6	8,3	7,5	6,8	6,7	6,6	23
11,3	11,6	11,4	11,3	10,9	10,5	10,3	9,2	8,5	8,5	8,6	8,4	7,8	7,3	7,7	7,6	7,6	24
6,3	6,1	6,1	6,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,3	5,2	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	5,0	5,0	25
1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0	2,0	2,2	2,3	2,3	2,7	2,9	2,8	2,8	26
5,0	4,8	4,9	5,0	4,9	5,1	5,5	5,7	5,5	5,3	5,4	5,6	5,5	5,7	5,7	5,7	5,8	27
6,1	6,0	6,7	6,7	7,0	7,2	7,3	7,1	7,2	7,5	7,6	7,8	7,8	7,9	8,6	8,6	8,9	28
8,9	9,0	9,4	9,4	9,6	10,2	10,2	10,4	10,1	10,7	11,3	11,4	12,1	12,8	13,2	12,7	12,7	29
1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	30
21 946	23 152	24 503	25 950	27 668	28 816	29 081	30 756	33 702	35 713	37 113	39 159	40 909	41 363	39 968	42 225	43 097	31
3,9	5,5	5,8	5,9	6,6	4,1	0,9	5,8	9,6	6,0	3,9	5,5	4,5	1,1	- 3,4	5,6	2,1	32
104	110	116	123	131	136	138	146	160	169	176	185	194	196	189	200	204	33
4,9	4,9	5,1	5,0	5,1	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3	34
14 370	15 140	16 250	17 230	18 320	19 060	19 980	21 070	23 070	24 290	25 520	26 930	28 140	29 100	29 080	31 121	31 810	35
2,4	5,4	7,3	6,0	6,3	4,1	4,8	5,4	9,5	5,3	5,1	5,5	4,5	3,4	- 0,1	7,0	2,2	36
102	108	116	123	131	136	142	150	164	173	182	192	201	207	207	222	227	37
13 583	14 706	15 704	17 412	19 039	20 530	20 773	22 641	24 794	28 337	31 551	34 662	38 574	42 267	43 663	47 718	...	38
63,2	64,5	65,1	65,0	65,2	66,0	65,2	63,9	65,2	67,2	68,0	68,5	70,3	70,7	71,4	69,7	...	39
36,8	35,5	34,9	35,0	34,8	34,0	34,8	36,1	34,8	32,8	32,0	31,5	29,7	29,3	28,6	30,3	...	40
3 975	4 260	4 507	4 952	5 363	5 735	5 780	6 282	6 839	7 773	8 596	9 406	10 432	11 436	11 871	13 049	...	41
17 069	18 550	19 899	22 058	24 117	26 030	26 561	28 686	31 989	36 005	40 324	44 356	48 692	53 313	55 482	60 520	...	42
4 995	5 373	5 711	6 273	6 794	7 271	7 391	7 959	8 824	9 877	10 986	12 037	13 169	14 425	15 085	16 550	...	43
8,0	7,6	6,3	9,8	8,3	7,0	1,7	7,7	10,9	11,9	11,2	9,6	9,4	9,5	4,6	9,7	...	44
108	116	124	136	147	157	160	172	191	213	238	260	285	312	326	358	...	45

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1977

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
Anzahl				Einwohner je km 2				
1871	1 832 338	719 240	302 955	810 143	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	212
1946 ²⁾	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	249
1970	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1977 ³⁾	3 639 291	1 361 465	473 129	1 804 697	183	168	96	265

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31.12.1977.

2. Bevölkerungsentwicklung 1960 - 1977

Jahr	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Geborenen- bzw. Gestorbenen-(-) überschuß		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1)		Bevölkerungs- stand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	
1960	3 366 080	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,7	3 380 958
1965	3 545 448	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	3 671 275	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1971	3 658 932	2 048	0,6	17 539	4,8	19 587	5,3	3 670 640
1972	3 678 519	- 2 879	- 0,8	14 732	4,0	11 853	3,2	3 684 928
1973	3 690 372	- 7 186	- 1,9	17 601	4,8	10 415	2,8	3 697 545
1974	3 700 787	- 7 602	- 2,1	- 5 119	- 1,4	- 12 721	- 3,4	3 695 896
1975	3 688 066	- 10 566	- 2,9	- 11 723	- 3,2	- 22 289	- 6,1	3 677 979
1976	3 665 777	- 10 162	- 2,8	- 6 614	- 1,8	- 16 776	- 4,6	3 656 946
1977	3 649 001	- 7 812	- 2,1	- 2 363	- 0,6	- 9 710	- 2,7	3 644 840

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1977

Gemeindegrößenklasse	1939 1)			1950			1970			1977		
	Ge-mein-den	Wohnbevölkerung		Ge-mein-den	Wohnbevölkerung		Ge-mein-den	Wohnbevölkerung		Ge-mein-den	Wohnbevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter 200 Ew.	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	435	54 270	1,5
200 - 500 "	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	733	250 444	6,9
500 - 1 000 "	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	538	376 463	10,3
1 000 - 2 000 "	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	322	444 983	12,2
2 000 - 3 000 "	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	125	302 313	8,3
3 000 - 5 000 "	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	64	254 867	7,0
5 000 - 10 000 "	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	66	448 746	12,3
10 000 - 20 000 "	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	19	270 898	7,4
20 000 - 50 000 "	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	10	337 141	9,3
50 000 - 100 000 "	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	5	335 802	9,2
100 000 und mehr "	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	4	563 364	15,5
Insgesamt	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 321	3 639 291	100,0
unter 2 000 Ew.	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 028	1 126 160	30,9
" 5 000 "	2 859	1 820 296	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 217	1 683 340	46,3
" 20 000 "	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 302	2 402 984	66,0
" 100 000 "	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 317	3 075 927	84,5

1) Gebietsstand 1950.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1977

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1977	
		1950	1961	1970	31.12.1977				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	km ²	Anzahl						%	Einw. ² je km ²
Kreisfreie Stadt Koblenz	104,78	80 841	116 094	119 434	115 729	54 628	61 101	52,8	1 104
Landkreise									
Ahrweiler	787,29	82 996	92 757	103 862	109 387	51 453	57 934	53,0	139
Altenkirchen (Ww.)	641,78	101 099	112 396	121 181	121 241	58 470	62 771	51,8	189
Bad Kreuznach	863,57	127 059	136 734	147 360	146 389	68 298	78 091	53,3	170
Bad Kreuznach, St	46,10	33 803	39 267	42 146	41 984	18 444	23 540	56,1	911
Birkenfeld	797,93	77 952	91 686	93 619	88 914	42 619	46 295	52,1	111
Idar-Oberstein, St	66,18	31 752	39 229	39 000	36 478	17 239	19 239	52,7	551
Cochem-Zell	719,36	63 073	63 917	65 998	62 957	30 723	32 234	51,2	88
Mayen-Koblenz	817,62	154 133	172 361	186 974	189 922	92 211	97 711	51,4	232
Andernach, St	53,32	20 780	26 518	27 140	26 880	12 956	13 924	51,8	504
Mayen, St	58,10	16 827	19 744	20 765	21 226	10 474	10 752	50,7	365
Neuwied	626,71	121 265	134 684	148 202	153 435	72 791	80 644	52,6	245
Neuwied, St	86,47	52 314	59 265	62 560	61 247	28 712	32 535	53,1	708
Rhein-Hunsrück-Kreis	963,10	80 372	81 686	87 450	89 580	43 057	46 523	51,9	93
Rhein-Lahn-Kreis	782,31	110 739	116 061	120 183	118 537	56 470	62 067	52,4	152
Lahnstein, St	36,85	16 423	20 416	19 695	19 314	9 143	10 171	52,7	524
Westerwaldkreis	988,83	127 593	137 739	160 006	165 374	79 830	85 544	51,7	167
RB Koblenz	8 093,28	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 361 465	650 550	710 915	52,2	168
Kreisfreie Stadt Trier	117,10	90 777	105 735	103 724	97 822	43 960	53 862	55,1	835
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,05	106 309	107 309	109 983	107 337	51 181	56 156	52,3	91
Bitburg-Prüm	1 626,63	87 643	90 893	93 396	89 925	42 972	46 953	52,2	55
Daun	910,93	50 882	51 938	56 954	55 679	27 242	28 437	51,1	61
Trier-Saarburg	1 092,18	100 393	109 191	118 355	122 366	59 047	63 319	51,7	112
RB Trier	4 923,89	436 004	465 066	482 412	473 129	224 402	248 727	52,6	96
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,98	27 114	35 732	40 898	43 897	21 199	22 698	51,7	998
Kaiserslautern	139,63	73 160	99 309	99 617	100 106	47 007	53 099	53,0	717
Landau i. d. Pfalz	83,00	30 634	36 060	38 644	36 765	16 544	20 221	55,0	443
Ludwigshafen a. Rhein	77,79	125 439	167 576	178 298	163 671	78 048	85 623	52,3	2 104
Mainz	97,69	103 508	151 907	172 195	183 858	88 206	95 652	52,0	1 882
Neustadt a. d. Weinstr.	117,13	45 547	52 275	51 781	50 544	23 593	26 951	53,3	432
Pirmasens	61,08	49 676	60 932	57 773	51 844	23 617	28 227	54,4	849
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	43 857	20 109	23 748	54,1	1 030
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	74 345	34 646	39 699	53,4	684
Zweibrücken	70,67	30 651	38 092	38 251	35 530	16 596	18 934	53,3	503
Landkreise									
Alzey-Worms	588,16	94 516	92 937	96 304	95 204	45 831	49 373	51,9	162
Bad Dürkheim	587,46	97 629	108 276	114 782	114 841	54 564	60 277	52,5	195
Donnersbergkreis	645,38	61 840	64 181	66 957	66 193	31 905	34 288	51,8	103
Germersheim	463,28	66 635	76 693	91 680	99 242	48 053	51 189	51,6	214
Kaiserslautern	639,48	76 855	92 000	96 314	96 541	46 565	49 976	51,8	151
Kusel	550,53	73 610	77 844	79 040	76 041	36 515	39 526	52,0	138
Südliche Weinstraße	634,54	90 657	95 653	98 206	96 021	45 550	50 471	52,6	151
Ludwigshafen	304,89	84 163	100 027	115 136	122 013	59 281	62 732	51,4	400
Mainz-Bingen	604,53	131 018	137 924	151 274	154 806	74 584	80 222	51,8	256
Bingen, St	37,68	21 745	25 446	25 542	24 352	11 375	12 977	53,3	646
Ingelheim am Rhein, St	49,87	14 218	16 854	19 735	19 011	9 145	9 866	51,9	381
Pirmasens	961,15	82 692	94 726	103 146	99 378	47 659	51 719	52,0	103
RB Rheinhessen-Pfalz	6 821,68	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 804 697	860 072	944 625	52,3	265
Rheinland-Pfalz	19 838,85	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 639 291	1 735 024	1 904 267	52,3	183
Kreisfreie Städte	1 064,16	753 661	977 503	1 019 075	997 968	468 153	529 815	53,1	938
Landkreise	18 774,69	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 641 323	1 266 871	1 374 452	52,0	141

5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1977

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1977	
		1950	1961	1970	31.12.1977				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km^{2}
Kreisfreie Stadt Koblenz	104,78	80 841	116 094	119 434	115 729	54 628	61 101	52,8	1 104
Landkreis Ahrweiler	787,29	82 996	92 757	103 862	109 387	51 453	57 934	53,0	139
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63,23	18 091	21 652	24 015	26 172	11 683	14 489	55,4	414
Grafschaft	57,71	5 193	5 422	5 916	6 468	3 252	3 216	49,7	112
Remagen, St	33,08	10 415	12 246	13 590	14 310	6 613	7 697	53,8	433
Sinzig, St	41,20	8 079	9 562	12 116	13 686	6 539	7 147	52,2	332
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,72	12 173	12 367	13 208	13 008	6 402	6 606	50,8	50
Altenahr	153,80	8 706	9 765	10 623	10 531	5 106	5 425	51,5	68
Bad Breisig	41,84	7 573	8 421	9 531	10 219	4 565	5 654	55,3	244
Brohlthal	138,71	12 766	13 322	14 863	14 993	7 293	7 700	51,4	108
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641,78	101 099	112 396	121 181	121 241	58 470	62 771	51,8	189
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	18,00	6 367	7 425	7 734	7 223	3 499	3 724	51,6	401
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,43	16 714	17 475	18 285	18 231	8 665	9 566	52,5	119
Betzdorf	24,47	13 102	14 734	15 597	15 751	7 699	8 052	51,1	644
Daaden	61,01	8 670	10 465	11 197	11 289	5 424	5 865	52,0	185
Flammersfeld	75,30	7 439	7 799	8 610	8 729	4 234	4 495	51,5	116
Gebhardshain	48,98	6 837	7 955	9 182	9 610	4 663	4 947	51,5	196
Hamm (Sieg)	42,31	7 482	8 195	9 664	10 395	5 085	5 310	51,1	246
Kirchen (Sieg)	126,84	21 258	24 138	26 281	25 362	12 143	13 219	52,1	200
Wissen	91,44	13 230	14 210	14 631	14 651	7 058	7 593	51,8	160
Landkreis Bad Kreuznach	863,57	127 059	136 734	147 360	146 389	68 298	78 091	53,3	170
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46,10	33 803	39 267	42 146	41 984	18 444	23 540	56,1	911
Kirn, St	16,52	9 885	10 919	10 777	9 601	4 361	5 240	54,6	581
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,15	6 657	6 552	7 033	7 334	3 472	3 862	52,7	152
Bad Münster a.Stein-Ebernbg	59,43	9 086	9 988	10 744	10 654	5 004	5 650	53,0	179
Kirn-Land	117,97	8 248	8 982	9 691	9 869	4 777	5 092	51,6	84
Langenlonsheim	49,52	9 387	9 820	11 209	11 123	5 322	5 801	52,2	225
Meisenheim	100,24	9 734	9 420	9 474	9 028	4 267	4 761	52,7	90
Rüdesheim	172,52	16 282	17 083	19 687	20 798	10 135	10 663	51,3	121
Sobornheim	173,62	17 474	17 851	19 402	18 487	9 003	9 484	51,3	106
Stromberg	79,50	6 503	6 852	7 197	7 511	3 513	3 998	53,2	94
Landkreis Birkenfeld	797,93	77 952	91 686	93 619	88 914	42 619	46 295	52,1	111
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	112,02	447	422	255	34	22	12	35,3	0
Idar-Oberstein, St	66,18	31 752	39 229	39 000	36 478	17 239	19 239	52,7	551
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78,95	9 010	11 486	11 494	10 544	5 058	5 486	52,0	134
Birkenfeld	213,11	15 042	17 430	18 542	18 309	9 183	9 126	49,8	86
Herrstein	223,67	14 886	15 948	16 839	16 631	7 921	8 710	52,4	74
Rhaunen	104,00	6 815	7 171	7 489	6 918	3 196	3 722	53,8	67
Landkreis Cochem-Zell	719,36	63 073	63 917	65 998	62 957	30 723	32 234	51,2	88
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	21,14	5 808	6 927	6 946	6 231	3 231	3 000	48,1	295
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125,09	11 888	11 301	11 626	11 050	5 266	5 784	52,3	88
Kaisersesch	99,58	9 713	9 440	10 860	10 298	4 997	5 301	51,5	103
Treis-Karden	133,06	9 749	9 712	9 953	9 174	4 354	4 820	52,5	69
Ulmen	146,79	8 238	9 053	9 780	10 277	5 371	4 906	47,7	70
Zell (Mosel)	193,70	17 677	17 484	16 833	15 927	7 504	8 423	52,9	82

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1977

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1977	
		1950	1961	1970	31. 12. 1977				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	km ²	Anzahl						%	Einw. ² je km
Landkreis Mayen-Koblenz	817,62	154 133	172 361	186 974	189 922	92 211	97 711	51,4	232
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	53,32	20 780	26 518	27 140	26 880	12 956	13 924	51,8	504
Bendorf, St	24,06	12 627	14 784	15 828	15 968	7 651	8 317	52,1	664
Mayen, St	58,10	16 827	19 744	20 765	21 226	10 474	10 752	50,7	365
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,24	11 242	13 806	15 036	14 983	7 457	7 526	50,2	271
Maifeld	162,01	16 825	16 029	16 810	15 960	7 813	8 147	51,0	99
Mayen-Land	167,70	13 537	13 860	15 295	14 786	7 179	7 607	51,4	88
Mendig	53,99	9 900	10 993	12 066	12 019	6 005	6 014	50,0	223
Rhens	28,75	5 778	6 552	8 137	8 371	4 028	4 343	51,9	291
Untermosel	135,31	15 674	14 837	15 914	16 212	7 490	8 722	53,8	120
Vallendar	26,33	10 512	11 523	12 921	15 323	7 312	8 011	52,3	582
Weißenthurm	52,81	20 431	23 715	27 062	28 194	13 846	14 348	50,9	534
Landkreis Neuwied	626,71	121 265	134 684	148 202	153 435	72 791	80 644	52,6	245
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	86,47	52 314	59 265	62 560	61 247	28 712	32 535	53,1	708
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,25	10 767	11 295	13 496	15 222	7 486	7 736	50,8	141
Bad Hönningen	55,24	11 350	12 495	12 412	12 248	5 771	6 477	52,9	222
Dierdorf	65,75	6 096	6 506	7 740	8 143	4 000	4 143	50,9	124
Linz am Rhein	64,67	12 931	13 926	15 395	15 132	7 039	8 093	53,5	234
Puderbach	95,64	8 083	8 343	10 224	11 001	5 301	5 700	51,8	115
Rengsdorf	74,95	8 039	9 064	10 610	11 960	5 655	6 305	52,7	160
Unkel	26,54	6 492	7 492	8 775	10 384	4 951	5 433	52,3	391
Waldbreitbach	49,20	5 193	6 298	6 990	8 098	3 876	4 222	52,1	165
Rhein-Hunsrück-Kreis	963,10	80 372	81 686	87 450	89 580	43 057	46 523	51,9	93
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard	75,18	14 070	14 790	15 671	17 646	8 320	9 326	52,9	235
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	134,91	8 894	9 431	10 604	11 403	5 639	5 764	50,5	85
Kastellaun	153,06	11 396	10 689	12 079	12 157	5 981	6 176	50,8	79
Kirchberg (Hunsrück)	227,84	15 022	15 842	16 099	15 608	7 493	8 115	52,0	69
Rheinböllen	108,00	6 214	6 498	7 692	7 638	3 719	3 919	51,3	71
Sankt Goar-Oberwesel	98,65	10 788	10 419	10 525	10 276	4 877	5 399	52,5	104
Simmern	165,46	13 988	14 017	14 780	14 852	7 028	7 824	52,7	90
Rhein-Lahn-Kreis	782,31	110 739	116 061	120 183	118 537	56 470	62 067	52,4	152
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	36,85	16 423	20 416	19 695	19 314	9 143	10 171	52,7	524
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,39	14 974	15 818	16 902	17 980	8 152	9 828	54,7	313
Braubach	56,68	8 362	8 351	8 363	7 912	3 652	4 260	53,8	140
Diez	106,20	19 817	21 251	23 114	22 314	10 951	11 363	50,9	210
Hahnstätten	56,60	7 341	7 487	8 191	8 427	4 085	4 342	51,5	149
Katzenelnbogen	103,79	7 524	7 295	7 596	7 562	3 674	3 888	51,4	73
Loreley	111,88	13 155	12 223	11 903	10 877	5 192	5 685	52,3	97
Nassau	97,31	10 166	10 731	11 370	11 005	5 277	5 728	52,0	113
Nastätten	155,61	12 977	12 489	13 049	13 146	6 344	6 802	51,7	84
Westerwaldkreis	988,83	127 593	137 739	160 006	165 374	79 830	85 544	51,7	167
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	83,06	11 992	12 790	15 339	15 872	7 586	8 286	52,2	191
Hachenburg	173,64	17 241	17 846	19 892	20 526	9 820	10 706	52,2	118
Höhr-Grenzhausen	35,86	9 692	11 362	11 939	12 253	5 837	6 416	52,4	342
Montabaur	151,20	21 528	24 166	28 902	30 780	15 066	15 714	51,1	204
Ransbach-Baumbach	49,77	7 602	8 630	10 256	10 857	5 253	5 604	51,6	218
Rennerod	133,07	10 844	11 545	14 000	13 978	6 836	7 142	51,1	105
Selters (Westerwald)	111,16	10 637	10 836	11 949	12 576	6 128	6 448	51,3	113
Wallmerod	82,93	9 602	9 677	11 026	11 039	5 310	5 729	51,9	133
Westerburg	111,49	14 541	15 622	19 631	20 169	9 885	10 284	51,0	181
Wirges	56,65	13 914	15 265	17 072	17 324	8 109	9 215	53,2	306

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1977

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1977	Einw. je km ²
		1950	1961	1970	31. 12. 1977				
	ins- gesamt				männlich	weiblich	%		
km ²	Anzahl							%	
Kreisfreie Stadt Trier	117,10	90 777	105 735	103 724	97 822	43 960	53 862	55,1	835
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,05	106 309	107 309	109 983	107 337	51 181	56 156	52,3	91
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,14	8 685	8 841	9 473	9 453	4 580	4 873	51,5	77
Wittlich, St	49,23	11 465	12 972	14 215	15 234	7 447	7 787	51,1	309
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,22	26 738	25 955	25 151	23 646	10 941	12 705	53,7	114
Kröv-Bausendorf	116,36	9 381	9 169	9 241	9 013	4 245	4 768	52,9	77
Manderscheid	162,15	7 896	7 557	7 986	7 709	3 717	3 992	51,8	48
Neumagen-Dhron	51,36	7 197	7 217	7 171	6 621	3 155	3 466	52,3	129
Thalfang	144,70	6 737	7 089	7 297	7 035	3 411	3 624	51,5	49
Traben-Trarbach	88,25	11 575	11 162	10 467	9 923	4 573	5 350	53,9	112
Wittlich-Land	235,64	16 635	17 347	18 982	18 703	9 112	9 591	51,3	79
Landkreis Bitburg-Prüm	1 626,63	87 643	90 893	93 396	89 925	42 972	46 953	52,2	55
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,45	6 715	9 405	10 119	10 830	4 879	5 951	54,9	228
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,53	10 903	10 332	10 535	10 049	4 879	5 170	51,4	38
Bitburg-Land	275,62	16 025	16 130	16 304	15 107	7 348	7 759	51,4	55
Irrel	113,82	7 200	7 841	8 243	7 989	3 838	4 151	52,0	70
Kyllburg	153,25	9 365	8 974	8 949	8 341	3 935	4 406	52,8	54
Neuerburg	245,95	11 092	11 108	10 817	9 976	4 913	5 063	50,8	41
Prüm	464,84	19 370	19 648	20 521	20 324	9 808	10 516	51,7	44
Speicher	60,17	6 973	7 455	7 908	7 309	3 372	3 937	53,9	121
Landkreis Daun	910,93	50 882	51 938	56 954	55 679	27 242	28 437	51,1	61
Verbandsgemeinden									
Daun	315,87	17 402	18 105	20 500	20 241	9 953	10 288	50,8	64
Gerolstein	188,15	12 419	12 385	13 887	13 277	6 417	6 860	51,7	71
Hillesheim	129,40	7 126	7 301	7 673	7 634	3 720	3 914	51,3	59
Kelberg	139,95	6 404	6 290	6 737	6 679	3 317	3 362	50,3	48
Obere Kyll	137,56	7 531	7 857	8 157	7 848	3 835	4 013	51,1	57
Landkreis Trier-Saarburg	1 092,18	100 393	109 191	118 355	122 366	59 047	63 319	51,7	112
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 409	12 790	14 543	14 196	6 842	7 354	51,8	98
Kell	160,16	7 459	8 504	9 247	8 983	4 296	4 687	52,2	56
Konz	130,91	19 599	21 400	23 567	24 998	12 011	12 987	52,0	191
Ruwer	126,57	10 780	11 642	12 773	15 007	7 332	7 675	51,1	119
Saarburg	199,17	18 136	19 925	20 430	19 173	9 026	10 147	52,9	96
Schweich	154,23	18 876	19 823	21 252	21 758	10 379	11 379	52,3	141
Trier-Land	175,67	14 134	15 107	16 543	18 251	9 161	9 090	49,8	104
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,98	27 114	35 732	40 898	43 897	21 199	22 698	51,7	998
Kaiserslautern	139,63	73 160	99 309	99 617	100 106	47 007	53 099	53,0	717
Landau i. d. Pfalz	83,00	30 631	36 060	38 644	36 765	16 544	20 221	55,0	443
Ludwigshafen a. Rhein	77,79	125 439	167 576	178 298	163 671	78 048	85 623	52,3	2 104
Mainz	97,69	103 508	151 907	172 195	183 858	88 206	95 652	52,0	1 882
Neustadt a. d. Weinstr.	117,13	45 547	52 275	51 781	50 544	23 593	26 951	53,3	432
Pirmasens	61,08	49 676	60 932	57 773	51 844	23 617	28 227	54,4	849
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	43 857	20 109	23 748	54,1	1 030
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	74 345	34 646	39 699	53,4	684
Zweibrücken	70,67	30 651	38 092	38 251	35 530	16 596	18 934	53,3	503
Landkreis Alzey-Worms	588,16	94 516	92 937	96 304	95 204	45 831	49 373	51,9	162
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,22	13 126	14 303	14 646	15 246	7 269	7 977	52,3	433
Osthofen	18,63	5 510	5 732	6 732	6 210	2 899	3 311	53,3	333

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1977

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1977	
		1950	1961	1970	31. 12. 1977				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,84	21 439	19 901	19 308	18 012	8 719	9 293	51,6	104
Eich	68,48	10 549	10 500	11 139	11 088	5 404	5 684	51,3	162
Monsheim	45,53	8 515	8 334	8 659	8 369	4 072	4 297	51,3	184
Westhofen	72,32	11 066	10 254	10 292	9 778	4 747	5 031	51,5	135
Wöllstein	61,44	7 516	7 505	7 655	7 596	3 657	3 939	51,9	124
Wörrstadt	112,70	16 795	16 408	17 873	18 905	9 064	9 841	52,1	168
Landkreis Bad Dürkheim	587,46	97 629	108 276	114 782	114 841	54 564	60 277	52,5	195
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,65	13 571	15 460	16 620	15 909	7 373	8 536	53,7	155
Grünstadt, St	18,09	7 782	9 426	10 582	10 379	4 916	5 463	52,6	574
Haßloch	39,97	12 291	15 350	17 864	17 665	8 492	9 173	51,9	442
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,05	8 804	9 368	9 368	9 195	4 319	4 876	53,0	161
Freinsheim	60,69	10 939	11 235	11 178	12 215	5 827	6 388	52,3	201
Grünstadt-Land	104,93	16 262	16 622	16 885	16 865	8 142	8 723	51,7	161
Hettenleidelheim	40,25	7 785	8 328	9 221	9 756	4 688	5 068	51,9	242
Lambrecht (Pfalz)	121,81	14 563	16 335	16 237	14 768	6 921	7 847	53,1	121
Wachenheim an der Weinstr.	42,02	5 632	6 152	6 827	8 089	3 886	4 203	52,0	193
Donnersbergkreis	645,38	61 840	64 181	66 957	66 193	31 905	34 288	51,8	103
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	102,96	8 543	8 528	8 342	7 525	3 592	3 933	52,3	73
Eisenberg (Pfalz)	63,71	7 493	9 541	11 292	11 683	5 747	5 936	50,8	183
Göllheim	79,58	9 370	8 790	9 013	8 993	4 337	4 656	51,8	113
Kirchheimbolanden	147,35	15 466	15 382	15 580	15 385	7 348	8 037	52,2	104
Rockenhausen	140,74	11 158	11 270	11 984	11 993	5 685	6 308	52,6	85
Winnweiler	111,04	9 810	10 670	10 746	10 614	5 196	5 418	51,0	96
Landkreis Germersheim	463,28	66 635	76 693	91 680	99 242	48 053	51 189	51,6	214
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, St	21,32	6 623	9 133	11 106	12 383	5 632	6 751	54,5	581
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,55	8 841	9 549	10 228	10 754	5 222	5 532	51,4	247
Hagenbach	32,65	5 979	6 937	9 111	9 346	4 566	4 780	51,1	286
Jockgrim	38,77	8 238	9 327	11 499	12 299	6 050	6 249	50,8	317
Kandel	68,96	10 346	10 993	12 228	13 126	6 321	6 805	51,8	190
Lingenfeld	70,18	9 909	11 088	11 765	12 091	5 885	6 206	51,3	172
Rülzheim	52,96	9 116	10 026	11 142	11 622	5 617	6 005	51,7	219
Wörth am Rhein	134,89	7 583	9 640	14 601	17 621	8 760	8 861	50,3	131
Landkreis Kaiserslautern	639,48	76 855	92 000	96 314	96 541	46 565	49 976	51,8	151
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,57	7 154	9 162	9 449	9 762	4 951	4 811	49,3	164
Enkenbach-Alsenborn	64,16	7 973	10 006	10 625	11 507	5 582	5 925	51,5	179
Hochspeyer	78,23	5 519	6 376	6 705	6 546	3 122	3 424	52,3	84
Kaiserslautern-Süd	94,11	6 552	7 845	8 900	9 285	4 493	4 792	51,6	99
Landstuhl	56,14	12 358	15 847	16 150	15 301	7 102	8 199	53,6	273
Otterbach	47,19	7 979	8 521	8 922	8 556	4 070	4 486	52,4	181
Otterberg	75,79	7 537	7 965	8 362	8 180	3 936	4 244	51,9	108
Ramstein-Miesenbach	92,53	13 297	16 646	17 067	16 943	8 256	8 687	51,3	183
Weilerbach	71,76	8 486	9 632	10 134	10 461	5 053	5 408	51,7	146
Landkreis Kusel	550,53	73 610	77 844	79 040	76 041	36 515	39 526	52,0	138
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,21	10 929	11 769	11 992	11 126	5 277	5 849	52,6	148
Glan-Münchweiler	77,81	9 555	10 352	10 460	9 713	4 747	4 966	51,1	125
Kusel	98,87	13 939	14 706	15 055	14 317	6 973	7 344	51,3	145
Lauterecken	118,63	14 048	13 921	13 799	12 872	6 133	6 739	52,4	109
Schönenberg-Kübelberg	50,67	9 862	11 212	11 548	11 316	5 476	5 840	51,6	223
Waldmohr	25,94	5 317	6 135	6 599	7 435	3 521	3 914	52,6	287
Wolfstein	103,40	9 960	9 749	9 587	9 262	4 388	4 874	52,6	90

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1977

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1977
		1950	1961	1970	31. 12. 1977				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	km ²	Anzahl							%
Landkreis Südliche Weinstraße	634,54	90 657	95 653	98 206	96 021	45 550	50 471	52,6	151
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,95	15 274	17 155	17 775	16 987	8 062	8 925	52,5	131
Bad Bergzabern	157,64	17 847	20 506	20 869	20 214	9 663	10 551	52,2	128
Edenkoben	119,72	18 974	18 777	19 073	17 783	8 357	9 426	53,0	149
Herxheim	49,95	10 465	11 444	12 053	12 094	5 661	6 433	53,2	242
Landau-Land	91,48	13 445	13 055	13 433	13 119	6 250	6 869	52,4	143
Maikammer	40,18	7 543	7 244	7 108	6 985	3 285	3 700	53,0	174
Offenbach an der Queich	45,62	7 109	7 472	7 895	8 839	4 272	4 567	51,7	194
Landkreis Ludwigshafen	304,89	84 163	100 027	115 136	122 013	59 281	62 732	51,4	400
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 683	4 482	5 341	5 321	2 572	2 749	51,7	508
Bobenheim-Roxheim	20,44	6 016	7 223	8 807	8 964	4 325	4 639	51,8	439
Böhl-Iggelheim	32,83	7 365	8 290	9 488	9 551	4 560	4 991	52,3	291
Lambsheim	12,75	3 941	4 725	5 496	5 472	2 655	2 817	51,5	429
Limburgerhof	8,97	4 044	6 614	8 813	9 044	4 524	4 520	50,0	1 008
Mutterstadt	20,48	6 983	8 270	8 306	10 641	5 123	5 518	51,9	520
Neuhofen	12,30	3 641	4 179	5 291	6 259	3 044	3 215	51,4	509
Römerberg	27,86	5 540	6 269	6 536	6 625	3 181	3 444	52,0	238
Schifferstadt, St	28,06	13 242	15 636	17 148	17 189	8 381	8 808	51,2	613
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,21	6 750	7 908	9 219	10 098	4 872	5 226	51,8	304
Dudenhofen	27,12	5 734	6 652	7 329	8 197	4 041	4 156	50,7	302
Heßheim	25,13	5 088	5 616	7 555	8 584	4 187	4 397	51,2	342
Maxdorf	16,76	6 626	7 837	8 923	9 275	4 579	4 696	50,6	553
Waldsee	28,50	5 510	6 326	6 884	6 793	3 237	3 556	52,3	238
Landkreis Mainz-Bingen	604,53	131 018	137 924	151 274	154 806	74 584	80 222	51,8	256
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen, St	37,68	21 745	25 446	25 542	24 352	11 375	12 977	53,3	646
Budenheim	10,61	4 465	5 503	7 291	7 612	3 764	3 848	50,6	717
Ingelheim am Rhein, St	49,87	14 218	16 854	19 735	19 011	9 145	9 866	51,9	381
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	115,21	14 149	13 937	14 524	13 867	6 640	7 227	52,1	120
Bodenheim	33,52	8 774	8 797	10 760	12 789	6 307	6 482	50,7	382
Gau-Algesheim	60,58	10 651	10 825	11 576	12 041	5 914	6 127	50,9	199
Guntersblum	58,87	8 788	7 903	7 789	7 419	3 500	3 919	52,8	126
Heidesheim am Rhein	23,46	5 572	6 331	7 477	7 673	3 710	3 963	51,6	327
Nieder-Olm	72,97	12 206	12 590	16 102	19 952	9 773	10 179	51,0	273
Nierstein-Oppenheim	85,76	21 247	20 735	20 739	20 031	9 552	10 479	52,3	234
Sprendlingen-Gensingen	56,00	9 203	9 003	9 739	10 059	4 904	5 155	51,2	180
Landkreis Pirmasens	961,15	82 692	94 726	103 146	99 378	47 659	51 719	52,0	103
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,56	11 160	13 764	15 086	15 075	7 247	7 828	51,9	70
Hauenstein	117,42	8 223	9 623	10 562	9 690	4 672	5 018	51,8	83
Pirmasens-Land	143,01	8 790	10 043	11 521	12 061	5 834	6 227	51,6	84
Rodalben	123,61	12 796	14 646	16 311	15 154	7 112	8 042	53,1	123
Thaleischweiler-Fröschen	63,63	9 849	10 796	11 797	11 468	5 550	5 918	51,6	180
Waldfischbach-Burgalben	94,24	11 377	13 135	13 863	13 025	6 138	6 887	52,9	138
Wallhalben	78,98	6 849	7 176	7 547	7 329	3 567	3 762	51,3	93
Zweibrücken-Land	124,70	13 648	15 543	16 459	15 576	7 539	8 037	51,6	125
Rheinland-Pfalz	19 838,85	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 639 291	1 735 024	1 904 267	52,3	183

6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1977

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1977			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 2 008	- 1 697	- 3 705	- 3,1
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 2 285	7 811	5 525	5,3
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 629	589	60	0,0
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 2 189	1 218	- 971	- 0,7
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 1 186	1 024	- 162	- 0,4
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 1 253	- 3 453	- 4 705	- 5,0
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 838	- 1 684	- 2 522	- 6,5
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 506	- 2 561	- 3 041	- 4,6
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 1 425	4 400	2 948	1,6
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 782	522	- 260	- 1,0
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 322	783	461	2,2
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 3 692	8 949	5 233	3,5
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 1 677	364	- 1 313	- 2,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 900	3 036	2 130	2,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 3 686	2 040	- 1 646	- 1,4
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 572	191	- 381	- 1,9
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 702	6 070	5 368	3,4
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 19 275	26 402	7 196	0,5
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 2 011	- 3 898	- 5 902	- 5,7
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 482	- 2 164	- 2 646	- 2,4
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	- 242	- 3 229	- 3 471	- 3,7
Daun	4 062	954	5 016	9,7	- 224	- 1 060	- 1 275	- 2,2
Trier-Saarburg	10 134	- 970	9 164	8,4	792	3 227	4 011	3,4
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 2 167	- 7 124	- 9 283	- 1,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	13	3 016	2 999	7,3
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 1 548	1 988	489	0,5
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 1 004	- 875	- 1 879	- 4,9
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 2 572	- 12 055	- 14 627	- 8,2
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 1 505	13 163	11 663	6,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 1 465	319	- 1 237	- 2,4
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 2 255	- 3 676	- 5 929	- 10,3
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 380	2 474	2 094	5,0
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 1 686	- 666	- 2 352	- 3,1
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 905	- 1 816	- 2 721	- 7,1
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 1 237	137	- 1 100	- 1,1
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 2 004	1 763	59	0,1
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 971	207	- 764	- 1,1
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	2 132	5 430	7 562	8,2
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,7	- 642	917	227	0,2
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 1 310	- 1 689	- 2 999	- 3,8
Südliche Weinstraße	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 1 758	- 787	- 2 185	- 2,2
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	- 76	6 900	6 877	6,0
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 667	4 204	3 532	2,3
Bingen, St	808	- 712	96	0,4	- 895	- 295	- 1 190	- 4,7
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	- 80	- 644	- 724	- 3,7
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	394	- 3 932	- 3 768	- 3,7
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 19 446	15 022	- 4 059	- 0,2
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 40 888	34 300	- 6 146	- 0,2
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 17 326	- 3 727	- 21 107	- 2,1
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 23 562	38 023	14 961	0,6

1) Differenzen ergeben sich durch Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeindeteilen sowie durch Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

**7. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen
in den Landkreisen am 31. Dezember 1977**

Landkreis	Gemeinden — Wohn- be- völkerung	Gemeinden mit ... Einwohnern								
		unter 200	200 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 und mehr
Ahrweiler	Gem WB	18 2 155	10 2 367	16 6 851	15 11 112	8 11 356	2 5 430	1 3 149	2 12 799	3 54 168
Altenkirchen (Ww.)	Gem WB	27 3 184	15 3 669	20 7 880	33 22 569	12 16 436	4 9 091	4 16 500	4 31 653	1 10 259
Bad Kreuznach	Gem WB	14 1 666	20 4 968	25 9 599	28 19 326	24 34 076	5 11 771	2 6 817	2 16 182	1 41 984
Birkenfeld	Gem WB	23 2 828	17 4 379	23 9 096	23 15 214	7 8 527	1 2 374	1 4 106	1 5 912	1 36 478
Cochem-Zell	Gem WB	19 2 574	11 2 792	21 8 320	25 17 998	10 12 644	3 7 565	1 4 833	1 6 231	-
Mayen-Koblenz	Gem WB	7 706	12 3 042	11 4 177	17 12 274	11 15 389	14 33 760	5 17 815	5 38 685	3 64 074
Neuwied	Gem WB	2 321	2 479	11 4 577	18 13 476	11 16 017	9 20 320	5 20 378	3 16 620	1 61 247
Rhein-Hunsrück-Kreis	Gem WB	46 6 623	21 5 110	34 12 868	17 11 602	7 9 716	2 5 270	4 14 966	1 5 779	1 17 646
Rhein-Lahn-Kreis	Gem WB	31 4 315	18 4 299	42 15 787	26 17 862	15 21 314	2 4 464	3 11 214	1 9 636	2 29 646
Westerwaldkreis	Gem WB	17 2 559	25 6 344	49 20 067	64 44 060	21 27 457	7 17 407	4 17 793	3 18 985	1 10 702
RB Koblenz	Gem WB	204 26 931	151 37 449	252 99 222	266 185 493	126 172 932	49 117 452	30 117 571	23 162 482	14 326 204
Bernkastel-Wittlich	Gem WB	25 3 002	13 3 117	17 6 827	24 17 227	21 27 386	5 11 980	-	3 22 564	1 15 234
Bitburg-Prüm	Gem WB	119 11 663	22 5 113	54 19 996	28 19 365	12 14 981	1 2 811	-	1 5 166	1 10 830
Daun	Gem WB	41 5 396	19 4 670	25 10 195	15 10 491	7 9 283	1 2 282	-	2 13 362	-
Trier-Saarburg	Gem WB	11 1 667	7 1 713	13 4 843	28 18 907	31 43 661	9 20 633	-	3 16 748	1 14 194
RB Trier	Gem WB	196 21 728	61 14 613	109 41 861	95 65 990	71 95 311	16 37 706	-	9 57 840	3 40 258
Alzey-Worms	Gem WB	2 289	5 1 195	13 5 470	24 17 167	13 19 219	7 16 943	2 7 958	2 11 717	1 15 246
Bad Dürkheim	Gem WB	- -	- -	6 2 283	11 8 159	15 20 974	7 17 292	6 22 180	-	3 43 953
Donnersbergkreis	Gem WB	10 1 602	17 4 224	22 8 667	21 13 374	9 12 535	3 7 531	1 4 614	2 13 646	-
Germersheim	Gem WB	1 168	- -	- -	6 4 176	11 16 719	6 14 211	4 16 601	5 34 984	1 12 383
Kaiserslautern	Gem WB	1 157	2 502	6 2 434	11 7 965	14 19 056	8 20 305	4 15 697	4 30 425	-
Kusel	Gem WB	11 1 715	16 3 999	23 9 731	31 21 891	9 11 746	5 12 043	2 9 181	1 5 735	-
Südliche Weinstraße	Gem WB	2 271	4 900	13 5 273	31 22 341	15 20 559	4 8 852	3 11 162	4 26 663	-
Ludwigshafen	Gem WB	- -	- -	- -	2 1 597	2 2 496	7 16 982	4 16 729	8 56 379	2 27 830
Mainz-Bingen	Gem WB	1 158	1 283	10 4 225	18 12 837	15 21 258	10 25 388	3 11 499	6 35 795	2 43 363
Pirmasens	Gem WB	7 1 251	4 974	18 7 139	22 15 473	22 32 178	3 7 608	5 21 675	2 13 080	-
RB Rheinhessen-Pfalz	Gem WB	35 5 611	49 12 077	111 45 222	177 124 980	125 176 740	60 147 155	34 137 296	34 228 424	9 142 775
Rheinland-Pfalz	Gem WB	435 54 270	261 64 139	472 186 305	538 376 463	322 444 983	125 302 313	64 254 867	66 448 746	26 509 237

8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1977

Gemeinde	Kreis	Wohn- be- völke- rung	Gemeinde	Kreis	Wohn- be- völke- rung
100 000 und mehr Einwohner			noch: 5 000 - 10 000 Einwohner		
Mainz	Kreisfreie Stadt	183 858	Vallendar, St	Mayen-Koblenz	9 378
Ludwigshafen a. Rhein	Kreisfreie Stadt	163 671	Wörth am Rhein, St	Germersheim	9 069
Koblenz	Kreisfreie Stadt	115 729	Limburgerhof	Ludwigshafen	9 044
Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	100 106	Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 964
			Landstuhl, St	Kaiserslautern	8 648
			Wissen, St	Altenkirchen (Ww.)	8 464
			Herxheim bei Landau/ Pfalz	Südliche Weinstraße	8 333
			Höhr-Grenzhausen, St	Westerwaldkreis	8 158
			Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 831
			Eisenberg (Pfalz), St	Donnersbergkreis	7 773
			Budenheim	Mainz-Bingen	7 612
			Mendig, St	Mayen-Koblenz	7 610
			Rodalben, St	Pirmasens	7 478
			Kandel, St	Germersheim	7 318
			Herdorf	Altenkirchen (Ww.)	7 223
			Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	7 165
			Gerolstein, St	Daun	6 817
			Bernkastel-Kues, St	Bernkastel-Wittlich	6 796
			Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	6 781
			Bellheim	Germersheim	6 773
			Weißenthurm, St	Mayen-Koblenz	6 664
			Römerberg	Ludwigshafen	6 625
			Sobernheim, St	Bad Kreuznach	6 581
			Annweiler		
			am Trifels, St	Südliche Weinstraße	6 562
			Daun, St	Daun	6 545
			Grafschaft	Ahrweiler	6 468
			Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 399
			Bad Breisig, St	Ahrweiler	6 331
			Traben-Trarbach, St	Bernkastel-Wittlich	6 315
			Neuhofen	Ludwigshafen	6 259
			Cochem, St	Cochem-Zell	6 231
			Osthofen, St	Alzey-Worms	6 210
			Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 127
			Edenkoben, St	Südliche Weinstraße	6 009
			Maximiliansau	Germersheim	6 004
			Nierstein	Mainz-Bingen	5 998
			Birkenfeld, St	Birkenfeld	5 912
			Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	5 886
			Kirchheimbolanden, St	Donnersbergkreis	5 873
			Rülzheim	Germersheim	5 820
			Saarlouis, St	Trier-Saarburg	5 815
			Simmern, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 779
			Bad Bergzabern, St	Südliche Weinstraße	5 759
			Kusel, St	Kusel	5 735
			Bad Hönningen, St	Neuwied	5 677
			Linz am Rhein, St	Neuwied	5 640
			Wald Fischbach- Burgalben		
			Ransbach- Baumbach, St	Pirmasens	5 602
			Hermeskeil, St	Westerwaldkreis	5 599
			Wörrstadt	Trier-Saarburg	5 515
			Lamsheim	Alzey-Worms	5 507
			Schweich	Ludwigshafen	5 472
			Altrip	Trier-Saarburg	5 418
			Neustadt (Wied)	Ludwigshafen	5 321
			Westerburg, St	Neuwied	5 303
			Prüm, St	Westerwaldkreis	5 228
			Dannstadt- Schauernheim	Bitburg-Prüm	5 166
			Plaidt	Ludwigshafen	5 143
			Gau-Algesheim, St	Mayen-Koblenz	5 099
			Bodenheim	Mainz-Bingen	5 093
				Mainz-Bingen	5 079
50 000 - 100 000 Einwohner					
Trier	Kreisfreie Stadt	97 822			
Worms	Kreisfreie Stadt	74 345			
Neuwied, St	Neuwied	61 247			
Pirmasens	Kreisfreie Stadt	51 844			
Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	50 544			
20 000 - 50 000 Einwohner					
Frankenthal (Pfalz)	Kreisfreie Stadt	43 897			
Speyer	Kreisfreie Stadt	43 857			
Bad Kreuznach, St	Bad Kreuznach	41 984			
Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	36 765			
Idar-Oberstein, St	Birkenfeld	36 478			
Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	35 530			
Andernach, St	Mayen-Koblenz	26 880			
Bad Neuenahr- Ahrweiler, St	Ahrweiler	26 172			
Bingen, St	Mainz-Bingen	24 352			
Mayen, St	Mayen-Koblenz	21 226			
10 000 - 20 000 Einwohner					
Lahnstein, St	Rhein-Lahn-Kreis	19 314			
Ingelheim am Rhein, St	Mainz-Bingen	19 011			
Haßloch	Bad Dürkheim	17 665			
Boppard, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	17 646			
Schifferstadt, St	Ludwigshafen	17 189			
Bendorf, St	Mayen-Koblenz	15 968			
Bad Dürkheim, St	Bad Dürkheim	15 909			
Alzey, St	Alzey-Worms	15 246			
Wittlich, St	Bernkastel-Wittlich	15 234			
Remagen, St	Ahrweiler	14 310			
Konz, St	Trier-Saarburg	14 194			
Sinzig, St	Ahrweiler	13 686			
Germersheim, St	Germersheim	12 383			
Bitburg, St	Bitburg-Prüm	10 830			
Montabaur, St	Westerwaldkreis	10 702			
Mutterstadt	Ludwigshafen	10 641			
Grünstadt, St	Bad Dürkheim	10 379			
Bad Ems, St	Rhein-Lahn-Kreis	10 332			
Betzdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	10 259			
5 000 - 10 000 Einwohner					
Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 934			
Diez, St	Rhein-Lahn-Kreis	9 636			
Kirn, St	Bad Kreuznach	9 601			
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 567			
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 551			
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 453			

**9. Erfaßte Personen mit und ohne weiteren Wohnraum, Wohnbevölkerung und
wohnberechtigte Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk	Erfaßte Personen						Wohn- be- völkerung	Wohnberechtigte Bevölkerung	
	ohne weiteren Wohnraum		mit weiterem Wohnraum						
			zur Wohnbevölkerung gehörig		nicht zur Wohnbe- völkerung gehörig				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		% der
	1	2	3	4	5	6	Sp. 1+3	Sp. 1+3+5	Wohnbev.
Kreisfreie Stadt Koblenz	113 976	92,9	5 458	4,4	3 252	2,7	119 434	122 686	102,7
Landkreise									
Ahrweiler	100 576	93,0	3 286	3,0	4 265	3,9	103 862	108 127	104,1
Altenkirchen (Ww.)	118 400	94,9	2 781	2,2	3 528	2,8	121 181	124 709	102,9
Bad Kreuznach	143 702	94,6	3 658	2,4	4 511	3,0	147 360	151 871	103,1
Bad Kreuznach, St	40 297	92,7	1 849	4,3	1 313	3,0	42 146	43 459	103,1
Birkenfeld	91 524	94,5	2 095	2,2	3 206	3,3	93 619	96 825	103,4
Idar-Oberstein, St	38 216	95,0	784	1,9	1 212	3,0	39 000	40 212	103,1
Cochem-Zell	64 484	93,5	1 514	2,2	2 986	4,3	65 998	68 984	104,5
Mayen-Koblenz	181 799	94,9	5 175	2,7	4 570	2,4	186 974	191 544	102,4
Andernach, St	25 676	92,6	1 464	5,3	577	2,1	27 140	27 717	102,1
Mayen, St	20 100	94,1	665	3,1	586	2,7	20 765	21 351	102,8
Neuwied	143 152	94,0	5 050	3,3	4 123	2,7	148 202	152 325	102,8
Neuwied, St	60 731	95,0	1 829	2,9	1 356	2,1	62 560	63 916	102,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	84 800	93,0	2 650	2,9	3 764	4,1	87 450	91 214	104,3
Rhein-Lahn-Kreis	116 809	94,1	3 374	2,7	3 947	3,2	120 183	124 130	103,3
Lahnstein, St	19 125	94,7	570	2,8	509	2,5	19 695	20 204	102,6
Westerwaldkreis	156 133	94,8	3 873	2,4	4 747	2,9	160 006	164 753	103,0
RB Koblenz	1 315 355	94,1	38 914	2,8	42 899	3,1	1 354 269	1 397 168	103,2
Kreisfreie Stadt Trier	99 678	93,3	4 046	3,8	3 086	2,9	103 724	106 810	103,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 431	92,6	3 552	3,1	5 006	4,4	109 983	114 989	104,6
Bitburg-Prüm	91 166	92,2	2 230	2,3	5 481	5,5	93 396	98 877	105,9
Daun	55 458	91,0	1 496	2,5	4 002	6,6	56 954	60 956	107,0
Trier-Saarburg	116 231	95,3	2 124	1,7	3 601	3,0	118 355	121 956	103,0
RB Trier	468 964	93,1	13 448	2,7	21 176	4,2	482 412	503 588	104,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	39 147	93,8	1 751	4,2	841	2,0	40 898	41 739	102,1
Kaiserslautern	96 028	93,7	3 589	3,5	2 906	2,8	99 617	102 523	102,9
Landau i. d. Pfalz	36 365	91,2	2 279	5,7	1 226	3,1	38 644	39 870	103,2
Ludwigshafen a. Rhein	166 471	91,7	11 827	6,5	3 298	1,8	178 298	181 596	101,8
Mainz	156 932	89,6	15 263	8,7	2 909	1,7	172 195	175 104	101,7
Neustadt a. d. Weinstr.	50 122	94,3	1 659	3,1	1 354	2,5	51 781	53 135	102,6
Pirmasens	56 323	94,8	1 450	2,4	1 615	2,7	57 773	59 388	102,8
Speyer	39 362	91,9	2 401	5,6	1 062	2,5	41 763	42 825	102,5
Worms	74 532	95,6	2 165	2,8	1 290	1,7	76 697	77 987	101,7
Zweibrücken	37 291	94,5	960	2,4	1 197	3,0	38 251	39 448	103,1
Landkreise									
Alzey-Worms	94 991	96,5	1 313	1,3	2 136	2,2	96 304	98 440	102,2
Bad Dürkheim	111 872	94,5	2 910	2,5	3 663	3,1	114 782	118 445	103,2
Donnersbergkreis	65 207	94,4	1 750	2,5	2 104	3,0	66 957	69 061	103,1
Germersheim	88 720	95,1	2 960	3,2	1 645	1,8	91 680	93 325	101,8
Kaiserslautern	94 338	94,9	1 976	2,0	3 071	3,1	96 314	99 385	103,2
Kusel	77 934	95,1	1 106	1,4	2 878	3,5	79 040	81 918	103,6
Südliche Weinstraße	95 159	93,9	3 047	3,0	3 168	3,1	98 206	101 374	103,2
Ludwigshafen	112 095	95,9	3 041	2,6	1 756	1,5	115 136	116 892	101,5
Mainz-Bingen	147 412	95,7	3 862	2,5	2 780	1,8	151 274	154 054	101,8
Bingen, St	24 732	95,2	810	3,1	439	1,7	25 542	25 981	101,7
Ingelheim am Rhein, St	18 979	94,6	756	3,8	334	1,7	19 735	20 069	101,7
Pirmasens	101 344	95,1	1 802	1,7	3 409	3,2	103 146	106 555	103,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 741 645	94,0	67 111	3,6	44 308	2,4	1 808 756	1 853 064	102,4
Rheinland-Pfalz	3 525 964	93,9	119 473	3,2	108 383	2,9	3 645 437	3 753 820	103,0
Kreisfreie Städte	966 227	92,6	52 848	5,1	24 036	2,3	1 019 075	1 043 111	102,4
Landkreise	2 559 737	94,4	66 625	2,5	84 347	3,1	2 626 362	2 710 709	103,2

10. Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 1977

Alter	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977					Mittlere Bevölkerung 1977		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		insgesamt	männlich	weiblich
				zusammen	männlich			
unter 1 Jahr	33 677	17 239	16 438	2 647	1 330	33 838	17 407	16 431
1 - 2 Jahre	33 931	17 483	16 448	2 628	1 332	33 635	17 287	16 348
2 - 3 "	33 321	17 009	16 312	3 325	1 600	33 976	17 244	16 732
3 - 4 "	34 626	17 481	17 145	3 260	1 600	35 311	17 965	17 346
4 - 5 "	35 997	18 418	17 579	2 648	1 253	38 019	19 425	18 594
Zusammen	171 552	87 630	83 922	14 508	7 115	174 779	89 328	85 451
5 - 6 Jahre	40 258	20 550	19 708	3 216	1 644	42 803	21 972	20 831
6 - 7 "	45 283	23 310	21 973	2 879	1 433	46 486	23 906	22 580
7 - 8 "	47 677	24 498	23 179	2 556	1 267	50 440	25 893	24 547
8 - 9 "	53 239	27 296	25 943	2 256	1 138	55 355	28 395	26 960
9 - 10 "	57 373	29 406	27 967	2 264	1 132	58 466	29 936	28 530
Zusammen	243 830	125 060	118 770	13 171	6 614	253 550	130 102	123 448
10 - 11 Jahre	59 590	30 427	29 163	2 128	1 134	61 330	31 392	29 938
11 - 12 "	63 184	32 382	30 802	2 196	1 106	63 327	32 374	30 953
12 - 13 "	63 566	32 409	31 157	2 122	1 177	64 967	33 245	31 722
13 - 14 "	66 364	34 083	32 281	2 084	1 087	66 347	34 100	32 247
14 - 15 "	66 387	34 133	32 254	1 814	945	65 521	33 563	31 958
Zusammen	319 091	163 434	155 657	10 344	5 449	321 492	164 674	156 818
15 - 16 Jahre	64 692	33 027	31 665	1 836	942	64 845	33 170	31 675
16 - 17 "	64 868	33 237	31 631	1 732	982	63 900	32 618	31 282
17 - 18 "	62 769	31 886	30 883	1 894	1 028	62 006	31 752	30 254
18 - 19 "	60 853	31 437	29 416	1 947	1 033	59 609	30 749	28 860
19 - 20 "	57 525	29 680	27 845	2 026	1 098	57 183	29 518	27 665
Zusammen	310 707	159 267	151 440	9 435	5 083	307 543	157 807	149 736
20 - 21 Jahre	56 206	29 053	27 153	2 257	1 133	55 612	28 618	26 994
21 - 22 "	53 936	27 693	26 243	2 352	1 183	53 009	27 295	25 714
22 - 23 "	51 639	26 666	24 973	2 809	1 350	52 258	26 878	25 380
23 - 24 "	51 944	26 744	25 200	2 918	1 411	51 463	26 423	25 040
24 - 25 "	50 460	25 705	24 755	3 245	1 497	50 555	25 891	24 664
Zusammen	264 185	135 861	128 324	13 581	6 574	262 897	135 105	127 792
25 - 26 Jahre	50 362	25 917	24 445	3 570	1 657	50 074	25 618	24 456
26 - 27 "	49 107	24 952	24 155	3 359	1 576	49 851	25 618	24 233
27 - 28 "	50 888	26 470	24 418	3 968	2 023	50 502	26 268	24 234
28 - 29 "	50 288	26 109	24 179	4 067	2 161	47 315	24 523	22 792
29 - 30 "	44 243	22 891	21 352	4 017	2 216	41 889	21 596	20 293
Zusammen	244 888	126 339	118 549	18 981	9 633	239 631	123 623	116 008
30 - 31 Jahre	39 342	20 142	19 200	3 778	2 257	38 074	19 414	18 660
31 - 32 "	36 451	18 374	18 077	3 535	2 060	34 059	17 130	16 929
32 - 33 "	31 683	15 885	15 798	3 296	1 953	36 707	18 495	18 212
33 - 34 "	41 614	21 095	20 519	2 840	1 746	42 032	21 477	20 555
34 - 35 "	42 573	21 804	20 769	2 867	1 790	42 545	21 857	20 688
Zusammen	191 663	97 300	94 363	16 316	9 806	193 417	98 373	95 044
35 - 36 Jahre	42 041	21 489	20 552	2 890	1 816	47 713	24 295	23 418
36 - 37 "	53 201	26 975	26 226	2 558	1 660	56 499	28 713	27 786
37 - 38 "	59 460	30 107	29 353	2 741	1 824	59 293	30 240	29 053
38 - 39 "	59 079	30 290	28 789	2 480	1 677	57 675	29 565	28 110
39 - 40 "	56 103	28 744	27 359	2 375	1 620	54 754	28 131	26 623
Zusammen	269 884	137 605	132 279	13 044	8 597	275 934	140 944	134 990
40 - 41 Jahre	53 200	27 254	25 946	2 140	1 449	53 656	27 539	26 117
41 - 42 "	54 025	27 773	26 252	1 991	1 371	53 693	27 688	26 005
42 - 43 "	53 013	27 310	25 703	1 826	1 205	51 603	26 661	24 942
43 - 44 "	50 020	25 878	24 142	1 714	1 194	46 289	23 900	22 389
44 - 45 "	42 287	21 717	20 570	1 721	1 171	42 519	21 881	20 638
Zusammen	252 545	129 932	122 613	9 392	6 390	247 760	127 669	120 091

noch: 10. Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 1977

Alter	Wohnbevölkerung am 31.12.1977					Mittlere Bevölkerung 1977		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		insgesamt	männlich	weiblich
				zusammen	männlich			
45 - 46 Jahre	42 493	21 845	20 648	1 574	1 042	43 484	22 321	21 163
46 - 47 "	44 251	22 602	21 649	1 287	865	46 187	23 624	22 563
47 - 48 "	48 004	24 585	23 419	1 373	924	47 961	24 487	23 474
48 - 49 "	47 652	24 162	23 490	1 116	706	48 377	24 644	23 733
49 - 50 "	48 794	24 862	23 932	1 084	654	47 611	23 860	23 751
Zusammen	231 194	118 056	113 138	6 434	4 191	233 620	118 936	114 684
50 - 51 Jahre	46 286	22 706	23 580	1 044	676	46 251	22 046	24 205
51 - 52 "	45 919	21 189	24 730	1 103	711	46 242	20 967	25 275
52 - 53 "	46 326	20 614	25 712	1 053	706	45 080	19 379	25 701
53 - 54 "	43 493	17 894	25 599	1 066	643	43 750	18 123	25 627
54 - 55 "	43 702	18 080	25 622	970	628	44 941	18 661	26 280
Zusammen	225 726	100 483	125 243	5 236	3 364	226 264	99 176	127 088
55 - 56 Jahre	45 985	19 050	26 935	890	572	46 520	19 253	27 267
56 - 57 "	46 765	19 237	27 528	777	476	46 047	18 785	27 262
57 - 58 "	44 998	18 109	26 889	714	426	40 130	16 230	23 900
58 - 59 "	34 957	14 144	20 813	527	319	29 216	11 803	17 413
59 - 60 "	23 315	9 357	13 958	413	267	23 087	9 333	13 754
Zusammen	196 020	79 897	116 123	3 321	2 060	185 000	75 404	109 596
60 - 61 Jahre	22 664	9 203	13 461	356	216	23 935	9 742	14 193
61 - 62 "	25 023	10 117	14 906	405	269	28 962	11 746	17 216
62 - 63 "	32 557	13 161	19 396	433	281	37 025	14 863	22 162
63 - 64 "	41 134	16 324	24 810	400	249	41 451	16 617	24 834
64 - 65 "	41 322	16 626	24 696	376	231	41 664	16 813	24 851
Zusammen	162 700	65 431	97 269	1 970	1 246	173 037	69 781	103 256
65 - 66 Jahre	41 323	16 562	24 761	318	176	40 570	16 325	24 245
66 - 67 "	39 001	15 587	23 414	281	151	39 849	15 913	23 936
67 - 68 "	39 827	15 735	24 092	303	169	40 063	15 851	24 212
68 - 69 "	39 335	15 373	23 962	322	157	39 285	15 422	23 863
69 - 70 "	38 185	14 913	23 272	237	114	38 055	15 096	22 959
Zusammen	197 671	78 170	119 501	1 461	767	197 822	78 607	119 215
70 - 71 Jahre	36 762	14 530	22 232	233	107	36 355	14 274	22 081
71 - 72 "	34 532	13 250	21 282	212	80	34 775	13 700	21 075
72 - 73 "	33 738	13 436	20 302	203	96	33 353	13 278	20 075
73 - 74 "	31 547	12 318	19 229	178	76	30 858	12 142	18 716
74 - 75 "	28 686	11 163	17 523	169	96	28 733	11 198	17 535
Zusammen	165 265	64 697	100 568	995	455	164 074	64 592	99 482
75 - 76 Jahre	27 125	10 331	16 794	181	61	26 868	10 290	16 578
76 - 77 "	25 086	9 454	15 632	162	68	24 433	9 191	15 242
77 - 78 "	22 195	8 167	14 028	153	58	21 728	7 912	13 816
78 - 79 "	19 714	6 903	12 811	120	47	19 280	6 694	12 586
79 - 80 "	17 379	5 785	11 594	131	34	16 651	5 567	11 084
Zusammen	111 499	40 640	70 859	747	268	108 960	39 654	69 306
80 - 81 Jahre	14 555	4 782	9 773	100	33	14 209	4 622	9 587
81 - 82 "	12 513	3 940	8 573	103	26	12 220	3 863	8 357
82 - 83 "	10 682	3 319	7 363	90	36	10 527	3 230	7 297
83 - 84 "	9 203	2 724	6 479	80	25	9 022	2 755	6 267
84 - 85 "	7 768	2 402	5 366	60	13	7 453	2 282	5 171
Zusammen	54 721	17 167	37 554	433	133	53 431	16 752	36 679
85 - 86 Jahre	6 066	1 790	4 276	53	15	6 074	1 823	4 251
86 - 87 "	5 206	1 578	3 628	39	6	4 942	1 538	3 404
87 - 88 "	3 899	1 222	2 677	25	8	3 841	1 183	2 658
88 - 89 "	3 077	911	2 166	35	9	2 957	872	2 085
89 - 90 "	2 204	633	1 571	20	4	2 196	692	1 504
Zusammen	20 452	6 134	14 318	172	42	20 010	6 108	13 902
90 und älter	5 698	1 921	3 777	74	35	5 619	1 848	3 771
Insgesamt	3 639 291	1 735 024	1 904 267	139 615	77 822	3 644 840	1 738 483	1 906 357

11. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1977

Verwaltungsbezirk	Ausgewählte Staatsangehörigkeiten											
	Italien		Jugoslawien		Griechenland		Spanien		Portugal		Türkei	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Kreisfreie Stadt Koblenz	564	371	764	460	49	24	151	71	11	7	1 202	706
Landkreise												
Ahrweiler	463	299	465	236	172	82	313	185	559	308	1 070	619
Altenkirchen (Ww.)	527	362	547	390	495	267	313	214	25	17	2 074	1 350
Bad Kreuznach	614	387	292	165	85	47	148	84	495	282	2 341	1 291
Birkenfeld	166	113	153	73	9	6	42	33	10	4	103	54
Cochem-Zell	66	38	49	30	3	-	4	3	5	-	106	44
Mayen-Koblenz	957	592	720	505	76	46	296	151	70	33	1 895	1 109
Neuwied	1 026	642	861	577	112	69	566	296	38	18	1 581	898
Rhein-Hunsrück-Kreis	195	138	306	206	20	11	212	146	5	3	539	322
Rhein-Lahn-Kreis	597	377	528	367	57	27	52	34	46	26	1 058	624
Westerwaldkreis	1 014	626	801	520	147	74	425	257	92	49	2 329	1 439
RB Koblenz	6 189	3 945	5 486	3 529	1 225	653	2 522	1 474	1 356	747	14 298	8 456
Kreisfreie Stadt Trier	255	186	191	105	20	8	61	40	92	54	51	32
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	101	59	180	112	7	4	39	24	9	4	212	125
Bitburg-Prüm	100	67	71	42	5	3	59	39	3	3	74	44
Daun	48	29	89	53	8	3	4	3	1	-	97	58
Trier-Saarburg	137	90	203	146	5	2	47	28	28	19	214	134
RB Trier	641	431	734	458	45	20	210	134	133	80	648	393
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	1 256	721	346	200	294	148	131	73	38	23	934	503
Kaiserslautern	518	332	670	378	83	49	56	27	1 566	849	569	359
Landau i. d. Pfalz	179	114	173	93	8	4	32	14	63	37	158	107
Ludwigshafen a. Rhein	5 401	3 379	2 501	1 575	3 163	1 710	520	339	68	40	3 530	2 456
Mainz	4 460	2 637	2 546	1 411	418	227	784	453	721	374	2 718	1 815
Neustadt a. d. Weinstr.	244	148	133	90	39	24	74	40	4	1	543	314
Pirmasens	243	161	124	71	63	38	30	18	2	1	225	123
Speyer	718	408	959	461	62	33	41	19	36	21	402	240
Worms	479	303	428	233	388	228	84	57	21	12	1 844	1 051
Zweibrücken	179	116	125	73	37	18	108	55	6	4	110	69
Landkreise												
Alzey-Worms	223	141	118	72	31	19	41	21	36	22	721	426
Bad Dürkheim	519	331	523	283	161	85	153	85	88	58	1 197	724
Donnersbergkreis	215	152	168	90	25	13	95	59	32	18	886	523
Germersheim	527	327	625	365	131	74	200	121	83	48	2 591	1 529
Kaiserslautern	360	227	361	236	69	32	216	153	81	49	495	289
Kusel	74	47	59	30	15	6	5	2	71	33	215	131
Südliche Weinstraße	212	134	245	149	257	138	141	87	50	24	683	406
Ludwigshafen	1 091	690	571	401	119	67	392	240	40	20	2 080	1 184
Mainz-Bingen	1 065	685	707	417	182	100	277	143	176	90	1 777	1 046
Pirmasens	167	120	205	90	253	146	43	27	2	1	150	76
RB Rheinhessen-Pfalz	18 130	11 173	11 587	6 718	5 798	3 159	3 423	2 033	3 184	1 725	21 828	13 371
Rheinland-Pfalz	24 960	15 549	17 807	10 705	7 068	3 832	6 155	3 641	4 673	2 552	36 774	22 220
Kreisfreie Städte	14 496	8 876	8 960	5 150	4 624	2 511	2 072	1 206	2 628	1 423	12 286	7 775
Landkreise	10 464	6 673	8 847	5 555	2 444	1 321	4 083	2 435	2 045	1 129	24 488	14 445

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

12. Ausländer und Staatenlose Ende September 1960 - 1977

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1973 ¹⁾	1974	1975	1976	1977
Europa	26 749	59 143	90 019	134 000	139 029	133 879	126 870	124 850
Belgien	360	505	634	780	827	855	856	851
Dänemark	152	163	151	174	194	204	220	223
Frankreich	3 101	4 142	5 652	6 919	7 149	7 125	6 917	6 780
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 624	1 792	1 846	1 885	2 023
Italien	5 419	18 119	21 600	27 595	28 223	26 667	25 051	24 960
Luxemburg	761	707	842	934	981	1 011	996	974
Niederlande	1 520	2 035	2 355	2 788	2 962	3 009	2 972	2 996
Griechenland	446	4 993	7 382	8 865	8 823	8 288	7 626	7 068
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	21 124	21 317	19 848	18 309	17 807
Österreich	2 502	3 361	4 026	4 808	5 064	5 006	4 822	4 751
Portugal	39	456	1 969	5 067	5 461	5 153	4 826	4 673
Schweiz	990	1 115	1 217	1 250	1 314	1 339	1 328	1 339
Spanien	497	6 729	7 694	9 927	9 300	8 089	6 952	6 155
Türkei	150	4 704	14 163	33 989	37 026	37 205	36 193	36 774
Afrika	266	818	1 473	2 479	2 651	2 608	2 655	2 726
Marokko	13	170	243	709	743	732	733	740
Tunesien	9	28	467	857	956	939	974	1 003
Amerika	1 539	3 187	4 703	6 738	6 929	7 155	7 035	6 960
Brasilien	25	171	415	515	482	477	446	402
Kanada	76	164	249	375	361	348	342	366
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 367	5 546	5 786	5 669	5 582
Asien	742	1 732	2 643	3 968	4 423	4 687	4 884	4 857
Indien	61	253	392	486	559	573	602	572
Iran	247	413	633	908	1 040	1 050	1 040	1 037
Australien und Neuseeland	19	103	178	299	282	270	261	265
Staatenlose, Ungeklärt und ohne Angabe	1 918	1 759	2 084	1 770	1 810	1 578	1 537	1 432
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	149 254	155 124	150 177	143 242	141 090

1) Zahlen ab 1973 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1977

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1977	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	212	5,8
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	456	12,5
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	377	10,4
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	264	7,3
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	245	6,7
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	192	5,3
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	270	7,4
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	253	6,9
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	231	6,4
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	226	6,2
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	196	5,4
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	163	4,5
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	555	15,3
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 639	100,0

14. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1977

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970		1977			
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	958	108	6, 2	104	5, 4
6 - 15 "	968	967	953	952	951	268	15, 4	255	13, 4
15 - 18 "	966	982	962	954	960	98	5, 7	94	4, 9
18 - 21 "	813	972	960	932	936	90	5, 2	84	4, 4
21 - 25 "	760	1 061	960	944	947	107	6, 2	101	5, 3
25 - 30 "	980	1 368	942	954	938	126	7, 3	119	6, 2
30 - 35 "	992	1 402	985	935	970	97	5, 6	94	5, 0
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	961	138	7, 9	132	6, 9
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	944	130	7, 5	123	6, 4
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	958	118	6, 8	113	5, 9
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	1 246	100	5, 8	125	6, 6
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 453	80	4, 6	116	6, 1
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 487	65	3, 8	97	5, 1
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 660	209	12, 0	347	18, 2
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 098	1 735	100, 0	1 904	100, 0

15. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	998	0,8	2 868	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	830	0,8	1 557	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	1 892	1,6	1 636	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	2 227	1,5	3 131	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	880	2,1	1 278	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	1 734	1,9	1 757	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	1 354	3,5	1 005	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	335	0,5	617	0,9
Mayen-Koblenz	186 974	159 294	85,2	23 317	12,5	1 700	0,9	2 663	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	298	1,1	553	2,0
Mayen, St	20 765	18 171	87,5	2 188	10,5	157	0,8	249	1,2
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	1 850	1,2	2 853	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	1 018	1,6	1 133	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	542	0,6	1 564	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	120 183	42 073	35,0	73 769	61,4	1 312	1,1	3 029	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	213	1,1	372	1,9
Westerwaldkreis	160 006	100 663	62,9	54 731	34,2	1 961	1,2	2 651	1,7
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	15 381	1,1	24 326	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1 644	1,6	1 157	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	442	0,4	1 043	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	393	0,4	1 006	1,1
Dau	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	222	0,4	428	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	606	0,5	1 365	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	3 307	0,7	4 999	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1 071	2,6	1 290	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	2 444	2,5	2 905	2,9
Landau i. d. Pfalz	38 644	18 153	47,0	19 440	50,3	509	1,3	542	1,4
Ludwigshafen am Rhein	178 298	71 173	39,9	92 073	51,6	7 474	4,2	7 578	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	4 005	2,3	8 855	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	51 781	22 515	43,5	27 264	52,7	924	1,8	1 078	2,1
Pirmasens	57 773	19 343	33,5	36 257	62,8	767	1,3	1 406	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	772	1,8	1 166	2,8
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	1 995	2,6	2 471	3,2
Zweibrücken	38 251	10 615	27,8	26 265	68,7	711	1,9	660	1,7
Landkreise									
Alzey-Worms	96 304	24 739	25,7	67 616	70,2	1 931	2,0	2 018	2,1
Bad Dürkheim	114 782	39 702	34,6	70 308	61,3	2 195	1,9	2 577	2,2
Donnersbergkreis	66 957	15 583	23,3	49 463	73,9	910	1,4	1 001	1,5
Germersheim	91 680	58 196	63,5	30 720	33,5	1 622	1,8	1 142	1,2
Kaiserslautern	96 314	43 489	45,2	50 635	52,6	888	0,9	1 302	1,4
Kusel	79 040	16 838	21,3	60 575	76,6	384	0,5	1 243	1,6
Südliche Weinstraße	98 206	53 121	54,1	40 778	41,5	1 121	1,1	3 186	3,2
Ludwigshafen	115 136	58 487	50,8	51 986	45,2	1 934	1,7	2 729	2,4
Mainz-Bingen	151 274	78 472	51,9	67 097	44,4	1 913	1,3	3 792	2,5
Bingen, St	25 542	18 264	71,5	6 375	25,0	207	0,8	696	2,7
Ingelheim am Rhein, St	19 735	7 575	38,4	10 978	55,6	447	2,3	735	3,7
Pirmasens	103 146	59 592	57,8	41 531	40,3	942	0,9	1 081	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	34 512	1,9	48 022	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	53 200	1,5	77 347	2,1
Kreisfreie Städte	1 019 075	508 113	49,9	455 672	44,7	23 314	2,3	31 976	3,1
Landkreise	2 626 362	1 523 587	58,0	1 027 518	39,1	29 886	1,1	45 371	1,7

16. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. 1)	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. 1)
	Anzahl				%			
unter 500 Einw.	198 839	139 526	6	6 651	9,8	9,4	0,7	5,1
500 - 1 000 "	226 267	175 027	27	9 499	11,1	11,8	3,3	7,3
1 000 - 2 000 "	282 186	167 369	19	10 299	13,9	11,3	2,3	7,9
2 000 - 5 000 "	309 397	216 288	54	15 008	15,2	14,6	6,6	11,6
5 000 - 10 000 "	247 741	154 656	61	15 271	12,2	10,4	7,5	11,8
10 000 - 20 000 "	132 135	89 170	53	9 621	6,5	6,0	6,5	7,4
20 000 - 50 000 "	160 805	149 064	59	13 480	7,9	10,1	7,2	10,4
50 000 - 100 000 "	134 104	195 340	263	15 768	6,6	13,2	32,2	12,2
100 000 und mehr "	340 226	196 750	276	34 132	16,7	13,3	33,7	26,3
Insgesamt	2 031 700	1 483 190	818	129 729	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

17. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
unter 15 Jahre	897,3	24,6	100,0	530,4	26,1	59,1	347,5	23,4	38,8	9,2	17,3	1,0	10,2	13,2	1,1
15 - 25 "	481,1	13,2	100,0	274,8	13,5	57,1	189,5	12,8	39,4	7,5	14,1	1,5	9,3	12,0	1,9
25 - 35 "	503,5	13,8	100,0	272,2	13,4	54,1	207,4	14,0	41,2	12,5	23,5	2,5	11,4	14,7	2,3
35 - 45 "	470,9	12,9	100,0	261,2	12,9	55,5	190,7	12,9	40,5	8,3	15,6	1,7	10,6	13,7	2,3
45 - 55 "	381,6	10,5	100,0	207,6	10,2	54,4	159,6	10,8	41,8	4,6	8,6	1,2	9,8	12,7	2,6
55 - 65 "	439,8	12,1	100,0	236,7	11,7	53,8	185,2	12,5	42,1	4,8	9,0	1,1	13,0	16,8	2,9
65 - 75 "	325,0	8,9	100,0	172,7	8,5	53,1	138,5	9,3	42,6	4,2	7,9	1,3	9,7	12,5	3,0
75 - 85 "	125,3	3,4	100,0	65,2	3,2	52,0	55,3	3,7	44,1	1,8	3,4	1,4	3,1	4,0	2,5
85 u. mehr "	20,9	0,6	100,0	10,8	0,5	51,5	9,5	0,6	45,3	0,2	0,4	1,2	0,4	0,5	2,0
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

18. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familienstand	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

19. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige
	%								
Kreisfreie Stadt Koblenz	38,9	15,8	45,3	56,6	13,4	30,1	23,3	18,0	58,7
Landkreise									
Ahrweiler	36,6	16,3	47,1	53,0	15,2	31,9	22,0	17,4	60,7
Altenkirchen (Ww.)	33,7	16,7	49,6	50,9	16,4	32,7	17,7	17,0	65,2
Bad Kreuznach	38,2	17,2	44,6	54,1	15,0	30,9	24,2	19,2	56,6
Bad Kreuznach, St	37,6	20,7	41,7	53,7	17,1	29,2	24,7	23,6	51,7
Birkenfeld	38,0	15,6	46,3	54,6	14,3	31,1	22,8	16,9	60,3
Idar-Oberstein, St	38,5	15,8	45,7	56,0	14,1	29,9	22,7	17,2	60,0
Cochem-Zell	37,3	16,4	46,3	51,4	15,5	33,1	24,3	17,3	58,4
Mayen-Koblenz	36,1	15,8	48,0	53,7	14,5	31,8	19,9	17,1	63,0
Andernach, St	36,1	18,5	45,4	53,6	16,3	30,1	20,2	20,5	59,3
Mayen, St	34,9	17,4	47,6	50,7	17,2	32,1	20,6	17,6	61,7
Neuwied	35,8	17,5	46,7	52,7	16,9	30,4	20,5	18,1	61,4
Neuwied, St	36,7	17,2	46,1	54,7	16,0	29,3	20,8	18,2	61,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	37,3	17,0	45,6	51,5	16,2	32,3	24,5	17,8	57,7
Rhein-Lahn-Kreis	36,8	18,4	44,8	53,4	17,3	29,2	21,6	19,4	58,9
Lahnstein, St	36,8	16,9	46,3	55,3	14,4	30,3	20,0	19,2	60,8
Westerwaldkreis	34,4	16,4	49,2	51,5	16,4	32,2	18,6	16,4	65,0
RB Koblenz	36,5	16,7	46,8	53,1	15,5	31,4	21,4	17,7	60,9
Kreisfreie Stadt Trier	35,7	17,1	47,2	51,9	14,8	33,4	22,2	19,0	58,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	37,4	16,4	46,2	52,4	14,7	32,8	23,7	18,0	58,3
Bitburg-Prüm	37,2	15,3	47,5	49,8	14,7	35,5	25,6	15,8	58,6
Daun	35,2	15,6	49,2	48,4	15,8	35,8	22,7	15,4	61,9
Trier-Saarburg	36,1	14,9	48,9	51,0	14,2	34,9	22,4	15,6	61,9
RB Trier	36,4	15,9	47,7	50,9	14,7	34,3	23,3	16,9	59,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41,4	14,5	44,1	59,1	12,4	28,4	24,9	16,5	58,7
Kaiserslautern	38,7	17,5	43,8	54,9	15,5	29,5	24,5	19,2	56,3
Landau i. d. Pfalz	36,8	18,4	44,8	51,7	16,5	31,8	24,3	20,0	55,8
Ludwigshafen a. Rhein	41,8	15,6	42,6	59,7	13,5	26,8	24,7	17,7	57,6
Mainz	40,5	16,0	43,5	55,7	14,1	30,2	26,6	17,7	55,7
Neustadt a. d. Weinstr.	37,9	17,7	44,5	54,9	14,6	30,5	23,0	20,3	56,7
Pirmasens	43,4	20,7	35,9	54,2	17,1	28,8	34,2	23,8	42,0
Speyer	40,5	16,8	42,7	55,6	13,8	30,6	27,6	19,4	53,0
Worms	37,6	17,6	44,8	55,2	15,3	29,5	22,1	19,6	58,2
Zweibrücken	37,6	16,9	45,5	54,6	15,3	30,0	22,3	18,3	59,4
Landkreise									
Alzey-Worms	38,2	16,4	45,4	54,6	13,9	31,6	23,0	18,7	58,3
Bad Dürkheim	38,6	16,0	45,3	55,3	13,9	30,8	23,4	18,0	58,6
Donnersbergkreis	37,3	17,4	45,3	53,2	15,8	31,0	22,5	19,0	58,6
Germersheim	39,0	12,9	48,2	55,1	11,6	33,3	23,4	14,1	62,5
Kaiserslautern	37,0	15,5	47,5	53,4	14,4	32,2	21,8	16,5	61,7
Kusel	36,0	16,4	47,6	52,7	15,1	32,3	20,7	17,7	61,7
Südliche Weinstraße	39,5	16,8	43,6	54,0	14,2	31,8	26,6	19,2	54,2
Ludwigshafen	38,9	13,9	47,2	57,2	12,6	30,2	21,5	15,1	63,4
Mainz-Bingen	38,9	15,1	46,1	55,4	13,2	31,3	23,7	16,8	59,6
Bingen, St	37,1	17,2	45,8	53,6	15,2	31,2	22,5	18,9	58,6
Ingelheim am Rhein, St	39,2	14,0	46,8	56,5	12,0	31,5	23,4	15,8	60,8
Pirmasens	42,4	14,9	42,8	54,0	13,0	33,0	31,6	16,5	51,9
RB Rheinhessen-Pfalz	39,3	16,0	44,7	55,4	14,0	30,6	24,6	17,9	57,5
Rheinland-Pfalz	37,9	16,3	45,9	53,9	14,7	31,4	23,2	17,7	59,1
Kreisfreie Städte	39,5	16,7	43,8	55,9	14,4	29,7	24,9	18,8	56,4
Landkreise	37,3	16,1	46,7	53,2	14,8	32,0	22,6	17,2	60,1

1) Einschl. Arbeitslosengeld/-hilfe.

20. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen 1961 und 1970

Altersgruppe	1961				1970				
	Wohn- be- völkerung	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Wohn- be- völkerung	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbs- tätigkeit, Arbeits- losen- geld/-hilfe	Rente und dgl.	Ange- hörige		Erwerbs- tätigkeit, Arbeits- losen- geld/-hilfe	Rente und dgl.	Ange- hörige	
									1 000	%		1 000	%
Insgesamt									
unter 15 Jahre	820,7	1,3	0,7	98,1	897,3	-	1,1	98,9	
15 - 20 "	208,4	61,7	1,4	36,8	270,4	47,2	1,7	51,1	
20 - 25 "	275,7	78,6	1,1	20,3	210,7	74,6	2,1	23,3	
25 - 30 "	231,7	70,3	1,3	28,4	224,3	68,6	1,7	29,7	
30 - 35 "	239,7	67,9	1,5	30,6	279,2	67,2	1,6	31,2	
35 - 40 "	235,5	64,1	3,2	32,7	230,9	67,9	2,2	30,0	
40 - 45 "	171,7	61,9	6,9	31,2	240,0	67,0	3,3	29,8	
45 - 50 "	214,7	59,9	11,6	28,5	232,5	62,3	6,5	31,3	
50 - 55 "	240,5	58,4	14,1	27,4	149,1	57,0	13,6	29,3	
55 - 60 "	229,4	55,0	18,9	26,1	220,3	49,7	23,2	27,2	
60 - 65 "	189,7	39,9	35,7	24,4	219,4	34,2	41,0	24,7	
65 - 70 "	139,6	15,9	62,8	21,3	190,6	8,9	71,5	19,6	
70 - 75 "	} 219,5	6,9	78,1	14,9	134,4	4,6	79,8	15,7	
75 u. mehr "					146,2	2,2	88,5	9,3	
Insgesamt	3 417,1	42,3	13,7	44,0	3 645,4	38,0	16,2	45,9	
Männlich									
unter 15 Jahre	420,6	1,1	0,7	98,2	459,7	-	1,2	98,8	
15 - 20 "	106,4	58,7	1,5	39,8	138,8	45,2	1,8	53,0	
20 - 25 "	140,5	92,0	1,3	6,7	108,8	87,9	2,5	9,7	
25 - 30 "	119,4	96,8	1,3	1,8	114,8	95,4	1,9	2,7	
30 - 35 "	120,8	97,9	1,4	0,6	144,3	97,9	1,5	0,6	
35 - 40 "	101,7	96,5	3,1	0,4	119,9	97,9	1,8	0,4	
40 - 45 "	72,0	95,3	4,4	0,3	119,0	96,9	2,9	0,3	
45 - 50 "	91,5	94,0	5,8	0,3	98,5	94,5	5,3	0,2	
50 - 55 "	105,5	91,5	8,2	0,3	62,1	90,3	9,3	0,3	
55 - 60 "	105,5	85,5	14,1	0,4	92,6	82,4	17,3	0,2	
60 - 65 "	83,2	66,0	33,5	0,4	92,9	61,8	38,0	0,3	
65 - 70 "	56,3	22,4	77,1	0,5	82,3	12,5	87,2	0,4	
70 - 75 "	} 90,3	10,0	87,7	2,4	52,5	6,5	93,1	0,4	
75 u. mehr "					52,0	3,3	95,6	1,2	
Zusammen	1 613,8	58,7	12,1	29,2	1 738,2	54,1	14,5	31,4	
Weiblich									
unter 15 Jahre	400,0	1,4	0,6	98,0	437,6	-	1,0	99,0	
15 - 20 "	102,0	64,8	1,5	33,7	131,6	49,2	1,5	49,2	
20 - 25 "	135,1	64,6	1,0	34,4	101,9	60,4	1,8	37,9	
25 - 30 "	112,4	42,0	1,2	56,7	109,5	40,5	1,5	58,0	
30 - 35 "	118,9	37,3	1,7	61,1	135,0	34,2	1,8	63,9	
35 - 40 "	133,8	39,5	3,2	57,3	111,0	35,5	2,6	61,9	
40 - 45 "	99,7	37,8	8,7	53,5	121,0	37,7	3,6	58,7	
45 - 50 "	123,1	34,6	15,9	49,6	134,0	38,7	7,3	54,0	
50 - 55 "	135,1	32,6	18,8	48,6	87,0	33,2	16,7	50,1	
55 - 60 "	123,9	29,1	23,0	47,9	127,8	25,8	27,4	46,7	
60 - 65 "	106,6	19,5	37,4	43,1	126,5	14,1	43,2	42,7	
65 - 70 "	83,3	11,5	53,2	35,4	108,3	6,1	59,6	34,3	
70 - 75 "	} 129,2	4,9	71,4	23,8	82,0	3,4	71,1	25,5	
75 u. mehr "					94,2	1,6	84,6	13,8	
Zusammen	1 803,3	27,7	15,1	57,2	1 907,2	23,3	17,6	59,1	

**21. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers
aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 507	1 082	1,2	22 696	24,3	21 302	22,8	48 427	51,8
Landkreise									
Ahrweiler	80 264	4 759	5,9	40 122	50,0	11 952	14,9	23 431	29,2
Altenkirchen (Ww.)	91 439	3 732	4,1	58 440	63,9	15 649	17,1	13 618	14,9
Bad Kreuznach	113 290	10 999	9,7	56 142	49,6	19 036	16,8	27 113	23,9
Bad Kreuznach, St	30 674	1 027	3,3	13 384	43,6	6 090	19,9	10 173	33,2
Birkenfeld	73 903	4 533	6,1	35 984	48,7	9 545	12,9	23 841	32,3
Idar-Oberstein, St	30 815	258	0,8	16 219	52,6	4 458	14,5	9 880	32,1
Cochem-Zell	51 487	9 482	18,4	18 933	36,8	7 686	14,9	15 386	29,9
Mayen-Koblenz	146 164	8 310	5,7	76 508	52,3	24 819	17,0	36 527	25,0
Andernach, St	20 613	461	2,2	11 087	53,8	3 427	16,6	5 638	27,4
Mayen, St	15 719	352	2,2	7 096	45,1	2 998	19,1	5 273	33,5
Neuwied	112 558	4 862	4,3	66 566	59,1	17 529	15,6	23 601	21,0
Neuwied, St	48 079	827	1,7	27 745	57,7	8 391	17,5	11 116	23,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	67 021	9 482	14,1	28 712	42,8	11 441	17,1	17 386	25,9
Rhein-Lahn-Kreis	90 323	6 851	7,6	39 725	44,0	17 582	19,5	26 165	29,0
Lahnstein, St	15 099	157	1,0	5 790	38,3	3 777	25,0	5 375	35,6
Westerwaldkreis	122 596	4 924	4,0	75 168	61,3	18 368	15,0	24 136	19,7
RB Koblenz	1 042 552	69 016	6,6	518 996	49,8	174 909	16,8	279 631	26,8
Kreisfreie Stadt Trier	78 718	1 288	1,6	27 061	34,4	22 158	28,1	28 211	35,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	84 767	18 545	21,9	34 465	40,7	12 840	15,1	18 917	22,3
Bitburg-Prüm	72 815	17 669	24,3	28 244	38,8	10 057	13,8	16 845	23,1
Daun	43 899	7 097	16,2	20 258	46,1	6 674	15,2	9 870	22,5
Trier-Saarlouis	93 530	13 580	14,5	45 647	48,8	15 642	16,7	18 661	20,0
RB Trier	373 729	58 179	15,6	155 675	41,7	67 371	18,0	92 504	24,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	33 051	632	1,9	23 921	72,4	3 437	10,4	5 061	15,3
Kaiserslautern	75 798	569	0,8	31 851	42,0	16 688	22,0	26 690	35,2
Landau i. d. Pfalz	28 938	1 331	4,6	12 019	41,5	6 159	21,3	9 429	32,6
Ludwigshafen a. Rhein	140 908	1 213	0,9	95 265	67,6	20 366	14,5	24 064	17,1
Mainz	132 593	2 284	1,7	54 443	41,1	24 693	18,6	51 173	38,6
Neustadt a. d. Weinstr.	39 644	2 171	5,5	18 405	46,4	7 731	19,5	11 337	28,6
Pirmasens	43 465	525	1,2	24 228	55,7	7 767	17,9	10 945	25,2
Speyer	32 063	368	1,1	16 319	50,9	4 640	14,5	10 736	33,5
Worms	58 315	1 783	3,1	33 100	56,8	10 769	18,5	12 663	21,7
Zweibrücken	29 304	617	2,1	15 175	51,8	3 804	13,0	9 708	33,1
Landkreise									
Alzey-Worms	75 382	12 745	16,9	38 301	50,8	12 334	16,4	12 002	15,9
Bad Dürkheim	90 158	8 414	9,3	54 221	60,1	11 340	12,6	16 183	17,9
Donnersbergkreis	51 117	6 326	12,4	29 465	57,6	5 735	11,2	9 591	18,8
Germersheim	75 046	4 693	6,3	47 084	62,7	9 168	12,2	14 101	18,8
Kaiserslautern	75 566	4 248	5,6	38 824	51,4	13 007	17,2	19 487	25,8
Kusel	61 311	4 607	7,5	37 114	60,5	6 973	11,4	12 617	20,6
Südliche Weinstraße	76 783	11 268	14,7	38 912	50,7	10 866	14,2	15 737	20,5
Ludwigshafen	93 245	3 996	4,3	65 454	70,2	11 612	12,5	12 183	13,1
Mainz-Bingen	120 403	13 967	11,6	61 159	50,8	21 485	17,8	23 792	19,8
Bingen, St	19 317	817	4,2	8 731	45,2	5 115	26,5	4 654	24,1
Ingelheim am Rhein, St	16 096	1 173	7,3	9 781	60,8	1 954	12,1	3 188	19,8
Pirmasens	83 203	5 376	6,5	55 883	67,2	8 258	9,9	13 686	16,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 416 293	87 133	6,2	791 143	55,9	216 832	15,3	321 185	22,7
Rheinland-Pfalz	2 832 574	214 328	7,6	1 465 814	51,7	459 112	16,2	693 320	24,5
Kreisfreie Städte	786 304	13 863	1,8	374 483	47,6	149 514	19,0	248 444	31,6
Landkreise	2 046 270	200 465	9,8	1 091 331	53,3	309 598	15,1	444 876	21,7

22. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1977

Haushaltsgröße	1961		1970		1977			
					insgesamt		Veränderung zu	
							1961	1970
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1 Person	185 818	16,9	237 959	19,5	309 200	23,1	66,4	29,9
2 Personen	286 096	26,0	319 813	26,2	388 900	29,0	35,9	21,6
3 Personen	253 943	23,1	247 079	20,3	258 300	19,3	1,7	4,5
4 Personen	190 820	17,3	209 605	17,2	220 600	16,5	15,6	5,2
5 und mehr Personen	184 148	16,7	204 425	16,8	161 700	12,1	- 12,2	- 20,9
Insgesamt	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	1 338 700	100,0	21,6	9,8

23. Privathaushalte nach Personenzahl und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Ins- gesamt	Mit . . . Personen					Einpersonenhaushalte		
		1	2	3	4	5 u. mehr	zusammen	Männer	Frauen
	Anzahl	%					Anzahl	%	
unter 500 Einw.	93 777	10,5	20,1	17,5	18,6	33,3	9 882	24,1	75,9
500 - 1 000 "	122 657	12,9	23,3	19,4	19,4	25,1	15 813	19,8	80,2
1 000 - 2 000 "	140 790	13,8	24,3	20,3	19,5	22,1	19 423	20,0	80,0
2 000 - 5 000 "	177 576	16,9	25,9	21,1	18,8	17,3	29 974	20,7	79,3
5 000 - 10 000 "	141 507	19,9	26,6	21,0	18,0	14,5	28 182	23,2	76,8
10 000 - 20 000 "	79 198	20,1	27,3	21,4	17,3	13,8	15 937	22,0	78,0
20 000 - 50 000 "	116 715	23,7	28,1	20,7	15,9	11,6	27 644	22,9	77,1
50 000 - 100 000 "	129 214	23,8	29,8	20,9	14,7	10,8	30 761	23,0	77,0
100 000 und mehr "	217 447	27,8	28,3	19,8	14,2	9,9	60 343	32,4	67,6
Insgesamt	1 218 881	19,5	26,2	20,3	17,2	16,8	237 959	24,6	75,4
bis unter 2 000 Einw. zus.	357 224	12,6	22,8	19,2	19,2	26,1	45 118	20,8	79,2

24. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht
des Haushaltsvorstandes im April 1977

Alter	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Ø Haus- halts- größe
	ins- gesamt	mit ... Person(en)					ins- gesamt	mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
	1 000												
unter 20 Jahre	-	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(7)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	1,5
20 - 25 "	53	15	23	13	(.)	(.)	107	15	46	39	(.)	(.)	2,0
25 - 30 "	100	13	34	33	16	(.)	265	13	68	99	65	19	2,6
30 - 35 "	96	(8)	19	29	29	11	309	(8)	38	88	117	59	3,2
35 - 40 "	147	10	15	35	54	33	544	10	30	106	217	181	3,7
40 - 45 "	127	(8)	12	25	39	43	511	(8)	25	74	154	249	4,0
45 - 50 "	127	10	20	30	33	34	468	10	40	89	130	198	3,7
50 - 55 "	121	15	33	30	23	19	373	15	65	91	93	109	3,1
55 - 60 "	103	22	38	21	12	(9)	264	22	77	63	49	53	2,6
60 - 65 "	110	36	48	17	(6)	(.)	227	36	95	51	22	23	2,1
65 - 70 "	128	50	59	13	(.)	(.)	231	50	118	38	15	10	1,8
70 - 75 "	104	49	45	(7)	(.)	(.)	174	49	90	22	(9)	(6)	1,7
75 u. mehr "	119	71	42	(.)	(.)	(.)	179	71	83	14	(6)	(.)	1,5
Insgesamt	1 339	309	389	258	221	162	3 657	309	778	775	882	913	2,7
Männlich	1 012	78	331	236	211	156	3 170	78	662	709	845	877	3,1
Weiblich	327	231	58	22	(9)	(6)	487	231	116	66	38	36	1,5

25. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im April 1977

Familienstand	Familien			Familien mit ... ledigen Kindern			Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	1	2	3 und mehr	
	1 000						
Insgesamt							
Ledig	(.)	-	(.)	(.)	(.)	(.)	(6)
Verheiratet	932	346	586	238	217	131	1 142
Verwitwet	314	256	58	40	12	(6)	86
Geschieden	63	38	26	14	(8)	(.)	46
I n s g e s a m t	1 314	640	674	296	238	141	1 280
unter 25 Jahre							
Verheiratet	33	19	14	13	(.)	(.)	16
Verwitwet/geschieden	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
Zusammen	37	21	16	14	(.)	(.)	18
25 - 35 Jahre							
Verheiratet	167	49	119	62	46	11	190
Verwitwet/geschieden	16	(6)	10	(5)	(.)	(.)	16
Zusammen	183	55	128	68	48	13	206
35 - 45 Jahre							
Verheiratet	240	24	216	56	95	65	482
Verwitwet/geschieden	25	(9)	15	(5)	(7)	(.)	32
Zusammen	265	33	232	62	102	68	514
45 - 55 Jahre							
Verheiratet	201	48	153	56	54	44	323
Verwitwet/geschieden	34	16	18	(9)	(5)	(.)	35
Zusammen	235	63	171	65	59	48	358
55 - 65 Jahre							
Verheiratet	136	77	59	33	17	(9)	100
Verwitwet/geschieden	73	58	15	11	(.)	(.)	20
Zusammen	208	134	74	44	20	10	120
65 und älter							
Verheiratet	155	130	25	19	(.)	(.)	32
Verwitwet/geschieden	227	203	24	21	(.)	(.)	27
Zusammen	382	334	48	40	(7)	(.)	59

26. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im April 1977

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kindern			
		1	2	3	4 und mehr
	1 000				
Familien					
ohne Kinder	640	-	-	-	-
mit Kindern nur unter 18 Jahren	527	241	191	64	31
mit Kindern unter 6 Jahren	177	143	30	(.)	(.)
mit Kindern von 6 bis 15 Jahren	356	212	111	26	(9)
mit Kindern von 15 bis 18 Jahren	169	144	23	(.)	-
Insgesamt	1 314	296	238	91	51
Kinder in Familien					
mit Kindern nur unter 18 Jahren	955	241	381	191	142
mit Kindern unter 6 Jahren	215	143	60	(9)	(.)
mit Kindern von 6 bis 15 Jahren	546	212	221	77	36
mit Kindern von 15 bis 18 Jahren	195	144	46	(.)	-
Insgesamt	1 280	296	475	272	237

27. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß ¹⁾ an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen					
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule		Hoch- schulen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	134 702	112 528	83,5	7 650	5,7	1 383	1,0	9 442	7,0	944	0,7	2 755	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Mayen, St	14 798	11 703	79,1	1 222	8,3	231	1,6	1 099	7,4	121	0,8	422	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	89 320	74 030	82,9	5 578	6,2	1 055	1,2	6 115	6,8	653	0,7	1 889	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Westerwaldkreis	113 957	98 370	86,3	5 275	4,6	886	0,8	6 762	5,9	774	0,7	1 890	1,7
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	27 649	20 137	72,8	3 158	11,4	512	1,9	2 495	9,0	231	0,8	1 116	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	133 968	104 354	77,9	9 942	7,4	2 206	1,6	11 329	8,5	1 578	1,2	4 559	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38 248	28 631	74,9	3 758	9,8	822	2,1	3 165	8,3	441	1,2	1 431	3,7
Pirmasens	43 280	36 349	84,0	2 743	6,3	507	1,2	2 570	5,9	189	0,4	922	2,1
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	28 179	23 083	81,9	1 949	6,9	393	1,4	1 689	6,0	247	0,9	818	2,9
Landkreise													
Alzey-Worms	70 125	61 003	87,0	2 818	4,0	613	0,9	4 395	6,3	276	0,4	1 020	1,5
Bad Dürkheim	84 037	70 290	83,6	4 446	5,3	873	1,0	6 037	7,2	586	0,7	1 805	2,1
Donnersbergkreis	48 401	42 326	87,4	1 824	3,8	310	0,6	2 920	6,0	221	0,5	800	1,7
Germersheim	63 690	55 679	87,4	2 432	3,8	489	0,8	3 741	5,9	341	0,5	1 008	1,6
Kaiserslautern	68 659	59 673	86,9	2 717	4,0	513	0,7	4 418	6,4	368	0,5	970	1,4
Kusel	57 151	51 396	89,9	1 653	2,9	334	0,6	2 898	5,1	153	0,3	717	1,3
Südliche Weinstraße	70 869	60 976	86,0	3 357	4,7	513	0,7	4 577	6,5	247	0,3	1 199	1,7
Ludwigshafen	83 593	70 894	84,8	3 994	4,8	704	0,8	5 847	7,0	638	0,8	1 516	1,8
Mainz-Bingen	109 590	89 787	81,9	6 486	5,9	1 509	1,4	8 125	7,4	956	0,9	2 727	2,5
Bingen, St	18 786	14 927	79,5	1 483	7,9	342	1,8	1 342	7,1	201	1,1	491	2,6
Ingelheim am Rhein, St	14 210	10 514	74,0	1 180	8,3	372	2,6	1 293	9,1	189	1,3	662	4,7
Pirmasens	72 959	65 866	90,3	2 131	2,9	403	0,6	3 473	4,8	170	0,2	916	1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	750 482	568 262	75,7	67 819	9,0	15 473	2,1	60 839	8,1	9 243	1,2	28 846	3,8
Landkreise	1 884 544	1 607 204	85,3	87 993	4,7	17 535	0,9	125 335	6,7	11 008	0,6	35 469	1,9

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.

II. Bevölkerungsbewegung

103

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1977

Grundzahlen

Jahr	Ehe-schließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß
		ins-gesamt	männlich	weiblich	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	männlich	weiblich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1951	31 835	56 558	29 382	27 176	4 327	1 141	132	33 978	17 398	16 580	3 075	1 532	22 580
1952	30 156	57 404	29 821	27 583	4 212	1 163	140	33 695	17 440	16 255	2 953	1 564	23 709
1953	29 135	58 399	29 825	28 574	4 194	1 147	136	36 538	18 937	17 601	2 746	1 381	21 861
1954	27 660	60 322	31 176	29 146	4 365	1 172	120	34 497	17 994	16 503	2 706	1 440	25 825
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1956	29 990	62 771	32 428	30 343	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 327	25 065
1957	30 070	64 722	33 622	31 100	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 270	27 118
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 233	25 305
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 229	26 907
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 399	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 355	26 840
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Lebenstagen		
						auf 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1951	10,3	18,4	11,0	7,3	76,5	54,4	27,1	19,8	1 081
1952	9,6	18,3	10,7	7,5	73,4	51,6	27,2	19,9	1 081
1953	9,1	18,3	11,4	6,8	71,8	47,2	23,6	19,3	1 044
1954	8,5	18,6	10,6	8,0	72,4	45,1	23,9	19,1	1 070
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1956	9,2	19,3	11,6	7,7	59,0	44,1	21,1	16,7	1 069
1957	9,1	19,7	11,4	8,2	54,3	37,6	19,6	16,3	1 081
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	56,3	38,7	20,1	16,1	1 066
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	53,1	40,4	19,2	15,4	1 074
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	50,1	34,5	21,0	13,2	1 065
1962	9,1	19,1	11,4	7,8	45,3	32,2	20,5	13,4	1 049
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	- 0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	- 1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	- 2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	- 2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	- 2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	- 2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	784	6,7	980	8,4	1 346	11,6	- 366	- 3,1
Landkreise								
Ahrweiler	674	6,2	973	8,9	1 353	12,4	- 380	- 3,5
Altenkirchen (Ww.)	841	6,9	1 170	9,6	1 376	11,3	- 206	- 1,7
Bad Kreuznach	943	6,4	1 471	10,0	1 759	12,0	- 288	- 2,0
Bad Kreuznach, St	285	6,8	429	10,2	568	13,5	- 139	- 3,3
Birkenfeld	657	7,4	779	8,7	973	10,9	- 194	- 2,2
Idar-Oberstein, St	237	6,4	294	8,0	413	11,2	- 119	- 3,2
Cochem-Zell	446	7,0	598	9,4	765	12,1	- 167	- 2,6
Mayen-Koblenz	1 227	6,5	1 795	9,4	2 055	10,8	- 260	- 1,4
Andernach, St	196	7,2	228	8,4	286	10,6	- 58	- 2,1
Mayen, St	139	6,6	168	8,0	242	11,5	- 74	- 3,5
Neuwied	932	6,1	1 293	8,4	1 896	12,4	- 603	- 3,9
Neuwied, St	379	6,2	536	8,7	759	12,3	- 223	- 3,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	565	6,3	842	9,4	1 055	11,8	- 213	- 2,4
Rhein-Lahn-Kreis	699	5,9	1 016	8,5	1 612	13,5	- 596	- 5,0
Lahnstein, St	117	6,0	162	8,3	227	11,7	- 65	- 3,3
Westerwaldkreis	1 026	6,2	1 738	10,5	1 921	11,6	- 183	- 1,1
RB Koblenz	8 794	6,4	12 655	9,3	16 111	11,8	- 3 456	- 2,5
Kreisfreie Stadt Trier	732	7,4	872	8,9	1 165	11,8	- 293	- 3,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	770	7,2	1 144	10,6	1 296	12,1	- 152	- 1,4
Bitburg-Prüm	672	7,5	956	10,6	1 063	11,8	- 107	- 1,2
Daun	386	6,9	550	9,8	607	10,9	- 57	- 1,0
Trier-Saarburg	763	6,3	1 183	9,7	1 220	10,0	- 37	- 0,3
RB Trier	3 323	7,0	4 705	9,9	5 351	11,3	- 646	- 1,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	294	6,7	443	10,1	444	10,1	- 1	- 0,0
Kaiserslautern	815	8,1	912	9,1	1 157	11,6	- 245	- 2,4
Landau i. d. Pfalz	276	7,5	303	8,2	454	12,3	- 151	- 4,1
Ludwigshafen a. Rhein	983	6,0	1 449	8,8	1 853	11,2	- 404	- 2,4
Mainz	1 128	6,1	1 665	9,1	1 876	10,2	- 211	- 1,1
Neustadt a. d. Weinstr.	331	6,5	462	9,1	660	13,1	- 198	- 3,9
Pirmasens	395	7,5	433	8,3	815	15,6	- 382	- 7,3
Speyer	297	6,8	442	10,1	484	11,0	- 42	- 1,0
Worms	517	6,9	724	9,7	970	13,0	- 246	- 3,3
Zweibrücken	311	8,7	311	8,7	439	12,3	- 128	- 3,6
Landkreise								
Alzey-Worms	585	6,1	949	10,0	1 080	11,3	- 131	- 1,4
Bad Dürkheim	722	6,3	1 029	9,0	1 356	11,8	- 327	- 2,9
Donnersbergkreis	384	5,8	588	8,9	763	11,5	- 175	- 2,6
Germersheim	619	6,3	1 031	10,4	899	9,1	132	1,3
Kaiserslautern	635	6,6	828	8,6	1 116	11,5	- 288	- 3,0
Kusel	516	6,8	647	8,5	934	12,2	- 287	- 3,8
Südliche Weinstraße	583	6,0	885	9,2	1 167	12,1	- 282	- 2,9
Ludwigshafen	712	5,8	1 160	9,5	1 233	10,1	- 73	- 0,6
Mainz-Bingen	889	5,8	1 566	10,1	1 705	11,0	- 139	- 0,9
Bingen, St	163	6,7	208	8,5	362	14,8	- 154	- 6,3
Ingelheim am Rhein, St	117	6,1	196	10,3	203	10,7	- 7	- 0,4
Pirmasens	611	6,1	942	9,4	1 074	10,8	- 132	- 1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	11 603	6,4	16 769	9,3	20 479	11,3	- 3 710	- 2,1
Rheinland-Pfalz	23 720	6,5	34 129	9,4	41 941	11,5	- 7 812	- 2,1
Kreisfreie Städte	6 863	6,9	8 996	9,0	11 663	11,6	- 2 667	- 2,7
Landkreise	16 857	6,4	25 133	9,5	30 278	11,5	- 5 145	- 1,9

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1977

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	19 995	18 492	147	1 356	84,3	78,0	0,6	5,7
Verwitwet ¹⁾	807	247	298	262	3,4	1,0	1,3	1,1
Geschieden ²⁾	2 918	1 404	139	1 375	12,3	5,9	0,6	5,8
Insgesamt	23 720	20 143	584	2 993	100,0	84,9	2,5	12,6

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1977

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	3	3	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	322	321	-	1
17 - 18 "	4	4	-	-	777	777	-	-
18 - 19 "	300	300	-	-	2 880	2 872	-	8
19 - 20 "	1 118	1 118	-	-	2 976	2 954	1	21
20 - 25 "	10 823	10 665	2	156	10 719	10 170	10	539
25 - 30 "	6 497	5 787	21	689	3 070	2 147	44	879
30 - 35 "	1 974	1 267	28	679	899	377	34	488
35 - 40 "	1 152	558	40	554	681	202	57	422
40 - 45 "	599	188	65	346	413	108	70	235
45 - 50 "	356	67	85	204	295	72	60	163
50 - 55 "	238	16	98	124	302	76	98	128
55 - 60 "	172	9	90	73	158	36	69	53
60 - 65 "	145	6	97	42	109	16	64	29
65 und älter	342	10	281	51	116	12	77	27
Insgesamt	23 720	19 995	807	2 918	23 720	20 143	584	2 993

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1977

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau								
		Deutsch- land	Ausland							Staaten- los
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Öster- reich	USA	
Deutschland	32 371	21 887	472	59	29	70	22	43	35	12
Ausland	1 300	996	299	8	46	25	4	9	137	5
Frankreich	115	108	7	-	-	-	-	1	1	-
Italien	182	132	49	1	43	3	1	-	-	1
Jugoslawien	64	46	18	-	-	15	-	-	-	-
Niederlande	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	55	50	4	-	-	2	-	2	-	1
USA	556	378	175	6	2	1	2	3	136	3
Staatenlos	49	41	5	-	-	3	-	-	-	3
Insgesamt	23 720	22 924	776	67	75	98	26	52	172	20

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1960 - 1977

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1977

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20 Jahre	1 423	+ 0,1	-	-	-	51	25	19	3	1	0
20 - 25 "	10 823	+ 1,9	-	1	23	54	10	10	2	1	0
25 - 30 "	6 496	+ 3,8	2	19	36	28	5	6	2	1	1
30 - 35 "	1 974	+ 5,4	24	25	21	15	3	6	3	2	2
35 - 40 "	1 152	+ 6,6	39	17	11	13	3	9	3	2	2
40 - 45 "	599	+ 6,2	38	9	15	14	4	7	6	5	5
45 - 50 "	356	+ 7,5	38	19	13	11	3	9	5	2	2

1) Mann älter + ; Mann jünger - .

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1977

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	1 102	- 4,7	-	-	-	-	-	42	38	13	7
18 - 20 "	5 856	- 4,0	-	-	-	1	6	44	32	11	5
20 - 25 "	10 719	- 3,2	-	-	-	9	10	43	23	8	6
25 - 30 "	3 070	- 2,6	-	1	6	21	10	28	14	10	10
30 - 35 "	899	- 2,1	2	6	10	17	7	21	14	10	12
35 - 40 "	681	- 1,8	6	9	10	17	5	15	13	8	16
40 - 45 "	413	- 1,3	10	6	10	16	6	16	10	13	12
45 - 50 "	295	- 2,1	10	10	12	9	3	15	12	11	19

1) Frau älter + ; Frau jünger - .

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1976

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1976	1961	1976	1961	1975	1961	1976	1961	1976	1961	1976
16 - 17 Jahre	-	0	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
17 - 18 "	-	0	0	0	-	-	3	3	4	3	-	22
18 - 19 "	0	0	1	1	-	-	7	11	9	12	-	39
19 - 20 "	2	3	2	4	0	-	16	23	14	15	18	25
16 - 20 Jahre	1	1	1	1	0	-	7	9	7	7	12	26
20 - 21 Jahre	4	8	5	7	75	33	27	36	19	19	19	20
21 - 22 "	13	15	14	10	29	8	40	49	27	21	24	15
22 - 23 "	22	24	14	13	39	19	52	59	29	21	27	15
23 - 24 "	33	35	20	15	47	16	62	68	29	20	31	18
24 - 25 "	44	46	23	16	44	13	70	74	28	19	28	15
20 - 25 Jahre	23	25	14	11	44	15	50	57	26	20	27	16
25 - 26 Jahre	53	57	24	18	31	15	75	80	26	18	24	16
26 - 27 "	62	62	24	16	44	14	79	85	22	21	26	16
27 - 28 "	68	68	24	14	41	19	81	87	20	18	22	13
28 - 29 "	74	72	23	12	35	14	82	87	16	13	20	11
29 - 30 "	78	76	22	12	38	17	84	88	13	12	16	13
25 - 30 Jahre	66	66	24	15	38	16	80	85	21	17	22	14
30 - 35 Jahre	86	81	16	9	33	14	85	89	8	6	13	10
35 - 40 "	91	85	9	4	26	9	82	89	4	3	5	7
40 - 50 "	92	89	4	2	16	7	73	86	1	1	2	3
50 - 60 "	90	91	1	1	7	5	66	73	0	1	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1961 und 1977

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1961	1977	1961	1977	1961	1977	1961	1977	1961	1977
Anzahl										
Römisch-katholisch	17 336	13 138	13 750	9 644	3 505	3 297	28	57	53	140
Evangelisch	13 925	9 172	3 841	3 649	9 959	5 327	39	46	86	150
Sonstige Religionen	225	304	60	115	81	94	80	83	4	12
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	380	1 106	123	421	181	400	5	17	71	268
Insgesamt	31 866	23 720	17 774	13 829	13 726	9 118	152	203	214	570
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,4	55,4	43,1	40,7	11,0	13,9	0,1	0,2	0,2	0,6
Evangelisch	43,7	38,7	12,1	15,4	31,3	22,5	0,1	0,2	0,3	0,6
Sonstige Religionen	0,7	1,3	0,2	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,2	4,7	0,4	1,8	0,6	1,7	0,0	0,1	0,2	1,1
Insgesamt	100,0	100,0	55,8	58,3	43,1	38,4	0,5	0,9	0,7	2,4

11. Gerichtliche Ehelösungen 1960 - 1976

Jahr	Ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab- weisung der Klage
				zusammen	§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- ver- fehlungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krankheiten	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft		
Anzahl				auf 10 000 Einw.	Anzahl						
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159
1965	2 866	6	10	2 850	8,0	120	2 439	42	18	231	115
1966	2 758	5	17	2 736	7,6	75	2 367	41	21	232	84
1967	3 128	5	9	3 114	8,6	88	2 732	32	28	234	131
1968	3 362	4	13	3 345	9,2	101	2 965	36	23	220	115
1969	3 663	2	9	3 652	10,0	56	3 315	35	30	216	112
1970	4 003	1	13	3 989	10,9	66	3 660	20	31	212	100
1971	4 380	7	11	4 362	11,9	77	3 991	23	16	255	99
1972	4 682	5	2	4 675	12,7	87	4 298	8	11	271	96
1973	5 033	1	4	5 028	13,6	66	4 714	10	16	222	81
1974	5 430	-	3	5 427	14,7	46	5 119	9	18	235	64
1975	6 362	1	4	6 357	17,3	60	5 994	10	21	272	89
1976	6 124	-	4	6 120	16,7	52	5 800	6	19	243	75

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960 - 1976

Gemeinde-größenklasse ¹⁾	1960	1965	1970	1975	1976	1960	1965	1970	1975	1976
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000 Einw.	467	527	809	1 129	1 095	3,3	3,8	6,7	9,8	9,6
2 000 - 20 000 "	606	791	1 107	2 057	1 996	5,8	6,8	9,3	16,3	15,7
20 000 - 50 000 "	294	367	620	866	786	10,6	11,9	19,2	25,3	23,3
50 000 - 100 000 "	474	465	467	598	541	12,3	16,1	13,5	24,6	16,0
100 000 und mehr "	338	635	938	1 677	1 685	11,5	15,0	16,4	24,8	29,8
unbekannt	91	65	48	30	17	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 270	2 850	3 989	6 357	6 120	6,7	8,0	10,9	17,3	16,7

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1960 - 1976

Jahr Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
Insgesamt									
1960	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
1965	2 850	641	321	1 471	417	1 408	546	674	222
1966	2 736	610	280	1 480	366	1 406	505	604	221
1967	3 114	726	302	1 664	422	1 581	634	674	225
1968	3 345	687	307	1 889	462	1 727	537	868	213
1969	3 652	744	345	2 036	527	1 896	581	972	203
1970	3 989	778	401	2 179	631	2 142	711	937	199
1971	4 362	826	514	2 317	705	2 281	763	1 071	247
1972	4 675	864	498	2 553	760	2 522	759	1 129	265
1973	5 028	922	530	2 765	811	2 752	839	1 216	221
1974	5 427	985	547	2 962	933	2 922	909	1 361	235
1975	6 357	1 161	649	3 283	1 264	3 289	1 064	1 734	270
1976	6 120	1 093	644	3 245	1 138	3 216	1 013	1 650	241
Nach Grund der Ehescheidung 1976									
§ 42 Ehebruch	52	17	7	25	3	25	17	10	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	5 800	948	609	3 126	1 117	3 184	979	1 637	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	6	1	1	2	2	2	1	3	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	19	13	1	4	1	3	16	-	-
§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	243	114	26	88	15	2	-	-	241

14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1976

Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau ... Jahre älter				Mann u. Frau gleich- altig	Mann ... Jahre älter					
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
§ 42 Ehebruch	52	3	2	5	1	4	7	11	11	4	2	2
§ 43 Andere Eheverfehlungen	5 800	196	118	289	295	496	658	1 502	1 038	557	265	386
§ 42 in Verbindung mit § 43	6	1	-	-	-	-	1	3	-	-	-	1
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	19	3	-	1	1	2	3	4	5	-	-	-
§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	243	11	12	15	18	24	24	55	35	13	14	22
Insgesamt	6 120	214	132	310	315	526	693	1 575	1 089	574	281	411
dagegen 1975	6 357	205	151	323	337	546	713	1 627	1 083	560	322	490

15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950 - 1976

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren 1)												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	439	283	172
1976	6 120	403	466	511	477	449	390	328	307	283	1 104	660	399	343
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1976	100,0	6,6	7,6	8,3	7,8	7,3	6,4	5,4	5,0	4,6	18,0	10,8	6,5	5,6

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1976

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		keinem	1	2	3	4 u. mehr	keinem	1	2	3	4 u. mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1960	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75
1970	3 989	1 183	1 319	823	375	289	1 315	1 340	768	333	233
1976	6 120	2 111	1 989	1 218	444	358	2 461	2 017	1 066	363	213

17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1976

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstige Re- ligion	frei- religiös, gemein- schaftsl. und ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstige Re- ligion	frei- religiös, gemein- schaftsl. und ohne Angabe
	Anzahl					% der Ehescheidungen				
Römisch-katholisch	3 049	2 099	930	10	10	49,8	34,3	15,2	0,2	0,2
Evangelisch	2 713	877	1 804	16	16	44,3	14,3	29,5	0,3	0,3
Sonstige Religion	52	19	16	12	5	0,8	0,3	0,3	0,2	0,1
Freireligiös, ge- meinschaftslos und ohne Angabe	306	39	58	1	208	5,0	0,6	0,9	0,0	3,4
Insgesamt	6 120	3 034	2 808	39	239	100,0	49,6	45,9	0,6	3,9

18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1977

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausländischen Mutter		ins- gesamt	ehelich
					ins- gesamt	auf 1 000 Ausländerinnen 2)		
15 Jahre	30	0,9	2	28	5	5,7	-	-
16 "	142	4,5	56	86	10	13,5	-	-
17 "	508	16,4	324	184	50	60,1	6	3
18 "	890	30,1	655	235	65	77,2	8	4
19 "	1 359	48,4	1 193	166	121	140,7	4	3
Zusammen	2 929	19,6	2 230	699	251	59,8	18	10
20 Jahre	1 723	63,1	1 565	158	147	141,8	11	10
21 "	2 024	76,3	1 898	126	170	156,3	10	10
22 "	2 272	90,6	2 151	121	211	153,0	11	10
23 "	2 504	98,2	2 394	110	211	145,3	21	19
24 "	2 703	108,9	2 600	103	217	126,4	11	11
Zusammen	11 226	87,8	10 608	618	956	132,8	64	60
25 Jahre	2 693	109,9	2 613	80	240	123,2	14	14
26 "	2 681	110,3	2 606	75	240	128,9	14	13
27 "	2 675	109,8	2 611	64	258	131,2	16	15
28 "	2 341	97,1	2 291	50	209	108,6	17	17
29 "	1 821	85,2	1 767	54	185	99,4	9	6
Zusammen	12 211	105,3	11 888	323	1 132	121,0	70	65
30 Jahre	1 478	76,9	1 447	31	174	112,6	5	4
31 "	1 111	61,4	1 086	25	150	100,1	10	9
32 "	729	46,2	711	18	126	91,7	3	3
33 "	781	38,0	759	22	89	78,3	2	2
34 "	705	34,1	683	22	82	76,1	3	3
Zusammen	4 804	50,5	4 686	118	621	96,9	23	21
35 Jahre	552	26,8	527	25	66	60,3	5	5
36 "	509	19,4	489	20	50	55,1	3	3
37 "	492	16,8	469	23	40	42,6	5	5
38 "	408	14,2	393	15	40	49,0	5	5
39 "	295	10,8	280	15	35	46,2	5	5
Zusammen	2 256	16,7	2 158	98	231	53,5	23	23
40 Jahre	237	9,1	221	16	22	31,1	4	4
41 "	164	6,2	152	12	10	15,5	1	1
42 "	118	4,6	109	9	12	19,3	2	1
43 "	74	3,1	69	5	7	13,6	-	-
44 "	50	2,4	45	5	3	5,3	1	1
Zusammen	643	5,4	596	47	54	18,2	8	7
15 - 44 Jahre	34 069	45,8	32 166	1 903	3 245	94,2	206	186
45 Jahre	30	1,5	28	2	4	7,4	1	1
46 "	11	0,5	11	-	1	2,4	-	-
47 "	9	0,4	8	1	2	4,3	-	-
48 "	-	-	-	-	-	-	-	-
49 "	2	0,1	2	-	1	2,3	-	-
Zusammen	52	0,6	49	3	8	3,7	1	1
Insgesamt	34 121	40,9	32 215	1 906	3 253	88,8	207	187

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. - 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburtsjahren, Summen nach Altersjahren.

19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1977

Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter									Staaten- los
		Deutsch- land	Ausland								
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Türkei	Jugo- slawien	Griechen- land	Spanien	Portu- gal	
Ehelich Lebendgeborene	32 216	29 078	3 118	142	408	1 258	391	154	86	105	20
Deutschland	28 969	28 387	569	101	42	8	60	10	22	7	13
Ausland	3 220	675	2 545	41	366	1 250	330	143	64	97	-
Frankreich	133	93	40	35	-	-	1	-	-	-	-
Italien	535	156	379	2	365	-	4	-	1	-	-
Türkei	1 277	28	1 249	-	-	1 248	-	-	-	-	-
Jugoslawien	370	46	324	-	-	-	323	-	-	-	-
Griechenland	153	10	143	-	-	-	-	142	-	-	-
Spanien	92	29	63	-	-	-	-	-	63	-	-
Portugal	107	9	98	1	-	-	-	-	-	97	-
Staatenlos	27	16	4	-	-	-	1	1	-	1	7
Nichtehel. Lebendgeborene	1 913	1 797	112	14	16	24	24	4	1	3	4
Insgesamt	34 129	30 875	3 230	156	424	1 282	415	158	87	108	24

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1977

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	734	734	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 443	2 443	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 474	1 464	5	3	2	-	-	-	-	-
9 - 12 "	1 163	930	151	48	20	7	4	2	1	-
Zusammen	5 814	5 571	156	51	22	7	4	2	1	-
12 - 15 Monate	1 515	916	370	131	54	26	7	6	-	5
15 - 18 "	1 517	846	462	116	53	19	9	2	5	5
18 - 21 "	1 398	751	423	147	40	17	5	4	5	6
21 - 24 "	1 456	722	515	140	44	18	9	4	2	2
Zusammen	5 886	3 235	1 770	534	191	80	30	16	12	18
2 - 3 Jahre	5 486	2 483	2 206	532	152	50	27	17	8	11
3 - 4 "	4 303	1 796	1 862	434	113	54	23	10	6	5
4 - 5 "	3 132	1 294	1 333	322	110	36	15	10	6	6
5 - 6 "	2 367	875	1 023	291	96	46	19	7	4	6
6 - 7 "	1 663	591	726	210	76	31	13	11	2	3
7 - 8 "	1 072	306	458	207	60	29	6	5	1	-
8 - 9 "	760	197	307	155	58	25	10	2	3	3
9 - 10 "	498	123	177	117	52	18	6	4	1	-
10 - 15 "	832	202	247	218	112	35	14	2	1	1
15 - 20 "	111	37	34	26	10	2	2	-	-	-
20 und mehr "	8	3	3	-	1	1	-	-	-	-
Zusammen	20 232	7 907	8 376	2 512	840	327	135	68	32	35
Mehrlingskinder ³⁾	284	-	135	85	34	18	6	4	-	2
Insgesamt	32 216	16 713	10 437	3 182	1 087	432	175	90	45	55
in %	100,0	51,9	32,4	9,9	3,4	1,3	0,5	0,3	0,1	0,2

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Zeitpunkt der Eheschließung und der Geburt des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1977

Religionszugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe
		Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen			
Ehelich Lebendgeborene	32 216	18 192	11 411	1 910	703	100,0	56,5	35,4	5,9	2,2
Römisch-katholisch	17 712	13 901	3 637	75	99	55,0	43,1	11,3	0,2	0,3
Evangelisch	11 438	3 917	7 365	55	101	35,5	12,2	22,9	0,2	0,3
Sonstige Religionen	1 959	100	69	1 769	21	6,1	0,3	0,2	5,5	0,1
Freireligiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe	1 107	274	340	11	482	3,4	0,9	1,1	0,0	1,5
Nichtehelich Lebendgeborene	1 913	1 073	748	51	41	100,0	56,1	39,1	2,7	2,1
Insgesamt	34 129	19 265	12 159	1 961	744	100,0	56,4	35,6	5,7	2,2

22. Geburten in Krankenhäusern 1955 - 1977

Geburten	1955	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Insgesamt	27 272	37 152	51 533	46 051	36 430	35 564	34 214	34 446	34 040
% aller Geburten	44,4	56,9	78,9	93,6	97,6	98,3	98,7	99,0	99,1

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1977

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2	1 Knabe	2	3	2 Knaben	1 Knabe	3	Knaben		Mädchen	
	Knaben	1 Mädchen	Mädchen	Knaben	1 Mädchen	2 Mädchen	Mädchen	lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	-	-	1	2	435	17	480	7
1971	128	122	132	2	3	-	1	378	12	387	5
1972	147	114	147	2	1	2	-	402	16	405	8
1973	126	84	122	1	-	2	1	333	8	325	10
1974	121	96	112	2	-	1	1	342	3	317	8
1975	93	73	121	-	-	2	2	252	9	322	3
1976	120	104	107	3	1	2	-	343	14	320	3
1977	111	88	112	-	-	-	1	302	8	308	7

24. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1977

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	insgesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht-ehelich	zusammen	Knaben	nicht-ehelich	zusammen	Knaben	nicht-ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	21,3	35,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1971	22,7	25,8	19,4	21,9	37,6	15,6	18,1	27,7	17,9	20,5	29,8
1972	23,8	27,4	20,1	23,0	37,4	14,9	17,4	27,2	17,6	20,3	30,4
1973	24,3	27,4	21,1	23,3	41,4	14,7	16,3	25,5	17,6	19,7	30,2
1974	22,3	25,9	18,7	21,8	31,2	12,6	15,1	20,2	15,3	17,6	23,0
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1976	19,2	21,8	16,6	18,7	27,7	10,3	11,9	13,3	12,6	14,5	19,5
1977	15,8	17,4	14,2	15,3	24,5	8,5	9,0	15,2	10,5	11,1	17,3

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

25. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
 Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1977

Alter	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	541	305	236
1 - 2 Jahre	40	26	14
2 - 3 "	24	14	10
3 - 4 "	20	14	6
4 - 5 "	17	10	7
Zusammen	642	369	273
5 - 6 Jahre	15	11	4
6 - 7 "	23	16	7
7 - 8 "	24	11	13
8 - 9 "	24	12	12
9 - 10 "	13	8	5
Zusammen	99	58	41
10 - 11 Jahre	17	14	3
11 - 12 "	16	10	6
12 - 13 "	21	14	7
13 - 14 "	23	13	10
14 - 15 "	21	12	9
Zusammen	98	63	35
15 - 16 Jahre	30	22	8
16 - 17 "	52	37	15
17 - 18 "	62	47	15
18 - 19 "	78	65	13
19 - 20 "	68	57	11
Zusammen	290	228	62
20 - 21 Jahre	61	44	17
21 - 22 "	61	51	10
22 - 23 "	60	44	16
23 - 24 "	55	39	16
24 - 25 "	51	41	10
Zusammen	288	219	69
25 - 26 Jahre	49	39	10
26 - 27 "	38	27	11
27 - 28 "	58	44	14
28 - 29 "	58	45	13
29 - 30 "	39	23	16
Zusammen	242	178	64
30 - 31 Jahre	38	27	11
31 - 32 "	48	34	14
32 - 33 "	57	45	12
33 - 34 "	51	27	24
34 - 35 "	64	43	21
Zusammen	258	176	82
35 - 36 Jahre	76	46	30
36 - 37 "	86	56	30
37 - 38 "	104	69	35
38 - 39 "	121	84	37
39 - 40 "	114	81	33
Zusammen	501	336	165
40 - 41 Jahre	120	81	39
41 - 42 "	135	91	44
42 - 43 "	160	110	50
43 - 44 "	144	87	57
44 - 45 "	129	88	41
Zusammen	688	457	231
45 - 46 Jahre	165	108	57
46 - 47 "	193	132	61
47 - 48 "	221	147	74
48 - 49 "	202	138	64
49 - 50 "	253	167	86
Zusammen	1 034	692	342

Alter	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	242	159	83
51 - 52 "	286	163	123
52 - 53 "	282	164	118
53 - 54 "	332	204	128
54 - 55 "	293	185	108
Zusammen	1 435	875	560
55 - 56 Jahre	338	202	136
56 - 57 "	409	236	173
57 - 58 "	415	227	188
58 - 59 "	290	165	125
59 - 60 "	246	155	91
Zusammen	1 698	985	713
60 - 61 Jahre	302	179	123
61 - 62 "	369	232	137
62 - 63 "	555	312	243
63 - 64 "	686	413	273
64 - 65 "	750	441	309
Zusammen	2 662	1 577	1 085
65 - 66 Jahre	858	518	340
66 - 67 "	976	565	411
67 - 68 "	1 003	576	427
68 - 69 "	1 083	643	440
69 - 70 "	1 208	687	521
Zusammen	5 128	2 989	2 139
70 - 71 Jahre	1 308	714	594
71 - 72 "	1 379	748	631
72 - 73 "	1 421	830	591
73 - 74 "	1 509	825	684
74 - 75 "	1 587	856	731
Zusammen	7 204	3 973	3 231
75 - 76 Jahre	1 607	813	794
76 - 77 "	1 560	766	794
77 - 78 "	1 598	769	829
78 - 79 "	1 556	718	838
79 - 80 "	1 513	653	860
Zusammen	7 834	3 719	4 115
80 - 81 Jahre	1 432	563	869
81 - 82 "	1 385	539	846
82 - 83 "	1 233	453	780
83 - 84 "	1 206	433	773
84 - 85 "	1 123	391	732
Zusammen	6 379	2 379	4 000
85 - 86 Jahre	957	337	620
86 - 87 "	871	307	564
87 - 88 "	751	262	489
88 - 89 "	663	210	453
89 - 90 "	524	179	345
Zusammen	3 766	1 295	2 471
90 - 91 Jahre	433	141	292
91 - 92 "	379	124	255
92 - 93 "	270	74	196
93 - 94 "	181	66	115
94 - 95 "	145	46	99
Zusammen	1 408	451	957
95 u. mehr Jahre	287	94	193
Insgesamt	41 941	21 113	20 828

1) Ohne Totgeborene.

27. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 918	0,01 918	67,04	40	315	0,00 344	31,62
1	141	0,00 144	68,34	41	341	0,00 373	30,73
2	50 ¹⁾	0,00 051	68,42	42	365	0,00 401	29,84
3	50	0,00 051 ¹⁾	68,44	43	389	0,00 429	28,96
Monate	während eines Monats	für einen Monat		44	414	0,00 458	28,08
0	2 160	0,02 160	67,04	45	441	0,00 491	27,21
1	106	0,00 108	68,44	46	473	0,00 529	26,34
2	91	0,00 093	68,43	47	513	0,00 576	25,47
3	77	0,00 079	68,41	48	562	0,00 635	24,62
4	54	0,00 055	68,38	49	620	0,00 705	23,77
5	53	0,00 054	68,34	50	685	0,00 785	22,94
6	42	0,00 043	68,29	51	753	0,00 869	22,12
7	37	0,00 038	68,24	52	822	0,00 957	21,31
8	28	0,00 029	68,18	53	892	0,01 049	20,51
9	28	0,00 029	68,12	54	964	0,01 146	19,72
10	25	0,00 026	68,05	55	1 042	0,01 253	18,94
11	26	0,00 027	67,99	56	1 128	0,01 374	18,18
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		57	1 226	0,01 514	17,42
0	2 727	0,02 727	67,04	58	1 340	0,01 680	16,68
1	168	0,00 173	67,92	59	1 474	0,01 880	15,96
2	86	0,00 088	67,04	60	1 623	0,02 109	15,26
3	91	0,00 094	66,10	61	1 776	0,02 357	14,57
4	85	0,00 088	65,16	62	1 926	0,02 619	13,91
5	75	0,00 078	64,22	63	2 069	0,02 889	13,27
6	66	0,00 068	63,26	64	2 207	0,03 173	12,65
7	58	0,00 060	62,31	65	2 348	0,03 487	12,05
8	53	0,00 055	61,34	66	2 496	0,03 840	11,47
9	49	0,00 051	60,38	67	2 644	0,04 230	10,91
10	48	0,00 050	59,41	68	2 787	0,04 656	10,37
11	49	0,00 051	58,44	69	2 918	0,05 114	9,85
12	53	0,00 055	57,47	70	3 029	0,05 594	9,35
13	59	0,00 062	56,50	71	3 116	0,06 096	8,88
14	71	0,00 074	55,53	72	3 179	0,06 622	8,42
15	89	0,00 092	54,57	73	3 214	0,07 169	7,98
16	115	0,00 120	53,62	74	3 222	0,07 743	7,56
17	152	0,00 158	52,69	75	3 205	0,08 350	7,16
18	194	0,00 202	51,77	76	3 170	0,09 011	6,76
19	223	0,00 233	50,87	77	3 117	0,09 738	6,38
20	201	0,00 210	49,99	78	3 044	0,10 535	6,02
21	200	0,00 210	49,10	79	2 950	0,11 409	5,67
22	191	0,00 201	48,20	80	2 833	0,12 370	5,33
23	181	0,00 190	47,29	81	2 692	0,13 416	5,01
24	170	0,00 180	46,38	82	2 529	0,14 556	4,71
25	162	0,00 172	45,47	83	2 345	0,15 790	4,43
26	157	0,00 166	44,54	84	2 135	0,17 073	4,17
27	154	0,00 163	43,62	85	1 903	0,18 356	3,92
28	154	0,00 163	42,69	86	1 663	0,19 644	3,69
29	156	0,00 166	41,76	87	1 427	0,20 973	3,47
30	160	0,00 171	40,82	88	1 205	0,22 414	3,26
31	166	0,00 177	39,89	89	1 007	0,24 151	3,05
32	173	0,00 185	38,96	90	819	0,25 879	2,87
33	179	0,00 192	38,03	91	647	0,27 622	2,69
34	187	0,00 200	37,11	92	500	0,29 450	2,53
35	198	0,00 213	36,18	93	375	0,31 364	2,38
36	214	0,00 231	35,26	94	274	0,33 364	2,23
37	235	0,00 255	34,34	95	194	0,35 448	2,10
38	261	0,00 283	33,42	96	133	0,37 614	1,97
39	289	0,00 314	32,52	97	88	0,39 859	1,86
				98	56	0,42 180	1,75
				99	34	0,44 572	1,66
				100	20	0,47 028	1,58

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.

für Rheinland-Pfalz 1970/1972

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 347	0,01 347	73,57	40	176	0,00 184	36,51
1	110	0,00 111	74,55	41	193	0,00 203	35,58
2	76	0,00 077 ¹⁾	74,62	42	213	0,00 224	34,65
3	36 ¹⁾	0,00 037 ¹⁾	74,66	43	233	0,00 246	33,72
Monate	während eines Monats	für einen Monat		44	254	0,00 269	32,80
0	1 582	0,01 582	73,57	45	277	0,00 294	31,89
1	83	0,00 084	74,66	46	303	0,00 322	30,98
2	81	0,00 082	74,64	47	331	0,00 353	30,08
3	38	0,00 039	74,62	48	362	0,00 388	29,19
4	44	0,00 045	74,57	49	394	0,00 424	28,30
5	41	0,00 042	74,52	50	426	0,00 460	27,42
6	27	0,00 028	74,47	51	456	0,00 495	26,54
7	41	0,00 042	74,40	52	483	0,00 527	25,67
8	41	0,00 042	74,35	53	508	0,00 557	24,81
9	23	0,00 023	74,30	54	536	0,00 591	23,94
10	14	0,00 014	74,23	55	572	0,00 634	23,08
11	21	0,00 021	74,16	56	620	0,00 692	22,22
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		57	680	0,00 764	21,38
0	2 036	0,02 036	73,57	58	749	0,00 848	20,54
1	135	0,00 138	74,09	59	821	0,00 937	19,71
2	75	0,00 077	73,19	60	893	0,01 029	18,89
3	64	0,00 065	72,25	61	967	0,01 126	18,08
4	52	0,00 053	71,30	62	1 048	0,01 235	17,28
5	44	0,00 045	70,33	63	1 144	0,01 365	16,49
6	39	0,00 040	69,37	64	1 263	0,01 527	15,71
7	36	0,00 037	68,39	65	1 404	0,01 725	14,95
8	32	0,00 033	67,42	66	1 564	0,01 955	14,20
9	29	0,00 029	66,44	67	1 735	0,02 212	13,48
10	26	0,00 026	65,46	68	1 908	0,02 487	12,77
11	24	0,00 025	64,48	69	2 080	0,02 781	12,08
12	25	0,00 025	63,49	70	2 255	0,03 101	11,41
13	28	0,00 029	62,51	71	2 446	0,03 470	10,76
14	34	0,00 035	61,53	72	2 660	0,03 910	10,13
15	45	0,00 046	60,55	73	2 899	0,04 434	9,52
16	57	0,00 058	59,58	74	3 145	0,05 035	8,94
17	65	0,00 067	58,61	75	3 376	0,05 691	8,39
18	64	0,00 066	57,65	76	3 572	0,06 384	7,87
19	57	0,00 059	56,69	77	3 722	0,07 107	7,37
20	62	0,00 064	55,72	78	3 838	0,07 888	6,89
21	62	0,00 064	54,76	79	3 927	0,08 762	6,44
22	63	0,00 065	53,79	80	3 989	0,09 756	6,01
23	63	0,00 065	52,82	81	4 007	0,10 858	5,61
24	64	0,00 066	51,86	82	3 963	0,12 048	5,23
25	64	0,00 066	50,89	83	3 853	0,13 319	4,88
26	65	0,00 067	49,93	84	3 678	0,14 665	4,55
27	66	0,00 068	48,96	85	3 447	0,16 105	4,24
28	68	0,00 070	47,99	86	3 164	0,17 621	3,96
29	70	0,00 073	47,03	87	2 841	0,19 207	3,70
30	73	0,00 076	46,06	88	2 493	0,20 861	3,46
31	76	0,00 079	45,09	89	2 134	0,22 564	3,25
32	80	0,00 083	44,13	90	1 783	0,24 353	3,05
33	86	0,00 089	43,17	91	1 454	0,26 244	2,87
34	94	0,00 098	42,20	92	1 159	0,28 365	2,71
35	104	0,00 109	41,24	93	898	0,30 683	2,58
36	116	0,00 121	40,29	94	628	0,30 927	2,50
37	129	0,00 135	39,34	95	454	0,32 409	2,40
38	144	0,00 150	38,39	96	320	0,33 804	2,31
39	159	0,00 167	37,45	97	220	0,35 098	2,24
				98	148	0,36 280	2,17
				99	97	0,37 339	2,13
				100	62	0,38 266	2,10

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1977

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	34,6	31,8	18,2	13,5
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	32,2	30,3	19,0	11,3
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	35,8	34,8	24,4	10,4
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	36,6	30,5	25,6	4,9
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,4	29,5	3,9
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1976 und 1977

Alter am 31. 12.		1976			1977					
		Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungssaldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
					insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt										
unter 5 Jahre		5 382	5 602	- 220	5 447	2 817	5 276	2 873	171	- 56
5 - 10 "		5 113	5 281	- 168	5 215	2 791	5 158	2 818	57	- 27
10 - 15 "		4 531	3 953	578	4 660	2 515	4 227	2 318	433	197
15 - 20 "		8 937	10 322	- 1 385	9 067	4 397	10 098	4 778	- 1 031	- 381
20 - 25 "		18 428	22 472	- 4 044	18 513	10 102	21 511	11 388	- 2 998	- 1 286
25 - 30 "		12 982	14 765	- 1 783	13 370	8 012	14 420	8 603	- 1 050	- 591
30 - 35 "		8 172	9 218	- 1 046	8 335	5 170	8 671	5 577	- 336	- 407
35 - 40 "		6 704	7 285	- 581	6 745	4 319	6 972	4 693	- 227	- 374
40 - 45 "		3 963	4 354	- 391	4 126	2 647	4 239	2 851	- 113	- 204
45 - 50 "		2 923	2 884	39	2 775	1 697	2 704	1 804	71	- 107
50 - 55 "		2 388	2 101	287	2 338	1 191	2 021	1 077	317	114
55 - 60 "		1 871	1 427	444	2 025	859	1 527	729	498	130
60 - 65 "		2 325	1 596	729	2 095	981	1 336	553	759	428
65 - 70 "		1 899	1 509	390	1 982	857	1 531	635	451	222
70 und älter		3 091	2 554	537	3 066	1 084	2 431	882	635	202
Insgesamt		88 709	95 323	- 6 614	89 759	49 439	92 122	51 579	- 2 363	- 2 140
Erwerbspersonen										
unter 15 Jahre		59	66	- 7	18	10	13	8	5	2
15 - 20 "		4 460	5 512	- 1 052	4 392	2 338	5 315	2 779	- 923	- 441
20 - 25 "		12 176	14 669	- 2 493	12 384	7 336	14 188	7 859	- 1 804	- 523
25 - 30 "		9 760	11 135	- 1 375	9 952	6 661	11 001	7 279	- 1 049	- 618
30 - 35 "		6 381	7 350	- 969	6 512	4 868	6 890	5 287	- 378	- 419
35 - 40 "		5 340	5 870	- 530	5 384	4 182	5 674	4 533	- 290	- 351
40 - 45 "		3 138	3 520	- 382	3 266	2 548	3 396	2 753	- 130	- 205
45 - 50 "		2 203	2 263	- 60	2 082	1 601	2 163	1 728	- 81	- 127
50 - 55 "		1 545	1 461	84	1 552	1 080	1 419	997	133	83
55 - 60 "		948	774	174	1 007	682	804	573	203	109
60 und älter		780	679	101	616	491	489	342	127	149
Insgesamt		46 790	53 299	- 6 509	47 165	31 797	51 352	34 138	- 4 187	- 2 341

3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1976 und 1977

Herkunfts- bzw. Zielland	1976			1977					
	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Insgesamt									
Bundesgebiet	67 766	72 434	- 4 668	68 514	38 020	72 447	40 431	- 3 933	- 2 411
Schleswig-Holstein	1 416	1 504	- 88	1 361	796	1 460	857	- 99	- 61
Hamburg	576	754	- 178	536	312	726	435	- 190	- 123
Niedersachsen	3 217	3 505	- 288	3 311	1 799	3 424	1 933	- 113	- 134
Bremen	294	363	- 69	378	220	424	271	- 46	- 51
Nordrhein-Westfalen	21 804	21 248	556	22 258	12 002	20 913	11 346	1 345	656
Hessen	13 808	16 610	- 2 802	13 751	7 701	16 529	9 140	- 2 778	- 1 439
Baden-Württemberg	13 873	14 839	- 966	13 662	7 722	15 412	8 610	- 1 750	- 888
Bayern	5 249	6 746	- 1 497	5 490	3 127	7 186	4 112	- 1 696	- 985
Saarland	5 987	5 590	397	6 203	3 476	4 985	2 876	1 218	600
Berlin (West)	1 542	1 275	267	1 564	865	1 388	851	176	14
Übrige Gebiete	20 557	22 857	- 2 300	21 221	11 401	19 659	11 134	1 562	267
Berlin (Ost)	27	3	24	30	17	-	-	30	17
DDR	597	80	517	341	137	30	11	311	126
Ausland ¹⁾	19 933	22 774	- 2 841	20 850	11 247	19 629	11 123	1 221	124
Unbekannt und ohne Angabe	386	32	354	24	18	16	14	8	4
I n s g e s a m t	88 709	95 323	- 6 614	89 759	49 439	92 122	51 579	- 2 363	- 2 140
Erwerbspersonen									
Bundesgebiet	37 870	41 689	- 3 819	38 086	25 321	41 538	27 145	- 3 452	- 1 824
Schleswig-Holstein	891	963	- 72	820	576	915	628	- 95	- 52
Hamburg	343	499	- 156	319	212	451	315	- 132	- 103
Niedersachsen	1 785	1 990	- 205	1 838	1 227	1 951	1 334	- 113	- 107
Bremen	160	243	- 83	228	158	268	190	- 40	- 32
Nordrhein-Westfalen	11 375	11 813	- 438	11 513	7 690	11 421	7 449	92	241
Hessen	7 776	9 619	- 1 843	7 854	5 196	9 545	6 010	- 1 691	- 814
Baden-Württemberg	8 301	8 687	- 386	8 173	5 406	9 076	5 860	- 903	- 454
Bayern	3 164	4 126	- 962	3 113	2 115	4 410	2 983	- 1 297	- 868
Saarland	3 255	3 068	187	3 384	2 179	2 770	1 870	614	309
Berlin (West)	820	681	139	844	562	731	506	113	56
Übrige Gebiete	8 671	11 597	- 2 926	9 065	6 464	9 799	6 980	- 734	- 516
Berlin (Ost)	9	1	8	17	13	-	-	17	13
DDR	153	15	138	88	53	9	5	79	48
Ausland ¹⁾	8 509	11 581	- 3 072	8 960	6 398	9 790	6 975	- 830	- 577
Unbekannt und ohne Angabe	249	13	236	14	12	15	13	- 1	- 1
Zusammen	46 790	53 299	- 6 509	47 165	31 797	51 352	34 138	- 4 187	- 2 341
Ausländer									
Bundesgebiet	5 732	6 092	- 360	5 833	4 021	6 762	4 702	- 929	- 681
Schleswig-Holstein	38	62	- 24	35	26	44	27	- 9	- 1
Hamburg	39	106	- 67	51	36	47	30	4	6
Niedersachsen	202	225	- 23	202	138	264	179	- 62	- 41
Bremen	7	18	- 11	22	17	34	24	- 12	- 7
Nordrhein-Westfalen	1 504	1 932	- 428	1 669	1 159	2 033	1 386	- 364	- 227
Hessen	1 616	1 693	- 77	1 465	1 040	1 811	1 295	- 346	- 255
Baden-Württemberg	1 401	1 278	123	1 372	930	1 595	1 100	- 223	- 170
Bayern	526	417	109	584	389	640	459	- 56	- 70
Saarland	308	277	31	320	215	202	138	118	77
Berlin (West)	91	84	7	113	71	92	64	21	7
Übrige Gebiete	15 823	19 547	- 3 724	16 123	9 104	16 312	9 711	- 189	- 607
Berlin (Ost)	1	-	1	6	6	-	-	6	6
DDR	13	3	10	4	4	1	-	3	4
Ausland ¹⁾	15 809	19 544	- 3 735	16 113	9 094	16 311	9 711	- 198	- 617
Unbekannt und ohne Angabe	150	18	132	-	-	11	11	- 11	- 11
Zusammen	21 705	25 657	- 3 952	21 956	13 125	23 085	14 424	- 1 129	- 1 299

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			insgesamt	männlich	Erwerbspersonen	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundesländern	aus übrigen Gebieten 3)
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	6 711	3 576	3 880	3 599	2 432	680
	Landkreise							
2	Ahrweiler	1 662	4 499	2 270	2 296	1 091	2 874	534
3	Altenkirchen (Ww.)	3 157	4 513	2 314	2 243	881	3 099	533
4	Bad Kreuznach	3 878	5 678	3 047	3 062	2 542	2 290	846
5	Bad Kreuznach, St	-	3 104	.	.	1 820	790	494
6	Birkenfeld	1 593	3 480	2 147	2 102	1 297	1 781	402
7	Idar-Oberstein, St	-	2 001	.	.	906	877	218
8	Cochem-Zell	885	2 088	1 218	1 297	907	1 046	135
9	Mayen-Koblenz	3 385	8 203	4 477	4 594	4 549	2 816	838
10	Andernach, St	-	1 519	.	.	941	340	238
11	Mayen, St	-	1 423	.	.	977	383	63
12	Neuwied	2 714	7 696	4 040	3 884	2 474	4 342	880
13	Neuwied, St	-	3 012	.	.	1 615	854	543
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 525	4 764	2 584	2 411	2 094	1 896	774
15	Rhein-Lahn-Kreis	2 208	4 490	2 377	2 404	1 475	2 602	413
16	Lahnstein, St	-	1 025	.	.	583	369	73
17	Westerwaldkreis	3 848	6 643	3 637	3 291	2 176	3 609	858
18	RB Koblenz	24 855	58 765	31 687	31 464	23 085	28 787	6 893
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	5 237	2 557	2 811	2 720	1 984	533
	Landkreise							
20	Bernkastel-Wittlich	1 754	3 548	1 828	1 968	1 705	1 576	267
21	Bitburg-Prüm	1 885	2 710	1 363	1 392	1 207	1 174	329
22	Daun	845	2 264	1 223	1 233	858	1 296	110
23	Trier-Saarlouis	1 676	5 141	2 649	2 592	3 056	1 751	334
24	RB Trier	6 160	18 900	9 620	9 996	9 546	7 781	1 573
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	2 932	1 550	1 615	1 299	629	1 004
27	Kaiserslautern	-	6 159	3 543	3 378	3 146	2 046	967
28	Landau i. d. Pfalz	-	2 562	1 293	1 320	1 570	803	189
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	8 554	4 856	4 922	3 190	3 204	2 160
30	Mainz	-	13 301	7 270	6 536	4 641	6 199	2 461
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 869	1 494	1 588	1 731	866	272
32	Pirmasens	-	2 042	1 064	1 146	1 209	573	260
33	Speyer	-	2 610	1 238	1 439	1 427	859	324
34	Worms	-	2 979	1 533	1 681	1 246	1 183	550
35	Zweibrücken	-	1 590	867	938	644	707	239
	Landkreise							
36	Alzey-Worms	1 410	3 366	1 704	1 768	1 930	1 133	303
37	Bad Dürkheim	1 823	5 514	2 879	2 840	3 410	1 628	476
38	Donnersbergkreis	1 387	2 664	1 369	1 369	1 699	695	270
39	Germersheim	2 010	4 945	2 605	2 529	1 735	2 633	577
40	Kaiserslautern	1 356	4 569	2 626	2 717	2 732	1 262	575
41	Kusel	1 296	2 375	1 282	1 361	1 150	1 043	182
42	Südliche Weinstraße	1 842	5 323	2 867	3 050	3 806	1 218	299
43	Ludwigshafen	1 246	6 146	3 306	3 586	3 869	1 584	693
44	Mainz-Bingen	2 908	7 281	3 763	3 848	3 889	2 607	785
45	Bingen, St	-	1 422	.	.	867	447	108
46	Ingelheim am Rhein, St	-	1 096	.	.	642	331	123
47	Pirmasens	1 133	3 311	1 844	1 967	2 044	1 074	193
48	RB Rheinhessen-Pfalz	16 411	91 092	48 953	49 598	46 367	31 946	12 779
49	Rheinland-Pfalz	47 426	168 757	90 260	91 058	78 998	68 514	21 245
50	Kreisfreie Städte	-	57 546	30 841	31 254	26 422	21 485	9 639
	Landkreise	47 426	111 211	59 419	59 804	52 576	47 029	11 606

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeinde-

Verwaltungsbezirken 1977

die Kreisgrenzen ²⁾											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	Er- werbs- personen	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit anderen Gebieten	auf 1 000 Ein- wohner	
7 576	4 033	4 125	4 012	2 934	630	- 865	- 413	- 502	50	- 7,4	1
4 134	2 095	2 150	1 026	2 581	527	365	65	293	7	3,3	2
4 552	2 400	2 384	961	2 964	627	- 39	- 80	135	- 94	- 0,3	3
5 741	3 121	2 999	2 348	2 649	744	- 63	194	- 359	102	- 0,4	4
3 193	.	.	1 824	956	413	- 89	- 4	- 166	81	- 2,1	5
3 793	2 264	2 265	1 509	1 958	326	- 313	- 212	- 177	76	- 3,5	6
2 194	.	.	1 067	938	189	- 193	- 161	- 61	29	- 5,3	7
2 599	1 399	1 510	1 221	1 260	118	- 511	- 314	- 214	17	- 8,1	8
8 152	4 403	4 418	4 428	3 073	651	51	121	- 257	187	0,3	9
1 698	.	.	1 110	500	88	- 179	- 169	- 160	150	- 6,6	10
1 046	.	.	633	390	23	377	344	- 7	40	17,9	11
6 879	3 726	3 622	2 366	3 763	750	817	108	579	130	5,3	12
3 241	.	.	1 716	1 178	347	- 229	- 101	- 324	196	- 3,7	13
4 142	2 271	2 222	1 839	1 874	429	622	255	22	345	7,0	14
4 530	2 401	2 542	1 513	2 663	354	- 40	- 38	- 61	59	- 0,3	15
1 144	.	.	671	365	108	- 119	- 88	4	- 35	- 6,1	16
5 847	3 205	3 036	1 921	3 118	808	796	255	491	50	4,8	17
57 945	31 318	31 273	23 144	28 837	5 964	820	- 59	- 50	929	0,6	18
6 229	3 062	3 493	3 334	2 335	560	- 992	- 614	- 351	- 27	- 10,1	19
3 699	1 982	2 046	1 848	1 645	206	- 151	- 143	- 69	61	- 1,4	20
2 981	1 581	1 666	1 228	1 448	305	- 271	- 21	- 274	24	- 3,0	21
2 371	1 286	1 319	924	1 368	79	- 107	- 66	- 72	31	- 1,9	22
4 521	2 251	2 467	2 410	1 833	278	620	646	- 82	56	5,1	23
19 801	10 162	10 991	9 744	8 629	1 428	- 901	- 198	- 848	145	- 1,9	24
2 853	1 500	1 556	1 425	771	657	79	- 126	- 142	347	1,8	25
6 191	3 467	3 467	2 961	2 326	904	- 32	185	- 280	63	- 0,3	26
2 724	1 400	1 526	1 644	950	130	- 162	- 74	- 147	59	- 4,4	27
10 562	5 991	5 875	4 396	3 873	2 293	- 2 008	- 1 206	- 669	- 133	- 12,2	28
13 143	7 382	7 705	4 283	6 425	2 435	158	358	- 226	26	0,9	29
2 734	1 477	1 449	1 636	926	172	135	95	- 60	100	2,7	30
2 621	1 377	1 492	1 384	880	357	- 579	- 175	- 307	- 97	- 11,1	31
2 818	1 368	1 540	1 440	984	394	- 208	- 13	- 125	- 70	- 4,7	32
3 608	1 910	1 963	1 504	1 467	637	- 629	- 258	- 284	- 87	- 8,4	33
1 654	949	939	605	788	261	- 64	39	- 81	- 22	- 1,8	34
3 224	1 642	1 838	1 884	1 161	179	142	46	- 28	124	1,5	35
4 907	2 621	2 686	2 767	1 736	404	607	643	- 108	72	5,3	36
2 836	1 467	1 496	1 698	838	300	- 172	1	- 143	- 30	- 2,6	37
4 271	2 327	2 420	1 519	2 127	625	674	216	506	- 48	6,8	38
4 562	2 645	2 802	2 754	1 365	443	7	- 22	- 103	132	0,1	39
2 623	1 480	1 498	1 360	1 173	90	- 248	- 210	- 130	92	- 3,2	40
6 146	3 338	3 664	4 043	1 747	356	- 823	- 237	- 529	- 57	- 8,5	41
5 655	3 099	3 240	3 389	1 586	680	491	480	- 2	13	4,0	42
6 362	3 392	3 498	3 119	2 506	737	919	770	101	48	6,0	43
1 457	.	.	888	444	125	- 35	- 21	3	- 17	- 1,4	44
1 199	.	.	750	372	77	- 103	- 108	- 41	46	- 5,4	45
3 880	2 088	2 327	2 299	1 352	229	- 569	- 255	- 278	- 36	- 5,7	46
93 374	50 920	52 981	46 110	34 981	12 283	- 2 282	257	- 3 035	496	- 1,3	47
171 120	92 400	95 245	78 998	72 447	19 675	- 2 363	-	- 3 933	1 570	- 0,6	48
62 713	33 916	35 130	28 624	24 659	9 430	- 5 167	- 2 202	- 3 174	209	- 5,2	49
108 407	58 484	60 115	50 374	47 788	10 245	2 804	2 202	- 759	1 361	1,1	50

grenzen. - 3) Einschl. "Unbekannt und ohne Angabe".

1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von ...				
			unter 1	1 5	5 15	15 30	30 50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	235	25	7	3	9	29
2	Tuberkulose	131	1	-	-	1	16
3	der Atmungsorgane	106	-	-	-	1	12
4	anderer Organe	11	1	-	-	-	2
5	Neubildungen	9 764	3	7	31	66	653
6	Bösartige Neubildungen	9 458	3	7	28	53	604
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 685	-	-	-	6	154
8	der Atmungsorgane	1 719	-	-	-	2	106
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 524	-	-	2	18	202
10	der lymphatischen und blutbildenden Organe	576	2	5	20	19	50
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	306	-	-	3	13	49
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	403	10	5	5	4	17
13	Diabetes mellitus	304	-	-	-	1	9
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	58	-	1	1	2	4
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	228	-	-	-	8	56
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	321	7	3	10	27	51
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	21 859	1	2	8	34	570
18	Herzkrankheiten	11 421	1	1	3	19	400
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	7 183	-	-	-	4	292
20	Bluthochdruck	943	-	1	1	4	27
21	Hirngefäßkrankheiten	7 517	-	-	4	8	103
22	Krankheiten der Arterien	1 701	-	-	-	1	14
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	269	-	-	-	2	24
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 885	18	5	5	9	49
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	20	5	-	1	1	-
26	Grippe	3	-	-	-	-	1
27	Lungenentzündung	575	6	2	2	2	16
28	Bronchitis, Emphyse und Asthma	1 114	7	2	-	4	22
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 344	4	1	6	28	344
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	205	-	-	-	-	19
31	Blinddarmentzündung	39	-	1	3	-	6
32	Eingeweidebruch	101	-	-	-	1	4
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	343	2	-	3	6	33
34	Krankheiten der Leber	1 254	-	-	-	17	229
35	Leberzirrhose	1 166	-	-	-	15	222
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	221	-	-	-	1	12
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	635	1	-	1	3	26
38	Nephritis und Nephrose	88	-	-	-	1	10
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	385	1	-	1	1	15
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	162	-	-	-	1	1
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	17	-	-	-	10	7
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	18	-	-	-	1	1
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	197	-	-	-	3	15
44	Angeborene Mißbildungen	184	132	16	14	8	8
45	des Kreislaufsystems	74	52	6	8	3	4
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	263	263	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	889	34	4	2	8	44
48	Unfälle und Vergiftungen	1 823	41	48	103	464	322
49	Kraftfahrzeugunfälle	950	-	20	69	394	181
50	Unfälle durch Sturz	560	1	4	3	14	48
51	Selbstmord	765	-	-	4	119	267
52	Mord, Totschlag	39	2	2	3	13	14
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	14	-	-	1	4	4
54	Insgesamt	41 941	541	101	197	820	2 481

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-

Todesursachen und Altersgruppen 1977

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.	
Jahren			ins- gesamt	im Alter von . . . Jahren										
50	65	75		unter 1	1	5	15	30	50	65	75	und mehr		
-	-	und			-	-	-	-	-	-	-	-		-
65	75	mehr			5	15	30	50	65	75	mehr			
zahl			auf 100 000 Einwohner 1)											
49	65	48	6,4	73,9	5,0	0,5	1,1	3,1	8,4	18,0	25,5	1		
33	43	37	3,6	3,0	-	-	0,1	1,7	5,6	11,9	19,7	2		
22	37	34	2,9	-	-	-	0,1	1,3	3,8	10,2	18,1	3		
3	3	2	0,3	3,0	-	-	-	0,2	0,5	0,8	1,1	4		
2 114	3 536	3 354	267,9	8,9	5,0	5,4	8,1	68,7	361,8	977,1	1 783,9	5		
2 041	3 455	3 267	259,5	8,9	5,0	4,9	6,5	63,5	349,3	954,7	1 737,6	6		
679	1 341	1 505	101,1	-	-	-	0,7	16,2	116,2	370,5	800,4	7		
425	757	429	47,2	-	-	-	0,2	11,1	72,7	209,2	228,2	8		
583	831	888	69,2	-	-	0,3	2,2	21,2	99,8	229,6	472,3	9		
130	209	141	15,8	5,9	3,5	3,5	2,3	5,3	22,2	57,8	75,0	10		
73	81	87	8,4	-	-	0,5	1,6	5,2	12,5	22,4	46,3	11		
63	141	158	11,1	29,6	3,5	0,9	0,5	1,8	10,8	39,0	84,0	12		
48	114	132	8,3	-	-	-	0,1	0,9	8,2	31,5	70,2	13		
10	22	18	1,6	-	0,7	0,2	0,2	0,4	1,7	6,1	9,6	14		
56	54	54	6,3	-	-	-	1,0	5,9	9,6	14,9	28,7	15		
57	94	72	8,8	20,7	2,1	1,7	3,3	5,4	9,8	26,0	38,3	16		
2 196	6 376	12 672	599,7	3,0	1,4	1,4	4,2	60,0	375,8	1 761,8	6 739,7	17		
1 491	3 588	5 918	313,3	3,0	0,7	0,5	2,3	42,1	255,2	991,4	3 147,5	18		
1 178	2 590	3 119	197,1	-	-	-	0,5	30,7	201,6	715,7	1 658,9	19		
95	300	515	25,9	-	0,7	0,2	0,5	2,8	16,3	82,9	273,9	20		
481	2 037	4 884	206,2	-	-	0,7	1,0	10,8	82,3	562,9	2 597,6	21		
76	343	1 267	46,7	-	-	-	0,1	1,5	13,0	94,8	673,9	22		
53	105	85	7,4	-	-	-	0,2	2,5	9,1	29,0	45,2	23		
189	577	1 033	51,7	53,2	3,5	0,9	1,1	5,2	32,3	159,4	549,4	24		
1	3	9	0,5	14,8	-	0,2	0,1	-	0,2	0,8	4,8	25		
-	-	2	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	1,1	26		
25	115	407	15,8	17,7	1,4	0,3	0,2	1,7	4,3	31,8	216,5	27		
140	399	540	30,6	20,7	1,4	-	0,5	2,3	24,0	110,3	287,2	28		
496	758	707	64,3	11,8	0,7	1,0	3,5	36,2	84,9	209,5	376,0	29		
45	75	66	5,6	-	-	-	-	2,0	7,7	20,7	35,1	30		
4	13	12	1,1	-	0,7	0,5	-	0,6	0,7	3,6	6,4	31		
8	22	66	2,8	-	-	-	0,1	0,4	1,4	6,1	35,1	32		
46	102	151	9,4	5,9	-	0,5	0,7	3,5	7,9	28,2	80,3	33		
324	416	268	34,4	-	-	-	2,1	24,1	55,5	115,0	142,5	34		
309	392	228	32,0	-	-	-	1,9	23,4	52,9	108,3	121,3	35		
33	73	102	6,1	-	-	-	0,1	1,3	5,6	20,2	54,2	36		
58	176	370	17,4	3,0	-	0,2	0,4	2,7	9,9	48,6	196,8	37		
7	36	34	2,4	-	-	-	0,1	1,1	1,2	9,9	18,1	38		
42	115	210	10,6	3,0	-	0,2	0,1	1,6	7,2	31,8	111,7	39		
9	25	126	4,4	-	-	-	0,1	0,1	1,5	6,9	67,0	40		
-	-	-	2,0 ²⁾	-	-	-	1,2	0,7	-	-	-	41		
3	3	10	0,5	-	-	-	0,1	0,1	0,5	0,8	5,3	42		
29	59	91	5,4	-	-	-	0,4	1,6	5,0	16,3	48,4	43		
4	1	1	5,0	390,1	11,4	2,4	1,0	0,8	0,7	0,3	0,5	44		
1	-	-	2,0	153,7 ³⁾	4,3	1,4	0,4	0,4	0,2	-	-	45		
-	-	-	770,6 ³⁾	770,6 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	46		
79	145	573	24,4	100,5	2,8	0,3	1,0	4,6	13,5	40,1	304,8	47		
200	208	437	50,0	121,2	34,1	17,9	57,3	33,9	34,2	57,5	232,4	48		
120	93	73	26,1	-	14,2	12,0	48,6	19,0	20,5	25,7	38,8	49		
49	91	350	15,4	3,0	2,8	0,5	1,7	5,0	8,4	25,1	186,2	50		
187	114	74	21,0	-	-	0,7	14,7	28,1	32,0	31,5	39,4	51		
3	2	-	1,1	5,9	1,4	0,5	1,6	1,5	0,5	0,6	-	52		
2	1	2	0,4	-	-	0,2	0,5	0,4	0,3	0,3	1,1	53		
5 795	12 332	19 674	1 150,7	1 598,8	71,7	34,3	101,2	261,0	991,8	3 407,6	10 463,8	54		

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 5	5 15	15 30	30 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	153	8,8	15	5	2	4	21
2	Tuberkulose	95	5,5	1	-	-	1	12
3	der Atmungsorgane	80	4,6	-	-	-	1	9
4	anderer Organe	5	0,3	1	-	-	-	1
5	Neubildungen	5 043	290,1	1	2	17	42	319
6	Bösartige Neubildungen	4 895	281,6	1	2	16	31	298
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 741	100,1	-	-	-	2	94
8	der Atmungsorgane	1 507	86,7	-	-	-	2	93
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	853	49,1	-	-	1	10	28
10	der lymphatischen und blutbildenden Organe	286	16,5	1	2	11	11	27
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	148	8,5	-	-	1	11	21
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	140	8,1	5	3	1	3	10
13	Diabetes mellitus	110	6,3	-	-	-	1	7
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	24	1,4	-	1	1	1	2
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	118	6,8	-	-	-	5	44
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	170	9,8	5	3	10	19	35
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	10 188	586,0	1	1	3	22	414
18	Herzkrankheiten	5 942	341,8	1	-	2	15	322
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	4 167	239,7	-	-	-	4	251
20	Bluthochdruck	311	17,9	-	1	-	2	11
21	Hirngefäßkrankheiten	3 050	175,4	-	-	1	5	62
22	Krankheiten der Arterien	774	44,5	-	-	-	-	7
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	106	6,1	-	-	-	-	11
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 189	68,4	9	3	2	6	34
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	7	0,4	2	-	-	1	-
26	Grippe	1	0,1	-	-	-	-	-
27	Lungenentzündung	263	15,1	4	1	1	2	11
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	805	46,3	3	1	-	3	16
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 319	75,9	3	1	1	19	245
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	119	6,8	-	-	-	-	15
31	Blinddarmentzündung	23	1,3	-	1	1	-	3
32	Eingeweidebruch	47	2,7	-	-	-	1	2
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	149	8,6	1	-	-	2	23
34	Krankheiten der Leber	814	46,8	-	-	-	14	169
35	Leberzirrhose	780	44,9	-	-	-	13	166
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	69	4,0	-	-	-	-	6
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	350	20,1	1	-	-	1	12
38	Nephritis und Nephrose	45	2,6	-	-	-	1	8
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	154	8,9	1	-	-	-	4
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	151	8,7	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett 1)	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	2	0,1	-	-	-	-	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	54	3,1	-	-	-	1	10
44	Angeborene Mißbildungen	107	6,2	78	7	9	5	6
45	des Kreislaufsystems	45	2,6	32	4	5	2	2
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 2)	133	758,9	133	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	396	22,8	23	2	1	6	30
48	Unfälle und Vergiftungen	1 197	68,9	29	34	70	391	271
49	Kraftfahrzeugunfälle	715	41,1	-	16	42	327	148
50	Unfälle durch Sturz	235	13,5	1	3	3	13	39
51	Selbstmord	495	28,5	-	-	2	91	193
52	Mord, Totschlag	25	1,4	2	2	2	6	11
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	10	0,6	-	-	-	3	4
54	Insgesamt	21 113	1 214,4	305	64	121	625	1 661

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebend-

Geschlecht und Altersgruppen 1977

Männlich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
34	41	31	82	4,3	10	2	1	5	8	15	24	17	1
25	30	26	36	1,9	-	-	-	-	4	8	13	11	2
19	26	25	26	1,4	-	-	-	-	3	3	11	9	3
1	1	1	6	0,3	-	-	-	-	1	2	2	1	4
1 058	2 035	1 569	4 721	247,6	2	5	14	24	334	1 056	1 501	1 785	5
1 022	2 000	1 525	4 563	239,4	2	5	12	22	306	1 019	1 455	1 742	6
340	717	588	1 944	102,0	-	-	-	4	60	339	624	917	7
374	688	350	212	11,1	-	-	-	-	13	51	69	79	8
109	308	397	1 671	87,7	-	-	1	8	174	474	523	491	9
59	113	62	290	15,2	1	3	9	8	23	71	96	79	10
36	35	44	158	8,3	-	-	2	2	28	37	46	43	11
23	49	46	263	13,8	5	2	4	1	7	40	92	112	12
18	40	44	194	10,2	-	-	-	-	2	30	74	88	13
5	8	6	34	1,8	-	-	-	1	2	5	14	12	14
36	24	9	110	5,8	-	-	-	3	12	20	30	45	15
29	42	27	151	7,9	2	-	-	8	16	28	52	45	16
1 481	3 516	4 750	11 671	612,2	-	1	5	12	156	715	2 860	7 922	17
1 082	2 169	2 351	5 479	287,4	-	1	1	4	78	409	1 419	3 567	18
917	1 646	1 349	3 016	158,2	-	-	-	-	41	261	944	1 770	19
42	115	140	632	33,2	-	-	1	2	16	53	185	375	20
274	969	1 739	4 467	234,3	-	-	3	3	41	207	1 068	3 145	21
57	213	497	927	48,6	-	-	-	1	7	19	130	770	22
26	47	22	163	8,6	-	-	-	2	13	27	58	63	23
123	423	589	696	36,5	9	2	3	3	15	66	154	444	24
-	1	3	13	0,7	3	-	1	-	-	1	2	6	25
-	-	1	2	0,1	-	-	-	-	1	-	-	1	26
8	67	169	312	16,4	2	1	1	-	5	17	48	238	27
100	314	368	309	16,2	4	1	-	1	6	40	85	172	28
315	441	294	1 025	53,8	1	-	5	9	99	181	317	413	29
29	43	32	86	4,5	-	-	-	-	4	16	32	34	30
2	11	5	16	0,8	-	-	2	-	3	2	2	7	31
5	7	32	54	2,8	-	-	-	-	2	3	15	34	32
24	52	47	194	10,2	1	-	3	4	10	22	50	104	33
231	272	128	440	23,1	-	-	-	3	60	93	144	140	34
222	264	115	386	20,2	-	-	-	2	56	87	128	113	35
7	27	29	152	8,0	-	-	-	1	6	26	46	73	36
29	91	216	285	14,9	-	-	1	2	14	29	85	154	37
4	16	16	43	2,3	-	-	-	-	2	3	20	18	38
22	51	76	231	12,1	-	-	1	1	11	20	64	134	39
3	24	124	11	0,6	-	-	-	1	1	6	1	2	40
-	-	-	17	2,0 ¹⁾	-	-	-	10	7	-	-	-	41
1	1	-	16	0,8	-	-	-	1	1	2	2	10	42
11	15	17	143	7,5	-	-	-	2	5	18	44	74	43
2	-	-	77	4,0	54	9	5	3	2	2	1	1	44
-	-	-	29	1,5	20	2	3	1	2	1	-	-	45
-	-	-	130	782,9 ²⁾	130	-	-	-	-	-	-	-	46
54	92	188	493	25,9	11	2	1	2	14	25	53	385	47
133	123	146	626	32,8	12	14	33	73	51	67	85	291	48
80	60	42	235	12,3	-	4	27	67	33	40	33	31	49
33	46	97	325	17,0	-	1	-	1	9	16	45	253	50
99	60	50	270	14,2	-	-	2	28	74	88	54	24	51
2	-	-	14	0,7	-	-	1	7	3	1	2	-	52
2	1	-	4	0,2	-	-	1	1	-	-	-	2	53
3 437	6 962	7 938	20 828	1 092,6	236	37	76	195	820	2 358	5 370	11 736	54

geborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1977

Krankheit	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Insgesamt							
Diphtherie	27	2	4	1	2	7	2
Scharlach	1 398	913	1 714	2 582	1 858	1 738	1 299
Hepatitis infectiosa	1 274	1 800	1 496	1 331	1 125	1 097	1 040
Hirnhautentzündung Meningokokken-Meningitis	79	104	113	124	133	106	89
Hirnhautentzündung übrige Formen	139	222	144	291	406	216	163
Übertragbare Gehirnentzündung	19	14	19	6	7	9	2
Kinderlähmung	7	1	-	-	-	-	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	52	29	8	20	11	16	13
Paratyphus A und B	66	54	29	18	9	10	5
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	1 005	976	1 394	2 025	2 490	2 549
Enteritis infectiosa übrige Formen	49	91	129	152	67	53	26
Ruhr bakterielle Ruhr	78	4	11	6	26	18	18
Ruhr Amöbenruhr	1	-	-	2	2	4	6
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	4	3	3	-	3	2	5
Bang'sche Krankheit	6	5	9	17	18	4	21
Wundstarrkrampf	6	3	2	2	1	2	-
Toxoplasmose	50	144	50	36	39	28	24
Ornithose Psittacose	2	15	6	13	5	7	2
Ornithose übrige Formen	2	4	-	5	1	1	-
Auf 100 000 Einwohner							
Diphtherie	0,8	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1
Scharlach	39,2	25,0	46,4	69,9	50,6	47,5	35,6
Hepatitis infectiosa	35,7	49,4	40,5	36,0	30,7	30,0	28,5
Hirnhautentzündung Meningokokken-Meningitis	2,2	2,9	3,1	3,4	3,6	2,9	2,4
Hirnhautentzündung übrige Formen	3,9	6,1	3,9	7,9	11,1	5,9	4,5
Übertragbare Gehirnentzündung	0,5	0,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1
Kinderlähmung	0,2	0,0	-	-	-	-	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	1,5	0,8	0,2	0,5	0,3	0,4	0,4
Paratyphus A und B	1,9	1,5	0,8	0,5	0,2	0,3	0,1
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	27,6	26,4	37,7	55,2	68,1	69,9
Enteritis infectiosa übrige Formen	1,4	2,5	3,5	4,1	1,8	1,4	0,7
Ruhr bakterielle Ruhr	2,2	0,1	0,3	0,2	0,7	0,5	0,5
Ruhr Amöbenruhr	0,0	-	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1
Bang'sche Krankheit	0,2	0,1	0,2	0,5	0,5	0,1	0,6
Wundstarrkrampf	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	-
Toxoplasmose	1,4	4,0	1,4	1,0	1,1	0,8	0,7
Ornithose Psittacose	0,1	0,4	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1
Ornithose übrige Formen	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-

4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1977

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis insgesamt		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	chronisch								
Anzahl					auf 10 000 Einw.	Anzahl		auf 10 000 Einw.	Anzahl
Bestand									
31.12.1970	2 312	.	6 494	8 806	23,8	2 092	10 898	29,5	.
31.12.1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	.
31.12.1976	1 118	148	3 651	4 769	13,1	1 173	5 942	16,3	.
31.12.1977	1 041	133	3 594	4 635	12,7	1 075	5 710	15,7	.
Zugänge									
1970	845	-	1 384	2 229	6,0	501	2 730	7,4	.
1975	661	-	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30
1976	670	-	895	1 565	4,3	317	1 882	5,1	30
1977	612	-	850	1 462	4,0	296	1 758	4,8	35

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 31. Dezember 1977

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	34	909	5	159	5	120	24	630
50 - 99 "	36	2 397	8	600	12	824	16	973
100 - 199 "	73	10 677	18	2 583	34	4 919	21	3 175
200 - 299 "	38	8 988	12	2 748	19	4 607	7	1 633
300 - 499 "	27	10 042	10	3 631	16	5 961	1	450
500 und mehr "	12	10 697	9	8 916	3	1 781	-	-
Koblenz	132	22 063	30	7 173	53	9 920	49	4 970
Trier	25	5 303	7	1 257	12	3 077	6	969
Rheinhausen-Pfalz	63	16 344	25	10 207	24	5 215	14	922
Insgesamt	220	43 710	62	18 637	89	18 212	69	6 861

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 31. Dezember 1960 - 1977

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- stal- ten	Betten	Sta- tionär behand- elte Kranke	Pflege- tage	Ø Ver- weil- dauer in Tagen	Ø Betten- aus- nut- zung in %	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten
Insgesamt												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	63	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1971	230	43 293	607 023	13 748 559	24	87,0	63	18 806	108	20 239	59	4 248
1972	228	43 850	617 783	13 835 955	23	86,4	64	18 921	104	20 206	60	4 723
1973	220	43 579	624 306	13 642 643	23	85,8	63	19 043	100	19 843	57	4 693
1974	219	43 185	636 068	13 595 831	22	86,3	63	18 711	97	19 591	59	4 883
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1976	225	44 860	650 306	13 577 399	22	82,9	64	19 021	94	19 124	67	6 715
1977	220	43 710	657 990	13 437 954	21	84,2	62	18 637	89	18 212	69	6 861
Nach Zweckbestimmung 1977												
<u>Krankenhäuser für Akutkranke</u>	129	28 574	561 867	8 774 906	16	84,1	41	12 880	70	14 924	18	770
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	4	418	7 311	128 189	18	84,0	1	36	3	382	-	-
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	99	26 337	525 770	8 107 670	16	84,3	38	12 437	60	13 817	1	83
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	9	537	5 907	139 331	25	71,1	1	127	2	153	6	257
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	398	7 631	115 010	16	79,2	-	-	2	227	1	171
Chirurgie und Orthopädie	8	449	5 488	130 127	25	79,4	-	-	3	345	5	104
Gynäkologie und Geburtshilfe	5	155	5 287	52 524	10	92,8	-	-	-	-	5	155
Unfall-Krankenhaus	1	280	4 473	102 055	24	99,9	1	280	-	-	-	-
<u>Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)</u>	42	9 459	40 226	3 052 618	94	88,4	9	3 908	16	2 904	17	2 647
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	2	361	1 382	106 918	95	81,1	2	361	-	-	-	-
Psychiatrie und Neurologie	19	6 530	23 609	2 235 602	125	93,8	5	3 511	10	2 488	4	531
Suchtkrankheiten	8	735	3 505	231 748	82	86,4	-	-	3	162	5	573
Rehabilitation	6	1 168	5 490	284 829	58	66,8	-	-	-	-	6	1 168
Sonstige Fachkrankenhäuser	7	665	6 240	193 521	34	79,7	2	36	3	254	2	375
<u>Kurkrankenhäuser</u>	49	5 677	55 897	1 610 430	30	77,7	12	1 849	3	384	34	3 444

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1977

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutranke			Kur-Krankenhäuser		Tbc-Krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	7	2 319	6	2 297	19,8	1	22	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	26	2 639	8	961	8,8	15	1 392	-	-	1	200
Altenkirchen (Ww.)	5	816	3	723	6,0	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	24	3 666	8	1 265	8,6	9	1 175	-	-	3	521
Bad Kreuznach, St	13	2 507	4	864	20,6	4	593	-	-	1	345
Birkenfeld	6	1 100	3	708	8,0	1	120	-	-	2	272
Idar-Oberstein, St	2	625	1	509	14,0	-	-	-	-	1	116
Cochem-Zell	10	1 229	2	370	5,9	7	609	-	-	1	250
Mayen-Koblenz	11	2 785	6	1 080	5,7	-	-	-	-	3	1 568
Andernach, St	4	1 593	1	392	14,6	-	-	-	-	1	1 064
Mayen, St	1	318	1	318	15,0	-	-	-	-	-	-
Neuwied	10	2 078	7	1 442	9,4	-	-	1	176	2	460
Neuwied, St	4	1 157	4	1 157	18,9	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	1 258	4	774	8,6	2	484	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	19	2 951	8	908	7,7	6	827	-	-	2	715
Lahnstein, St	2	517	1	220	11,4	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	8	1 222	4	858	5,2	1	30	-	-	1	100
RB Koblenz	132	22 063	59	11 386	8,4	42	4 659	1	176	15	4 086
Kreisfreie Stadt Trier	7	2 044	7	2 044	20,9	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	8	1 499	4	701	6,5	4	798	-	-	-	-
Bitburg-Prüm	4	618	3	568	6,3	1	50	-	-	-	-
Daun	4	665	2	365	6,6	1	140	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	477	2	477	3,9	-	-	-	-	-	-
RB Trier	25	5 303	18	4 155	8,8	6	988	-	-	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	240	1	240	5,5	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	6	989	5	967	9,7	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	823	4	823	22,4	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	5	2 151	5	2 151	13,1	-	-	-	-	-	-
Mainz	6	2 848	5	2 806	15,3	-	-	-	-	1	42
Neustadt a. d. Weinstr.	4	521	4	521	10,3	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	469	3	469	9,0	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	743	3	743	16,9	-	-	-	-	-	-
Worms	3	726	3	726	9,8	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	2	523	2	523	14,7	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 132	1	182	1,9	-	-	-	-	1	950
Bad Dürkheim	3	930	2	480	4,2	-	-	-	-	-	-
Donnersbergkreis	3	356	2	282	4,3	-	-	-	-	-	-
Germersheim	2	526	2	526	5,3	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	400	1	400	4,1	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	187	1	187	2,5	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8	2 052	4	360	3,7	-	-	1	185	2	1 452
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	308	2	308	2,0	-	-	-	-	-	-
Bingen, St	1	199	1	199	8,2	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	1	109	1	109	5,7	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	4	420	2	339	3,4	1	30	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	63	16 344	52	13 033	7,2	1	30	1	185	4	2 444
Rheinland-Pfalz	220	43 710	129	28 574	7,9	49	5 677	2	361	19	6 530
Kreisfreie Städte	51	14 396	48	14 310	14,3	1	22	-	-	1	42
Landkreise	169	29 314	81	14 264	5,4	48	5 655	2	361	18	6 488

8. Personal der Krankenhäuser am 31. Dezember 1965 - 1977

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1965	1970	1975	1977	1965	1970	1975	1977
Ärzte	1 692	2 389	3 103	3 242	42,7	56,4	69,2	74,2
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte)	378	694	812	814	9,5	16,4	18,1	18,6
Oberärzte	225	315	485	537	5,7	7,4	10,8	12,3
Assistenzärzte	685	1 278	1 731	1 819	17,3	30,2	38,6	41,6
Sonstige Ärzte	18	3	2	3	0,5	0,1	0,0	0,1
Belegärzte	386	99	73	69	9,7	2,3	1,6	1,6
Medizinalassistenten	324	258	300	266	8,2	6,1	6,7	6,1
Pflegepersonen	8 716	12 528	18 682	18 515	220,2	295,7	416,3	423,6
Krankenschwestern	3 831	4 806	7 314	7 679	96,8	113,4	163,0	175,7
in Ausbildung	1 090	1 961	2 881	3 006	27,5	46,3	64,2	68,8
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	436	729	1 055	1 150	11,0	17,2	23,5	26,3
in Ausbildung	330	535	727	637	8,3	12,6	16,2	14,6
Krankenpfleger	666	795	1 303	1 404	16,8	18,8	29,0	32,1
in Ausbildung	150	281	577	560	3,8	6,6	12,9	12,8
Krankenpflegehelfer(-innen)	269	937	2 064	1 935	6,8	22,1	46,0	44,3
in Ausbildung	43	227	397	225	1,1	5,4	8,8	5,1
Hebammen	385	376	348	319	9,7	8,9	7,8	7,3
Sonstige	1 516	1 881	2 016	1 600	38,3	44,4	44,9	36,6
Apothekenpersonal	104	131	207	217	2,6	3,1	4,6	5,0
Approbierter Apotheker	18	23	36	32	0,5	0,5	0,8	0,7
Sonstiges pharmazeutisches Personal	5	31	38	64	0,1	0,7	0,8	1,5
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	81	77	133	121	2,0	1,8	3,0	2,8
Medizinisch-technische Hilfskräfte	944	1 386	2 129	1 985	23,8	32,7	47,4	45,4
Medizinisch-technische Assistenten	473	569	893	845	11,9	13,4	19,9	19,3
Medizinisch-technische Gehilfen	228	404	750	693	5,8	9,5	16,7	15,9
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	243	413	486	447	6,1	9,7	10,8	10,2
Krankengymnasten	93	141	220	250	2,3	3,3	4,9	5,7
Masseure, medizinische Bademeister	246	383	555	549	6,2	9,0	12,4	12,6
Sonstiges medizinisches Personal	421	539	1 014	1 491	10,6	12,7	22,6	34,1
Wirtschaftskräfte	9 034	10 824	11 776	11 307	228,2	255,5	262,4	258,7
Verwaltungskräfte	1 749	2 301	2 942	2 805	44,2	54,3	65,6	64,2

9. Personal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 1965 - 1977

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Gesundheitsämter ¹⁾	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	95	93	94	96	95
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	311	346	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	179	160	130	126	124	119	124
Med. -techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	22	25	25	27	29
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	47	51	52	50	49
Büropersonal	227	249	.	.	.	.	.

1) 26 Hauptstellen und 13 selbständige Nebenstellen.

10. Personal der Apotheken am 31. Dezember 1965 - 1977

Apotheken Beruf des Personals	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Apotheken	626	693	765	780	816	845	887
Approbierter Apotheker	938	1 070	1 217	1 256	1 284	1 368	1 453
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	125	107	58	53	.	.	.
Apothekerassistenten	236	199	209	190	174	175	195
Apothekerpraktikanten	196	405	138	143	.	.	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	112	257	265	221	271	315
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 594	2 505	2 353	2 411	.	.	.

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1960 - 1977

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl			auf 100 000 Einw.	Anzahl		
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1965	4 552	124,4	2 889	1 184	479	1 548	42,3	1 535	13
1970	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8
1971	5 268	142,7	2 903	1 846	519	1 563	42,4	1 561	2
1972	5 488	148,2	2 842	2 076	570	1 485	40,1	1 485	.
1973	5 554	150,1	2 880	2 125	549	1 517	41,0	1 517	.
1974	5 783	156,8	2 984	2 207	592	1 579	42,8	1 579	.
1975	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	1 562	.
1976	6 534	179,1	3 080	2 736	718	1 594	43,7	1 594	.
1977	6 735	185,1	3 123	2 879	733	1 539	42,3	1 539	.

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtlichen Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens am 31. Dezember 1965 - 1977

Beruf	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Ärzte	4 552	4 890	5 554	5 783	6 086	6 534	6 735
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 794	2 904	3 031	3 073	3 356	3 722	3 609
Fachärzte	1 758	1 986	2 523	2 710	2 730	2 812	3 126
Chirurgie	279	290	301	328	364	351	427
Innere Krankheiten	438	486	620	645	719	736	811
Lungenkrankheiten	84	80	61	66	64	63	58
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	186	224	250	271	307	329	352
Kinderkrankheiten	136	152	184	207	230	236	249
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	129	124	132	141	148	147	156
Augenkrankheiten	123	132	136	147	161	161	170
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	87	95	102	113	108	116
Anästhesie	18	37	72	100	115	133	175
Neurologie und Psychiatrie	103	109	121	130	139	140	152
Radiologie	68	74	86	97	111	126	136
Orthopädie	53	57	76	89	106	114	127
Urologie	25	36	59	65	82	94	102
Mund- und Kieferkrankheiten	20	17	8	8	10	10	10
Sonstige Fachärzte	15	81	322	314	61	64	85
Zahnärzte	1 561	1 549	1 517	1 579	1 562	1 594	1 539
Pflegepersonen	8 239	10 175	12 058	13 824	11 713	12 357	12 459
Krankenschwestern und -pfleger	4 634	5 540	6 949	7 921	8 157	8 612	8 895
Krankenpflegehelfer	205	977	1 778	2 083	2 398	2 467	2 337
Gemeindeschwestern und -brüder	1 118	919	821	787	.	.	.
Kinderkrankenschwestern	492	727	797	1 045	1 124	1 232	1 202
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	247	306	.	.	.	.	.
Wochenpflegerinnen	30	30	45	41	34	46	25
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 513	1 676	1 668	1 947	.	.	.
Pflegeschüler	1 727	2 927	3 806	4 339	.	.	.
Krankenpflegeschüler	1 192	2 146	2 552	2 984	.	.	.
Krankenpflegehelferschüler	44	251	773	792	.	.	.
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	491	530	481	563	.	.	.
Hebammen	682	534	465	437	424	404	399
Hebammenschülerinnen	18	26	22	26	.	.	.
Sozialarbeiter	369	332	335	330	.	.	.
Beschäftigungstherapeuten	.	.	.	60	51	80	98
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	951	1 212	897	838	951	1 043	1 077
Diätassistenten	104	90	97	202	107	119	129
Heilpraktiker	124	117	153	172	190	229	269
Krankengymnasten	154	174	205	216	266	310	340
Masseure, medizinische Bademeister	569	686	727	834	922	1 021	1 012
Gesundheitsaufseher	46	43	46	56	.	.	.
Desinfektoren	147	129	109	111	107	117	130
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	334	428	291	275	795	1 176	1 267

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Einschl. Allgemeinärzte.

13. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1977

Alter Wohnbereich	Erstuntersuchte Jugendliche								Nachuntersuchte Jugendliche							
	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	mit Ge- fähr- dungs- ver- mer- ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses		Mutter außerhäuslich berufstätig		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	mit Ge- fähr- dungs- ver- mer- ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses			
					zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- verm.	zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- verm.					zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- verm.		
Anzahl			%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			%	Anzahl	%			
14 Jahre	3 600	2 333	1 267	12,8	64	14,1	794	12,7	44	23	21	18,2	3	-		
15 "	15 296	9 205	6 091	12,5	378	23,3	3 451	12,5	997	538	459	10,7	42	21,4		
16 "	13 638	7 155	6 483	12,2	459	18,7	3 128	12,9	10 844	6 386	4 458	9,7	451	11,8		
17 "	6 397	3 020	3 377	12,6	272	12,9	1 447	12,9	9 422	5 111	4 311	10,7	438	13,5		
Großstadt	3 401	1 895	1 506	11,9	117	17,1	1 059	12,7	1 829	1 028	801	10,3	.	.		
Mittelstadt	4 916	2 755	2 161	13,5	210	24,8	1 554	12,7	2 679	1 524	1 155	10,6	.	.		
Kleinstadt	6 098	3 419	2 679	12,3	214	15,9	1 636	13,1	3 576	2 085	1 491	8,9	.	.		
Auf dem Lande	24 356	13 548	10 808	12,4	621	18,0	4 519	12,7	13 101	7 357	5 744	10,5	.	.		
Ohne Angabe	160	96	64	6,3	11	-	52	3,8	122	64	58	11,5	.	.		
Insgesamt	38 931	21 713	17 218	12,4	1 173	18,6	8 820	12,7	21 307	12 058	9 249	10,2	934	13,1		

Alter	Ins- ge- samt	Größe in cm			Gewicht in kg			Ins- ge- samt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr
		Anzahl							%					
		Erstuntersuchte						Erstuntersuchte mit Gefährdungsvermerken						
14 Jahre	3 600	26	3 321	253	1 413	1 780	407	12,8	23,1	12,5	15,0	13,2	12,0	15,0
15 "	15 296	75	13 649	1 572	5 123	8 135	2 038	12,5	18,7	12,5	12,3	13,6	11,9	11,8
16 "	13 638	63	11 819	1 756	3 912	7 534	2 192	12,2	15,9	12,1	12,8	13,9	11,4	11,8
17 "	6 397	26	5 367	1 004	1 608	3 503	1 286	12,6	19,2	12,5	13,3	13,7	11,7	13,7
Insgesamt	38 931	190	34 156	4 585	12 056	20 952	5 923	12,4	18,4	12,3	12,9	13,7	11,7	12,4
		Nachuntersuchte						Nachuntersuchte mit Gefährdungsvermerken						
14 Jahre	44	-	36	8	17	21	6	18,2	-	22,2	-	23,5	14,3	16,7
15 "	997	2	877	118	271	560	166	10,7	-	10,7	11,0	10,0	11,3	10,2
16 "	10 844	30	9 136	1 678	2 404	6 165	2 275	9,7	23,3	9,6	10,0	11,6	9,1	9,5
17 "	9 422	21	7 725	1 676	1 844	5 325	2 253	10,7	14,3	10,6	10,7	12,1	10,4	10,2
Insgesamt	21 307	53	17 774	3 480	4 536	12 071	4 700	10,2	18,9	10,1	10,3	11,8	9,8	9,8

14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1977

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)		ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	20 002	16,6	10 219	16,2	Störungen der Bauchorgane	371	21,0	249	13,7
Eingeschränktes Hörvermögen	495	15,8	188	16,0	Veränderter Brustkorb	1 159	17,7	480	20,2
Behandlungsbedürftiges Gebiß	4 960	-	2 568	-	Deformierte Wirbelsäule	3 165	23,9	1 452	25,3
Veränderte Tonsillen	3 522	-	1 657	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoesen Ernährungszustand	3 322		1 766		im mot.u.sens. Nervensystem	99	41,4	36	38,9
Reduzierten Ernährungszustand	1 667	4,0	817	3,1	im vegetativen Nervensystem	251	28,3	79	13,9
Schwache Muskulatur	1 203	.	437	.	im Geistes- und Gemüts- zustand	191	55,5	38	39,5
Veränderte Schilddrüse	2 469	9,6	1 371	8,0	Positive Urinbefunde	1 329	-	628	-
Lungengeräusche und sonstiges	333	13,2	154	16,2	Deutlich verfrühter Ent- wicklungszustand	448	-	140	-
Herzrhythmusstörungen und sonstiges	859	14,3	305	22,0	Deutlich verspäteter Ent- wicklungsstand	410	-	74	-
Periphere Durchblutungs- störungen	378	9,5	160	11,3					

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

1. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrer	
			ins- gesamt	Mäd- chen in %		ins- gesamt	weib- lich in %	ins- gesamt	weib- lich in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	32	342	10 192	48,4	29,8	418	75,6	82	54,9
Landkreise									
Ahrweiler	36	373	11 216	47,1	30,1	457	62,8	93	35,5
Altenkirchen (Ww.)	40	442	13 838	48,3	31,3	532	50,6	118	47,5
Bad Kreuznach	45	516	15 907	47,5	30,8	631	57,5	136	53,7
Bad Kreuznach, St	7	124	3 992	47,2	32,2	150	.	31	54,8
Birkenfeld	28	334	9 302	48,4	27,9	410	51,5	65	63,1
Idar-Oberstein, St	12	147	4 161	48,0	28,3	177	.	35	62,9
Cochem-Zell	33	261	7 882	47,5	30,2	314	53,5	68	38,2
Mayen-Koblenz	74	688	20 205	47,1	29,4	826	60,9	186	40,3
Andernach, St	8	76	2 340	44,3	30,8	89	.	18	44,4
Mayen, St	6	78	2 464	47,3	31,6	99	.	28	50,0
Neuwied	47	510	15 760	46,7	30,9	622	65,1	110	40,9
Neuwied, St	16	210	6 566	46,1	31,3	267	.	37	45,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	322	9 977	47,1	31,0	393	49,6	119	45,4
Rhein-Lahn-Kreis	33	377	11 796	48,8	31,3	440	51,4	121	46,3
Lahnstein, St	4	57	1 790	49,2	31,4	71	.	14	50,0
Westerwaldkreis	65	628	18 897	48,7	30,1	775	51,1	192	47,4
RB Koblenz	464	4 793	144 972	47,8	30,2	5 818	57,4	1 290	46,1
Kreisfreie Stadt Trier	31	335	9 626	48,1	28,7	415	65,5	84	32,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	52	422	12 670	47,3	30,0	507	55,8	105	26,7
Bitburg-Prüm	48	411	11 818	48,1	28,8	515	48,5	106	34,0
Daun	23	248	7 201	47,8	29,0	307	53,1	76	44,7
Trier-Saarburg	57	480	13 694	48,4	28,5	584	56,8	127	36,2
RB Trier	211	1 896	55 009	47,9	29,0	2 328	55,8	498	34,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	11	147	4 419	47,8	30,1	188	67,6	53	54,7
Kaiserslautern	24	313	9 456	49,0	30,2	391	69,1	85	38,8
Landau i. d. Pfalz	12	120	3 574	47,5	29,8	149	61,7	52	55,8
Ludwigshafen a. Rhein	31	480	15 027	49,0	31,3	594	66,0	219	56,2
Mainz	32	473	14 111	48,2	29,8	618	76,2	185	54,1
Neustadt a. d. Weinstr.	14	162	4 670	46,4	28,8	206	68,4	42	42,9
Pirmasens	14	176	5 389	48,0	30,6	220	60,5	44	45,5
Speyer	8	136	4 148	47,7	30,5	169	73,4	51	66,7
Worms	18	248	7 426	48,5	29,9	313	67,7	55	56,4
Zweibrücken	12	123	3 684	49,0	30,0	150	67,3	22	63,6
Landkreise									
Alzey-Worms	34	357	10 746	47,7	30,1	436	55,0	108	42,6
Bad Dürkheim	36	396	11 471	47,5	29,0	480	62,7	120	48,3
Donnersbergkreis	28	258	7 711	48,2	29,9	313	52,1	92	48,9
Germersheim	36	402	12 072	48,9	30,0	471	56,7	150	49,3
Kaiserslautern	38	362	10 427	47,9	28,8	441	63,0	138	39,1
Kusel	31	309	9 124	48,1	29,5	353	49,6	93	46,2
Südliche Weinstraße	33	362	10 553	48,0	29,2	442	56,1	155	47,1
Ludwigshafen	34	412	12 056	48,4	29,3	509	61,7	115	47,0
Mainz-Bingen	53	544	16 289	48,2	29,9	646	67,6	208	53,8
Bingen, St	9	94	2 859	47,2	30,4	115	.	40	52,5
Ingelheim am Rhein, St	5	61	1 893	47,2	31,0	77	.	16	50,0
Pirmasens	38	381	11 284	48,4	29,6	454	49,8	123	31,7
RB Rheinhessen-Pfalz	537	6 161	183 637	48,2	29,8	7 543	62,5	2 110	48,8
Rheinland-Pfalz	1 212	12 850	383 618	48,0	29,9	15 689	59,6	3 898	46,0
Kreisfreie Städte	239	3 055	91 722	48,3	30,0	3 831	69,2	974	51,6
Landkreise	973	9 795	291 896	47,9	29,8	11 858	56,5	2 924	44,2

1) Einschl. 22 Lehrer in Ambulatorien.

Verwaltungsbezirken im Oktober 1977

Sonderschulen			Realschulen			Gymnasien			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	
3	595	62	3	2 265	92	7	7 198	337	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	585	55	4	1 869	79	6	3 646	183	Landkreise
4	398	32	4	2 520	90	3	3 070	167	Ahrweiler
8	1 048	120	4	2 170	84	7	4 902	254	Altenkirchen (Ww.)
4	660	83	1	1 095	43	3	2 506	128	Bad Kreuznach
4	377	39	2	1 518	59	3	2 593	133	Bad Kreuznach, St
2	270	31	1	1 178	42	2	1 598	88	Birkenfeld
4	421	42	2	1 197	47	1	648	31	Idar-Oberstein, St
9	1 135	108	3	2 638	110	6	5 256	246	Cochem-Zell
2	210	21	1	1 086	46	2	1 696	79	Mayen-Koblenz
3	344	35	1	1 028	41	1	1 602	71	Andernach, St
10	1 392	239	5	3 246	138	5	4 687	199	Mayen, St
7	1 067	211	2	1 458	62	2	2 731	110	Neuwied
3	480	37	5	2 342	96	3	1 957	98	Neuwied, St
6	751	72	5	2 565	117	5	4 054	197	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	147	12	1	589	26	2	1 776	89	Rhein-Lahn-Kreis
7	561	54	6	3 998	165	5	3 985	187	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
63	7 743	860	43	26 328	1 077	51	41 996	2 032	RB Koblenz
5	726	110	4	2 127	81	7	6 751	334	Kreisfreie Stadt Trier
6	535	83	5	2 979	133	4	2 761	136	Landkreise
5	528	69	5	2 347	111	5	2 801	119	Bernkastel-Wittlich
3	253	32	2	1 133	43	3	2 325	111	Bitburg-Prüm
8	584	66	4	3 264	126	3	1 942	86	Daun
									Trier-Saarburg
27	2 626	360	20	11 850	494	22	16 580	786	RB Trier
3	492	73	1	1 678	64	2	2 844	125	Kreisfreie Städte
2	599	66	2	1 500	54	6	5 295	262	Frankenthal (Pfalz)
3	396	54	2	1 075	46	4	3 276	174	Kaiserslautern
6	1 329	107	3	3 010	126	5	5 624	271	Landau i. d. Pfalz
5	753	97	5	3 203	133	8	9 944	490	Ludwigshafen a. Rhein
2	219	23	1	1 046	44	3	3 589	164	Mainz
2	439	42	1	802	39	3	3 034	141	Neustadt a. d. Weinstr.
2	313	32	2	1 075	46	6	3 820	196	Pirmasens
4	415	37	2	1 544	68	3	2 799	137	Speyer
2	259	24	1	991	49	3	2 465	114	Worms
									Zweibrücken
3	407	40	2	1 383	67	3	2 234	111	Landkreise
6	447	40	2	1 152	49	2	2 489	115	Alzey-Worms
4	385	42	2	1 380	55	3	1 918	112	Bad Dürkheim
3	431	36	2	1 678	72	2	2 411	104	Donnersbergkreis
3	479	70	2	1 051	45	1	942	48	Germersheim
3	371	32	1	729	32	2	1 755	92	Kaiserslautern
5	510	57	4	1 975	86	2	1 280	77	Kusel
2	309	48	2	1 336	58	-	-	-	Südliche Weinstraße
6	636	59	3	2 283	101	4	4 448	216	Ludwigshafen
1	141	9	1	706	30	2	2 154	110	Mainz-Bingen
1	152	9	1	762	35	1	1 362	65	Bingen, St
2	215	14	2	844	37	1	695	39	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
68	9 404	993	42	29 735	1 271	63	60 862	2 988	RB Rheinhessen-Pfalz
158	19 773	2 213 ¹⁾	105	67 913	2 842	136	119 438	5 806	Rheinland-Pfalz
39	6 535	727	27	20 316	842	57	56 639	2 745	Kreisfreie Städte
119	13 238	1 486	78	47 597	2 000	79	62 799	3 061	Landkreise

2. Allgemeinbildende Schulen 1968 - 1977

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler					Schul- an- fänger 1)	Schul- ent- las- sungen 2)	Lehrer	
			ins- gesamt	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	je 10 000 Ein- wohner	Mäd- chen in %			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)											
1968/69	2 623	11 632	408 960	35,2	32,6	1 122,1	49,4	65 831	35 548	12 557	2 988
1969/70	2 468	12 008	417 317	34,8	31,6	1 136,7	49,2	66 764	36 894	13 211	3 876
1970/71	2 019	12 321	426 712	34,6	31,1	1 167,0	49,1	66 079	37 614	13 732	3 371
1971/72	1 788	12 793	431 322	33,7	29,6	1 172,5	49,1	65 311	38 101	14 555	3 791
1972/73	1 558	12 972	423 682	32,7	27,8	1 148,1	48,9	62 924	38 963	15 220	2 841
1973/74	1 377	13 030	416 587	32,0	26,7	1 125,7	48,7	60 460	35 990	15 592	2 677
1974/75	1 312	13 187	410 080	31,1	25,0	1 111,9	48,5	58 603	26 990	16 398	2 248
1975/76	1 268	13 211	409 696	31,0	25,0	1 115,2	48,3	55 468	27 293	16 356	2 146
1976/77	1 238	13 138	404 584	30,8	25,1	1 108,8	48,1	51 643	38 534	16 141	2 459
1977/78	1 212	12 850	383 618	29,9	24,5	1 054,1	48,0	47 797 ^p	...	15 689	3 898
Sonderschulen											
1968/69	112	598	10 136	16,9	15,3	27,8	41,1	2 700	1 258	661	141
1969/70	125	734	11 862	16,2	13,9	32,3	40,6	2 197	1 431	851	161
1970/71	134	815	12 625	15,5	12,8	34,5	40,6	2 135	1 534	984	194
1971/72	138	928	13 821	14,9	12,3	37,6	40,4	2 755	1 581	1 124	209
1972/73	156	1 066	15 079	14,1	10,4	40,9	40,4	2 718	1 903	1 444	230
1973/74	165	1 193	16 632	13,9	10,4	44,9	40,9	2 945	2 186	1 607	241
1974/75	165	1 300	17 801	13,7	10,0	48,3	40,9	2 725	1 993	1 777	166
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	9,8	50,8	41,1	2 781	1 853	1 902	201
1976/77	161	1 450	19 783	13,6	9,3	54,2	40,7	2 959	2 273	2 125	188
1977/78	158	1 456	19 773	13,6	8,9	54,3	40,2	2 489 ^p	...	2 213	239
Realschulen											
1968/69	74	874	30 712	35,1	27,0	84,3	52,1	7 572	2 685	1 138	386
1969/70	80	1 004	34 397	34,3	26,0	93,7	52,2	7 044	3 324	1 325	450
1970/71	84	1 132	37 056	32,7	24,4	101,3	52,1	6 839	4 105	1 521	464
1971/72	88	1 245	39 937	32,1	23,4	108,6	52,4	7 574	3 612	1 705	466
1972/73	97	1 437	47 072	32,8	25,1	127,6	53,0	11 497	5 097	1 876	468
1973/74	97	1 577	51 862	32,9	25,2	140,1	53,3	9 689	6 392	2 057	412
1974/75	98	1 685	55 936	33,2	24,3	151,7	53,6	11 005	6 481	2 299	428 ³⁾
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	25,2	163,1	53,7	11 189	6 492	2 382	369 ³⁾
1976/77	102	1 917	63 556	33,2	24,0	174,2	54,0	10 384	6 957	2 643	409
1977/78	105	2 043	67 913	33,2	23,9	186,6	54,1	10 321 ^p	...	2 842 ⁴⁾	597
Gymnasien											
1968/69	128	2 810	90 524	32,2	24,7	248,4	43,6	14 046	5 444	3 671	1 065
1969/70	128	2 932	90 988	31,0	23,0	247,8	44,0	11 973	5 691	3 956	1 020
1970/71	128	3 018	90 760	30,1	21,5	248,2	44,2	10 660	5 922	4 218	1 027
1971/72	130	3 131	94 096	30,1	21,0	255,8	44,7	12 516	5 623	4 471	1 072
1972/73	131	3 388	102 732	30,3	21,4	278,4	46,0	18 580	6 366	4 791	1 142
1973/74	134	3 606	108 520	30,1	21,2	293,2	47,1	18 196	6 918	5 108	1 119
1974/75	135	3 804	112 266	29,5	21,2	304,4	47,9	16 822	6 282	5 286	1 414 ³⁾
1975/76	135	3 989	115 947	29,1	21,4	315,6	48,7	16 335	8 235	5 417	1 521 ³⁾
1976/77	136	3 936	117 888	30,0	20,4	323,1	49,3	15 825	9 252	5 780 ⁴⁾	1 415
1977/78	136	3 950	119 438	30,2	20,6	328,2	49,8	16 959 ^p	8 595	5 806 ⁴⁾	1 755
Integrierte Gesamtschulen											
1973/74	1	15	377	25,1	13,0	1,0	43,0	263	-	29	5 ³⁾
1974/75	1	26	727	28,0	12,3	2,0	44,7	262	4	59	22 ³⁾
1975/76	2	50	1 357	27,1	17,4	3,7	47,1	516	105	78 ⁴⁾	13 ³⁾
1976/77	2	57	1 713	30,1	17,3	4,7	48,4	395	90	99 ⁴⁾	14
1977/78	2	71	2 100	29,6	15,8	5,8	47,4	431 ^p	112	133 ⁴⁾	20

1) Bei Realschulen, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Klasse 5 neu aufgenommene Schüler, jedoch ohne Zugänge aus der gleichen Schulart; bei Sonderschulen erstmalige Aufnahme. - 2) Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Abgänge mit Reifezeugnis; bei Grund- und Hauptschulen: Mit und ohne Abschlußzeugnis; bei Sonderschulen nach mindestens neunjährigem Schulbesuch. - 3) Einschl. Lehrer im Vorbereitungsdienst. - 4) Einschl. Lehrer mit Dienstvertrag.

3. Vorschulische Einrichtungen im Oktober 1977

Schulart	Einrichtungen	Klassen/Gruppen	Schüler insgesamt				Lehrer und Erzieher(-innen)			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Schulkindergärten	73	74	814	317	68	36	74	74	8	6
Vorschulen	13	26	557	283	38	12	21	20	1	1
Sonderschulkindergärten	4	7	52	18	3	2	8	7	3	2
Sondervorschulen	2	5	42	16	1	-	9	7	-	-

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im Oktober 1977

Schulart Schulform	Hauptamtliche/Hauptberufliche Lehrer							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	Pflichtstunden insgesamt		erteilt von ... Lehrern				Mehr- arbeits- stunden		
			vollzeit- beschäftigten		teilzeit- beschäftigten ¹⁾				
	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	
Grund- und Hauptschulen	15 689	394 862	14 460	374 323	1 229	20 539	147	3 898	28 652
Grundschulen	6 698	168 791	6 053	157 652	645	11 139	70	1 814	10 909
Hauptschulen	5 381	135 350	5 097	130 927	284	4 423	28	1 310	11 296
Grund- und Hauptschulen	2 782	69 822	2 540	65 771	242	4 051	49	565	4 759
Noch bestehende Volksschulen	828	20 899	770	19 973	58	926	-	209	1 688
Sonderschulen	2 213	59 062	2 056	56 812	157	2 250	199	239	1 384
Schulen für									
Lernbehinderte	1 081	25 214	963	23 612	118	1 602	125	145	839
Geistigbehinderte	598	18 979	581	18 672	17	307	26	34	187
Blinde und Sehbehinderte	37	784	31	694	6	90	4	3	16
Gehörlose und Schwerhörige	116	2 820	111	2 755	5	65	-	14	125
Sprachbehinderte	58	1 482	55	1 433	3	49	5	2	17
Körperbehinderte	273	8 510	266	8 387	7	123	29	38	171
Verhaltensbehinderte	50	1 273	49	1 259	1	14	10	3	29
Realschulen	2 842	63 799	2 371	57 313	471	6 486	231	597	4 065
Gymnasien	5 806	117 291	5 060	107 457	746	9 834	2 723	1 755	11 940
Integrierte Gesamtschulen	133	2 566	118	2 390	15	176	12	20	204
Insgesamt	26 683	637 580	24 065	598 295	2 618	39 285	3 312	6 509	46 245

1) Einschl. Lehrer mit Dienstvertrag.

5. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schulformen 1971 - 1977

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1972/73	1 558	423 682	899	178 614	176	87 737	92	63 574	391	93 757
1973/74	1 377	416 587	833	184 222	182	94 659	99	69 157	263	68 549
1974/75	1 312	410 080	846	189 449	192	102 151	100	68 354	174	50 126
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1976/77	1 238	404 584	848	186 169	203	123 776	99	68 907	88	25 732
1977/78	1 212	383 618	840	176 605	209	124 005	101	64 557	62	18 451

6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) 1973 - 1977

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
Schulen										
1973/74	1 377	24	143	64	230	70	55	42	120	629
1974/75	1 312	16	102	34	227	62	52	48	126	645
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1976/77	1 238	2	62	30	228	60	53	37	158	608
1977/78	1 212	3	48	30	230	62	51	45	151	592
Schüler										
1973/74	416 587	687	8 940	5 660	27 886	10 729	9 638	8 298	29 253	315 496
1974/75	410 080	408	6 113	2 853	25 856	9 024	8 548	8 815	28 870	319 593
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1976/77	404 584	43	3 562	2 463	24 207	8 193	8 045	6 466	34 749	316 856
1977/78	383 618	66	2 660	2 180	23 379	8 222	7 422	7 620	32 710	299 359

7. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen 1973 - 1977

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1973/74	416 587	5 262	1,3	126 245	30,3	256 380	61,5	28 700	6,9
1974/75	410 080	8 297	2,0	139 298	34,0	242 579	59,2	19 906	4,9
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1976/77	404 584	8 974	2,2	142 987	35,3	239 454	59,2	13 169	3,3
1977/78	381 648 ¹⁾	12 532	3,3	154 904	40,6	209 389	54,9	4 823	1,3

1) Ohne schulartübergreifende Orientierungsstufe.

8. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenstufen 1973 - 1977

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
1973/74	416 587	64 019	63 502	64 821	65 415	37 530	37 649	27 912	25 713	30 026
1974/75	410 080	62 098	60 881	61 906	64 414	37 153	38 094	37 067	25 213	23 254
1975/76	409 696	57 484	59 263	60 073	61 084	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1976/77	404 584	53 147	55 339	57 912	59 542	33 234	37 303	37 153	36 248	34 706
1977/78	383 618	47 855	51 402	54 359	57 522	31 884	33 780	36 087	35 350	35 379
Jungen										
1973/74	213 591	33 068	32 498	33 076	33 476	19 552	19 405	14 609	13 013	14 894
1974/75	211 020	32 089	31 203	31 609	32 802	19 421	20 006	19 250	12 994	11 646
1975/76	211 733	29 796	30 318	30 720	31 134	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1976/77	209 788	27 577	28 558	29 531	30 400	17 444	19 744	19 817	19 068	17 649
1977/78	199 456	24 654	26 483	27 955	29 310	16 808	17 895	19 327	18 646	18 378
Mädchen										
1973/74	202 996	30 951	31 004	31 745	31 939	17 978	18 244	13 303	12 700	15 132
1974/75	199 060	30 009	29 678	30 297	31 612	17 732	18 088	17 817	12 219	11 608
1975/76	197 963	27 688	28 945	29 353	29 950	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1976/77	194 796	25 570	26 781	28 381	29 142	15 790	17 559	17 336	17 180	17 057
1977/78	184 162	23 201	24 919	26 404	28 212	15 076	15 885	16 760	16 704	17 001

9. Sonderschulen im Oktober 1977

Schulform	Schulen	Schüler					Schul-anfänger 1)	Schul-entlas-sungen 2)	Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt-beruf-lichem Lehrer	Mäd-chen in %			haupt-beruf-lich	neben-beruf-lich
Schulen für Lernbehinderte	96	14 602	152,1	17,9	13,5	40,9	1 948	2 110	1 081	145
Geistigbehinderte	42	2 964	70,6	7,9	5,0	38,9	225	220	598	34
Körperbehinderte	8	948	118,5	8,3	3,5	40,0	92	46	273	38
Verhaltensbehinderte	4	381	95,3	11,2	7,6	18,9	76	71	50	3
Blinde, Seh-, Hör- und Sprachbehinderte	8	878	109,8	7,5	4,6	40,7	148	72	211	19
Insgesamt	158	19 773	125,1	13,6	8,9	40,2	2 489	2 519	2 213	239
Öffentliche Schulen	133	17 417	131,0	14,7	10,0	41,2	2 263	2 280	1 748	191
Private Schulen	25	2 356	94,2	8,8	5,1	36,3	226	239	465	48

1) Schulkinder, die 1977 erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. - 2) Im Juli 1977 nach mindestens neun-jährigem Schulbesuch.

10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1973 - 1977

Schuljahr	Ins-gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1973/74	1 577	20	1,3	488	30,9	986	62,5	83	5,3
1974/75	1 685	18	1,1	461	27,4	1 138	67,5	68	4,0
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1976/77	1 917	11	0,6	486	25,4	1 348	70,3	72	3,8
1977/78	1 888 ¹⁾	12	0,6	484	25,6	1 342	71,1	50	2,6

1) Ohne schulartübergreifende Orientierungsstufe.

11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1973 - 1977

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1973/74	51 862	10 948	11 250	8 167	7 297	7 477	6 723
1974/75	55 936	11 210	10 670	11 896	8 071	7 318	6 771
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1976/77	63 556	10 940	10 767	12 157	11 370	11 048	7 274
1977/78	67 913	11 331	10 901	12 312	11 882	11 324	10 163
Jungen							
1973/74	24 213	5 084	5 185	3 823	3 492	3 466	3 163
1974/75	25 962	5 229	4 894	5 471	3 779	3 494	3 095
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1976/77	29 244	5 211	4 945	5 551	5 153	5 015	3 369
1977/78	31 191	5 340	5 146	5 638	5 395	5 115	4 557
Mädchen							
1973/74	27 649	5 864	6 065	4 344	3 805	4 011	3 560
1974/75	29 974	5 981	5 776	6 425	4 292	3 824	3 676
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1976/77	34 312	5 729	5 822	6 606	6 217	6 033	3 905
1977/78	36 722	5 991	5 755	6 674	6 487	6 209	5 606

12. Gymnasien im Oktober 1977

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt-beruf-lichem Lehrer	je 10 000 Einwohner	Mäd-chen in %	haupt-beruf-lich	neben-beruf-lich 1)
Koblenz	51	41 996	823,5	29,9	20,7	308,5	49,9	2 032	594
Trier	22	16 580	753,6	29,9	21,1	350,4	49,8	786	279
Rheinhausen-Pfalz	63	60 862	966,1	30,6	20,4	337,2	49,8	2 988	882
Rheinland-Pfalz	136	119 438	878,2	30,2	20,6	328,2	49,8	5 806	1 755
Öffentliche Schulen	114	105 225	923,0	30,4	20,9	289,1	47,8	5 036	1 523
Private Schulen	22	14 213	646,0	29,4	18,5	39,1	65,2	770	232

1) Einschl. Lehrer im Vorbereitungsdienst.

13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im Oktober 1977

Regierungsbezirk	Ins-gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	29 873	113	0,4	5 675	19,0	21 780	72,9	2 305	7,7
Trier	11 596	68	0,6	1 860	16,0	8 535	73,6	1 133	9,8
Rheinhausen-Pfalz	46 310	133	0,3	6 355	13,7	36 168	78,1	3 654	7,9
Rheinland-Pfalz	87 779	314	0,4	13 980	15,8	66 483	75,7	7 092	8,1

1) Ohne Schüler der schulartübergreifenden Orientierungsstufe und ohne Schüler der Mainzer Studienstufe.

14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1973 - 1977

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1973/74	108 520	17 628	17 409	12 690	11 947	12 445	11 996	10 135	7 004	7 266
1974/75	112 266	16 758	16 628	16 787	12 485	11 474	11 498	10 920	9 140	6 576
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1976/77	117 888	16 107	15 737	15 909	15 734	15 003	11 147	9 248	9 406	9 597
1977/78	119 438	15 804	15 913	15 866	15 371	15 093	14 237	9 628	8 390	9 136
Jungen										
1973/74	57 417	9 092	8 981	6 587	6 307	6 627	6 294	5 495	3 881	4 153
1974/75	58 496	8 670	8 502	8 493	6 347	5 980	6 079	5 881	4 906	3 638
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1976/77	59 818	8 140	7 889	7 978	7 793	7 360	5 499	4 956	5 053	5 150
1977/78	59 905	7 889	7 961	7 823	7 594	7 374	6 904	4 967	4 458	4 935
Mädchen										
1973/74	51 103	8 536	8 428	6 103	5 640	5 818	5 702	4 640	3 123	3 113
1974/75	53 770	8 088	8 126	8 294	6 138	5 494	5 419	5 039	4 234	2 938
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1976/77	58 070	7 967	7 848	7 931	7 941	7 643	5 648	4 292	4 353	4 447
1977/78	59 533	7 915	7 952	8 043	7 777	7 719	7 333	4 661	3 932	4 201

15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1973 - 1977

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe							
		5.	6.	7.	8.	9.	11.	12.	13.
Insgesamt									
1973/74	377	263	-	-	-	-	114	-	-
1974/75	727	262	260	-	-	-	94	111	-
1975/76	1 357	506	258	251	-	-	130	105	107
1976/77	1 713	395	516	247	250	-	79	129	97
1977/78	2 100	431	401	506	242	243	80	76	121
Jungen									
1973/74	215	147	-	-	-	-	68	-	-
1974/75	402	137	146	-	-	-	52	67	-
1975/76	718	262	134	142	-	-	51	64	65
1976/77	884	198	272	128	141	-	34	53	58
1977/78	1 104	233	205	278	126	139	35	34	54
Mädchen									
1973/74	162	116	-	-	-	-	46	-	-
1974/75	325	125	114	-	-	-	42	44	-
1975/76	639	244	124	109	-	-	79	41	42
1976/77	829	197	244	119	109	-	45	76	39
1977/78	996	198	196	228	116	104	45	42	67

16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1978

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0

17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1978

Abgänge aus	Be- fragte Entlaß- schüler ins- gesamt	davon									
		streben eine Ausbildung im dualen System an		davon mit ge- sicher- tem Ausbil- dungs- platz		streben eine Aus- bildung im öffent- lichen Dienst an	wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeitsplatz, aber keine Ausbildung an	streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an	wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hauptschulen ¹⁾	38 085	23 323	61,2	16 362	6 961	660	1,7	38	0,1	1 350	3,5
Sonderschulen	2 289	789	34,5	351	438	12	0,5	1	0,0	762	33,3
Realschulen	10 026	6 187	61,7	4 615	1 572	706	7,0	285	2,8	62	0,6
Gymnasien	11 163	2 519	22,6	1 844	675	722	6,5	1 177	10,5	67	0,6
Integrierten Gesamtschulen	151	44	29,1	42	2	20	13,2	2	1,3	-	-
Insgesamt	61 714	32 862	53,3	23 214	9 648	2 120	3,4	1 503	2,4	2 241	3,6
										22 407	36,3
										581	0,9

1) Ohne Schulen für Geistigbehinderte.

18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1977

Schuljahr	Schulen 1)	Schüler					Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je 10 000 Einwohner	Mädchen in %	haupt- beruflich 2)	neben- beruflich
Insgesamt								
1970/71								
1971/72	291	145 806	501,1	22,7	396,4	43,8	2 649	4 319
1972/73	288	147 422	511,9	22,9	399,5	43,7	2 999	4 417
1973/74	296	150 189	507,4	23,1	405,8	43,5	3 011	4 403
1974/75	292	149 382	511,6	23,1	405,0	43,6	3 330	4 312
1975/76	290	140 951	486,0	22,5	383,7	43,5	3 442	4 164
1976/77	290	133 687	461,0	22,0	366,4	44,0	3 652	3 769 ^p
1977/78	277	137 737	497,2	22,8	378,5	44,9	3 825 ^p	4 024 ^p
Berufsschulen								
1970/71	78	116 921	1 499,0	22,9	319,5	42,6	1 707	1 395
1971/72	78	115 757	1 484,1	22,6	314,7	42,9	.	1 459
1972/73	77	114 705	1 489,7	23,1	310,8	42,3	.	1 462
1973/74	88	113 912	1 294,5	22,9	307,8	41,6	.	1 331
1974/75	87	110 608	1 271,4	22,8	300,0	40,8	.	1 299
1975/76	88	102 398	1 163,6	22,0	278,7	40,0	.	1 100
1976/77	90	97 079	1 078,7	21,6	266,0	40,0	.	951
1977/78	96	102 602	1 068,8	22,6	281,9	40,4	.	.
Berufsfachschulen								
1970/71	179	12 764	71,3	27,7	34,9	59,1	449	897
1971/72	162	13 114	81,0	27,5	35,7	57,9	.	643
1972/73	166	14 320	86,3	28,6	38,8	58,1	.	606
1973/74	169	15 380	91,0	28,2	41,6	59,2	.	601
1974/75	188	16 725	89,0	27,6	45,3	61,0	.	516
1975/76	194	16 362	84,3	25,9	44,5	60,6	.	494
1976/77	194	15 560	80,2	24,7	42,6	62,2	.	425
1977/78	191	16 812	88,0	25,9	46,2	64,7	.	.
Berufsaufbauschulen								
1970/71	52	3 521	67,7	22,3	9,6	7,9	15	457
1971/72	56	3 514	62,8	22,2	9,6	11,0	.	238
1972/73	58	3 635	62,7	23,2	9,8	14,4	.	228
1973/74	60	3 863	64,4	23,6	10,4	18,5	.	207
1974/75	65	4 068	62,6	23,9	11,0	18,7	.	186
1975/76	64	3 548	55,4	23,8	9,7	19,9	.	144
1976/77	59	2 926	49,6	22,2	8,0	20,8	.	114
1977/78	56	2 420	43,2	21,8	6,6	22,0	.	.
Fachoberschulen								
1970/71	33	1 856	56,2	22,6	5,1	18,0	7	289
1971/72	47	3 118	66,3	23,8	8,5	21,1	.	237
1972/73	60	4 223	70,4	25,0	11,4	24,1	.	224
1973/74	65	5 098	78,4	25,0	13,8	25,5	.	213
1974/75	69	5 335	77,3	24,4	14,5	26,3	.	215
1975/76	70	5 047	72,1	24,5	13,7	27,8	.	182
1976/77	70	4 788	68,4	23,7	13,1	30,2	.	110
1977/78	65	3 227	49,6	24,4	8,9	26,3	.	.
Berufliche Gymnasien								
1970/71	8	776	97,0	25,0	2,1	25,8	.	20
1971/72	9	993	110,3	24,8	2,7	26,8	.	-
1972/73	11	1 196	108,7	24,9	3,2	30,4	.	-
1973/74	12	1 419	118,3	24,9	3,8	31,6	.	-
1974/75	14	1 659	118,5	24,4	4,5	35,0	.	47
1975/76	14	1 765	126,1	22,9	4,8	36,5	.	36
1976/77	15	1 859	123,9	21,9	5,1	36,7	.	35
1977/78	14	1 847	131,9	18,8	5,1	35,7	.	.
Fachschulen ³⁾								
1970/71	189	9 617	50,9	17,2	26,3	52,5	382	1 730
1971/72	186	9 310	50,1	18,2	25,3	57,7	.	1 742
1972/73	187	9 343	50,0	17,9	25,3	60,1	.	1 887
1973/74	203	10 517	51,8	19,9	28,4	59,9	.	2 051
1974/75	208	10 987	52,8	20,4	29,8	63,9	.	2 049
1975/76	216	11 831	54,8	21,2	32,2	62,3	.	2 208
1976/77	200	11 475	57,4	21,3	31,4	65,9	.	2 134
1977/78	197	10 829	55,0	21,4	29,8	69,0	.	.

1) Bei Schulen insgesamt = Verwaltungseinheiten. - 2) Ab 1971 ist die Erfassung der Lehrer nur für den Gesamtkomplex der Berufsbildenden Schulen erfolgt. - 3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1976

Geschlecht	Ins- gesamt	Altersgruppe von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 und älter
Männlich	2 430	13	241	481	513	376	374	361	71
Weiblich	964	61	131	163	132	122	148	168	39
Insgesamt	3 394	74	372	644	645	498	522	529	110

Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1976

Geschlecht	Lehrer	Erteilte Wochenstunden an							
		Berufsschulen (einschl. Berufs- grund- schuljahr)	Berufs- fach- schulen	Beruflichen Gymnasien (Wirtschafts-/ Technische Gymnasien)	Berufs- aufbau- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- schulen 1)	All- gemein- bildenden Schulen	Hoch- schulen und sonstigen Schulen
Insgesamt									
Männlich	2 430	29 261	12 971	2 193	1 920	3 981	4 518	44	222
Weiblich	964	10 098	7 406	392	348	703	2 194	40	8
Insgesamt	3 394	39 359	20 377	2 585	2 268	4 684	6 712	84	230
Öffentliche Schulen									
Männlich	2 280	28 973	11 183	2 193	1 920	3 883	3 548	33	62
Weiblich	799	9 560	5 509	392	314	562	1 268	16	8
Zusammen	3 079	38 533	16 692	2 585	2 234	4 445	4 816	49	70
Private Schulen									
Männlich	150	288	1 788	-	-	98	970	11	160
Weiblich	165	338	1 897	-	34	141	926	24	-
Zusammen	315	826	3 685	-	34	239	1 896	35	160

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1977

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
				I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		II (7. Halbjahr)	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	28 888	8 956	6 533	10 585	7 461	9 347	5 947	-	-
Metall	20 706	7 686	140	5 654	121	5 330	70	2 036	50
Elektrotechnik	7 413	2 268	23	1 953	15	1 666	11	1 526	15
Bau	4 746	2 159	144	1 433	120	1 154	91	-	-
Holz und Kunststoff	2 695	1 129	14	756	5	791	11	19	-
Textil und Bekleidung	1 104	573	526	362	337	169	138	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 882	644	260	590	212	511	140	137	43
Druck und Papier	453	175	25	137	23	141	4	-	-
Farb- und Raumgestaltung	2 444	921	96	763	78	760	67	-	-
Gesundheits- und Körperpflege	4 470	1 919	1 854	1 370	1 307	1 181	1 133	-	-
Ernährung/Hotel- und Gaststättengewerbe	7 445	2 925	1 197	2 300	897	2 220	750	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	2 348	840	161	803	129	705	61	-	-
Hauswirtschaft	3 678	3 100	3 016	476	476	102	102	-	-
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	189	65	16	61	15	47	12	16	5
Glas	55	18	-	13	-	16	-	8	-
Keramik	108	52	25	32	11	24	7	-	-
Leder	250	147	85	58	14	45	5	-	-
Einzelberufe	824	223	96	264	120	205	77	132	55
Mithelfende im elterlichen Betrieb (oder Haushalt)	313	141	131	101	95	71	52	-	-
Schüler in einem Beschäftigungsverhältnis ohne Ausbildungsvertrag	7 456	3 047	1 590	2 568	1 395	1 841	1 028	-	-
Nichtbeschäftigte	5 135	3 056	1 567	1 387	843	692	421	-	-
Insgesamt	102 602	40 044	17 499	31 666	13 674	27 018	10 127	3 874	168

22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1977

Bildungsgang	Ins-gesamt	Klassenstufe							
		1.		2.		3.		Jahresklassen	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Gewerblich-technisch	1 935	1 157	54	685	14	93	3	-	-
Chemie und Biologie	298	175	119	123	82	-	-	-	-
Wirtschaft	9 735	5 512	3 566	3 996	2 343	-	-	227	134
Fremdsprachen	515	215	192	283	244	17	17	-	-
Hauswirtschaft/Sozialpflege	3 896	2 217	2 130	1 679	1 624	-	-	-	-
Kinderpflegerin	232	-	-	-	-	-	-	232	232
Landwirtschaft	60	33	7	27	6	-	-	-	-
Sonstige Bildungsgänge	141	91	54	50	50	-	-	-	-
Insgesamt	16 812	9 400	6 122	6 843	4 363	110	20	459	366

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1977

Bildungsgang	Ins-gesamt		Schulhalbjahr									
			1.		2.		3.		4.		5.	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Wirtschaft und Verwaltung	817	217	353	159	35	-	205	30	143	-	81	28
Metall	557	11	380	5	8	-	83	3	-	-	86	3
Elektrotechnik	348	2	256	2	5	-	40	-	-	-	47	-
Bau	184	19	135	14	1	-	28	4	-	-	20	1
Holz und Kunststoff	82	1	53	1	-	-	16	-	-	-	13	-
Textil und Bekleidung	12	11	11	10	-	-	-	-	-	-	1	1
Chemie, Physik und Biologie	28	3	22	3	1	-	3	-	-	-	2	-
Druck und Papier	20	1	14	1	-	-	3	-	-	-	3	-
Farb- und Raumgestaltung	50	12	35	10	1	-	7	2	-	-	7	-
Gesundheits- u. Körperpflege	118	114	98	96	-	-	19	18	-	-	1	-
Ernährung/Hotel- und Gast-stättengewerbe	27	6	27	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	21	3	20	3	-	-	-	-	-	-	1	-
Hauswirtschaft	144	131	144	131	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Bildungsgänge	12	2	11	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 420	533	1 559	443	51	-	405	57	143	-	262	33

24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1977

Bildungsgang	Schüler					Schüler je Klasse
	insgesamt ¹⁾	männlich		weiblich		
	Anzahl	%		Anzahl	%	
Technik	1 726	1 627	94, 3	99	5, 7	24, 7
Wirtschaft	668	476	71, 3	192	28, 7	23, 0
Sozialpädagogik/Sozialpflege	720	179	24, 9	541	75, 1	24, 8
Landwirtschaft	113	96	85, 0	17	15, 0	28, 3
Insgesamt	3 227	2 378	73, 7	849	26, 3	24, 4

1) Klassenstufe 12.

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1977

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
				11.			12.			13.		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich
Wirtschaftsgymnasium	1 494	871	623	585	334	251	478	282	196	431	255	176
Technisches Gymnasium	353	316	37	166	156	10	111	99	12	76	61	15
Insgesamt	1 847	1 187	660	751	490	261	589	381	208	507	316	191

26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1977

Bildungsgang	Schüler			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Semester		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Semester		3. Klassenstufe/ 5. und 6. Semester	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Maschinentechnik	399	395	4	169	2	183	2	47	-
Elektrotechnik	170	169	1	71	1	74	-	25	-
Bautechnik	153	145	8	69	5	84	3	-	-
Keramotechnik	23	19	4	23	4	-	-	-	-
Keramikgestaltung	51	15	36	20	14	19	13	12	9
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	58	58	-	38	-	20	-	-	-
Chemie	75	71	4	31	1	21	2	23	1
Physik	52	49	3	18	-	21	2	13	1
Schuhtechnik	51	43	8	28	3	23	5	-	-
Dachdeckerhandwerk	92	92	-	92	-	-	-	-	-
Wirtschaft	65	44	21	45	19	20	2	-	-
Lebensmitteleinzelhandel	64	44	20	64	20	-	-	-	-
Schuhhandel	14	10	4	14	4	-	-	-	-
Sozialpädagogik	1 894	86	1 808	956	910	938	898	-	-
Erziehungshelfer	153	26	127	73	61	80	66	-	-
Sondererzieher	42	6	36	42	36	-	-	-	-
Familienpflege/ Altenpflege	165	21	144	165	144	-	-	-	-
Wirtschafter (Fachrichtung Landwirtschaft)	820	787	33	764	27	56	6	-	-
Wirtschafterin (Fachrichtung Hauswirtschaft)	133	-	133	133	133	-	-	-	-
Techniker für Landbau, Gartenbau, Weinbau und Kellerwirtschaft	58	52	6	20	2	38	4	-	-
Hauswirtschaftsleiter	48	-	48	26	26	22	22	-	-
Hauswirtschaft	68	-	68	68	68	-	-	-	-
Landesforstschule	67	65	2	25	1	42	1	-	-
Sonstige Bildungsgänge	38	-	38	38	38	-	-	-	-
Insgesamt	4 753	2 197	2 556	2 992	1 519	1 641	1 026	120	11

Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen 1978

Abgänge aus	Be- fragte Entlaß- schüler ins- gesamt	davon													
		streben eine Ausbildung im dualen System an		davon		streben eine Aus- bildung im öffent- lichen Dienst an		wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeitsplatz, aber keine Ausbildung an		streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an		wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)	
				mit ge- sicher- tem Ausbil- dungs- platz	suchen noch einen Ausbil- dungs- platz										
				Anzahl	%										
Berufs- grundschuljahr	4 550	3 122	68,6	1 496	1 626	122	2,7	48	1,1	430	9,5	791	17,4	37	0,8
Berufs- fachschulen	6 512	4 397	67,5	2 584	1 813	505	7,8	169	2,6	277	4,3	1 102	16,9	62	1,0
Fachoberschulen	2 997	210	7,0	116	94	90	3,0	823	27,5	139	4,6	1 695	56,6	40	1,3
Beruflichen Gymnasien	480	116	24,2	74	42	34	7,1	107	22,3	11	2,3	211	44,0	1	0,2
Insgesamt	14 539	7 845	54,0	4 270	3 575	751	5,2	1 147	7,9	857	5,9	3 799	26,1	140	1,0

28. Studierende der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Wintersemester 1977/78

Fachhochschule	Ins-ge-samt	Weib-lich	1.Semester		2.Semester		3.Semester		4.Semester		5.Semester		6.Semester und weitere	
			zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	7 361	1 493	2 006	374	367	82	1 664	275	343	76	1 578	341	1 403	345
Abt. Bingen	847	29	220	15	24	-	235	8	42	-	169	4	157	2
Kaiserslautern	1 116	161	286	29	16	11	288	34	19	1	227	26	280	60
Koblenz	1 870	445	468	125	89	1	486	110	84	7	483	173	260	29
Ludwigshafen/Worms	563	92	316	50	3	2	3	-	15	2	136	26	90	12
Mainz I	1 177	381	221	63	126	37	183	40	121	35	160	42	366	164
Mainz II	435	91	127	31	69	9	114	34	2	-	94	12	29	5
Trier	1 353	294	368	61	40	22	355	49	60	31	309	58	221	73
Private Fachhochschulen														
Ludwigshafen	322	171	104	58	3	1	110	52	-	-	102	58	3	2
Mainz	467	330	145	106	1	-	143	100	2	2	162	113	14	9
Insgesamt	8 150	1 994	2 255	538	371	83	1 917	427	345	78	1 842	512	1 420	356

29. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1977 und Wintersemester 1977/78

Hochschule/Studienbereich	Sommersemester 1977				Wintersemester 1977/78			
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Aus-länder	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Aus-länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	18 345	11 153	7 192	1 081	20 023	11 850	8 173	1 108
Theologie	543	413	130	21	605	458	147	20
Medizin und Pharmazie	3 307	2 229	1 078	242	3 471	2 308	1 163	249
Rechtswissenschaft	2 319	1 675	644	22	2 590	1 838	752	23
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 743	1 337	406	58	1 867	1 379	488	56
Geistes- und Sprachwissenschaften	7 945	3 544	4 401	557	8 797	3 768	5 029	588
darunter: Lehramt	4 190	2 023	2 167	56	4 431	2 088	2 343	61
Naturwissenschaften	2 219	1 832	387	159	2 406	1 963	443	151
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	269	123	146	22	287	136	151	21
Universität Trier	2 694	1 489	1 205	117	3 181	1 723	1 458	115
Rechtswissenschaft	197	158	39	-	279	216	63	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	349	244	105	20	478	346	132	23
Geistes- und Sprachwissenschaften	2 136	1 081	1 055	96	2 402	1 149	1 253	90
darunter: Lehramt	1 425	689	736	32	1 509	694	815	30
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	12	6	6	1	22	12	10	2
Universität Kaiserslautern	1 957	1 666	291	125	2 626	2 204	422	141
Geistes- und Sprachwissenschaften	564	447	117	8	644	488	156	9
darunter: Lehramt	541	427	114	7	618	466	152	8
Naturwissenschaften	601	484	117	40	815	628	187	45
Ingenieurwissenschaften	792	735	57	77	1 167	1 088	79	87
Theologische Fakultät Trier	292	221	71	14	343	254	89	13
darunter: Lehramt	37	19	18	-	43	23	20	-
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	3 180	1 194	1 986	13	3 396	1 203	2 193	11
Insgesamt	26 468	15 723	10 745	1 350	29 569	17 234	12 335	1 388

30. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1974/75 - Wintersemester 1976/77

Fachrichtung	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	WS 1976/77	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	WS 1976/77
Staats- und Diplomprüfungen						Doktorprüfungen				
Theologie	8	22	22	23	20	-	2	5	1	4
Allgemeine Medizin	72	135	74	166	126	83	58	115	63	136
Zahnmedizin	50	40	55	29	36	32	22	45	18	25
Pharmazie	8	8	-	-	-	-	1	3	2	6
Rechtswissenschaft	64	68	64	65	76	13	3	21	14	11
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	38	37	53	77	56	6	5	8	5	10
Geistes- und Sprachwissenschaften	1 251	854	1 116	916	1 095	14	9	5	26	16
Naturwissenschaften	37	53	62	72	53	52	39	52	43	45
Physik	2	5	5	17	8	19	4	11	10	7
Chemie	8	15	19	12	25	15	16	21	17	17
Ingenieurwissenschaften	20	18	30	20	33	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 548	1 235	1 476	1 368	1 495	200	139	254	172	253

Zahlen aus der Individualbefragung der Prüfungskandidaten.

31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1977

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1976/77 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich	unter 25 Jahre	Haupt- schule mit Ab- schluß	Real- schule ohne Ab- schluß	Real- schul- abschluß, Ober- sekunda- reife	Abschluß der Berufs- aufbau- schule, Fachschul- reife	Fach- hoch- schul- reife	son- stige schul- liche Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
Koblenz-Kolleg	157	62	109	-	-	69	68	4	16	34	14
Speyer-Kolleg	154	61	109	2	-	80	51	3	18	74	24
Ketteler-Kolleg Mainz	231	124	153	114	4	77	35	1	-	63	28
Insgesamt	542	247	371	116	4	226	154	8	34	171	66

32. Lehrernachwuchs für allgemeinbildende Schulen im März 1978

Lehramt an	Teilnehmer ins- gesamt	davon befinden sich im ...				1977 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
		1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		zu- sammen	weib- lich
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
Grund- und Hauptschulen	1 263	959	647	304	196	296	231
Sonderschulen	51	51	36	-	-	-	-
Realschulen	454	344	259	110	80	111	83
Gymnasien	990	712	292	278	106	185	66
Insgesamt	2 758	2 066	1 234	692	382	592	380

33. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1978

Lehramt im	Teilnehmer ins- gesamt	davon legen voraussichtlich die Prüfung ab ...				1977 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
		1978		1979 und später		zu- sammen	weib- lich
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich		
höheren Dienst als Studienreferendar	531	209	58	322	107	239	64
als Angestellte in der pädagogischen Unterweisung	531	209	58	322	107	238	64
gehobenen Dienst	-	-	-	-	-	1	-
des Fachschullehrers	43	13	1	30	10	8	3
des Fachlehrers (ohne Bürowirtschaft)	17	9	1	8	5	3	2
des Fachlehrers (nur Bürowirtschaft)	21	4	-	17	2	5	1
des Fachlehrers (nur Bürowirtschaft)	5	-	-	5	3	-	-
Insgesamt	574	222	59	352	117	247	67

34. Volksbildungseinrichtungen 1960 - 1976

Jahr	Volksbildungseinrichtungen				Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
	ins- gesamt	Volks- hochschulen 1)	Kreisvolkshochschulen		ins- gesamt	Belegungen	ins- gesamt	Besucher
			Zentralen	ange- schlossene Einrichtungen				
1960	843	42	28	773	4 900	129 077	6 353	556 528
1965	852	48	32	772	6 683	150 640	7 373	598 932
1970	732	56	26	650	7 946	188 754	5 734	382 255
1971	554	62	28	464	8 344	186 399	5 563	382 176
1972	547	96	25	426	9 029	194 059	5 420	385 685
1973	517	90	25	402	9 706	204 256	4 836	342 089
1974	477	95	23	359	10 366	209 352	4 623	333 100
1975 ²⁾	535	96	23	416	10 546	216 078	4 672	353 726
1976 ²⁾	517	95	23	399	11 463	238 061	4 770	344 234

1) Einschl. Heimvolkshochschulen. - 2) Ohne Volkshochschule Diez.

35. Tätigkeit der Volksbildungseinrichtungen nach Stoffgebieten 1976

Stoffgebiet	Belegungen von Kursen, Lehrgängen, Arbeitskreisen, Arbeitsgemeinschaften				Besucher von Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen			
	ins- gesamt	Heim- volks- hoch- schulen	Volks- hoch- schulen	Kreis- volks- hoch- schulen	ins- gesamt	Heim- volks- hoch- schulen	Volks- hoch- schulen	Kreis- volks- hoch- schulen
	Anzahl	%			Anzahl	%		
Gesellschaft und Politik	15 831	55,3	6,3	3,0	31 948	4,7	9,1	9,6
Erziehung, Philosophie, Religion, Psychologie	9 367	1,1	3,7	4,6	23 718	-	6,5	7,8
Kunst	8 297	2,1	2,4	5,5	121 882	-	40,4	24,2
Länder-, Heimat-, Naturkunde	7 298	8,8	2,9	2,9	88 662	-	24,3	29,1
Mathematik, Naturwissenschaft, Technologie	8 895	5,4	4,1	2,9	4 264	95,3	1,1	1,2
Verwaltung und kaufmännische Praxis	24 445	0,3	12,7	6,9	554	-	0,1	0,2
Sprachen	57 603	-	29,9	16,2	-	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	32 624	3,8	12,8	16,1	-	-	-	-
Hauswirtschaft	17 053	-	6,3	9,3	2 938	-	0,3	2,0
Gesundheits- und Körperpflege	32 165	1,2	13,5	14,5	11 192	-	2,6	4,8
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3 130	-	1,7	0,7	-	-	-	-
Sonderprogramme	21 353	22,0	3,6	17,3	59 076	-	15,5	21,0
Insgesamt	238 061	100,0	100,0	100,0	344 234	100,0	100,0	100,0

Ohne Volkshochschule Diez.

36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1976

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Leser		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
		ins- gesamt	Verän- derung	ins- gesamt	Verän- derung	ins- gesamt ¹⁾	Verän- derung	ins- gesamt	Verän- derung	ins- gesamt	Verän- derung
	Anzahl	1 000	% aller Ew.	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	185 872	3,7	3 192	5,5	4 741	17,7
1970	867	2 499	68,3	1 683	1,8	178 020	- 5,5	3 570	4,2	6 067	7,3
1971	786	2 432	66,3	1 717	2,0	70 457	.	3 904	9,4	7 167	18,1
1972	725	2 444	66,3	1 771	3,1	76 844	9,1	4 389	12,4	8 069	12,6
1973	683	2 431	65,7	1 831	3,4	79 505	3,5	4 708	7,3	9 493	17,6
1974	614	2 422	65,7	1 933	5,6	90 847	14,3	5 328	13,2	8 417	- 11,3
1975	602	2 480	67,7	1 980	2,4	.	.	5 710	7,2	11 321	34,5
1976	600	2 398	65,7	2 069	4,5	91 712	.	5 884	3,0	14 500	28,1

1) Ab 1971 ohne Rheinhessen-Pfalz.

Quelle : Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1976

Berichtsmerkmal	1965/66	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
Theater	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Sitzplätze	3 429	3 393	3 289	3 289	4 169	4 149	3 265	3 265	3 225
Personal	860	802	886	911	919	936	879	852	833
Aufführungen	1 648	1 523	1 460	1 544	1 697	1 671	1 472	1 397	1 158
Schauspiele	912	860	793	849	966	977	803	740	648
Opern	366	304	287	364	366	339	333	332	238
Operetten/Musicals	345	358	374	326	360	347	330	304	236
Ballette und sonstige Tanz- veranstaltungen	25	1	6	5	5	8	6	21	36
Besucher	682 768	677 337	662 899	703 314	671 223	551 060	687 543	647 599	612 221
Schauspiele	337 216	332 467	314 379	340 100	302 907	276 917	316 817	284 787	263 508
Opern	171 127	150 699	137 318	185 204	179 632	137 594	171 736	176 200	145 346
Operetten/Musicals	170 470	193 555	204 041	175 233	185 907	130 746	196 265	172 595	184 431
Ballette und sonstige Tanz- veranstaltungen	3 955	616	7 161	2 777	2 777	5 803	2 725	14 017	18 936
Selbständige Orchester	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder	143	132	145	146	144	146	146	149	146
Konzerte	211	150	174	156	161	181	138	153	128

Quelle : Meldungen der Theater und Orchester.

38. Filmtheater 1960 - 1976

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Filmtheater am 31.12.	528	415	276	266	253	257	247	240	241
Sitzplätze am 31.12.	185 931	149 947	105 972	101 352	96 976	95 423	92 051	86 671	88 954
je 1 000 Einwohner	54,5	42,0	29,0	27,6	26,3	25,8	25,0	23,8	24,3
Besucher (Mill.)	.	18,0	9,6	9,3	8,5	8,3	7,5	7,0	6,3
je Einwohner	.	5,0	2,6	2,5	2,3	2,2	2,0	1,9	1,8

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1977

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 340	612 566	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1971	3 405	659 619	1 757	275 293	1 102	252 917	546	131 409
1972	3 475	691 774	1 798	287 954	1 120	264 669	557	139 151
1973	3 550	722 920	1 834	300 045	1 153	279 927	563	142 948
1974	3 639	748 565	1 864	313 390	1 205	288 138	570	147 037
1975	3 746	781 956	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1976	3 882	818 975	2 000	347 986	1 284	312 058	598	158 931
1977	4 000	854 187	2 078	364 880	1 310	324 382	612	164 925

Ohne direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmitgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhessen.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

40. Mitglieder von Sportvereinen 1977

Fachverbände	Mitglieder		Wettkampfsport				Breiten- und Freizeitsport				
			Mitglieder im Alter von ... Jahren								
	ins- gesamt	weib- lich	unter 15	15 - 18	19 - 25	26 u. älter	unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 u. älter
Badminton	2 797	1 147	275	440	541	602	5	161	114	213	446
Bahnengolf	500	95	58	60	68	178	1	35	54	13	33
Basketball	4 752	1 166	1 099	1 052	812	646	2	60	106	261	714
Boxen	2 036	58	247	294	370	204	5	20	57	114	725
Eis- und Rollsport	1 591	833	324	79	59	208	44	188	21	66	602
Fechten	2 158	749	700	393	309	305	9	59	24	38	321
Fußball	323 377	23 065	52 297	32 237	41 998	44 426	1 120	5 685	5 351	20 034	120 229
Gewichtheben	1 428	272	33	71	114	269	-	19	46	131	745
Golf	1 023	442	17	114	11	701	-	7	11	-	162
Handball	30 935	5 836	6 585	6 042	5 078	4 788	87	496	462	982	6 415
Hockey	3 231	888	835	520	394	640	9	33	23	64	713
Judo	14 354	3 328	4 590	2 834	2 485	943	177	897	675	716	1 037
Kanu	6 343	2 154	447	402	237	215	214	682	657	653	2 836
Kegeln	10 019	2 094	323	513	923	4 601	4	51	169	489	2 946
Leichtathletik	51 826	21 172	14 241	6 110	3 760	3 494	1 127	5 988	3 029	3 112	10 965
Luftsport	4 549	432	26	159	265	880	9	72	291	450	2 397
Radsport	6 973	1 512	1 011	504	360	356	45	333	272	368	3 724
Reiten und Fahren	20 740	10 064	1 738	1 549	1 157	1 447	86	2 634	1 782	1 558	8 789
Ringen	2 487	192	328	233	284	242	6	24	38	162	1 170
Rudern	6 652	1 186	353	386	257	187	9	538	676	698	3 548
Schach	3 099	156	188	413	413	1 315	-	103	60	106	501
Schießen	33 753	3 674	1 542	2 878	3 885	12 972	48	362	528	1 183	10 355
Schwerathletik	3 624	394	595	320	439	491	18	70	64	213	1 414
Schwimmen	27 390	12 059	7 706	2 119	922	1 004	735	4 031	1 442	1 197	8 234
Segeln	3 332	987	169	172	232	621	62	221	128	137	1 590
Ski (Wintersport)	17 283	7 164	720	545	537	860	325	2 791	1 971	2 058	7 476
Sportfischen	8 924	339	165	256	243	1 565	7	325	396	568	5 399
Tanzsport	2 346	1 298	4	55	53	160	4	285	311	252	1 222
Tauchsport	671	137	29	30	33	107	2	33	48	84	305
Tennis	46 387	19 983	1 536	2 073	2 272	6 550	137	3 948	3 674	4 030	22 167
Tischtennis	44 038	11 244	7 524	6 210	5 910	7 297	149	3 548	2 364	2 924	8 112
Turnen	189 632	109 418	26 686	7 010	6 762	7 468	10 516	37 788	10 802	14 235	68 365
Volleyball	8 619	3 267	678	1 955	1 863	1 345	32	439	526	526	1 255
Sonstige	73 171	23 301	31	14	36	716	503	28 098	4 890	13 775	25 108
Insgesamt ¹⁾	960 040	270 106	133 100	78 042	83 082	107 803	15 497	100 024	41 062	71 410	330 020

1) Fallzählung durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1976

Berichtsmerkmal	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 130	1 143	1 144	1 145	1 146	1 147	1 148	1 151
Sonstige Seelsorgebezirke	85	91	90	89	90	90	89	90
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 264	1 209	1 183	1 145	1 100	1 086	1 033
Welpriester	1 270	1 121	1 063	1 031	1 002	949	932	893
Ordenspriester	90	143	146	152	143	151	154	140
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	38 960	27 847	25 796	23 249	20 314	19 501	18 806	18 597
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	21 424	19 919	17 871	15 760	14 926	14 212	14 057
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 867	5 454	4 899	4 487	3 806	3 787	3 852	3 847
Trauungen	15 109	13 931	14 232	13 827	12 654	12 430	12 348	11 705
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 235	10 342	9 865	9 123	8 903	8 821	8 375
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 696	3 890	3 962	3 531	3 527	3 527	3 330
Bestattungen	21 600	23 509	23 211	23 282	23 436	23 127	23 605	23 516
Kircheneintritte	581	237	241	179	160	174	181	223
Wiedereintritte	193	91	96	79	66	106	112	139
Kirchenaustritte	1 105	2 682	2 175	1 998	2 824	3 226	2 628	2 426

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1975 und 1976

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke ¹⁾	3	3	.	.
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke ²⁾	41	41	9	9	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	751	744	206	205	258	256	287	283
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	673	656	199	198	191	188	283	270
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	12 199	12 065	3 345	3 181	3 039	3 023	5 815	5 861
von Kindern aus evangelischen Ehen	8 035	7 647	2 281	2 091	2 045	1 896	3 709	3 660
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	3 778	3 922	961	1 022	962	964	1 855	1 936
Trauungen ³⁾	7 361	6 836	1 894	1 828	1 733	1 610	3 734	3 398
von evangelischen Ehepaaren	4 587	4 156	1 167	1 085	1 089	1 007	2 331	2 064
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 738	2 640	714	742	634	570	1 390	1 328
Bestattungen	19 793	19 314	5 385	5 261	4 738	4 604	9 670	9 449
Kircheneintritte	655	742	162	212	185	189	308	341
Wiedereintritte	209	207	57	59	65	48	87	100
Kirchenaustritte	4 038	3 287	782	706	1 072	860	2 184	1 721

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien. - 3) Einschl. ökumenischer Trauungen.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

147

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1977

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	829	146	147	193	342	825
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152)	26	2	7	7	10	26
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	2 082	473	461	460	688	1 477
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	32	6	6	3	17	32
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	529	102	100	150	177	385
Vergewaltigung (§ 177)	342	120	88	54	80	262
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	170	55	39	37	38	160
Kindestötung (§ 217)	6	1	2	3	-	5
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218 b, 219, 219 a)	25	4	5	5	7	23
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	48	19	12	9	8	47
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229(2))	2 342	589	461	555	737	2 083
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229(2))	13	3	3	5	2	12
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c)	102 422	22 615	22 208	25 316	31 001	32 829
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	9 941	1 931	2 424	2 604	2 977	2 769
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	8 819	955	2 208	2 892	2 762	1 080
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	12 204	2 776	2 374	3 213	3 821	2 818
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	2 055	662	441	435	517	1 628
Unterschlagung (§ 246, 247, 248 a)	1 974	494	397	461	621	1 638
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	861	125	130	226	380	470
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257-260)	959	221	199	322	217	949
Betrug (§§ 263-265 b)	11 168	2 936	2 379	2 259	3 591	10 708
Untreue (§ 266)	124	33	27	23	41	120
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	1 144	273	236	236	391	1 048
Brandstiftung (§§ 306-309)	1 170	557	293	137	183	647
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335 a, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357)	66	15	17	18	16	63
Rauschgiftdelikte (Btm. -Ges. vom 10. 1. 1972 mit VO)	2 900	724	595	511	1 067	2 783
Sonstige Straftaten	29 849	9 171	6 853	6 212	7 605	18 348
Insgesamt	160 233	39 118	34 912	37 430	47 462	75 889

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000	20 000	100 000	
			- 20 000	- 100 000	und mehr	
	auf 100 000 Einwohner					%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	22,7	8,7	20,1	28,6	60,5	99,5
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152)	0,7	0,1	1,0	1,0	1,8	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	57,1	28,3	63,1	68,1	121,7	70,9
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	0,9	0,4	0,8	0,4	3,0	100,0
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	14,5	6,1	13,7	22,2	31,3	72,8
Vergewaltigung (§ 177)	9,4	7,2	12,1	8,0	14,1	76,6
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	4,7	3,3	5,3	5,5	6,7	94,1
Kindestötung (§ 217)	0,2	0,1	0,3	0,4	-	83,3
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218 b, 219, 219 a)	0,7	0,2	0,7	0,7	1,2	92,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	1,3	1,1	1,6	1,3	1,4	97,9
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229(2))	64,2	35,2	63,1	82,2	130,3	88,9
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229(2))	0,4	0,2	0,4	0,7	0,4	92,3
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c)	2 809,8	1 351,0	3 041,3	3 747,7	5 482,3	32,1
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	272,7	115,4	332,0	385,5	526,5	27,9
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	241,9	57,0	302,4	428,1	488,4	12,2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	334,8	165,8	325,1	475,6	675,7	23,1
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	56,4	39,5	60,4	64,4	91,4	79,2
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248 a)	54,2	29,5	54,4	68,2	109,8	83,0
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	23,6	7,5	17,8	33,5	67,2	54,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257-260)	26,3	13,2	27,3	47,7	38,4	99,0
Betrug (§§ 263-265 b)	306,4	175,4	325,8	334,4	635,0	95,9
Untreue (§ 266)	3,4	2,0	3,7	3,4	7,3	96,8
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	31,4	16,3	32,3	34,9	69,1	91,6
Brandstiftung (§§ 306-309)	32,1	33,3	40,1	20,3	32,4	55,3
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335 a, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357)	1,8	0,9	2,3	2,7	2,8	95,5
Rauschgiftdelikte (Btm. -Ges. vom 10. 1. 1972 mit VO)	79,6	43,2	81,5	75,6	188,7	96,0
Sonstige Straftaten	819,9	547,8	938,5	919,6	1 344,9	61,5
Insgesamt	4 395,7	2 336,8	4 781,0	5 541,0	8 393,3	47,4

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1977

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1975	1976	1977
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	12	9	2	5	7	10
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	348	285	224	316	353	356
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	1 417	1 763	2 247	2 593	2 359	3 270
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	199	205	238
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	801	1 231	1 857	2 216	1 998	2 781
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152)	1	1	4	-	2	6
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	202	132	100	110	120	172
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	138	87	80	74	72	126
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	8	-	2	1	3	6
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	728	692	606	658	536	661
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	637	528	648
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	912	677	454	404	403	407
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	188	161	19	11	10	8
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	173	168	155	155	129
Vergewaltigung (§ 177)	62	50	73	82	84	84
Zuhälterei (§ 181 a)	6	14	10	11	6	8
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	126	112	91	67	59	83
Beleidigung (§§ 185-200)	809	671	524	496	403	657
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	432	427	391	340	292	358
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	14	29	17	40	45	54
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	95	54	14	6	3	2
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	292	244	300
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	279	230	276
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 679	7 499	8 240	6 801	5 813	6 882
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	752	689	866
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	692	661	744
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	5 309	4 430	5 234
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	5 026	4 187	4 932
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	222	235	233	272	237	280
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 588	5 279	8 405	8 187	7 821	9 292
Diebstahl (§§ 242-244)	4 456	4 473	7 728	7 643	7 340	8 720
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	393	355	421
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	137	115	123
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	75	98	170	246	256	285
Raub (§§ 249-252, 255)	64	86	150	224	232	258
Erpressung (§ 253)	11	12	20	22	24	27
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	413	319	438	326	345	388
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	66	59	90	66	79	108
Hehlerei (§§ 259, 260)	347	260	348	260	266	280
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	3 386	2 258	2 141	1 944	1 693	2 327
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 689	1 461	2 062
Untreue (§ 266)	236	170	156	105	101	110
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	257	213	311	687	701	864
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	279	230	137	150	109	127
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	191	172	105	122	78	83
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	598	542	474	436	442	506
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306-330)	2 463	3 629	5 865	7 833	7 850	10 205
Brandstiftung (§§ 306-309)	158	107	59	43	64	78
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	.	2 605	5 202	7 283	7 316	9 571
Vollrausch (§ 330 a)	615	619	450	381	552	423
Straftaten im Amte (§§ 331-358)	110	40	33	19	17	16
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	31 899	29 841	37 231
Straftaten gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz) Ausländergesetz Abgabenordnung	343 6 752 4 . 1 089	529 5 527 18 . 929	624 2 798 106 393 611	203 2 902 447 435 795	126 2 861 582 261 778	73 3 749 767 405 1 044
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	6 906	6 540	8 447
Straftaten insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	36 381	45 678

3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1977

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwstd. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stel- lung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend- rech				
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	14	10	9	-	1	-	4	2	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	450	356	307	33	11	5	94	84	10
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	3 848	3 270	2 557	527	66	120	578	391	187
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	308	238	191	32	2	13	70	63	7
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 224	2 781	2 196	450	55	80	443	285	158
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152)	7	6	6	-	-	-	1	-	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	273	172	150	7	9	6	101	43	58
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	190	126	91	10	7	18	64	38	26
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	6	6	4	1	-	1	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	936	661	651	7	3	-	275	252	23
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	918	648	641	5	2	-	270	249	21
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	537	407	324	28	23	32	130	62	65
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	9	8	8	-	-	-	1	1	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	164	129	108	2	7	12	35	17	15
Vergewaltigung (§ 177)	109	84	56	9	9	10	25	4	21
Zuhälterei (§ 181 a)	19	8	8	-	-	-	11	8	3
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	106	83	71	5	3	4	23	14	9
Beleidigung (§§ 185-200)	928	657	581	37	12	27	271	230	37
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	468	358	262	60	24	12	110	52	45
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	60	54	38	1	12	3	6	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	4	2	2	-	-	-	2	2	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	402	300	220	59	12	9	102	50	44
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	353	276	198	58	12	8	77	35	34
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 580	6 882	5 118	1 263	158	343	1 698	1 361	324
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 131	866	677	83	27	79	265	207	55
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 064	744	467	98	55	124	320	231	87
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 321	5 234	3 939	1 081	75	139	1 087	906	173
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 900	4 932	3 711	1 035	65	121	968	819	141
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	430	280	233	25	8	14	150	107	43
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	10 545	9 292	5 637	683	679	2 293	1 253	887	361
Diebstahl (§§ 242-244)	9 817	8 720	5 247	636	662	2 175	1 097	765	327
Unterschlagung (§ 246)	560	421	320	22	8	71	139	107	32
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	134	123	43	24	9	47	11	9	2
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	332	285	152	16	55	62	47	19	26
Raub (§§ 249-252, 255)	288	258	133	14	54	57	30	5	23
Erpressung (§ 253)	44	27	19	2	1	5	17	14	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	524	388	241	34	18	95	136	69	67
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	121	108	71	8	7	22	13	6	7
Hehlerei (§§ 259, 260)	403	280	170	26	11	73	123	63	60
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 953	2 327	2 129	114	41	43	626	412	213
Betrug (§ 263)	2 638	2 062	1 928	72	32	30	576	378	197
Untreue (§ 266)	137	110	98	11	1	-	27	12	15
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	1 011	864	648	98	43	75	147	102	45
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	193	127	108	6	2	11	66	39	27
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	118	83	64	6	2	11	35	17	18
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	693	506	298	50	45	113	187	136	51
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306-330)	10 586	10 205	8 824	1 016	128	237	381	227	153
Brandstiftung (§§ 306-309)	115	78	45	6	7	20	37	32	5
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	9 862	9 571	8 348	945	96	182	291	153	138
Vollrausch (§ 330 a)	446	423	339	44	18	22	23	19	4
Straftaten im Amte (§§ 331-358)	27	16	14	2	-	-	11	9	2
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	43 566	37 231	28 373	4 018	1 333	3 507	6 335	4 527	1 766
Straftaten gegen das/die									
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	114	73	73	-	-	-	41	32	9
Straßenverkehrsgesetz	4 201	3 749	2 206	645	130	768	452	364	88
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	846	767	349	131	200	87	79	49	27
Ausländergesetz	450	405	379	22	-	4	45	40	5
Abgabenordnung	1 126	1 044	978	50	4	12	82	63	19
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	9 627	8 447	5 774	1 203	409	1 061	1 180	969	207
Straftaten insgesamt	53 193	45 678	34 147	5 221	1 742	4 568	7 515	5 496	1 973

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 - 21 Jahre alt. - 3) 14 - 18 Jahre alt.

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1977

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 - 25 Jahre	25 - 40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- stra- fe 1)	dar. zur Bewähr. n. § 23 StGB aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staats- gefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	9	8	1	4	4	1	2	-	7	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	340	324	16	114	162	64	58	38	282	149
Straftaten geg. die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	3 084	2 755	329	1 197	1 148	739	163	98	2 921	730
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	223	200	23	88	88	47	9	2	214	90
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 646	2 384	262	1 013	988	645	138	85	2 508	569
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152)	6	6	-	2	4	-	5	1	1	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	157	97	60	43	70	44	76	55	81	44
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	101	80	21	39	42	20	10	7	91	42
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	5	5	-	1	2	2	2	1	3	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	658	620	38	54	440	164	637	511	21	387
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	646	615	31	51	432	163	629	506	17	385
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184)	352	322	30	86	171	95	227	116	125	162
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	8	8	-	-	5	3	3	1	5	4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	110	109	1	14	45	51	86	54	24	45
Vergewaltigung (§ 177)	65	65	-	27	33	5	65	16	-	32
Zuhälterei (§ 181 a)	8	8	-	2	6	-	8	1	-	7
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	76	75	1	20	39	17	17	14	59	33
Beleidigung (§§ 185-200)	618	532	86	145	271	202	14	9	604	194
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	322	293	29	122	130	70	130	71	192	71
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	39	34	5	12	18	9	39	4	-	18
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	2	2	-	-	2	-	-	-	2	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	279	257	22	109	109	61	90	66	189	51
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	256	236	20	106	97	53	83	62	173	47
Körperverletzung (§§ 223-233)	6 381	5 569	812	2 525	2 248	1 608	376	252	6 005	1 223
Leichte Körperverletzung (§ 223)	760	710	50	262	371	127	80	50	680	317
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	565	531	34	229	242	94	141	100	424	262
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	5 020	4 301	719	2 026	1 617	1 377	128	85	4 892	631
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	4 746	4 076	670	1 922	1 529	1 295	123	81	4 623	591
Straftaten geg. d. persönl. Freiheit (§§ 234-241)	258	251	7	77	125	56	28	20	230	112
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	6 320	4 133	2 187	1 774	2 425	2 121	1 479	721	4 841	2 381
Diebstahl (§§ 242-244)	5 883	3 759	2 124	1 635	2 211	2 037	1 397	671	4 486	2 180
Unterschlagung (§ 246)	342	286	56	84	190	68	67	41	275	153
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	67	66	1	49	15	3	13	8	54	36
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	168	155	13	79	74	15	161	53	7	96
Raub (§§ 249-252, 255)	147	138	9	74	63	10	147	44	-	86
Erpressung (§ 253)	21	17	4	5	11	5	14	9	7	10
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	275	210	65	88	126	61	53	28	222	110
Begünstigung u. Strafvereitelung (§§ 257, 258)	79	55	24	30	34	15	7	3	72	32
Hehlerei (§§ 259, 260)	196	155	41	58	92	46	46	25	150	78
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 243	1 757	486	490	1 211	542	533	332	1 710	1 071
Betrug (§ 263)	2 000	1 564	436	405	1 103	492	481	292	1 519	985
Untreue (§ 266)	109	71	38	26	54	29	44	36	65	29
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	746	615	131	246	365	135	203	121	543	316
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	114	106	8	16	62	36	5	5	109	29
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	70	65	5	14	37	19	5	5	65	22
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	348	330	18	162	129	57	15	9	333	154
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306-330)	9 840	9 515	325	2 679	4 561	2 600	1 440	981	8 400	2 790
Brandstiftung (§§ 306-309)	51	44	7	15	26	10	27	15	24	16
Gefährdung d. Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	9 293	8 994	299	2 499	4 323	2 471	1 273	887	8 020	2 559
Vollrausch (§ 330 a)	383	369	14	123	177	83	117	69	266	192
Straftaten im Amte (§§ 331-358)	16	14	2	5	9	2	8	4	8	4
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	32 391	27 724	4 667	9 952	13 791	8 648	5 632	3 439	26 759	10 080
Straftaten gegen das/die										
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	73	57	16	4	32	37	1	1	72	13
Straßenverkehrsgesetz	2 851	2 460	391	1 197	1 095	559	217	124	2 634	1 027
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	480	400	80	371	104	5	273	132	207	174
Ausländergesetz	401	258	143	93	213	95	3	2	398	52
Abgabenordnung	1 028	881	147	133	464	431	29	24	999	206
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	6 977	6 007	970	2 580	2 733	1 664	818	503	6 159	2 066
Straftaten insgesamt	39 368	33 731	5 637	12 532	16 524	10 312	6 450	3 942	32 918	12 146

1) Einschl. Strafverurteilung.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1977

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	1	1	-	-	1	1	-	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-121)	16	16	-	5	11	1	15	-	8
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	186	167	19	120	66	13	172	1	41
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	15	11	4	13	2	3	12	-	1
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	135	127	8	80	55	7	127	1	32
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	15	8	7	6	9	6	9	-	3
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	25	11	14	18	7	5	20	-	4
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	3	2	1	-	3	2	1	-	1
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	2	1	1	-	2	2	-	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	55	55	-	32	23	28	25	2	13
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	19	19	-	12	7	4	15	-	3
Vergewaltigung (§ 177)	19	19	-	10	9	18	1	-	7
Zuhälterei (§ 181 a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183, 183 a)	7	7	-	4	3	-	6	1	1
Beleidigung (§§ 185-200)	39	34	5	27	12	3	35	1	7
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	36	34	2	12	24	23	12	1	10
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	15	14	1	3	12	15	-	-	6
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 230)	21	20	1	9	12	8	12	1	4
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	20	19	1	8	12	8	11	1	3
Körperverletzung (§§ 223-233)	501	488	13	343	158	65	428	8	128
Leichte Körperverletzung (§ 223)	106	101	5	79	27	13	91	2	26
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	179	178	1	124	55	46	132	1	71
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	214	207	7	139	75	5	204	5	31
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	186	180	6	121	65	4	178	4	24
Straftaten gegen die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	22	21	1	14	8	3	19	-	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	2 972	2 481	491	2 293	679	630	2 273	69	785
Diebstahl (§§ 242-244)	2 837	2 359	478	2 175	662	623	2 151	63	754
Unterschlagung (§ 246)	79	67	12	71	8	2	71	6	15
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	56	55	1	47	9	5	51	-	16
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	117	113	4	62	55	96	21	-	50
Raub (§§ 249-252, 255)	111	108	3	57	54	95	16	-	49
Erpressung (§ 253)	6	5	1	5	1	1	5	-	1
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	113	98	15	95	18	4	107	2	22
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	29	24	5	22	7	1	28	-	6
Hehlerei (§§ 259, 260)	84	74	10	73	11	3	79	2	16
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	84	66	18	43	41	14	67	3	27
Betrug (§ 263)	62	51	11	30	32	12	50	-	22
Untreue (§ 266)	1	-	1	-	1	1	-	-	-
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	118	107	11	75	43	24	94	-	37
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	13	13	-	11	2	-	12	1	2
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	13	13	-	11	2	-	12	1	2
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	158	151	7	113	45	4	149	5	34
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306-330)	365	358	7	237	128	43	322	-	93
Brandstiftung (§§ 306-309)	27	25	2	20	7	15	12	-	3
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	278	275	3	182	96	13	265	-	69
Vollrausch (§ 330 a)	40	38	2	22	18	3	37	-	12
Straftaten im Amte (§§ 331-358)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	4 840	4 225	615	3 507	1 333	965	3 782	93	1 270
Straftaten gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	- 898 287	- 840 230	- 58 57	- 768 87	- 130 200	- 8 135	- 885 151	- 5 1	- 125 91
Ausländergesetz	4	1	3	4	-	-	4	-	-
Abgabenordnung	16	16	-	12	4	-	16	-	3
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	1 470	1 338	132	1 061	409	163	1 297	10	263
Straftaten insgesamt	6 310	5 563	747	4 568	1 742	1 128	5 079	103	1 533

6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1977

Geschlecht Alter	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Insgesamt										
Männlich	33 411	30 161	32 370	32 219	33 734	32 823	35 258	33 446	31 505	39 294
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 032	5 203	5 305	5 741	5 359	4 876	6 384
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	3 539	3 740	3 872	3 688	3 977	3 684	4 318	4 568
18 - 21 "	5 565	3 715	5 250	5 661	5 905	5 627	5 724	5 858	5 623	6 963
21 - 25 "	7 173	6 627	5 785	5 994	6 608	6 456	7 036	6 437	5 815	7 311
25 - 40 "	13 787	13 707	14 900	14 143	14 618	14 251	15 529	14 186	12 944	16 524
40 und älter	8 953	7 441	8 256	7 713	7 934	8 106	8 733	8 640	7 681	10 312
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	37 251	38 937	38 128	40 999	38 805	36 381	45 678
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 448	2 530	2 433	2 577	2 436	2 291	2 844
Weiblich	304	264	356	335	343	347	372	345	313	407
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 608	1 698	1 720	1 610	1 681	1 520	1 738	1 800
18 - 21 "	3 162	3 244	3 241	3 552	3 701	3 452	3 471	3 529	3 373	4 092
21 - 25 "	3 383	3 361	3 669	3 473	3 483	3 199	3 359	3 099	2 717	3 540
25 - 40 "	1 981	1 851	2 010	1 946	2 020	1 968	2 119	1 946	1 798	2 323
40 und älter	656	509	538	501	512	520	557	547	482	642
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 321	1 367	1 325	1 409	1 327	1 240	1 549

7. Verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1977

Erkannte Strafe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Allgemeines Strafrecht										
Freiheitsstrafe	10 593	10 554	4 485	4 871	5 420	5 068	5 497	5 373	5 013	6 310
unter 6 Monate	9 673	9 666	2 669	2 540	2 840	2 692	2 998	2 554	2 314	3 048
6 bis einschl. 9 "			828	1 134	1 269	1 152	1 204	1 384	1 230	1 564
9 Monate bis einschl. 1 Jahr	307	301	401	557	611	566	623	690	720	847
1 bis einschl. 2 Jahre	452	338	367	402	422	432	420	462	458	513
2 " " 5 "	141	214	193	209	236	192	200	228	237	257
5 " " 15 "	17	29	22	22	40	33	48	49	49	81
lebenslang	3	6	5	7	2	1	4	6	5	-
Strafarrest	71	75	45	35	46	36	27	82	166	140
Geldstrafe neben oder in Verbindung mit Freiheitsstrafe	755	684	189	154	135	130	185	91	61	58
Geldstrafe allein	23 856	20 137	28 233	26 882	28 033	27 773	29 908	28 154	25 254	32 918
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	414	351	658	861	817	920	905	959	1 173	1 128
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	315	274	464	583	558	646	651	655	795	755
mehr als 1 Jahr	54	62	161	251	233	240	241	287	351	347
von unbestimmter Zeitdauer	45	15	33	27	26	34	13	17	27	26
Zuchtmittel	4 485	4 405	6 629	7 125	7 221	6 896	7 373	6 250	6 925	7 603
Jugendarrest	1 367	1 272	1 299	1 200	1 149	894	945	818	945	859
Auflagen nach § 15 JGG	1 675	1 580	2 624	2 885	2 959	2 952	3 158	2 330	2 433	2 699
Verwarnung nach § 14 JGG	1 443	1 553	2 706	3 040	3 113	3 050	3 270	3 102	3 547	4 045
Erziehungsmaßnahmen	521	579	734	910	900	868	826	1 026	1 426	1 613
Fürsorgeerziehung	25	12	7	10	11	11	14	5	6	3
Erziehungsbeistandschaft	79	26	27	33	28	35	24	29	27	58
Erteilung von Weisungen	417	541	700	867	861	822	788	992	1 393	1 552

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1977

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Unleraubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 123	2 276	2 216	1 998	2 781
in Trunkenheit	266	561	626	683	651	567	727
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	297	271	279	230	276
in Trunkenheit	46	78	83	59	78	56	63
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	6 089	5 752	5 026	4 187	4 932
in Trunkenheit	603	921	877	791	791	739	840
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	2 695	5 202	6 209	7 235	7 283	7 316	9 571
Trunkenheit am Steuer (§§ 315c Abs. 1 Nr. 1a Abs. 3, 316)	2 237	4 922	5 990	6 972	7 053	7 101	9 312
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 330 a)	65	121	78	57	76	60	90
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	3 000	3 290	2 902	2 861	3 749
Insgesamt	15 292	16 799	17 796	18 881	17 782	16 652	21 399
% aller Delikte	45,0	44,5	46,7	46,1	45,8	45,8	46,8

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1977

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegung	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Vollzug von		insgesamt	Vollzug von	
							Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)		Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1971	9	3 103	2 366	2 344	22	17 224	5 575	1 155	17 159	5 603	1 128
1972	9	3 088	2 520	2 494	26	19 266	6 305	1 569	19 112	6 165	1 519
1973	9	3 056	2 621	2 591	30	19 729	6 485	1 688	19 628	6 396	1 707
1974	9	3 012	2 628	2 591	37	20 382	7 200	1 229	20 375	7 276	1 233
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1976	10	3 016	2 573	2 524	49	20 320	6 887	1 189	20 395	6 846	1 181
1977	10	2 963	2 825	2 768	57	22 908	9 812	1 185	22 656	9 639	1 137

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1977

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		
				zusammen	Alter der Gefangenen in Jahren			14 und 18	18 24
					18 21 25	21 25	25 älter		
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	8	8	-	8	-	-	8	-	-
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123-145)	14	14	-	13	-	1	12	-	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	9	9	-	9	-	1	8	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169-173)	107	107	-	107	-	1	106	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	150	149	1	142	1	15	126	-	8
Straftaten gegen das Leben (§§ 211-222)	198	198	-	177	3	17	157	1	20
Mord (§ 211)	121	121	-	108	-	7	101	1	12
Totschlag (§§ 212, 213)	58	58	-	51	2	5	44	-	7
Fahrlässige Tötung (§ 222)	19	19	-	18	1	5	12	-	1
Körperverletzung (§§ 223-233)	102	102	-	87	5	17	65	-	15
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	13	13	-	11	-	3	8	-	2
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	850	846	4	682	20	139	523	42	125
Einfacher Diebstahl (§ 242)	135	132	3	122	-	16	106	4	9
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	697	697	-	543	20	122	401	38	115
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	245	245	-	200	8	53	139	3	42
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	18	18	-	17	-	2	15	-	1
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	110	109	1	107	-	7	100	-	3
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	74	74	-	70	1	7	62	-	4
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306-330)	85	85	-	74	2	13	59	1	10
Trunkenheit a. Steuer (§§ 315c, Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 3, 316)	67	67	-	65	-	3	62	-	2
Vollrausch (§ 330 a)	18	18	-	17	-	3	14	-	1
Sonstige Straftaten	226	226	-	207	3	61	143	1	18
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	17	17	-	14	2	9	3	-	3
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	97	97	-	85	-	43	42	-	12
Insgesamt	2 196	2 190	6	1 900	43	334	1 523	48	247
darunter Straftaten im Straßenverkehr	152	152	-	144	2	15	127	1	7

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1977

Berichtsmerkmal	1970	1975	1976	1977 1)	
				ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Zivilsachen					
<u>Amtsgerichte</u>					
Eingänge (Zivilprozeßsachen) 2)	47 557	57 925	56 044	54 554	- 2,7
Erledigte Verfahren	44 102	51 525	55 917	54 731	- 2,1
Urteil	18 459	24 612	28 702	27 292	- 5,0
Beschluß	2 045	2 370	2 365	2 407	1,8
Sonstige Erledigung	23 598	24 543	24 850	25 032	0,7
<u>Landgerichte</u>					
Verfahren in der 1. Instanz					
Eingänge 2)	21 716	26 816	25 024	21 371	- 14,6
Erledigte Verfahren	21 283	27 907	26 057	23 307	- 10,6
Urteil	10 082	15 498	14 696	11 878	- 19,2
Beschluß	481	548	518	590	13,9
Sonstige Erledigung	10 720	11 861	10 843	10 839	- 0,0
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge 2)	2 423	3 157	3 656	3 992	9,2
Erledigte Verfahren	2 388	3 287	3 342	3 862	15,6
Urteil	1 335	1 875	1 887	2 254	19,4
Beschluß	195	294	303	314	3,6
Sonstige Erledigung	858	1 118	1 152	1 294	12,3
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge 2)	2 385	3 011	3 240	3 160	- 2,5
Erledigte Verfahren	2 291	2 906	3 168	3 200	1,0
Beschluß	1 896	2 404	2 674	2 678	0,1
Sonstige Erledigung	395	502	494	522	5,7
<u>Oberlandesgerichte</u>					
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge 2)	2 864	3 859	4 077	3 562	- 12,6
Erledigte Verfahren	2 745	3 220	3 470	3 670	5,8
Urteil	1 533	2 051	2 171	2 213	1,9
Beschluß	90	119	155	138	- 11,0
Sonstige Erledigung	1 122	1 050	1 144	1 319	15,3
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge 2)	1 113	1 382	1 506	1 315	- 12,7
Erledigte Verfahren	1 061	1 275	1 389	1 324	- 4,3
Beschluß	921	1 137	1 258	1 221	- 2,9
Sonstige Erledigung	140	138	131	103	- 21,4
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
<u>Amtsgerichte</u> 3)					
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
Eingänge 2)	.	53 411	57 894	64 924	12,1
Erledigte Verfahren	.	48 750	55 636	59 959	7,8
Urteil	.	23 514	26 130	26 744	2,3
Beschluß	.	1 805	2 057	2 364	14,9
Sonstige Erledigung	.	23 431	27 449	30 851	12,4
<u>Landgerichte</u>					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge 2)	.	690	644	768	19,3
Erledigte Verfahren	.	589	633	640	1,1
Urteil	.	491	495	522	5,5
Beschluß	.	-	-	-	-
Sonstige Erledigung	.	98	138	118	- 14,5
Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge 2)	.	3 530	3 775	3 860	2,3
Erledigte Verfahren	.	3 174	3 624	3 670	1,3
Urteil	.	2 038	2 361	2 341	- 0,8
Beschluß	.	18	22	22	0,0
Sonstige Erledigung	.	1 118	1 241	1 307	5,3
<u>Oberlandesgerichte</u>					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge 2)	.	4	1	3	200,0
Erledigte Verfahren	.	4	3	2	- 33,3
Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren					
Eingänge 2)	.	815	1 014	1 034	2,0
Erledigte Verfahren	.	813	1 004	1 037	3,3

1) Ohne die den Familiengerichten aufgrund des 1. EheRG v. 14. 6. 76 ab 1. 7. 1977 zugeordneten Sachen. - 2) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Ohne Anträge auf Erlass von Strafbefehlen, jugendgerichtlichen Verfügungen und einzelrichterlichen Anordnungen.

12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1977

Amtsgerichte		Landgerichte und Staatsanwaltschaften	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in 1. Instanz	
Mahnsachen	202 245	Eingänge 1)	21 371
Zivilprozeßsachen		Erledigte Verfahren	23 307
Eingänge 1)	54 554	Armenrechtssachen	88
Erledigte Verfahren	54 731	Gewöhnliche Prozesse	11 461
Armenrechtssachen	187	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	469
Gewöhnliche Prozesse	49 885	Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	7 313
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	502	Arreste und einstweilige Verfügungen	802
Entmündigungssachen	210	Baulandsachen	118
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 957	Entschädigungssachen	2 980
Aufgebotsverfahren	795	Rückerstattungssachen	6
Sonstige Klagen und Anträge	195	Sonstige Klagen und Anträge	70
Verteilungsverfahren	50	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen		in der Berufungsinstantz	
Gegenständen	3 352	Eingänge 1)	3 992
Zwangsverwaltungen	211	Erledigte Verfahren	3 862
Sonstige zur Zuständigkeit des Voll-		Armenrechtssachen	34
streckungsgerichts gehörige Voll-		Gewöhnliche Prozesse	3 735
streckungssachen	125 137	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	12
Anträge außerhalb eines bei Gericht		Arreste und einstweilige Verfügungen	77
anhängigen Verfahrens	3 095	Sonstige Klagen und Anträge	4
Konkurs- und Vergleichssachen		Beschwerden	
Anträge auf Konkursöffnung	1 126	Eingänge 1)	3 160
Eröffnungen von Konkursverfahren		Erledigte Verfahren	3 200
einschl. Anschlußkonkursen	90	Armenrechtssachen	184
Eröffnungen von Vergleichsverfahren		Entmündigungssachen	6
zur Abwendung des Konkurses	2	Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		sachen	952
Grundbuchsachen 2)		Konkurs- oder Vergleichssachen	39
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	190 476	Kostenangelegenheiten der streitigen	
Eintragungen und Löschungen		Gerichtsbarkeit	595
in Abt. II und III	730 224	Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
Landwirtschaftssachen		Gerichtsbarkeit	500
Höfesachen		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
einschl. Versorgungsstreitigkeiten	84	barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
Landpachtsachen	17	Gebiet und der Beschwerde nach § 156 KostO	924
Registersachen (Eintragungen am Jahresende)		Oberlandesgerichte und Generalstaats-	
Eingetragene Vereine	10 898	anwaltschaften	
In das Handelsregister eingetragene Einzel-		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	
kaufleute, Juristische Personen, offene		in der Berufungsinstantz	
Handels- und Kommanditgesellschaften	17 406	Eingänge 1)	3 562
Aktiengesellschaften	247	Erledigte Verfahren	3 670
Kommanditgesellschaften auf Aktien	14	Armenrechtssachen	22
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	9 120	Gewöhnliche Prozesse	1 988
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	40
Eingetragene Genossenschaften	1 190	Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	360
Eintragungen im Musterregister	4 910	Arreste und einstweilige Verfügungen	49
Eintragungen im Güterrechtsregister	53 853	Baulandsachen	17
Binnenschiffe	560	Entschädigungssachen	1 182
Am Jahresschluß anhängige Vormund-,		Rückerstattungssachen	1
Pfleg- und Beistandschaften	54 356	Sonstige Klagen und Anträge	11
Andere vormundschaftsgerichtliche		Beschwerden	
Angelegenheiten	11 720	Eingänge 1)	1 315
Erziehungsbeistandschaften	71	Erledigte Verfahren	1 324
Fürsorgeerziehungssachen	124	Armenrechtssachen	143
Zur Verwahrung über- oder abgegebene, ab-		Entmündigungssachen	-
gelieferte und zur Aufbewahrung übersandte		Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
Verfügungen von Todes wegen	21 983	sachen	77
Vermittlung von Auseinandersetzungen	23	Konkurs- oder Vergleichssachen	1
Sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts		Kostenangelegenheiten der streitigen	
außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung		Gerichtsbarkeit	440
der Auseinandersetzung	25 475	Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
Standesamtssachen	537	Gerichtsbarkeit	545
Beurkundungen von Rechtsgeschäften		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
und tatsächlichen Vorgängen	851	barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
Sonstige Handlungen und Entscheidungen		Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	94
der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb		Landwirtschaftssachen	24
eines anhängigen Verfahrens	1 012		

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Quelle: Ministerium der Justiz.

13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1977

<u>Amtsgerichte</u> (Strafsachen und Bußgeldverfahren)		noch: Landgerichte (Strafsachen)	
Geschäftsentwicklung		Eröffnung vor einem anderen Gericht	30
Eingänge		Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1
(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	64 924	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	8
Erledigte Verfahren	59 959	Zurücknahme der Anklage bzw. des Antrags	9
Anklagen	21 195	Sonstige Erledigung	48
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	20	Hauptverhandlungen insgesamt	598
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 266	Hauptverhandlungstage insgesamt	1 194
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	78	Strafsachen in der Berufungsinstanz	
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 335	Eingänge	
Privatklagen	988	(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 860
Objektive Verfahren	12	Erledigte Verfahren	3 670
Nachverfahren nach § 439 StPO	2	Offizialverfahren	3 607
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	50	Privatklageverfahren	63
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	-	Urteile einschl. Verwerfungsurteil	2 341
Bußgeldverfahren	20 384	Verwerfungsbeschluß	22
Erzwingungshafenanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	5 629	Einstellung	268
Urteile		Vorläufige Einstellung	195
Urteile wegen Straftaten	20 636	Vergleich in Privatklagesachen	1
Urteile ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	6 108	Zurücknahme der Berufung	783
Beschluß		Zurücknahme der Privatklage	5
nach § 70 oder § 72 OWiG	2 358	Auf andere Weise	55
nach § 441 Abs. 2 StPO	6	Hauptverhandlungen insgesamt	3 243
Einstellung	9 457	Hauptverhandlungstage insgesamt	3 438
Vorläufige Einstellung	2 154	Eingegangene Beschwerden in Strafsachen	
Vorlage an ein Gericht höherer Ordnung	110	(einschl. Kostenbeschwerden)	5 350
Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	94	<u>Oberlandesgerichte</u>	
Ablehnung, Zurückweisung	304	(Strafsachen und Bußgeldverfahren)	
Zurücknahme, Fallenlassen	9 083	Eingegangene Strafsachen in der ersten Instanz	3
Vergleich in Privatklagesachen	169	Erledigte Verfahren	2
Anordnung der Erzwingungshaft	3 984	Urteile	2
Ablehnung der Erzwingungshaft	108	Revisionen und Rechtsbeschwerden	
Sonstige Erledigung	4 254	in Bußgeldverfahren	
Hauptverhandlungen insgesamt	44 907	Eingänge	
Anklagesachen	21 450	(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 034
Privatklagesachen	595	Erledigte Verfahren	1 037
Sonstige Strafsachen	9 470	Offizialverfahren	575
Bußgeldverfahren	13 392	Privatklageverfahren	2
Hauptverhandlungstage insgesamt	45 633	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	122
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	338
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	29 300	Urteile	110
Einzelne richterliche Anordnungen	31 799	Beschluß	637
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	4 631	Einstellung	13
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	6 972	Vorläufige Einstellung	1
<u>Landgerichte (Strafsachen)</u>		Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	223
Strafsachen in der ersten Instanz		Zurücknahme	21
Eingänge		Auf andere Weise	32
(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	768	Hauptverhandlungen insgesamt	110
Erledigte Verfahren	640	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Anklagen	589	Beschwerden in Strafsachen	
Objektive Verfahren	1	(einschl. Kostenbeschwerden)	1 109
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	9	Anträge auf Haftentscheidungen	
Vorlage durch ein Gericht niedrigerer Ordnung		nach §§ 121 ff StPO	225
(§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	20	Anträge auf gerichtliche Entscheidung	
Verweisung durch ein Gericht niedrigerer Ordnung (§ 270 StPO)	21	im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	einschl. Armenrechtsanträge	102
Urteile	522	Auslieferungsverfahren	7
Einstellung	5	Verfahren nach § 23 EGG VG	38
Vorläufige Einstellung	17	Anträge nach § 99 BRAGEBO	151

14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1977

Art der Angelegenheit	1970			1975			1977		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht		Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht		Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	
	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den
Krankenversicherung ¹⁾	203	17	1	226	38	-	267	68	1
Unfallversicherung ²⁾	1 891	180	10	1 676	207	10	1 292	241	10
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 548	217	7	1 810	198	10
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	1 160	72	9	817	103	2
Knappschaftsversicherung	132	25	-	94	18	-	81	20	-
Altenhilfe für Landwirte	.	.	.	242	12	-	80	17	2
Arbeitslosenversicherung ³⁾	199	21	1	528	68	1	811	83	6
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	1 249	247	4	1 224	192	7
Sonstige Angelegenheiten	440	49	3	109	8	-	256	22	5
Insgesamt	8 860	872	44	7 832	887	31	6 638	944	43

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

15. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1965 - 1977

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr
	Anzahl							%
Art des Verfahrens								
Verwaltungsgerichte	1 795	2 521	3 212	3 875	3 900	4 744	6 162	29,9
Klageverfahren	1 527	1 885	2 335	2 731	2 674	2 847	3 765	32,2
Aussetzungsverfahren	247	617	833	1 081	1 147	1 818	2 306	26,8
Sonstige Verfahren	21	19	44	63	79	79	91	15,2
Oberverwaltungsgericht	461	507	761	625	701	901	1 038	15,2
Erstinstanzliche Klageverfahren	107	132	102	67	50	74	68	- 8,1
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	5	4	5	10	22	21	26	23,8
Berufungsverfahren	234	216	271	295	321	336	440	31,0
Beschwerdeverfahren	109	151	380	248	300	464	482	3,9
Sonstige Verfahren	6	4	3	5	8	6	22	266,7
Rechtsgebiet								
Recht des öffentlichen Dienstes	226	258	348	372	372	363	395	8,8
Personalvertretungsrecht	10	7	27	48	51	69	70	1,5
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	30	45	94	71	79	72	112	55,6
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	17	71	54	29	46	43	70	62,8
Polizeirecht	100	95	173	178	226	271	307	13,3
Wahlrecht	28	7	2	14	6	4	2	- 50,0
Selbstverwaltungsrecht	36	42	44	50	51	66	86	30,3
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	331	574	687	855	761	1 077	1 131	5,0
Wehrrecht	306	306	534	704	654	466	1 033	121,7
Kostenrecht	6	5	6	6	15	10	7	- 30,0
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	102	18	130	38	25	10	- 60,0
Preisrecht	2	2	-	-	-	-	-	-
Flurbereinigungsrecht	108	124	105	68	58	81	68	- 16,0
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	82	112	126	194	152	166	201	21,1
Verkehrsrecht	89	80	95	144	181	246	251	2,0
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	411	501	677	841	850	882	1 001	13,5
Wohnungsrecht	18	10	6	8	18	16	15	- 6,2
Sozialrecht	100	124	112	108	197	376	464	23,4
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	11	12	6	5	12	30	16	- 46,7
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	18	57	74	72	28	38	31	- 18,4
Flüchtlings- und Besatzungsschädenrecht	73	33	19	30	28	20	22	10,0
Lastenausgleichsrecht (einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz)	188	118	99	109	108	100	105	5,0
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	11	273	612	346	461	981	1 527	55,7
Sonstige	49	70	55	118	209	243	276	13,6
Insgesamt	2 256	3 028	3 973	4 500	4 601	5 645	7 200	27,6

16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1977

Art der Erledigung	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr
Anzahl								
%								
Auf Grund richterlicher Entscheidung	279	300	230	468	513	626	736	17,6
Voller Erfolg des Klägers	39	75	51	86	82	127	190	49,6
Teilerfolg des Klägers	79	74	37	52	72	82	88	7,3
Klageabweisung	161	151	142	324	354	413	458	10,9
Verweisung an das zuständige Gericht	.	.	.	6	5	4	-	-
Andere Erledigung	91	123	322	473	531	679	726	6,9
Nachgeben der Finanzverwaltung	28	68	154	225	275	349	307	- 12,0
Zurücknahme	63	55	141	224	221	273	316	15,8
In sonstiger Weise	-	-	27	24	35	57	103	80,7
Insgesamt	370	423	552	941	1 044	1 305	1 462	12,0

Quelle: Finanzgericht.

17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1977

Art des Verfahrens	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	
							ins-	Veränd.
							gesamt	z.Vorjahr
Anzahl							%	
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	10 048	12 388	15 164	14 225	13 776	- 3,2
Beschlußverfahren	23	16	140	135	230	168	244	45,2
Sonstige Verfahren	43	40	56	95	114	95	124	30,5
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	386	418	596	792	967	919	- 5,0
Beschwerdeverfahren	55	62	104	125	159	164	187	14,0

18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1977

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits- entgelt	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Kündi- gungen	Heraus- gabe von Arbeits- papieren	Zeugnis- erteilung und -be- richtigung	sonstige Streit- gegen- stände
Land- und Forstwirtschaft	187	74	4	77	16	1	15
Bergbau	2	1	-	1	-	-	-
Metall	1 564	513	30	801	59	9	152
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	856	205	16	519	30	10	76
Holzverarbeitung, Musikinstrumente und Spielwaren	562	195	14	226	75	4	48
Papierverarbeitung und Druckgewerbe	246	81	2	123	8	5	27
Leder	376	109	13	174	7	3	70
Textil	437	137	4	224	18	7	47
Nahrungs- und Genußmittel, Gaststättenwesen	1 971	717	66	783	168	36	201
Baugewerbe	4 192	1 817	79	1 521	269	37	469
Handel, Banken und Versicherungs- gewerbe	1 501	436	42	679	56	28	260
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 914	524	30	826	71	23	440
Freie Berufe	1 708	688	40	621	94	35	230
Häusliche Dienste	72	38	-	22	7	1	4
Insgesamt	15 588	5 535	340	6 597	878	199	2 039

Quelle: Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

159

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1976

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
Anzahl							
1949	1 513 756	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	93 901
1953	1 842 707	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	152 940
1957	1 976 225	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	115 805
1961	2 069 927	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	86 255
1965	2 114 311	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	78 954
1969	2 097 308	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	119 431
1972	2 404 007	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	26 070
1976	2 448 946	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	20 896
%							
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	0,8

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1975

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- ver- einigungen
				CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1947	1 298 567	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	100 739	-	
1951	1 512 643	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	135 519	10 012	
1955	1 634 750	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	93 627	45 220	
1959	1 749 227	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	120 197	-	
1963	1 784 261	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	83 802	-	
1967	1 872 966	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	150 551	-	
1971	2 052 908	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	71 731	-	
1975	2 141 144	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	34 043	7 298	
%									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	8,7	-	
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	9,4	0,7	
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	5,9	2,9	
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	7,0	-	
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	4,8	-	
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	8,2	-	
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	3,5	-	
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	1,6	0,3	

3. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1974

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- gruppen
				CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1948	1 347 110	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	90 470	41 310	
1952	1 643 550	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	58 143	120 830	
1956	1 731 643	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	23 184	93 091	
1960	1 823 252	73 343	1 749 909	793 486	659 733	218 531	24 388	53 771	
1964	1 922 583	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	15 649	44 700	
1969	1 837 400	67 622	1 769 778	754 013	721 843	160 151	48 683	85 088	
1969/72	1 860 249	59 167	1 801 082	790 260	741 863	143 976	45 682	79 301	
1974	2 134 977	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	25 223	62 241	
%									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	7,5	3,4	
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	3,8	7,8	
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	1,4	5,6	
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1	
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	2,4	
1969	77,1	3,7	96,3	42,6	40,8	9,0	2,8	4,8	
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	2,5	4,4	
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	1,2	3,0	

4. Ergebnisse der Gemeinde(Stadt)ratswahlen 1948 - 1974

(einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte)

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Anzahl									
1948	1 344 678	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	69 964	204 564	257 523
1952	1 640 142	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	44 729	525 504	236 715
1956	1 726 085	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	8 550	529 329	249 071
1960	1 818 471	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	6 797	452 984	295 981
1964	1 917 309	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	2 858	478 287	274 575
1969/72	1 871 867	62 356	1 809 511	496 394	547 597	70 906	16 674	442 313	235 627
1974	2 132 897	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	15 632	364 564	249 882
%									
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	0,2	25,8	14,8
1969/72	77,9	3,3	96,7	27,4	30,3	3,9	0,9	24,4	13,0
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	0,8	17,5	12,0

5. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1952 - 1974

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- gruppen
				CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1952	593 172	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	29 236	-	
1956	624 057	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	21 090	7 019	
1960	661 053	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	42 604	-	
1964	694 597	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	25 120	-	
1969	669 932	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	54 674	11 142	
1974	767 060	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	18 202	-	
%									
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	5,3	-	
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	3,5	1,2	
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	6,7	-	
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	3,7	-	
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	8,5	1,7	
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	2,4	-	

6. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			Zweitstimmen		CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD
	Anzahl	%	Anzahl		%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 123	89,6	0,5	78 535	48,5	42,7	8,2	0,3	0,3
Landkreise									
Ahrweiler	80 086	92,7	0,7	73 718	68,0	25,5	6,0	0,2	0,2
Altenkirchen (Ww.)	87 998	92,9	0,6	81 232	52,1	39,4	8,1	0,2	0,2
Bad Kreuznach	108 322	91,7	0,7	98 623	42,3	46,4	10,5	0,2	0,4
Bad Kreuznach, St	30 336	88,7	0,6	26 731	42,3	45,5	11,3	0,4	0,4
Birkenfeld	68 425	90,1	0,7	61 232	39,9	48,3	10,9	0,4	0,4
Idar-Oberstein, St	28 647	89,4	0,6	25 461	38,5	50,5	10,1	0,5	0,3
Cochem-Zell	47 527	93,1	1,0	43 791	71,3	23,6	4,6	0,1	0,3
Mayen-Koblenz	138 979	92,0	0,6	127 054	52,2	42,0	5,3	0,2	0,2
Andernach, St	19 850	91,4	0,4	18 066	47,4	46,4	5,7	0,1	0,3
Mayen, St	15 377	91,6	0,5	14 017	46,7	47,4	5,3	0,3	0,2
Neuwied	113 859	92,2	0,6	104 294	48,4	43,5	7,5	0,3	0,2
Neuwied, St	47 367	91,2	0,5	42 984	39,4	52,2	7,7	0,3	0,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	65 040	92,7	0,7	59 882	52,0	35,9	11,5	0,2	0,3
Rhein-Lahn-Kreis	87 973	91,5	0,8	79 852	42,5	48,8	8,1	0,2	0,3
Lahnstein, St	14 308	91,9	0,6	13 070	45,8	46,5	7,2	0,2	0,2
Westerwaldkreis	119 019	92,3	0,8	109 016	54,3	38,4	6,8	0,2	0,2
RB Koblenz	1 005 351	91,9	0,7	917 229	51,1	40,5	7,8	0,2	0,3
Kreisfreie Stadt Trier	75 586	87,5	0,7	65 711	51,5	41,0	6,7	0,3	0,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	80 538	90,3	1,0	71 992	64,4	27,4	7,4	0,2	0,5
Bitburg-Prüm	67 638	90,6	1,2	60 525	68,1	26,0	5,1	0,2	0,3
Daun	42 045	92,4	0,8	38 534	71,7	22,8	4,9	0,2	0,2
Trier-Saarlouis	87 496	93,1	1,2	80 517	60,4	33,9	5,0	0,2	0,3
RB Trier	353 303	90,7	1,0	317 279	62,3	31,0	5,9	0,2	0,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31 208	92,1	0,7	28 537	42,8	48,3	7,9	0,4	0,5
Kaiserslautern	74 473	88,4	0,7	65 391	41,7	48,7	8,3	0,3	0,7
Landau i. d. Pfalz	27 860	90,9	0,8	25 119	49,1	40,9	9,1	0,3	0,6
Ludwigshafen a. Rhein	118 480	90,4	0,6	106 418	39,7	52,8	6,5	0,5	0,3
Mainz	121 262	90,8	0,5	109 520	44,0	44,8	10,4	0,4	0,3
Neustadt a. d. Weinstr.	39 327	91,2	0,8	35 577	50,3	40,2	8,2	0,5	0,7
Pirmasens	42 100	87,6	0,9	36 557	46,9	45,4	6,1	0,4	1,0
Speyer	31 651	89,7	0,9	28 138	46,2	45,0	7,5	0,5	0,5
Worms	57 506	88,0	0,4	50 443	40,0	51,4	7,4	0,4	0,6
Zweibrücken	27 747	89,3	0,9	24 557	40,5	50,1	7,9	0,3	1,0
Landkreise									
Alzey-Worms	70 207	92,2	1,0	64 121	40,7	49,4	8,9	0,2	0,7
Bad Dürkheim	85 721	92,3	0,9	78 459	45,7	45,9	7,3	0,2	0,7
Donnersbergkreis	48 474	91,5	0,9	43 966	38,1	51,8	8,1	0,3	1,6
Germersheim	66 918	92,2	1,0	61 024	53,2	38,0	7,9	0,3	0,5
Kaiserslautern	71 212	92,5	0,9	65 251	47,3	44,9	6,5	0,2	0,8
Kusel	58 760	91,5	0,9	53 273	34,2	57,4	6,8	0,5	1,0
Südliche Weinstraße	70 183	92,4	1,3	64 027	55,2	35,5	8,2	0,3	0,7
Ludwigshafen	88 453	94,7	1,0	82 908	49,2	43,7	6,3	0,3	0,4
Mainz-Bingen	111 951	92,1	0,8	102 304	46,6	43,1	9,5	0,2	0,3
Bingen, St	18 540	92,4	0,7	17 000	51,2	40,5	7,8	0,2	0,2
Ingelheim am Rhein,	14 078	90,4	0,7	12 628	44,0	43,6	11,8	0,2	0,2
Pirmasens	74 743	93,8	1,3	69 155	57,8	35,4	5,7	0,2	0,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 318 236	91,4	0,9	1 194 745	45,6	45,5	7,8	0,3	0,6
Rheinland-Pfalz	2 676 890	91,5	0,8	2 429 253	49,9	41,7	7,6	0,3	0,4
Kreisfreie Städte	735 323	89,6	0,6	654 503	44,7	46,3	7,9	0,4	0,5
Landkreise	1 941 567	92,2	0,9	1 774 750	51,8	40,0	7,4	0,2	0,4

7. Ergebnisse der Landtagswahl vom 9. März 1975 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	Anzahl	%		Anzahl	CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD
					%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	89 080	76,5	0,5	67 790	53,7	39,3	5,6	0,5	0,6
Landkreise									
Ahrweiler	78 389	81,0	0,8	63 044	72,5	22,7	3,8	0,2	0,4
Altenkirchen (Ww.)	86 931	82,1	0,6	70 932	57,0	35,9	6,2	0,3	0,5
Bad Kreuznach	107 418	81,0	0,8	86 385	45,5	45,2	7,7	0,5	1,0
Bad Kreuznach, St	30 482	73,9	0,6	22 396	47,7	41,4	9,1	0,8	0,8
Birkenfeld	68 040	76,5	0,7	51 716	42,6	48,6	7,0	0,7	1,0
Idar-Oberstein, St	28 721	75,2	0,7	21 454	41,9	50,0	6,0	0,9	1,0
Cochem-Zell	47 214	83,4	1,2	38 903	75,2	20,1	3,6	0,3	0,7
Mayen-Koblenz	136 739	81,1	0,7	110 051	57,4	38,0	3,3	0,4	0,5
Andernach, St	19 560	81,4	0,7	15 814	52,2	43,7	3,1	0,2	0,6
Mayen, St	15 147	80,2	0,7	12 068	51,7	43,4	3,5	0,6	0,4
Neuwied	111 708	81,4	0,7	90 294	53,5	40,2	5,0	0,4	0,5
Neuwied, St	46 929	79,8	0,7	37 185	44,8	48,6	5,2	0,6	0,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	63 935	84,1	0,8	53 324	54,9	34,3	9,8	0,3	0,7
Rhein-Lahn-Kreis	87 302	80,2	0,7	69 558	46,7	45,5	5,8	0,4	0,8
Lahnstein, St	14 332	79,6	0,6	11 348	51,6	41,4	4,9	0,4	0,4
Westerwaldkreis	116 974	82,1	0,8	95 295	58,4	35,5	4,8	0,3	0,5
RB Koblenz	993 730	80,8	0,7	797 292	55,4	37,7	5,6	0,4	0,7
Kreisfreie Stadt Trier	75 410	73,4	0,6	55 024	58,5	35,5	4,6	0,5	0,7
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	79 552	79,4	1,1	62 500	68,7	23,6	6,0	0,3	1,3
Bitburg-Prüm	67 084	78,8	1,2	52 223	72,7	21,7	4,3	0,3	0,8
Daun	41 303	81,7	1,0	33 408	76,4	19,4	3,3	0,3	0,6
Trier-Saarburg	85 479	82,1	1,4	69 220	65,8	29,2	3,5	0,4	0,9
RB Trier	348 828	78,9	1,1	272 375	67,6	26,5	4,4	0,4	0,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	30 552	82,0	1,0	24 804	47,2	45,8	5,1	0,8	0,9
Kaiserslautern	75 221	75,0	1,0	55 894	45,4	46,4	5,4	0,6	1,8
Landau i. d. Pfalz	28 016	78,9	1,1	21 864	52,7	37,2	7,3	0,5	1,7
Ludwigshafen a. Rhein	119 035	80,0	0,9	94 374	43,2	50,6	4,3	1,0	0,9
Mainz	120 741	77,6	0,6	93 074	49,4	41,8	7,1	0,9	0,7
Neustadt a. d. Weinstr.	38 940	84,0	1,1	32 370	55,6	35,3	6,0	1,0	1,6
Pirmasens	42 026	75,8	1,4	31 432	52,0	40,6	3,6	1,3	2,1
Speyer	31 558	77,7	1,3	24 200	51,5	40,8	5,5	1,0	1,1
Worms	56 213	78,2	0,4	43 822	44,4	47,6	5,6	0,9	1,4
Zweibrücken	27 714	74,2	1,1	20 343	43,9	45,5	5,7	0,5	2,3
Landkreise									
Alzey-Worms	69 534	83,3	1,0	57 326	43,3	46,1	8,0	0,4	2,0
Bad Dürkheim	84 661	83,6	1,2	69 915	48,6	43,2	5,6	0,5	1,6
Donnersbergkreis	48 091	82,8	1,4	39 248	39,6	48,3	8,0	0,5	3,2
Germersheim	65 000	83,5	1,4	53 546	55,9	34,0	7,5	0,4	1,0
Kaiserslautern	70 151	83,7	1,3	57 934	49,6	42,4	4,8	0,4	1,9
Kusel	58 323	81,6	1,2	47 031	36,6	54,5	4,9	0,9	2,1
Südliche Weinstraße	69 304	84,4	1,6	57 576	57,6	32,2	7,0	0,4	1,6
Ludwigshafen	86 570	87,4	1,4	74 589	53,0	40,8	4,5	0,6	1,1
Mainz-Bingen	110 287	82,0	0,9	89 656	51,0	39,8	7,7	0,5	0,9
Bingen, St	18 535	83,0	0,8	15 272	55,5	37,8	5,6	0,3	0,7
Ingelheim am Rhein, St	13 952	76,3	0,7	10 573	49,8	40,3	8,8	0,4	0,6
Pirmasens	73 841	85,3	1,9	61 816	61,4	31,7	4,4	0,4	1,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 305 778	81,4	1,1	1 050 814	49,2	42,3	5,9	0,7	1,5
Rheinland-Pfalz	2 648 336	80,8	1,0	2 120 481	53,9	38,5	5,6	0,5	1,1
Kreisfreie Städte	734 506	77,6	0,8	564 991	49,4	42,9	5,5	0,8	1,1
Landkreise	1 913 830	82,1	1,0	1 555 490	55,6	36,9	5,6	0,4	1,1

8. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. März 1974 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tische Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen						Sitzverteilung			
				auf						CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen
				CDU	SPD	FDP	NPD	DKP	Wähler- gruppen				
	Anzahl			%						Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 244	68,8	0,8	55,4	34,6	8,9	-	1,1	-	31	19	5	-
Landkreise													
Ahrweiler	77 699	80,5	2,2	72,1	20,5	7,4	-	-	-	30	8	3	-
Altenkirchen (Ww.)	86 512	83,6	1,7	53,4	32,2	10,2	-	-	4,2	23	14	4	-
Bad Kreuznach	106 784	81,5	2,0	42,1	40,0	11,2	1,3	-	5,3	19	19	5	2
Bad Kreuznach, St	30 608	72,0	1,2	47,1	35,8	14,5	-	2,6	-	21	16	6	-
Birkenfeld	67 728	76,8	1,8	38,5	39,8	13,2	-	2,1	6,3	17	18	6	-
Idar-Oberstein, St	28 702	73,6	1,5	35,9	39,6	13,3	-	4,0	7,3	15	16	5	-
Cochem-Zell	47 051	85,3	3,6	73,3	18,6	8,0	-	-	-	27	7	3	-
Mayen-Koblenz	135 262	83,2	1,8	57,2	36,9	5,8	-	-	-	29	18	2	-
Andernach, St	19 356	81,9	1,4	47,9	42,6	3,4	-	-	6,0	17	16	-	2
Neuwied	110 621	82,0	1,7	52,3	36,6	8,0	-	-	3,1	27	18	4	-
Neuwied, St	46 728	78,3	1,5	46,1	42,7	9,3	-	1,8	-	22	21	4	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	63 205	84,1	1,8	53,6	29,3	17,2	-	-	-	22	12	7	-
Rhein-Lahn-Kreis	87 291	80,0	2,3	46,5	42,5	11,0	-	-	-	19	18	4	-
Lahnstein, St	14 353	78,2	1,5	44,6	31,6	6,5	-	-	17,2	16	12	2	5
Westerwaldkreis	115 253	84,2	2,6	57,8	32,2	10,0	-	-	-	28	16	5	-
RB Koblenz	990 650	80,9	2,0	54,2	34,0	9,7	0,1	0,2	1,7	272	167	48	2
Kreisfreie Stadt Trier	75 557	72,6	1,0	56,7	31,0	7,0	-	1,1	4,3	33	18	4	-
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	79 337	80,7	4,1	68,1	21,2	10,7	-	-	-	28	9	4	-
Bitburg-Prüm	66 618	82,2	4,2	72,3	19,8	7,9	-	-	-	30	8	3	-
Daun	40 926	82,5	3,1	76,7	17,8	5,5	-	-	-	26	6	1	-
Trier-Saarlouis	83 942	85,3	3,8	66,7	24,0	5,3	-	-	4,0	29	10	2	-
RB Trier	346 380	80,5	3,3	67,3	23,2	7,4	-	0,2	1,9	146	51	14	-
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	29 942	80,5	1,4	39,7	40,7	6,0	-	-	13,6	17	18	2	6
Kaiserslautern	76 393	70,6	1,3	44,7	41,1	9,1	3,6	1,5	-	26	24	5	-
Landau i. d. Pfalz	27 834	75,5	1,5	48,6	31,1	9,5	-	-	10,8	20	12	3	4
Ludwigshafen a. Rhein	119 169	76,7	1,1	39,5	53,2	5,3	-	1,9	-	24	32	3	-
Mainz	119 442	80,3	0,7	45,0	44,1	8,4	-	2,4	-	27	27	5	-
Neustadt a. d. Weinstr.	38 639	83,9	1,1	59,9	25,8	4,8	1,6	2,5	5,4	29	12	-	2
Pirmasens	42 212	78,0	1,6	41,9	47,2	3,8	-	2,2	5,0	19	22	-	2
Speyer	30 727	76,8	1,5	44,0	34,4	6,3	-	2,9	12,4	20	16	2	5
Worms	55 929	75,0	0,6	38,5	39,7	6,1	-	2,5	13,2	19	19	3	6
Zweibrücken	27 784	73,5	1,5	39,4	39,6	8,9	3,3	-	8,8	16	17	3	3
Landkreise													
Alzey-Worms	69 159	85,3	2,3	34,7	42,3	11,0	3,3	-	8,7	15	19	4	3
Bad Dürkheim	83 960	84,2	2,1	46,3	42,2	9,0	2,5	-	-	20	18	3	-
Donnersbergkreis	47 779	83,9	3,0	36,0	45,8	13,5	4,8	-	-	14	18	5	-
Germersheim	64 074	84,3	3,2	53,9	30,2	11,5	-	-	4,4	23	13	5	-
Kaiserslautern	69 407	83,9	2,6	46,8	37,7	7,7	3,2	-	4,7	21	17	3	-
Kusel	58 051	81,6	2,7	31,9	48,0	8,1	2,9	2,0	7,0	14	21	3	3
Südliche Weinstraße	68 725	85,7	3,3	54,7	29,5	9,7	-	-	6,1	23	12	4	2
Ludwigshafen	85 113	86,1	2,1	51,0	39,2	6,9	1,2	-	1,6	22	17	2	-
Mainz-Bingen	109 348	83,7	1,8	45,4	36,7	10,4	-	-	7,6	23	18	5	3
Bingen, St	18 548	83,6	1,7	53,5	36,4	10,1	-	-	-	19	13	3	-
Ingelheim am Rhein, St	14 027	79,2	1,2	46,4	34,3	10,3	-	-	9,0	17	12	3	3
Pirmasens	73 264	87,0	4,4	61,3	30,5	8,2	-	-	-	26	12	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 296 951	81,3	2,0	45,5	39,8	8,4	1,2	0,9	4,2	418	364	63	39
Rheinland-Pfalz	2 633 981	81,1	2,2	51,6	35,5	8,7	0,7	0,5	3,0	836	582	125	41
Kreisfreie Städte	736 872	75,5	1,1	46,3	40,5	7,1	0,6	1,7	3,9	281	236	35	28
Landkreise	1 897 109	83,2	2,6	53,5	33,7	9,3	0,7	0,1	2,7	555	346	90	13

Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen, Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

**9. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974**

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl			
<u>Landkreis Ahrweiler</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	18 844	77,6	1,5	60,2	18,2	7,7	-	13,9	22	6	2	5
Grafenschaft	4 222	72,2	2,9	76,6	23,4	-	-	-	16	5	-	-
Remagen, St	9 977	76,5	1,4	54,7	22,1	4,9	-	18,3	16	6	-	5
Sinzig, St	8 672	80,8	1,3	56,7	20,8	7,6	-	14,9	16	5	2	4
Verbandsgemeinden												
Adenau	9 583	88,4	2,1	80,9	15,0	4,1	-	-	23	4	-	-
Altenahr	7 514	86,4	3,8	81,8	14,2	4,0	-	-	23	4	-	-
Bad Breisig	7 798	78,6	2,5	58,4	23,6	5,9	-	12,1	17	6	1	3
Brohlthal	10 951	83,0	2,9	72,6	21,5	5,9	-	-	23	7	1	-
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Herdorf	5 229	81,6	1,1	58,5	32,5	-	-	9,0	14	7	-	2
Verbandsgemeinden												
Altenkirchen (Ww.)	13 755	83,9	1,7	29,9	44,9	16,5	-	8,6	10	14	5	2
Betzdorf	11 085	83,2	1,5	58,6	25,9	9,4	-	6,1	19	8	3	1
Daaden	7 731	76,0	2,6	28,9	38,5	20,3	-	12,2	8	11	5	3
Flammersfeld	6 300	88,2	2,1	48,7	22,1	9,0	-	20,2	11	5	2	5
Gebhardshain	6 455	90,3	2,9	71,6	17,1	-	-	11,2	17	4	-	2
Hamm (Sieg)	7 176	84,4	1,8	26,5	50,1	9,2	-	14,2	7	14	2	4
Kirchen (Sieg)	17 910	83,4	1,9	60,7	27,7	9,4	-	2,2	22	10	3	-
Wissen	10 786	83,2	1,5	69,7	24,5	5,8	-	-	22	8	1	-
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Kreuznach, St	30 608	72,0	1,2	47,1	35,8	14,5	2,6	-	21	16	6	-
Kirn, St	7 731	81,1	1,5	36,7	51,0	12,3	-	-	10	14	3	-
Verbandsgemeinden												
Bad Kreuznach	4 997	88,3	2,0	34,3	37,1	14,4	-	14,2	7	8	3	3
Bad Münster a.Stein-Ebernburg	7 949	83,4	2,7	45,9	38,7	15,4	-	-	13	10	4	-
Kirn-Land	7 107	86,1	3,2	22,7	41,7	6,5	-	29,1	6	12	1	8
Langenlonsheim	7 930	85,3	2,7	50,1	34,6	15,2	-	-	14	9	4	-
Meisenheim	6 883	84,5	2,9	28,7	44,6	14,3	-	12,3	7	10	3	3
Rüdesheim	14 191	89,8	2,3	50,5	38,4	11,1	-	-	18	13	4	-
Sobernheim	13 961	83,1	2,9	25,3	42,1	10,3	-	22,4	8	13	3	7
Stromberg	5 306	85,8	3,2	56,5	27,6	9,8	-	6,1	14	6	2	1
<u>Landkreis Birkenfeld</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Gutsbezirk Baumholder	76	84,2	20,3	Mehrheitswahl								
Idar-Oberstein, St	28 702	73,6	1,5	35,9	39,6	13,3	4,0	7,3	15	16	5	3
Verbandsgemeinden												
Baumholder	7 950	82,5	2,4	35,0	34,1	11,7	-	19,1	10	9	3	5
Birkenfeld	13 364	80,8	2,3	39,5	40,1	14,4	-	5,9	12	13	4	2
Herrstein	12 387	76,4	2,6	42,9	39,5	17,6	-	-	14	12	5	-
Rhaunen	5 175	76,9	3,2	37,2	34,7	17,1	-	11,0	8	8	3	2
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Cochem, St	4 427	81,0	2,4	48,2	24,3	-	-	27,5	10	5	-	6
Verbandsgemeinden												
Cochem-Land	8 462	87,3	5,6	72,1	17,5	10,4	-	-	20	5	2	-
Kaisersesch	7 732	85,2	2,9	70,3	24,5	5,2	-	-	19	7	1	-
Treis-Karden	7 186	87,1	2,9	68,1	12,9	19,0	-	-	16	3	4	-
Ulmen	6 744	86,3	3,7	63,5	13,1	-	-	23,4	18	3	-	6
Zell (Mosel)	12 488	84,3	3,0	76,1	18,1	5,8	-	-	25	5	1	-

noch: 9. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Andernach, St	19 356	81,9	1,4	47,9	42,6	3,4	-	6,0	17	16	-	2	
Bendorf, St	11 078	85,9	1,1	40,2	54,1	3,7	1,9	-	13	18	-	-	
Mayen, St	15 081	83,2	1,6	48,4	42,9	-	-	8,7	17	15	-	3	
Verbandsgemeinden													
Andernach-Land	10 365	85,4	2,0	51,7	48,3	-	-	-	16	15	-	-	
Maifeld	11 966	82,4	1,7	66,4	26,0	-	-	7,6	21	8	-	2	
Mayen-Land	11 177	86,1	3,1	71,8	23,9	4,4	-	-	24	7	-	-	
Mendig	8 550	84,9	1,8	52,9	40,3	6,8	-	-	15	11	1	-	
Rhens	5 876	86,1	2,6	48,8	24,1	4,2	-	22,9	12	6	-	5	
Untermosel	11 547	83,6	2,4	69,4	22,6	8,0	-	-	22	7	2	-	
Vallendar	10 468	83,5	1,4	58,1	33,7	8,2	-	-	16	9	2	-	
Weißenthurm	19 668	78,8	1,8	53,4	33,5	4,3	-	8,8	20	12	-	3	
<u>Landkreis Neuwied</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Neuwied, St	46 728	78,3	1,5	46,1	42,7	9,3	1,8	-	22	21	4	-	
Verbandsgemeinden													
Asbach	10 105	82,7	3,0	50,0	14,2	3,1	-	32,7	16	4	-	7	
Bad Hönningen	9 180	85,1	1,6	55,1	38,5	6,5	-	-	15	11	1	-	
Dierdorf	5 758	82,6	1,7	50,9	40,3	8,8	-	-	12	9	2	-	
Linz a. Rhein	11 112	86,7	1,5	61,8	26,8	4,5	-	6,9	20	9	-	2	
Pudersbach	7 617	85,2	3,2	26,7	35,6	6,0	-	31,7	8	10	1	8	
Rengsdorf	8 296	86,4	2,5	32,3	43,2	15,3	-	9,2	9	12	4	2	
Unkel	6 807	82,5	1,2	60,1	19,0	7,4	-	13,5	17	5	2	3	
Waldbreitbach	4 913	86,9	2,7	60,8	18,1	-	-	21,1	14	4	-	5	
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Boppard, St	11 244	81,1	1,4	55,8	27,3	11,0	-	5,8	18	9	3	1	
Verbandsgemeinden													
Emmelshausen	7 931	86,6	2,6	74,1	18,7	7,2	-	-	20	5	2	-	
Kastellaun	8 987	83,4	1,5	54,6	24,9	20,4	-	-	15	7	5	-	
Kirchberg (Hunsrück)	11 650	83,4	2,8	42,1	31,5	26,5	-	-	13	10	8	-	
Rheinböllen	5 117	84,4	1,5	46,0	29,8	15,3	-	8,9	11	7	3	2	
Sankt Goar-Oberwesel	7 618	86,3	2,1	55,8	24,1	10,0	-	10,1	16	7	3	1	
Simmern	10 594	85,3	1,4	40,1	33,0	26,9	-	-	13	10	8	-	
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Lahnstein, St	14 353	78,2	1,5	44,6	31,6	6,5	-	17,2	16	12	2	5	
Verbandsgemeinden													
Bad Ems	12 848	77,3	1,8	42,9	38,7	6,4	-	12,0	14	12	2	3	
Braubach	6 241	83,4	2,4	40,0	47,0	-	-	13,0	9	11	-	3	
Diez	16 230	77,1	1,8	37,4	44,9	11,1	-	6,6	13	16	4	2	
Hahnstätten	5 955	83,8	2,0	35,1	53,4	11,5	-	-	8	13	2	-	
Katzenelnbogen	5 473	78,5	1,9	33,4	36,6	-	-	30,0	8	8	-	7	
Loreley	8 569	81,9	2,5	47,1	40,2	12,7	-	-	13	11	3	-	
Nassau	7 819	82,3	2,2	38,6	30,6	-	-	30,8	11	8	-	8	
Nastätten	9 707	84,3	2,2	33,9	31,4	11,0	-	23,6	9	9	3	6	

noch: 9. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl			
<u>Westerwaldkreis</u>												
Verbandsgemeinden												
Bad Marienberg (Westerwald)	11 443	79,6	3,2	27,4	42,7	12,8	-	17,0	8	14	4	5
Hachenburg	14 763	87,4	1,9	39,3	33,9	10,2	-	16,6	14	12	3	6
Höhr-Grenzhausen	8 737	79,1	2,1	39,3	38,4	7,1	-	15,1	11	10	2	4
Montabaur	20 721	82,6	2,7	69,0	24,2	6,8	-	-	28	9	2	-
Ransbach-Baumbach	7 002	83,0	3,0	61,6	32,6	-	-	5,9	17	9	-	1
Rennerod	9 964	82,8	2,7	56,7	28,5	-	-	14,8	15	8	-	4
Selters (Westerwald)	8 834	87,2	2,7	35,6	26,3	16,2	-	21,8	10	7	4	6
Wallmerod	7 750	90,4	4,0	73,5	13,3	-	-	13,1	21	3	-	3
Westerburg	13 906	83,9	2,8	55,6	31,5	5,3	-	7,5	20	11	2	2
Wirges	11 977	87,5	1,9	51,9	33,6	-	-	14,6	16	11	-	4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Morbach	6 838	82,2	3,1	73,8	26,2	-	-	-	20	7	-	-
Wittlich, St	9 984	77,6	1,5	62,0	23,5	14,5	-	-	17	6	4	-
Verbandsgemeinden												
Bernkastel-Kues	18 762	79,7	4,1	59,4	18,9	11,9	-	9,9	22	6	4	3
Kröv-Bausendorf	6 738	80,3	4,2	56,9	17,8	9,6	-	15,6	14	4	2	3
Manderscheid	5 667	86,4	3,6	67,5	13,2	-	-	19,3	16	3	-	4
Neumagen-Dhron	5 150	77,4	7,1	60,3	16,2	9,7	-	13,8	13	3	2	3
Thalfang	5 123	85,7	5,1	54,3	20,2	14,7	-	10,8	13	5	3	2
Traben-Trarbach	7 783	74,6	2,3	49,4	30,1	14,4	-	6,1	14	8	4	1
Wittlich-Land	13 176	85,0	4,3	65,7	13,1	6,4	-	14,7	21	4	2	4
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Bitburg, St	7 595	72,9	2,2	47,9	23,3	8,5	-	20,4	14	6	2	5
Verbandsgemeinden												
Arzfeld	7 454	85,0	4,8	67,8	11,2	-	-	21,0	19	3	-	5
Bitburg-Land	11 348	85,9	3,8	63,6	15,0	4,7	-	16,7	21	5	-	5
Irrel	5 957	87,1	4,8	57,6	24,6	-	-	17,8	14	6	-	3
Kyllburg	6 503	82,9	5,4	68,5	20,6	10,9	-	-	16	5	2	-
Neuerburg	7 517	84,1	3,4	63,6	13,1	10,7	-	12,6	18	3	3	3
Prüm	14 821	78,4	3,5	67,8	15,7	5,9	-	10,6	25	5	2	3
Speicher	5 394	84,2	4,0	52,6	33,6	13,8	-	-	12	8	3	-
<u>Landkreis Daun</u>												
Verbandsgemeinden												
Daun	14 737	84,5	2,9	78,1	16,0	5,8	-	-	28	5	2	-
Gerolstein	9 796	75,5	2,2	70,7	21,8	7,5	-	-	19	6	2	-
Hillesheim	5 564	82,2	4,2	79,9	20,1	-	-	-	19	4	-	-
Kelberg	4 845	90,2	4,6	68,1	10,9	-	-	21,1	15	2	-	4
Obere Kyll	5 929	83,7	3,0	72,0	20,3	-	-	7,7	17	5	-	1
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>												
Verbandsgemeinden												
Hermeskeil	10 077	87,7	3,6	56,7	28,1	5,0	-	10,2	18	9	1	3
Kell	6 309	89,5	5,5	62,7	20,5	-	-	16,8	15	5	-	3
Konz	17 269	80,4	3,5	65,7	25,3	9,0	-	-	23	9	3	-
Ruwer	9 158	89,7	3,4	70,5	22,1	3,8	-	3,7	21	6	-	-
Saarburg	14 160	80,6	3,7	53,6	19,0	3,5	-	24,0	20	7	-	8
Schweich	15 187	87,4	3,5	60,1	23,9	5,1	-	11,0	22	8	1	4
Trier-Land	11 744	87,2	4,4	67,8	25,8	6,4	-	-	21	8	2	-

noch: 9. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gül- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Alzey, St	10 258	81,2	2,0	36,6	44,5	7,8	-	11,1	12	14	2	3	
Osthofen, St	4 769	84,2	1,9	22,2	56,9	-	-	20,9	5	12	-	4	
Verbandsgemeinden													
Alzey-Land	13 820	86,9	3,1	33,3	41,2	11,6	-	13,9	11	13	3	4	
Eich	8 015	83,6	3,0	21,8	48,2	9,5	-	20,5	6	13	2	6	
Monsheim	6 127	88,2	2,2	22,1	46,3	9,7	-	21,9	5	11	2	5	
Westhofen	7 401	87,5	2,7	34,9	35,5	10,3	-	19,4	10	10	2	5	
Wöllstein	5 423	91,4	2,4	40,0	43,5	8,5	-	8,0	9	10	2	2	
Wörrstadt	13 260	83,1	3,3	37,9	35,4	11,8	-	14,9	12	11	3	5	
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Dürkheim, St	12 662	81,7	1,7	42,9	40,5	8,0	-	8,7	14	13	2	2	
Grünstadt, St	7 476	80,0	1,6	41,6	44,6	6,8	-	7,1	12	12	1	2	
Haßloch	12 770	80,0	1,5	41,2	42,9	-	2,2	13,7	13	14	-	4	
Verbandsgemeinden													
Deidesheim	6 675	89,4	2,7	59,7	27,0	-	-	13,3	14	6	-	3	
Freinsheim	8 815	84,4	1,6	30,4	40,1	12,9	-	16,6	9	11	3	4	
Grünstadt-Land	12 248	88,6	2,2	33,1	40,7	6,2	2,9	17,1	11	13	2	5	
Hettenleidelheim	6 545	86,4	3,2	44,1	37,3	-	-	18,6	10	9	-	4	
Lambrecht (Pfalz)	11 418	87,6	2,2	42,3	40,3	5,8	-	11,6	14	13	1	3	
Wachenheim a. d. Weinstraße	5 221	79,9	2,9	39,9	35,1	-	3,9	21,1	9	8	-	4	
<u>Donnersbergkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Alsenz-Obermoschel	6 034	85,2	2,5	27,0	42,8	8,3	-	21,9	6	10	2	5	
Eisenberg (Pfalz)	7 721	86,5	2,5	26,2	53,3	-	-	20,5	7	15	-	5	
Göllheim	6 500	87,0	3,6	22,0	29,8	8,1	-	40,1	5	7	2	9	
Kirchheimbolanden	11 195	79,8	3,8	25,8	42,7	-	-	31,4	8	13	-	10	
Rockenhausen	8 534	84,7	1,9	23,8	41,8	20,1	-	14,4	6	12	5	4	
Winnweiler	7 748	82,7	2,4	37,2	38,3	9,9	-	14,5	11	11	2	3	
<u>Landkreis Germersheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Germersheim, St	7 030	77,5	1,5	52,4	26,8	5,7	-	15,1	16	7	1	3	
Verbandsgemeinden													
Bellheim	7 297	91,7	3,1	48,1	17,3	-	-	34,6	13	5	-	9	
Hagenbach	6 028	81,6	3,7	49,9	28,5	-	-	21,6	12	6	-	5	
Jockgrim	8 092	86,2	3,3	46,6	18,7	24,0	-	10,7	13	5	6	3	
Kandel	8 774	82,3	2,7	31,2	33,4	18,0	-	17,4	8	9	5	5	
Lingenfeld	8 404	87,2	3,3	36,4	44,9	-	-	18,7	10	12	-	5	
Rülzheim	8 099	90,0	4,7	75,3	19,9	4,8	-	-	22	5	-	-	
Wörth a. Rhein	10 269	79,0	2,5	60,0	31,1	8,9	-	-	19	10	2	-	
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>													
Verbandsgemeinden													
Bruchmühlbach-Miesau	6 574	84,2	3,4	34,4	43,9	-	3,2	18,5	10	13	-	4	
Enkenbach-Alsenborn	7 881	83,8	2,8	38,4	44,1	-	-	17,5	11	12	-	4	
Hochspeyer	4 823	87,6	2,0	28,2	49,8	-	-	22,0	6	11	-	4	
Kaiserslautern-Süd	6 514	88,3	3,5	41,3	32,7	-	-	26,0	10	8	-	5	
Landstuhl	11 047	83,9	2,8	59,4	22,4	4,7	-	13,5	20	7	-	4	
Otterbach	6 562	83,3	2,9	37,6	35,4	8,2	-	18,7	9	8	2	4	
Otterberg	6 182	83,0	2,4	37,2	42,6	10,0	-	10,2	9	10	2	2	
Ramstein-Miesenbach	12 306	81,5	2,7	52,5	31,9	6,8	-	8,9	17	10	2	2	
Weilerbach	7 447	82,8	3,1	32,3	39,5	-	-	28,1	9	11	-	7	

noch: 9. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Kusel</u>													
Verbandsgemeinden													
Altenglan	8 788	78,4	4,1	24,5	57,7	-	-	17,7	6	16	-	5	
Glan-Münchweiler	7 462	82,0	3,2	24,1	46,4	4,5	2,9	22,1	7	14	-	6	
Kusel	11 053	80,6	3,1	23,6	42,4	8,9	-	25,1	7	14	2	8	
Lauterecken	10 112	80,4	2,9	35,0	51,5	13,4	-	-	10	14	3	-	
Schönenberg-Kübelberg	8 502	88,0	2,4	43,6	40,3	4,1	-	11,9	12	12	-	3	
Waldmohr	5 024	83,5	3,9	30,4	50,0	5,0	-	14,7	7	11	-	3	
Wolfstein	7 066	79,9	3,1	23,8	49,3	7,3	-	19,7	6	14	2	5	
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>													
Verbandsgemeinden													
Annweiler am Trifels	12 345	85,2	4,4	52,5	34,1	5,3	-	8,1	17	11	1	2	
Bad Bergzabern	14 002	85,8	2,6	44,4	29,3	12,1	-	14,3	16	10	4	5	
Edenkoben	13 344	84,5	2,8	53,2	27,0	7,9	-	11,9	17	9	2	3	
Herxheim	8 440	88,4	3,2	62,1	18,0	-	-	19,8	17	5	-	5	
Landau-Land	9 557	84,7	3,5	44,6	37,7	17,6	-	-	12	10	5	-	
Maikammer	5 045	88,2	4,5	62,3	20,1	-	-	17,5	14	4	-	3	
Offenbach a. d. Queich	5 927	85,1	3,0	51,6	36,2	12,2	-	-	12	8	3	-	
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Altrip	3 471	85,1	4,4	29,8	49,0	-	-	21,3	6	11	-	4	
Bobenheim-Roxheim	6 465	87,0	3,3	46,6	45,4	-	-	8,0	11	11	-	1	
Böhl-Iggelheim	7 014	85,0	2,2	34,2	43,5	-	-	22,3	8	11	-	4	
Lambsheim	3 932	88,3	2,0	28,4	46,3	10,3	-	15,1	6	10	2	3	
Limburgerhof	6 425	85,2	1,5	49,3	44,5	6,2	-	-	12	10	1	-	
Mutterstadt	7 313	83,8	1,5	43,7	41,9	-	3,3	11,2	12	12	-	3	
Neuhofen	4 029	89,0	2,2	31,3	62,7	6,0	-	-	6	14	1	-	
Römerberg	4 747	87,6	2,0	60,7	27,5	11,8	-	-	13	6	2	-	
Schifferstadt	11 934	84,3	1,4	68,3	21,8	3,9	-	6,1	22	7	-	2	
Verbandsgemeinden													
Dannstadt-Schauernheim	6 861	87,7	3,1	54,3	31,5	-	-	14,2	13	7	-	3	
Dudenhofen	5 282	87,7	2,9	65,6	24,5	10,0	-	-	16	5	2	-	
Heßheim	5 636	88,8	3,2	34,8	42,1	-	-	23,1	8	10	-	5	
Maxdorf	6 678	85,0	1,9	36,8	48,1	15,1	-	-	9	11	3	-	
Waldsee	4 968	90,8	3,3	51,7	37,0	-	-	11,2	11	8	-	2	
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bingen, St	18 548	83,6	1,7	53,5	36,4	10,1	-	-	19	13	3	-	
Budenheim	4 952	85,1	1,0	49,3	39,7	11,0	-	-	12	9	2	-	
Ingelheim am Rhein, St	14 027	79,2	1,2	46,4	34,3	10,3	-	9,0	17	12	3	3	
Verbandsgemeinden													
Bingen-Land	10 645	87,5	2,0	45,6	34,2	13,9	-	6,4	13	9	4	1	
Bodenheim	8 024	85,5	2,3	48,1	37,5	6,9	-	7,4	13	10	2	2	
Gau-Algesheim	8 461	84,1	1,7	47,0	36,0	8,0	-	9,1	13	10	2	2	
Guntersblum	5 540	84,3	2,5	34,7	36,7	10,1	-	18,4	8	9	2	4	
Heidesheim am Rhein	5 393	81,3	1,7	46,4	33,6	14,3	-	5,8	11	8	3	1	
Nieder-Olm	11 906	82,4	1,9	39,1	34,8	7,8	-	18,2	12	11	2	6	
Nierstein-Oppenheim	14 911	85,4	2,3	30,9	42,3	11,8	-	15,0	11	15	4	5	
Sprendlingen-Gensingen	6 791	84,9	2,6	30,4	34,7	12,5	-	22,4	8	10	3	6	
<u>Landkreis Pirmasens</u>													
Verbandsgemeinden													
Dahn	10 554	90,5	7,5	56,6	14,0	-	-	29,4	18	4	-	9	
Hauenstein	7 291	88,0	7,0	45,4	21,9	8,1	-	24,6	13	6	2	6	
Pirmasens-Land	8 649	84,5	3,8	49,1	39,7	-	-	11,2	13	11	-	3	
Rodalben	11 470	89,7	4,9	77,2	22,8	-	-	-	24	7	-	-	
Thaleischweiler-Fröschen	8 560	85,3	4,7	41,4	38,2	11,1	-	9,3	12	11	3	1	
Waldfischbach-Burgalben	9 905	84,4	4,2	45,3	34,0	-	-	20,6	13	9	-	5	
Wallhalben	5 162	87,9	4,0	53,2	19,1	6,7	-	21,0	13	4	1	5	
Zweibrücken-Land	11 619	85,8	2,2	44,2	36,5	12,1	2,1	5,2	14	12	4	1	

10. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1976

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13
F. D. P.	4	4	3	4	3	2	2	2
KPD	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31

11. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1975

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40
F. D. P.	11	19	13	10	11	8	6	5
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100

12. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1974

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch								Mehrheitswahl
		Verhältnisswahl								
		zusammen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen			
	Anzahl	%	Anzahl						%	
Gemeinde (Stadt)räte										
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326	48,8
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39,3
1969/72	25 237	15 358	60,9	3 196	3 123	264	10	8 765	9 879	39,1
1974	24 486	15 786	64,5	5 113	3 909	427	6	6 331	8 700	35,5
Verbandsgemeinderäte ¹⁾										
1948	1 935	1 540	79,6	800	340	64	26	310	395	20,4
1952	2 012	1 960	97,4	884	331	124	8	613	52	2,6
1956	2 024	1 920	94,9	896	396	89	2	537	104	5,1
1960	2 026	1 963	96,9	1 061	412	128	-	362	63	3,1
1964	2 074	2 063	99,5	1 063	560	110	-	330	11	0,5
1969	2 604	2 585	99,3	1 322	705	149	-	409	19	0,7
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 777	1 342	128	-	586	-	-
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	-	488	-	-
Kreistage										
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	38	47	-	-
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-
1960	1 177	1 177	100,0	581	412	141	14	29	-	-
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-
1969	996	996	100,0	467	388	90	22	29	-	-
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	18	23	-	-
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	-	13	-	-
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz										
1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-
1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-
1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-
1969	29	29	100,0	11	14	2	2	-	-	-
1974	29	29	100,0	15	12	2	-	-	-	-

1) Bis 1969 Amtsvertretungen.

13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976
(Repräsentative Ergebnisse)

Zweit- stimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD	Sonstige	ungültig
CDU	974	10	9	0	1	0	5
SPD	14	951	26	2	1	0	6
F. D. P.	90	262	640	2	1	0	5
DKP	31	84	8	863	0	8	8
NPD	76	42	20	9	829	2	22
Sonstige	94	151	65	201	43	259	187
Ungültig	131	147	26	6	5	1	683

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976
nach Geschlecht und Altersgruppen
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD	Sonstige
			%					
Insgesamt	91,4	0,8	49,8	42,2	7,2	0,2	0,5	0,1
18 - 25 Jahre	84,2	0,5	42,2	49,6	7,1	0,4	0,3	0,4
25 - 35 "	88,8	0,5	47,1	43,7	8,6	0,3	0,2	0,1
35 - 45 "	93,4	0,7	51,2	40,3	7,9	0,2	0,4	0,1
45 - 60 "	94,5	0,9	50,5	41,3	7,1	0,3	0,7	0,1
60 und älter	92,2	1,2	53,5	39,9	5,8	0,2	0,6	0,1
Männer	91,9	0,8	48,3	43,1	7,4	0,4	0,7	0,2
18 - 25 Jahre	85,1	0,5	41,6	50,3	6,7	0,5	0,4	0,4
25 - 35 "	88,5	0,5	46,0	44,9	8,1	0,4	0,3	0,2
35 - 45 "	93,4	0,6	50,3	40,6	8,2	0,2	0,5	0,1
45 - 60 "	95,0	0,9	49,3	41,7	7,5	0,4	1,0	0,1
60 und älter	94,3	1,1	51,4	41,0	6,2	0,3	0,9	0,1
Frauen	90,9	0,9	51,1	41,4	7,0	0,1	0,3	0,1
18 - 25 Jahre	83,2	0,5	42,9	48,9	7,5	0,2	0,2	0,3
25 - 35 "	89,0	0,5	48,2	42,5	9,0	0,1	0,1	0,1
35 - 45 "	93,5	0,7	52,2	39,9	7,6	0,1	0,2	0,1
45 - 60 "	94,0	0,9	51,4	41,1	6,8	0,1	0,5	0,1
60 und älter	90,8	1,3	55,0	39,2	5,5	0,1	0,3	0,0

15. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 9. März 1975
nach Geschlecht und Altersgruppen
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F. D. P.	NPD	DKP
			%				
Insgesamt	80,3	1,0	53,6	38,9	5,5	1,2	0,5
18 - 25 Jahre	68,3	0,9	49,5	43,2	5,0	0,9	0,8
25 - 35 "	76,5	0,8	53,6	39,8	5,2	0,8	0,5
35 - 45 "	83,7	1,1	53,8	38,7	5,8	1,1	0,4
45 - 60 "	85,8	1,1	53,2	38,5	5,8	1,5	0,6
60 und älter	81,9	0,9	55,7	37,0	5,4	1,2	0,5
Männer	80,9	1,0	51,0	40,7	5,5	1,7	0,8
18 - 25 Jahre	68,4	0,8	48,4	44,0	4,7	1,1	1,0
25 - 35 "	76,0	0,7	51,3	41,6	5,2	1,1	0,6
35 - 45 "	83,9	1,1	51,6	40,4	5,7	1,5	0,5
45 - 60 "	87,1	1,1	50,5	40,2	5,6	2,4	1,0
60 und älter	84,9	1,1	52,0	39,1	5,9	1,9	0,8
Frauen	79,7	1,0	56,0	37,2	5,5	0,7	0,3
18 - 25 Jahre	68,3	1,0	50,7	42,3	5,4	0,7	0,6
25 - 35 "	77,0	1,0	56,0	37,9	5,2	0,4	0,3
35 - 45 "	83,5	1,2	56,1	36,8	5,9	0,7	0,2
45 - 60 "	84,9	1,1	55,5	37,1	5,9	0,9	0,4
60 und älter	79,7	0,9	58,4	35,5	5,1	0,6	0,3

VIII. Erwerbstätigkeit

171

1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1977

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			1977		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 645 800	1 739 000	1 906 800
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 563 600	997 600	566 000
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 505 900	967 200	538 700
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	57 700	30 400	27 300
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	2 082 200	741 400	1 340 800
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 355 600	1 144 500	1 211 100
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter ¹⁾	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 530 400	977 100	553 300
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	42,9	57,4	29,7
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	65,0	85,4	45,7
Belastungsquote ⁴⁾	110	.	.	139	.	.	133	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Wohnbevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im April 1977

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
	Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung in %								
15 - 20 Jahre	53,1	57,1	49,3	(55,7)	(.)	(52,3)	53,1	56,9	49,1
20 - 25 "	78,8	86,3	71,1	73,3	96,7	63,1	82,4	83,2	80,9
25 - 30 "	74,8	94,0	55,7	71,9	97,9	49,7	83,6	85,2	81,1
30 - 35 "	73,4	98,7	48,1	70,6	99,0	43,7	92,0	96,8	(84,8)
35 - 40 "	74,0	98,8	48,0	72,1	99,2	44,6	88,2	95,9	77,6
40 - 45 "	74,1	98,0	47,9	72,2	98,5	42,9	88,1	93,2	83,2
45 - 50 "	69,7	96,4	43,0	68,1	96,9	36,8	80,7	91,8	74,3
50 - 55 "	63,2	92,0	40,7	62,1	93,4	33,6	69,6	(75,0)	67,9
55 - 60 "	54,0	82,9	32,5	55,3	82,9	27,7	49,1	(82,8)	43,0
60 - 65 "	24,6	41,1	13,7	26,6	41,7	(10,4)	20,1	(.)	(17,7)
65 - 70 "	9,9	15,0	(6,3)	10,8	14,9	(.)	(8,5)	(.)	(.)
70 und mehr "	4,2	(6,9)	(2,6)	(6,3)	(8,2)	(.)	(2,7)	(.)	(.)
Insgesamt	42,9	57,4	29,7	57,1	78,0	36,2	28,4	34,2	23,6

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1977

Wirtschaftsabteilung	1961 ¹⁾		1970		1977	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	108 700	52,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	11 900	17,6
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	523 100	24,8
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	109 900	6,4
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	175 900	53,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	88 600	16,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	38 800	48,5
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	238 600	66,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	23 100	62,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	187 300	23,3
Insgesamt	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 505 900	35,8

1) Einschl. 4 955 Erwerbslose.

4. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft		Produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen		Anteil der Erwerbs- tätigen am Arbeitsort an denen am Wohnort
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	75 214	909	1,2	17 791	23,7	19 375	25,8	37 139	49,4	148,8
Landkreise										
Ahrweiler	35 789	3 509	9,8	14 863	41,5	5 437	15,2	11 980	33,5	85,4
Altenkirchen (Ww.)	39 422	3 080	7,8	21 502	54,5	6 970	17,7	7 870	20,0	86,1
Bad Kreuznach	61 598	8 435	13,7	26 493	43,0	10 840	17,6	15 830	25,7	98,9
Bad Kreuznach, St	27 812	894	3,2	12 043	43,3	6 215	22,3	8 660	31,1	162,7
Birkenfeld	39 789	3 645	9,2	17 384	43,7	5 547	13,9	13 213	33,2	100,1
Idar-Oberstein, St	20 798	189	0,9	11 073	53,2	3 383	16,3	6 153	29,6	125,9
Cochem-Zell	25 420	6 567	25,8	7 636	30,0	3 442	13,5	7 775	30,6	92,9
Mayen-Koblenz	60 417	5 484	9,1	30 095	49,8	9 563	15,8	15 275	25,3	81,6
Andernach, St	13 674	288	2,1	7 611	55,7	2 255	16,5	3 520	25,7	128,9
Mayen, St	10 821	266	2,5	4 369	40,4	2 544	23,5	3 642	33,7	136,9
Neuwied	53 134	3 403	6,4	27 483	51,7	9 104	17,1	13 144	24,7	91,0
Neuwied, St	28 153	526	1,9	14 805	52,6	5 667	20,1	7 155	25,4	111,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 371	7 924	23,1	12 203	35,5	5 161	15,0	9 083	26,4	92,4
Rhein-Lahn-Kreis	41 788	5 758	13,8	16 131	38,6	7 076	16,9	12 823	30,7	84,4
Lahnstein, St	8 505	130	1,5	3 871	45,5	2 040	24,0	2 464	29,0	107,5
Westerwaldkreis	55 116	4 900	8,9	29 945	54,3	8 305	15,1	11 966	21,7	88,2
RB Koblenz	522 058	53 614	10,3	221 526	42,4	90 820	17,4	156 098	29,9	95,0
Kreisfreie Stadt Trier	54 486	974	1,8	17 883	32,8	16 096	29,5	19 533	35,8	134,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	43 029	13 528	31,4	12 851	29,9	6 467	15,0	10 183	23,7	92,0
Bitburg-Prüm	36 140	13 096	36,2	9 576	26,5	4 668	12,9	8 800	24,3	92,6
Daun	21 795	5 860	26,9	7 776	35,7	2 938	13,5	5 221	24,0	94,9
Trier-Saarlouis	35 719	10 598	29,7	14 259	39,9	4 031	11,3	6 831	19,1	73,6
RB Trier	191 169	44 056	23,0	62 345	32,6	34 200	17,9	50 568	26,5	96,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	21 018	490	2,3	14 435	68,7	2 550	12,1	3 543	16,9	116,2
Kaiserslautern	57 299	383	0,7	23 077	40,3	13 759	24,0	20 080	35,0	138,5
Landau i. d. Pfalz	21 711	1 214	5,6	8 751	40,3	5 369	24,7	6 377	29,4	134,2
Ludwigshafen a. Rhein	115 491	937	0,8	81 742	70,8	14 848	12,9	17 964	15,6	145,9
Mainz	97 735	1 629	1,7	37 479	38,3	20 735	21,2	37 892	38,8	129,8
Neustadt a. d. Weinstr.	21 897	1 364	6,2	7 361	33,6	5 189	23,7	7 983	36,5	102,2
Pirmasens	31 976	415	1,3	17 322	54,2	5 930	18,5	8 309	26,0	121,0
Speyer	21 990	265	1,2	10 621	48,3	3 352	15,2	7 752	35,3	121,4
Worms	34 002	1 173	3,4	17 341	51,0	6 984	20,5	8 504	25,0	109,1
Zweibrücken	19 376	500	2,6	9 505	49,1	2 714	14,0	6 657	34,4	125,4
Landkreise										
Alzey-Worms	27 812	9 348	33,6	8 625	31,0	4 578	16,5	5 261	18,9	67,6
Bad Dürkheim	36 388	6 225	17,1	16 303	44,8	5 330	14,6	8 530	23,4	74,3
Donnersbergkreis	21 392	4 616	21,6	10 055	47,0	2 496	11,7	4 225	19,8	77,4
Germersheim	32 401	4 120	12,7	17 616	54,4	3 455	10,7	7 210	22,3	81,2
Kaiserslautern	26 789	3 016	11,3	10 833	40,4	3 731	13,9	9 209	34,4	68,9
Kusel	20 009	3 710	18,5	8 522	42,6	3 145	15,7	4 632	23,1	62,9
Südliche Weinstraße	32 401	8 839	27,3	12 757	39,4	3 751	11,6	7 054	21,8	74,2
Ludwigshafen	19 714	3 047	15,5	8 521	43,2	3 757	19,1	4 389	22,3	40,6
Mainz-Bingen	50 558	10 927	21,6	21 617	42,8	8 608	17,0	9 406	18,6	76,6
Bingen, St	12 218	581	4,8	5 058	41,4	3 586	29,4	2 993	24,5	117,2
Ingelheim am Rhein, St	9 334	1 033	11,1	5 943	63,7	1 000	10,7	1 358	14,5	109,1
Pirmasens	35 503	3 646	10,3	24 082	67,8	2 835	8,0	4 940	13,9	75,7
RB Rheinhessen-Pfalz	745 462	65 864	8,8	366 565	49,2	123 116	16,5	189 917	25,5	96,0
Rheinland-Pfalz	1 458 689	163 534	11,2	650 436	44,6	248 136	17,0	396 583	27,2	95,8
Kreisfreie Städte	572 195	10 253	1,8	263 308	46,0	116 901	20,4	181 733	31,8	132,0
Landkreise	886 494	153 281	17,3	387 128	43,7	131 235	14,8	214 850	24,2	81,4

5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Han- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl	%										
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	42,3	1,4	1,1	15,5	5,5	16,1	7,8	4,0	16,7	2,3	29,5
Landkreise												
<u>Ahrweiler</u>	41 931	40,4	8,4	0,5	32,1	10,4	11,3	4,6	2,0	17,4	2,1	11,3
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Neuenahr- Ahrweiler, St	9 714	40,4	2,8	0,5	22,6	7,6	12,7	3,8	2,4	27,8	1,5	18,2
Remagen, St	5 806	42,7	2,9	0,4	32,5	7,4	12,3	5,6	2,6	18,6	5,0	12,6
Sinzig, St	4 839	39,9	3,4	0,4	44,9	8,0	12,3	4,9	2,6	12,2	1,2	10,0
Grafenschaft	2 431	41,1	17,6	0,7	28,5	11,9	10,9	4,9	1,9	12,3	1,5	10,0
Verbandsgemeinden												
Adenau	5 428	41,1	18,2	0,5	26,7	17,1	9,1	3,7	1,3	13,5	1,5	8,4
Altenahr	4 323	40,7	14,6	0,6	24,5	14,3	10,2	5,1	1,6	17,1	1,2	10,8
Bad Breisig	3 497	36,7	3,8	0,4	36,1	9,4	13,5	7,2	2,0	17,4	1,9	8,4
Brohltal	5 893	39,6	12,4	0,3	46,3	11,0	8,8	3,4	1,4	9,2	2,3	4,8
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	45 809	37,8	6,7	0,6	49,9	6,5	11,3	6,5	1,6	10,7	1,1	5,2
Verbandsfreie Gemeinde Herdorf	2 757	35,6	0,5	0,7	62,5	5,8	10,9	4,9	1,0	8,0	0,9	4,7
Verbandsgemeinden												
Altenkirchen (Ww.)	7 756	42,4	18,4	0,5	33,1	6,3	11,4	7,3	2,1	12,8	1,5	6,6
Betzdorf	5 941	38,1	0,6	1,1	48,7	4,6	13,3	11,2	2,0	11,4	1,3	5,8
Daaden	3 925	35,1	2,3	0,5	63,3	6,3	8,1	4,9	1,0	7,0	1,0	5,8
Flammersfeld	3 335	38,7	15,2	0,3	39,9	10,6	9,8	5,5	1,8	11,6	1,0	4,3
Gebhardshain	3 227	35,1	3,2	0,4	56,1	7,0	9,6	8,3	1,2	8,1	0,9	5,1
Hamm (Sieg)	3 751	38,8	6,6	0,2	54,5	6,2	10,8	6,3	1,5	8,5	1,0	4,5
Kirchen (Sieg)	9 836	37,4	2,8	0,6	55,7	6,6	12,4	4,0	1,3	10,9	1,1	4,6
Wissen	5 281	36,1	7,2	0,7	47,5	6,3	11,8	6,3	1,8	12,7	1,1	4,7
<u>Bad Kreuznach</u>	62 266	42,3	13,5	0,8	35,4	7,1	13,2	4,4	1,6	13,4	1,2	9,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Kreuznach, St	17 096	40,6	4,3	1,4	31,3	5,1	17,6	4,1	2,2	20,9	1,8	11,3
Kirn, St.	4 797	44,5	1,0	0,7	56,0	4,4	13,2	4,8	1,4	11,6	0,9	6,0
Verbandsgemeinden												
Bad Kreuznach	2 984	42,4	24,2	0,4	34,1	8,1	13,0	3,0	1,5	8,8	1,1	5,8
Bad Münster am Stein-Ebernburg	4 484	41,7	12,5	1,1	30,0	8,4	12,4	5,4	1,3	19,4	1,5	7,8
Kirn-Land	4 336	44,7	19,9	0,3	42,1	9,7	9,8	3,4	1,1	6,4	0,8	6,5
Langenlonsheim	4 753	42,4	19,7	0,8	36,1	6,5	11,1	7,1	1,4	9,4	0,8	7,0
Meisenheim	4 249	44,8	29,3	0,2	32,4	10,5	8,8	2,2	1,3	10,0	1,2	4,1
Rüdesheim	8 389	42,6	19,6	0,7	32,2	8,2	13,4	4,4	1,8	9,7	1,0	8,8
Sobernheim	8 220	42,4	15,6	0,6	32,6	8,0	10,8	4,5	1,2	9,5	0,8	16,4
Stromberg	2 958	41,1	12,8	0,4	44,4	6,1	9,9	4,4	1,6	10,3	1,6	8,5
<u>Birkenfeld</u>	39 767	42,5	9,1	1,1	36,5	7,8	11,2	3,2	1,4	11,2	1,0	17,5
Verbandsfreie Gemeinden												
Idar-Oberstein, St	16 521	42,4	1,1	1,3	45,1	5,7	13,0	2,9	1,6	11,7	1,0	16,7
Gutsbezirk Baumholder	94	36,9	0,0	0,0	10,6	16,0	7,4	4,3	2,1	9,6	0,0	50,0
Verbandsgemeinden												
Baumholder	4 925	42,8	9,3	2,6	16,5	8,8	10,6	4,6	1,1	15,0	0,9	30,7
Birkenfeld	7 718	41,6	14,1	1,0	27,2	6,8	10,2	3,7	1,4	11,9	1,0	22,6
Herrstein	7 473	44,4	15,0	0,3	44,9	9,4	9,4	2,4	1,2	7,8	1,0	8,7
Rhaunen	3 036	40,5	25,9	0,2	26,7	16,0	8,8	2,6	1,2	8,8	0,9	9,0
<u>Cochem-Zell</u>	27 357	41,5	24,1	0,5	21,4	9,5	9,9	4,4	1,5	13,0	1,4	14,2
Verbandsfreie Gemeinde Cochem, St	2 856	41,1	3,4	0,8	9,2	4,8	13,8	5,5	1,7	24,3	1,3	35,3
Verbandsgemeinden												
Cochem-Land	4 919	42,3	38,0	0,3	15,9	9,7	9,2	4,9	1,2	10,3	1,3	9,1
Kaisersesch	3 904	35,9	16,2	0,5	30,8	10,7	11,6	5,0	1,3	10,6	1,3	12,0
Ulmen	4 190	42,8	17,8	1,0	18,0	8,8	7,3	2,7	1,1	17,5	1,2	24,6
Treis-Karden	4 046	40,7	23,4	0,4	23,6	13,0	9,2	6,1	2,0	10,9	2,0	9,4
Zell (Mosel)	7 442	44,2	31,0	0,3	25,6	9,2	9,7	3,5	1,6	10,4	1,3	7,4

1) Einschl. Sozialversicherung.

noch: 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl											
<u>Mayen-Koblenz</u>	74 013	39,6	7,5	0,9	35,6	9,0	13,4	5,4	2,5	12,6	1,4	11,7
Verbandsfreie Gemeinden												
Andernach, St	10 608	39,1	2,7	1,8	39,7	5,4	13,7	5,4	1,9	16,7	1,2	11,5
Bendorf, St	6 520	41,2	1,3	0,9	49,6	7,0	12,0	4,3	2,0	12,7	1,1	9,1
Mayen, St	7 905	38,1	2,8	0,7	28,2	10,1	16,0	5,8	1,9	16,1	1,6	16,7
Verbandsgemeinden												
Andernach-Land	5 716	38,0	5,6	1,3	50,0	6,0	12,8	4,0	1,6	10,9	1,1	6,6
Maifeld	6 789	40,4	22,5	0,5	30,2	10,5	12,1	3,8	2,5	8,5	1,1	8,4
Mayen-Land	5 733	37,5	14,9	0,4	34,5	15,8	10,2	4,0	1,8	8,1	1,2	9,0
Mendig	4 650	38,5	6,0	0,3	38,5	12,0	9,9	3,4	2,1	10,1	1,2	16,5
Rhens	3 183	39,1	5,5	0,8	24,5	7,9	14,6	10,1	5,2	12,8	1,9	16,7
Untermosel	6 340	39,8	17,0	0,7	18,4	12,9	13,5	6,9	3,1	13,8	1,6	12,1
Vallendar	5 420	41,9	3,9	1,2	23,0	8,1	14,2	6,8	3,5	19,4	3,0	16,9
Weißenthurm	11 149	41,2	4,8	0,5	43,3	7,2	15,6	6,3	2,9	8,8	1,0	9,7
<u>Neuwied</u>	58 420	39,4	5,8	0,8	44,1	7,3	12,7	4,3	1,9	14,8	1,3	7,0
Verbandsfreie Gemeinde												
Neuwied, St	25 157	40,2	1,9	1,4	44,5	5,9	15,6	3,9	2,2	15,0	1,2	8,5
Verbandsgemeinden												
Asbach	5 389	39,9	16,2	0,4	41,6	8,8	10,8	3,3	1,4	11,6	1,0	4,9
Bad Hönningen	4 767	38,4	3,9	0,5	51,4	7,9	9,7	4,6	1,1	13,5	1,6	5,9
Dierdorf	2 886	37,3	10,2	0,3	46,0	9,3	9,2	3,3	1,7	13,4	0,8	5,9
Linz a. Rhein	5 953	38,7	3,7	0,4	45,4	7,5	11,0	7,7	2,1	14,6	1,6	6,1
Pudersbach	4 106	40,2	14,3	0,3	47,5	8,5	10,3	3,8	1,3	8,9	0,8	4,5
Rengsdorf	4 239	40,0	11,8	0,6	39,5	9,2	10,8	2,7	1,5	16,3	1,0	6,5
Unkel	3 452	39,3	2,8	0,3	40,3	8,3	12,3	7,2	2,3	16,0	2,2	8,4
Waldbreitbach	2 471	35,4	7,0	0,5	34,5	7,6	8,7	3,6	1,4	30,3	1,9	4,6
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	37 212	42,6	21,4	0,3	25,5	10,5	9,7	6,2	1,8	12,6	1,2	10,7
Verbandsfreie Gemeinde												
Boppard	5 890	37,6	4,3	0,3	22,1	7,9	12,1	11,2	2,4	26,8	1,9	11,0
Verbandsgemeinden												
Emmelshausen	4 558	43,0	20,7	0,4	31,3	16,3	8,9	3,8	1,9	8,3	1,1	7,2
Kastellaun	5 436	45,0	27,9	0,3	23,0	10,4	9,6	2,9	1,3	8,8	0,9	14,8
Kirchberg (Hunsrück)	7 288	45,3	30,3	0,2	25,5	10,8	8,5	2,5	1,3	8,8	1,2	10,8
Rheinböllen	3 455	44,9	22,5	0,1	38,8	8,1	6,5	4,3	1,6	6,5	0,8	10,7
Sankt Goar-Oberwesel	4 156	39,5	13,0	0,5	22,6	11,1	11,3	11,3	2,7	15,5	1,0	11,0
Simmern	6 429	43,5	27,0	0,4	21,3	9,5	10,0	8,0	1,4	11,6	1,4	9,4
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	49 484	41,2	11,7	0,7	29,4	9,4	11,0	7,8	1,7	13,6	1,1	13,7
Verbandsfreie Gemeinde												
Lahnstein, St	7 912	40,2	1,4	1,2	29,0	5,0	13,7	11,4	3,1	14,7	1,1	19,5
Verbandsgemeinden												
Bad Ems	6 795	40,2	3,7	1,0	26,5	7,4	13,0	6,0	2,0	22,7	1,1	16,6
Braubach	3 356	40,1	7,1	0,6	32,7	7,6	12,4	12,1	2,3	12,0	1,6	11,6
Diez	9 532	41,2	7,6	0,7	26,7	10,2	11,9	7,3	1,3	11,9	1,0	21,5
Hahnstätten	3 219	39,3	14,7	0,5	41,8	12,0	8,8	7,1	1,1	6,7	0,7	6,6
Katzenelnbogen	3 339	44,0	26,0	0,4	30,1	13,8	7,8	3,8	1,0	10,1	0,6	5,4
Nassau	4 458	39,2	13,5	0,5	33,6	10,4	9,7	5,4	1,1	16,0	1,4	8,3
Nastätten	6 037	46,3	28,3	0,6	28,3	11,0	8,8	3,8	1,5	10,4	0,9	6,4
Loreley	4 836	40,6	15,9	0,6	25,8	11,0	9,0	12,5	1,4	12,4	1,0	10,5
<u>Westerwald</u>	62 467	39,0	7,9	0,4	43,5	10,2	10,6	5,0	1,6	10,5	1,2	8,9
Verbandsgemeinden												
Bad Marienberg (Ww.)	5 683	37,0	6,5	0,2	49,3	9,7	11,2	5,3	1,9	9,9	0,8	5,2
Hachenburg	8 073	40,6	16,8	0,3	37,2	9,8	12,4	4,9	1,4	10,9	1,2	5,2
Höhr-Grenzhausen	5 112	42,8	1,7	0,6	58,3	4,8	11,7	3,7	1,8	10,1	0,8	6,4
Montabaur	10 895	37,7	4,8	0,5	30,3	12,0	11,4	6,1	2,2	14,4	1,7	16,7
Ransbach-Baumbach	4 337	42,3	2,5	0,3	60,6	6,6	12,2	4,2	1,7	7,2	0,9	4,0
Rennerod	5 493	39,2	12,5	0,3	37,3	16,5	7,1	4,5	1,4	8,1	0,8	11,5
Selters (Ww.)	4 744	39,7	12,3	0,4	49,0	8,8	9,7	3,9	1,3	9,7	1,0	3,7
Wallmerod	4 095	37,1	13,1	0,4	40,3	11,5	9,3	6,1	1,4	8,6	1,6	7,9
Westerburg	7 271	37,0	5,9	0,6	39,3	13,3	9,6	5,1	1,4	9,8	1,2	13,8
Wirges	6 764	39,6	3,9	0,4	52,8	6,5	10,8	5,5	1,1	11,2	2,0	5,9

1) Einschl. Sozialversicherung.

noch: 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl	%										
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	39,0	2,0	1,4	23,7	6,1	18,6	9,6	2,8	19,1	2,5	14,0
Landkreise												
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	46 778	42,5	29,1	0,4	20,9	10,8	11,4	3,8	1,5	11,5	1,5	9,3
Verbandsfreie Gemeinde Morbach	3 660	38,6	20,6	0,2	29,1	16,8	9,8	3,9	1,1	9,5	1,3	7,7
Wittlich, St	6 144	43,2	5,6	0,7	24,6	6,9	15,3	4,4	2,0	15,9	1,4	23,2
Verbandsgemeinden												
Bernkastel-Kues	10 912	43,4	36,0	0,4	14,5	9,7	11,7	2,8	1,7	13,3	1,6	8,2
Kröv in Bausendorf	4 076	44,1	39,7	0,4	18,4	10,2	11,0	3,9	1,1	9,7	1,3	4,2
Manderscheid	3 296	41,3	30,7	0,2	22,3	11,4	8,3	2,4	0,9	14,1	2,4	7,2
Neumagen-Dhron	3 327	46,4	50,2	0,2	14,4	9,6	9,3	2,2	1,1	7,5	1,1	4,4
Thalfang	3 093	42,4	30,0	0,2	30,7	13,1	9,0	2,4	1,1	6,8	1,2	5,5
Traben-Trarbach	4 743	45,3	28,8	0,6	18,2	8,2	13,8	5,5	1,9	14,6	1,0	7,4
Wittlich-Land	7 527	39,7	26,2	0,2	24,5	14,0	10,7	5,3	1,2	7,6	1,7	8,7
<u>Bitburg-Prüm</u>	39 018	41,8	33,7	0,4	19,1	10,0	9,2	4,2	1,5	10,6	1,4	9,8
Verbandsfreie Gemeinde Bitburg, St	4 121	40,7	7,1	0,8	18,1	6,3	18,2	5,9	2,9	19,5	1,5	19,7
Verbandsgemeinden												
Arzfeld	4 660	44,2	48,6	0,4	19,3	9,6	5,8	2,6	1,1	7,1	1,1	4,5
Bitburg-Land	7 023	43,1	38,0	0,3	16,4	12,3	8,1	4,3	1,3	7,8	1,8	9,7
Irrel	3 388	41,1	27,7	0,3	24,8	12,5	9,0	3,9	1,5	10,6	1,2	8,5
Kyllburg	3 634	40,6	29,9	0,1	23,1	10,5	8,3	4,8	1,2	10,1	1,6	10,5
Neuerburg	4 707	43,5	44,3	0,4	18,1	11,8	6,7	2,8	0,9	8,5	1,1	5,4
Prüm	8 598	41,9	39,7	0,4	15,6	8,8	8,3	3,2	1,5	11,6	1,5	9,3
Speicher	2 887	36,5	13,3	0,5	27,5	8,1	13,1	8,7	1,9	11,3	1,3	14,2
<u>Daun</u>	22 975	40,3	25,6	0,4	26,1	10,4	8,1	5,5	1,4	10,5	1,5	10,5
Verbandsgemeinden												
Daun	8 536	41,6	26,0	0,3	22,4	11,4	7,6	3,5	1,3	12,2	1,3	14,0
Gerolstein	5 247	37,8	16,0	0,7	27,2	8,4	9,3	8,6	1,3	13,2	1,7	13,8
Hillesheim	3 136	40,9	30,3	0,4	31,0	9,5	8,7	4,2	1,6	8,4	1,2	4,8
Kelberg	3 011	44,7	39,6	0,1	22,5	14,2	5,8	2,3	1,3	6,8	1,6	5,8
Obere Kyll	3 045	37,3	22,2	0,3	33,6	8,3	9,5	10,0	1,3	7,3	1,9	5,6
<u>Trier-Saarburg</u>	48 504	41,0	22,1	0,5	30,6	9,9	9,9	6,2	1,6	9,3	1,3	8,7
Verbandsgemeinden												
Hermeskeil	5 746	39,5	10,1	1,0	38,6	10,1	9,1	4,1	0,9	11,1	1,1	13,9
Kell	3 797	41,1	20,2	0,1	43,9	11,3	7,3	3,1	1,2	7,0	1,1	4,7
Konz	9 691	41,1	21,1	0,6	31,9	7,9	9,9	9,7	1,8	8,4	1,0	7,8
Ruwer	4 965	38,9	13,8	0,7	38,7	14,7	10,4	4,3	1,6	8,1	1,0	6,7
Saarburg	8 438	41,3	24,1	0,3	27,4	10,6	8,8	4,8	2,0	11,1	1,6	9,4
Schweich	8 981	42,3	33,8	0,5	20,4	8,3	11,3	6,1	1,6	8,7	1,4	7,9
Trier-Land	6 886	41,6	22,6	0,4	26,4	9,3	11,1	8,2	1,4	9,7	1,7	9,2
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	18 086	44,2	2,6	0,9	60,3	5,4	9,4	3,0	1,5	10,1	0,6	5,9
Kaiserslautern	41 386	41,5	0,8	0,9	30,3	6,8	16,3	7,0	2,4	16,3	1,3	18,0
Landau i. d. Pfalz	16 182	41,9	7,2	1,0	28,7	8,9	16,9	4,7	2,3	17,2	1,2	11,9
Ludwigshafen a. Rhein	79 131	44,4	1,1	1,5	54,1	6,8	11,2	5,0	2,4	11,6	0,8	5,6
Mainz	75 301	43,7	2,1	1,4	31,6	5,3	13,4	6,2	4,5	22,1	1,7	11,7
Neustadt a. d. Weinstr.	21 429	41,4	6,4	0,6	33,9	7,0	14,2	6,5	3,7	13,6	2,0	12,1
Pirmasens	26 431	45,7	1,4	0,6	49,6	4,9	15,5	2,8	1,8	11,0	0,9	11,5
Speyer	18 108	43,4	1,3	0,7	38,3	7,5	12,4	3,3	2,1	17,6	2,3	14,4
Worms	31 157	40,6	3,6	1,2	43,8	6,6	15,1	5,0	2,0	12,8	0,9	9,0
Zweibrücken	15 450	40,4	3,1	1,0	38,0	7,8	11,2	3,6	1,7	13,9	0,8	19,0

1) Einschl. Sozialversicherung.

noch: 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völkerung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Han- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten ¹⁾
	Anzahl	%										
Landkreise												
<u>Alzey-Worms</u>	41 156	42,7	22,9	0,5	33,7	8,5	11,8	4,9	1,9	9,0	0,9	5,9
Verbandsfreie Gemeinden												
Alzey, St	5 742	39,2	7,6	0,6	27,4	9,4	19,1	5,5	2,5	18,2	1,5	8,2
Osthofen, St	2 755	40,9	8,7	1,0	45,8	9,1	12,1	4,5	1,9	10,3	0,9	5,7
Verbandsgemeinden												
Alzey-Land	8 486	44,0	28,3	0,3	30,3	10,2	12,2	4,3	1,6	7,1	0,9	4,9
Eich	4 551	40,9	24,8	0,6	36,0	7,8	8,9	6,4	1,6	7,6	0,6	5,7
Monsheim	3 734	43,1	22,1	0,3	40,1	7,0	9,1	4,2	1,7	6,8	0,9	7,7
Westhofen	4 588	44,6	33,4	0,3	30,7	8,0	9,6	3,5	1,7	7,3	1,0	4,4
Wöllstein	3 355	43,8	26,6	0,1	32,3	10,6	10,4	3,1	1,9	8,3	1,2	5,5
Wörstadt	7 945	44,5	24,5	0,6	35,8	6,2	10,8	6,4	2,2	7,3	0,7	5,4
<u>Bad Dürkheim</u>	48 952	42,6	12,8	0,6	44,3	7,7	10,4	3,8	2,0	11,1	0,9	6,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Dürkheim, St	6 949	41,8	12,1	0,8	33,1	6,6	12,6	3,1	2,3	21,4	1,1	6,9
Grünstadt, St	4 687	44,3	4,9	0,6	42,8	7,6	13,1	3,9	1,9	13,2	0,6	11,4
Haßloch	7 352	41,2	2,7	0,8	57,4	7,9	10,9	3,8	1,7	9,0	0,6	5,2
Verbandsgemeinden												
Deidesheim	4 031	43,0	21,9	0,5	37,3	6,9	10,0	4,5	2,9	10,1	1,0	4,8
Freinsheim	5 182	46,4	29,7	0,5	36,6	6,3	8,4	3,3	1,8	8,3	0,8	4,4
Grünstadt-Land	7 482	44,3	20,2	0,4	42,7	9,6	8,4	3,4	1,7	6,5	0,9	6,2
Hettenleidelheim	3 692	40,0	4,9	0,4	51,3	8,3	12,5	3,2	1,4	9,9	1,2	6,9
Lambrecht (Pfalz)	6 600	40,6	2,2	0,5	54,7	8,5	9,0	4,6	2,3	9,5	1,5	7,3
Wachenheim a. d. Weinstr.	2 977	43,6	24,9	0,6	34,8	6,1	9,9	4,5	2,3	11,8	0,8	4,4
<u>Donnersbergkreis</u>	27 656	41,3	16,8	0,4	38,3	11,5	9,1	3,5	1,5	9,7	0,8	8,4
Verbandsgemeinden												
Alsenz-Obermoschel	3 605	43,2	24,3	0,6	34,7	9,8	9,0	3,3	2,1	8,9	0,7	6,7
Eisenberg (Pfalz)	4 622	40,9	3,6	0,5	60,9	7,2	7,8	3,0	1,0	9,6	0,6	5,8
Göllheim	3 695	41,0	20,9	0,2	40,9	11,7	8,5	2,8	1,0	7,0	0,8	6,1
Kirchheimbolanden	6 363	40,8	16,2	0,4	30,6	14,3	10,8	3,1	1,9	11,4	0,9	10,4
Rockenhausen	5 016	41,9	21,9	0,3	31,7	11,0	8,5	4,8	1,5	10,5	0,8	9,1
Winnweiler	4 355	40,5	16,1	0,6	34,0	13,6	9,2	4,1	1,4	9,1	0,8	11,1
<u>Germersheim</u>	39 888	43,5	10,4	0,5	47,7	8,5	8,5	4,0	1,5	8,7	0,7	9,6
Verbandsfreie Gemeinde												
Germersheim, St	4 881	43,9	2,1	0,7	35,9	8,6	7,9	2,8	1,4	13,5	0,9	26,2
Verbandsgemeinden												
Bellheim	4 317	42,2	12,9	0,4	43,4	7,8	12,4	3,7	1,2	7,8	1,3	9,3
Hagenbach	3 743	41,1	7,4	0,6	53,8	8,8	8,2	5,4	1,7	8,1	0,4	5,6
Jockgrim	5 079	44,2	14,5	0,4	52,7	8,9	7,9	3,0	1,5	6,1	0,5	4,5
Kandel	5 596	45,8	16,5	0,5	42,8	8,9	7,8	4,8	1,8	11,1	0,8	5,0
Lingenfeld	5 048	42,9	12,9	0,4	41,2	8,8	9,8	5,5	1,5	7,0	0,9	11,8
Rülzheim	4 990	44,8	11,0	0,5	47,4	10,8	8,2	3,2	1,2	7,1	0,5	9,9
Wörth a. Rhein	6 234	42,7	5,3	0,3	61,8	5,7	6,9	3,9	1,7	8,7	0,4	5,1
<u>Kaiserslautern</u>	38 904	40,4	7,7	0,9	34,3	11,1	10,7	6,9	1,6	10,1	0,7	15,9
Verbandsgemeinden												
Bruchmühlbach-Miesau	3 874	41,0	9,7	1,1	41,0	7,6	6,7	4,4	1,2	7,7	0,5	20,2
Enkenbach-Alsenborn	4 256	40,1	6,3	0,4	35,0	14,0	12,4	6,3	1,3	10,9	0,8	12,6
Hochspeyer	2 682	40,0	5,5	0,4	30,5	11,1	12,3	9,1	1,5	12,4	0,8	16,2
Kaiserslautern-Süd	3 666	41,2	5,6	0,3	38,1	19,3	10,2	5,7	1,5	9,9	0,8	8,4
Landstuhl	6 440	39,9	3,1	1,2	26,5	9,4	11,7	8,8	1,4	16,3	0,8	20,7
Otterbach	3 594	40,3	10,1	1,0	37,6	9,6	12,1	8,4	2,0	8,0	0,9	10,4
Otterberg	3 437	41,1	14,7	0,6	36,2	12,2	11,9	3,9	1,6	7,7	0,6	10,5
Ramstein-Miesenbach	6 882	40,3	7,3	1,5	33,0	10,1	9,2	7,4	1,7	8,5	0,5	20,9
Weilerbach	4 073	40,2	10,5	0,4	36,7	9,2	11,2	7,1	1,8	6,9	0,7	15,4

1) Einschl. Sozialversicherung.

noch: 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl						%					
<u>Kusel</u>	31 803	40,2	12,0	2,2	39,3	11,2	8,9	4,1	1,5	8,5	0,8	11,4
Verbandsgemeinden												
Altenglan	4 653	38,8	10,4	1,1	36,9	14,2	8,1	5,4	1,2	8,6	0,9	13,3
Glan-Münchweiler	4 045	38,7	13,2	3,9	42,7	8,9	7,5	3,7	1,6	7,2	1,2	10,2
Kusel	6 204	41,2	11,5	2,5	28,9	12,2	8,7	3,8	1,5	12,3	1,0	17,6
Lauterecken	5 784	41,9	18,4	0,4	32,8	17,0	9,6	4,0	1,4	7,2	0,8	8,3
Schönenberg-Kübelberg	4 532	39,2	5,0	3,7	53,4	5,7	10,8	3,4	1,3	7,1	0,6	9,0
Waldmohr	2 431	36,8	4,9	5,1	47,7	5,5	9,4	4,4	1,4	11,2	0,7	9,6
Wolfstein	4 154	43,3	16,1	0,5	43,0	9,8	8,3	4,3	1,8	6,1	0,7	9,5
<u>Südliche Weinstraße</u>	43 691	44,5	20,3	0,5	35,9	8,5	10,0	3,9	1,8	11,1	1,0	7,1
Verbandsgemeinden												
Annweiler am Trifels	7 748	43,6	3,9	0,4	53,8	7,8	9,5	3,8	1,6	12,6	0,5	6,1
Bad Bergzabern	8 628	41,3	19,6	0,4	30,2	8,7	8,3	3,4	1,7	15,6	0,8	11,3
Edenkoben	8 769	46,0	26,8	0,8	31,4	5,9	10,9	4,4	2,3	10,1	1,3	6,1
Herxheim	5 447	45,2	13,9	0,3	43,6	11,7	10,7	3,4	1,4	8,4	0,7	5,8
Landau-Land	6 497	48,4	33,0	0,3	27,2	9,6	9,8	3,1	1,4	9,1	0,9	5,7
Maikammer	3 144	44,2	30,0	0,6	26,2	8,7	10,7	4,3	2,4	9,3	2,1	5,8
Offenbach a. d. Queich	3 458	43,8	19,7	0,4	34,8	9,0	11,7	5,7	1,4	8,2	0,9	8,2
<u>Ludwigshafen</u>	48 579	42,2	6,5	1,1	55,6	6,6	10,3	4,1	2,0	8,0	0,6	5,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Altrip	2 216	41,5	1,0	4,9	55,8	7,4	12,2	3,5	2,1	7,7	0,4	4,9
Bobenheim-Roxheim	3 849	43,7	5,1	0,6	62,7	7,8	8,3	3,5	1,7	5,9	0,3	4,0
Böhl-Iggelheim	3 853	40,6	5,2	0,6	59,4	7,8	8,4	5,7	1,8	5,9	0,6	4,6
Lambsheim	2 281	41,5	9,2	0,4	54,9	7,1	10,4	2,9	2,2	8,1	0,3	4,5
Limburgerhof	3 721	42,2	0,9	1,2	65,1	4,3	7,0	3,2	1,8	10,0	0,7	5,8
Mutterstadt	3 469	41,8	5,3	1,1	53,6	5,7	12,5	3,8	3,1	9,9	0,4	4,6
Neuhofen	2 324	43,9	5,1	1,7	54,9	5,5	12,2	3,1	2,5	8,8	0,4	5,9
Römerberg	2 546	39,0	6,0	0,4	51,3	6,2	10,6	4,9	2,4	8,7	1,3	8,3
Schifferstadt, St	7 105	41,4	2,6	1,1	54,8	6,5	11,5	5,5	1,5	8,6	0,6	7,2
Verbandsgemeinden												
Dannstadt-Schauernheim	3 949	42,8	11,6	1,0	51,7	6,3	9,2	4,5	2,4	8,6	0,6	4,2
Dudenhofen	3 246	44,3	13,6	0,2	43,8	7,9	11,6	4,8	1,6	7,9	1,1	7,5
Heßheim	3 240	42,9	8,8	0,8	59,7	5,8	9,0	2,7	2,1	5,7	0,4	4,9
Maxdorf	3 821	42,8	8,6	1,2	54,5	6,2	12,6	3,2	1,6	8,4	0,4	3,3
Waldsee	2 959	43,0	10,9	0,8	52,7	7,9	9,6	3,4	1,6	7,0	0,8	5,4
<u>Mainz-Bingen</u>	66 026	43,6	16,6	0,6	37,9	6,3	11,6	6,1	2,5	10,9	1,1	6,5
Verbandsfreie Gemeinden												
Bingen, St.	10 424	40,8	5,4	0,6	37,1	5,5	16,3	9,1	2,2	13,2	2,0	8,5
Budenheim	3 239	44,4	1,6	0,8	50,2	8,6	11,5	3,9	2,8	13,3	0,6	6,7
Ingelheim am Rhein, St	8 552	43,3	12,0	0,7	46,7	6,5	10,1	3,3	1,9	12,5	0,9	5,5
Verbandsgemeinden												
Bingen-Land	6 089	41,9	13,5	0,3	39,1	6,0	11,7	10,9	1,7	10,2	0,8	5,8
Bodenheim	4 833	44,9	15,4	0,8	38,9	6,0	10,7	5,6	3,8	11,1	1,0	6,8
Gau-Algesheim	5 483	47,4	27,8	0,5	36,4	6,7	8,4	4,8	1,9	8,3	0,9	4,2
Guntersblum	3 578	45,9	35,6	0,6	27,2	5,5	9,5	4,7	2,7	7,5	0,7	6,1
Heidesheim am Rhein	3 247	43,4	17,6	0,7	34,7	5,1	11,0	7,0	3,4	13,0	0,8	6,7
Nieder-Olm	7 248	45,0	19,5	0,5	36,8	6,4	9,5	5,0	2,9	12,1	1,0	6,2
Nierstein-Oppenheim	8 861	42,7	22,0	0,6	29,5	7,2	13,5	5,6	2,9	10,1	1,0	7,7
Sprendlingen-Gensingen	4 472	45,9	23,1	0,6	42,4	6,2	9,9	4,3	1,8	6,1	1,1	4,6
<u>Pirmasens</u>	46 875	45,4	8,0	0,4	55,0	9,6	7,4	2,7	1,1	7,2	0,7	7,9
Verbandsgemeinden												
Dahn	6 380	42,3	5,3	0,2	53,5	11,9	6,6	2,5	1,1	10,4	0,8	7,7
Hauenstein	4 992	47,3	4,7	0,2	67,6	4,8	6,4	2,6	1,1	6,3	1,0	5,3
Pirmasens-Land	5 487	47,6	7,4	0,3	54,8	9,1	9,2	2,5	1,2	6,8	0,5	8,1
Rodalben	8 048	49,3	2,5	0,5	61,9	6,4	7,0	2,2	1,4	8,5	0,5	9,0
Thaleischweiler-Fröschen	5 452	46,2	9,3	0,5	53,3	9,2	9,6	4,1	1,2	5,2	0,5	7,2
Waldfischbach-Burgalben	6 227	44,9	4,4	0,2	58,8	9,1	7,0	2,8	1,3	7,8	0,8	7,8
Wallhalben	3 335	44,2	22,5	0,5	39,9	16,7	5,5	2,4	0,5	4,6	0,6	6,9
Zweibrücken-Land	6 954	42,3	15,2	0,7	44,5	12,2	7,4	2,9	1,0	5,9	0,7	9,3
Rheinland-Pfalz	1 523 145	41,8	10,7	0,8	37,0	8,1	11,7	5,2	2,1	12,5	1,2	10,6

1) Einschl. Sozialversicherung.

**6. Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen, höchstem Schulabschluß
und Übereinstimmung von erlerntem und ausgeübtem Beruf am 27. Mai 1970**

Berufsbereich Ausgewählte Berufsgruppe	Ins- gesamt	Mit höchstem Schulabschluß					Erlernter und ausgeübter Beruf			
		Volks- schule	mitt- lere Reife	Abitur	Berufs- fach-/ Fach- schule	Hoch- schule	gleich		nicht gleich	
							ins- ge- samt	Frau- en 1)	ins- ge- samt	Frau- en 1)
	Anzahl					%				
<u>Pflanzenbauer, Tierzüchter,</u>										
<u>Fischereiberufe</u>	165 970	91,5	1,7	0,4	5,6	0,2	90,9	93,3	9,1	6,7
Landwirte	81 500	89,7	2,0	0,5	7,1	0,1	91,5	93,6	8,5	6,4
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte,										
Tierpfleger	66 960	95,2	1,2	0,2	2,7	0,0	90,4	92,9	9,6	7,1
Gartenbauer	8 330	89,6	2,6	.	6,5	-	89,6	95,5	10,4	4,5
Forst-, Jagdberufe	7 040	78,6	2,9	1,4	14,3	2,9	89,9	100,0	10,1	0,0
Bergleute, Mineralgewinner	3 280	100,0	0,0	0,0	0,0	-	100,0	100,0	-	-
<u>Fertigungsberufe</u>	543 080	92,2	1,4	0,1	4,5	0,1	82,9	90,8	17,1	9,2
Steinbearbeiter	6 090	90,9	1,8	0,0	7,3	0,0	100,0	100,0	-	-
Chemiearbeiter	24 960	90,4	3,2	.	2,8	0,8	64,7	80,0	35,3	20,0
Papierhersteller, -verarbeiter	5 720	95,7	.	-	.	-	80,9	89,5	19,1	10,5
Drucker	8 350	86,2	5,2	.	3,4	-	100,0	100,0	-	-
Metallverformer (spanend)	13 440	94,5	.	-	2,3	-	75,8	100,0	24,2	0,0
Metallverbinder	7 900	93,3	2,7	.	2,7	-	64,0	90,0	36,0	10,0
Feinblechner, Installateure	15 500	90,7	0,7	0,0	6,7	0,0	76,0	100,0	24,0	0,0
Schlosser	47 870	90,6	1,5	0,2	4,8	0,2	83,5	80,0	16,5	20,0
Mechaniker	31 280	88,9	2,0	0,0	7,5	0,0	85,6	85,7	14,4	14,3
Elektriker	39 630	84,5	3,0	0,3	7,1	0,3	84,5	79,3	15,5	20,7
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11 690	97,2	.	-	1,8	-	77,1	92,3	22,9	7,7
Textilverarbeiter	19 310	92,3	0,6	.	4,4	-	92,8	93,0	7,2	7,0
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	35 320	96,2	0,9	.	2,0	-	94,5	95,3	5,5	4,7
Back-, Konditorwarenhersteller	9 690	81,3	3,3	.	13,2	-	100,0	100,0	-	-
Fleisch-, Fischverarbeiter	10 350	85,7	1,0	-	11,2	-	100,0	100,0	-	-
Speisenbereiter	13 590	89,6	2,2	0,0	5,9	-	84,4	87,6	15,6	12,4
Maurer, Betonbauer	34 380	93,5	1,2	0,3	4,1	0,0	85,8	100,0	14,2	0,0
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	10 080	91,4	.	-	6,5	-	87,1	100,0	12,9	0,0
Straßen-, Tiefbauer	10 190	96,7	0,0	0,0	3,3	-	76,7	.	23,3	.
Bauhilfsarbeiter	14 590	98,6	.	-	0,7	-	80,1	100,0	19,9	0,0
Bauausstatter	11 390	93,6	0,0	0,0	5,6	0,0	75,7	0,0	24,3	100,0
Tischler, Modellbauer	18 940	89,4	1,1	.	7,8	-	92,8	80,0	7,2	20,0
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	17 730	90,3	0,6	.	7,4	-	92,6	87,5	7,4	12,5
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 200	95,6	1,1	.	2,2	-	74,2	88,2	25,8	11,8
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	31 810	97,5	0,9	0,3	1,3	0,0	78,9	89,7	21,1	10,3
Maschinen- und zugehörige Berufe	19 390	96,8	0,5	.	2,1	-	55,0	100,0	45,0	0,0
<u>Technische Berufe</u>	58 620	39,1	5,6	1,1	16,8	7,6	46,5	83,0	53,5	17,0
Ingenieure	18 100	13,3	4,1	2,9	5,2	13,9	40,7	50,0	59,3	50,0
Techniker	25 280	56,3	5,7	0,4	16,9	0,4	28,2	66,7	71,8	33,3
Technische Sonderfachkräfte	12 830	47,5	8,3	.	35,0	.	84,2	91,7	15,8	8,3
<u>Dienstleistungsberufe</u>	686 990	69,1	9,9	2,1	10,7	6,4	67,1	80,3	32,9	19,7
Warenkaufleute	116 180	80,9	8,6	1,5	7,4	0,6	67,6	79,8	32,4	20,2
Bank-, Versicherungskaufleute	22 870	45,3	30,7	3,6	15,6	0,9	67,1	70,0	32,9	30,0
Berufe des Landverkehrs	55 730	93,7	2,0	0,2	3,4	.	54,0	77,8	46,0	22,2
Berufe des Nachrichtenverkehrs	11 590	91,7	3,7	0,0	4,6	-	65,1	78,0	34,9	22,0
Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	31 770	95,5	1,6	0,3	1,9	.	63,7	88,6	36,3	11,4
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	17 280	47,9	18,2	6,4	14,6	7,0	36,3	65,8	63,7	34,2
Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	24 170	64,9	14,5	2,5	14,9	1,2	32,1	43,5	67,9	56,5
Bürofach-, Bürohilfskräfte	162 040	67,5	17,1	2,0	10,7	0,7	74,7	78,1	25,3	21,9
Dienst-, Wachberufe	9 700	94,1	1,2	-	4,7	0,0	47,1	66,7	52,9	33,3
Sicherheitswahrer	43 080	69,0	10,5	6,7	10,0	0,7	28,6	66,7	71,4	33,3
Ärzte, Apotheker	7 530	-	-	-	4,4	95,6	100,0	100,0	-	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	26 000	28,1	6,3	0,8	54,6	1,2	87,3	89,4	12,7	10,6
Sozialpflegerische Berufe	8 580	37,2	7,7	.	50,0	1,3	84,6	87,9	15,4	12,1
Lehrer	26 670	0,8	0,0	.	4,0	94,0	86,9	90,7	13,1	9,3
Körperpfleger	14 160	89,8	0,7	.	7,3	.	96,4	95,9	3,6	4,1
Gästebetreuer	24 550	85,4	5,3	0,8	6,9	0,4	64,6	73,9	35,4	26,1
Hauswirtschaftliche Berufe	14 160	94,1	2,2	0,0	3,0	0,0	92,6	92,5	7,4	7,5
Reinigungsberufe	29 320	98,2	1,1	.	0,4	.	88,4	88,3	11,6	11,7
<u>Sonstige Arbeitskräfte</u>	5 960	87,7	7,0	.	3,5	.	70,2	75,0	29,8	25,0
Insgesamt	1 463 900	78,7	5,7	1,2	8,2	3,5	73,5	83,4	26,5	16,6

1) Anteil an deutschen erwerbstätigen Frauen.

7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970

Land	1961			1970			Veränderung	
	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler
	Anzahl						%	
Insgesamt								
Bundesländer	21 526	86 151	- 64 625	33 884	100 835	- 66 951	57,4	17,0
Nordrhein-Westfalen	2 189	20 672	- 18 483	3 000	26 798	- 23 798	37,0	29,6
Hessen	11 473	24 193	- 12 720	17 474	29 005	- 11 531	52,3	19,9
Baden-Württemberg	6 068	24 207	- 18 139	8 483	30 274	- 21 791	39,8	25,1
Saarland	1 796	17 079	- 15 283	4 927	14 743	- 9 816	174,3	- 13,7
Ausland	400 ¹⁾	1 543	- 1 143	2 617 ¹⁾	1 325	1 292	554,3	- 14,1
Frankreich	.	60	.	2 570	109	2 461	.	81,7
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 191	- 1 163	.	- 18,9
Insgesamt	21 926	87 694	- 65 768	36 501	102 160	- 65 659	66,5	16,5
Berufspendler								
Bundesländer	18 755	80 873	- 62 118	28 787	91 962	- 63 175	53,5	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 926	19 236	- 17 310	2 606	24 231	- 21 625	35,3	26,0
Hessen	9 569	23 138	- 13 569	14 211	26 996	- 12 785	48,5	16,7
Baden-Württemberg	5 937	21 743	- 15 806	8 108	26 855	- 18 747	36,6	23,5
Saarland	1 323	16 756	- 15 433	3 862	13 865	- 10 003	191,9	- 17,3
Ausland	400 ¹⁾	1 530	- 1 130	2 617 ¹⁾	1 281	1 336	554,3	- 16,3
Frankreich	.	60	.	2 570	90	2 480	.	50,0
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 170	- 1 142	.	- 20,4
Zusammen	19 155	82 403	- 63 248	31 404	93 243	- 61 839	63,9	13,2
Ausbildungspendler								
Bundesländer	2 771	5 278	- 2 507	5 097	8 873	- 3 776	83,9	68,1
Nordrhein-Westfalen	263	1 436	- 1 173	394	2 567	- 2 173	49,8	78,8
Hessen	1 904	1 055	849	3 263	2 009	1 254	71,4	90,4
Baden-Württemberg	131	2 464	- 2 333	375	3 419	- 3 044	186,3	38,8
Saarland	473	323	150	1 065	878	187	125,2	171,8
Ausland	.	13	.	.	44	.	.	238,5
Zusammen	2 771	5 291	- 2 520	5 097	8 917	- 3 820	83,9	68,5

1) Nach der Geschäftsstatistik des Landesarbeitsamtes Saarbrücken am 30.9.1961 bzw. 25.9.1970.

8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970

Verkehrsmittel	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende 1)	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
Eisenbahn	139 617	26,0	122 522	24,7	87 661	23,1	34 861	29,8	17 095	41,3
Straßenbahn	10 598	2,0	9 407	1,9	5 313	1,4	4 094	3,5	1 191	2,9
Kraftomnibus	135 107	25,1	124 385	25,1	76 656	20,2	47 729	40,8	10 722	25,9
Auto	109 365	20,3	108 324	21,8	96 391	25,4	11 933	10,2	1 041	2,5
Motorrad, Moped	76 297	14,2	75 989	15,3	74 000	19,5	1 989	1,7	308	0,7
Fahrrad	42 507	7,9	39 515	8,0	29 220	7,7	10 295	8,8	2 992	7,2
Kein Verkehrsmittel	24 373	4,5	16 329	3,3	10 246	2,7	6 083	5,2	8 044	19,4
Insgesamt	537 864	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	41 393	100,0
1970										
Eisenbahn	107 443	15,9	78 796	14,6	51 229	12,5	27 567	21,0	28 647	21,2
Straßenbahn	5 718	0,8	4 457	0,8	2 417	0,6	2 040	1,6	1 261	0,9
Werk-, Schulbus	103 609	15,3	46 063	8,5	33 667	8,2	12 396	9,4	57 546	42,5
Linienbus	113 306	16,8	81 029	15,0	39 235	9,6	41 794	31,8	32 277	23,8
Auto	305 641	45,2	298 342	55,2	255 421	62,5	42 921	32,7	7 299	5,4
Motorrad, Moped	16 596	2,5	16 251	3,0	15 876	3,9	375	0,3	345	0,3
Fahrrad	12 921	1,9	9 333	1,7	7 305	1,8	2 028	1,5	3 588	2,6
Kein Verkehrsmittel	10 222	1,5	5 785	1,1	3 540	0,9	2 245	1,7	4 437	3,3
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

1) 1961 nur die in den Stromtabellen für 10 und mehr Pendler erfaßten Ausbildungspendler.

9. Erwerbstätige und Berufspendler am Wohn- und Arbeitsort in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Im Kreis wohnende			Im Kreis arbeitende			Anteil der im Kreis arbeitenden an den im Kreis wohnenden Erwerbs-tätigen	Pender-saldo
	Erwerbs-tätige	Auspenderler		Erwerbs-tätige	Einpendler			
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	2 850	5,6	75 214	27 529	36,6	148,8	24 679
Landkreise								
Ahrweiler	41 931	16 707	39,8	35 789	10 565	29,5	85,4	- 6 142
Altenkirchen (Ww.)	45 809	23 980	52,3	39 422	17 593	44,6	86,1	- 6 387
Bad Kreuznach	62 266	23 491	37,7	61 598	22 823	37,1	98,9	- 668
Bad Kreuznach, St	17 096	1 857	10,9	27 812	12 573	45,2	162,7	10 716
Birkenfeld	39 767	12 036	30,3	39 789	12 058	30,3	100,1	22
Idar-Oberstein, St	16 521	1 095	6,6	20 798	5 372	25,8	125,9	4 277
Cochem-Zell	27 357	9 685	35,4	25 420	7 748	30,5	92,9	- 1 937
Mayen-Koblenz	74 013	33 219	44,9	60 417	19 623	32,5	81,6	- 13 596
Andernach, St	10 608	2 115	19,9	13 674	5 181	37,9	128,9	3 066
Mayen, St	7 905	1 348	17,1	10 821	4 264	39,4	136,9	2 916
Neuwied	58 420	19 930	34,1	53 134	14 644	27,6	91,0	- 5 286
Neuwied, St	25 157	3 929	15,6	28 153	6 925	24,6	111,9	2 996
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 212	13 992	37,6	34 371	11 151	32,4	92,4	- 2 841
Rhein-Lahn-Kreis	49 484	21 813	44,1	41 788	14 117	33,8	84,4	- 7 696
Lahnstein, St	7 912	2 514	31,8	8 505	3 107	36,5	107,5	593
Westerwaldkreis	62 467	30 135	48,2	55 116	22 784	41,3	88,2	- 7 351
RB Koblenz	549 261	207 838	37,8	522 058	180 635	34,6	95,0	- 27 203
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	1 824	4,5	54 486	15 892	29,2	134,8	14 068
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	46 778	13 893	29,7	43 029	10 144	23,6	92,0	- 3 749
Bitburg-Prüm	39 018	12 294	31,5	36 140	9 416	26,1	92,6	- 2 878
Daun	22 975	7 275	31,7	21 795	6 095	28,0	94,9	- 1 180
Trier-Saarburg	48 504	23 370	48,2	35 719	10 585	29,6	73,6	- 12 785
RB Trier	197 693	58 656	29,7	191 169	52 132	27,3	96,7	- 6 524
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 086	4 979	27,5	21 018	7 911	37,6	116,2	2 932
Kaiserslautern	41 386	2 888	7,0	57 299	18 801	32,8	138,5	15 913
Landau i. d. Pfalz	16 182	2 646	16,4	21 711	8 175	37,7	134,2	5 529
Ludwigshafen a. Rhein	79 131	10 773	13,6	115 491	47 133	40,8	145,9	36 360
Mainz	75 301	9 676	12,8	97 735	32 110	32,9	129,8	22 434
Neustadt a. d. Weinstr.	21 429	5 206	24,3	21 897	5 674	25,9	102,2	468
Pirmasens	26 431	1 688	6,4	31 976	7 233	22,6	121,0	5 545
Speyer	18 108	2 881	15,9	21 990	6 763	30,8	121,4	3 882
Worms	31 157	4 585	14,7	34 002	7 430	21,9	109,1	2 845
Zweibrücken	15 450	1 726	11,2	19 376	5 652	29,2	125,4	3 926
Landkreise								
Alzey-Worms	41 156	19 538	47,5	27 812	6 194	22,3	67,6	- 13 344
Bad Dürkheim	48 952	22 980	46,9	36 388	10 416	28,6	74,3	- 12 564
Donnersbergkreis	27 656	12 957	46,9	21 392	6 693	31,3	77,4	- 6 264
Germersheim	39 888	19 375	48,6	32 401	11 888	36,7	81,2	- 7 487
Kaiserslautern	38 904	22 325	57,4	26 789	10 210	38,1	68,9	- 12 115
Kusel	31 803	18 757	59,0	20 009	6 963	34,8	62,9	- 11 794
Südliche Weinstraße	43 691	19 772	45,3	32 401	8 482	26,2	74,2	- 11 290
Ludwigshafen	48 579	32 756	67,4	19 714	3 891	19,7	40,6	- 28 865
Mainz-Bingen	66 026	29 532	44,7	50 558	14 064	27,8	76,6	- 15 468
Bingen, St	10 424	2 516	24,1	12 218	4 310	35,3	117,2	1 794
Ingelheim am Rhein, St	8 552	2 317	27,1	9 334	3 099	33,2	109,1	782
Pirmasens	46 875	21 208	45,2	35 503	9 836	27,7	75,7	- 11 372
RB Rheinhessen-Pfalz	776 191	266 248	34,3	745 462	235 519	31,6	96,0	- 30 729
Rheinland-Pfalz	1 523 145	532 742	35,0	1 458 689	468 286	32,1	95,8	- 64 456
Kreisfreie Städte	433 614	51 722	11,9	572 195	190 303	33,3	132,0	138 581
Landkreise	1 089 531	481 020	44,1	886 494	277 983	31,4	81,4	- 203 037

10. Berufspendler innerhalb des Kreises und über die Kreisgrenze am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Auspendler				Einpender				Saldo der Pendler über die Kreisgrenze	
	ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze		ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze			
	Anzahl			% 1)	Anzahl			% 2)	Anzahl	% 3)
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 850	-	2 850	5,6	27 529	-	27 529	36,6	24 679	48,8
Landkreise										
Ahrweiler	16 707	8 446	8 261	19,7	10 565	8 446	2 119	5,9	- 6 142	- 14,6
Altenkdrchen (Ww.)	23 980	13 978	10 002	21,8	17 593	13 978	3 615	9,2	- 6 387	- 13,9
Bad Kreuznach	23 491	17 545	5 946	9,5	22 823	17 545	5 278	8,6	- 668	- 1,1
Bad Kreuznach, St	1 857	576	1 281	7,5	12 573	9 748	2 825	10,2	1 544	9,0
Birkenfeld	12 036	9 485	2 551	6,4	12 058	9 485	2 573	6,5	22	0,1
Idar-Oberstein, St	1 095	609	486	2,9	5 372	4 467	905	4,4	419	2,5
Cochem-Zell	9 685	6 438	3 247	11,9	7 748	6 438	1 310	5,2	- 1 937	- 7,1
Mayen-Koblenz	33 219	12 964	20 255	27,4	19 623	12 964	6 659	11,0	- 13 596	- 18,4
Andernach, St	2 115	548	1 567	14,8	5 181	3 361	1 820	13,3	253	2,4
Mayen, St	1 348	748	600	7,6	4 264	3 068	1 196	11,1	596	7,5
Neuwied	19 930	9 840	10 090	17,3	14 644	9 840	4 804	9,0	- 5 286	- 9,0
Neuwied, St	3 929	487	3 442	13,7	6 925	3 576	3 349	11,9	- 93	- 0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 992	9 023	4 969	13,4	11 151	9 023	2 128	6,2	- 2 841	- 7,6
Rhein-Lahn-Kreis	21 813	11 283	10 530	21,3	14 117	11 283	2 834	6,8	- 7 696	- 15,6
Lahnstein, St	2 514	247	2 267	28,7	3 107	2 170	937	11,0	- 1 330	- 16,8
Westerwaldkreis	30 135	19 929	10 206	16,3	22 784	19 929	2 855	5,2	- 7 351	- 11,8
RB Koblenz	207 838	118 931	88 907	16,2	180 635	118 931	61 704	11,8	- 27 203	- 5,0
Kreisfreie Stadt Trier	1 824	-	1 824	4,5	15 892	-	15 892	29,2	14 068	34,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	13 893	8 944	4 949	10,6	10 144	8 944	1 200	2,8	- 3 749	- 8,0
Bitburg-Prüm	12 294	8 232	4 062	10,4	9 416	8 232	1 184	3,3	- 2 878	- 7,4
Daun	7 275	4 947	2 328	10,1	6 095	4 947	1 148	5,3	- 1 180	- 5,1
Trier-Saarburg	23 370	7 623	15 747	32,5	10 585	7 623	2 962	8,3	- 12 785	- 26,4
RB Trier	58 656	29 746	28 910	14,6	52 132	29 746	22 386	11,7	- 6 524	- 3,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	-	4 979	27,5	7 911	-	7 911	37,6	2 932	16,2
Kaiserslautern	2 888	-	2 888	7,0	18 801	-	18 801	32,8	15 913	38,5
Landau i.d. Pfalz	2 646	-	2 646	16,4	8 175	-	8 175	37,7	5 529	34,2
Ludwigshafen a. Rhein	10 773	-	10 773	13,6	47 133	-	47 133	40,8	36 360	45,9
Mainz	9 676	-	9 676	12,8	32 110	-	32 110	32,9	22 434	29,8
Neustadt a. d. Weinstr.	5 206	-	5 206	24,3	5 674	-	5 674	25,9	468	2,2
Pirmasens	1 688	-	1 688	6,4	7 233	-	7 233	22,6	5 545	21,0
Speyer	2 881	-	2 881	15,9	6 763	-	6 763	30,8	3 882	21,4
Worms	4 585	-	4 585	14,7	7 430	-	7 430	21,9	2 845	9,1
Zweibrücken	1 726	-	1 726	11,2	5 652	-	5 652	29,2	3 926	25,4
Landkreise										
Alzey-Worms	19 538	4 150	15 388	37,4	6 194	4 150	2 044	7,3	- 13 344	- 32,4
Bad Dürkheim	22 980	6 422	16 558	33,8	10 416	6 422	3 994	11,0	- 12 564	- 25,7
Donnersbergkreis	12 957	5 367	7 590	27,4	6 693	5 367	1 326	6,2	- 6 264	- 22,6
Germersheim	19 375	8 106	11 269	28,3	11 888	8 106	3 782	11,7	- 7 487	- 18,8
Kaiserslautern	22 325	4 782	17 543	45,1	10 210	4 782	5 428	20,3	- 12 115	- 31,1
Kusel	18 757	6 082	12 675	39,9	6 963	6 082	881	4,4	- 11 794	- 37,1
Südliche Weinstraße	19 772	5 810	13 962	32,0	8 482	5 810	2 672	8,2	- 11 290	- 25,8
Ludwigshafen	32 756	1 279	31 477	64,8	3 891	1 279	2 612	13,2	- 28 865	- 59,4
Mainz-Bingen	29 532	8 458	21 074	31,9	14 064	8 458	5 606	11,1	- 15 468	- 23,4
Bingen, St	2 516	868	1 648	15,8	4 310	2 487	1 823	14,9	175	1,7
Ingelheim am Rhein, St	2 317	473	1 844	21,6	3 099	2 158	941	10,1	- 903	- 10,6
Pirmasens	21 208	6 959	14 249	30,4	9 836	6 959	2 877	8,1	- 11 372	- 24,3
RB Rheinhessen-Pfalz	266 248	57 415	208 833	26,9	235 519	57 415	178 104	23,9	- 30 729	- 4,0
Rheinland-Pfalz	532 742	206 092	326 650	21,4	468 286	206 092	262 194	18,0	- 64 456	- 4,2
Kreisfreie Städte	51 722	-	51 722	11,9	190 303	-	190 303	33,3	138 581	32,0
Landkreise	481 020	206 092	274 928	25,2	277 983	206 092	71 891	8,1	- 203 037	- 18,6

1) % der im Kreis wohnhaften Erwerbstätigen. - 2) % der im Kreis arbeitenden Erwerbstätigen. - 3) % der Erwerbstätigen am Wohnort.

**11. Berufsauspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel
in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Eisen- bahn	Straßen- bahn	Werk- bus	Linien- bus	Auto		Motor- rad, Moped	Fahrrad, sonstige Ver- kehrs- mittel	kein Ver- kehrs- mittel
						Selbst- fahrer	Mit- fahrer			
	Anzahl					%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 850	16,2	-	3,2	10,7	59,0	5,4	2,8	1,3	1,5
Landkreise										
Ahrweiler	16 707	20,7	-	12,8	8,5	43,8	8,7	2,8	1,7	1,0
Altenkirchen (Ww.)	23 980	19,2	-	12,0	13,1	41,2	7,2	2,9	1,2	3,2
Bad Kreuznach	23 491	12,2	-	8,5	19,5	43,0	11,1	3,6	1,3	0,7
Bad Kreuznach, St	1 857	19,2	-	8,3	9,9	50,6	8,8	1,7	1,0	0,5
Birkenfeld	12 036	8,9	-	7,9	24,0	41,3	11,8	2,8	0,9	2,4
Idar-Oberstein, St	1 095	13,0	-	5,4	16,3	50,4	12,4	0,8	1,2	0,5
Cochem-Zell	9 685	12,9	-	15,1	12,0	43,0	11,3	3,0	1,6	1,0
Mayen-Koblenz	33 219	12,5	-	6,4	19,2	45,6	9,5	3,4	2,1	1,3
Andernach, St	2 115	26,1	-	2,0	11,6	50,5	5,7	1,9	1,8	0,4
Mayen, St.	1 348	17,0	-	10,1	6,0	53,9	11,4	1,2	0,1	0,4
Neuwied	19 930	13,6	-	8,2	12,5	49,0	8,7	3,3	2,6	2,2
Neuwied, St	3 929	15,9	-	3,2	9,8	57,7	6,0	2,6	3,1	1,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 992	14,0	-	12,0	9,7	45,3	13,7	3,0	1,0	1,4
Rhein-Lahn-Kreis	21 813	18,2	-	9,4	11,0	44,9	9,9	3,4	1,5	1,7
Lahnstein, St	2 514	18,3	-	0,8	25,5	44,4	6,7	2,3	1,3	0,7
Westerwaldkreis	30 135	6,3	-	11,4	15,2	49,2	10,7	4,4	1,0	1,9
RB Koblenz	207 838	13,6	-	9,8	14,8	45,2	9,9	3,4	1,5	1,7
Kreisfreie Stadt Trier	1 824	22,7	-	7,3	6,5	49,8	10,0	2,9	0,5	0,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	13 893	7,3	-	12,0	17,8	41,8	13,2	5,1	1,7	1,1
Bitburg-Prüm	12 294	4,3	-	9,8	17,8	45,2	15,4	5,3	1,0	1,0
Daun	7 275	10,4	-	11,1	9,8	47,0	10,3	7,3	2,1	2,1
Trier-Saarburg	23 370	15,2	-	11,0	18,2	39,9	10,4	3,7	0,8	0,8
RB Trier	58 656	10,7	-	10,9	16,6	42,6	12,1	4,8	1,2	1,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	11,9	0,7	2,0	8,5	57,0	7,1	3,3	9,1	0,4
Kaiserslautern	2 888	12,6	-	10,0	7,0	56,4	12,6	0,9	0,3	0,2
Landau i. d. Pfalz	2 646	19,5	-	6,8	4,6	56,3	10,1	0,9	1,3	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	10 773	4,9	31,5	1,6	5,3	48,5	4,0	1,1	2,0	1,0
Mainz	9 676	19,7	2,1	1,7	13,7	54,6	5,8	1,0	0,7	0,6
Neustadt a. d. Weinstr.	5 206	31,3	-	6,7	7,4	45,5	7,2	1,1	0,8	0,1
Pirmasens	1 688	4,7	-	10,0	13,1	55,6	13,4	0,5	0,1	2,5
Speyer	2 881	24,1	-	2,3	3,6	60,4	7,3	1,4	0,9	0,1
Worms	4 585	26,0	-	3,9	2,3	57,2	7,7	1,8	0,9	0,0
Zweibrücken	1 726	7,6	-	9,3	11,5	59,8	10,4	0,9	0,3	0,1
Landkreise										
Alzey-Worms	19 538	24,4	-	9,4	11,2	39,4	11,3	3,0	0,9	0,4
Bad Dürkheim	22 980	19,6	-	4,0	13,8	47,1	10,6	2,2	2,0	0,9
Donnersbergkreis	12 957	11,1	-	19,7	11,4	41,2	10,6	3,3	1,9	0,8
Germersheim	19 375	18,4	-	9,2	8,5	43,4	14,2	2,6	3,6	0,2
Kaiserslautern	22 325	13,8	-	7,1	22,8	42,2	11,2	1,6	0,9	0,4
Kusel	18 757	11,0	-	9,7	28,1	37,9	9,6	1,6	1,2	1,0
Südliche Weinstraße	19 772	11,4	-	9,2	18,0	43,9	10,8	3,8	2,1	0,9
Ludwigshafen	32 756	18,3	2,0	1,7	16,4	45,9	9,4	2,5	3,7	0,1
Mainz-Bingen	29 532	26,4	-	4,5	9,3	45,2	10,8	2,3	1,0	0,5
Bingen, St	2 516	35,3	-	5,9	4,6	42,4	9,6	1,0	0,7	0,6
Ingelheim am Rhein, St	2 317	30,1	-	0,9	1,6	55,5	8,8	2,2	0,6	0,2
Pirmasens	21 208	4,8	-	13,1	22,2	42,2	14,4	1,7	0,7	0,8
RB Rheinhessen-Pfalz	266 248	16,6	1,6	7,1	14,6	45,1	10,5	2,2	1,9	0,6
Rheinland-Pfalz	532 742	14,8	0,8	8,6	14,9	44,9	10,4	3,0	1,7	1,1
Kreisfreie Städte	51 722	16,4	7,0	4,0	7,9	53,7	7,1	1,5	1,8	0,6
Landkreise	481 020	14,6	0,1	9,1	15,6	43,9	10,8	3,1	1,6	1,1

12. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1977

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1966	1 608	1 021	586	312	274	45	60	31	35	28
1967	1 585	1 015	570	310	260	44	59	30	34	26
1968	1 618	1 029	589	319	271	45	59	31	35	27
1969	1 598	1 019	579	318	262	44	59	30	35	26
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1971	1 552	994	558	317	241	42	57	29	35	24
1972	1 612	1 017	595	341	254	44	58	31	37	25
1973	1 604	1 013	591	348	243	43	57	31	38	24
1974	1 613	1 027	585	340	246	44	58	30	37	25
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1976	1 563	1 004	559	332	227	43	57	29	36	23
1977	1 564	998	566	333	233	43	57	30	36	24

1) Einschl. Soldaten.

13. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im April 1977

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
			1 000					%		
15 - 25 Jahre	376	207	170	49	121	65	70	59	62	58
25 - 35 "	321	208	113	86	27	74	96	52	47	82
35 - 45 "	385	265	120	98	23	74	98	48	44	80
45 - 55 "	308	206	102	70	32	67	94	42	35	71
55 - 65 "	140	92	48	26	23	39	63	23	20	28
65 Jahre und älter	33	21	13	(5)	(8)	6	10	4	(4)	(4)

14. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im April 1977

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	149	39	26	35	23	36	24	39	26
Mithelfende Familienangehörige	79	53	67	(9)	(11)	(8)	(11)	(9)	(12)
Beamte und Richter	148	(.)	(.)	(.)	(.)	38	26	109	74
Angestellte (einschl. Auszubildende)	503	(.)	(.)	161	32	116	23	224	44
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	627	15	2	440	70	66	10	107	17
Insgesamt	1 506	109	7	645	43	265	18	488	32
Männer									
Selbständige	115	33	29	32	28	24	21	26	23
Mithelfende Familienangehörige	(9)	(6)	(68)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte und Richter	130	(.)	(.)	(.)	(.)	35	27	94	73
Angestellte (einschl. Auszubildende)	246	(.)	(.)	109	44	49	20	87	35
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	467	11	2	364	78	47	10	45	10
Zusammen	967	52	5	506	52	157	16	253	26
Frauen									
Selbständige	34	(6)	(17)	(.)	(.)	12	37	13	39
Mithelfende Familienangehörige	70	46	66	(8)	(11)	(7)	(10)	(9)	(12)
Beamte und Richter	18	-	-	(.)	(.)	(.)	(.)	15	82
Angestellte (einschl. Auszubildende)	257	(.)	(.)	52	20	67	26	137	53
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	160	(.)	(.)	76	47	18	11	62	39
Zusammen	539	57	11	139	26	108	20	235	44

15. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1978

Jahr/Monat	Arbeitslose				Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	ins-gesamt	Quote	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
1960	14 800	1,3	12 089	2 711	19 991	12 203	7 788	676	269	407
1961	9 151	0,8	7 221	1 930	23 022	14 141	8 881	360	186	174
1962	8 740	0,7	6 921	1 819	23 897	14 068	9 829	268	99	169
1963	10 846	0,8	9 067	1 779	23 465	13 589	9 876	525	330	195
1964	8 624	0,7	6 771	1 853	24 650	14 193	10 457	145	69	76
1965	8 433	0,7	6 844	1 589	27 607	15 420	12 187	100	65	35
1966	9 970	0,8	8 045	1 925	21 894	11 676	10 218	1 059	500	559
1967	30 152	2,6	24 327	5 825	11 679	5 395	6 284	6 699	3 795	2 904
1968	18 262	1,6	14 541	3 721	19 460	10 430	9 030	613	453	160
1969	10 050	0,9	7 576	2 474	31 187	18 951	12 236	69	48	21
1970	9 504	0,8	6 491	3 013	33 113	20 838	12 275	1 268	608	660
1971	10 912	0,9	6 624	4 288	27 650	17 617	10 033	4 673	2 742	1 931
1972	12 926	1,1	7 752	5 174	27 090	16 842	10 248	4 087	2 500	1 587
1973	14 672	1,2	8 535	6 137	28 810	18 662	10 148	4 345	2 015	2 330
1974	36 277	2,8	22 407	13 870	14 621	8 433	6 188	14 856	9 640	5 216
1975	67 214	5,1	43 046	24 168	11 158	5 924	5 234	33 266	24 672	8 594
1976	62 137	4,8	35 728	26 409	11 328	6 645	4 683	9 871	7 266	2 605
1977	58 977	4,6	30 110	28 867	11 148	6 922	4 226	7 738	5 394	2 344
1978 Januar	71 633	5,6	39 662	31 971	10 644	6 600	4 044	11 115	8 513	2 602
Februar	75 676	5,9	44 584	31 092	11 223	6 726	4 497	13 115	10 293	2 822
März	61 173	4,7	31 800	29 373	13 113	8 121	4 992	10 144	7 657	2 487
April	55 156	4,3	26 614	28 542	13 091	8 233	4 858	10 634	8 146	2 488
Mai	49 436	3,8	23 058	26 378	12 556	7 777	4 779	8 727	6 135	2 592

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

16. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 1978

Arbeitsamts-bezirk	Arbeitslose			Arbeits-losen-quote in %	Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen		ins-gesamt	Männer	Frauen
Kaiserslautern	5 525	2 347	3 178	4,8	763	486	277
Koblenz	3 866	2 154	1 712	3,9	1 318	748	570
Kreuznach	4 094	1 821	2 273	4,4	887	510	377
Ludwigshafen	6 939	3 190	3 749	4,1	1 526	947	579
Mainz	5 687	2 689	2 998	3,2	1 776	1 149	627
Mayen	2 699	1 325	1 374	3,7	927	629	298
Montabaur	2 680	1 143	1 537	2,9	836	538	298
Neustadt	5 280	2 392	2 888	4,8	1 266	780	486
Neuwied	3 265	1 473	1 792	3,7	1 073	760	313
Pirmasens	3 399	1 440	1 959	4,6	854	444	410
Trier	6 002	3 084	2 918	4,4	1 330	786	544
Insgesamt	49 436	23 058	26 378	3,8	12 556	7 777	4 779

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

**17. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1977**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Ausländer		
	insgesamt	Arbeiter 1)	Angestellte 1)	insgesamt	Arbeiter 1)	Angestellte 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	56 500	22 800	29 900	2 500	2 000	500
Landkreise						
Ahrweiler	24 500	13 900	8 400	1 700	1 500	100
Altenkirchen (Ww.)	28 100	16 800	8 600	2 100	1 900	100
Bad Kreuznach	42 400	23 100	15 600	2 000	1 800	200
Birkenfeld	25 600	15 200	8 400	500	300	200
Cochem-Zell	13 500	8 300	3 800	200	200	0
Mayen-Koblenz	41 500	23 900	13 700	2 100	1 800	200
Neuwied	41 000	22 300	15 000	2 400	2 100	200
Rhein-Hunsrück-Kreis	20 800	12 400	6 500	1 000	800	100
Rhein-Lahn-Kreis	25 200	14 300	8 700	1 500	1 300	100
Westerwaldkreis	41 300	25 700	12 400	3 200	3 000	200
RB Koblenz	360 400	198 300	131 000	19 200	16 900	1 900
Kreisfreie Stadt Trier	43 200	20 300	18 400	1 000	600	400
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	24 600	14 400	7 300	500	400	100
Bitburg-Prüm	19 500	11 700	5 800	400	300	100
Daun	11 800	7 300	3 200	200	200	0
Trier-Saarburg	17 700	10 900	4 600	500	400	100
RB Trier	116 700	64 500	39 300	2 600	1 900	700
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	18 000	9 100	7 700	1 500	1 400	100
Kaiserslautern	48 700	25 700	19 800	3 100	2 300	700
Landau i. d. Pfalz	15 300	7 100	6 400	500	400	100
Ludwigshafen a. Rhein	97 500	51 000	41 700	8 800	7 700	900
Mainz	82 300	33 500	43 100	8 000	6 500	1 300
Neustadt a. d. Weinstr.	16 200	6 600	7 800	600	500	100
Pirmasens	25 600	14 600	9 400	1 200	900	200
Speyer	18 500	9 000	8 000	1 200	1 000	100
Worms	24 600	13 300	9 200	1 500	1 300	200
Zweibrücken	13 900	7 800	5 000	1 000	800	200
Landkreise						
Alzey-Worms	12 700	6 300	4 800	500	400	100
Bad Dürkheim	21 700	12 600	7 300	1 400	1 300	100
Donnersbergkreis	13 900	8 600	4 100	800	700	100
Germersheim	26 100	16 900	7 600	3 700	3 400	200
Kaiserslautern	18 600	11 600	5 600	1 200	900	300
Kusel	11 200	6 700	3 300	300	300	0
Südliche Weinstraße	18 200	11 100	5 400	1 100	1 000	100
Ludwigshafen	14 400	8 200	5 200	1 800	1 600	100
Mainz-Bingen	33 200	17 000	13 400	2 900	2 600	200
Pirmasens	22 600	16 900	4 300	900	800	100
RB Rheinhessen-Pfalz	553 000	293 500	218 900	41 900	35 900	5 200
Rheinland-Pfalz	1 030 100	556 400	389 300	63 700	54 600	7 800
Kreisfreie Städte	460 200	220 600	206 300	30 900	25 400	4 800
Landkreise	569 900	335 800	183 000	32 800	29 300	3 000

1) Ohne Auszubildende.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen,
Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1977**

Wirtschaftszweig	Insgesamt	Arbeiter 1)	Angestellte 1)	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	15 800	13 800	2 000	14 700	1 100
Produzierendes Gewerbe	536 800	396 600	140 200	492 300	44 400
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 000	6 700	5 300	11 900	100
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	438 400	315 300	123 100	400 700	37 700
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	71 500	40 600	31 000	66 700	4 800
Mineralölverarbeitung	23 800	18 100	5 700	21 300	2 500
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	38 700	29 400	9 300	33 400	5 300
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	22 100	17 700	4 300	19 200	2 800
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	103 000	72 200	30 800	94 600	8 500
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 2)					
Elektrotechnik 3), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	51 400	40 000	11 400	46 800	4 600
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	45 900	36 100	9 800	41 800	4 100
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	43 900	37 300	6 600	40 600	3 300
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	38 000	23 900	14 100	36 300	1 800
Baugewerbe	86 400	74 600	11 800	79 800	6 600
Bauhauptgewerbe	63 500	55 100	8 400	57 900	5 700
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	22 900	19 500	3 400	21 900	900
Handel und Verkehr	177 200	73 800	103 400	173 300	3 800
Handel	138 400	43 500	94 900	135 500	2 900
Großhandel	53 200	21 200	32 100	51 900	1 300
Handelsvermittlung	4 100	1 900	2 200	4 000	100
Einzelhandel	81 000	20 500	60 600	79 600	1 500
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38 800	30 300	8 500	37 900	900
Eisenbahnen	9 400	8 900	500	9 200	200
Deutsche Bundespost	10 000	7 300	2 700	9 900	100
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	19 400	14 100	5 300	18 700	700
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	300 200	116 400	183 800	285 900	14 300
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	29 300	1 700	27 700	29 200	200
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	23 600	1 500	22 100	23 500	100
Versicherungsgewerbe	5 800	100	5 600	5 700	100
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	153 600	67 400	86 300	143 300	10 300
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	27 900	20 900	7 000	23 800	4 200
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	14 300	13 000	1 200	13 300	1 000
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	38 100	12 600	25 600	36 200	2 000
Gesundheits- und Veterinärwesen	46 800	12 300	34 500	44 700	2 200
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	17 400	2 000	15 500	17 100	300
Sonstige Dienstleistungen	9 100	6 600	2 500	8 400	600
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	14 800	4 500	10 300	14 400	300
darunter:					
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	5 000	1 300	3 800	4 900	100
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 700	3 300	6 500	9 500	200
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	102 500	42 900	59 600	99 000	3 500
Gebietskörperschaften	95 600	42 100	53 500	92 200	3 500
Sozialversicherung	6 900	700	6 100	6 800	0
Ohne Angabe	100	0	100	100	0
Insgesamt	1 030 100	600 700	429 400	966 400	63 700

1) Einschl. Auszubildende. - 2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

187

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1960 - 1978

Gewerkschaft	1960 ¹⁾	1965	1970	1975	1977	1978
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	3 590	2 732	3 522	1 976	2 057
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	9 436	7 289	6 278	2 980	-	800
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	36 348	37 392	36 438	34 851	34 146
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	62 753	71 870	76 818	71 658	73 852
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	49 774	63 315	80 514	78 560	77 556
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 750	4 691	4 484	5 267	6 680	6 626
Gewerkschaft Holz u. Kunststoff	8 329	6 824	6 283	5 922	6 380	6 622
Gewerkschaft Leder	14 743	13 358	10 012	6 698	9 169	9 198
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	3 984	4 513	3 795	3 886	4 064
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 128	11 019	10 522	10 812	11 201
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	7 177	7 991	12 748	14 624	15 615
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	43 633	44 462	45 167	48 977	51 495
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	30 039	29 342	43 948	30 272	29 431
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	16 656	18 148	21 573	21 552	14 314
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 004	4 707	5 794	5 769	5 999	6 272
Gewerkschaft Kunst	251	782	1 342	2 929	3 654	3 629
Insgesamt	306 957	303 733	324 977	364 610	349 050	346 878

1) Ende September.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1978

Gewerkschaft	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	An-gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 057	1 999	58	1 862	67	128
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	800	790	10	711	89	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	34 146	33 345	801	31 370	2 776	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	73 852	66 124	7 728	64 223	9 629	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	77 556	67 172	10 384	60 475	17 081	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	6 626	5 375	1 251	5 922	704	-
Gewerkschaft Holz u. Kunststoff	6 622	5 874	748	6 064	558	-
Gewerkschaft Leder	9 198	4 097	5 101	8 898	300	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 064	1 432	2 632	3 790	274	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 201	9 388	1 813	9 650	1 551	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	15 615	6 972	8 643	2 210	13 405	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	51 495	38 559	12 936	24 598	22 842	4 055
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	29 431	28 376	1 055	14 024	331	15 076
Deutsche Postgewerkschaft	14 314	11 543	2 771	3 112	658	10 544
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	6 272	3 556	2 716	-	841	5 431
Gewerkschaft Kunst	3 629	3 214	415	-	3 629	-
Insgesamt	346 878	287 816	59 062	236 909	74 735	35 234

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1977

Gruppe	1960	1965	1970 ¹⁾	1973	1974	1975	1976	1977
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 215	10 006	10 184	10 201	10 234
Banken u. Spark., Versichern.	1 121	1 253	2 564	2 709	2 741	2 802	2 724	2 721
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 521	6 607	6 721	6 763	6 795
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 903	6 830	6 847	6 807	6 819
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 348	26 184	26 554	26 495	26 569

1) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1977

Gruppe	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	35 247	37 328	38 505	38 577	38 790
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 649	21 583	21 603	21 632	21 630
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	56 896	58 911	60 108	60 209	60 420

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1976 - 1978

Kammerbezirk	Auszubildende am 1. Januar						Bestandene Industrie-facharbeiter- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meisterprüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1976	1977	1976	1977
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz *	12 612	13 199	7 195	7 369	57,0	55,8	5 934	5 851	61	66
Trier	3 925	4 300	2 308	2 445	58,8	56,9	2 002	1 787	-	-
Rheinhausen	4 771	4 983	2 548	2 617	53,4	52,5	2 476	2 085	43	54
Pfalz	13 150	13 739	8 875	8 825	67,5	64,2	5 882	5 544	189	124
Insgesamt	34 458	36 221	20 926	21 256	60,7	58,7	16 294	15 267	293	244

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1978

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Gewerbliche Ausbildungsberufe	11 178	12 136	14 730	16 824	16 382	15 863	15 519	14 557	15 064
Industrie der Steine und Erden	41	23	23	18	22	24	38	41	55
Bauindustrie	432	744	749	1 582	1 670	1 583	1 276	1 036	1 114
Eisen- und Metallindustrie	7 459	8 301	9 686	11 855	11 575	11 125	11 082	10 590	10 669
Chemische Industrie	1 489	1 152	1 874	1 566	1 394	1 353	1 735	1 575	1 617
Feinkeramische und Glasindustrie	129	85	75	52	42	45	55	52	70
Holzindustrie	95	39	93	72	104	136	187	137	186
Papierindustrie, Druckerei	696	757	703	709	640	977	451	366	355
Lederindustrie	164	75	58	26	20	11	42	59	201
Textilindustrie	84	98	87	104	90	114	123	126	149
Bekleidungsindustrie	464	778	1 292	798	775	436	470	524	590
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	125	84	90	42	50	59	60	51	58
Kaufmännische und verwandte Ausbildungsberufe	26 600	29 525	29 666	28 065	26 561	23 622	20 764	19 901	21 157
Kaufmännische Berufe	24 547	27 483	28 199	26 765	25 320	22 389	19 448	17 164	18 088
Gaststättenberufe	726	949	1 171	1 014	1 001	978	1 044	1 204	1 357
Sonstige Berufe	1 327	1 093	296	286	240	255	272	1 533	1 712
Insgesamt	37 778	41 661	44 396	44 889	42 943	39 485	36 283	34 458	36 221

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1978

Jahr Kammer- bezirk	Auszubildende am 1. Januar							Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
	ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
			1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%	Anzahl						
1960	26 508	21 174	79,9	8 990	10 055	6 110	1 353	8 712	1 901
1965	31 037	24 051	77,5	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1968	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
1969	34 303	26 935	78,5	10 720	12 138	10 774	671	10 304	1 553
1970	32 240	25 151	78,0	8 974	11 292	11 402	572	9 826	1 586
1971	33 286	26 840	80,6	8 897	9 825	10 702	3 862	6 995	1 458
1972	32 127	25 963	80,8	9 370	9 531	9 668	3 558	9 156	1 403
1973	33 681	28 698	85,2	10 455	10 254	9 366	3 606	8 326	1 348
1974	35 495	29 439	82,9	11 154	10 904	9 609	3 828	8 250	1 079
1975	36 236	29 807	82,3	10 176	11 651	10 429	3 980	8 633	1 276
1976	34 975	28 515	81,5	9 241	10 626	10 797	4 311	9 179	1 042
1977	32 819	25 935	79,0	10 040	9 611	10 265	2 903	10 643	1 130
1978	35 490	27 717	78,1	13 481	10 852	9 163	1 994	10 265	1 121
Koblenz	13 414	10 555	78,7	5 148	4 154	3 383	729	4 033	391
Trier	6 039	4 749	78,6	2 346	1 815	1 576	302	1 723	140
Rheinessen	4 625	3 591	77,6	1 742	1 381	1 148	354	1 263	169
Pfalz	11 412	8 822	77,3	4 245	3 502	3 056	609	3 246	421

Quelle: Handwerkskammern.

8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1978

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Gewerblich Auszubildende	25 357	29 584	30 193	31 525	33 071	33 691	32 288	30 010	32 233
Bau- und Ausbauhandwerk	4 281	4 638	3 864	3 588	4 048	4 360	4 141	4 139	4 928
Metallverarbeitendes Handwerk	11 789	14 635	15 535	19 301	20 325	19 621	17 715	14 964	15 362
Holzverarbeitendes Handwerk	1 258	1 181	1 276	1 100	1 300	1 651	1 872	1 941	2 218
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	2 077	1 505	1 127	687	619	601	565	510	545
Nahrungsmittelhandwerk	2 439	2 285	3 024	2 328	2 380	2 795	3 233	3 443	3 764
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	3 129	4 885	4 918	4 140	4 031	4 244	4 355	4 607	4 983
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	384	455	449	381	368	419	407	406	433
Sonstige Auszubildende (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 151	1 453	2 047	2 156	2 424	2 545	2 687	2 809	3 257
Insgesamt	26 508	31 037	32 240	33 681	35 495	36 236	34 975	32 819	35 490

Quelle: Handwerkskammern.

9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1977

Jahr	An- erkannte Lehr- betriebe	Auszubildende							Be- standene Gehilfen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
		ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
				1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%		Anzahl						
1965	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1968	1 422	4 720	3 713	78,7	1 196	1 432	1 371	721	1 145	313
1969	1 370	4 519	3 640	80,5	996	1 249	1 530	744	1 144	204
1970	3 519	3 081	2 319	75,3	798	1 034	1 249	-	1 409	265
1971	3 210	2 536	2 081	82,1	660	853	1 023	-	1 305	329
1972	1 105	2 216	1 710	77,2	632	694	824	66	1 184	464
1973	1 029	1 956	1 622	82,9	632	644	680	-	1 070	331
1974	2 125	1 965	1 657	84,3	752	687	526	-	958	549
1975	2 419	2 161	1 860	86,1	755	827	579	-	757	354
1976	2 131	2 244	1 894	84,4	592	917	735	-	812	298
1977	2 631	2 683	2 251	83,9	858	1 109	806	-	975	304

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen 1965 - 1977

Berufsgruppe	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Landwirt	1 913	2 675	2 482	1 389	1 160	855	759	697	649	669	780
Landfrau, Bäuerin	602	825	805	690	455	434	278	212	199	203	227
Melker	3	1	1	1	-	-	3	3	3	-	-
Schäfer	-	2	1	1	1	2	2	3	4	8	8
Geflügelzüchter	8	8	6	1	1	3	3	4	4	4	6
Imker	-	2	1	1	1	-	-	-	1	2	3
Winzer	395	789	809	652	560	575	551	546	643	551	708
Gärtner	352	400	395	326	342	294	298	365	464	574	664
Binnenfischer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
und Fischzüchter	1	3	3	4	3	-	-	3	2	2	10
Molkereifachmann	2	15	16	12	7	5	13	24	32	22	18
Insgesamt ¹⁾	3 276	4 720	4 519	3 081	2 536	2 216	1 956	1 965	2 161	2 244	2 683

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha								
		0,5	1	2	5	10	20	25	30	50
		-	-	-	-	-	-	-	-	und mehr
		1	2	5	10	20	25	30	50	
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Koblenz	219	43	24	31	22	73	17	4	4	1
Landkreise										
Ahrweiler	2 682	413	390	597	575	378	103	69	126	31
Altenkirchen (Ww.)	2 070	224	282	531	403	354	99	68	94	15
Bad Kreuznach	3 836	431	497	774	798	807	212	112	165	40
Bad Kreuznach, St	177	30	24	32	31	35	7	6	7	5
Birkenfeld	1 612	136	143	277	317	346	105	96	149	43
Idar-Oberstein, St	71	13	8	15	13	12	1	2	4	3
Cochem-Zell	3 553	693	910	698	520	406	102	56	122	46
Mayen-Koblenz	2 716	312	262	374	435	620	255	165	235	58
Andernach, St	102	8	4	11	8	29	9	11	14	8
Mayen, St	87	5	3	15	7	17	10	6	18	6
Neuwied	1 997	249	277	430	388	360	87	75	102	29
Neuwied, St	156	18	15	20	27	41	6	10	12	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 035	341	470	837	1 059	797	182	134	173	42
Rhein-Lahn-Kreis	2 603	331	306	553	492	486	139	113	141	42
Lahnstein, St	33	3	1	8	8	6	3	1	2	1
Westerwaldkreis	3 497	450	551	1 192	671	333	71	38	122	69
RB Koblenz	28 820	3 623	4 112	6 294	5 680	4 960	1 372	930	1 433	416
Kreisfreie Stadt Trier	258	39	49	57	51	36	7	6	10	3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	6 230	1 075	1 412	1 628	1 022	610	133	111	188	51
Bitburg-Prüm	6 603	397	597	1 062	1 293	1 534	544	446	631	99
Daun	3 425	194	281	681	1 071	701	146	116	195	40
Trier-Saarburg	5 948	947	1 127	1 770	961	619	170	108	205	41
RB Trier	22 464	2 652	3 466	5 198	4 398	3 500	1 000	787	1 229	234
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	118	7	3	12	6	32	26	14	14	4
Kaiserslautern	101	25	14	16	11	10	4	7	10	4
Landau i. d. Pfalz	550	134	125	105	119	45	6	4	9	3
Ludwigshafen a. Rhein	164	12	6	22	23	57	17	8	14	5
Mainz	497	78	65	104	71	111	27	21	17	3
Neustadt a. d. Weinstr.	764	214	145	185	140	54	10	6	7	3
Pirmasens	141	28	20	19	20	25	15	2	11	1
Speyer	56	7	10	7	8	5	5	3	8	3
Worms	434	60	35	39	51	115	49	38	42	5
Zweibrücken	191	37	22	28	17	21	14	10	30	12
Landkreise										
Alzey-Worms	4 477	777	691	673	619	1 008	299	184	195	31
Bad Dürkheim	2 697	578	414	593	541	359	85	45	58	24
Donnersbergkreis	2 153	294	187	230	222	522	224	166	240	68
Germersheim	2 008	410	327	460	285	297	88	58	67	16
Kaiserslautern	1 287	156	130	153	136	235	109	116	204	48
Kusel	2 075	313	264	311	325	363	118	111	216	54
Südliche Weinstraße	4 489	986	903	1 101	780	555	79	29	48	8
Ludwigshafen	1 318	228	149	213	176	269	106	69	91	17
Mainz-Bingen	5 008	1 132	893	1 032	790	752	163	99	102	45
Bingen, St	301	71	63	76	51	29	2	4	3	2
Ingelheim am Rhein, St	539	163	121	104	102	40	2	3	3	1
Pirmasens	1 743	325	223	246	172	322	147	102	170	36
RB Rheinhessen-Pfalz	30 271	5 801	4 626	5 549	4 512	5 157	1 591	1 092	1 553	390
Rheinland-Pfalz	81 555	12 076	12 204	17 041	14 590	13 617	3 963	2 809	4 215	1 040
Kreisfreie Städte	3 493	684	518	625	539	584	197	123	176	47
Landkreise	78 062	11 392	11 686	16 416	14 051	13 033	3 766	2 686	4 039	993

triebe

Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1977

Land- wirt- schaftl. genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha									Verwaltungsbezirk
	0, 5	1	2	5	10	20	25	30	50 und mehr	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fläche	1	2	5	10	20	25	30	50	mehr	
ha										
2 074	28	31	94	164	1 090	369	103	135	60	Kreisfreie Stadt Koblenz
23 323	294	554	2 000	4 003	5 385	2 263	1 900	4 728	2 196	Landkreise
18 722	169	398	1 778	2 928	5 014	2 213	1 850	3 473	899	Ahrweiler
37 474	311	705	2 605	5 860	11 443	4 723	3 041	6 129	2 657	Altenkirchen (Ww.)
1 783	21	35	104	218	491	155	161	238	360	Bad Kreuznach
22 178	107	196	954	2 334	5 014	2 323	2 649	5 518	3 083	Bad Kreuznach, St
1 063	9	11	45	99	174	25	55	157	488	Birkenfeld
24 679	503	1 255	2 152	3 685	5 681	2 254	1 516	4 556	3 077	Idar-Oberstein, St
37 471	221	369	1 224	3 155	9 173	5 701	4 501	8 742	4 385	Cochem-Zell
2 075	6	5	33	62	441	195	306	493	534	Mayen-Koblenz
1 853	4	4	57	54	256	226	159	695	398	Andernach, St
19 688	181	386	1 409	2 767	5 142	1 923	2 053	3 818	2 009	Mayen, St
2 303	12	20	66	201	601	131	269	468	535	Neuwied
39 612	262	640	2 874	7 667	11 120	4 064	3 670	6 579	2 736	Neuwied, St
27 601	246	436	1 863	3 635	7 025	3 097	3 081	5 184	3 034	Rhein-Hunsrück-Kreis
425	2	2	26	67	96	64	26	76	66	Rhein-Lahn-Kreis
26 401	334	791	3 999	4 663	4 456	1 578	1 013	4 676	4 891	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
279 223	2 656	5 761	20 952	40 861	70 543	30 508	25 377	53 538	29 027	RB Koblenz
2 138	28	70	182	348	507	152	161	407	283	Kreisfreie Stadt Trier
40 343	780	1 986	5 197	7 171	8 443	2 959	3 048	7 013	3 746	Landkreise
89 818	285	824	3 675	9 283	22 268	12 103	12 116	22 830	6 434	Bernkastel-Wittlich
36 842	146	393	2 412	7 640	9 632	3 239	3 182	7 270	2 928	Bitburg-Prüm
40 718	684	1 628	5 677	6 724	8 815	3 749	2 942	7 512	2 987	Daun
										Trier-Saarburg
209 859	1 923	4 901	17 143	31 166	49 665	22 202	21 449	45 032	16 378	RB Trier
2 553	5	4	47	37	485	573	381	578	443	Kreisfreie Städte
1 273	18	20	56	78	130	90	188	360	333	Frankenthal (Pfalz)
2 843	97	174	370	828	573	143	108	331	219	Kaiserslautern
2 717	8	9	68	176	869	379	214	515	479	Landau i. d. Pfalz
4 598	55	91	328	541	1 622	604	571	601	185	Ludwigshafen a. Rhein
3 652	151	205	612	979	729	216	164	266	330	Mainz
1 471	19	26	66	138	362	330	52	413	65	Neustadt a. d. Weinstr.
877	5	13	22	60	83	115	79	274	226	Pirmasens
6 375	42	51	126	373	1 783	1 104	1 020	1 562	314	Speyer
3 197	26	29	92	123	326	318	276	1 200	807	Worms
										Zweibrücken
44 015	548	959	2 207	4 511	14 828	6 674	5 014	7 144	2 130	Landkreise
19 722	413	582	1 995	3 869	4 980	1 895	1 232	2 137	2 619	Alzey-Worms
33 569	219	261	750	1 624	7 815	4 999	4 540	8 859	4 502	Bad Dürkheim
15 915	296	466	1 461	2 079	4 364	1 941	1 575	2 460	1 273	Donnersbergkreis
21 946	112	180	501	966	3 512	2 461	3 199	7 509	3 506	Germersheim
26 351	236	350	1 089	2 365	5 241	2 621	3 022	8 123	3 304	Kaiserslautern
23 914	704	1 260	3 622	5 464	7 740	1 731	784	1 695	914	Kusel
15 674	159	206	694	1 291	4 025	2 355	1 860	3 382	1 702	Südliche Weinstraße
34 935	797	1 255	3 326	5 712	10 575	3 588	2 691	3 776	3 215	Ludwigshafen
1 509	51	86	256	347	390	43	113	107	116	Mainz-Bingen
2 309	113	168	331	752	509	46	79	113	198	Bingen, St
22 577	231	311	816	1 246	4 879	3 301	2 799	6 238	2 756	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
288 174	4 141	6 452	18 248	32 460	74 921	35 438	29 769	57 423	29 322	RB Rheinhesen-Pfalz
777 256	8 720	17 114	56 343	104 487	195 129	88 148	76 595	155 993	74 727	Rheinland-Pfalz
33 768	482	723	2 063	3 845	8 559	4 393	3 317	6 642	3 744	Kreisfreie Städte
743 488	8 238	16 391	54 280	100 642	186 570	83 755	73 278	149 351	70 983	Landkreise

2. Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Waldfläche		LF		Betriebe Acker-					
							zusammen		Getreide		Hackfrüchte	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Landwirtschaftliche												
unter 1 ha LF	12 698	12 151	2 665	2 783	11 508	6 593	3 537	1 079	1 360	383	.	270
1 - 2 " "	14 002	26 733	3 581	2 768	14 002	19 781	9 562	7 646	7 874	5 164	.	1 613
2 - 5 " "	19 935	76 362	6 006	5 177	19 935	66 000	17 040	30 427	15 862	22 305	.	5 318
5 - 10 " "	16 719	129 909	6 246	6 431	16 719	119 444	15 779	64 023	15 445	47 984	.	10 553
10 - 15 " "	9 012	118 692	3 721	5 750	9 012	110 521	8 795	68 237	8 740	50 726	.	11 846
15 - 20 " "	6 306	116 491	2 744	5 018	6 306	109 413	6 216	72 098	6 194	52 986	.	12 862
20 - 30 " "	6 926	178 692	3 408	8 007	6 926	167 845	6 865	110 723	6 838	82 257	.	18 192
30 - 50 " "	3 705	145 229	1 919	6 705	3 705	136 126	3 661	87 982	3 647	67 234	.	11 356
50 - 100 " "	715	48 610	347	2 458	715	44 919	694	29 373	690	23 092	.	2 823
100 u. mehr " "	88	16 024	36	1 788	88	12 963	86	8 260	86	6 494	.	904
Insgesamt	90 106	868 894	30 673	46 883	88 916	793 606	72 235	479 848	66 736	358 624	.	75 738
Forst-												
Insgesamt	5 954	682 393	5 954	664 561	1 706	913	209	77	45	34	.	21

3. Betriebe mit

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	3 444	28 532	379	1 454	355	962	14	174	8	185	2	133
1 - 2 " "	3 052	12 717	207	781	193	461	7	85	5	115	2	120
2 - 5 " "	7 234	34 141	636	2 134	605	1 556	24	295	3	73	4	210
5 - 10 " "	8 860	64 943	1 373	5 794	1 233	3 299	101	1 357	31	758	8	380
10 - 15 " "	5 582	73 499	1 448	8 653	1 232	3 537	114	1 599	52	1 202	50	2 315
15 - 20 " "	4 036	87 650	1 451	12 141	1 123	3 767	168	2 286	74	1 761	86	4 327
20 - 30 " "	4 873	169 219	2 040	23 025	1 366	4 819	319	4 274	153	3 574	202	10 358
30 - 50 " "	2 762	156 143	1 237	17 952	692	2 666	247	3 338	111	2 591	187	9 357
50 - 100 " "	531	56 563	218	5 723	75	294	44	601	32	760	67	4 068
100 u. mehr " "	50	14 676	25	1 455	8	23	4	51	2	43	11	1 338
Insgesamt	40 424	698 083	9 014	79 112	6 882	21 384	1 042	14 060	471	11 062	619	32 606

4. Betriebe mit Rinderhaltung 1977

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Milchkühen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	1 182	4 256	570	1 155	567	1 110	3	45	-	-	-	-
1 - 2 " "	1 246	4 645	705	1 419	701	1 377	4	42	-	-	-	-
2 - 5 " "	5 756	26 741	3 965	9 128	3 959	9 038	5	52	-	-	1	38
5 - 10 " "	9 014	77 083	7 505	28 308	7 446	27 642	57	620	2	46	-	-
10 - 15 " "	5 604	82 539	4 945	30 284	4 400	23 923	536	6 165	9	196	-	-
15 - 20 " "	4 110	89 912	3 714	32 393	2 289	14 041	1 370	17 113	51	1 115	4	124
20 - 30 " "	5 233	167 663	4 763	59 913	1 497	9 658	2 672	36 295	540	12 098	54	1 862
30 - 50 " "	3 437	166 001	3 123	58 378	385	2 334	1 425	20 913	966	22 492	347	12 639
50 - 100 " "	705	47 946	591	15 260	47	236	155	2 327	202	4 934	187	7 763
100 u. mehr " "	55	5 121	27	1 024	4	9	3	42	5	122	15	851
Insgesamt	36 342	671 907	29 908	237 262	21 295	89 368	6 230	83 614	1 775	41 003	608	23 277

ihre Bodennutzung 1974

mit land												Betriebs- größenklasse	
Futterpflanzen		Garten- gewächse		Dauergrünland		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland			
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
Betriebe													
150	33	1 229	345	1 342	404	1 262	476	61	14	8 484	4 399	unter 1 ha LF	
933	319	874	304	6 379	4 604	1 452	752	31	26	6 618	6 308	1 - 2 " "	
3 162	1 535	975	728	13 321	20 719	1 537	1 167	46	97	7 256	12 907	2 - 5 " "	
5 595	3 954	744	810	13 037	39 115	1 353	1 764	35	139	4 960	13 775	5 - 10 " "	
4 307	4 555	369	443	6 973	32 854	691	1 140	12	45	2 616	7 886	10 - 15 " "	
3 544	5 196	242	458	4 887	31 065	438	572	1	0	1 729	5 391	15 - 20 " "	
4 177	8 793	221	504	5 624	51 429	391	489	2	28	1 435	4 818	20 - 30 " "	
2 365	7 766	83	299	3 168	45 053	163	172	6	159	512	2 566	30 - 50 " "	
432	2 206	11	100	610	13 788	51	106	3	140	106	1 442	50 - 100 " "	
49	392	5	35	70	4 338	10	45	-	-	11	291	100 u. mehr " "	
24 714	34 748	4 753	4 026	55 411	243 368	7 348	6 683	197	648	33 727	59 784	I n s g e s a m t	
betriebe													
18	9	14	2	188	625	84	17	1	15	53	57	I n s g e s a m t	

Schweinehaltung 1977

Mit ... Mastschweinen mit 50 kg und mehr												Betriebs- größenklasse	
zusammen		1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 und mehr			
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere		
2 066	12 486	2 003	5 434	29	857	18	1 255	6	720	10	4 220	unter	1 ha LF
1 814	4 948	1 804	4 060	3	87	5	306	1	108	1	387	1 -	2 " "
4 454	12 854	4 418	10 998	24	667	6	404	5	545	1	240	2 -	5 " "
5 516	22 480	5 398	16 927	93	2 633	13	921	11	1 409	1	590	5 -	10 " "
3 701	22 523	3 525	14 456	132	3 741	32	2 228	8	1 088	4	1 010	10 -	15 " "
2 711	24 084	2 443	11 629	195	5 538	56	3 734	13	1 757	4	1 426	15 -	20 " "
3 328	50 755	2 737	14 679	359	10 440	146	9 732	60	8 187	26	7 717	20 -	30 " "
1 892	54 109	1 281	7 501	362	10 729	120	8 014	78	10 916	51	16 949	30 -	50 " "
381	21 370	195	1 116	75	2 516	46	3 149	33	4 408	32	10 181	50 -	100 " "
38	6 597	13	69	4	146	6	426	7	905	8	5 051	100 u.mehr	" "
25 901	232 206	23 817	86 869	1 276	37 354	448	30 169	222	30 043	138	47 771	Insgesamt	

5. Betriebe mit Legehennenhaltung 1977

Betriebs- größenklasse		Insgesamt		Mit ... Legehennen 1/2 Jahr und älter									
				1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
		Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF		5 134	478 120	4 911	71 633	161	47 317	30	46 290	11	41 302	21	271 578
1 - 2 " "		2 636	84 791	2 587	31 071	44	15 420	1	1 500	2	6 800	2	30 000
2 - 5 " "		5 650	303 239	5 542	67 956	69	25 618	34	54 298	1	3 250	4	152 117
5 - 10 " "		6 899	325 594	6 748	93 939	82	27 780	50	85 455	13	45 600	6	72 820
10 - 15 " "		4 302	215 916	4 180	67 301	78	20 816	25	45 160	14	51 450	5	31 189
15 - 20 " "		3 031	146 683	2 920	51 125	83	22 903	23	36 195	2	8 000	3	28 460
20 - 30 " "		3 596	263 755	3 379	66 182	166	50 024	35	54 319	7	25 445	9	67 785
30 - 50 " "		1 953	253 257	1 762	36 909	148	42 633	26	40 193	8	27 970	9	105 552
50 - 100 " "		329	265 275	277	5 744	37	16 259	10	17 009	3	11 223	2	215 040
100 u. mehr " "		27	10 622	20	389	4	1 463	2	2 952	-	-	1	5 818
Insgesamt		33 557	2 347 252	32 326	492 249	872	270 233	236	383 371	61	221 040	62	980 359

6. Betriebssysteme in der Landwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Klassifizierbare Betriebe zusammen		Betriebsbereich							
			Marktfrucht-Spezialbetriebe		Marktfrucht-Verbundbetriebe		Futterbau-Spezialbetriebe		Futterbau-Verbundbetriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	263	2 156	22	309	50	818	3	31	19	261
Landkreise										
Ahrweiler	3 388	23 609	382	2 521	372	5 161	257	1 799	886	9 815
Altenkirchen (Ww.)	2 601	18 624	148	470	85	487	720	7 125	862	9 043
Bad Kreuznach	4 427	38 639	285	1 662	289	4 106	99	348	785	9 967
Birkenfeld	1 999	22 573	109	554	105	1 383	198	2 013	1 035	14 920
Cochem-Zell	4 191	25 732	576	3 760	589	8 340	40	262	511	6 172
Mayen-Koblenz	3 161	37 787	603	7 473	1 056	19 508	61	326	280	3 269
Neuwied	2 374	20 013	161	997	149	1 680	541	5 675	820	9 506
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 385	40 224	577	2 674	393	3 712	233	2 126	2 150	24 769
Rhein-Lahn-Kreis	2 892	28 038	314	1 547	388	3 685	107	870	1 095	14 514
Westerwaldkreis	3 872	26 135	545	1 753	190	1 096	1 065	9 813	1 504	11 946
RB Koblenz	33 553	283 531	3 722	23 718	3 666	49 974	3 324	30 387	9 947	114 179
Kreisfreie Stadt Trier	300	2 465	21	127	13	164	10	48	33	374
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	7 141	41 988	502	2 212	334	3 138	246	2 174	1 704	20 408
Bitburg-Prüm	7 846	90 459	599	2 716	317	2 870	1 791	22 900	3 373	50 643
Daun	4 057	37 713	300	1 839	147	1 080	1 605	18 422	1 355	14 997
Trier-Saarburg	6 638	42 189	551	1 867	379	3 399	145	1 503	1 273	15 755
RB Trier	25 982	214 814	1 973	8 759	1 190	10 652	3 797	45 048	7 738	102 176
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	144	2 674	88	1 705	11	209	1	-	2	14
Kaiserslautern	140	1 410	18	259	15	273	11	135	22	389
Landau i. d. Pfalz	645	2 941	14	303	16	392	-	-	1	16
Ludwigshafen a. Rhein	200	2 523	121	1 957	15	210	1	-	4	88
Mainz	574	4 753	103	1 362	95	1 318	1	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	972	3 805	21	312	22	107	2	1	6	135
Pirmasens	181	1 558	14	91	11	146	18	122	60	951
Speyer	72	1 054	25	681	12	235	-	-	-	-
Worms	527	6 726	67	1 418	116	2 336	4	10	2	5
Zweibrücken	241	3 285	27	211	23	487	14	153	73	1 778
Landkreise										
Alzey-Worms	5 210	45 055	295	4 180	586	10 392	12	9	15	73
Bad Dürkheim	3 314	19 903	135	1 905	154	2 991	14	66	31	380
Donnersbergkreis	2 322	34 892	498	6 696	585	11 723	68	486	415	6 904
Germersheim	2 019	15 961	955	7 242	394	4 063	39	99	104	651
Kaiserslautern	1 563	21 882	153	1 157	130	2 253	128	1 270	682	13 917
Kusel	2 297	27 323	294	1 308	233	3 222	193	1 886	952	16 067
Südliche Weinstraße	5 815	24 346	387	3 039	212	1 982	33	87	84	570
Ludwigshafen	1 445	15 883	775	10 758	229	3 367	19	58	27	166
Mainz-Bingen	5 791	35 609	94	1 351	270	4 963	14	26	18	178
Pirmasens	2 383	22 790	164	994	211	2 734	129	1 181	797	14 159
RB Rheinhessen-Pfalz	35 855	294 372	4 248	46 930	3 340	53 404	701	5 588	3 295	56 439
Rheinland-Pfalz	95 390	792 717	9 943	79 407	8 196	114 030	7 822	81 023	20 980	272 794
Kreisfreie Städte	4 259	35 350	541	8 735	399	6 695	65	500	222	4 011
Landkreise	91 131	757 367	9 402	70 675	7 797	107 335	7 757	80 524	20 758	268 789

nach Verwaltungsbezirken 1974

Landwirtschaft												Verwaltungsbezirk
Veredlungs-Spezialbetriebe		Veredlungs-Verbundbetriebe		Dauerkultur-Spezialbetriebe		darunter Weinbaubetriebe		Dauerkultur-Verbundbetriebe		Gemischtbetriebe		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	7	2	22	62	110	23	43	10	114	36	442	Kreisfreie Stadt Koblenz
30	51	17	120	439	726	378	454	22	187	216	2 472	Landkreise
33	53	21	201	15	27	-	-	10	15	91	693	Ahrweiler
34	30	18	303	1 482	6 748	1 453	6 685	551	5 776	607	9 283	Altenkirchen (Ww.)
16	87	9	95	4	4	-	-	1	1	166	3 366	Bad Kreuznach
15	4	13	114	1 915	2 634	1 912	2 631	28	143	313	4 198	Birkenfeld
60	29	83	1 405	275	458	209	340	48	258	342	4 743	Cochem-Zell
45	100	31	204	125	236	76	119	18	140	108	1 160	Mayen-Koblenz
34	77	35	243	160	324	111	199	58	213	474	5 897	Neuwied
41	50	71	455	133	276	54	94	13	48	494	6 202	Rhein-Hunsrück-Kreis
59	147	18	69	2	2	-	-	6	11	117	781	Rhein-Lahn-Kreis
374	635	318	3 234	4 612	11 546	4 216	10 566	765	6 906	2 964	39 239	Westerwaldkreis
374	635	318	3 234	4 612	11 546	4 216	10 566	765	6 906	2 964	39 239	RB Koblenz
2	4	2	2	66	476	55	458	16	271	63	876	Kreisfreie Stadt Trier
40	66	34	270	3 288	6 832	3 265	6 773	257	1 525	397	5 007	Landkreise
82	383	101	1 176	24	47	-	-	10	31	548	8 882	Bernkastel-Wittlich
35	119	12	98	4	4	-	-	1	2	81	702	Bitburg-Prüm
30	60	39	544	2 575	6 900	2 559	6 861	588	3 648	679	8 205	Daun
30	60	39	544	2 575	6 900	2 559	6 861	588	3 648	679	8 205	Trier-Saarlouis
189	631	188	2 090	5 957	14 258	5 879	14 091	872	5 477	1 768	23 672	RB Trier
10	-	2	277	1	1	1	1	-	-	2	38	Kreisfreie Städte
6	2	3	15	4	2	-	-	-	-	9	281	Frankenthal (Pfalz)
2	-	1	48	553	1 816	551	1 811	17	148	8	184	Kaiserslautern
7	21	3	28	-	-	-	-	-	-	1	4	Landau i. d. Pfalz
11	1	1	11	218	1 060	40	144	68	580	26	326	Ludwigshafen a. Rhein
6	11	3	41	784	2 255	780	2 243	58	464	42	441	Mainz
2	1	-	-	5	6	-	-	-	-	10	188	Neustadt a. d. Weinstr.
3	1	1	1	2	1	1	0	1	3	2	57	Pirmasens
19	8	2	4	138	599	134	576	101	1 731	32	534	Speyer
12	57	3	104	18	13	-	-	-	-	19	417	Worms
12	57	3	104	18	13	-	-	-	-	19	417	Zweibrücken
30	15	11	87	2 658	8 591	2 633	8 531	1 215	16 876	309	4 646	Landkreise
25	5	13	94	2 472	10 243	2 330	9 891	238	3 204	56	792	Alzey-Worms
46	93	42	592	129	418	68	244	48	564	370	7 354	Bad Dürkheim
23	128	20	242	71	171	51	128	62	424	205	2 414	Donnersbergkreis
36	125	19	211	18	25	-	-	4	6	131	2 741	Germersheim
30	90	22	242	68	106	1	1	15	39	217	4 213	Kaiserslautern
21	104	10	61	3 606	9 424	3 572	9 375	481	4 813	362	3 979	Kusel
34	13	16	155	50	72	37	46	30	190	42	374	Südliche Weinstraße
41	4	8	6	3 832	12 503	3 031	10 167	1 035	10 784	371	5 650	Ludwigshafen
31	39	20	220	15	21	1	1	3	8	201	3 205	Mainz-Bingen
31	39	20	220	15	21	1	1	3	8	201	3 205	Pirmasens
395	720	200	2 436	14 642	47 326	13 231	43 158	3 376	39 837	2 415	37 845	RB Rheinessen-Pfalz
958	1 986	706	7 759	25 211	73 130	23 326	67 815	5 013	52 220	7 147	100 755	Rheinland-Pfalz
87	113	23	553	1 851	6 339	1 585	5 276	271	3 311	250	3 788	Kreisfreie Städte
871	1 872	683	7 207	23 360	66 792	21 741	62 540	4 742	48 906	6 897	96 959	Landkreise

7. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1977

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1965	1970	1975	1976	1977
0,5 - 1 ha LF	36 865	29 920	25 264	18 402	12 772	11 877	12 076
1 - 2 " "	42 922	31 709	25 224	18 200	12 929	12 204	12 204
2 - 5 " "	72 691	48 237	37 171	27 016	18 805	17 783	17 041
5 - 10 " "	42 240	35 355	28 803	21 797	15 855	15 244	14 590
10 - 15 " "	10 696	14 240	14 987	12 199	8 592	8 197	8 007
15 - 20 " "	3 099	5 236	7 123	7 797	6 074	5 821	5 610
20 - 25 " "				4 258	4 079	4 038	3 963
25 - 30 " "	1 578	2 467	4 084	2 115	2 730	2 776	2 809
30 - 50 " "	616	680	972	1 865	3 906	4 080	4 215
50 - 100 " "	245	240	243	310	793	857	944
100 und mehr " "	65	44	49	58	92	97	96
Insgesamt	211 017	168 128	143 920	114 017	86 627	82 974	81 555

8. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1977

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1965	1970	1975	1976	1977
0,5 - 1 ha LF	26 706	21 612	18 184	13 263	9 240	8 640	8 720
1 - 2 " "	62 836	45 798	36 100	26 020	18 163	17 207	17 114
2 - 5 " "	239 305	159 189	122 623	89 820	62 402	58 901	56 343
5 - 10 " "	292 572	253 728	207 395	156 289	113 484	109 216	104 487
10 - 15 " "	128 100	172 007	182 830	149 616	105 330	100 459	97 934
15 - 20 " "	52 533	89 250	121 865	134 782	105 259	101 002	97 195
20 - 25 " "				94 426	90 809	89 991	88 148
25 - 30 " "	37 360	57 875	96 162	57 491	74 362	75 697	76 595
30 - 50 " "	22 830	24 791	34 897	67 061	143 871	150 911	155 993
50 - 100 " "	16 754	16 155	16 071	20 211	49 857	53 877	59 127
100 und mehr " "	8 974	6 245	6 862	8 329	14 129	15 386	15 600
Insgesamt	887 970	846 650	842 989	817 308	786 906	781 287	777 256

9. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF ¹⁾			Betriebe mit gepachteter LF				
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Eigen- fläche	Be- triebe	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	sonstigen Personen
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha				
unter 1 ha LF	8,5	5,1	8,3	4,9	4,5	1,8	1,2	0,5	0,3	0,2
1 - 2 " "	11,8	16,4	11,5	16,1	14,4	3,3	5,0	1,7	0,7	1,0
2 - 5 " "	16,4	55,1	15,7	52,7	40,8	9,0	31,5	13,7	6,7	7,0
5 - 10 " "	15,9	113,5	15,3	109,2	76,2	11,9	86,3	35,9	15,9	20,1
10 - 20 " "	14,7	210,0	13,9	198,9	119,5	13,0	186,7	88,6	32,9	55,7
20 - 30 " "	7,1	171,5	6,8	163,9	88,5	6,6	161,1	81,8	24,4	57,4
30 - 50 " "	3,8	142,2	3,7	135,1	67,1	3,7	137,3	73,3	16,3	57,1
50 u.mehr " "	1,0	70,9	0,9	64,0	28,3	0,9	64,1	41,2	7,5	33,7
Insgesamt	79,1	784,7	75,9	744,9	439,2	50,2	673,1	336,9	104,6	232,3

1) Selbstbewirtschaftet.

10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1974/75

(Nur klassifizierbare Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 25 000		25 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	254	2 155	109	270	76	802	30	414	8	102	31	566
Landkreise												
Ahrweiler	2 932	23 515	2 308	9 789	276	4 072	116	2 368	53	1 334	179	5 950
Altenkirchen (Ww.)	2 157	18 501	1 591	7 145	293	4 251	101	2 122	56	1 378	116	3 605
Bad Kreuznach	4 235	38 506	2 274	8 558	812	8 523	274	4 027	215	3 233	660	14 165
Birkenfeld	1 723	22 543	1 030	5 546	341	5 614	115	2 754	71	1 957	166	6 672
Cochem-Zell	4 036	25 724	3 154	10 178	577	5 875	99	1 974	64	1 693	142	6 003
Mayen-Koblenz	2 959	37 781	1 483	6 114	531	6 551	212	3 722	159	3 350	574	18 046
Neuwied	2 176	19 968	1 530	6 631	331	4 664	108	2 328	76	1 860	131	4 484
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 176	40 221	2 848	14 396	738	10 018	237	4 761	114	2 698	239	8 348
Rhein-Lahn-Kreis	2 723	28 027	1 701	7 332	502	6 661	179	3 440	104	2 479	237	8 117
Westerwaldkreis	3 599	26 133	3 114	13 245	224	3 471	67	1 410	43	1 326	151	6 680
RB Koblenz	30 970	283 073	21 142	89 205	4 701	60 503	1 538	29 319	963	21 409	2 626	82 638
Kreisfreie Stadt Trier	290	2 423	174	665	61	516	15	274	10	89	30	883
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	6 901	41 842	4 932	16 244	1 278	10 373	260	3 803	134	2 380	297	9 041
Bitburg-Prüm	7 163	90 408	4 254	22 724	1 289	20 989	580	12 895	327	8 280	713	25 522
Daun	3 722	37 698	2 894	17 535	451	7 812	135	3 236	84	2 526	158	6 591
Trier-Saarburg	6 367	42 136	4 445	14 666	1 090	9 474	311	4 670	157	3 219	364	10 106
RB Trier	24 443	214 507	16 699	71 829	4 169	49 164	1 301	24 877	712	16 494	1 562	52 144
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	144	2 674	41	136	20	233	8	123	11	198	64	1 986
Kaiserslautern	110	1 409	64	213	9	150	8	151	8	305	21	591
Landau i. d. Pfalz	636	2 940	339	403	89	316	39	209	36	249	133	1 762
Ludwigshafen a. Rhein	196	2 523	58	188	46	574	12	219	22	486	58	1 056
Mainz	572	4 753	236	405	120	920	47	527	32	424	137	2 477
Neustadt a. d. Weinstr.	963	3 805	572	663	125	667	51	270	44	341	171	1 864
Pirmasens	151	1 556	93	472	21	300	15	266	9	188	13	333
Speyer	69	1 051	33	132	13	156	2	35	2	49	19	681
Worms	525	6 725	174	296	64	567	41	586	47	615	199	4 660
Zweibrücken	215	3 283	119	416	20	314	14	255	11	298	51	1 999
Landkreise												
Alzey-Worms	5 193	45 055	2 513	4 056	706	5 181	329	3 470	269	3 332	1 376	29 014
Bad Dürkheim	3 231	19 894	1 519	2 087	435	1 978	200	1 346	153	1 184	924	13 299
Donnersbergkreis	2 243	34 889	998	4 586	496	7 985	226	5 069	139	3 708	384	13 542
Germersheim	1 984	15 944	1 233	3 403	244	2 188	92	1 244	100	1 566	315	7 542
Kaiserslautern	1 361	21 831	690	3 220	220	3 925	146	3 521	96	3 026	209	8 137
Kusel	2 110	27 320	1 317	6 561	351	5 987	150	3 777	64	1 847	228	9 147
Südliche Weinstraße	5 356	24 325	3 230	4 790	838	4 483	377	3 037	288	2 684	623	9 335
Ludwigshafen	1 418	15 883	683	2 190	223	2 419	108	1 763	75	1 335	329	8 174
Mainz-Bingen	5 760	35 606	3 229	4 987	867	5 157	352	3 095	290	3 167	1 022	19 198
Pirmasens	1 786	22 754	1 039	3 719	271	4 405	162	3 528	97	2 671	217	8 433
RB Rheinhessen-Pfalz	34 023	294 224	18 180	42 925	5 178	47 908	2 379	32 488	1 793	27 674	6 493	143 229
Rheinland-Pfalz	89 436	791 804	56 021	203 963	14 048	157 572	5 218	86 683	3 468	65 577	10 681	278 010
Kreisfreie Städte	4 125	35 298	2 012	4 259	664	5 515	282	3 329	240	3 344	927	18 858
Landkreise	85 311	756 504	54 009	199 702	13 384	152 058	4 936	83 360	3 228	62 233	9 754	259 151

11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1974/75

(Nur klassifizierbare Betriebe in der Hand von natürlichen Personen)

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 25 000		25 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
unter 1 ha LF	12 629	6 561	12 145	6 384	268	85	77	31	39	19	100	41
1 - 2 " "	13 538	19 152	12 945	18 150	518	895	12	18	14	19	49	66
2 - 5 " "	19 669	65 202	15 390	50 755	3 017	9 434	681	2 595	320	1 344	261	1 074
5 - 10 " "	16 647	118 954	11 884	83 920	2 113	15 880	604	4 451	493	3 414	1 553	11 288
10 - 15 " "	8 986	110 214	3 014	35 064	3 718	46 968	667	8 277	453	5 682	1 134	14 223
15 - 20 " "	6 281	108 974	350	5 860	3 064	52 470	1 133	20 259	456	8 020	1 278	22 367
20 - 30 " "	6 896	167 107	100	2 299	1 204	27 260	1 806	43 037	1 239	30 934	2 547	63 578
30 - 50 " "	3 688	135 472	15	572	100	3 478	225	7 717	432	14 787	2 916	108 920
50 - 100 " "	690	43 158	7	437	5	288	3	161	12	729	663	41 542
100 u. mehr " "	74	10 983	1	115	3	417	-	-	4	582	66	9 868
Insgesamt	89 098	785 778	55 851	203 554	14 010	157 178	5 208	86 546	3 462	65 530	10 567	272 968

12. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1977

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe						Waldfläche					
	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1960	1965	1970	1975	1976	1977
	Anzahl						ha					
0,01 - 1 ha WF	4 000	4 650	7 404	3 723	3 362	3 660	27 133	26 562	27 329	2 009	1 896	2 063
1 - 50 " "				4 236	4 176	4 449				25 324	24 279	24 834
50 - 200 " "	1 274	1 283	1 172	1 050	1 014	1 012	139 907	142 143	131 763	118 918	115 493	115 456
200 - 500 " "	541	501	492	463	466	464	165 199	153 999	150 956	142 790	143 122	142 836
500 - 1 000 " "	156	157	147	158	159	162	107 558	107 659	104 455	112 380	113 109	114 527
1 000 und mehr " "	98	95	102	112	113	113	234 322	230 129	249 142	268 289	270 597	270 030
Staatsforsten	.	159	110	112	112	112	.	194 981	206 015	216 824	217 050	216 998
Körperschaftsforsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Privatforsten	6 527	9 207	2 180	2 112	2 128	2 128	465 511	457 630	382 799	383 041	382 497	382 497
			7 450	7 066	7 620	7 620			70 087	68 405	70 251	70 251
Insgesamt	6 069	6 686	9 317	9 742	9 290	9 860	674 119	660 492	663 645	669 710	668 496	669 746

13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubetrieben und Bereichen 1972

Anbaubereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbau- betriebe mit Land- wirtschaft		
					Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche
	Anzahl	ha	ha	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	895	814	430	362	181	160	756	287	28	106	38
Mittelrhein 1)	1 431	4 307	1 032	878	488	545	816	581	183	743	116
Bacharach	584	1 293	395	370	177	216	436	253	71	327	55
Rhein-Burgengau	839	2 967	618	492	307	317	380	327	112	415	61
Mosel-Saar-Ruwer	13 657	32 727	11 946	11 601	7 827	9 079	10 360	8 642	1 737	10 388	1 668
Bernkastel	7 419	15 153	6 962	6 828	4 767	5 626	6 117	5 458	633	3 587	653
Obermosel	1 330	6 591	985	966	724	795	631	373	506	3 593	473
Saar-Ruwer	1 865	6 693	1 718	1 642	714	994	1 112	1 025	484	2 726	448
Zell/Mosel	3 043	4 291	2 282	2 165	1 622	1 662	2 500	1 785	114	682	94
Nahe	3 334	21 993	4 816	4 236	1 695	3 625	1 544	2 181	918	7 524	1 661
Bad Kreuznach	1 618	7 332	3 064	2 744	831	2 382	1 010	1 692	453	3 866	1 021
Schloß Böckelheim	1 716	14 661	1 753	1 492	864	1 244	534	490	465	3 657	641
Rheinhessen	14 789	83 846	21 999	20 627	7 707	17 708	7 292	7 280	4 580	41 897	10 215
Bingen	5 457	27 825	7 348	6 793	2 869	5 826	2 426	2 128	2 031	16 194	3 946
Nierstein	5 907	33 022	9 009	8 420	2 963	7 096	3 128	3 448	1 651	15 401	3 589
Wonnegau	3 425	22 998	5 643	5 413	1 875	4 786	1 738	1 704	898	10 302	2 679
Rheinpfalz	15 034	53 603	20 780	20 240	6 672	16 091	10 376	12 588	2 278	15 419	5 132
Südliche Weinstraße	8 709	28 085	11 092	10 864	3 874	8 419	6 372	7 397	1 081	8 155	2 248
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 325	25 518	9 688	9 376	2 798	7 672	4 004	5 191	1 197	7 264	2 884
Rheinland-Pfalz	49 132	197 242	60 985	57 928	24 566	47 195	31 144	31 559	9 724	76 276	18 830

1) Einschließlich 8 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Betriebe mit Weinbau nach der Größe der bestockten Rebfläche in den Verwaltungsbezirken 1972

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Mit einer bestockten Rebfläche von ... ha									
			unter 0,25		0,25 - 0,50		0,50 - 1		1 - 2		2 und mehr	
	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	61	100	21	2	15	5	10	7	10	14	5	71
Landkreise												
Ahrweiler	887	362	505	60	180	63	122	85	63	84	17	70
Bad Kreuznach	3 507	4 708	806	114	645	222	679	468	645	908	732	2 995
Cochem-Zell	2 890	2 176	621	87	634	224	841	594	656	869	138	403
Mayen-Koblenz	540	297	218	29	123	41	99	65	80	112	20	49
Neuwied	95	85	21	3	19	7	25	17	21	28	9	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	387	202	177	24	75	27	88	59	32	47	15	46
Rhein-Lahn-Kreis	229	81	136	16	45	16	29	19	13	17	6	13
RB Koblenz	8 596	8 010	2 505	336	1 736	605	1 893	1 312	1 520	2 078	942	3 677
Kreisfreie Stadt Trier	159	327	58	7	37	13	23	16	23	31	18	260
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	5 200	4 453	1 138	165	1 119	391	1 311	918	1 244	1 690	388	1 289
Trier-Saarburg	4 899	4 373	1 232	177	1 099	389	1 075	755	993	1 381	500	1 671
RB Trier	10 258	9 153	2 428	349	2 255	793	2 409	1 689	2 260	3 102	906	3 219
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	7	5	1	0	1	0	3	2	1	1	1	2
Landau i. d. Pfalz	844	1 366	173	27	171	59	150	106	108	151	242	1 024
Ludwigshafen a. Rhein	3	1	1	0	1	0	1	1	-	-	-	-
Mainz	235	229	71	11	40	13	50	34	41	57	33	114
Neustadt a. d. Weinstr.	1 468	1 662	535	78	280	97	244	163	158	219	251	1 106
Speyer	2	1	-	-	1	0	1	1	-	-	-	-
Worms	560	870	134	21	93	31	92	61	85	117	156	641
Landkreise												
Alzey-Worms	7 117	10 493	1 413	212	1 448	493	1 272	884	1 236	1 747	1 748	7 157
Bad Dürkheim	4 244	7 299	999	154	789	272	659	457	546	781	1 251	5 635
Donnersbergkreis	526	341	246	34	133	46	77	51	35	48	35	163
Germersheim	602	330	281	40	128	44	98	68	61	85	34	94
Kusel	1	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	7 168	9 151	1 858	285	1 473	491	1 196	841	1 060	1 492	1 581	6 045
Ludwigshafen	370	178	196	27	64	21	68	47	27	37	15	46
Mainz-Bingen	6 969	8 837	1 642	239	1 543	531	1 306	911	1 145	1 624	1 333	5 531
Pirmasens	4	1	3	0	1	0	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	30 120	40 765	7 554	1 125	6 166	2 100	5 217	3 626	4 503	6 357	6 680	27 558
Rheinland-Pfalz	48 974	57 928	12 487	1 811	10 157	3 498	9 519	6 627	8 283	11 537	8 528	34 455
Kreisfreie Städte	3 339	4 561	994	146	639	218	574	391	426	590	706	3 218
Landkreise	45 635	53 367	11 493	1 666	9 518	3 278	8 945	6 239	7 857	10 950	7 822	31 238

15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1972

Anbaugebiet Bereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbauende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
	Betriebe											
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
Ahr	895	430	796	296	99	134	95	130	94	64	20	5
Mittelrhein 1)	1 431	1 032	707	243	724	789	696	767	549	360	303	167
Bacharach	584	395	325	139	259	256	250	248	131	53	197	126
Rhein- Burgengau	839	618	380	102	459	515	440	502	413	303	105	40
Mosel-Saar- Ruwer	13 657	11 946	4 704	2 006	8 953	9 940	6 494	6 926	4 259	1 210	7 704	4 675
Bernkastel	7 419	6 962	1 814	607	5 605	6 356	4 102	4 570	2 688	617	4 977	2 911
Obermosel	1 330	985	1 129	670	201	314	82	80	54	3	198	147
Saar- Ruwer	1 865	1 718	1 200	566	665	1 152	352	677	287	75	589	378
Zell/ Mosel	3 043	2 282	561	163	2 482	2 118	1 958	1 598	1 230	515	1 940	1 239
Nahe	3 334	4 816	1 719	988	1 615	3 828	1 411	3 495	754	341	1 241	836
Bad Kreuznach	1 618	3 064	607	325	1 011	2 738	874	2 486	416	140	863	592
Schloß Böckelheim	1 716	1 753	1 112	663	604	1 090	537	1 009	338	201	378	244
Rheinhessen	14 789	21 999	5 898	3 304	8 891	18 695	7 036	13 953	2 381	630	8 206	6 448
Bingen	5 457	7 348	2 188	1 192	3 269	6 156	2 817	5 243	699	206	3 051	2 556
Nierstein	5 907	9 009	1 976	1 025	3 931	7 984	3 163	6 104	1 026	268	3 635	2 878
Wonnegau	3 425	5 643	1 734	1 087	1 691	4 556	1 056	2 605	656	156	1 520	1 014
Rheinpfalz	15 034	20 780	8 791	7 189	6 243	13 591	4 128	8 204	1 525	543	5 545	4 565
Südliche Weinstraße	8 709	11 092	3 806	2 288	4 903	8 805	3 323	5 289	743	263	4 514	4 025
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 325	9 688	4 985	4 902	1 340	4 786	805	2 915	782	280	1 031	540
Rheinland- Pfalz	49 132	60 985	22 613	14 025	26 519	46 960	19 854	33 457	9 557	3 144	23 018	16 695

1) Einschließlich 8 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

16. Flußfischerei 1962 und 1972

Jahr	Be- triebe	Mit einer Gewässerfläche von ... ha					Ge- wässer- fläche	Fangergebnis				
		unter 10	10	50	100	500		Speise- fische insgesamt	Weiß- fische	Aal	Hecht	Zander
			- 50	- 100	- 500	und mehr						
	Anzahl					ha	dt					
1962	82	18	18	21	23	2	7 464	1 018	571	339	62	14
1972	49	9	7	12	21	-	4 859	849	661	66	31	23

17. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972 und 1977

Obstart Sorte	Betriebe		Fläche		Bäume	
	1972	1977	1972	1977	1972	1977
	Anzahl		ha		Anzahl	
Äpfel	3 377	2 897	1 700	1 645	1 146 529	1 247 176
Golden Delicious	.	.	564	523	428 995	425 801
Cox Orange	.	.	322	277	253 454	228 525
James Grieve	.	.	133	135	86 178	95 508
Boskoop	.	.	93	134	56 007	113 350
Lodi	.	.	132	100	75 666	66 010
Birnen	1 702	1 512	399	359	205 142	186 111
Alexander Lucas	.	.	85	86	50 494	48 508
Williams Christbirne	.	.	93	79	51 884	45 801
Süßkirschen	3 307	2 748	605	537	119 621	104 061
Sauerkirschen	4 981	4 256	2 223	2 217	850 762	870 800
Pflaumen und Zwetschen	2 772	2 577	674	671	207 957	204 439
Mirabellen und Renekloden	1 459	1 380	141	138	36 509	35 720
Aprikosen	702	651	153	120	41 706	33 407
Pfirsiche	816	612	168	128	75 860	57 144
Insgesamt (einschl. Walnüsse)	6 734	5 748	6 084	5 824	2 686 747	2 739 997

18. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972

Betriebs- größenklasse	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 0,10 ha GN	211	96	11	181	20	10	10	22	0	20	54	1
0,10 - 0,25 " "	4 023	8 306	617	2 217	579	339	432	353	68	1 374	7 373	211
0,25 - 0,50 " "	2 808	9 458	952	1 344	617	463	371	513	127	1 093	8 328	362
0,50 - 1 " "	2 313	10 883	1 561	1 016	819	681	342	730	238	955	9 335	641
1 - 2 " "	1 442	11 148	1 939	462	750	622	299	1 297	417	681	9 102	900
2 - 3 " "	603	5 163	1 440	198	573	475	177	1 173	435	228	3 418	530
3 - 5 " "	540	5 883	2 030	179	765	684	172	1 483	659	189	3 636	687
5 - 10 " "	381	5 451	2 520	136	1 048	915	155	2 242	1 021	90	2 160	584
10 und mehr " "	95	2 613	1 622	45	908	833	34	842	552	16	863	238
Insgesamt	12 416	59 000	12 693	5 778	6 078	5 021	1 992	8 653	3 519	4 646	44 269	4 153

19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1976

(Tätigkeit im Betrieb)

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾		1960 ¹⁾	1968 /69	1974 /75	Oktober 1976	
	insgesamt	männlich	insgesamt			männlich	
	Anzahl	%	Anzahl			%	
Familienarbeitskräfte	436 134	45,7	317 701	205 138	147 343	147 539	56,5
Vollbeschäftigte	391 451	43,2	248 988	70 445	45 893	49 056	76,8
Teilbeschäftigte	44 683	67,6	68 713	134 693	101 450	98 483	46,4
Familienfremde Arbeitskräfte	80 930	51,0	61 172	38 880	56 585	101 617	31,9
Ständige	46 105	67,2	15 867	10 086	6 200	6 713	72,1
Nichtständige	34 825	29,6	45 305	28 794	50 385	94 904	29,1
Insgesamt	517 064	46,6	378 873	244 018	203 928	249 156	46,5

1) 1949 und 1960 Tätigkeit im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers.

20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Oktober 1976

(Nur betriebliche Tätigkeit)

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 25		25 - 35		35 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	69 504	6 733	1 177	104	6 175	524	20 329	1 130	35 855	3 802	5 968	1 173
Familienangehörige	36 711	76 409	15 797	8 313	5 363	8 765	2 637	18 960	3 845	32 279	9 069	8 092
Insgesamt	106 215	83 142	16 974	8 417	11 538	9 289	22 966	20 090	39 700	36 081	15 037	9 265
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	32 608	1 454	721	21	3 349	113	10 140	272	16 846	997	1 552	51
Familienangehörige	9 736	11 554	3 729	681	1 774	1 446	724	3 790	1 355	4 886	2 154	751
Zusammen	42 344	13 008	4 450	702	5 123	1 559	10 864	4 062	18 201	5 883	3 706	802
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	36 896	5 279	456	83	2 826	411	10 189	858	19 009	2 805	4 416	1 122
Familienangehörige	26 975	64 855	12 068	7 632	3 589	7 319	1 913	15 170	2 490	27 393	6 915	7 341
Zusammen	63 871	70 134	12 524	7 715	6 415	7 730	12 102	16 028	21 499	30 198	11 331	8 463

21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1976
(Nur betriebliche Tätigkeit)

Betriebsgrößenklasse	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		insgesamt	je 100 ha LF
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
unter 1 ha LF	2 236	75,5	17 536	50,7	599	62,3	12 534	35,4	6 702	121,1
1 - 2 " "	4 056	73,8	17 977	51,4	530	66,2	13 133	35,1	8 986	62,3
2 - 5 " "	7 908	73,5	29 432	52,0	1 064	70,1	24 834	31,2	16 828	31,2
5 - 10 " "	9 410	68,8	28 081	50,8	1 188	71,3	25 244	28,9	18 771	18,0
10 - 20 " "	14 363	77,3	23 707	44,8	1 432	67,2	25 127	27,6	22 848	11,3
20 - 30 " "	9 584	80,3	10 215	35,0	756	68,3	10 904	28,4	13 231	8,1
30 - 50 " "	6 276	83,6	5 679	28,0	1 144	74,7	6 063	27,4	8 939	6,0
50 u. mehr " "	1 515	88,1	1 369	27,9	1 129	80,8	2 732	31,0	2 863	3,8
Insgesamt	55 348	76,5	133 996	47,7	7 842	70,9	120 571	30,4	99 168	12,9

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1976

Jahr	Ins-gesamt 1)	In landwirtschaftlichen Betrieben mit ... ha LF				Mit ... PS				
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	unter 18	18 - 24	25 - 34	35 - 50	51 und mehr
1960	65 359	42 797	17 684	4 119	759	36 644	18 156	8 784	1 775	
1961	70 619	42 382	21 682	5 654	901	37 189	19 779	10 897	2 754	
1962	75 936	45 704	23 241	6 110	881	38 078	21 323	13 161	3 374	
1963	80 032	48 063	24 279	6 740	950	38 527	21 773	14 988	4 744	
1964	83 562	49 498	25 469	7 560	1 035	37 772	22 236	17 239	6 315	
1965	87 702	51 610	26 174	8 847	1 071	37 169	22 608	19 819	8 106	
1966	92 921	56 616	26 045	9 272	988	36 330	22 351	22 715	10 297	1 228
1967	93 693	51 630	28 780	12 158	1 125	32 815	22 228	24 333	12 679	1 638
1968	93 837	50 758	28 473	13 500	1 106	29 764	21 394	25 282	15 235	2 162
1969	96 486	51 231	28 246	15 819	1 190	28 047	21 267	26 482	17 650	3 040
1970	95 481	49 671	26 711	17 641	1 458	25 254	20 133	26 761	19 328	4 005
1971	97 268	49 114	26 395	20 032	1 727	23 421	19 619	27 559	21 426	5 243
1972	97 288	48 351	25 357	21 531	2 049	21 151	18 998	27 791	22 735	6 613
1973	97 271	47 384	24 652	22 801	2 434	19 172	18 152	27 812	24 254	7 881
1974	96 010	46 239	23 795	23 250	2 726	17 100	17 046	27 447	25 224	9 193
1975	97 062	46 213	23 623	24 223	3 003	15 849	16 364	27 065	26 427	11 357
1976	98 350	46 370	23 713	24 991	3 276	14 438	15 781	27 353	26 806	13 972

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1976

Jahr	Ins-gesamt 1)	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemeinschaftlichen Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossenschaften	Im Besitz von gewerblichen Lohnunternehmen
		zusammen	unter 20 ha LF	20 - 50 ha LF	50 und mehr ha LF			
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1963	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	10	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	10	443
1969	15 141	14 161	8 236	5 606	319	512	3	465
1970	15 536	14 533	8 042	6 124	367	478	3	522
1971	15 479	14 603	7 687	6 462	454	427	1	448
1972	15 929	15 078	7 633	6 894	551	374	1	476
1973	16 052	15 280	7 499	7 118	663	356	1	415
1974	15 657	14 902	7 121	7 050	731	353	2	400
1975	15 552	14 826	6 951	7 075	800	342	3	381
1976	15 163	14 474	6 685	6 952	837	338	3	348

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

24. Ländliche Siedlung 1945 - 1977

Siedlungsart	Siedlerstellen 1)	Siedlungsland	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1.1.1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungszone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 061	14 460	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 017	14 012	618	44	290	65
mit unter 5 ha	53	109	33	6	8	6
5 - 15 "	424	3 825	324	14	65	21
15 und mehr "	540	10 078	261	24	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter-siedlungen	1 770	580	1 612	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	5 088	1 140	92	576	2 293	2 127
Insgesamt	14 971	30 237	2 335	666	2 663	2 246

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

25. Flurbereinigung 1953 - 1977

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit ... Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zuteilt	
				1 oder 2	über 2				
		Anzahl	ha	Anzahl					Quote
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1961	60	30 750	10 188	4 145	6 043	108 617	32 242	11 069	4,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	7 361	5,3 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	7 250	6,0 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	.	.	.	41 983	10 380	.	.
1976	48	14 267	.	.	.	44 432	11 924	.	.
1977	46	18 256	.	.	.	49 517	13 659	.	.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft-temperatur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Sommer- tem- peratur	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...	
		Maximum		Minimum								Maximum
		°C	am ...	°C	am ...							
Bad Marienberg (547)												
1973	6,9	28,3	27.6.	- 12,8	3.12.	37	125	20	-	21.4.	12.10.	
1974	7,1	30,5	16.8.	- 5,5	2. 1.	11	82	3	1	6.5.	3.10.	
1975	7,4	29,3	10.8.	- 9,8	16.12.	18	103	19	-	23.5.	11.10.	
1976	7,4	32,5	4.7.	- 14,8	29. 1.	42	106	28	5	14.5.	1.11.	
1977	7,1	27,2	12.7.	- 8,7	6.12.	25	90	3	0	20.4.	13.11.	
Hilgenroth/Ww. (290)												
1973	8,5	31,8	27.6.	- 14,8	2.12.	11	89	44	-9	22.4.	12.10.	
1974	8,9	33,4	16.8.	- 4,6	1. 1.	2	41	18	3	20.4.	3.10.	
1975	9,1	32,3	10.8.	- 11,6	19.12.	5	68	39	9	11.4.	11.10.	
1976	9,1	34,8	5.7.	- 16,7	29. 1.	22	85	49	18	14.5.	1.11.	
1977	8,8	31,2	13.6.	- 8,4	1. 2.	6	58	15	1	20.4.	26.11.	
Bad Neuenahr-Ahrw. (111)												
1973	9,9	34,2	2.7.	- 14,5	3.12.	2	66	53	15	22.4.	12.10.	
1974	10,3	35,0	16.8.	- 6,1	2. 1.	-	39	36	5	14.4.	17.10.	
1975	10,2	33,8	14.7.	- 10,6	19.12.	3	62	50	13	11.4.	11.10.	
1976	10,3	35,6	4.7.	- 14,4	29. 1.	8	68	65	21	30.4.	5.11.	
1977	10,4	32,1	13.6.	- 7,8	1. 2.	1	49	23	2	20.4.	18.10.	
Schneifelforsthau (657)												
1973	6,4	28,5	5.7.	- 13,9	3.12.	36	140	23	-	23.4.	12.10.	
1974	6,6	29,0	16.8.	- 7,2	3. 3.	10	85	3	-	7.5.	14.10.	
1975	6,9	29,4	4.8.	- 9,5	19.12.	16	116	17	-	1.6.	10.10.	
1976	7,1	31,2	16.7.	- 13,8	29. 1.	42	108	28	7	14.5.	5.11.	
1977	6,7	27,2	13.6.	- 10,6	31. 3.	29	95	4	0	28.4.	13.11.	
Trier-Stadt (144)												
1973	10,0	33,0	4.9.	- 11,8	3.12.	6	80	63	24	22.4.	19.10.	
1974	10,4	34,5	16.8.	- 4,2	28. 2.	-	22	36	3	17.4.	7.11.	
1975	10,4	33,6	4.8.	- 9,2	19.12.	2	57	52	15	11.4.	11.10.	
1976	10,5	35,6	16.7.	- 16,9	29. 1.	10	69	69	24	1.5.	21.11.	
1977	10,2	32,4	13.6.	- 7,4	30.11.	3	45	25	3	20.4.	27.11.	
Bernkastel (120)												
1973	10,2	32,9	4.9.	- 11,3	2.12.	7	72	57	18	22.4.	19.10.	
1974	10,6	34,5	16.8.	- 3,8	4. 1.	-	21	34	3	3.3.	6.11.	
1975	10,6	33,4	14.7.	- 9,7	19.12.	3	47	49	11	11.4.	13.11.	
1976	10,9	35,6	16.7.	- 13,4	29. 1.	13	59	71	23	1.5.	21.11.	
1977	10,5	32,0	13.6.	- 6,5	30. 6.	2	40	26	2	20.4.	27.11.	
Deuselbach/Hunsrück (480)												
1973	7,9	30,1	4.9.	- 15,5	3.12.	23	114	30	1	22.4.	12.10.	
1974	8,2	31,5	16.8.	- 5,6	3. 3.	4	59	8	2	17.4.	17.10.	
1975	8,3	29,8	4.8.	- 9,7	19.12.	11	90	25	-	11.4.	11.10.	
1976	8,6	33,3	16.7.	- 12,0	29.12.	24	93	38	12	14.5.	4.11.	
1977	8,1	27,9	13.6.	- 7,8	30.11.	12	65	7	0	20.4.	18.10.	
Bad Kreuznach (132)												
1973	9,6	32,3	4.9.	- 14,2	3.12.	5	86	53	15	22.4.	13.10.	
1974	10,1	35,4	16.8.	- 3,5	15. 2.	-	26	35	4	19.4.	17.10.	
1975	9,9	32,0	14.7.	- 11,7	19.12.	5	61	53	10	11.4.	24.10.	
1976	10,1	35,5	16.7.	- 14,0	29. 1.	16	72	64	21	30.4.	4.11.	
1977	9,8	31,9	13.6.	- 8,0	5.12.	7	53	33	2	20.4.	21.11.	
Worms (91)												
1973	10,5	32,8	5.9.	- 11,6	3.12.	5	61	64	18	14.4.	28.10.	
1974	11,0	35,7	16.8.	- 2,7	3. 1.	-	19	40	8	10.3.	1.11.	
1975	10,9	33,8	14.7.	- 8,1	19.12.	2	41	69	17	11.4.	23.11.	
1976	11,2	36,2	30.6.	- 13,5	29. 1.	14	56	77	32	29.4.	20.11.	
1977	10,9	33,4	13.6.	- 5,9	5.12.	6	34	42	5	11.4.	28.11.	
Neustadt a.d.Weinstr. (163)												
1973	10,2	33,0	5.9.	- 13,7	3.12.	2	77	57	14	22.4.	19.10.	
1974	10,7	34,8	16.8.	- 3,2	8.11.	-	20	32	6	3.3.	17.10.	
1975	10,5	32,6	4.8.	- 10,3	19.12.	3	50	53	12	11.4.	15.10.	
1976	10,7	35,0	16.7.	- 13,8	29. 1.	15	65	72	24	30.4.	22.11.	
1977	10,6	32,9	13.6.	- 7,0	30.11.	7	43	37	3	20.4.	28.11.	
Pirmasens (280)												
1973	8,7	31,4	4.9.	- 14,2	3.12.	11	92	44	7	14.4.	13.10.	
1974	9,2	33,5	16.8.	- 4,1	3. 3.	1	40	29	2	15.3.	16.10.	
1975	9,2	30,7	14.7.	- 8,3	19.12.	7	84	32	6	11.4.	28.10.	
1976	8,6	34,0	16.7.	- 14,0	27.12.	18	95	50	17	2.5.	16.10.	
1977	8,6	30,0	13.6.	- 11,0	30.11.	5	71	17	1	6.5.	4.10.	

1) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1973 - 1977

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge						Tage mit				Höchste Schnee- decke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		mittlere	kleinste	größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- witter	cm	am ...			
				Monatsmenge			fall	decke						
				im mm	im Monat ...							im mm	im Monat ...	
5,3	82	86,1	26	Juni	146	Dez.	129	78	92	22	52	25. 2.	Bad Marienberg (547)	
6,0	84	123,3	16	April	282	Dez.	239	55	48	39	27	13.12.	1973	
5,6	82	68,9	26	Febr.	104	März	193	60	41	24	17	4. 4.	1974	
5,2	78	67,0	14	April	255	Jan.	181	51	75	27	30	13. 2.	1975	
6,0	85	95,1	26	Sept.	243	Nov.	218	59	68	23	42	17. 1.	1976	
5,0	76	69,1	15	März	128	Okt./Dez.	130	46	39	13	18	24. 2.	1977	
5,6	81	101,5	12	April	186	Dez.	214	23	8	25	3	13.12.	Hilgenroth/Ww. (290)	
5,1	79	60,7	19	Okt.	110	Sept.	164	23	7	24	5	29. 3.	1973	
4,7	76	56,2	8	April	183	Jan.	161	30	35	12	21	27. 1.	1974	
5,4	82	81,3	27	Sept.	172	Nov.	194	35	14	17	8	16. 1.	1975	
5,2	73	45,1	18	März	80	April	139	22	15	13	16	1.12.	Bad Neuenahr- Ahrw. (111)	
5,9	76	52,8	9	April	112	Okt.	188	7	1	21	1	12.12.	1973	
5,3	75	41,0	10	Febr.	72	Juli	140	15	6	13	3	18. 3.	1974	
5,1	73	40,2	11	Aug.	103	Juli	141	17	27	13	5	26. 1.	1975	
5,8	78	56,0	22	Sept.	111	Nov.	180	19	5	14	2	14. 1.	1976	
5,1	84	90,1	31	Aug.	154	Dez.	116	78	110	16	65	18. 2.	Schneifelsthorsthaus (657)	
5,8	86	123,5	18	April	246	Dez.	234	62	52	23	28	13.12.	1973	
5,1	83	86,2	26	Febr.	161	Jan.	195	57	54	17	30	27. 3.	1974	
4,8	79	80,4	14	April	215	Jan.	174	44	68	19	30	13. 2.	1975	
5,7	86	121,5	42	Sept.	268	Nov.	221	67	78	20	55	16. 1.	1976	
6,0	73	47,8	11	März	81	Mai	124	22	13	22	5	18. 2.	Trier-Stadt (144)	
6,1	73	67,5	11	April	132	Nov.	196	7	-	22	-	-	1973	
5,8	75	58,2	17	Okt.	96	Sept.	155	19	4	15	10	19. 3.	1974	
5,4	66	43,4	5	Juni	96	Nov.	132	11	16	11	7	28. 1.	1975	
6,4	75	69,0	26	Sept.	128	Febr.	178	11	3	13	2	7. 1.	1976	
5,4	73	41,1	7	März	79	Mai	134	28	13	13	8	25. 2.	Bernkastel (120)	
6,0	73	53,5	10	April	105	Okt.	206	8	-	14	-	-	1973	
5,4	74	49,5	14	Dez.	81	Juni	162	13	3	14	6	19. 3.	1974	
5,2	71	34,0	9	Juni	73	Nov.	141	18	8	9	2	14. 2.	1975	
6,0	76	65,1	23	Sept.	109	Nov.	198	13	3	18	3	14. 1.	1976	
5,2	78	52,0	11	März	101	Okt.	130	62	51	24	21	19. 2.	Deuselbach/Hunsrück (480)	
5,9	81	65,9	14	April	126	Okt.	235	39	18	26	10	2. 3.	1973	
5,4	80	48,9	19	Okt.	82	Juni	191	37	21	26	28	20. 3.	1974	
5,3	74	47,7	22	Juni	101	Nov.	156	37	49	18	14	28. 1.	1975	
6,1	82	73,6	26	Sept.	142	Febr.	210	55	42	23	15	14. 1.	1976	
4,9	71	30,4	1	März	60	Sept.	113	27	8	16	10	26. 2.	Bad Kreuznach (132)	
5,6	74	42,5	14	April	82	Juni	187	4	-	21	-	-	1973	
5,2	73	42,0	8	Dez.	95	Juli	145	6	2	22	8	20. 3.	1974	
4,8	71	26,8	7	Mai	73	Juli	132	16	11	13	6	28. 1.	1975	
5,5	78	44,7	13	Sept.	86	Febr.	172	12	6	8	7	7.12.	1976	
5,2	71	38,5	5	März	75	Mai	125	17	9	12	10	29.11.	Worms (91)	
5,9	75	51,9	28	April	105	Okt.	195	2	-	7	-	-	1973	
5,4	74	42,3	15	Dez.	79	Aug.	152	4	3	17	6	20. 3.	1974	
5,0	67	34,9	8	Aug.	72	Sept.	134	11	17	5	7	28. 1.	1975	
5,8	72	46,2	15	April	85	Juni	179	16	3	4	7	20. 1.	1976	
5,0	68	44,5	6	März	65	April	125	35	19	23	8	30.11.	Neustadt a.d.Weinstr. (163)	
5,6	70	59,2	23	April	106	Okt.	199	11	-	26	-	-	1973	
5,1	70	47,7	18	Dez.	90	Juli	169	10	2	41	11	19. 3.	1974	
4,9	68	39,4	16	Febr.	79	Juli	142	25	24	28	13	28. 1.	1975	
5,6	74	49,6	15	Mai	96	Nov.	187	26	7	21	3	14. 1.	1976	
5,0	72	61,1	16	März	98	Nov.	133	39	32	28	18	18. 2.	Pirmasens (280)	
5,7	73	75,6	15	April	145	Okt.	211	19	6	23	8	2. 3.	1973	
5,3	78	55,3	23	Febr.	104	Juni	170	24	9	30	27	20. 3.	1974	
4,7	76	55,4	14	April	111	Juli	145	27	35	17	17	27. 1.	1975	
5,6	80	75,8	18	Sept.	145	Nov.	192	33	27	12	10	15. 1.	1976	

Feuchtigkeit.

2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte							
		zusammen		Ackerland		Haus-, Nutz- und Kleingärten		Dauer- grünland	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 944	2 937	26,8	1 872	63,7	273	9,3	464	15,8
Landkreise									
Ahrweiler	77 785	26 359	33,9	13 763	52,2	787	3,0	10 691	40,6
Altenkirchen (Ww.)	63 406	22 201	35,0	7 689	34,6	1 139	5,1	13 213	59,5
Bad Kreuznach	87 583	40 901	46,7	25 302	61,9	786	1,9	9 003	22,0
Bad Kreuznach, St	4 461	2 035	45,6	980	48,2	101	5,0	88	4,3
Birkenfeld	79 538	29 440	37,0	11 925	40,5	445	1,5	17 028	57,8
Idar-Oberstein, St	13 215	3 765	28,5	498	13,2	92	2,4	3 169	84,2
Cochem-Zell	72 382	26 953	37,2	18 051	67,0	516	1,9	5 743	21,3
Mayen-Koblenz	80 887	41 363	51,1	33 679	81,4	1 385	3,3	5 253	12,7
Andernach, St	6 230	2 304	37,0	1 899	82,4	198	8,6	180	7,8
Mayen, St	6 360	2 000	31,4	1 718	85,9	58	2,9	199	10,0
Neuwied	63 466	22 947	36,2	9 906	43,2	991	4,3	11 572	50,4
Neuwied, St	14 283	3 532	24,7	2 251	63,7	392	11,1	734	20,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 454	41 451	43,0	24 856	60,0	502	1,2	15 656	37,8
Rhein-Lahn-Kreis	77 323	29 797	38,5	19 691	66,1	707	2,4	8 847	29,7
Lahnstein, St	4 406	565	12,8	208	36,8	80	14,2	241	42,7
Westerwaldkreis	98 255	32 058	32,6	10 688	33,3	888	2,8	20 244	63,1
RB Koblenz	808 023	316 407	39,2	177 422	56,1	8 419	2,7	117 714	37,2
Kreisfreie Stadt Trier	12 850	3 147	24,5	1 389	44,1	154	4,9	1 157	36,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	117 317	44 815	38,2	22 846	51,0	845	1,9	16 093	35,9
Bitburg-Prüm	163 054	96 616	59,3	43 707	45,2	990	1,0	51 848	53,7
Daun	91 806	41 030	44,7	14 228	34,7	626	1,5	26 152	63,7
Trier-Saarlouis	109 310	46 598	42,6	25 104	53,9	987	2,1	15 422	33,1
RB Trier	494 337	232 206	47,0	107 274	46,2	3 602	1,6	110 672	47,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4 312	3 049	70,7	2 895	94,9	129	4,2	19	0,6
Kaiserslautern	14 853	1 773	11,9	1 008	56,9	272	15,3	462	26,1
Landau i. d. Pfalz	8 673	3 389	39,1	1 417	41,8	62	1,8	181	5,3
Ludwigshafen a. Rhein	7 472	3 142	42,1	2 700	85,9	399	12,7	39	1,2
Mainz	10 371	5 767	55,6	4 255	73,8	209	3,6	43	0,7
Neustadt a. d. Weinstr.	11 708	4 882	41,7	1 756	36,0	176	3,6	639	13,1
Pirmasens	8 818	1 913	21,7	946	49,5	272	14,2	685	35,8
Speyer	5 200	1 257	24,2	949	75,5	186	14,8	111	8,8
Worms	10 523	7 702	73,2	6 015	78,1	370	4,8	157	2,0
Zweibrücken	8 079	3 690	45,7	2 369	64,2	177	4,8	1 118	30,3
Landkreise									
Alzey-Worms	60 281	48 618	80,7	35 597	73,2	611	1,3	292	0,6
Bad Dürkheim	63 078	23 300	36,9	11 854	50,9	779	3,3	1 344	5,8
Donnersbergkreis	61 671	36 284	58,8	29 462	81,2	501	1,4	5 672	15,6
Germersheim	47 759	19 168	40,1	15 309	79,9	736	3,8	2 506	13,1
Kaiserslautern	64 669	23 876	36,9	14 050	58,8	784	3,3	8 916	37,3
Kusel	55 536	29 420	53,0	17 268	58,7	643	2,2	11 285	38,4
Südliche Weinstraße	63 728	27 932	43,8	13 476	48,2	702	2,5	3 166	11,3
Ludwigshafen	29 479	18 750	63,6	16 788	89,5	779	4,2	817	4,4
Mainz-Bingen	59 410	40 793	68,7	23 989	58,8	1 043	2,6	1 200	2,9
Bingen, St	5 646	1 888	33,4	793	42,0	107	5,7	98	5,2
Ingelheim am Rhein, St	6 061	3 566	58,8	1 066	29,9	215	6,0	141	4,0
Pirmasens	85 848	25 364	29,5	15 390	60,7	813	3,2	9 100	35,9
RB Rheinhessen-Pfalz	681 468	330 069	48,4	217 493	65,9	9 643	2,9	47 752	14,5
Rheinland-Pfalz	1 983 828	878 682	44,3	502 189	57,2	21 664	2,5	276 138	31,4
Kreisfreie Städte	113 803	42 648	37,5	27 571	64,6	2 679	6,3	5 075	11,9
Landkreise	1 870 025	836 034	44,7	474 618	56,8	18 985	2,3	271 063	32,4

in den Verwaltungsbezirken 1977

Fläche		Obstanlagen, Baumschulen, Rebbrache, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen		Waldflächen, Forsten und Holzungen		Sonstige Flächen einschließlich Gewässer		Verwaltungsbezirk
bestocktes Rebland								
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
47	1,6	281	9,6	3 401	31,1	4 606	42,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
526	2,0	592	2,2	35 754	46,0	15 672	20,1	Landkreise
-	-	160	0,7	29 085	45,9	12 120	19,1	Ahrweiler
5 154	12,6	656	1,6	31 488	36,0	15 194	17,3	Altenkirchen (Ww.)
775	38,1	91	4,5	775	17,4	1 651	37,0	Bad Kreuznach
-	-	42	0,1	38 259	48,1	11 839	14,9	Bad Kreuznach, St
-	-	6	0,2	7 103	53,7	2 347	17,8	Birkenfeld
2 429	9,0	214	0,8	32 886	45,4	12 543	17,3	Idar-Oberstein, St
379	0,9	667	1,6	21 960	27,1	17 564	21,7	Cochem-Zell
-	-	27	1,2	2 215	35,6	1 711	27,5	Mayen-Koblenz
-	-	25	1,3	2 978	46,8	1 382	21,7	Andernach, St
115	0,5	363	1,6	26 645	42,0	13 874	21,9	Mayen, St
-	-	155	4,4	7 849	55,0	2 902	20,3	Neuwied
208	0,5	229	0,6	39 832	41,3	15 171	15,7	Neuwied, St
140	0,5	412	1,4	33 078	42,8	14 448	18,7	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	-	36	6,4	2 815	63,9	1 026	23,3	Rhein-Lahn-Kreis
-	-	238	0,7	39 449	40,1	26 748	27,2	Lahnstein, St
8 998	2,8	3 854	1,2	331 837	41,1	159 779	19,8	Westerwaldkreis
378	12,0	69	2,2	4 085	31,8	5 618	43,7	Kreisfreie Stadt Trier
4 793	10,7	238	0,5	55 232	47,1	17 270	14,7	Landkreise
-	-	71	0,1	48 227	29,6	18 211	11,2	Bernkastel-Wittlich
-	-	24	0,1	38 327	41,7	12 449	13,6	Bitburg-Prüm
4 853	10,4	232	0,5	45 464	41,6	17 248	15,8	Daun
10 024	4,3	634	0,3	191 335	38,7	70 796	14,3	Trier-Saarburg
6	0,2	0	-	4	0,1	1 259	29,2	Kreisfreie Städte
-	-	31	1,7	9 049	60,9	4 031	27,1	Frankenthal (Pfalz)
1 664	49,1	65	1,9	3 457	39,9	1 827	21,1	Kaiserslautern
1	0,0	3	0,1	59	0,8	4 271	57,2	Landau i. d. Pfalz
328	5,7	932	16,2	340	3,3	4 264	41,1	Ludwigshafen a. Rhein
2 176	44,6	135	2,8	5 034	43,0	1 792	15,3	Mainz
-	-	10	0,5	4 644	52,7	2 261	25,6	Neustadt a. d. Weinstr.
1	0,1	10	0,8	1 753	33,7	2 190	42,1	Pirmasens
1 091	14,2	69	0,9	186	1,8	2 635	25,0	Speyer
-	-	26	0,7	2 519	31,2	1 870	23,1	Worms
11 540	23,7	578	1,2	3 675	6,1	7 988	13,3	Zweibrücken
7 928	34,0	1 395	6,0	33 204	52,6	6 574	10,4	Landkreise
419	1,2	230	0,6	17 404	28,2	7 983	12,9	Alzey-Worms
433	2,3	184	1,0	19 109	40,0	9 482	19,9	Bad Dürkheim
1	0,0	125	0,5	29 891	46,2	10 902	16,9	Donnersbergkreis
1	0,0	223	0,8	14 506	26,1	11 610	20,9	Germersheim
10 076	36,1	512	1,8	25 675	40,3	10 121	15,9	Kaiserslautern
242	1,3	124	0,7	4 190	14,2	6 539	22,2	Kusel
10 143	24,9	4 418	10,8	6 505	10,9	12 112	20,4	Südliche Weinstraße
641	34,0	249	13,2	2 009	35,6	1 749	31,0	Ludwigshafen
648	18,2	1 496	42,0	1 204	19,9	1 291	21,3	Mainz-Bingen
1	0,0	60	0,2	47 116	54,9	13 368	15,6	Bingen, St
46 051	14,0	9 130	2,8	228 320	33,5	123 079	18,1	Ingelheim am Rhein, St
65 073	7,4	13 618	1,5	751 492	37,9	353 654	17,8	Pirmasens
5 692	13,3	1 631	3,8	34 531	30,3	36 624	32,2	Landkreise
59 381	7,1	11 987	1,4	716 961	38,3	317 030	17,0	
46 051	14,0	9 130	2,8	228 320	33,5	123 079	18,1	RB Rheinhausen-Pfalz
65 073	7,4	13 618	1,5	751 492	37,9	353 654	17,8	Rheinland-Pfalz
5 692	13,3	1 631	3,8	34 531	30,3	36 624	32,2	Kreisfreie Städte
59 381	7,1	11 987	1,4	716 961	38,3	317 030	17,0	Landkreise

3. Ernten in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Weizen zusammen	Winter- weizen	Roggen zusammen	Winter- roggen	Gerste zusammen	Winter- gerste
Gesamtertrag in t						
Landkreise						
Ahrweiler	12 674	11 950	4 486	4 345	12 430	7 662
Altenkirchen (Ww.)	4 443	4 230	1 477	1 416	5 906	3 361
Bad Kreuznach	26 599	26 073	6 344	6 167	34 060	8 293
Birkenfeld	6 635	6 238	2 319	2 228	15 250	4 171
Cochem-Zell	15 239	14 799	5 755	5 463	20 967	7 482
Mayen-Koblenz	53 804	52 371	11 364	10 836	35 568	29 511
Neuwied	8 821	8 460	2 314	2 223	9 030	4 083
Rhein-Hunsrück-Kreis	28 718	28 319	2 439	2 248	26 971	9 413
Rhein-Lahn-Kreis	24 276	23 845	2 672	2 558	16 388	9 986
Westerwaldkreis	6 878	6 378	2 426	2 326	6 276	1 453
Bernkastel-Wittlich	18 258	17 269	6 550	6 287	24 677	7 164
Bitburg-Prüm	23 554	21 375	10 652	10 270	42 256	14 472
Daun	7 461	6 989	2 910	2 793	14 462	2 447
Trier-Saarburg	17 326	15 935	5 874	5 499	25 145	5 084
Alzey-Worms	59 892	58 071	17 999	17 673	32 225	4 425
Bad Dürkheim	13 348	12 706	6 782	6 612	10 718	4 199
Donnersbergkreis	29 606	28 747	9 854	9 471	45 800	12 000
Germersheim	16 277	12 703	3 649	3 450	10 706	1 410
Kaiserslautern	7 635	6 928	6 454	6 135	14 564	3 160
Kusel	8 393	7 934	4 880	4 696	26 822	4 006
Südliche Weinstraße	16 465	12 445	4 070	3 776	10 937	1 331
Ludwigshafen	14 762	12 391	7 300	7 129	6 410	1 861
Mainz-Bingen	39 828	38 921	10 521	10 354	15 487	5 292
Pirmasens	8 528	6 161	3 296	3 193	18 683	3 098

Verwaltungsbezirk	Sommer- gerste	Hafer	Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Rauhfutter (Heuertrag)
Gesamtertrag in t						
Landkreise						
Ahrweiler	4 768	6 265	16 049	28 944	91 002	58 422
Altenkirchen (Ww.)	2 545	5 914	16 699	.	48 707	65 731
Bad Kreuznach	25 767	5 783	28 000	16 798	93 989	72 921
Birkenfeld	11 079	5 240	18 244	.	60 447	62 608
Cochem-Zell	13 485	11 013	17 226	1 508	73 391	37 013
Mayen-Koblenz	6 057	12 082	70 004	59 587	118 144	34 890
Neuwied	4 947	5 701	16 725	4 644	59 583	56 905
Rhein-Hunsrück-Kreis	17 558	12 603	21 193	.	133 217	106 570
Rhein-Lahn-Kreis	6 402	9 338	18 784	4 795	116 317	55 262
Westerwaldkreis	4 823	7 386	22 810	.	51 760	91 691
Bernkastel-Wittlich	17 513	12 427	41 375	4 677	116 089	95 856
Bitburg-Prüm	27 784	27 082	34 341	1 952	145 681	306 647
Daun	12 015	12 501	18 326	.	57 182	154 583
Trier-Saarburg	20 061	13 007	46 570	2 191	125 404	94 166
Alzey-Worms	27 800	1 266	28 215	366 335	20 434	6 122
Bad Dürkheim	6 519	681	28 016	105 409	12 850	6 685
Donnersbergkreis	33 800	5 565	10 544	100 400	90 035	41 726
Germersheim	9 296	2 063	26 548	93 718	43 808	18 113
Kaiserslautern	11 404	5 236	38 548	5 724	44 804	46 513
Kusel	22 816	7 440	23 077	.	56 976	65 454
Südliche Weinstraße	9 606	2 161	30 336	98 900	36 533	19 748
Ludwigshafen	4 549	636	110 537	100 237	7 955	5 686
Mainz-Bingen	10 195	2 227	34 383	178 697	31 727	11 256
Pirmasens	15 585	5 541	50 627	1 551	51 857	46 429

4. Anbauflächen und Ernteerträge 1972 - 1977

Jahr	Gesamtwirtschaftsfläche	Gebäude- und Hofflächen	Wege, Straßen und Eisenbahnen	Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Gewässer
	ha				
1972	1 983 862	60 948	104 020	27 306	27 678
1973	1 983 995	61 510	104 086	27 358	27 669
1974	1 983 820	64 878	104 212	27 408	27 647
1975	1 983 851	65 828	104 649	27 657	27 664
1976	1 983 907	66 440	105 691	28 664	27 698
1977	1 983 828	67 577	106 795	33 428	27 714
Ø 1972/77	1 983 877	64 530	104 909	28 637	27 678

Jahr	Waldflächen, Forsten und Holzungen		Öd-, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Haus-, Nutz- und Kleingärten
	ha	% 1)	ha	ha	ha	% 1)	ha
1972	751 791	37,9	55 923	56 359	899 837	45,4	20 654
1973	751 670	37,9	56 016	65 240	890 446	44,9	20 686
1974	751 724	37,9	57 874	71 298	878 779	44,3	20 812
1975	751 764	37,9	58 902	75 908	871 479	43,9	20 894
1976	751 680	37,9	59 585	73 312	870 837	43,9	21 209
1977	751 492	37,9	53 778	64 362	878 682	44,3	21 664
Ø 1972/77	751 687	37,9	57 013	67 747	881 677	44,4	20 987

Jahr	Obstanlagen	Baumschulen	Korbweiden- und Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	Dauergrünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	ha					
1972	10 873	591	438	271 255	40 231	8 281
1973	10 849	687	433	267 547	39 541	8 483
1974	10 315	669	402	261 021	53 884	7 855
1975	10 073	712	421	260 073	48 351	8 321
1976	9 916	724	433	265 488	48 983	9 930
1977	9 804	773	445	276 138	50 995	17 697
Ø 1972/77	10 305	693	429	266 920	46 998	10 095

Jahr	Wiesen und Mähweiden			Rebland		Genutztes Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche		Heuertrag	bestockt	nicht bestockt	Fläche		Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	ha	ha	dt/ha	t	t
1972	222 743	62,6	1 393 522	60 057	3 230	532 739	376 419	37,6	1 415 636
1973	219 523	55,2	1 211 541	61 531	3 212	525 501	376 155	36,7	1 378 656
1974	199 282	57,0	1 135 974	63 483	3 009	519 068	374 534	41,1	1 539 079
1975	203 401	55,5	1 128 493	64 092	2 758	512 456	374 777	38,2	1 432 393
1976	206 575	42,3	874 418	64 608	2 683	505 776	374 135	26,4	972 239
1977	207 446	70,1	1 454 426	65 073	2 596	502 189	376 330	37,5	1 412 329
Ø 1972/77	209 829	57,2	1 199 731	63 141	2 915	516 288	375 395	36,3	1 358 391

1) Anteil an der Gesamtwirtschaftsfläche.

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1972 - 1977

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	132 628	39,9	528 655	122 556	39,6	485 812	10 072	42,5	42 843
1973	128 943	39,4	508 674	117 532	40,0	470 128	11 411	33,8	38 546
1974	127 655	45,8	585 162	116 532	46,2	538 145	11 123	42,3	47 017
1975	118 757	42,6	505 775	103 330	43,2	446 489	15 427	38,4	59 286
1976	122 064	31,6	385 478	112 120	32,2	360 578	9 944	25,0	24 900
1977	121 652	41,1	500 205	113 057	41,4	468 395	8 595	37,0	31 810
Ø 1972/77	125 284	40,1	502 326	114 188	40,4	461 592	11 096	36,7	40 734

Jahr	Roggen zusammen			Winterroggen			Sommerroggen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	39 794	35,6	141 733	38 773	35,6	138 187	1 021	34,7	3 546
1973	33 441	35,1	117 391	32 411	35,2	114 119	1 030	31,8	3 272
1974	33 268	37,9	126 247	31 872	38,1	121 496	1 396	34,0	4 751
1975	30 229	33,3	100 574	28 984	33,4	96 691	1 245	31,2	3 883
1976	37 140	28,1	104 331	35 608	28,4	101 091	1 532	21,1	3 240
1977	43 660	35,3	154 160	41 869	35,5	148 635	1 791	30,8	5 525
Ø 1972/77	36 256	34,2	124 073	34 920	34,4	120 037	1 336	30,2	4 036

Jahr	Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	112 514	37,9	425 881	19 454	41,3	80 442	93 060	37,1	345 439
1973	123 986	36,7	455 612	20 238	39,9	80 770	103 748	36,1	374 842
1974	123 293	39,5	487 127	24 119	46,9	113 142	99 174	37,7	373 985
1975	131 503	37,9	498 991	22 709	42,3	96 127	108 794	37,0	402 864
1976	129 609	26,3	340 980	29 225	33,3	97 348	100 384	24,3	243 632
1977	132 025	38,1	503 417	35 566	45,4	161 470	96 459	35,5	341 947
Ø 1972/77	125 489	36,0	452 002	25 219	41,6	104 883	100 270	34,6	347 119

Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	1 944	35,4	6 884	68 529	34,8	238 549	21 010	35,2	73 934
1973	1 557	34,9	5 431	66 764	33,1	221 189	21 464	32,8	70 359
1974	1 502	38,1	5 723	66 125	37,7	249 093	22 691	37,8	85 727
1975	1 494	35,6	5 319	69 214	34,7	240 242	23 580	34,6	81 492
1976	1 515	24,2	3 662	62 817	17,6	101 466	20 990	18,0	36 322
1977	2 192	34,3	7 512	57 429	31,8	182 739	19 372	33,2	64 296
Ø 1972/77	1 701	33,8	5 755	65 147	32,0	205 546	21 518	32,1	68 689

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1972 - 1977

Jahr	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsen- früchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha
1972	4 618	50,9	23 523	192	26,2	503	999	33,1	3 307	416
1973	3 907	50,6	19 770	144	24,9	358	1 255	27,5	3 452	507
1974	3 694	49,2	18 174	126	26,7	336	1 186	31,4	3 724	583
1975	3 786	52,9	20 028	194	25,7	499	750	31,0	2 325	747
1976	3 045	39,7	12 089	180	17,9	323	723	17,0	1 226	850
1977	2 604	52,9	13 772	152	26,5	403	502	31,5	1 579	581
Ø 1972/77	3 608	49,6	17 892	164	24,5	403	902	28,8	2 603	614

Jahr	Hack- früchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche	Ertrag		1 000 t	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dt/ha			ha	dt/ha		ha	dt/ha
1972	96 080	43 804	284	1 244	5 905	218	129	37 899	294	1 115
1973	91 724	41 471	226	938	5 879	204	120	35 592	230	819
1974	89 014	38 899	276	1 075	5 756	208	120	33 143	288	955
1975	83 435	32 446	241	782	5 471	202	111	26 975	249	671
1976	81 254	32 626	185	603	5 739	154	88	26 887	192	515
1977	78 023	31 937	264	843	5 964	217	129	25 973	275	714
Ø 1972/77	86 588	36 864	248	914	5 786	201	116	31 078	257	798

Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben			Sonstige Hack- früchte	
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			Fläche
	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t		ha
1972	21 970	513	1 128	26 843	886	2 378	2 923	639	187	540	
1973	22 357	483	1 079	24 732	799	1 976	2 607	473	123	557	
1974	23 987	490	1 175	23 214	870	2 020	2 368	772	183	546	
1975	27 129	498	1 351	21 069	842	1 774	2 238	609	136	553	
1976	27 288	436	1 189	19 070	775	1 477	1 701	519	88	569	
1977	25 395	530	1 346	18 803	923	1 735	1 326	775	103	562	
Ø 1972/77	24 688	491	1 211	22 289	849	1 893	2 195	623	137	555	

Jahr	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Handels- gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels- gewächse und Tabak		
			Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag	Fläche
			ha		dt/ha	t	ha		dt	ha
1972	6 706	5 042	3 501	26,1	9 147	16	236	1 525		
1973	6 160	4 932	3 440	22,9	7 868	15	207	1 477		
1974	5 954	4 652	2 940	24,8	7 290	14	215	1 697		
1975	5 934	5 274	3 478	20,5	7 117	14	199	1 782		
1976	5 874	4 704	2 997	15,9	4 773	12	127	1 694		
1977	5 841	4 204	2 581	23,1	5 955	12	152	1 611		
Ø 1972/77	6 078	4 801	3 157	22,3	7 026	14	189	1 631		

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1972 - 1977

Jahr	Futter- pflanzen zusammen	Acker- weiden	Klee und Klee gras			Luzerne		
			Fläche		Heuertrag		Fläche	
			ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	39 894	2 580	13 023	70,1	91 231	8 691	77,0	66 891
1973	38 382	2 507	12 798	62,8	80 415	7 444	69,2	51 492
1974	37 717	-	12 231	67,2	82 192	7 036	72,6	51 081
1975	35 853	-	10 494	66,1	69 365	6 389	71,6	45 745
1976	33 795	-	9 553	48,7	46 554	5 752	56,2	32 331
1977	32 875	-	8 275	74,1	61 297	5 028	81,3	40 898
Ø 1972/77	36 419	.	11 063	64,9	71 843	6 723	71,5	48 074

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland 1)			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	
	Fläche		Heuertrag	Fläche		Ertrag			Fläche
	ha	dt/ha		t	ha					dt/ha	t
1972	4 838	63,2	30 587	7 321	420,8	308 100	3 441	2 373	
1973	4 808	56,2	27 024	8 139	405,6	330 122	2 686	2 335	
1974	6 897	59,8	41 244	9 975	412,8	411 768	1 578	1 608	
1975	5 421	57,7	31 279	11 461	445,8	510 931	2 088	1 706	
1976	5 247	41,2	21 636	12 369	320,3	396 190	874	1 216	
1977	4 605	69,8	32 145	13 975	444,3	620 844	992	1 077	
Ø 1972/77	5 303	57,8	30 653	10 540	407,6	429 659	1 943	1 719	

Jahr	Zwischenfrüchte insgesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung								Zwischenfrüchte zur Gründüngung		
		zusammen	Klee und kleeartige Pflanzen 2)	Raps, Rübsen und Senf 3)		Mais und Sonnenblumen		Stoppelrüben, Kohlrüben und Futterkohl				
				Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag
ha	t	ha	t	ha	t	ha	t	ha				
1972	24 435	12 805	3 395	39 458	2 999	40 337	2 217	54 634	1 001	23 758	11 630	
1973	25 425	12 713	3 417	30 718	5 295	69 325	1 581	36 544	1 027	18 430	12 712	
1974	30 469	14 437	3 511	38 410	6 159	89 675	2 155	55 405	1 270	29 743	16 032	
1975	31 811	15 474	3 706	43 879	7 343	116 680	1 784	48 186	1 209	30 116	16 337	
1976	52 024	35 647	2 863	26 655	25 114	417 144	1 846	39 228	2 802	49 679	16 377	
1977	30 308	15 147	2 677	32 097	8 358	146 432	1 683	41 654	980	22 128	15 161	

1) Bis 1973: Ackerwiesen. - 2) Bis 1972: Stoppelklee und Serradella. - 3) Bis 1972: Senf, Sommerraps und -rübsen.

5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1972 - 1977

Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
1972	71,5	24,9	7,5	21,1	12,9	18,0	8,2	4,1	5,7	7,5
1973	72,3	24,5	6,4	23,6	12,7	17,5	7,9	4,3	5,3	7,3
1974	72,9	24,6	6,4	23,8	12,7	17,1	7,5	4,6	5,0	7,3
1975	73,9	23,2	5,9	25,7	13,5	16,3	6,3	5,3	4,7	7,0
1976	74,6	24,1	7,3	25,6	12,4	16,1	6,5	5,4	4,2	6,7
1977	75,5	24,2	8,7	26,3	11,4	15,5	6,4	5,1	4,1	6,5
Ø 1972/77	73,5	24,3	7,0	24,4	12,6	16,8	7,1	4,8	4,8	7,1

6. Anbau und Ernte von Gemüse 1972 - 1977

Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Weißkohl			Rotkohl			Wirsing		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	5 459	104 540	249	365,1	9 078	186	326,0	6 070	153	256,3	3 928
1973	4 982	97 052	236	346,4	8 163	187	387,5	5 756	151	244,8	3 708
1974	4 999	100 531	266	381,8	10 166	147	328,3	4 834	148	256,7	3 802
1975	5 182	105 767	209	399,3	8 344	131	331,0	4 335	128	264,9	3 404
1976	4 622	85 128	203	330,2	6 687	116	294,5	3 426	124	237,5	2 945
1977	5 094	107 204	293	390,2	11 414	158	331,6	5 244	141	267,2	3 773
Ø 1972/77	4 949	98 090	242	370,2	8 975	154	320,3	4 944	141	254,7	3 593

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	69	126,8	872	422	247,8	10 468	115	212,8	2 443	879	172,5	15 153
1973	58	107,5	628	434	244,7	10 631	142	216,7	3 082	860	180,0	15 471
1974	64	105,1	678	483	244,1	11 784	140	226,3	3 163	777	199,3	15 476
1975	57	110,6	636	504	248,6	12 511	162	236,2	3 833	751	201,4	15 137
1976	36	91,1	331	490	234,9	11 515	147	202,4	2 968	714	180,0	12 859
1977	55	116,6	640	547	254,0	13 895	191	225,4	4 298	745	190,8	14 218
Ø 1972/77	57	111,2	631	480	245,8	11 800	149	220,7	3 298	787	186,9	14 719

Jahr	Spinat			Sellerie			Möhren und Karotten zusammen			Frühe Möhren und Karotten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	848	158,5	13 449	165	255,8	4 227	357	299,3	10 709	170	223,2	3 806
1973	713	167,4	11 918	192	253,8	4 863	321	289,3	9 295	145	218,8	3 172
1974	870	166,3	14 475	190	275,5	5 247	288	287,3	8 263	125	203,2	2 536
1975	784	167,2	13 094	172	274,3	4 729	335	286,3	9 603	176	230,0	4 061
1976	675	160,3	10 816	152	251,5	3 816	378	246,1	9 315	152	197,3	2 992
1977	726	159,4	11 582	191	282,8	5 410	444	289,2	12 819	157	212,7	3 329
Ø 1972/77	769	163,2	12 556	177	266,2	4 715	354	282,5	10 001	154	215,1	3 316

Jahr	Späte Möhren und Karotten			Porree			Zwiebeln			Spargel ²⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	187	368,6	6 903	127	244,1	3 098	230	223,5	5 140	616	43,1	2 651
1973	176	347,2	6 123	102	246,3	2 499	249	227,6	5 667	610	43,0	2 625
1974	163	351,9	5 727	114	244,8	2 781	263	253,1	6 667	585	37,2	2 179
1975	159	348,7	5 542	123	253,2	3 111	278	243,7	6 776	569	41,9	2 384
1976	226	278,7	6 323	120	229,0	2 760	278	204,0	5 666	531	40,8	2 165
1977	287	330,8	9 489	168	245,5	4 134	335	234,1	7 846	465	36,9	1 714
Ø 1972/77	200	334,5	6 685	126	243,9	3 064	272	231,2	6 294	563	40,6	2 286

Jahr	Frischerbsen			Grüne Pflückbohnen			Gurken			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1972	117	51,0	600	304	105,0	3 192	124	178,8	2 222	139	354,0	4 906
1973	98	51,9	510	309	94,1	2 904	136	200,2	2 716	148	415,4	6 167
1974	98	40,0	393	321	116,1	3 721	73	192,9	1 414	137	365,4	5 009
1975	103	52,1	537	314	115,5	3 621	90	204,6	1 832	140	407,1	5 702
1976	80	39,6	317	345	89,4	3 083	84	166,5	1 391	131	368,6	4 829
1977	105	46,1	485	288	101,7	2 931	63	195,0	1 228	151	341,1	5 136
Ø 1972/77	100	47,2	474	313	103,5	3 242	95	189,7	1 801	141	375,4	5 292

1) Ohne Arten mit geringem Anbau. - 2) Nur ertragsfähige Fläche.

7. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1975

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt 1)	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	19,52	0,70	0,24	0,54	0,54	10,25	0,24	4,08	0,19
Trier	66,48	5,83	5,50	8,19	3,94	3,24	1,90	8,00	1,25
Frankenthal (Pfalz)	428,52	0,63	0,74	6,56	0,03	8,19	4,17	12,46	135,45
Landau i. d. Pfalz	11,67	0,90	0,62	0,49	0,71	0,45	0,29	0,71	0,41
Ludwigshafen a. Rhein	491,51	16,01	15,48	14,44	0,57	163,57	37,60	143,09	3,77
Mainz	241,24	12,10	6,91	17,17	34,44	5,97	3,48	28,82	6,56
Neustadt a. d. Weinstr.	14,69	0,38	0,37	0,38	0,63	0,55	0,33	5,51	0,38
Speyer	17,30	0,16	0,11	0,18	0,13	0,09	0,03	0,07	0,29
Worms	25,50	0,02	0,01	0,61	1,70	-	0,01	0,51	7,75
Landkreise									
Ahrweiler	9,98	0,29	0,23	1,08	0,04	0,19	0,26	0,62	0,26
Bad Kreuznach	9,53	0,98	0,32	0,75	0,62	0,30	0,37	0,64	0,39
Mayen-Koblenz	72,76	4,56	3,73	7,45	0,40	1,27	3,55	12,43	2,18
Neuwied	6,99	0,69	0,37	0,34	0,05	0,04	0,06	0,07	0,04
Rhein-Lahn-Kreis	7,28	0,80	0,37	0,96	0,63	0,14	0,43	0,59	0,07
Alzey-Worms	92,97	0,30	0,28	0,39	1,05	0,03	0,03	0,37	0,30
Bad Dürkheim	137,02	5,52	0,52	0,64	0,46	2,33	1,13	20,78	0,09
Germersheim	716,16	41,91	30,49	7,66	1,08	5,55	5,01	151,48	1,18
Südliche Weinstraße	144,55	42,37	12,92	7,94	4,63	1,62	1,64	14,77	1,30
Ludwigshafen	2 163,50	70,45	48,92	50,54	5,15	297,90	100,72	341,69	356,19
Mainz-Bingen	229,27	1,76	1,26	1,18	0,30	0,20	0,19	0,40	0,10

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,28	0,06	0,25	0,06	-	0,05	0,13	0,24	0,11
Trier	7,14	3,56	4,00	0,41	-	0,47	0,94	1,46	0,54
Frankenthal (Pfalz)	18,45	64,52	0,50	59,55	1,00	26,87	57,86	17,29	0,83
Landau i. d. Pfalz	0,63	0,34	0,35	1,84	0,15	0,48	0,45	0,29	0,38
Ludwigshafen a. Rhein	36,30	7,97	8,16	5,17	0,15	0,10	2,35	3,03	7,23
Mainz	15,20	14,02	15,34	13,79	41,40	0,47	1,69	0,28	0,36
Neustadt a. d. Weinstr.	0,07	0,19	1,76	0,29	1,65	0,19	0,20	0,30	0,29
Speyer	0,18	0,08	0,24	0,08	0,35	0,18	14,09	0,08	0,16
Worms	-	0,16	0,01	-	3,86	1,51	2,17	1,71	0,04
Landkreise									
Ahrweiler	0,31	0,15	1,33	0,11	0,26	2,42	0,74	0,09	0,05
Bad Kreuznach	0,58	0,41	0,32	0,27	0,03	0,23	0,45	0,48	0,60
Mayen-Koblenz	7,41	2,63	5,05	2,11	7,19	0,15	0,80	1,43	1,64
Neuwied	0,07	0,36	0,06	0,04	0,93	0,03	2,53	1,02	0,03
Rhein-Lahn-Kreis	0,20	0,21	1,09	0,46	0,02	0,06	0,12	0,12	0,06
Alzey-Worms	4,63	0,18	0,22	0,45	74,61	1,02	0,40	7,05	0,22
Bad Dürkheim	0,98	0,34	0,82	1,30	57,57	0,32	0,69	2,01	37,40
Germersheim	124,33	37,22	47,98	36,59	152,03	0,22	1,40	21,27	6,60
Südliche Weinstraße	17,81	4,80	7,94	9,15	1,39	0,27	0,91	1,62	0,25
Ludwigshafen	95,90	32,53	22,19	145,13	81,54	66,21	177,62	28,14	82,70
Mainz-Bingen	3,49	1,59	4,08	0,95	202,71	0,46	0,09	1,26	0,22

1) Ohne überwinternde Gemüsearten.

8. Obsternte 1972 - 1977

Jahr	Baumobst insgesamt 1)	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1972	174 619	.	92 148	.	70 338	21,8	21 811	17,1	80 929
1973	252 385	.	139 916	.	112 260	28,6	27 656	23,5	109 298
1974	219 590	.	105 009	.	79 382	26,5	25 627	24,2	112 484
1975	131 169	29,5	79 761	31,2	65 412	23,6	14 349	17,7	50 364
1976	92 121	16,4	44 508	16,5	34 675	16,1	9 833	16,4	46 830
1977	92 782	15,0	40 471	14,9	31 210	15,2	9 261	18,2	51 728

Jahr	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1972	18,5	13 708	16,4	14 614	19,3	38 978	16,4	6 012	11,1	1 750
1973	25,8	18 723	24,1	21 419	25,8	50 045	20,4	7 460	20,2	3 189
1974	29,1	21 102	22,4	19 873	24,2	46 950	25,0	9 136	29,6	4 666
1975	31,3	10 565	25,1	24 711	11,3	10 103	10,5	2 491	7,1	586
1976	18,8	6 346	16,2	15 949	20,2	18 097	16,3	3 867	7,4	610
1977	22,7	7 662	20,2	19 911	18,7	16 719	18,4	4 365	12,7	1 048

Jahr	Pflirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch		kg/qm	dt/ha	t
1972	10,2	5 868	13,4	1 542	2,8	3,0	2,0	70,9	1 102
1973	14,7	8 462	27,6	3 171	2,9	3,0	2,1	74,4	1 264
1974	18,6	10 757	18,2	2 097	2,9	3,1	1,7	76,3	1 257
1975	6,1	1 909	20,6	1 043	3,0	2,7	1,9	82,4	1 279
1976	6,3	1 961	15,5	783	2,0	1,6	1,2	49,5	674
1977	6,5	2 023	11,5	582	2,1	2,0	1,4	71,9	926

1) Ab 1975 "Marktoberbau" nach der Baumobsterhebung 1972 und "Übriger Anbau" (in Haus- und Kleingärten) nach der Obstbaumzählung 1965.

9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1966/67 - 1976/77

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1966/67	57,0	57,2	71,6	32,5	61,7	61,8	77,5	35,2
1967/68	63,0	58,9	75,0	35,0	68,7	64,2	81,8	38,2
1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2
1969/70	65,4	58,0	75,1	30,8	71,5	63,4	82,0	33,7
1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9
1971/72	68,2	62,6	80,4	28,5	75,0	68,8	88,3	31,3
1972/73	71,7	62,7	78,9	29,2	79,7	69,7	87,7	32,4
1973/74	69,4	63,6	79,3	30,8	78,0	71,5	89,1	34,6
1974/75	76,1	58,5	77,2	28,3	86,5	66,5	87,8	32,2
1975/76	74,4	52,5	70,4	39,1	85,4	60,2	80,8	44,9
1976/77	74,7	57,7	77,5	29,3	85,7	66,2	89,0	33,7

Quelle : Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

10. Rebfläche 1950 - 1977 und in den Anbaubereichen und Bereichen 1977

Jahr Anbaubereich Bereich	Bestockte Fläche					Nicht bestockte Fläche
	insgesamt	im Ertrag stehend			Jungfelder, Rebschulen und Unterlagen- schnittsgärten	
		zusammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten		
Insgesamt						
1950	41 231	32 608	28 250	4 358	4 775 ¹⁾	.
1955	47 402	41 479	36 172	5 307	5 923	1 578
1960	50 999	44 644	39 795	4 849	6 355	1 229
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 587	4 230
1968	54 483	49 187	44 470	4 717	5 296	3 156
1969	55 332	49 977	45 367	4 610	5 355	2 983
1970	57 267	51 883	47 337	4 546	5 384	3 521
1971	58 521	52 854	48 483	4 371	5 667	3 360
1972	60 057	54 072	49 887	4 185	5 985	3 230
1973	61 531	55 517	51 489	4 028	6 014	3 212
1974	63 483	57 700	53 094	3 906	6 483	3 009
1975	64 092	57 716	53 894	3 822	6 376	2 758
1976	64 608	58 582	54 846	3 736	6 026	2 683
1977	65 073	59 206	55 567	3 639	5 867	2 596
Anbaubereiche und Bereiche 1977						
Ahr	546	508	206	302	38	69
Mittelrhein	933	861	854	7	72	99
Bacharach	405	390	388	2	15	18
Rhein-Burgengau	528	471	466	5	57	81
Mosel-Saar-Ruwer	12 831	11 939	11 938	1	892	320
Bernkastel	7 367	6 769	6 769	0	598	98
Obermosel	975	916	916	-	59	10
Saar-Ruwer	2 048	1 922	1 921	1	126	76
Zell/Mosel	2 441	2 332	2 332	0	109	136
Nahe	4 706	4 385	4 349	36	321	517
Bad Kreuznach	3 020	2 800	2 773	27	220	282
Schloß Böckelheim	1 686	1 585	1 576	9	101	235
Rheinhessen	23 004	20 593	19 582	1 011	2 411	1 086
Bingen	7 506	6 744	6 319	425	762	462
Nierstein	9 504	8 526	8 237	289	978	455
Wonnegau	5 994	5 323	5 026	297	671	169
Rheinpfalz	23 053	20 920	18 638	2 282	2 133	505
Südliche Weinstraße	12 368	11 242	10 737	505	1 126	268
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 685	9 678	7 901	1 777	1 007	237

1) Nur Jungfelder.

11. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaubereichen 1977

Anbaubereich	Weiße Rebsorten										Rote Rebsorten		
	insgesamt	Müller-Thurgau	Riesling	Silvaner	Morio-Muskat	Scheurebe	Kerner	Ru- länder	Faber	Bacchus	insgesamt	Portugieser	Blauer Spät- burgunder
	%												
Ahr	43,6	19,0	20,8	0,0	0,0	-	0,8	0,2	0,0	0,0	56,4	24,0	30,9
Mittelrhein	98,4	11,4	74,9	3,6	0,1	0,7	4,0	0,4	0,3	0,7	1,6	0,3	1,1
Mosel-Saar-Ruwer	100,0	21,1	61,5	0,1	0,1	0,1	2,6	0,1	0,0	1,4	0,0	0,0	-
Nahe	98,7	30,8	22,0	23,1	1,3	5,0	3,4	2,6	2,2	2,5	1,3	0,9	0,2
Rheinhessen	95,5	32,7	4,8	22,5	5,0	7,1	3,5	2,3	4,8	4,3	4,5	3,7	0,4
Rheinpfalz	89,0	24,4	13,7	18,6	7,5	4,4	6,5	2,9	1,3	1,3	11,0	9,6	0,6
Insgesamt	94,0	27,0	21,0	16,5	4,5	4,5	4,4	2,1	2,4	2,5	6,0	5,0	0,7

12. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten 1964 - 1977

Rebsorte	1964	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	ha								
Weiße Rebsorten									
Albalonga	-	0	1	3	9	16	21	29	34
Auxerrois	20	20	19	20	20	20	20	19	19
Bacchus	2	103	169	256	455	738	1 090	1 360	1 543
Burgunder, Weißer	201	332	366	383	400	411	420	426	432
Ehrenfelser	-	3	15	33	64	94	120	189	260
Elbling, Weißer	1 061	1 149	1 148	1 141	1 117	1 090	1 079	1 067	1 055
Faber	-	93	186	342	643	901	1 149	1 352	1 478
Findling	-	-	-	-	4	8	15	25	35
Freisamer	6	24	28	30	32	33	34	33	34
Huxelrebe	56	166	299	393	511	633	744	898	1 055
Kanzler	-	14	18	22	28	34	44	56	62
Kerner	3	71	263	567	962	1 315	1 646	2 149	2 689
Malingre, Früher	53	26	24	23	22	21	20	20	17
Malvasier, Früher, Roter	11	12	14	15	16	17	18	18	19
Mariensteiner	-	2	4	9	17	28	30	33	35
Morio-Muskat	1 050	1 820	2 205	2 372	2 548	2 682	2 759	2 811	2 805
Müller-Thurgau	10 821	14 522	15 392	15 800	16 184	16 618	16 790	16 836	16 716
Muskateller, Gelber	6	7	8	9	10	11	11	12	12
Nobling	-	2	5	11	18	22	24	26	28
Optima	-	21	35	61	104	151	212	321	395
Ortega	-	12	28	70	141	218	329	490	690
Perle	16	28	37	62	122	163	174	185	196
Rieslaner	16	18	18	18	20	21	22	22	22
Riesling, Weißer	12 853	13 645	13 783	13 870	13 662	13 384	13 184	13 095	12 997
Ruländer (Grauer Burgunder)	223	860	991	1 088	1 148	1 192	1 214	1 235	1 267
Scheurebe	324	1 140	1 364	1 675	2 023	2 250	2 415	2 590	2 799
Septimer	2	6	8	12	16	18	19	21	26
Siegerrebe	67	137	145	159	171	184	192	208	232
Silvaner, Grüner	15 918	14 860	14 437	14 024	13 216	12 267	11 563	10 893	10 192
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	275	443	463	486	503	532	537	542	560
Sonstige	60	57	57	55	53	53	52	53	53
Versuchsanbau									
Forta	-	0	1	3	5	8	10	11	13
Regner	-	1	4	11	20	26	29	32	35
Reichensteiner	-	5	29	66	110	130	143	157	164
Schönbürger	-	-	-	12	22	25	28	32	38
Würzer	-	0	1	7	13	19	24	30	37
Sonstige	9	17	17	20	25	28	32	32	36
Zusammen	43 053	49 616	51 582	53 128	54 434	55 361	56 213	57 308	58 080
Rote Rebsorten									
Burgunder, Blauer, Früh	8	8	8	10	10	10	14	14	14
Burgunder, Blauer, Spät	206	259	267	284	294	317	329	363	411
Deckrot	-	-	-	-	2	7	10	14	20
Heroldrebe	5	68	74	77	83	91	96	103	110
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2	4	5	11	29	30	30	33	38
Portugieser, Blauer	4 618	4 392	4 171	4 000	3 780	3 588	3 439	3 257	3 061
Rotberger	2	4	4	5	8	11	12	12	12
Sonstige	16	17	16	16	19	19	18	18	17
Versuchsanbau									
Dornfelder	-	-	-	-	-	-	-	12	41
Sonstige	1	1	1	3	3	3	4	5	10
Zusammen	4 858	4 753	4 546	4 406	4 228	4 076	3 952	3 831	3 734
Neuzüchtungen	180	245	267	277	284	286	291	293	291
Insgesamt	48 091	54 614	56 395	57 811	58 946	59 723	60 456	61 432	62 105

13. Weinmostertrag 1950 - 1977

Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	hl					
1950	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
Ø 1972/77	111,5	6 359 434	110,5	5 868 988	126,2	490 446

14. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1977

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	hl					
Ahr	94,1	47 824	88,9	18 317	97,7	29 507
Mittelrhein	82,6	71 085	82,6	70 531	.	.
Bacharach	71,4	27 862	71,4	27 708	.	.
Rhein-Burgengau	91,8	43 223	91,9	42 823	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	120,4	1 437 253	120,4	1 437 157	.	.
Bernkastel	120,4	815 295	120,4	815 295	.	.
Obermosel	161,7	148 138	161,7	148 138	.	.
Saar-Ruwer	112,2	215 664	112,2	215 568	.	.
Zell/Mosel	110,7	258 156	110,7	258 156	.	.
Nahe	101,0	442 945	100,9	438 734	.	.
Bad Kreuznach	102,5	287 031	102,4	283 901	.	.
Schloß Böckelheim	98,4	155 914	98,2	154 833	.	.
Rheinhessen	114,0	2 348 011	113,5	2 223 241	123,4	124 770
Bingen	113,9	767 848	113,2	715 098	124,1	52 750
Nierstein	112,7	960 920	112,7	928 424	112,4	32 496
Wonnegau	116,3	619 243	115,3	579 719	133,1	39 524
Rheinpfalz	118,7	2 482 180	117,8	2 195 807	125,5	286 373
Südliche Weinstraße	122,2	1 373 624	122,1	1 310 511	125,0	63 113
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	114,5	1 108 556	112,0	885 296	125,6	223 260
Insgesamt	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511

15. Weinmostgüte nach Anbaugebieten und Bereichen 1977

Anbaugebiet Bereich	Von der Gesamtmenge sind voraussichtlich geeignet für			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Oechsle		°/oo	
Ahr	12	70	18	65	67	13,3	11,8
Mittelrhein	23	63	14	65	.	13,9	.
Bacharach	20	73	7	63	.	13,9	.
Rhein-Burgengau	26	56	18	65	.	13,9	.
Mosel-Saar-Ruwer	17	70	13	62	.	13,5	.
Bernkastel	7	77	16	64	.	12,7	.
Obermosel	68	31	1	55	.	15,2	.
Saar-Ruwer	16	73	11	62	.	14,0	.
Zell/Mosel	17	71	12	62	.	14,7	.
Nahe	14	71	15	65	.	12,4	.
Bad Kreuznach	13	71	16	65	.	12,3	.
Schloß Bockelheim	15	72	13	64	.	12,6	.
Rheinhausen	5	80	15	68	64	11,4	11,7
Bingen	5	85	10	67	64	11,5	12,9
Nierstein	4	78	18	68	65	11,5	11,2
Wonnegau	6	77	17	69	64	11,1	10,4
Rheinpfalz	11	73	16	68	64	10,9	11,0
Südliche Weinstraße	17	71	12	66	64	10,9	9,9
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	4	75	21	71	64	10,9	11,3
Rheinland-Pfalz	11	74	15	67	64	11,8	11,2

16. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1977

Art	1970	1974	1975	1976	1977		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
hl					%		
Weinbestand	10 354 995	8 240 849	6 999 821	7 206 771	7 066 711	100,0	- 1,9
Trinkwein	10 031 484	8 002 123	6 862 055	6 981 295	6 841 380	96,8	- 2,0
inländischer Herkunft	9 652 730	7 493 059	6 446 444	6 441 846	6 333 245	89,6	- 1,7
neuester Jahrgang	7 006 636	5 131 177	3 871 502	4 254 374	4 022 212	56,9	- 5,5
Weißwein	6 369 706	4 730 721	3 583 946	4 005 760	3 817 500	54,0	- 4,7
Tafelwein	.	272 884	209 844	75 902	38 177	0,5	- 49,7
Qualitätswein	.	3 121 048	2 522 770	1 935 958	718 461	10,2	- 62,9
Qualitätswein mit Prädikat	.	1 336 789	851 332	1 993 900	3 060 862	43,3	53,5
Rotwein	636 930	400 456	287 556	248 614	204 712	2,9	- 17,7
Tafelwein	.	61 393	16 225	14 773	8 616	0,1	- 41,7
Qualitätswein	.	323 390	254 649	214 190	145 109	2,1	- 32,3
Qualitätswein mit Prädikat	.	15 673	16 682	19 651	50 987	0,7	159,5
ältere Jahrgänge	2 316 512	1 775 512	2 004 297	1 602 022	1 582 555	22,4	- 1,2
Weißwein	2 161 463	1 674 875	1 886 402	1 539 202	1 534 057	21,7	- 0,3
Rotwein	155 049	100 637	117 895	62 820	48 498	0,7	- 22,8
alle Jahrgänge	329 582	586 370	570 645	585 450	728 478	10,3	24,4
Schaumwein	303 169	527 423	547 274	564 049	696 194	9,9	23,4
Perlwein	24 639	58 020	22 658	20 763	32 203	0,4	55,1
Wermutwein	1 774	927	713	638	81	0,0	- 87,3
ausländischer Herkunft	378 754	509 064	415 611	539 449	508 135	7,2	- 5,8
aus EG- Ländern	166 094	321 931	306 125	361 243	356 887	5,1	- 1,2
Weißwein	54 539	101 264	137 555	196 207	225 843	3,2	15,1
Tafelwein	.	64 200	105 508	162 855	160 410	2,3	- 1,5
Qualitätswein	.	37 064	32 047	33 352	65 433	0,9	96,2
Rotwein	63 394	81 545	127 109	87 941	94 100	1,3	7,0
Tafelwein	.	52 346	56 103	63 921	59 140	0,8	- 7,5
Qualitätswein	.	29 199	71 006	24 020	34 960	0,5	45,5
Schaumwein	12 032	112 766	6 090	36 541	10 663	0,2	- 70,8
Wermutwein	34 492	25 590	33 632	39 907	24 910	0,4	- 37,6
aus anderen Ländern	212 660	187 133	109 486	178 206	151 248	2,1	- 15,1
Weißwein	74 966	26 102	31 045	24 750	31 532	0,4	27,4
Rotwein	132 314	144 181	70 095	142 395	110 350	1,6	- 22,5
Verarbeitungswein	323 511	238 726	137 766	225 476	225 331	3,2	- 0,1
inländischer Herkunft	218 729	138 149	78 116	54 532	33 492	0,5	- 38,6
neuester Jahrgang	185 000	110 561	64 135	38 346	16 991	0,3	- 55,7
ältere Jahrgänge	33 729	27 588	13 981	16 186	16 501	0,2	1,9
ausländischer Herkunft	104 782	100 577	59 650	170 944	191 839	2,7	12,2
aus EG- Ländern	80 318	100 006	57 067	169 688	190 790	2,7	12,4
Lagerbehälter	.	14 165 909	14 523 799	14 299 496	14 825 581	.	3,7

17. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1977

Pflanzenart	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 Stück								
Obstgehölze									
Kernobst	237	182	121	123	89	66	59	57	70
Äpfel	163	117	82	89	56	42	35	39	48
Birnen	68	64	38	32	30	23	23	17	22
Quitten	6	1	1	2	3	1	1	1	0
Steinobst	191	146	109	126	114	105	85	79	99
Süßkirschen	27	34	17	28	25	15	15	14	15
Sauerkirschen	47	49	40	44	25	23	19	22	33
Pflaumen und Zwetschen	46	23	18	17	18	26	20	21	26
Mirabellen und Renekloden	15	12	9	8	7	7	7	6	7
Pfirsiche	45	23	19	24	31	23	17	12	15
Aprikosen	11	5	6	5	8	11	7	4	3
Beerenobst	189	107	80	74	65	63	73	79	77
Himbeeren	17	11	10	9	7	9	4	9	4
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	59	53	49	47	60	61	62
Stachelbeeren	14	16	11	12	9	7	9	9	11
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	15 834	18 225	18 488	15 514	24 226	18 446	20 209
Eichen	1 042	1 090	1 507	2 055	1 410	1 370	1 605	1 670	2 315
Roterlen	1 091	1 297	1 095	722	1 621	689	602	466	1 088
Rotbuchen	1 297	2 118	2 222	2 273	1 505	2 157	3 182	3 693	5 932
Übrige Laubholzpflanzen	4 515	10 053	11 010	13 175	13 952	11 298	18 837	12 617	10 874
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	101 206	98 420	106 860	98 451	102 900	93 412	90 725
Fichten	62 996	65 021	61 544	61 124	68 017	60 073	64 452	60 557	55 636
Douglasien	18 581	19 911	22 974	21 726	25 848	28 388	26 936	22 801	23 362
Kiefern	14 572	8 754	9 250	8 000	5 847	4 494	4 873	5 116	6 502
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 628	2 761	2 897	2 405	2 088	1 674	2 170
Japanische Lärchen	609	757	878	831	621	592	778	645	929
Übrige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 932	3 978	3 630	2 499	3 773	2 619	2 126

18. Holzeinschlag 1970 - 1977

Holzsorte	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 fm ohne Rinde							
Laubholz	1 332	1 341	842	959	1 217	1 220	985	1 080
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	177	113	170	224	201	149	177
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	368	263	338	386	381	284	348
Industrieholz (lang)	52	79	30	87	166	147	159	200
Industrieholz (kurz)	308	496	287	226	269	359	264	240
Schichtholz	357	221	149	138	172	132	129	115
Nadelholz	1 528	1 508	1 357	1 512	1 756	1 503	1 832	1 929
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	840	779	803	869	727	932	970
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	360	330	259	314	401	305	339	388
Industrieholz (lang)	-	35	57	97	122	138	159	191
Industrieholz (kurz)	216	281	229	246	311	295	353	317
Schichtholz	54	22	33	52	53	38	49	63
Insgesamt	2 860	2 849	2 199	2 471	2 973	2 723	2 817	3 009
Staatswald	945	927	738	867	1 069	910	945	1 046
Körperschaftswald	1 634	1 663	1 284	1 400	1 640	1 557	1 598	1 665
Privatwald	255	236	160	183	226	224	241	256
Bundesforsten	26	23	17	21	38	32	33	42

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

C. Viehwirtschaft

1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				
			männlich	weiblich	männlich	Färsen		Kühe	
						zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	zu- sammen	Milchkühe
1950	678 204	165 616	16 660	75 740	25 248		26 656	368 284	366 000
1955	672 135	186 704	19 509	74 777	14 467		27 015	349 663	345 574
1960	733 861	237 675	32 180	82 944	13 510		29 796	337 756	334 569
1965	739 233	249 694	54 831	89 904	13 456		29 132	302 216	298 432
1968	755 331	258 327	64 863	91 603	11 273		30 889	298 376	293 783
1969	753 702	255 130	69 360	92 094	12 426		31 535	293 157	288 452
1970	725 734	249 096	70 487	90 929	12 832		29 801	272 589	265 755
1971	685 616	233 875	66 257	85 884	11 728		29 117	258 755	252 398
1972	678 039	228 363	62 715	82 030	15 315		32 669	256 947	250 933
1973	693 164	247 676	68 589	83 596	7 062	2 529	24 497	259 215	250 365
1974	683 961	245 201	67 361	86 858	6 979	3 069	26 009	248 484	241 521
1975	674 790	234 937	68 186	88 520	6 248	2 544	27 989	246 366	238 689
1976	653 996	231 327	61 735	85 865	5 371	2 283	25 663	241 752	232 831
1977	672 289	231 725	66 379	89 778	6 337	2 833	29 645	245 592	237 281

2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtschweine über 50 kg			
					Zuchtsauen			Eber
					zu- sammen	Jungsauen	trächtige	
1950	628 053		582 609		44 082	14 183	24 321	1 362
1955	732 492		688 155		43 031	10 494	27 592	1 306
1960	711 296		657 917		51 875	13 744	30 167	1 504
1965	721 814		664 512		55 643	11 808	33 229	1 659
1968	786 885		720 263		64 559	14 059	38 578	2 063
1969	757 932		685 549		70 238	16 399	43 328	2 145
1970	827 395		748 354		76 533	17 313	45 887	2 508
1971	741 454		670 209		68 849	15 200	42 357	2 396
1972	743 565		671 664		69 548	15 021	42 270	2 353
1973	737 213	218 644	202 480	241 989	70 833	19 424	45 262	3 267
1974	710 676	206 018	192 532	239 170	69 467	18 254	45 234	3 489
1975	677 019	196 182	180 465	224 388	72 904	20 906	47 407	3 080
1976	683 137	188 581	180 792	235 841	74 676	20 544	48 973	3 247
1977	699 199	197 615	186 136	232 958	79 112	22 743	52 770	3 378

3. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1950 - 1977

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Trut- hühner	Bienen- völker
	ins- gesamt	Fohlen unter 1 Jahr	ins- gesamt	unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)		ins- gesamt	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter				
								einschl.männliche Tiere und Küken			
1950	87 783	3 672	79 253	26 547	166 072	2 827 746	2 574 623	117 251	36 008	24 988	90 129
1955	68 875	806	48 263	14 703	75 561	3 401 016	3 189 076	48 852	28 481	13 364	85 862
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	3 505 913	3 321 079	28 515	39 915	15 475	86 338
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	4 289 860	3 638 838	11 833	27 456	10 255	72 880
1968	19 508	720	47 269	14 760	2 136	5 018 379	4 309 837	10 680	31 458	8 534	62 619
1969	17 581	873	49 401	16 213	1 735	5 161 643	4 330 057	8 606	28 139	8 631	55 395
1970	16 642	990	55 198	17 761	1 432	5 075 975	4 011 888	8 495	28 785	6 566	55 165
1971	16 547	1 209	61 744	16 426	1 312	5 095 953	4 000 511	7 929	25 429	5 991	55 675
1972	16 829	1 432	62 822	19 605	1 112	4 937 964	3 837 334	7 327	22 309	5 174	50 273
1973	17 981	1 127	75 278	24 130	1 238	4 595 194	3 615 639	6 853	22 548	5 306	43 317
1974	19 317	1 261	75 133	22 813	.	4 506 710	3 381 283	7 490	20 131	5 163	.
1975	20 239	1 316	77 649	20 812	.	4 295 803	3 169 664	6 860	18 389	4 173	.
1976	20 990	1 403	82 997	23 222	.	4 312 502	2 930 531	7 182	17 903	4 013	.
1977	21 608	1 280	89 083	23 587	1 499	4 242 525	2 347 252	7 155	17 061	4 157	43 406

4. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder							
		ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
				zu- sammen	1 bis 2 Jahre	männ- lich	Färsen		Milch- kühe
							zum Schlach- ten	zur Zucht und Nutzung	
Kreisfreie Stadt Koblenz	163	1 510	150	833	535	75	-	58	383
Landkreise									
Ahrweiler	811	22 668	3 163	10 382	5 712	319	199	810	7 500
Altenkirchen (Ww.)	1 022	27 797	4 027	11 911	6 079	252	232	1 037	9 530
Bad Kreuznach	935	26 798	4 297	12 571	6 774	245	62	1 037	8 446
Bad Kreuznach, St	97	242	21	126	71	2	-	17	76
Birkenfeld	516	26 718	4 416	12 276	6 615	205	79	1 203	8 278
Idar-Oberstein, St	29	827	119	396	214	12	-	18	281
Cochem-Zell	340	16 258	2 391	7 069	3 791	179	36	633	5 782
Mayen-Koblenz	751	20 639	2 771	10 059	5 733	235	67	594	6 738
Andernach, St	89	1 309	155	759	458	11	-	23	355
Mayen, St	76	868	102	477	321	8	5	19	248
Neuwied	1 186	26 024	3 130	11 381	6 295	351	146	1 291	9 377
Neuwied, St	188	1 367	129	686	430	15	-	48	484
Rhein-Hunsrück-Kreis	802	51 094	8 073	23 156	12 437	476	188	2 689	16 030
Rhein-Lahn-Kreis	1 013	31 344	4 876	14 266	7 407	250	104	1 175	10 084
Lahnstein, St	23	551	36	245	117	13	-	35	211
Westerwaldkreis	1 630	32 542	3 797	14 697	7 926	386	149	1 493	11 364
RB Koblenz	9 169	283 392	41 091	128 601	69 304	2 973	1 262	12 020	93 512
Kreisfreie Stadt Trier	128	1 288	200	539	294	5	17	34	462
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	715	38 200	5 587	16 794	9 045	340	191	1 654	13 233
Bitburg-Prüm	966	123 215	16 776	44 916	23 263	647	467	7 873	51 425
Daun	621	46 988	5 814	17 563	9 649	347	181	2 549	20 096
Trier-Saarburg	864	34 076	5 125	14 421	7 512	261	168	1 390	12 115
RB Trier	3 294	243 767	33 502	94 233	49 763	1 600	1 024	13 500	97 331
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	50	305	26	144	93	6	-	7	122
Kaiserslautern	207	848	109	378	192	3	-	38	313
Landau i. d. Pfalz	95	497	54	298	176	18	-	7	119
Ludwigshafen a. Rhein	182	256	21	89	51	23	6	4	107
Mainz	243	407	43	293	172	8	3	-	60
Neustadt a. d. Weinstr.	154	929	121	453	259	23	3	28	301
Pirmasens	106	1 713	254	785	409	8	2	38	619
Speyer	78	163	18	96	49	6	-	-	39
Worms	127	1 220	149	503	262	30	8	26	500
Zweibrücken	277	3 262	522	1 478	824	23	3	112	1 067
Landkreise									
Alzey-Worms	629	3 165	403	1 496	789	39	8	41	1 164
Bad Dürkheim	877	2 763	320	1 610	951	58	6	33	667
Donnersbergkreis	499	23 168	3 774	10 566	5 482	311	118	714	7 440
Germersheim	595	8 078	1 216	3 986	2 138	105	17	178	2 533
Kaiserslautern	976	25 491	3 586	12 125	6 393	276	140	870	7 910
Kusel	567	29 618	4 845	13 943	7 488	194	91	891	9 315
Südliche Weinstraße	750	7 659	1 002	3 804	2 153	97	32	163	2 446
Ludwigshafen	694	3 156	301	1 758	1 198	111	3	46	904
Mainz-Bingen	1 106	4 180	557	2 084	1 073	45	10	70	1 354
Bingen, St	82	200	37	61	31	3	-	1	98
Ingelheim am Rhein, St	169	85	4	40	19	3	-	-	38
Pirmasens	933	28 252	4 321	12 924	6 938	380	97	859	9 458
RB Rheinhessen-Pfalz	9 145	145 130	21 642	68 813	37 090	1 764	547	4 125	46 438
Rheinland-Pfalz	21 608	672 289	96 235	291 647	156 157	6 337	2 833	29 645	237 281
Kreisfreie Städte	1 810	12 398	1 667	5 889	3 316	228	42	352	4 092
Landkreise	19 798	659 891	94 568	285 758	152 841	6 109	2 791	29 293	233 189

bezirken im Dezember 1977

Schweine								Schafe	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtsauen			Eber			
				zu- sammen	Jung- sau- en	träch- tige				
3 118	620	858	1 128	493	124	386	19	38	45 937	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 526	2 387	3 623	3 640	839	254	587	37	4 267	86 131	Landkreise
12 455	3 329	3 047	4 765	1 270	342	867	44	3 739	118 978	Ahrweiler
24 744	7 206	6 699	8 343	2 366	741	1 544	130	3 339	84 872	Altenkirchen (Ww.)
681	209	78	324	68	12	47	2	.	847	Bad Kreuznach
21 274	5 738	5 955	7 262	2 192	811	1 438	127	2 332	43 000	Bad Kreuznach, St
817	309	123	312	71	70	41	2	1 031	682	Birkenfeld
22 222	7 332	5 899	6 264	2 656	752	1 770	71	2 338	28 980	Idar-Oberstein, St
107 293	34 339	24 357	32 063	15 935	4 193	10 496	599	3 664	137 491	Cochem-Zell
1 588	307	452	765	63	21	39	1	100	16 815	Mayen-Koblenz
5 621	1 152	1 359	2 390	693	224	467	27	134	12 480	Andernach, St
13 661	2 236	4 205	6 532	653	200	413	35	3 499	106 844	Mayen, St
1 888	99	473	1 275	38	10	16	3	1 325	26 219	Neuwied
43 250	9 452	14 463	16 157	3 068	859	2 123	110	2 772	116 175	Neuwied, St
43 412	12 628	12 605	13 511	4 477	1 404	2 928	191	4 578	90 133	Rhein-Hunsrück-Kreis
110	30	31	24	22	4	16	3	476	2 148	Rhein-Lahn-Kreis
10 618	1 604	3 092	5 240	639	185	455	43	5 906	121 959	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
312 573	86 871	84 803	104 905	34 588	9 865	23 007	1 406	36 472	980 500	RB Koblenz
1 195	292	413	361	124	45	59	5	499	6 304	Kreisfreie Stadt Trier
36 903	8 521	11 873	13 557	2 857	973	1 763	95	4 952	57 350	Landkreise
97 559	35 956	20 042	24 643	16 426	4 493	10 932	492	5 497	173 799	Bernkastel-Wittlich
9 034	2 385	2 443	3 315	860	291	605	31	6 129	50 111	Bitburg-Prüm
37 226	12 164	9 348	10 179	5 288	1 432	3 437	247	1 669	70 140	Dau
										Trier-Saarburg
181 917	59 318	44 119	52 055	25 555	7 234	16 796	870	18 746	357 704	RB Trier
2 693	516	601	1 313	251	108	132	12	.	1 490	Kreisfreie Städte
1 842	481	562	576	213	40	97	10	687	2 019	Frankenthal (Pfalz)
2 153	244	786	1 036	83	21	70	4	37	6 004	Kaiserslautern
1 000	90	283	583	42	6	33	2	.	16 391	Landau i. d. Pfalz
3 221	599	896	1 556	159	47	128	11	.	10 663	Ludwigshafen a. Rhein
1 597	261	455	835	44	13	29	2	1 323	17 665	Mainz
1 643	368	456	689	124	25	73	6	873	2 259	Neustadt a. d. Weinstr.
597	135	187	224	47	17	29	4	348	2 681	Pirmasens
2 843	414	1 044	1 193	177	76	149	15	101	46 677	Speyer
5 369	1 431	1 775	1 519	609	188	508	35	898	10 165	Worms
										Zweibrücken
19 588	5 446	5 471	6 545	1 997	577	1 266	129	230	123 173	Landkreise
9 139	1 592	2 739	4 059	707	211	525	42	792	28 006	Alzey-Worms
35 758	11 430	9 128	10 526	4 450	1 234	3 049	224	4 606	119 046	Bad Dürkheim
17 677	4 434	4 954	6 432	1 730	533	1 101	127	2 050	83 388	Donnersbergkreis
15 437	3 561	4 421	6 174	1 201	403	787	80	5 001	70 984	Germersheim
17 633	5 078	5 226	5 769	1 486	393	1 083	74	7 304	48 265	Kaiserslautern
12 245	2 915	3 248	5 041	982	296	656	59	2 630	244 890	Kusel
9 990	1 748	2 880	4 556	758	284	535	48	1 806	62 607	Südliche Weinstraße
20 325	4 896	5 412	8 049	1 858	529	1 289	110	698	59 387	Ludwigshafen
498	103	136	191	63	13	42	5	15	2 183	Mainz-Bingen
1 259	171	360	631	93	38	59	4	311	1 190	Bingen, St
23 959	5 787	6 690	9 323	2 051	643	1 428	108	4 454	53 288	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
204 709	51 426	57 214	75 998	18 969	5 644	12 967	1 102	33 865	1 009 048	RB Rheinhessen-Pfalz
699 199	197 615	186 136	232 958	79 112	22 743	52 770	3 378	89 083	2 347 252	Rheinland-Pfalz
27 271	5 451	8 316	11 013	2 366	710	1 693	125	4 831	168 255	Kreisfreie Städte
671 928	192 164	177 820	221 945	76 746	22 033	51 077	3 253	84 252	2 178 997	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1977

Jahr	Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhlalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Verkauf usw.)
					frisch verbraucht	verarbeitet	
	kg	t	% der Erzeugung				
1950	1 787	636 505	49,8	15,4	22,9	7,2	4,7
1955	2 150	762 477	56,2	12,8	17,0	7,1	6,9
1960	2 780	906 494	68,7	10,6	12,2	3,3	5,2
1965	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
1968	3 565	1 058 686	76,6	10,0	7,4	1,5	4,5
1969	3 504	1 029 310	77,9	9,7	7,2	1,5	3,7
1970	3 528	995 474	79,5	9,2	6,4	1,1	3,8
1971	3 656	950 708	80,8	8,6	5,8	0,9	3,9
1972	3 799	956 201	83,1	7,8	5,2	0,7	3,2
1973	3 744	939 520	84,5	7,5	4,6	0,7	2,7
1974	3 737	935 529	84,4	7,8	4,5	0,6	2,7
1975	3 796	919 094	86,5	6,7	4,0	0,5	2,3
1976	3 794	905 624	89,8	4,9	3,1	0,3	1,9
1977	3 790	882 496	91,7	4,1	2,6	0,0	1,6

6. Milchanlieferung und -verwendung in rheinland-pfälzischen Molkereien 1950 - 1977

Jahr	Milchanlieferung	Fettgehalt der angelieferten Milch	Trinkmilch- absatz	Herstellung von			
	t	%		Butter	Schnitt- und Weichkäse, Sauermilch- käse	Friskäse	Sauermilch- quark
	t						
1950	317 237	3,5	131 188	8 827	2 089	2 644	.
1955	428 733	3,7	111 848	12 032	1 084	7 208	1 109
1960	630 779	3,7	112 416	17 698	938	10 818	981
1965	701 545	3,6	104 735	19 019	988	15 556	518
1968	796 468	3,6	112 016	23 176	921	16 079	446
1969	770 198	3,7	103 427	20 695	753	16 556	409
1970	747 101	3,6	110 017	19 564	471	16 556	276
1971	700 916	3,6	101 159	17 692	287	15 162	229
1972	726 769	3,6	93 688	19 855	300	14 502	285
1973	724 100	3,7	101 098	21 013	447	15 230	225
1974	720 835	3,6	140 646	19 588	95	15 584	243
1975	727 075	3,6	166 759	19 743	41	16 195	30
1976	745 660	3,6	184 612	20 290	-	17 280	24
1977	753 613	3,6	175 614	18 586	-	18 915	3

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

7. Eiererzeugung und -verwendung 1950 - 1976

Jahr	Lege- hennen- bestand im Dezember	Legeleistung je Henne							Eiererzeugung			
		ins- gesamt	in Haltungen mit ... Hennen						ins- gesamt	Selbst- ver- brauch	verkauft	
			1 -19	20 -49	50 -99	100 -249	250 -999	1 000 und mehr			zu- sammen	direkt an End- ver- braucher
	1000 Stück	Stück						Mill.Stück	% der Erzeugung			
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	3 189	126	.	.	.	.	.	421	53,0	47,0	.
1960	3 321	145	.	.	.	.	.	431	47,9	52,1	.
1965	3 639	190	163	170	205	212	229	658	38,5	61,5	36,5	
1968	4 310	200	162	165	189	209	232	929	29,1	70,9	37,7	
1969	4 330	204	161	169	190	202	218 240	969	24,4	75,6	35,6	
1970	4 012	207	156	163	198	199	218 239	984	22,8	77,2	37,4	
1971	4 001	215	171	168	194	205	223 238	969	17,9	82,1	41,4	
1972	3 837	234	177	173	198	213	233 259	1 065	15,9	84,1	45,3	
1973	3 616	229	168	165	196	212	239 253	964	14,2	85,8	46,7	
1974	3 381	226	174	169	201	207	238 247	927	14,2	85,8	50,9	
1975	3 170	230	173	173	192	197	230 248	915	11,8	88,2	50,8	
1976	2 931	241	.	.	.	.	.	877	.	.	.

8. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zu- sammen	gewerbliche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen			
Schlachtungen									
1950	890 085	135 261	124 923	585 919	301 234	284 685	28 195	7 510	8 277
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	9 150	6 032
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	185	1 425
1973	1 324 235	189 465	9 331	1 116 935	905 812	211 123	7 495	66	943
1974	1 340 455	210 760	12 627	1 106 422	894 821	211 601	9 602	96	948
1975	1 317 046	198 972	9 909	1 094 544	895 664	198 880	12 369	90	1 162
1976	1 320 572	205 092	8 572	1 090 632	909 081	181 551	14 820	98	1 358
1977	1 360 703	180 660	7 262	1 154 502	986 187	168 315	16 781	78	1 420
Schlachtmenge ¹⁾ in t									
1950	91 837	30 613	4 148	53 927	27 405	26 522	776	142	2 231
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	203	1 856
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	3	458
1973	148 067	55 588	884	91 173	73 924	17 249	173	1	248
1974	153 563	60 859	1 222	91 013	73 656	17 357	223	2	244
1975	146 854	57 005	914	88 317	72 241	16 076	321	2	295
1976	148 500	58 655	846	88 260	73 583	14 677	398	2	339
1977	146 350	52 445	693	92 460	78 941	13 519	424	1	327

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

9. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Herkunft 1950 - 1977

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zu- sammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
	kg									
1950	226	286	214	239	194	33	92	28	19	270
1955	240	278	245	249	221	39	90	30	22	308
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1965	267	291	287	265	225	61	84	26	22	337
1970	277	275	306	262	232	77	82	25	17	321
1973	293	289	323	273	237	95	82	23	17	262
1974	289	294	318	275	234	97	82	23	17	257
1975	286	299	315	275	230	92	81	26	17	254
1976	288	295	314	274	228	99	82	27	16	250
1977	292	300	314	276	238	95	80	25	19	230

10. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren aus der DDR und ausländischer Herkunft 1955 - 1977

Jahr	Ins- gesamt 1)	Rinder				Kälber	Schweine	Pferde
		zu- sammen	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen			
	t							
1955	107	107	17	90	-	-	-	-
1960	1 031	24	4	3	17	2	1 007	-
1965	59	-	-	-	-	-	59	-
1970	980	203	173	26	4	27	750	-
1973	5 569	1 222	1 028	152	42	0	4 317	30
1974	5 553	1 733	1 267	387	78	0	3 791	29
1975	7 016	2 698	2 281	262	155	0	4 278	40
1976	6 500	2 605	2 147	350	108	-	3 832	63
1977	4 954	2 363	2 081	230	52	7	2 494	90

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

11. Schlacht- und Fleischschau 1976 und 1977
Zur Beanstandung geschlachteter Tiere führende Mängel

Beanstandungsgrund	1976				1977			
	Rinder		Schweine	Schafe	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe
	bis zu	über						
	6 Wochen							
Tiere								
Blutvergiftung	10	94	150	4	12	90	167	6
Fleischvergiftungserreger	1	6	16	-	4	18	38	-
Rotlauf der Schweine	.	.	178	.	.	.	152	.
Schweinepest	.	.	2	.	.	.	138	.
Gelbsucht	2	22	77	8	3	15	65	11
Allgemeine Wassersucht	4	37	33	3	9	27	41	3
Wässerigkeit	13	301	281	3	19	296	329	-
Geschwülste	5	28	92	-	-	27	89	-
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	5	101	1 720	4	7	68	1 624	2
Farbabweichungen	1	89	145	7	1	54	123	5
Verminderte Haltbarkeit	23	514	633	7	24	462	602	10
Finnen	-	50	-	-	-	99	2	-
Tuberkulose	1	211	499	2	-	76	493	1
Unvollkommenes Ausbluten	2	151	250	1	7	135	186	1
Rückstände von Hemmstoffen	7	56	23	1	4	46	20	1
Sonstige Mängel	29	308	1 040	24	45	238	985	33
Insgesamt	103	1 968	5 139	64	135	1 651	5 054	73
untauglich	47	484	1 014	40	60	474	1 097	45
bedingt tauglich	2	235	1 084	2	2	93	1 064	1
minderwertig	54	1 249	3 041	22	73	1 084	2 893	27

Zur Untauglichkeit von Fleischteilen führende Mängel

Beanstandungsgrund	1976				1977			
	Rinder		Schweine	Schafe	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe
	bis zu	über						
	6 Wochen							
Fleischteile								
Strahlenpilzkrankheit	-	80	420	-	-	64	429	-
Leberegel	3	8 672	69	563	-	6 294	144	437
Lungenwürmer	2	792	297	7 925	-	152	230	9 996
Hülswürmer	3	172	10 255	118	-	1 596	6 855	9
Gehirnblasenwürmer	-	-	.	-	1	2	.	-
Rückstände von Hemmstoffen	17	183	192	1	12	176	190	-
Sonstige Mängel	110	17 901	387 543	1 464	207	18 156	510 622	1 313
Insgesamt	135	27 800	398 776	10 071	220	26 440	518 470	11 755

12. Wichtige Tierseuchen 1950 - 1977

Jahr	Tuberkulose der Rinder 1)	Deck- infektion der Rinder	Brucellose der Rinder	Schweine- pest	Rotlauf der Schweine	Maul- und Klauen- seuche	Newcastle- krankheit	Tollwut der Haustiere
Zahl der verseuchten Gemeinden ²⁾								
1950	107	273	.	77	1 790	26	29	-
1960	3	366	323	63	318	85	109	12
1970	14	5	2	10	-	-	3	23
1975	10	7	1	1	-	-	2	79
1977	6	3	15	7	-	-	-	114
Zahl der verseuchten Gehöfte ²⁾								
1950	111	2 139	.	264	2 375	45	158	-
1960	3	714	445	98	420	118	220	12
1970	14	67	3	10	-	-	3	26
1975	10	37	1	1	-	-	2	84
1977	6	16	23	13	-	-	-	117
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ²⁾								
1950	186	5 595	.	850	5 157	506	3 505	-
1960	3	4 248	3 072	1 685	1 424	4 010	10 896	12
1970	83	461	186	999	-	-	167	41
1975	249	390	59	107	-	-	110	598
1977	85	91	1 070	380	-	-	-	1 452

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Zugänge.
Quelle: Ministerium des Innern.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

227

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Ar- beits- stätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		ins- gesamt	weio- lich	je Ar- beits- stätte	ins- gesamt	je Ar- beits- stätte	je Be- schäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	924	3 125	787	3,4	13 124	14 203	4 200
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	373	2,8	5 572	10 280	3 649
Landw. Tierhaltung	281	689	296	2,5	1 788	6 363	2 595
Land- u. forstw. Dienstleistungen	261	838	77	3,2	3 784	14 498	4 516
Fischerei(oh.Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei u.Tierh.	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	600	9 754	1 467	16,3	140 469	234 115	14 401
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	1 452	16,0	136 678	230 486	14 396
Energiewirtschaft	58	4 096	641	70,6	61 325	1 057 328	14 972
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	161	3 820	648	23,7	57 353	356 230	15 014
Gaserzeugung u. -verteilung	18	456	80	25,3	5 850	325 000	12 829
Fernheizung	8	50	1	6,3	872	109 000	17 440
Wassergewinnung u. -verteilung	348	1 072	82	3,1	11 278	32 408	10 521
Bergbau	7	260	15	37,1	3 791	541 571	14 581
Erzbergbau	1	41	5	41,0	.	.	.
Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	2	20	2	10,0	.	.	.
Gew. v. Erdöl, Erdgas u. ä.	1	52	3	52,0	.	.	.
Sonst. Bergbau	1	65	-	65,0	.	.	.
Bergbaul. Tiefbohrung u. ä.	2	82	5	41,0	.	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE	29 643	519 841	145 570	17,5	5 550 493	187 245	10 677
Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	15 446	255,6	1 218 703	4 202 424	16 443
Chemische Industrie	281	73 453	15 397	261,4	1 208 864	4 302 007	16 458
Mineralölverarbeitung	9	666	49	74,0	9 839	1 093 222	14 773
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402	21 234	5 694	52,8	219 660	546 418	10 345
Kunststoffverarbeitung	329	13 548	4 126	41,2	140 317	426 495	10 357
Gummi- u. Asbestverarbeitung	73	7 686	1 568	105,3	79 343	1 086 890	10 323
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	7 443	25,2	585 133	310 415	12 321
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 608	31 087	2 652	19,3	388 481	241 593	12 497
Feinkeramik	206	8 039	2 966	39,0	84 118	408 340	10 464
H. u. Verarb. v. Glas	71	8 366	1 825	117,8	112 534	1 584 986	13 451
Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	2 722	14,5	286 078	155 731	10 774
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	16	5 102	276	318,9	70 795	4 424 688	13 876
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	11	1 363	132	123,9	17 869	1 624 455	13 110
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	29	7 320	618	252,4	91 361	3 150 379	12 481
NE-Metallgießerei	32	897	103	28,0	9 814	306 688	10 941
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	146	7 127	1 156	48,8	77 576	531 342	10 885
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	1 603	4 743	437	3,0	18 663	11 643	3 935
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 428	106 048	14 589	30,9	1 193 399	348 133	11 253
Stahl- u. Leichtmetallbau	780	13 800	1 233	17,7	144 148	184 805	10 446
Maschinenbau (oh. H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	953	49 664	6 933	52,1	593 554	622 827	11 951
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	32	3 635	1 018	113,6	53 365	1 667 656	14 681
Straßenfahrzeugbau	1 642	36 542	5 133	22,3	371 727	226 387	10 173
Schiffbau	16	904	68	56,5	9 772	610 750	10 810
Luftfahrzeugbau	5	1 503	204	300,6	20 833	4 166 600	13 861
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	20 555	18,7	532 976	168 824	9 051
Elektrotechnik(oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.)	834	24 461	9 809	29,3	213 690	256 223	8 736
Feinmechanik, Optik	259	5 000	1 655	19,3	49 683	191 826	9 937
H. u. Rep. v. Uhren	71	149	52	2,1	420	5 915	2 819
H. v. EBM-Waren	554	22 307	6 753	40,3	223 225	402 933	10 007
H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	1 439	6 970	2 286	4,8	45 958	31 937	6 594
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	13 345	11,3	521 822	104 553	9 226
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	401	6 598	632	16,5	59 985	149 589	9 091
Holzverarbeitung	3 860	25 120	4 062	6,5	194 079	50 280	7 726
Zellstoff-, Papier- u. Pappeerzeugung	27	4 734	865	175,3	61 883	2 291 963	13 072
Papier- u. Pappeerarbeitung	179	7 448	3 315	41,6	73 418	410 156	9 857
Druckerei, Vervielfältigung	524	12 663	4 471	24,2	132 457	252 781	10 460
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	46 276	13,2	589 935	103 953	7 882
Ledererzeugung	37	1 933	631	52,2	23 289	629 432	12 048
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	586	6 177	3 654	10,5	43 626	74 447	7 063
H. u. Rep. v. Schuhen	2 098	34 706	19 594	16,5	301 639	143 775	8 691
Textilgewerbe	319	13 701	7 705	42,9	120 897	378 987	8 824
Bekleidungsgewerbe	2 198	17 190	14 349	7,8	96 946	44 106	5 640
Polsterei, Dekorateurgewerbe	437	1 141	343	2,6	3 538	8 096	3 101

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Ar- beits- stätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		ins- gesamt	weib- lich	je Ar- beits- stätte	ins- gesamt	je Ar- beits- stätte	je Be- schäf- tigten
Anzahl				1 000 DM	DM		
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	19 500	6,8	402 787	50 487	7 446
Mahl- u. Schälsmühlen	224	1 038	210	4,6	8 787	39 228	8 465
Stärke- u. Kartoffelverarb. (oh, Brennerei)	4	401	180	100,3	4 360	1 090 000	10 873
H. v. Nährmitteln	18	347	211	19,3	2 929	162 722	8 441
H. v. Backwaren	3 568	14 913	6 533	4,2	54 803	15 360	3 675
Zuckerindustrie	2	717	104	358,5	.	.	.
Obst- u. Gemüseverarbeitung	86	1 549	654	18,0	13 889	161 500	8 966
H. v. Süßwaren	55	891	569	16,2	6 196	112 655	6 954
Milchverwertung	301	2 555	783	8,5	26 392	87 681	10 330
H. v. Speiseöl u. -fett	6	147	23	24,5	1 921	320 167	13 068
Schlachtereier, Fleischverarbeitung	2 886	13 497	5 498	4,7	63 199	21 898	4 682
Fischverarbeitung	2	16	7	8,0	.	.	.
Brauerei, Mälzerei	75	5 293	530	70,6	75 702	1 009 360	14 302
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	596	6 477	2 341	10,9	63 965	107 324	9 876
H. v. Mineralwasser, Limonaden u. ä.	85	3 592	840	42,3	39 252	461 788	10 928
Tabakverarbeitung	22	1 274	607	57,9	13 087	594 864	10 272
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	952	313	31,7	11 795	393 167	12 390
H. v. Futtermitteln	18	439	97	24,4	6 094	338 556	13 882
BAUGEWERBE	10 423	116 669	6 696	11,2	1 036 191	99 414	8 881
Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	3 251	19,2	848 917	187 813	9 800
Hoch- u. Tiefbau	2 642	71 521	2 399	27,1	714 860	270 575	9 995
Spezialbau	168	2 922	173	17,4	33 078	196 893	11 320
Gipserei, Verputzerei u. ä.	525	5 211	244	9,9	49 995	95 229	9 594
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	6 966	435	5,9	50 984	43 024	7 319
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	3 445	5,1	187 274	31 725	6 232
Bauinstallation	2 330	13 973	1 959	6,0	75 711	32 494	5 418
Glaser- u. Malergewerbe	2 789	11 466	954	4,1	70 185	25 165	6 121
Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzer	721	3 881	365	5,4	33 860	46 963	8 725
Bauhilfsgewerbe	63	729	167	11,6	7 518	119 333	10 313
HANDEL	45 792	200 644	99 325	4,4	1 141 070	24 919	5 687
Großhandel	7 786	66 509	21 278	8,5	569 076	73 090	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	1 009	309	6,0	8 409	50 054	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	4 436	1 265	4,9	33 646	36 812	7 585
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	121	40	4,8	925	37 000	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	155	67	5,2	1 168	38 933	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	182	1 955	491	10,7	21 790	119 725	11 146
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	1 624	400	28,5	17 745	311 316	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	7 782	1 606	10,4	76 884	103 062	9 880
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	1 744	276	2,8	9 432	14 995	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	22 228	7 700	8,2	179 653	66 219	8 082
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	2 743	1 516	9,9	18 268	65 949	6 660
Gh. m. Metallw., Kunstst., Feinker.- u. Holzfertigw.	437	4 386	1 465	10,0	37 325	85 412	8 510
Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	350	2 627	895	7,5	21 163	60 466	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	7 017	1 490	13,5	62 162	119 313	8 859
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	3 249	1 130	8,0	31 142	76 328	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	3 684	1 799	23,3	36 636	231 873	9 945
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	1 749	829	10,2	12 728	74 433	7 277
Handelsvermittlung	4 623	9 446	3 083	2,0	26 577	5 749	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	244	81	1,5	466	2 841	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	249	58	1,8	488	3 437	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	4 134	1 263	2,4	11 153	6 439	2 698
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	1 470	498	2,0	3 431	4 700	2 334
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	713	286	1,5	1 126	2 401	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker.- u. Holzfertigw.	324	623	181	1,9	2 054	6 340	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	341	106	1,9	1 078	6 022	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	1 018	254	2,5	5 658	13 766	5 558
V. v. sonst. Waren	226	343	129	1,5	685	3 031	1 997
Versandhandelsvertretung	246	311	227	1,3	438	1 780	1 408
Einzelhandel	33 383	124 689	74 964	3,7	545 417	16 338	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	13 596	9 695	44,0	95 902	310 362	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	40 974	27 341	2,4	112 268	6 602	2 740
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	23 394	17 234	4,7	105 224	21 202	4 498
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	8 572	3 848	4,1	45 613	22 067	5 321
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	8 697	4 016	3,8	37 143	16 420	4 271
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	3 049	2 060	2,9	9 694	9 145	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	7 726	5 647	4,8	39 432	24 568	5 104
Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	1 111	3 174	919	2,9	13 061	11 756	4 115
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	10 191	1 757	9,5	68 837	64 154	6 755
Eh. m. sonst. Waren	1 928	5 316	2 447	2,8	18 243	9 462	3 432

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	8 808	74 131	11 904	8,4	847 690	96 241	11 435
Eisenbahnen	711	28 016	1 216	39,4	380 579	535 273	13 584
Straßenverkehr	4 129	14 688	2 088	3,6	100 097	24 242	6 815
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	336	1 785	200	5,3	20 209	60 146	11 322
Luftfahrt, Flugplätze	4	12	4	3,0	141	35 250	11 750
Transport i. Rohrleitungen	4	107	6	26,8	1 504	376 000	14 056
Deutsche Bundespost	3 121	25 055	7 426	8,0	297 561	95 342	11 876
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	503	4 468	964	8,9	47 599	94 630	10 653
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	4 189	27 863	11 978	6,7	311 188	74 287	11 169
Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	9 211	9,0	241 245	107 411	11 906
Deutsche Bundesbank	20	626	247	31,3	10 931	546 550	17 462
Kreditbanken	160	3 620	1 696	22,6	42 966	268 538	11 869
Sparkassenwesen (oh. Post- u. Bausparkassen)	705	8 985	4 331	12,7	112 072	158 967	12 473
Genossenschaftl. Kreditinstitute	926	5 378	2 179	5,8	57 420	62 009	10 677
Hypothekenbanken u. ä.	8	169	82	21,1	2 830	353 750	16 746
Kreditinstitute m. Sonderaufgaben	7	187	112	26,7	2 553	364 714	13 652
Sonst. Kreditinstitute	44	432	216	9,8	6 948	157 909	16 083
Bausparkassen	60	375	182	6,3	4 538	75 633	12 101
Effektenbörsen, V. v. Bankgeschäften	316	490	166	1,6	987	3 123	2 014
Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	2 767	3,9	69 943	35 997	9 202
Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	83	1 138	385	13,7	16 777	202 133	14 743
Krankenversicherung	45	1 267	627	28,2	15 681	348 467	12 376
Schaden- u. Unfallversicherung	113	2 473	886	21,9	30 641	271 159	12 390
V. v. Versicherungen	1 702	2 723	869	1,6	6 844	4 021	2 513
DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN	34 444	130 044	74 936	3,8	556 782	16 165	4 281
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	28 237	3,0	117 964	7 519	2 472
Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	18 764	4,4	83 332	14 470	3 263
Wäscherei, Reinigung	2 188	11 525	8 797	5,3	47 111	21 532	4 088
Körperpflegegewerbe	3 571	14 012	9 967	3,9	36 221	10 143	2 585
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	5 342	6,0	82 103	43 441	7 224
Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	995	2 757	888	2,8	10 086	10 137	3 658
Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	554	3 373	1 219	6,1	34 073	61 504	10 102
Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	341	5 235	3 235	15,4	37 944	111 273	7 248
Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	11 420	3,5	66 589	14 165	4 026
Gesundheitswesen	4 445	16 159	11 309	3,6	66 345	14 926	4 106
Veterinärwesen	256	379	111	1,5	244	953	644
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	8 901	4,4	159 879	32 582	7 372
Rechts-, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	2 075	9 817	5 217	4,7	57 407	27 666	5 848
Architektur- u. Ing.-Büros, Laboratorien	1 793	7 806	2 056	4,4	62 836	35 045	8 050
Wirtschaftswerbung (oh. Ausstellungen)	371	1 087	374	2,9	7 126	19 208	6 556
Grundst.- u. Wohnungswesen, Vermögensverw.	668	2 977	1 254	4,5	32 510	48 668	10 920
Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	2 272	4,8	46 915	31 318	6 518
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	3 970	37 553	26 458	9,5	334 603	84 283	8 910
Kirchen, rel. u. weltansch. Vereinigungen	1 674	6 902	3 003	4,1	64 004	38 234	9 273
Org. d. fr. Wohlfahrtspflege	102	901	581	8,8	9 652	94 627	10 713
Org. d. Erziehung, Wissenschaft, Kultur	16	64	48	4,0	647	40 438	10 109
Org. d. Sport- u. Jugendpflege	67	375	164	5,6	3 829	57 149	10 211
Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	117	496	274	4,2	7 242	61 897	14 601
Berufsorg., Wirtschaftsverbände	112	857	306	7,7	11 695	104 420	13 646
Öfftl. rechtl. Wirtschaftsvertr. u. ä.	99	1 079	616	10,9	14 478	146 242	13 418
Sonst. Org. oh. Erwerbscharakter	112	383	186	3,4	4 531	40 455	11 830
Einr. v. Org. oh. Erwerbscharakter	1 671	26 496	21 280	15,9	218 525	130 775	8 247
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SOZIAL-VERSICHERUNG	7 447	176 332	60 918	23,7	2 361 312	317 082	13 391
Gebietskörperschaften	7 065	165 562	55 281	23,4	2 217 169	313 824	13 392
Gebietskörperschaften	3 349	117 241	29 510	35,0	1 517 958	453 257	12 947
Versch. (kommun.) Einrichtungen	397	3 015	276	7,6	39 308	99 013	13 037
Einr. v. Gebietskörperschaften	3 319	45 306	25 495	13,7	659 903	198 826	14 565
Sozialversicherung	382	10 770	5 637	28,2	144 143	377 338	13 384
Soz. Rentenversicherung, Zusatzversorgung	47	1 505	721	32,0	21 738	462 511	14 444
Soz. Krankenversicherung (oh. Knappschaft)	217	3 062	1 081	14,1	40 972	188 811	13 381
Knappschaftsversicherung	1	28	22	28,0	.	.	.
Gesetzl. Unfallversicherung usw.	14	910	415	65,0	.	.	.
Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	62	1 513	625	24,4	22 515	363 145	14 881
Einr. d. Sozialversicherung	41	3 752	2 773	91,5	46 258	1 128 244	12 329
Insgesamt	146 240	1 295 956	440 039	8,9	12 292 922	84 060	9 486

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 764
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- u. Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
Insgesamt	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	213 563	381 013	440 039

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, Stadt	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, Stadt	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinde									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohlthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinde									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, Stadt	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinde									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobernheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Gutsbezirk Baumholder	12	8	66	24	32	748	2,0	4,0	11,3
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinde									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 119	1 229	1 123	2 357	3 431	3 792	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, Stadt	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinde									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Andernach, Stadt	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, Stadt	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, Stadt	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinde									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, Stadt	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinde									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Honningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Puderbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinde									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, Stadt	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinde									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Lorley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinde									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, Stadt	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinde									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv in Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, Stadt	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinde									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinde									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinde									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätte			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Alzey, Stadt	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, Stadt	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinde									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monsheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörrstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Dürkheim, Stadt	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, Stadt	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinde									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinde									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, Stadt	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Verbandsgemeinde									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
Wörth a. Rhein	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinde									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinde									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinde									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, Stadt	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinde									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Bingen, Stadt	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinde									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinde									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfischbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne

Verwaltungsbezirk	Insgesamt						
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St.	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St.	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St.	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
Reg. Bez. Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	200 866
Reg. Bez. Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Südliche Weinstraße	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen, St.	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St.	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Produzierendes Gewerbe					Tertiärbereich					Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	
1961	1970	1961	1970	1969	1961	1970	1961	1970	1969	
Anzahl				1 000 DM	Anzahl				1 000 DM	
1 278	1 040	15 576	19 044	200 640	4 200	3 829	40 925	53 275	572 030	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 438	1 213	14 724	14 628	134 059	3 768	3 409	15 593	17 468	134 954	Landkreise Ahrweiler
1 336	1 200	21 980	23 091	228 535	3 409	2 976	13 292	15 159	112 451	Altenkirchen (Ww.)
2 173	1 855	24 223	26 370	241 403	5 134	4 371	22 632	27 030	220 387	Bad Kreuznach
541	414	10 252	11 877	121 040	1 704	1 592	12 142	15 786	143 687	Bad Kreuznach, St.
2 809	2 323	16 616	16 344	121 416	3 150	2 712	12 367	17 189	143 668	Birkenfeld
1 380	1 053	10 536	10 479	86 073	1 360	1 070	6 863	8 513	72 959	Idar-Oberstein, St.
1 071	741	6 889	7 180	53 776	2 619	2 220	9 652	10 536	73 345	Cochem-Zell
2 811	2 152	33 140	30 912	315 383	5 597	4 732	21 510	23 278	171 329	Mayen-Koblenz
378	281	8 720	8 005	92 474	967	774	5 242	5 547	47 323	Andernach, St.
2 125	1 744	30 227	28 487	303 834	4 791	4 272	20 078	22 301	165 528	Neuwied
929	708	18 648	14 700	166 534	2 164	1 875	11 650	13 088	108 595	Neuwied, St.
1 353	1 153	10 190	12 174	96 837	3 292	3 044	11 740	14 587	103 974	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 788	1 401	16 509	15 645	142 968	4 449	3 756	18 230	19 077	146 981	Rhein-Lahn-Kreis
191	158	3 956	3 742	42 607	680	550	4 417	4 225	38 979	Lahnstein, St.
2 706	2 348	26 580	31 264	309 165	4 988	4 620	16 711	19 801	136 419	Westerwaldkreis
20 888	17 170	216 654	225 139	2 148 016	45 397	39 941	202 730	239 701	1 981 066	Reg. Bez. Koblenz
1 199	948	16 380	17 026	165 743	3 898	3 183	32 052	34 311	332 168	Kreisfreie Stadt Trier
1 941	1 421	10 609	11 878	82 078	4 502	3 799	15 641	17 337	118 940	Landkreise Bernkastel-Wittlich
1 497	1 072	7 882	9 128	68 104	3 293	3 054	10 504	13 676	101 021	Bitburg-Prüm
903	841	7 430	7 743	61 449	1 878	1 947	5 975	7 487	51 423	Daun
1 526	1 085	11 248	14 166	128 434	3 356	2 782	9 385	10 605	72 431	Trier-Saarburg
7 066	5 367	53 549	59 941	505 808	16 927	14 765	73 557	83 416	675 983	Reg. Bez. Trier
365	305	14 024	14 496	176 997	1 018	909	5 497	6 282	55 951	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
1 071	798	23 404	22 611	240 023	3 545	3 151	26 359	34 198	335 429	Kaiserslautern
535	405	7 670	8 669	72 374	1 431	1 406	9 887	12 571	108 743	Landau i. d. Pfalz
1 480	1 229	80 910	77 990	1 234 713	4 357	4 192	30 565	36 014	351 851	Ludwigshafen a. Rhein
1 633	1 326	35 011	38 649	487 691	5 217	4 889	45 449	58 475	662 517	Mainz
715	550	8 801	7 274	68 451	1 990	1 833	12 636	13 592	128 428	Neustadt a. d. Weinstr.
1 007	743	20 119	16 196	160 048	2 231	1 752	11 173	14 020	128 261	Pirmasens
495	401	11 717	10 883	116 173	1 227	1 189	8 911	10 779	104 300	Speyer
888	717	17 741	17 453	175 285	2 490	2 019	13 834	14 792	132 938	Worms
461	385	10 434	10 481	117 296	1 226	1 063	6 713	9 160	76 155	Zweibrücken
1 538	1 092	7 482	7 673	56 274	3 100	2 495	10 437	10 910	73 812	Landkreise Alzey-Worms
1 505	1 264	17 173	16 487	153 633	4 050	3 372	13 653	14 876	118 491	Bad Dürkheim
1 181	922	9 015	10 356	90 062	2 548	2 242	6 789	7 491	51 572	Donnersbergkreis
1 220	1 083	11 485	18 568	195 192	2 388	2 422	6 658	10 399	73 962	Germersheim
1 329	1 092	10 232	11 247	86 349	3 087	2 740	8 865	13 407	103 315	Kaiserslautern
1 555	950	8 221	8 284	60 964	2 704	2 308	7 322	7 928	49 341	Kusel
1 644	1 390	12 038	12 956	102 835	3 313	2 837	10 491	11 428	78 378	Südliche Weinstraße
1 097	995	5 866	8 834	76 832	2 892	2 621	7 447	9 035	53 507	Ludwigshafen
1 921	1 663	18 465	21 990	226 325	4 599	3 811	19 090	19 939	158 488	Mainz-Bingen
353	339	4 787	4 957	46 307	1 098	883	6 953	7 179	66 178	Bingen, St.
216	187	5 019	6 330	86 399	490	455	2 058	2 637	25 784	Ingelheim am Rhein, St.
1 625	1 743	23 630	23 212	188 939	3 038	2 693	7 582	8 154	50 157	Pirmasens
23 265	19 053	353 438	364 309	4 086 455	56 451	49 944	269 304	323 450	2 895 596	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
51 219	41 590	623 641	649 389	6 740 279	118 775	104 650	545 591	646 567	5 552 645	Rheinland-Pfalz
11 127	8 847	261 787	260 772	3 215 434	32 830	29 415	244 001	297 469	2 988 771	Kreisfreie Städte
40 092	32 743	361 854	388 617	3 524 845	85 945	75 235	301 590	349 098	2 563 874	Landkreise

5. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970

Beschäftigten- größenklasse	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe			Private Dienstleistungen		
	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
1 - 4 Beschäftigte	91 872	183 645	348 986	24 941	51 938	138 181	66 931	131 707	210 805
5 - 9 "	17 762	112 470	595 990	7 448	47 896	279 919	10 314	64 574	316 071
10 - 19 "	6 402	84 491	650 726	3 378	45 198	363 437	3 024	39 293	287 289
20 - 49 "	3 317	100 135	934 193	2 089	63 781	615 770	1 228	36 354	318 423
50 - 99 "	1 146	78 934	788 050	790	54 307	556 277	356	24 627	231 773
100 - 199 "	552	76 614	817 586	407	56 409	612 565	145	20 205	205 021
200 - 499 "	315	96 016	1 061 283	239	73 946	837 346	76	22 070	223 937
500 und mehr "	124	216 783	2 949 377	112	201 044	2 773 438	12	15 739	175 939
Insgesamt	121 490	949 088	8 146 191	39 404	594 519	6 176 933	82 086	354 569	1 969 258

6. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970

Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse	Ins- gesamt	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG	KG	GmbH	AG bzw. KGaA	Ein- getragene Genossen- schaft	Son- stige Rechts- form
Unternehmen									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	912	782	83	4	8	2	-	2	31
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	430	18	1	1	-	11	7	3	389
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	27 847	22 632	2 021	773	1 354	703	59	259	46
Baugewerbe	10 215	8 552	904	209	386	158	1	-	5
Handel	41 774	35 768	2 309	1 282	1 476	457	8	452	22
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 613	3 924	299	141	155	70	4	7	13
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	2 730	1 997	54	6	31	35	11	526	70
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	32 969	29 492	2 706	140	167	204	14	33	213
1 - 4 Beschäftigte	91 872	83 948	5 257	586	507	322	5	722	525
5 - 9 "	17 762	13 568	2 147	750	667	292	3	264	71
10 - 19 "	6 402	3 843	708	587	756	270	7	184	67
20 - 49 "	3 317	1 398	215	423	830	320	10	87	34
50 - 99 "	1 146	307	34	141	412	169	15	29	39
100 - 199 "	552	76	14	48	243	124	14	9	24
200 - 499 "	315	23	1	16	133	93	25	4	20
500 - 999 "	65	2	1	-	17	29	12	3	1
1 000 und mehr "	59	-	-	5	12	21	13	-	8
Insgesamt	121 490	103 165	8 377	2 556	3 577	1 640	104	1 282	789
Beschäftigte									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 033	2 194	400	46	335	17	-	6	35
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	10 785	31	2	11	-	843	3 639	3	6 256
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	458 287	102 999	13 427	32 735	105 739	101 504	89 807	2 307	9 769
Baugewerbe	122 414	65 302	8 960	7 425	23 900	7 203	9 559	-	65
Handel	184 422	100 182	10 645	14 815	37 625	13 320	1 220	6 489	126
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 999	11 420	1 152	1 825	2 591	1 444	151	64	352
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	21 075	2 867	160	29	308	301	878	5 245	11 287
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	130 073	92 122	13 624	3 051	5 901	9 445	632	247	5 051
1 - 4 Beschäftigte	183 645	162 862	14 308	1 761	1 444	802	14	1 600	854
5 - 9 "	112 470	84 946	13 746	5 092	4 547	1 965	17	1 703	454
10 - 19 "	84 491	49 826	9 189	7 969	10 600	3 712	87	2 220	888
20 - 49 "	100 135	40 690	6 200	12 836	26 313	10 112	357	2 591	1 036
50 - 99 "	78 934	20 479	2 189	9 697	28 896	11 822	1 075	2 012	2 764
100 - 199 "	76 614	10 004	1 874	6 609	33 932	17 552	2 057	1 206	3 380
200 - 499 "	96 016	6 744	238	4 928	39 509	30 063	8 337	928	5 269
500 - 999 "	44 405	1 566	626	-	11 676	19 647	8 231	2 101	558
1 000 und mehr "	172 378	-	-	11 045	19 482	38 402	85 711	-	17 738
Insgesamt	949 088	377 117	48 370	59 937	176 399	134 077	105 886	14 361	32 941

7. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1977

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)		
	Unternehmen	Stammkapital		Unternehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	65	12 912	198 646	-	-	-
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	20	158 045	7 902 250	9	352 500	39 166 667
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15	152 780	10 185 333	9	352 500	39 166 667
Bergbau	5	5 265	1 053 000	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	2 437	1 482 416	608 295	48	2 524 972	52 603 583
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	163	448 217	2 749 798	3	1 964 161	654 720 333
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	134	172 726	1 289 000	2	36 523	18 261 500
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	347	97 035	279 640	5	148 700	29 740 000
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	71	63 608	895 887	3	58 275	19 425 000
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	635	231 899	365 195	9	123 548	13 727 556
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	323	132 036	408 780	3	14 100	4 700 000
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	278	147 394	530 194	3	16 786	5 595 333
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	179	73 059	408 151	3	52 800	17 600 000
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	307	116 442	379 290	17	110 079	6 475 235
Baugewerbe	800	90 698	113 373	-	-	-
Handel	2 266	287 005	126 657	2	16 100	8 050 000
Großhandel und Handelsvermittlung	1 728	173 424	100 361	2	16 100	8 050 000
Einzelhandel	538	113 581	211 117	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	334	52 953	158 542	1	1 700	1 700 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	125	19 935	159 480	9	100 240	11 137 778
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	44	18 189	413 386	8	90 240	11 280 000
Versicherungsgewerbe	81	1 746	21 556	1	10 000	10 000 000
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	2 545	711 551	279 588	15	109 278	7 285 200
Insgesamt	8 592	2 815 515	327 690	84	3 104 790	36 961 786

8. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1977

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals		Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
		insgesamt	Warenproduzierende Bereiche	Dienstleistungsbereiche	insgesamt	Warenproduzierende Bereiche	Dienstleistungsbereiche
		Anzahl			1 000 DM		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung							
bis 20 000 DM		5 658	1 987	3 671	112 545	39 505	73 040
über 20 000 " 100 000 "		1 952	798	1 154	100 057	41 985	58 072
" 100 000 " 1 000 000 "		693	358	335	274 852	142 129	132 723
" 1 000 000 " 5 000 000 "		190	117	73	477 093	315 147	161 946
" 5 000 000 " 10 000 000 "		48	27	21	363 133	206 597	156 536
" 10 000 000 "		51	35	16	1 487 835	998 708	489 127
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)							
bis 200 000 DM		2	1	1	210	100	110
über 200 000 " 500 000 "		3	1	2	1 160	335	825
" 500 000 " 1 000 000 "		3	2	1	2 388	1 675	713
" 1 000 000 " 5 000 000 "		32	22	10	88 180	58 315	29 865
" 5 000 000 " 10 000 000 "		14	9	5	112 977	72 177	40 800
" 10 000 000 "		30	22	8	2 899 875	2 744 870	155 005

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftsgruppe	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Zugang an Anlage- gütern	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl				1 000 DM		%
VERARBEITENDES GEWERBE	4 383	396 816	4 197 452	1 288 136	21 590 900	11 268 610	52,2
Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	121	69 956	1 050 040	491 640	5 484 195	3 416 381	62,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbest- verarbeitung	138	14 627	158 537	82 835	725 265	387 955	53,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	618	41 776	462 700	114 824	1 736 589	1 158 043	66,7
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	162	19 803	219 779	114 861	1 296 878	510 147	39,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	893	79 956	820 869	122 232	4 194 601	1 616 248	38,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	559	42 074	366 619	73 847	1 465 520	853 279	58,2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	667	39 461	380 093	81 944	1 571 626	883 484	56,2
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	636	62 284	467 564	59 108	2 055 895	1 010 803	49,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	589	26 879	271 251	146 845	3 060 331	1 432 270	46,8
BAUGEWERBE	2 561	91 881	863 007	133 134	2 892 100	1 889 598	65,3
Bauhauptgewerbe	1 898	79 067	769 702	123 476	2 540 363	1 683 907	66,3
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	663	12 814	93 305	9 658	351 737	205 691	58,5
Insgesamt	6 944	488 697	5 060 459	1 421 270	24 483 000	13 158 208	53,7
davon mit ... Beschäftigten							
10 - 19	3 061	41 400	303 870	64 672	1 475 488	794 950	53,9
20 - 49	2 200	67 762	581 788	117 464	2 576 859	1 418 711	55,1
50 - 199	1 294	120 153	1 116 676	250 713	4 992 799	2 743 926	55,0
200 - 499	281	85 777	857 386	223 929	4 623 259	2 492 718	53,9
500 - 999	68	46 924	486 000	195 366	2 490 292	1 331 211	53,5
1 000 und mehr	40	126 681	1 714 739	569 126	8 324 303	4 376 692	52,6

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Zugang an Anlagegütern				
			ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Grund- stücke und Ge- bäude	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	
	Ende September	Anzahl	1 000 DM	DM	1 000 DM	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	458	124 398	1 224 648	9 845	160 656	1 063 995	86,9
Herstellung und Verarbeitung von Steinen und Erden	232	18 951	111 407	5 879	19 338	92 073	82,6
Gewinnung von Natursteinen	33	1 381	16 403	11 878	520	15 883	96,8
Gewinnung von Sand und Kies	12	407	4 737	11 639	986	3 751	79,2
Verarbeitung von Natursteinen	14	519	961	1 852	260	702	73,0
Verarbeitung von Schiefer sowie von Steinen und Erden	4	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Zement	7	1 215	9 363	7 706	2 693	6 670	71,2
Ziegeleien	15	2 045	16 723	8 178	2 359	14 364	85,9
Herstellung von feuerfester Grobkeramik	28	4 546	12 397	2 727	2 357	10 040	81,0
Herstellung von Baustoffen aus Bims	23	1 072	8 262	7 707	2 105	6 157	74,5
Herstellung von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	43	2 260	11 184	4 949	2 393	8 791	78,6
Verarbeitung von Asbest	5	1 261	5 582	4 427	515	5 068	90,8
Herstellung von Transportbeton	10	413	3 899	9 441	459	3 440	88,2
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	7 829	51 701	6 604	12 404	39 298	76,0
Giessereien	23	6 643	23 091	3 476	2 770	20 320	88,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	16	1 539	6 785	4 409	2 590	4 195	61,8
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	91	74 233	941 945	12 689	113 673	828 272	87,9
Holzbearbeitung	48	3 960	46 606	11 769	4 787	41 819	89,7
Säge- und Hobelwerke	38	1 692	14 513	8 577	2 121	12 393	85,4
Herstellung von Halbwaren aus Holz	10	2 268	32 093	14 150	2 666	29 426	91,7
Zellstoff-, Holzschniff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	3 454	18 767	5 433	2 932	15 835	84,4
Gummiverarbeitung	18	7 710	23 628	3 065	2 125	21 503	91,0
<u>Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe</u>	747	128 094	414 900	3 239	91 953	322 956	77,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	70	5 640	12 561	2 227	3 328	9 243	73,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	212	47 748	135 560	2 839	35 182	100 378	74,0
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	141	29 654	120 462	3 856	22 914	97 546	81,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	1 588					
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	121	17 963	32 119	1 788	4 559	27 560	85,8
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	27	4 065	10 876	2 676	3 468	7 407	68,1
Stahlverformung	36	4 403	27 850	6 325	4 056	23 794	85,4
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	136	17 033	75 472	4 431	18 446	57 028	75,6
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	49	6 187	29 792	4 815	8 194	21 599	72,5
Herstellung von Feinblechpackungen	7	2 177	16 363	7 516	2 145	14 218	86,9
Herstellung von Schlössern und Beschlägen	5	1 437	2 938	2 045	114	2 824	96,1
Herstellung von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	2 907	10 560	3 633	2 721	7 829	74,1
<u>Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe</u>	874	97 280	286 079	2 941	60 504	225 577	78,9
Feinkeramik	49	6 038	20 090	3 327	6 340	13 748	68,4
Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	3 205	11 272	3 517	3 585	7 686	68,2
Herstellung und Verarbeitung von Glas	17	8 580	46 010	5 362	6 311	39 699	86,3
Holzverarbeitung	123	12 743	30 419	2 387	11 590	18 830	61,9
Herstellung von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	5 688	12 603	2 216	5 697	6 907	54,8
Herstellung von Polstermöbeln	9	2 460	3 060	1 244	1 034	2 026	66,2
Herstellung von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	59	2 655	3 884	1 463	1 012	2 872	73,9
Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	24	1 183	1 269	1 073	207	1 062	83,7
Bearbeitung von Edel- u. Schmucksteinen, Perlen u.ä.	23	865	1 504	1 739	622	882	58,6
Papier- und Pappeerarbeitung	49	5 862	36 161	6 169	5 180	30 982	85,7
Herstellung von Tapeten, Spezialpapieren, Ver- packungsmitteln	36	3 200	17 160	5 363	4 173	12 988	75,7
Druckereien, Vervielfältigung	87	6 925	27 503	3 972	4 764	22 739	82,7
Herstellung von Kunststoffwaren	107	12 167	54 611	4 488	13 581	41 031	75,1
Ledererzeugung	7	375	799	2 131	423	376	47,1
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	45	4 252	4 488	1 056	1 416	3 072	68,4
Herstellung von Schuhen	176	20 911	27 195	1 301	4 527	22 668	83,4
Textilgewerbe	49	8 699	27 604	3 173	3 973	23 631	85,6
Bekleidungsgewerbe	106	8 073	7 315	906	1 387	5 929	81,1

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

noch: 2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Zugang an Anlagegütern				
			ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Grund- stücke und Ge- bäude	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	
	Ende September	Anzahl	1 000 DM	DM	1 000 DM	%	
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	200	21 100	213 300	10 109	39 732	173 568	81,4
Ernährungsgewerbe	194	20 079	203 999	10 160	39 328	164 671	80,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	17	1 514	8 272	5 464	3 310	4 962	60,0
Molkerei, Käserei; Herstellung vor. Milchpräparaten, Schmelzkäse	13	1 662	10 362	6 235	1 157	9 203	88,8
Brauereien und Mälzereien	38	4 603	55 441	12 045	11 102	44 338	80,0
Herstellung von Spirituosen	6	2 059	13 160	6 391	2 610	10 550	80,2
Herstellung und Verarbeitung von Wein	15	1 424	13 572	9 531	1 566	12 005	88,5
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	29	3 034	58 921	19 420	12 654	46 268	78,5
Tabakverarbeitung	6	1 021	9 301	9 110	404	8 897	95,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 279	370 872	2 138 927	5 767	352 845	1 786 096	83,5
mit ... Beschäftigten							
20 - 49	1 052	33 329	143 668	4 311	38 142	105 526	73,5
50 - 199	886	84 038	329 693	3 923	77 917	251 776	76,4
200 - 499	225	69 879	453 547	6 490	61 679	391 868	86,4
500 - 999	71	48 963	201 372	4 113	29 884	171 488	85,2
1 000 und mehr	45	134 663	1 010 659	7 505	145 221	865 438	85,6
Hoch- und Tiefbau	690	39 786	132 327	3 326	18 282	114 045	86,2
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	197	13 326	30 062	2 256	1 136	28 926	96,2
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	290	12 311	28 671	2 329	9 001	19 670	68,6
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	17	2 568	10 035	3 908	3 289	6 746	67,2
Tiefbau	186	11 581	63 559	5 488	4 856	58 703	92,4
Straßenbau	105	7 387	41 618	5 634	3 549	38 069	91,5
Sonstiger Tiefbau	81	4 194	21 941	5 232	1 307	20 634	94,0
Spezialbau	14	6 127	4 837	789	765	4 072	84,2
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	486	3 686	7 584	3 047	639	17,3
Zimmerei und Dachdeckerei	29	1 048	2 352	2 244	441	1 911	81,3
Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	387	1 185	3 062	244	941	79,4
Dachdeckerei	20	661	1 167	1 766	197	970	83,1
Bauinstallation	104	5 853	4 381	749	855	3 526	80,5
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	17	631	499	791	46	453	90,8
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	55	3 181	2 888	908	716	2 172	75,2
Elektroinstallation	32	2 041	994	487	93	901	90,6
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	45	1 609	1 955	1 215	260	1 695	86,7
Glasergerberbe	3	135	58	430	-	58	100,0
Maler- und Lackierergewerbe	29	1 038	1 314	1 266	219	1 095	83,3
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	11	} 436	583	1 337	41	542	93,0
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	1						
Ofen- und Herdsetzerei	1						
Baugewerbe	900	54 909	149 538	2 723	23 650	125 888	84,2
mit ... Beschäftigten							
20 - 49	591	18 154	42 553	2 344	8 305	34 248	80,5
50 - 199	291	25 211	75 277	2 986	12 236	63 041	83,7
200 - 499	15	4 396	24 455	5 563	2 461	21 994	89,9
500 - 999	2	} 7 148	7 253	1 015	648	6 605	91,1
1 000 und mehr	1						
Insgesamt	3 179	425 781	2 288 465	8 490	376 495	1 911 984	83,5

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

B. Industrie

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Be- schäf- tigte	Umsatz ²⁾		Zugang an Anlagegütern	
			ins- gesamt	aus eigenen Erzeug- nissen und Leistungen	ins- gesamt	Anteil am Umsatz
	Ende September					
	Anzahl		1 000 DM			%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	340	113 430	20 212 612	17 180 994	1 200 122	5,9
Herstellung und Verarbeitung von Steinen und Erden	170	17 942	2 119 375	1 942 966	158 244	7,5
Gewinnung von Natursteinen	22	2 046	275 182	236 996	21 816	7,9
Verarbeitung von Natursteinen	11	361	22 521	21 356	1 165	5,2
Ziegeleien	10	2 317	193 132	188 458	15 466	8,0
Herstellung von feuerfester Grobkeramik	10	3 302	318 630	263 094	11 176	3,5
Herstellung von Baustoffen aus Bims	23	1 102	130 735	113 230	8 469	6,5
Herstellung von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	38	1 998	211 994	193 807	10 325	4,9
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	7	4 819	1 402 514	1 380 212	32 227	2,3
Gießereien	16	3 839	289 596	266 118	19 165	6,6
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	11	1 307	207 839	190 795	6 066	2,9
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	72	75 367	14 828 787	12 382 002	937 237	6,3
Holzbearbeitung	39	3 269	410 277	382 439	19 025	4,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 690	395 787	389 628	16 775	4,2
Gummiverarbeitung	11	4 169	553 561	241 955	11 383	2,1
<u>Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe</u>	434	79 169	7 090 636	6 410 020	259 450	3,7
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	45	4 512	382 035	369 631	10 728	2,8
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	155	41 240	3 612 294	3 187 282	114 764	3,2
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	23	6 613	665 383	610 143	29 303	4,2
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	3	390	30 678			
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	69	9 085	651 733	585 861	18 425	2,8
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	10	2 192	140 012	131 651	7 679	5,5
Stahlverformung	27	3 115	298 910	288 666	23 005	7,7
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	102	12 022	1 309 591	1 236 786	55 546	4,2
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	5 052	567 804	538 340	14 849	2,6
Herstellung von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	2 874	362 712	336 190	11 461	3,2
<u>Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe</u>	705	92 534	7 745 933	7 087 491	283 539	3,7
Feinkeramik	44	4 477	310 937	294 679	17 908	5,8
Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	3 192	192 895	181 526	12 042	6,2
Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	7 788	672 095	589 640	41 285	6,1
Holzverarbeitung	87	12 073	995 390	935 870	28 926	2,9
Herstellung von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	38	5 232	440 177	406 758	10 439	2,4
Herstellung von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	55	2 477	198 709	165 959	3 704	1,9
Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	24	1 183	83 807	78 418	1 269	1,5
Bearbeitung von Edel- u. Schmucksteinen, Perlen u.ä.	21	820	77 690	52 925	1 397	1,8
Papier- und Pappeverarbeitung	44	7 255	743 384	711 377	43 781	5,9
Herstellung von Tapeten, Spezialpapieren, Ver- packungsmitteln	32	3 045	304 376	280 412	17 843	5,9
Druckereien, Vervielfältigung	85	8 178	594 682	564 116	27 684	4,7
Herstellung von Kunststoffwaren	92	13 303	1 720 967	1 441 443	61 504	3,6
Ledererzeugung	6	344	38 564	37 784	793	2,1
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	37	4 186	237 846	216 477	4 395	1,8
Herstellung von Schuhen	127	19 256	1 174 527	1 125 980	24 364	2,1
Textilgewerbe	36	7 389	683 174	639 789	22 589	3,3
Bekleidungsgewerbe	79	5 808	375 658	364 377	6 606	1,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	151	18 804	4 737 850	4 104 976	190 964	4,0
Ernährungsgewerbe	147	18 427	4 660 622	4 028 234	187 647	4,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	14	879	140 539	137 922	6 987	5,0
Molkerei, Käseerei; Herstellung von Milchpräparaten, Schmelzkäse	13	2 021	738 858	680 369	20 935	2,8
Brauereien und Mälzereien	32	4 734	794 415	708 343	59 564	7,5
Herstellung und Verarbeitung von Wein	14	1 424	611 274	438 504	13 572	2,2
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	27	3 736	552 062	523 721	63 491	11,5
Tabakverarbeitung	4	377	77 228	76 742	3 317	4,3
Insgesamt	1 630	303 937	39 787 031	34 783 481	1 934 075	4,9

1) Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Zugang an Anlagegütern			
			ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Grund- stücke und Ge- bäude	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
	Ende September					
	Anzahl		1 000 DM	DM	1 000 DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	450	123 951	1 223 747	9 873	160 315	1 063 442 86,9
Herstellung und Verarbeitung von Steinen und Erden	228	18 745	111 226	5 934	19 327	91 899 82,6
Gewinnung von Natursteinen	33	1 381	16 403	11 878	520	15 883 96,8
Verarbeitung von Natursteinen	12	453	924	2 040	260	664 71,9
Ziegeleien	15	2 045	16 723	8 178	2 359	14 364 85,9
Herstellung von feuerfester Grobkeramik	28	4 546	12 397	2 727	2 357	10 040 81,0
Herstellung von Baustoffen aus Bims	23	1 072	8 262	7 707	2 105	6 157 74,5
Herstellung von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	41	2 120	11 040	5 208	2 382	8 658 78,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	7 829	51 701	6 604	12 404	39 297 76,0
Gießereien	23	6 643	23 091	3 476	2 770	20 321 88,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	13	1 346	6 205	4 610	2 260	3 945 63,6
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	91	74 233	941 945	12 689	113 673	828 283 87,9
Holzbearbeitung	48	3 960	46 606	11 769	4 787	41 819 89,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	3 454	18 767	5 433	2 932	15 835 84,4
Gummiverarbeitung	17	7 662	23 488	3 066	2 125	21 363 91,0
<u>Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe</u>	581	120 292	402 286	3 344	88 176	314 110 78,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	51	4 846	11 287	2 329	3 096	8 191 72,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	194	46 299	133 757	2 889	34 590	99 167 74,1
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	43	25 601	113 229	4 165	20 330	92 899 82,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	1 588	11 756	1 808	4 420	27 339 86,1
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	110	17 561	31 759	1 808	4 420	27 339 86,1
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	13	3 211	9 162	2 853	3 251	5 911 64,5
Stahlverformung	34	4 325	27 729	6 411	4 050	23 679 85,4
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	132	16 861	75 363	4 470	18 439	56 924 75,5
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	47	6 100	29 713	4 871	8 188	21 525 72,4
Herstellung von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	2 907	10 560	3 633	2 731	7 829 74,1
<u>Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe</u>	840	96 121	282 564	2 940	58 104	224 460 79,4
Feinkeramik	49	6 038	20 090	3 327	6 340	13 750 68,4
Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	3 205	11 272	3 517	3 585	7 687 68,2
Herstellung und Verarbeitung von Glas	16	8 546	45 971	5 379	6 311	39 660 86,3
Holzverarbeitung	102	12 052	27 574	2 288	9 417	18 157 65,8
Herstellung von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	43	5 455	10 818	1 983	4 097	6 721 62,1
Herstellung von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	55	2 462	3 695	1 501	902	2 793 75,6
Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	24	1 183	1 269	1 073	207	1 062 83,7
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	21	805	1 388	1 724	527	861 62,0
Papier- und Pappeverarbeitung	49	5 862	36 161	6 169	5 180	30 981 85,7
Herstellung von Tapeten, Spezialpapieren, Ver- packungsmitteln	36	3 200	17 160	5 363	4 173	12 987 75,7
Druckereien, Vervielfältigung	85	6 874	27 311	3 973	4 647	22 664 83,0
Herstellung von Kunststoffwaren	106	12 127	54 459	4 491	13 581	40 878 75,1
Ledererzeugung	7	375	799	2 131	423	376 47,1
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	44	4 221	4 433	1 050	1 416	3 017 68,1
Herstellung von Schuhen	176	20 911	27 195	1 301	4 527	22 668 83,4
Textilgewerbe	49	8 699	27 604	3 173	3 973	23 631 85,6
Bekleidungs-gewerbe	102	7 954	7 272	914	1 387	5 885 80,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	178	20 253	210 443	10 391	38 745	171 698 81,6
Ernährungsgewerbe	172	19 232	201 142	10 459	38 341	162 801 80,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	17	1 514	8 272	5 464	3 310	4 962 60,0
Molkerei, Käserei; Herstellung von Milchpräparaten, Schmelzkäse	13	1 662	10 362	6 235	1 157	9 205 88,8
Brauereien und Mälzereien	38	4 603	55 441	12 045	11 102	44 339 80,0
Herstellung und Verarbeitung von Wein	15	1 424	13 572	9 531	1 566	12 006 88,5
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	29	3 034	58 921	19 420	12 654	46 267 78,5
Tabakverarbeitung	6	1 021	9 301	9 110	404	8 897 95,7
Insgesamt	2 049	360 617	2 119 040	5 876	345 340	1 773 710 83,7

1) In Rheinland-Pfalz ansässige Betriebe.

3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1976	1977	Veränderung	1976	1977	Veränderung	1976	1977
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	682	679	- 0,4	124 279	123 468	- 0,7	182	182
Mineralölverarbeitung	5	5	-	829	918	10,7	166	184
Industrie der Steine und Erden	340	332	- 2,4	18 571	17 455	- 6,0	55	53
Natursteinindustrie	70	66	- 5,7	2 105	1 997	- 5,1	30	30
Zementindustrie	5	5	-	1 145	1 116	- 2,5	229	223
Kalkindustrie	9	10	11,1	836	813	- 2,8	93	81
Ziegelindustrie	12	11	- 8,3	492	524	6,5	41	48
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	24	25	4,2	3 858	3 622	- 6,1	161	145
Betonsteinindustrie	73	68	- 6,8	2 704	2 459	- 9,1	37	36
Bims- und Bimssteinindustrie	57	54	- 5,3	1 868	1 723	- 7,8	33	32
Sonstige Industrien der Steine und Erden	27	29	7,4	3 300	3 013	- 8,7	122	104
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	13	15	15,4	7 730	8 184	5,9	595	546
Gießereindustrie	28	26	- 7,1	6 784	6 651	- 2,0	242	256
Ziehereien und Kaltwalzwerke	12	13	8,3	1 322	1 302	- 1,5	110	100
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	106	111	4,7	72 687	72 697	+ 0	686	655
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	138	137	- 0,7	4 746	4 755	0,2	34	35
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	16	17	6,3	3 458	3 349	- 3,2	216	197
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	24	23	- 4,2	8 152	8 157	0,1	340	355
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	694	696	0,3	121 502	122 193	0,6	175	176
Stahl- und Leichtmetallbau	72	69	- 4,2	5 950	5 954	0,1	83	86
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	220	221	0,5	45 221	45 229	+ 0	206	205
Straßenfahrzeugbau	37	38	2,7	23 512	24 674	4,9	635	649
Schiff- und Luftfahrzeugbau	6	5	- 16,7	1 768	1 472	- 16,7	295	294
Elektrotechnische Industrie	130	136	4,6	17 642	17 430	- 1,2	136	128
Feinmechanische und optische Industrie	17	17	-	3 249	3 309	1,8	191	195
Stahlverformung	44	44	-	4 828	4 932	2,2	110	112
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	168	166	- 1,2	19 332	19 193	- 0,7	115	116
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 052	1 110	5,5	99 655	100 015	0,4	95	90
Feinkeramische Industrie	60	75	25,0	6 286	6 553	4,2	105	87
Glasindustrie	20	24	20,0	8 467	8 784	3,7	423	366
Holz verarbeitende Industrie	134	141	5,2	13 724	13 810	0,6	102	98
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	101	96	- 5,0	2 827	2 698	- 4,6	28	28
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	62	64	3,2	5 900	6 005	1,8	95	94
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	119	139	16,8	7 532	7 904	4,9	63	57
Kunststoff verarbeitende Industrie	122	134	9,8	12 121	12 565	3,7	99	94
Leder erzeugende Industrie	12	11	- 8,3	475	430	- 9,5	40	39
Leder verarbeitende Industrie	48	46	- 4,2	4 291	4 135	- 3,6	89	90
Schuhindustrie	186	194	4,3	20 738	20 521	- 1,0	111	106
Textilindustrie	59	59	-	8 890	8 453	- 4,9	151	143
Bekleidungsindustrie	129	127	- 1,6	8 404	8 157	- 2,9	65	64
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	219	219	-	19 628	18 590	- 5,3	90	85
Ernährungsindustrie	213	213	-	18 615	17 587	- 5,5	87	83
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	22	25	13,6	1 389	1 394	0,4	63	56
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	18	17	- 5,6	1 441	1 310	- 9,1	80	77
Brauereien und Mälzereien	43	42	- 2,3	4 507	4 209	- 6,6	105	100
Spirituosenindustrie	8	9	12,5	2 083	1 800	- 13,6	260	200
Wein verarbeitende Industrie	20	21	5,0	1 338	1 382	3,3	67	66
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	34	32	- 5,9	2 995	2 921	- 2,5	88	91
Takab verarbeitende Industrie	6	6	-	1 013	1 003	- 1,0	169	167
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	2 649	2 706	2,2	365 132	364 334	- 0,2	138	135

4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1976	1977	Veränderung	1976	1977	1976	1977	Veränderung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	81 035	80 366	- 0,8	65,2	65,1	144 456	141 965	- 1,7
Mineralölverarbeitung	449	513	14,3	54,2	55,9	897	972	8,4
Industrie der Steine und Erden	13 758	12 841	- 6,7	74,1	73,6	27 129	25 377	- 6,5
Natursteinindustrie	1 525	1 443	- 5,4	72,4	72,3	3 241	3 143	- 3,0
Zementindustrie	900	885	- 1,7	78,6	79,3	1 684	1 631	- 3,1
Kalkindustrie	628	618	- 1,6	75,1	76,0	1 126	1 146	1,8
Ziegelindustrie	413	446	8,0	83,9	85,1	864	942	9,0
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	2 988	2 805	- 6,1	77,4	77,4	5 174	4 663	- 9,9
Betonsteinindustrie	1 969	1 816	- 7,8	72,8	73,9	4 082	3 908	- 4,3
Bims- und Bimssteinindustrie	1 354	1 238	- 8,6	72,5	71,9	3 188	2 820	- 11,5
Sonstige Industrien der Steine und Erden	2 234	1 913	- 14,4	67,7	63,5	4 407	3 722	- 15,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	6 000	6 328	5,5	77,6	77,3	10 552	10 686	1,3
Gießereindustrie	5 559	5 482	- 1,4	81,9	82,4	9 778	9 321	- 4,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 051	1 033	- 1,7	79,5	79,3	1 930	1 747	- 9,5
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	40 989	40 821	- 0,4	56,4	56,2	69 654	69 383	- 0,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3 816	3 843	0,7	80,4	80,8	7 833	7 669	- 2,1
Schiffbau, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	2 800	2 727	- 2,6	81,0	81,4	5 303	5 151	- 2,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6 613	6 778	2,5	81,1	83,1	11 380	11 659	2,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	88 343	89 267	1,0	72,7	73,1	158 484	159 211	0,5
Stahl- und Leichtmetallbau	4 395	4 387	- 0,2	73,9	73,7	7 964	8 227	3,3
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	29 002	29 125	0,4	64,1	64,4	50 745	50 925	0,4
Straßenfahrzeugbau	18 422	19 397	5,3	78,4	78,6	35 060	36 491	4,1
Schiff- und Luftfahrzeugbau	1 095	926	- 15,4	61,9	62,9	1 640	1 129	- 31,2
Elektrotechnische Industrie	13 789	13 744	- 0,3	78,2	78,9	23 327	23 126	- 0,9
Feinmechanische und optische Industrie	2 216	2 251	1,6	68,2	68,0	4 054	4 130	1,9
Stahlverformung	3 868	3 978	2,8	80,1	80,7	6 845	7 025	2,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	15 556	15 459	- 0,6	80,5	80,5	28 849	28 158	- 2,4
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	79 378	79 828	0,6	79,7	79,8	140 415	140 450	+ 0
Feinkeramische Industrie	5 139	5 360	4,3	81,8	81,8	9 209	9 546	3,7
Glasindustrie	6 285	6 555	4,3	74,2	74,6	11 040	11 441	3,6
Holz verarbeitende Industrie	11 047	11 028	- 0,2	80,5	79,9	19 505	19 878	1,9
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2 071	1 957	- 5,5	73,3	72,5	3 659	3 471	- 5,1
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 385	4 460	1,7	74,3	74,3	8 023	8 074	0,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	5 735	6 083	6,1	76,1	77,0	10 741	11 415	6,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	8 702	9 169	5,4	71,8	73,0	16 063	16 614	3,4
Leder erzeugende Industrie	387	349	- 9,9	81,5	81,2	708	582	- 17,8
Leder verarbeitende Industrie	3 562	3 417	- 4,1	83,0	82,6	5 945	5 611	- 5,6
Schuhindustrie	17 969	17 815	- 0,9	86,6	86,8	31 333	30 555	- 2,5
Textilindustrie	7 109	6 800	- 4,3	80,0	80,4	12 677	11 980	- 5,5
Bekleidungsindustrie	6 987	6 835	- 2,2	83,1	83,8	11 512	11 283	- 2,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	13 163	12 594	- 4,3	67,1	67,7	26 873	26 255	- 2,3
Ernährungsindustrie	12 331	11 766	- 4,6	66,2	66,9	25 377	24 821	- 2,2
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 050	1 057	0,7	75,6	75,8	2 227	2 337	4,9
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	991	880	- 11,2	68,8	67,2	2 348	2 157	- 8,1
Brauereien und Mälzereien	3 189	2 969	- 6,9	70,8	70,5	6 269	6 066	- 3,2
Spirituosenindustrie	758	668	- 11,9	36,4	37,1	1 381	1 454	5,3
Wein verarbeitende Industrie	775	787	1,5	57,9	56,9	1 479	1 589	7,4
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 192	2 155	- 1,7	73,2	73,8	4 915	4 673	- 4,9
Tabak verarbeitende Industrie	832	828	- 0,5	82,1	82,6	1 496	1 434	- 4,1
Insgesamt (einschl. Bergbau)	261 964	262 101	0,1	71,7	71,9	470 313	467 961	- 0,5

5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1976	1977	Veränderung	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehalts-summe	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	3 888 173	4 129 940	6, 2	19, 6	21, 1	2 137 132	2 238 519	55, 0	54, 2
Mineralölverarbeitung	31 453	36 814	17, 0	1, 6	2, 1	14 665	17 143	46, 6	46, 6
Industrie der Steine und Erden	503 139	502 512	- 0, 1	25, 5	26, 5	347 218	342 010	69, 0	68, 1
Natursteinindustrie	55 791	57 693	3, 4	22, 8	22, 9	38 102	39 467	68, 3	68, 4
Zementindustrie	32 411	32 453	0, 1	14, 5	14, 1	23 457	23 294	72, 4	71, 8
Kalkindustrie	22 648	22 151	- 2, 2	28, 4	28, 9	15 588	15 397	68, 8	69, 5
Ziegelindustrie	12 238	14 500	18, 5	24, 1	26, 8	10 006	11 752	81, 8	81, 0
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	97 047	93 427	- 3, 7	28, 2	30, 1	69 937	65 810	72, 1	70, 4
Betonsteinindustrie	69 813	71 121	1, 9	28, 8	30, 6	48 409	49 260	69, 3	69, 3
Bims- und Bimssteinindustrie	54 577	53 507	- 2, 0	24, 4	23, 9	39 793	39 076	72, 9	73, 0
Sonstige Industrien der Steine und Erden	100 852	96 815	- 4, 0	26, 1	29, 1	58 966	53 391	58, 5	55, 1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	211 514	240 287	13, 6	11, 6	11, 7	151 272	170 128	71, 5	70, 8
Gießereindustrie	174 750	183 291	4, 9	38, 5	40, 1	136 755	143 071	78, 3	78, 1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	30 359	31 518	3, 8	16, 5	18, 0	22 026	22 719	72, 6	72, 1
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	2 529 189	2 706 663	7, 0	22, 2	24, 2	1 153 366	1 212 118	45, 6	44, 8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	111 596	120 593	8, 1	18, 3	18, 2	87 302	94 257	78, 2	78, 2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	92 220	95 600	3, 7	18, 9	20, 5	68 985	72 005	74, 8	75, 3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	203 953	212 662	4, 3	22, 4	23, 4	155 543	165 068	76, 3	77, 6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	3 079 419	3 366 585	9, 3	21, 7	20, 8	1 995 106	2 188 446	64, 8	65, 0
Stahl- und Leichtmetallbau	155 300	164 057	5, 6	33, 4	32, 0	108 003	114 779	69, 5	70, 0
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	1 204 688	1 330 149	10, 4	27, 2	22, 9	664 781	734 886	55, 2	55, 2
Straßenfahrzeugbau	657 062	743 562	13, 2	11, 5	12, 2	472 788	537 866	72, 0	72, 3
Schiff- und Luftfahrzeugbau	51 937	41 561	- 20, 0	51, 4	53, 7	27 873	21 795	53, 7	52, 4
Elektrotechnische Industrie	377 224	409 377	8, 5	44, 9	44, 2	264 341	287 600	70, 1	70, 3
Feinmechanische und optische Industrie	79 189	88 445	11, 7	33, 3	35, 1	46 104	52 072	58, 2	58, 9
Stahlverformung	117 269	128 273	9, 4	26, 7	26, 8	87 496	96 430	74, 6	75, 2
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	436 750	461 161	5, 6	21, 9	22, 4	323 720	343 018	74, 1	74, 4
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 050 021	2 224 763	8, 5	24, 9	25, 5	1 481 691	1 609 378	72, 3	72, 3
Feinkeramische Industrie	144 811	161 383	11, 4	35, 2	36, 8	112 029	124 579	77, 4	77, 2
Glasindustrie	231 707	261 733	13, 0	26, 1	28, 1	155 503	177 357	67, 1	67, 8
Holz verarbeitende Industrie	311 405	348 652	12, 0	25, 1	26, 1	236 192	262 196	75, 8	75, 2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	47 920	51 658	7, 8	22, 9	23, 1	33 372	34 900	69, 6	67, 6
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	128 755	143 072	11, 1	20, 8	22, 0	84 516	93 657	65, 6	65, 5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	193 091	215 851	11, 8	33, 1	32, 7	138 483	157 116	71, 7	72, 8
Kunststoff verarbeitende Industrie	288 973	315 609	9, 2	21, 4	21, 3	181 936	201 084	63, 0	63, 7
Leder erzeugende Industrie	8 387	7 885	- 6, 0	16, 8	14, 6	6 175	5 669	73, 6	71, 9
Leder verarbeitende Industrie	64 266	65 233	1, 5	27, 0	27, 4	47 583	47 949	74, 0	73, 5
Schuhindustrie	343 062	358 708	4, 6	25, 4	25, 1	276 755	288 897	80, 7	80, 5
Textilindustrie	169 529	171 963	1, 4	22, 9	22, 0	120 119	122 961	70, 9	71, 5
Bekleidungsindustrie	118 115	123 016	4, 1	21, 7	23, 7	89 028	93 013	75, 4	75, 6
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	482 319	513 992	6, 6	8, 8	9, 7	282 063	300 100	58, 5	58, 4
Ernährungsindustrie	458 860	487 046	6, 1	8, 8	9, 7	265 884	280 031	57, 9	57, 5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	25 585	27 623	8, 0	12, 0	13, 2	17 144	18 573	67, 0	67, 2
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	34 701	35 345	1, 9	5, 2	5, 3	22 518	22 330	64, 9	63, 2
Brauereien und Mälzereien	127 441	135 477	6, 3	15, 9	16, 4	79 444	83 664	62, 3	61, 8
Spirituosenindustrie	54 386	60 589	11, 4	6, 5	10, 0	13 914	16 034	25, 6	26, 5
Wein verarbeitende Industrie	32 325	35 642	10, 3	6, 7	7, 0	13 833	15 920	42, 8	44, 7
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	76 149	78 012	2, 4	16, 7	17, 7	52 257	52 936	68, 6	67, 9
Tabak verarbeitende Industrie	23 459	26 946	14, 9	9, 0	9, 5	16 179	20 069	69, 0	74, 5
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	9 502 021	10 237 395	7, 7	19, 9	20, 5	5 897 293	6 337 772	62, 1	61, 9

6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1976 und 1977

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1976	1977	Veränderung	1976	1977	Veränderung	1976	1977
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	19 799 521	19 557 187	- 1,2	6 508 144	6 494 634	- 0,2	32,9	33,2
Mineralölverarbeitung	1 983 452	1 745 270	- 12,0	23 595	25 343	7,4	1,2	1,5
Industrie der Steine und Erden	1 969 705	1 895 954	- 3,7	211 928	205 121	- 3,2	10,8	10,8
Natursteinindustrie	244 746	252 459	3,2	12 432	17 271	38,9	5,1	6,8
Zementindustrie	224 158	230 770	2,9	4 916	6 939	41,2	2,2	3,0
Kalkindustrie	79 826	76 656	- 4,0	.	.	.	.	.
Ziegelindustrie	50 837	54 199	6,6	2 349	3 343	42,3	4,6	6,2
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	344 158	310 511	- 9,8	106 976	94 304	- 11,8	31,1	30,4
Betonsteinindustrie	242 505	232 435	- 4,2	.	.	.	.	.
Bims- und Bimssteinindustrie	223 352	223 976	0,3	2 723	3 892	42,9	1,2	1,7
Sonstige Industrien der Steine und Erden	386 284	332 349	- 14,0	44 114	40 124	- 9,0	11,4	12,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	1 818 617	2 047 007	12,6	623 193	646 254	3,7	34,3	31,6
Gießereindustrie	454 448	457 386	0,6	82 638	88 530	7,1	18,2	19,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	184 016	175 387	- 4,7	13 928	22 828	63,9	7,6	13,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	11 384 667	11 197 126	- 1,6	5 111 290	5 036 408	- 1,5	44,9	45,0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	608 176	661 880	8,8	64 016	83 269	30,1	10,5	12,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappelerzeugende Industrie	486 817	466 923	- 4,1	96 853	100 244	3,5	19,9	21,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	909 623	910 254	0,1	280 703	286 637	2,1	30,9	31,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	14 206 801	16 207 503	14,1	5 782 370	6 437 217	11,3	40,7	39,7
Stahl- und Leichtmetallbau	464 892	513 106	10,4	20 594	30 115	46,2	4,4	5,9
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	4 426 251	5 810 677	31,3	2 035 575	2 499 034	22,8	46,0	43,0
Straßenfahrzeugbau	5 703 483	6 094 280	6,9	3 022 538	3 151 703	4,3	52,1	51,1
Schiff- und Luftfahrzeugbau	101 017	77 447	- 23,3	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	840 651	925 225	10,1	180 305	209 011	15,9	21,4	22,6
Feinmechanische und optische Industrie	237 875	251 918	5,9	56 091	62 557	11,5	23,6	24,8
Stahlverformung	439 929	479 216	8,9	100 154	96 411	- 3,7	22,8	20,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 992 703	2 055 634	3,2	367 113	388 386	5,8	18,4	18,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	8 226 473	8 738 592	6,2	1 130 508	1 184 598	4,8	13,7	13,6
Feinkeramische Industrie	411 663	438 140	6,4	112 602	121 561	8,0	27,4	27,7
Glasindustrie	888 484	929 833	4,7	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	1 238 207	1 333 606	7,7	117 486	97 118	- 17,3	9,5	7,3
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
(einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	209 426	224 081	7,0	69 862	73 444	5,1	33,4	32,8
Papier und Papp verarbeitende Industrie	618 195	648 978	5,0	36 408	38 608	6,0	5,9	5,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	583 761	660 072	13,1	.	.	.	.	.
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 353 137	1 480 122	9,4	298 736	305 389	2,2	22,1	20,6
Leder erzeugende Industrie	49 953	54 047	8,2	8 206	9 583	16,8	16,4	17,7
Leder verarbeitende Industrie	237 667	238 213	0,2	21 457	20 264	- 5,6	9,0	8,5
Schuhindustrie	1 352 268	1 430 699	5,8	114 039	123 510	8,3	8,4	8,6
Textilindustrie	738 916	782 673	5,9	119 766	137 948	15,2	16,2	17,6
Bekleidungsindustrie	544 796	518 128	- 4,9	49 110	49 303	0,4	9,0	9,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	5 458 800	5 315 835	- 2,6	261 079	344 512	32,0	4,8	6,5
Ernährungsindustrie	5 197 154	5 033 418	- 3,2	.	.	.	.	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	212 861	208 776	- 1,9	12 841	14 759	14,9	6,0	7,1
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	665 734	670 023	0,6	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	801 764	824 214	2,8	46 105	47 333	2,7	5,8	5,7
Spiritosenindustrie	841 439	607 868	- 27,8	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	481 212	508 321	5,6	4 370	13 053	198,7	0,9	2,6
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	455 806	441 967	- 3,0	6 229	4 925	- 20,9	1,4	1,1
Tabak verarbeitende Industrie	261 646	282 417	7,9	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	47 718 572	49 844 599	4,5	13 682 101	14 460 961	5,7	28,7	29,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1977

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monatsdurchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1)		
	1970	1977	1970	je 1 000 Ein- wohner	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner		1 000 DM	ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
Kreisfreie Stadt Koblenz	53	41	7 451	62	7 215	62	212 269	962 002	21,9	
Landkreise										
Ahrweiler	94	78	8 320	80	6 926	63	173 897	774 430	14,6	
Altenkirchen (Ww.)	141	140	17 438	143	16 112	133	432 925	1 660 792	16,4	
Bad Kreuznach	139	118	17 076	116	15 300	105	381 647	1 429 169	29,1	
Birkenfeld	180	144	7 347	79	6 570	74	136 448	607 504	33,4	
Cochem-Zell	41	45	3 031	46	3 099	49	68 069	392 482	9,7	
Mayen-Koblenz	227	182	17 711	95	15 041	79	404 793	2 396 520	22,5	
Neuwied	150	133	18 679	126	15 564	101	427 763	1 896 394	21,0	
Rhein-Hunsrück-Kreis	68	69	6 025	69	6 214	69	150 900	624 414	25,8	
Rhein-Lahn-Kreis	105	83	8 103	67	7 040	59	171 506	868 648	22,0	
Westerwaldkreis	255	249	18 374	114	17 776	107	453 153	1 583 216	18,3	
RB Koblenz	1 453	1 282	129 555	95	116 857	86	3 013 370	13 195 571	21,4	
Kreisfreie Stadt Trier	76	69	8 478	82	8 193	84	211 911	1 303 199	20,0	
Landkreise										
Berncastel-Wittlich	64	74	3 731	34	5 589	52	128 069	803 901	17,9	
Bitburg-Prüm	58	48	3 352	36	4 765	53	118 157	587 423	7,4	
Daun	62	62	5 104	90	3 808	68	93 228	422 843	7,3	
Trier-Saarburg	44	45	5 823	49	5 893	48	127 442	475 800	21,6	
RB Trier	304	298	26 488	55	28 248	60	678 807	3 593 166	16,2	
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	34	25	12 405	299	10 654	243	291 430	979 843	33,1	
Kaiserslautern	50	44	14 938	148	12 962	129	362 637	776 809	30,9	
Landau i. d. Pfalz	30	25	3 363	87	2 266	62	51 681	194 280	.	
Ludwigshafen a. Rhein	78	70	66 743	374	63 154	386	2 378 712	9 200 724	49,1	
Mainz	108	72	25 397	145	22 006	120	725 201	4 605 496	26,4	
Neustadt a. d. Weinstr.	37	29	4 205	81	2 476	49	63 993	256 170	36,8	
Pirmasens	137	95	13 057	228	10 022	193	211 764	870 381	13,6	
Speyer	50	47	7 751	184	6 915	158	194 940	1 154 110	4,9	
Worms	79	62	11 904	155	9 549	128	275 361	1 603 830	18,4	
Zweibrücken	21	22	7 292	190	5 437	153	145 691	680 740	.	
Landkreise										
Alzey-Worms	35	29	2 657	28	1 345	14	31 798	195 278	6,2	
Bad Dürkheim	79	69	9 517	83	6 741	59	167 438	766 359	12,0	
Donnersbergkreis	54	48	6 519	97	6 008	91	145 769	718 302	16,0	
Germersheim	69	63	13 596	146	14 651	148	435 504	6 608 668	.	
Kaiserslautern	54	49	5 212	54	5 055	52	105 417	370 493	8,5	
Kusel	42	39	4 068	52	3 832	50	79 919	257 538	16,1	
Südliche Weinstraße	69	66	6 833	70	6 433	67	147 305	652 037	.	
Ludwigshafen	54	50	3 270	28	3 482	29	86 241	373 528	18,4	
Mainz-Bingen	75	61	14 538	96	13 194	85	410 376	1 753 889	19,0	
Pirmasens	201	161	17 402	168	13 047	131	234 244	1 037 468	10,2	
RB Rheinhessen-Pfalz	1 356	1 126	250 667	138	219 229	121	6 545 421	33 055 943	33,4	
Rheinland-Pfalz	3 113	2 706	406 710	112	364 334	100	10 237 598	49 844 680	29,0	
Kreisfreie Städte	753	601	182 984	180	160 849	161	5 125 590	22 587 584	34,1	
Landkreise	2 360	2 105	223 726	85	203 485	77	5 112 008	27 257 096	24,8	

8. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen

Ende September 1977

(Alle Betriebe)

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins-gesamt	mit ... Beschäftigten			ins-gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 u. mehr		1 - 49	50 - 199	200 u. mehr
	Anzahl				%			
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 194	951	164	79	128 729	9,3	12,2	78,5
Mineralölverarbeitung	4	-	2	2	949	-	100,0	-
Industrie der Steine und Erden	667	577	77	13	19 891	37,8	36,4	25,8
Natursteinindustrie	113	104	8	1	2 353	65,7	34,3	-
Zementindustrie	5	-	2	3	1 132	-	100,0	-
Kalkindustrie	12	7	3	2	820	17,8	82,2	-
Ziegelindustrie	13	9	4	-	568	28,9	71,1	-
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	28	8	16	4	3 647	5,0	47,7	47,3
Betonsteinindustrie	141	126	15	-	3 083	58,4	41,6	-
Bims- und Bimssteinindustrie	161	151	10	-	2 460	62,2	37,8	-
Sonstige Industrien der Steine und Erden	51	40	8	3	3 113	15,6	25,9	58,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	16	3	3	10	8 410	0,8	2,2	97,0
Gießereindustrie	34	16	10	8	6 695	4,6	16,8	78,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	19	12	5	2	1 385	14,9	85,1	-
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	196	136	37	23	74 742	2,2	4,5	93,3
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	210	192	13	5	5 113	38,0	24,2	37,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	3	8	6	3 363	2,7	25,0	72,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	31	12	9	10	8 181	1,7	11,7	86,6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 070	677	260	133	126 612	8,6	20,0	71,4
Stahl- und Leichtmetallbau	100	65	28	7	6 237	18,5	42,4	39,1
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	301	178	79	44	46 795	7,3	16,7	76,0
Straßenfahrzeugbau	44	13	12	19	25 332	1,1	4,3	94,6
Schiff- und Luftfahrzeugbau	8	4	3	1	1 501	3,3	96,7	-
Elektrotechnische Industrie	206	125	58	23	18 148	11,0	30,0	59,0
Feinmechanische und optische Industrie	28	20	5	3	3 402	9,6	12,8	77,6
Stahlverformung	78	59	10	9	5 160	17,5	19,9	62,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	305	213	65	27	20 037	13,7	32,3	54,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 861	1 393	357	111	105 312	19,1	31,5	49,4
Feinkeramische Industrie	134	104	20	10	6 951	18,8	29,1	52,1
Glasindustrie	39	28	4	7	9 065	4,8	4,6	90,6
Holz verarbeitende Industrie	229	172	43	14	14 265	18,8	29,0	52,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	324	310	14	-	3 669	70,4	29,6	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	91	64	19	8	6 187	17,6	27,9	54,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	248	209	32	7	8 522	32,5	34,2	33,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	215	156	42	17	13 271	17,8	29,6	52,6
Leder erzeugende Industrie	12	8	4	-	436	40,4	59,6	-
Leder verarbeitende Industrie	64	42	17	5	4 364	20,5	36,3	43,2
Schuhindustrie	247	133	87	27	21 191	13,0	39,7	47,3
Textilindustrie	77	46	22	9	8 731	10,5	26,2	63,3
Bekleidungsindustrie	181	121	53	7	8 660	25,2	50,9	23,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	376	260	96	20	21 036	16,9	42,6	40,5
Ernährungsindustrie	370	259	92	19	20 036	-	100,0	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	49	39	9	1	1 738	28,7	71,3	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	19	8	10	1	1 405	7,3	92,7	-
Brauereien und Mälzereien	46	19	21	6	4 617	8,9	41,8	49,3
Spirituosenindustrie	44	39	3	2	2 128	9,0	91,0	-
Wein verarbeitende Industrie	36	26	9	1	1 721	24,6	75,4	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	65	46	17	2	3 249	18,7	81,3	-
Tabak verarbeitende Industrie	6	1	4	1	1 000	-	100,0	-
Insgesamt (einschl. Bergbau)	4 503	3 282	878	343	381 757	12,2	21,8	66,0

9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1977

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
		Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	64	41	12	11	7 483	7,8	13,9	78,3
Landkreise								
Ahrweiler	120	83	28	9	7 160	18,4	32,2	49,4
Altenkirchen (Ww.)	231	164	46	21	16 723	13,5	26,9	59,6
Bad Kreuznach	174	120	36	18	16 070	11,3	20,6	68,1
Birkenfeld	399	368	27	4	7 704	44,9	32,5	22,6
Cochern-Zell	65	45	17	3	3 270	20,7	49,7	29,6
Mayen-Koblenz	331	261	58	12	16 236	21,1	34,5	44,4
Neuwied	241	181	41	19	16 381	14,4	25,3	60,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	113	84	21	8	6 660	19,4	27,1	53,5
Rhein-Lahn-Kreis	140	106	22	12	7 409	20,8	29,5	49,7
Westerwaldkreis	446	349	80	17	19 263	25,5	37,6	36,9
RB Koblenz	2 324	1 802	388	134	124 359	19,0	29,2	51,8
Kreisfreie Stadt Trier	96	59	25	12	8 903	11,7	29,4	58,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	117	90	22	5	6 023	21,9	35,6	42,5
Bitburg-Prüm	74	52	16	6	5 097	15,7	30,1	54,2
Daun	103	76	25	2	4 203	26,0	51,8	22,2
Trier-Saarburg	77	53	18	6	6 129	10,1	26,2	63,7
RB Trier	467	330	106	31	30 355	16,0	33,2	50,8
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	37	19	8	10	10 934	2,5	7,6	89,9
Kaiserslautern	64	40	14	10	13 455	4,7	11,4	83,9
Landau i. d. Pfalz	36	22	12	2	2 441	17,7	82,3	
Ludwigshafen a. Rhein	98	63	18	17	64 785	1,7	2,5	95,8
Mainz	119	81	23	15	22 641	5,2	10,8	84,0
Neustadt a. d. Weinstr.	41	26	12	3	2 629	15,2	48,8	36,0
Pirmasens	156	112	29	15	10 580	17,7	24,3	58,0
Speyer	71	45	18	8	7 121	9,9	19,6	70,5
Worms	87	52	21	14	9 783	8,2	22,8	69,0
Zweibrücken	27	15	6	6	5 539	5,0	95,0	
Landkreise								
Alzey-Worms	53	42	11	-	1 538	40,1	59,9	-
Bad Dürkheim	105	70	24	11	7 045	15,2	29,1	55,7
Donnersbergkreis	70	42	19	9	6 177	10,3	31,6	58,1
Germersheim	114	84	21	9	15 354	5,8	13,0	81,2
Kaiserslautern	66	47	13	6	5 301	17,5	23,4	59,1
Kusel	49	32	13	4	3 892	15,5	31,1	53,4
Südliche Weinstraße	92	63	21	8	6 526	15,3	29,6	55,1
Ludwigshafen	91	72	14	5	4 026	26,3	34,1	39,6
Mainz-Bingen	109	80	18	11	13 680	8,0	14,1	77,9
Pirmasens	227	143	69	15	13 596	17,9	47,8	34,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 712	1 150	384	178	227 043	7,9	16,3	75,8
Rheinland-Pfalz	4 503	3 282	878	343	381 757	12,2	21,8	66,0
Kreisfreie Städte	896	575	198	123	166 294	5,6	11,7	82,7
Landkreise	3 607	2 707	680	220	215 463	17,3	29,6	53,1

10. Index der industriellen Produktion 1950 - 1977

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; 1970 = 100)

Industriezweig	1950	1955	1960	1965	1975	1977
Monatsdurchschnitt						
Energiewirtschaft	19	37	51	66	145	169
Elektrizitätsversorgung	18	34	51	68	128	144
Gasversorgung	22	46	49	48	248	322
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	13	26	40	63	113	123
Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	180	165
Industrie der Steine und Erden	31	54	60	77	93	95
Natursteinindustrie	.	.	44	71	105	102
Sand- und Kiesindustrie	.	.	56	77	65	70
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer und sonstigen Mineralien	.	.	89	93	95	131
Zementindustrie	.	.	47	75	81	79
Kalkindustrie	.	.	68	84	117	122
Ziegelindustrie	.	.	182	146	97	110
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	.	.	75	84	79	67
Betonsteinindustrie	.	.	29	64	132	143
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	131	123	62	59
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	.	50	121	130
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	27	39	54	63	110	129
Gießereindustrie	39	79	80	82	86	94
Ziehereien und Kaltwalzwerke	21	32	45	58	87	82
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	7	18	33	59	113	126
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	46	58	78	95	110	128
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	.	.	86	97	92	109
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	.	.	57	87	148	168
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	31	49	64	80	109	122
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10	18	20	35	136	157
Investitionsgüterindustrien	12	21	31	46	120	131
Stahl- und Leichtmetallbau	38	71	75	85	120	132
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	19	32	39	47	115	135
Straßenfahrzeugbau	1	3	6	19	130	139
Elektrotechnische Industrie	8	20	36	57	135	132
Feinmechanische und optische Industrie	52	75	79	84	93	104
Stahlverformung	.	.	24	49	118	126
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	.	36	61	108	123
Werkzeugindustrie	.	.	.	.	116	144
Stahlblechwarenindustrie	.	.	33	64	103	116
NE-Metallblechwarenindustrie	.	.	.	.	103	110
Feinblechpackungsindustrie	.	.	50	60	109	123
Schloß- und Beschlagindustrie	.	.	.	.	147	197
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	.	34	60	98	103
Verbrauchsgüterindustrien	20	33	54	76	106	116
Feinkeramische Industrie	34	67	82	91	103	116
Glasindustrie	10	18	34	66	131	164
Holz verarbeitende Industrie	15	24	54	67	114	111
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	.	63	73	73	71
Schmuckwarenindustrie	.	.	69	75	83	84
Edelsteinindustrie	.	.	59	71	65	61
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	16	30	47	68	122	149
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	28	39	55	71	109	124
Kunststoff verarbeitende Industrie	1	7	28	61	132	159
Leder erzeugende Industrie	102	136	101	95	21	45
Leder verarbeitende Industrie	23	49	63	92	89	95
Schuhindustrie	38	54	85	106	68	65
Textilindustrie	29	45	50	61	144	159
Bekleidungsindustrie	11	30	49	77	87	74
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	19	36	50	79	124	132
Ernährungsindustrie	15	29	46	77	119	118
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	.	48	58	117	114
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	.	95	96	117	117
Brauereien und Mälzereien	.	.	87	116	108	114
Spirituosenindustrie	.	.	53	87	120	89
Wein verarbeitende Industrie	.	.	30	100	140	171
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	41	64	147	148
Tabak verarbeitende Industrie	85	174	116	125	151	222
Bauhauptgewerbe	22	42	51	86	97	102
Hochbau	.	.	.	88	105	115
Tiefbau	.	.	.	83	87	86
Insgesamt	15	29	44	65	113	122
ohne Bauhauptgewerbe	15	28	41	62	115	126
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	14	27	41	62	114	124

11. Index der Arbeitsproduktivität 1965 - 1977

Industriebranche	Produktionsergebnis					
	je Beschäftigten			je geleisteter Arbeiterstunde		
	1965	1975	1977	1965	1975	1977
	1970 = 100					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	61	116	132	55	139	152
Mineralölverarbeitung	.	188	137	.	200	146
Industrie der Steine und Erden	64	112	133	62	137	160
Natursteinindustrie	56	141	165	57	172	191
Sand- und Kiesindustrie	63	86	97	64	107	105
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer und sonstigen Mineralien	68	143	232	68	168	251
Zementindustrie	64	88	93	64	117	119
Kalkindustrie	63	161	164	62	174	190
Ziegelindustrie	79	171	208	71	198	205
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	74	87	97	67	107	116
Betonsteinindustrie	74	122	155	73	132	154
Bims- und Bimssteinindustrie	85	122	117	88	124	144
Sonstige Industrien der Steine und Erden	53	105	128	54	159	204
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	58	95	103	57	117	120
Gießereiindustrie	83	104	136	74	114	129
Ziehereien und Kaltwalzwerke	50	116	130	51	153	153
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	61	111	126	54	133	146
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	83	123	158	92	130	156
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	80	111	153	79	122	158
Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	88	141	166	135	143	155
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	74	137	166	61	157	184
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40	113	135	35	122	129
Investitionsgüterindustrien	58	123	133	57	144	151
Stahl- und Leichtmetallbau	82	138	144	90	150	161
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	54	119	137	52	149	169
Straßenfahrzeugbau	44	125	120	44	138	131
Elektrotechnische Industrie	70	144	156	69	166	165
Feinmechanische und optische Industrie	103	101	116	100	117	124
Stahlverformung	65	112	113	63	130	127
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	72	113	128	70	128	140
Werkzeugindustrie	73	116	135	79	137	146
Stahlblechverarbeitung	70	109	120	67	123	132
NE-Metallblechwarenindustrie	.	97	91	.	126	128
Feinblechpackungsindustrie	65	80	138	62	95	171
Schloß- und Beschlagindustrie	60	137	224	73	113	220
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	72	111	112	68	114	114
Verbrauchsgüterindustrien	77	132	150	75	143	157
Feinkeramische Industrie	87	120	129	86	128	146
Glasindustrie	53	147	182	69	155	185
Holz verarbeitende Industrie	74	104	104	70	123	116
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie	65	84	93	59	91	100
Schmuckwarenindustrie	79	100	109	73	96	109
Edelmetallindustrie	71	73	82	63	88	93
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	77	144	179	80	159	188
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	76	118	133	73	131	146
Kunststoff verarbeitende Industrie	78	141	190	70	148	170
Leder erzeugende Industrie	63	78	164	65	89	218
Leder verarbeitende Industrie	96	108	116	90	116	125
Schuhindustrie	102	105	99	100	108	101
Textilindustrie	63	195	242	63	219	268
Bekleidungsindustrie	72	127	117	68	134	122
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	80	132	156	74	142	157
Ernährungsindustrie	78	127	139	72	137	140
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54	115	108	50	112	104
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	90	155	159	98	157	185
Brauereien und Mälzereien	.	120	140	.	128	144
Spirituosenindustrie	150	115	98	113	129	90
Wein verarbeitende Industrie	89	187	232	78	194	229
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	65	161	173	67	183	190
Tabak verarbeitende Industrie	121	166	252	115	162	251
Bauhauptgewerbe	72	122	137	73	127	150
Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)	66	124	139	64	141	155
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	66	124	139	63	143	154

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1977

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen 1)					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen	
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1968	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	604,2	1,7	602,5		594,2	8,3
1969	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	604,8	1,7	603,1		594,4	8,7
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1971	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	569,5	1,7	567,8		557,4	10,4
1972	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	567,1	0,3	566,8		557,2	9,6
1973	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	549,0	0,3	548,7		530,5	18,2
1974	625,0	208,5	202,4	6,1	416,5	599,7	0,3	599,4		552,3	47,1
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1976	617,1	208,5	202,4	6,1	408,6	604,7	0,3	604,4		545,8	58,6
1977	949,1	208,5	202,4	6,1	740,6	...	...	...		...	...

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1977

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	Wasserkraftwerke				Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
	ins- gesamt	zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1968	2 805	1 133	1 118	15	1 672	3 648	6	3 642	1 402	2 202	38
1969	2 903	1 077	1 065	12	1 826	3 907	6	3 901	1 420	2 436	45
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1971	2 113	683	675	8	1 431	3 522	2	3 520	1 129	2 350	41
1972	2 656	759	748	11	1 897	3 557	0	3 557	1 071	2 438	48
1973	2 807	769	760	9	2 038	3 620	0	3 620	1 052	2 503	65
1974	2 708	849	836	13	1 859	3 432	0	3 432	1 352	1 843	237
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1976	2 798	603	593	10	2 195	3 290	0	3 290	1 330	1 608	352
1977	3 731	926	915	11	2 805	...	...	...	...	...	...

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1977

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	Saldo
1 000 MWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1968	9 674	6 138	74	896	1 930	636	3 348	953	1 154	1 241	6 326
1969	10 825	5 814	82	1 224	2 931	775	3 685	1 082	1 073	1 530	7 140
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1971	14 172	6 120	93	2 185	4 754	1 020	3 962	615	1 331	2 016	10 210
1972	15 189	6 572	101	2 512	5 126	878	4 607	986	1 699	1 922	10 582
1973	17 444	8 445	96	2 799	5 313	791	6 203	1 059	3 049	2 095	11 241
1974	19 800	12 102	80	2 257	4 515	846	7 559	869	4 336	2 354	12 241
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1976	21 003	15 625	72	1 893	2 927	486	8 015	1 074	4 774	2 167	12 988
1977	20 573	14 435	79	1 959	3 901	199	7 985	1 510	4 662	1 813	12 588

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung 1)	ohne					
	1 000 MWh							
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1968	8 977	4 955	3 705	58	883	876	291	1 914
1969	9 817	5 365	4 096	59	1 007	913	306	2 167
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	2 558
1971	12 036	6 625	5 054	61	1 130	1 051	346	2 823
1972	13 107	7 052	5 478	58	1 270	1 138	376	3 213
1973	13 667	7 136	5 324	62	1 334	1 183	397	3 555
1974	14 544	7 615	6 011	61	1 387	1 245	392	3 844
1975	14 238	7 105	5 711	85	1 483	1 109	399	4 057
1976	15 428	7 728	6 106	86	1 562	1 335	416	4 301
1977	15 807	7 923	6 181	85	1 579	1 429	417	4 374

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1977

Jahr	Gesamt- aufkommen 2)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				
			ins- gesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 3)
Mill. cbm							
1960	709	139	629	378	236	15	.
1965	687	145	619	304	275	40	.
1968	1 068	38	1 047	590	379	77	.
1969	1 249	8	1 241	635	497	27	82
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1971	2 312	8	2 305	1 065	644	38	119
1972	2 804	7	2 797	1 365	794	610	28
1973 ¹⁾	1 526	2	1 524	758	505	326	-
1974	1 691	2	1 689	798	553	338	-
1975	1 800	1	1 799	834	609	348	8
1976	2 030	2	2 167	972	661	365	169
1977	2 338	1	2 485	1 016	809	373	287

1) Ab 1973 umgerechnet auf 8 400 kcal. - 2) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste. - 3) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1977

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas ¹⁾		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
1 000 t SKE				1 000 t				Mill. cbm	Mill. kWh	
1960	4 764	3 347	1 959	989	620	344	.	472	.	5 200
1965	5 601	2 438	1 423	929	165	1 405	1 130	497	106	7 102
1968	5 652	1 540	1 307	194	65	1 921	1 568	609	119	8 344
1969	6 050	1 491	1 294	159	62	2 092	1 692	624	216	8 858
1970	6 346	1 236	1 051	151	55	2 344	1 904	1 040	669	9 452
1971	6 636	1 050	897	125	46	2 408	1 936	1 630	1 401	9 649
1972	6 906	916	774	115	44	2 478	2 006	2 022	1 938	10 163
1973	7 155	891	754	118	34	2 589	2 128	2 159	2 125	10 457
1974	7 003	1 060	935	108	30	2 279	1 890	1 145	1 118	11 008
1975	6 553	803	702	88	23	2 236	1 865	1 152	1 141	9 887
1976	7 374	1 025	919	99	14	2 450	2 092	1 295	1 284	10 927
1977	7 232	981	869	99	22	2 381	2 027	1 281	1 274	11 053

1) Ab 1974 umgerechnet auf 8 400 kcal.

7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1977

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl	ins- gesamt	Erdgas	
	tSKE		t			1 000 cbm		1 000 kWh
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	922 687	827 376	88 809	1 892 547	1 769 039	1 042 222	1 041 906	8 829 873
Mineralölverarbeitung	-	-	-	174 040	.	.	.	119 108
Industrie der Steine und Erden	113 524	78 540	27 370	252 616	188 434	99 816	99 504	590 621
Natursteinindustrie	.	.	.	19 232	.	.	.	49 656
Zementindustrie	.	.	.	155 083	154 454	.	.	313 098
Kalkindustrie	30 756	4 185	27 266	3 204	.	.	.	41 974
Ziegelindustrie	.	-	-	22 816	17 003	.	.	21 904
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	2 069	3	69	18 295	3 842	38 176	38 176	43 190
Betonsteinindustrie	.	.	.	6 352	.	.	.	14 631
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	.	4 525	1 528	.	.	25 415
Sonstige Industrien der Steine und Erden	-	-	-	9 689	.	28 113	28 113	47 357
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	.	.	.	102 189	99 361	118 857	118 857	1 343 562
Gießereindustrie	27 687	1 360	27 044	11 193	.	11 500	11 500	146 427
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	-	2 736	-	.	.	22 368
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	740 029	706 862	34 143	1 166 503	1 137 551	777 997	777 993	5 810 632
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	.	.	-	37 903	31 668	-	-	214 399
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	33 985	33 985	-	96 206	95 749	.	.	342 871
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	-	-	-	49 161	40 736	2 997	2 997	239 885
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	22 692	13 905	8 779	147 073	51 862	62 777	57 661	833 276
Stahl- und Leichtmetallbau	.	-	.	5 926	-	2 378	2 378	24 829
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	13 720	9 357	4 423	35 139	11 951	20 529	17 000	221 646
Straßenfahrzeugbau	.	.	.	50 377	33 411	9 134	9 134	233 482
Schiff- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	2 594	-	.	.	4 092
Elektrotechnische Industrie	.	-	-	9 306	1 551	.	.	57 768
Feinmechanische und optische Industrie	.	-	-	2 419	.	.	.	12 545
Stahlverformung	.	-	.	14 063	3 126	7 151	7 151	100 765
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	.	.	27 249	1 533	21 351	19 849	178 149
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	27 804	22 050	63	204 124	115 991	132 675	132 017	1 066 479
Feinkeramische Industrie	.	-	-	15 864	1 923	24 321	23 669	88 553
Glasindustrie	-	-	-	82 515	69 626	.	.	306 324
Holz verarbeitende Industrie	4 612	60	.	9 701	1 901	.	.	69 400
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	-	-	-	1 926	.	328	.	6 190
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	13 572	9 195	.	.	100 894
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	.	.	.	5 270	303	4 497	4 497	35 911
Kunststoff verarbeitende Industrie	.	.	-	36 714	14 012	1 514	1 513	228 140
Leder erzeugende Industrie	.	.	-	1 301	573	.	.	1 917
Leder verarbeitende Industrie	.	-	-	1 895	.	-	-	4 412
Schuhindustrie	.	.	.	8 843	2 333	.	-	37 748
Textilindustrie	21 136	21 136	-	21 726	15 529	13 124	13 124	177 038
Bekleidungsindustrie	.	.	.	4 797	318	.	.	9 952
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	7 340	5 728	1 661	136 778	89 666	43 437	42 697	319 233
Ernährungsindustrie	.	.	1 661	.	.	38 632	37 892	299 488
Obst u. Gemüse verarbeitende Industrie	.	.	-	6 362	.	.	.	9 078
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	-	-	-	19 627	16 642	.	.	36 990
Brauereien und Mälzereien	4 874	4 846	29	31 264	15 016	15 743	10 806	93 020
Spirituosenindustrie	-	-	-	11 057	7 464	.	.	11 415
Wein verarbeitende Industrie	.	.	-	2 190	.	.	.	9 094
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	-	7 332	1 824	1 762	.	23 614
Tabak verarbeitende Industrie	.	.	-	.	.	4 805	4 805	19 745
Insgesamt (einschl. Bergbau)	980 531	869 059	99 312	2 380 526	2 026 558	1 281 403	1 274 573	11 052 609

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77

Handwerkszweig	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30. 9. 1976		je Betrieb	Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967		ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%		1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	6 918	- 15,6	70 397	- 17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	- 16,6	33 203	- 26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	- 22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	- 10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	- 17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	+ 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	- 16,1	3 927	- 36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Malerei und Lackierer	2 257	- 25,9	10 477	- 17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
<u>Metall</u>	8 886	- 3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	- 55,9	917	- 55,0	1,8	36 444	- 16,1	72	40
Schlosser	1 066	- 0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	+ 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	- 38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	- 15,5	645	- 1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	- 23,8	2 794	- 27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	- 15,4	6 307	- 7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	- 5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	- 14,1	548	- 22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	- 23,4	1 219	- 17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminium- schlagger	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-	- 100,0	-	-
<u>Holz</u>	3 079	- 30,8	14 009	- 6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	- 25,8	12 537	- 2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	- 16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	- 74,5	107	- 64,9	1,6	2 783	- 3,1	43	26
Böttcher	23	- 80,7	33	- 87,0	1,4	2 865	- 46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	- 67,2	222	- 28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	2 477	- 57,4	6 119	- 48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	- 74,3	544	- 72,0	2,0	14 749	- 51,9	54	27
Damenschneider	354	- 69,2	805	- 59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	- 55,3	112	- 66,2	1,7	4 299	- 40,4	64	38
Kürschner	81	- 9,0	488	- 5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	955	- 56,5	1 724	- 50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	- 51,2	278	- 33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	- 29,0	1 900	- 26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
<u>Nahrungsmittel</u>	5 879	- 23,5	31 503	- 4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	- 26,5	14 146	- 5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	- 8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	- 16,7	14 442	- 0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	- 53,8	459	- 49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	- 36,0	240	- 7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
<u>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</u>	3 403	- 12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	- 1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	- 15,0	12 185	- 13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- u. Chemischreiniger, Wachszieher	45	- 35,7	772	- 42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	- 59,2	627	- 39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	1 091	- 27,2	5 118	- 12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	- 12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	318	- 44,8	1 027	- 30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	- 27,8	560	- 30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	- 46,7	175	- 42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	- 3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	- 23,1	250	- 12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
Insgesamt	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1949 ²⁾	1963	1968	1977	1949 ²⁾	1963	1967	1976	1949 ²⁾	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
Insgesamt	59 241	46 673	40 723	31 733	184 489	239 418	239 868	221 776	1 077	5 579	8 211	15 560

1) Einschl. Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbstainschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveure.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51		16	-
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84		25	-
Insgesamt	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	- 22,1	- 45,9	- 25,2	- 3,2	12,9	- 5,5	- 9,3	- 13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630		528	-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090		932	-
Insgesamt	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	- 7,5	- 45,9	- 23,3	- 2,5	11,9	- 7,2	- 8,4	- 0,5
Umsatz 1976 ¹⁾ (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956		27 513	-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126		87 863	-
Insgesamt	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschl. Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte	Familienfremde Arbeitskräfte				
				kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende	
	Anzahl	%		Anzahl				
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96
Metall	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1 240	3 524	454	177	934
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95
Radio- und Fernsehtechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55
Holz	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136
Nahrungsmittel	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320
Färber- u. Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24
Insgesamt	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769
Veränderung in %	- 7,5	12,7	- 25,0	19,5	- 7,0	0,9	- 8,2	- 8,3

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschl. der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zubildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl		
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21,7	10 950	- 5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17,1	6 044	- 10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24,5	5 257	- 16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22,5	8 028	- 13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Birkenfeld	1 105	- 33,0	6 521	- 18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Cochem-Zell	660	- 24,7	3 514	- 11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21,7	10 980	- 5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Neuwied	1 477	- 18,0	10 324	- 1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27,9	5 816	- 12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23,1	7 581	- 7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Westerwaldkreis	1 680	- 18,4	11 555	- 1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22,7	86 570	- 8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19,8	7 787	- 21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26,8	8 199	- 8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23,0	5 617	- 5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	- 22,6	3 191	- 13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21,3	5 995	- 9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23,0	30 789	- 5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12,4	2 221	- 14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18,2	7 723	- 10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22,3	3 543	- 17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23,0	9 703	- 17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20,6	11 825	- 1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25,4	3 151	- 15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16,4	3 587	- 8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14,9	2 702	- 19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	- 25,6	4 671	- 12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26,1	2 659	- 20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30,3	4 779	- 9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15,0	6 339	- 8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	688	- 26,2	3 417	- 5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16,9	4 191	- 6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16,1	7 183	- 19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31,3	3 578	- 14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24,8	5 625	- 0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10,6	5 098	- 7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24,4	7 458	- 6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Pirmasens	957	- 17,6	4 964	- 5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21,3	104 417	- 7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24,9	28 733	- 6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20,0	75 684	- 8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21,0	70 522	- 12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22,4	151 254	- 5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschl. gesetzliche Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschl. Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der handwerklichen

nach Verwaltungsbezirken 1976/77

Personalaufwendungen 1976 1)		Löhne	Gehälter	Umsatz 1976 ²⁾			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM			%	DM	%	
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Birkenfeld
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen-Koblenz
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	73,9	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	76,7	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	73,2	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	74,3	Worms
							81,6	Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	79,6	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,8	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	77,5	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	81,9	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	79,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	83,3	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	84,2	Ludwigshafen
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,5	Mainz-Bingen
							81,2	Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen
								Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

Dienstleistungen mit Reparaturen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1976

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen ²⁾	Zugang an Anlagegütern
	Ende September		1 000 DM	
	Anzahl			
Hoch- und Tiefbau	690	39 786	2 832 460	132 327
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	197	13 326	891 607	30 062
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	290	12 311	705 066	28 671
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	17	2 568	315 457	10 035
Tiefbau	186	11 581	920 330	63 559
Straßenbau	105	7 387	598 271	41 618
Sonstiger Tiefbau	81	4 194	322 059	21 941
Spezialbau	14	6 127	528 485	4 837
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	} 6 127	528 485	4 837
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	11			
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1			
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	18	486	28 977	3 686
Zimmerei und Dachdeckerei	29	1 048	75 890	2 352
Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	387	26 965	1 185
Dachdeckerei	20	661	48 925	1 167
Insgesamt	751	47 447	3 465 812	143 202

1) In der Abgrenzung nach SYPRO. - 2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1977

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1	10	20	50	100	200 und mehr
		-	-	-	-	-	
		9	19	49	99	199	
Betonmischer	9 280	2 307	2 648	2 427	1 169	551	178
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	7 831	2 134	2 292	1 945	899	414	147
Transportbetonmischer und Agitatoren	145	5	2	12	60	55	11
Turmdrehkrane	2 528	334	644	783	423	264	80
bis unter 16 m Mp	1 120	220	374	332	129	54	11
16 bis unter 40 m Mp	1 272	113	266	414	258	157	64
40 m Mp und mehr	136	1	4	37	36	53	5
Mobil- und Autokrane	141	8	14	22	42	36	19
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	1 057	242	298	286	118	71	42
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	116	9	9	28	35	28	7
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 432	586	522	265	41	12	6
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	6 719	1 713	1 339	1 597	1 096	609	365
dar.: bis einschl. 12 t Nutzlast	5 842	1 642	1 280	1 353	851	417	299
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	585	23	88	174	152	115	33
Universalbagger	2 514	225	300	721	641	436	191
Seilbagger auf Raupen	214	17	14	44	61	59	19
Seilbagger, luftbereift	215	22	34	61	48	44	6
Hydraulikbagger auf Raupen	1 012	65	93	275	299	182	98
Hydraulikbagger, luftbereift	1 073	121	159	341	233	151	68
Planierdraupen	786	110	63	203	197	133	80
Lader	2 155	272	317	590	548	308	120
Ladegeräte auf Raupen	623	98	79	180	143	87	36
Ladegeräte, luftbereift	1 016	108	131	271	278	158	70
Hecktiefloßellader (Baggerlader)	516	66	107	139	127	63	14
Straßenhobel (Grader)	270	6	19	68	98	50	29
Rammhänen aller Art (ohne Handrammen)	240	12	16	64	80	53	15
Verdichtungsmaschinen	5 924	494	866	1 732	1 518	950	364
Stampf- und Rüttelgeräte	4 019	411	713	1 200	909	589	197
Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	349	5	17	73	133	74	47
Gummiradwalzen	148	-	7	43	47	38	13
Vibrationswalzen aller Art	1 408	78	129	416	429	249	107
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	41	-	2	5	17	13	4
Fertiger	294	3	27	96	98	51	19
Gußasphaltkoher	205	5	22	47	45	65	21
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	52	4	5	5	14	22	2
Kompressoren aller Art	3 216	537	682	860	620	379	138
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (Gewicht in t)	11 337	585	2 738	1 695	1 228	895	4 196

3. Beschäftigung und Umsatz 1960 - 1977

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾
Beschäftigte ²⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 967	4 898	4 793	4 620	4 419	4 123	4 308
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 406	7 736	7 995	7 922	7 346	6 950	7 666
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	46 493	48 428	48 787	48 502	44 458	40 440	38 763	39 661
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	26 438	26 017	23 651	20 312	16 648	16 061	15 742
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 037	1 985	2 196	2 327	2 249	2 150	2 487
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	89 276	89 423	87 137	79 639	71 102	68 047	69 864
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	90 133	94 644	87 253	76 881	66 796	65 419	70 254
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	58 878	62 817	59 215	52 332	45 184	43 285	46 930
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 714	1 458	1 130	980	1 117	948	1 165
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	29 541	30 369	26 908	23 569	20 495	21 186	22 159
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	68 954	65 531	60 477	56 930	50 552	43 132	40 527
Hochbau	13 914	21 490	15 736	17 124	16 150	13 701	13 266	12 050	10 655	9 321
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	51 830	49 381	46 776	43 664	38 502	32 477	31 206
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	24 088	22 909	22 028	20 726	17 774	14 899	17 153
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	27 742	26 472	24 748	22 938	20 728	17 578	14 053
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	159 087	160 175	147 730	133 811	117 348	108 551	110 781
Lohn- und Gehaltssumme (Mill. DM)										
Lohnsumme	401	830	1 076	1 240	1 416	1 486	1 460	1 377	1 398	1 424
Gehaltssumme	31	77	118	136	158	179	192	187	198	221
Insgesamt	432	907	1 194	1 376	1 574	1 665	1 652	1 564	1 596	1 645
Umsatz ³⁾ (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 008	2 037	2 212	2 387	2 136	1 994	2 848
Wohnungsbau	460	800	833	1 144	1 217	1 480	1 568	1 360	1 257	1 896
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	56	42	37	32	39	34	38
Gewerblicher Bau	282	450	667	808	778	695	787	737	703	914
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	1 897	1 945	1 953	2 190	2 203	1 931	1 925
Hochbau	126	319	308	417	488	502	553	512	468	538
Tiefbau	448	985	1 211	1 480	1 457	1 451	1 637	1 691	1 463	1 387
Straßenbau	263	482	641	734	725	669	859	855	874	837
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	746	732	782	778	836	589	550
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	3 905	3 982	4 165	4 577	4 339	3 925	4 773

1) In der Abgrenzung nach SYPRO. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1977

Wirtschaftszweig ¹⁾	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1	10	20	50	100	200 und mehr
		-	-	-	-	-	
		9	19	49	99	199	
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau	2 242	830	639	503	183	71	16
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	313	38	65	106	66	32	6
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 391	579	481	266	47	16	2
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	28	3	6	5	7	5	2
Tiefbau	510	210	87	126	63	18	6
Straßenbau	206	48	41	54	45	14	4
Sonstiger Tiefbau	304	162	46	72	18	4	2
Gerüstbau	16	7	8	1	-	-	-
Spezialbau	163	110	30	13	6	1	3
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	16	10	2	1	1	-	2
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) ²⁾	119	79	25	8	5	1	1
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	28	21	3	4	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	516	372	123	21	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	978	812	132	29	5	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	446	395	40	7	4	-	-
Dachdeckerei	532	417	92	22	1	-	-
Insgesamt	3 915	2 131	932	567	194	72	19
Industrie	463	220	65	72	63	33	10
Handwerk	3 452	1 911	867	495	131	39	9
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau	56 490	3 955	8 886	15 360	12 652	9 826	5 811
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	15 507	171	932	3 541	4 626	4 415	1 822
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	23 502	3 021	6 619	7 568	3 071	3 223	-
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 667	17	85	141	447	1 977	-
Tiefbau	14 814	746	1 250	4 110	4 508	2 525	1 675
Straßenbau	9 038	206	613	1 794	3 189	3 236	-
Sonstiger Tiefbau	5 776	540	637	2 316	1 319	964	-
Gerüstbau	185	33	152	-	-	-	-
Spezialbau	3 133	402	414	389	436	1 492	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	951	25	52	-	-	874	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) ²⁾	1 952	309	339	250	-	1 054	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	230	68	43	119	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 221	2 024	1 628	569	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	6 596	3 805	1 660	803	328	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 734	1 769	521	-	444	-	-
Dachdeckerei	3 862	2 036	1 139	-	687	-	-
Insgesamt	70 625	10 219	12 695	17 166	13 416	9 929	7 200
Industrie	17 726	711	908	2 337	4 392	4 778	4 600
Handwerk	52 899	9 508	11 787	14 829	9 024	5 151	2 600
Umsatz 1976 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Hoch- und Tiefbau	3 775 852	204 740	435 336	878 306	887 097	801 792	568 581
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 119 947	7 088	48 955	218 919	313 077	346 765	185 143
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 227 607	133 879	307 152	377 590	188 636	220 350	-
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	334 438	660	5 731	11 982	49 638	266 427	-
Tiefbau	1 093 860	63 113	73 498	269 815	335 746	206 238	145 450
Straßenbau	699 629	8 688	31 378	137 288	247 406	274 869	-
Sonstiger Tiefbau	394 231	54 425	42 120	132 527	88 340	76 819	-
Gerüstbau	7 345	988	6 357	-	-	-	-
Spezialbau	198 314	20 815	25 886	33 603	26 098	91 912	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	62 069	1 053	4 473	-	-	56 543	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) ²⁾	123 876	15 863	21 030	25 516	-	61 467	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	12 369	3 899	1 629	6 841	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	173 934	75 814	68 324	29 796	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	391 788	209 982	103 805	53 223	24 778	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	154 607	93 814	31 779	29 014	-	-	-
Dachdeckerei	237 181	116 168	72 026	48 987	-	-	-
Insgesamt	4 547 233	512 339	637 708	996 928	937 973	806 582	655 703

1) In der Abgrenzung nach SYPRO. - 2) Einschl. Gebäudetrocknung.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1977

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1976 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	privater Bau		öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
Anzahl		1 000					1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	107	2 988	405	192	107	213	6 545	250 430
Landkreise								
Ahrweiler	143	1 906	281	197	147	84	3 945	108 106
Altenkirchen (Ww.)	112	1 761	283	116	84	167	3 791	112 215
Bad Kreuznach	129	2 099	293	177	135	116	4 115	106 460
Birkenfeld	96	1 773	259	132	106	127	3 580	96 717
Cochem-Zell	93	1 427	222	109	80	113	3 013	95 523
Mayen-Koblenz	230	4 410	650	444	234	206	9 620	297 235
Neuwied	199	2 841	419	303	239	116	5 881	181 246
Rhein-Hunsrück-Kreis	124	2 204	321	193	154	128	4 668	144 347
Rhein-Lahn-Kreis	139	2 308	339	182	128	157	5 050	152 155
Westerwaldkreis	265	4 763	734	526	275	208	10 952	324 452
RB Koblenz	1 637	28 480	4 206	2 571	1 689	1 635	61 160	1 868 886
Kreisfreie Stadt Trier	83	1 583	233	113	76	120	3 385	109 577
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	146	2 448	377	239	182	138	4 934	151 990
Bitburg-Prüm	118	3 282	480	307	199	173	7 989	277 231
Daun	56	1 131	159	109	64	50	2 312	85 191
Trier-Saarburg	137	2 379	355	226	173	129	4 844	132 657
RB Trier	540	10 823	1 604	994	694	610	23 464	756 646
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	27	559	79	61	38	18	1 150	26 174
Kaiserslautern	84	2 282	312	133	87	179	5 216	164 067
Landau i. d. Pfalz	31	897	124	89	56	35	1 678	38 908
Ludwigshafen a. Rhein	108	3 575	498	320	111	178	7 965	266 295
Mainz	146	3 398	480	295	171	185	7 665	237 808
Neustadt a. d. Weinstr.	49	914	134	101	57	33	1 861	42 409
Pirmasens	49	841	97	62	41	35	1 463	55 749
Speyer	43	829	105	57	34	48	1 664	49 466
Worms	71	1 353	209	139	84	70	2 890	91 400
Zweibrücken	31	971	126	52	31	74	1 991	67 649
Landkreise								
Alzey-Worms	105	1 170	170	125	86	45	2 085	63 458
Bad Dürkheim	142	1 696	247	206	165	41	3 255	98 997
Donnersbergkreis	70	1 084	159	106	86	53	2 143	69 412
Germersheim	97	1 213	167	122	102	45	2 244	57 874
Kaiserslautern	121	2 276	360	162	130	198	4 945	143 952
Kusel	63	1 223	196	135	130	61	2 964	85 565
Südliche Weinstraße	116	1 718	242	156	121	86	3 272	92 057
Ludwigshafen	113	1 839	269	172	112	97	3 807	152 029
Mainz-Bingen	152	2 052	282	217	148	65	4 125	118 033
Pirmasens	120	1 432	221	158	123	63	2 668	78 214
RB Rheinhessen-Pfalz	1 738	31 322	4 477	2 868	1 913	1 609	65 051	1 999 516
Rheinland-Pfalz	3 915	70 625	10 287	6 433	4 296	3 854	149 675	4 625 048
Kreisfreie Städte	829	20 190	2 802	1 614	893	1 188	43 473	1 399 932
Landkreise	3 086	50 435	7 485	4 819	3 403	2 666	106 202	3 225 116

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1977

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 457	1 517	20 144	1 308	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1971	18 773	4 261	18 773	3 948	16 325	26 616	126 732	16 325	24 763	115 720
1972	20 999	4 944	20 999	4 598	18 003	33 572	151 353	18 003	31 596	141 416
1973	20 236	5 342	20 236	4 901	19 212	38 356	171 914	19 212	36 068	160 963
1974	15 628	4 376	15 628	4 046	17 272	33 174	150 912	17 272	30 863	139 884
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1976	16 355	4 361	16 355	3 940	15 953	25 365	119 215	15 953	23 096	109 179
1977	16 497	4 901	16 497	4 442	17 194	26 366	124 496	17 194	23 866	113 104

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1977

Jahr	Wohnbau								Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Woh- nungen	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten		Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 cbm	Mill. DM	DM je cbm	Anzahl	Mill. DM
1960	14 769	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64, 1	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99, 6	4 075	1 034
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123, 0	3 278	1 331
1971	15 765	35 416	2 618	15 765	33 172	17 870	2 439	136, 5	3 008	1 643
1972	17 958	44 092	3 482	17 958	41 622	21 753	3 277	150, 6	3 041	1 466
1973	17 018	38 718	3 466	17 018	36 000	19 518	3 208	164, 3	3 218	1 876
1974	13 084	25 824	2 759	13 084	23 441	14 082	2 522	179, 1	2 544	1 617
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	189, 4	2 775	1 825
1976	13 941	22 823	2 961	13 941	20 524	13 621	2 702	198, 4	2 414	1 400
1977	14 107	22 615	3 122	14 107	20 241	13 749	2 841	206, 6	2 390	1 779

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1977

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungsbau		1 000 qm	qm je Wohnung		
											Anzahl		je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4, 3	1 650	63, 7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4, 7	2 358	87, 6	14 090
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4, 7	2 069	93, 3	12 019
1971	13 303	26 140	123 299	13 303	24 321	3 584	113 858	4, 7	2 290	94, 2	13 377
1972	14 952	32 917	148 691	14 952	31 004	3 772	138 914	4, 6	2 847	91, 8	16 421
1973	16 237	37 805	169 564	16 237	35 538	4 511	158 698	4, 5	3 270	92, 0	18 755
1974	14 476	32 521	148 310	14 476	30 247	4 037	137 424	4, 5	2 852	94, 3	16 597
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4, 6	2 355	97, 2	14 007
1976	13 338	24 924	117 408	13 338	22 670	3 605	107 421	4, 7	2 292	101, 1	13 906
1977	14 590	25 809	122 112	14 590	23 374	3 230	110 969	4, 7	2 381	101, 9	14 836

4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	32,7	17,7	15,5	11,1	11,5	11,5
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	27,4	14,3	17,6	10,0	6,6	24,1
1973	38 356	11,4	13,9	26,8	47,9	24,0	14,5	22,3	11,5	6,4	21,3
1974	33 174	10,0	14,8	25,4	49,8	28,0	14,7	20,2	11,2	6,2	19,7
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	29,7	14,1	19,3	10,0	6,3	20,6
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	33,1	15,4	20,6	9,2	4,6	17,1
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	33,1	16,4	23,2	6,8	5,1	15,4
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1960	9 677	3,0	27,8	42,5	26,7	18,6	15,6	14,9	14,6	14,9	21,4
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1970	3 321	2,5	11,8	35,1	50,6	14,1	9,3	11,5	12,3	7,5	45,3
1973	4 572	4,8	13,5	30,8	50,9	15,4	13,1	20,1	13,2	11,9	26,3
1974	4 125	5,4	18,0	29,7	46,9	18,3	12,9	14,2	12,4	12,6	29,6
1975	3 956	5,6	18,9	28,2	47,3	17,8	13,7	18,6	10,2	10,0	29,7
1976	3 704	7,2	16,4	21,4	55,0	23,5	11,9	18,3	13,9	8,5	23,9
1977	3 320	8,7	15,2	19,4	56,7	23,9	14,6	29,2	12,0	5,3	15,0

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Bauherr					Gebäudeart		
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unternehm. und öffentl. Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1973	35 538	22 670	7 897	7 528	5 325	5 458	7 410	17 832	17 706
1974	30 247	20 440	7 059	7 105	4 619	4 375	5 432	16 323	13 924
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1976	22 670	16 401	4 738	6 699	3 839	2 316	3 953	15 077	7 593
1977	23 374	17 117	4 838	7 273	3 865	1 994	4 263	16 558	6 816
%	100, 0	73, 2	20, 7	31, 1	16, 5	8, 5	18, 3	70, 8	29, 2
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1970	18 905	14 463	4 854	4 130	4 113	1 767	2 675	12 353	6 552
1973	31 027	20 876	7 537	6 908	4 607	3 127	7 024	16 184	14 843
1974	26 210	18 819	6 757	6 526	4 032	2 398	4 993	14 891	11 319
1975	20 338	14 226	4 390	5 558	3 232	1 574	4 538	12 882	7 456
1976	19 065	14 453	4 277	5 839	3 305	1 236	3 376	13 263	5 802
1977	20 144	15 320	4 504	6 523	3 299	1 158	3 666	14 843	5 301
%	100, 0	76, 1	22, 4	32, 4	16, 4	5, 7	18, 2	73, 7	26, 3
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1970	3 268	1 145	202	366	493	2 010	113	1 302	1 966
1973	4 511	1 794	360	620	718	2 331	386	1 648	2 863
1974	4 037	1 621	302	579	587	1 977	439	1 432	2 605
1975	3 897	1 659	360	644	555	1 507	731	1 518	2 379
1976	3 605	1 948	461	860	534	1 080	577	1 814	1 791
1977	3 230	1 797	334	750	566	836	597	1 715	1 515
%	100, 0	55, 6	10, 3	23, 2	17, 5	25, 9	18, 5	53, 1	46, 9

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Rohzugang								Rein- zugang an Woh- nungen	
	Wohnungen						Wohnräume			
	ins- gesamt	öffent- lich ge- fördert	mit ... Wohnräumen				je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt		Küchen
			1 und 2	3	4	5 und mehr				
Kreisfreie Stadt Koblenz	575	111	59	142	127	247	4,9	2 446	554	520
Landkreise										
Ahrweiler	1 193	72	166	141	306	580	10,9	5 448	1 042	1 191
Altenkirchen (Ww.)	1 291	257	197	198	204	692	10,6	5 948	1 105	1 287
Bad Kreuznach	944	175	57	113	162	612	6,4	4 786	905	857
Bad Kreuznach, St	206	77	26	44	47	89	4,9	899	182	149
Birkenfeld	472	66	15	34	48	375	5,3	2 717	460	438
Idar-Oberstein, St	152	37	8	15	26	103	4,1	826	147	122
Cochem-Zell	511	52	37	60	90	324	8,0	2 635	473	511
Mayen-Koblenz	1 404	155	156	159	314	775	7,4	6 513	1 263	1 385
Andernach, St	210	25	110	19	21	60	7,7	625	98	192
Mayen, St	108	51	22	15	29	42	5,2	453	86	108
Neuwied	1 273	101	127	179	252	715	8,3	6 234	1 158	1 229
Neuwied, St	485	64	55	73	95	262	7,9	2 387	431	441
Rhein-Hunsrück-Kreis	865	95	28	91	168	578	9,7	4 417	835	845
Rhein-Lahn-Kreis	821	185	57	136	211	417	6,9	3 862	769	821
Lahnstein, St	145	64	12	25	63	45	7,4	604	142	145
Westerwaldkreis	1 259	154	67	149	242	801	7,6	6 362	1 172	1 258
RB Koblenz	10 608	1 423	966	1 402	2 124	6 116	7,8	51 368	9 736	10 342
Kreisfreie Stadt Trier	340	110	31	86	81	142	3,5	1 479	317	287
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	796	110	33	83	136	544	7,4	4 033	778	796
Bitburg-Prüm	614	56	16	70	128	400	6,8	3 221	604	608
Daun	574	53	42	82	120	330	10,3	2 821	523	574
Trier-Saarburg	507	81	15	37	57	398	4,2	2 890	500	506
RB Trier	2 831	410	137	358	522	1 814	6,0	14 444	2 722	2 771
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	164	50	5	23	39	97	3,7	761	161	150
Kaiserslautern	845	66	267	68	100	410	8,4	3 267	603	691
Landau i. d. Pfalz	232	40	37	45	45	105	6,3	1 002	231	216
Ludwigshafen a. Rhein	900	148	47	234	306	313	5,4	3 813	848	706
Mainz	1 387	86	474	263	305	345	7,5	4 634	955	1 307
Neustadt a. d. Weinstr.	404	36	37	69	110	188	8,0	1 836	397	374
Pirmasens	169	33	7	27	52	83	3,2	795	160	166
Speyer	219	10	23	43	55	98	5,0	982	214	200
Worms	298	47	18	64	92	124	4,0	1 325	273	266
Zweibrücken	238	91	22	25	72	119	6,7	1 078	223	215
Landkreise										
Alzey-Worms	378	37	4	24	55	295	4,0	2 056	377	377
Bad Dürkheim	1 255	141	98	129	222	806	10,9	6 257	1 176	1 249
Donnersbergkreis	463	108	20	37	78	328	7,0	2 460	448	457
Germersheim	993	86	229	53	138	573	10,0	4 404	764	963
Kaiserslautern	826	74	14	37	176	599	8,5	4 446	820	819
Kusel	407	30	38	51	69	249	5,3	1 998	367	407
Südliche Weinstraße	850	165	145	100	122	483	8,8	3 957	728	841
Ludwigshafen	1 075	129	33	100	269	673	8,8	5 445	1 049	1 048
Mainz-Bingen	1 106	102	56	109	212	729	7,2	5 698	1 054	1 097
Bingen, St	79	16	1	11	12	55	3,2	424	78	78
Ingelheim am Rhein, St	144	14	6	22	41	75	7,6	686	138	144
Pirmasens	718	91	75	58	126	459	7,2	3 683	637	715
RB Rheinhessen-Pfalz	12 927	1 570	1 649	1 559	2 643	7 076	7,2	59 897	11 485	12 264
Rheinland-Pfalz	26 366	3 403	2 752	3 319	5 289	15 006	7,2	125 709	23 943	25 377
Kreisfreie Städte	5 771	828	1 027	1 089	1 384	2 271	5,8	23 418	4 936	5 098
Landkreise	20 595	2 575	1 725	2 230	3 905	12 735	7,8	102 291	19 007	20 279

7. Bauüberhang Ende Dezember 1976 und 1977

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach ¹⁾		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1976	1977	Ver- änderung	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	Anzahl			%	Anzahl				
Gebäude									
Wohnbauten	22 842	21 654	- 5,2	13 666	12 045	3 981	4 397	5 195	5 212
Nichtwohnbauten	3 667	3 272	- 10,8	1 669	1 414	757	717	1 241	1 141
Insgesamt	26 509	24 926	- 6,0	15 335	13 459	4 738	5 114	6 436	6 353
Wohnungen									
Wohnbauten	43 195	37 333	- 13,6	24 346	20 040	7 708	7 438	11 141	9 855
Nichtwohnbauten	956	745	- 22,1	458	321	220	247	278	177
Insgesamt	44 151	38 078	- 13,8	24 804	20 361	7 928	7 685	11 419	10 032

1) Einschl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1977

Jahr	Insgesamt 1)	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Wohnungen	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarkt- mittel	eigene Mittel 2)
					Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1966	4 073	1 838	2 049	3 692	238 460	717	73 710	88 597	76 153
1967	4 929	1 919	2 070	4 245	262 036	706	78 352	99 875	83 809
1968	5 216	1 877	2 053	4 787	297 422	727	77 920	130 024	89 478
1969	4 328	1 613	1 816	3 834	254 982	765	71 692	100 884	82 406
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1971	5 353	1 713	1 816	4 788	399 151	969	94 777	178 183	126 191
1972	6 623	1 925	2 037	5 827	523 440	1 060	121 409	245 096	156 935
1973	4 282	2 779	2 521	4 006	602 944	1 389	86 228	245 359	271 357
1974	7 117	2 987	2 575	6 687	1 016 975	1 511	164 791	413 462	438 722
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1976	7 591	4 620	3 801	6 753	1 159 307	1 610	170 958	545 639	442 710
1977	7 326	4 938	4 019	6 366	1 221 771	1 660	153 090	606 772	461 909

1) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 2) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1975 - 1977

Bauherr	Insgesamt			Straßenbauten	Straßenbrückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasserstraßen	Wasserwirtschaftliche Tiefbauten und Landeskulturbauten	Sonstige Tiefbauten
	1975	1976	1977					
	1 000 DM							
Bund	456 992	447 302	495 348	57,7	26,0	1,1	0,5	14,7
Land	58 523	110 723	106 433	77,1	15,9	-	7,0	0,0
Gemeinden	104 218	74 084	137 911	55,1	2,7	1,4	36,2	4,6
Gemeindeverbände	122 518	145 851	250 154	48,0	3,7	0,7	43,0	4,6
Sonstige Bauherren	38 863	28 558	33 056	4,4	-	-	82,5	13,1
Insgesamt	781 114	806 518	1 022 902	55,3	15,5	0,9	19,0	9,3

C. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1968

(ohne Wochenend- und Ferienhäuser)

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt		Nicht-landwirtschaftliche		Landwirtschaftliche		Sonstige	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
unter 2 000 Einw.	284 670	357 776	208 141	271 316	72 612	80 946	3 917	5 514
2 000 - 5 000 "	117 712	174 268	102 729	154 182	11 466	14 501	3 517	5 585
5 000 - 10 000 "	85 569	142 480	77 613	130 252	4 111	5 623	3 845	6 605
10 000 - 20 000 "	42 148	74 151	38 193	67 980	1 840	2 467	2 115	3 704
20 000 - 50 000 "	53 834	118 145	49 759	110 782	1 097	1 540	2 978	5 823
50 000 - 100 000 "	43 124	103 514	39 808	97 476	1 447	2 021	1 869	4 017
100 000 und mehr "	63 524	186 240	60 010	178 948	1 117	1 599	2 397	5 693

2. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnverhältnis Baualter	Insgesamt ¹⁾	Mit ... Räumen													
		1		2		3		4		5		6		7 u. mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mietwohnungen in Gebäuden bis 1918 errichtet	540 087	6 510	1	62 840	12	189 876	35	183 013	34	65 892	12	19 378	4	12 578	2
1919 - 1948 "	192 080	1 536	1	27 956	15	66 578	35	57 874	30	23 399	12	8 313	4	6 424	3
1949 und später "	92 107	350	.	9 622	10	34 689	38	30 194	33	10 808	12	4 047	4	2 397	3
öffentlich gefördert	255 900	4 624	2	25 262	10	88 609	35	94 945	37	31 685	12	7 018	3	3 757	1
nicht öffentlich gefördert	101 716	899	1	9 200	9	40 585	40	39 060	38	10 232	10	1 281	1	459	1
Eigentümerwohng. einschl. selbstbew. Eigentumswohng.	154 184	3 725	2	16 062	11	48 024	31	55 885	36	21 453	14	5 737	4	3 298	2
Insgesamt	578 142	428	.	14 113	2	78 433	14	131 266	23	130 589	23	117 646	20	105 667	18
Insgesamt	1 118 229	6 938	1	76 953	7	268 309	24	314 279	28	196 481	17	137 024	12	118 245	11

1) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

3. Bewohnte Wohnungen nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnungsgröße	Insgesamt ¹⁾	Eigentümerwohnungen				Mietwohnungen in ... errichteten Gebäuden							
		zusammen		ohne selbstbewohnte Eigentumsw.		zusammen		bis 1948		1949 und später			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen ²⁾	83 891	7	14 541	2	14 193	2	69 350	13	39 464	14	29 886	12	
3 Räumen ²⁾	268 309	24	78 433	13	77 235	13	189 876	35	101 267	36	88 609	35	
4 Räumen ²⁾	314 279	28	131 266	23	128 896	23	183 013	34	88 068	31	94 945	37	
5 Räumen ²⁾	196 481	18	130 589	23	129 410	23	65 892	12	34 207	12	31 685	12	
6 oder mehr Räumen ²⁾	255 269	23	223 313	39	222 940	39	31 956	6	21 181	7	10 775	4	
Insgesamt	1 118 229	100	578 142	52	572 674	99	540 087	48	284 187	53	255 900	47	

1) Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

4. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968

Besitzverhältnis	Insgesamt	Ausstattung								Beheizung							
		mit Bad und WC				ohne Bad, mit WC in der Wohnung		sonstige Ausstattung		Sammelheizung		Einzel- oder Mehrraumöfen					
		mit		ohne								für Öl, Gas, Strom		für Kohle, Holz, Torf			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewohnte Mietwohnungen in Neubauten ¹⁾	106 512	21 509	20	70 736	66	9 395	9	4 872	5	22 826	21	39 991	38	43 695	41		
Vom Eigentümer bewohnte Wohnungen in Neubauten ¹⁾	102 140	21 056	21	68 797	67	8 607	8	3 680	4	22 271	22	38 469	38	41 400	40		
Wohnungen in landwirtschaftlichen Wohngebäuden in Neubauten ¹⁾	63 758	27 140	43	30 838	48	2 509	4	3 271	5	27 775	43	17 767	28	18 216	29		
	59 752	26 451	44	28 934	48	2 138	4	2 229	4	26 992	45	16 482	28	16 278	27		
	3 191	1 080	34	1 302	41	225	7	584	18	1 166	37	655	20	1 370	43		
	2 519	1 005	40	1 035	41	166	7	313	12	1 071	43	508	20	940	37		
Insgesamt in Neubauten ¹⁾	172 074	49 309	29	102 286	59	12 209	7	8 270	5	51 417	30	58 280	34	62 377	36		
	163 568	48 154	29	98 396	60	11 030	7	5 988	4	50 060	31	55 423	34	58 085	35		

1) 1949 oder später errichtete Gebäude.

5. Bewohnte Gebäude nach Gebäudeart, Baujahr und Belegung im April 1972

Gebäudeart Baujahr	Ins- gesamt	Mit Wohnungen				Mit Wohnungen mit Küche			
		zu- sammen 1)	be- wohnt	belegt mit		zu- sammen 1)	be- wohnt	belegt mit	
				Haus- halten	Per- sonen			Haus- halten	Per- sonen
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 Wohnung	381,3	380,4	380,4	390,0	1 326,3	379,7	379,7	388,5	1 322,4
2 Wohnungen	173,7	344,6	339,1	344,9	902,4	341,7	336,2	341,8	898,5
3 Wohnungen	39,5	117,3	114,4	117,8	284,5	115,6	112,8	116,1	282,3
4 und mehr Wohnungen	41,0	267,3	261,4	270,3	683,7	263,8	258,1	266,6	678,9
Landwirtschaftliche Wohngebäude	44,3	50,9	50,7	51,0	205,0	50,5	50,3	50,6	204,1
Wohngebäude	679,8	1 160,5	1 146,0	1 174,0	3 401,9	1 151,3	1 137,1	1 163,6	3 386,2
bis 1900 errichtet	218,6	322,8	318,4	329,7	938,9	319,1	315,0	325,9	933,4
1901 - 1918 "	57,4	100,1	99,2	102,1	286,2	98,9	98,0	100,9	284,9
1919 - 1948 "	114,9	203,1	200,9	205,5	554,5	201,2	199,0	202,8	549,5
1949 - 1960 "	149,2	279,4	275,9	280,8	812,8	278,2	274,7	279,6	810,8
1961 - 1964 "	60,1	108,4	107,4	109,4	354,6	108,0	107,0	108,9	353,9
1965 - 1968 "	49,5	86,1	85,0	86,7	271,1	85,5	84,4	86,1	270,4
1969 und später "	30,1	60,6	59,2	59,8	183,8	60,4	59,0	59,4	183,3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	24,9	41,9	41,6	43,5	119,0	41,3	41,0	42,6	118,0
Bewohnte Unterkünfte	1,7	1,8	1,8	1,8	3,1	1,4	1,4	1,4	2,6
Insgesamt	706,4	1 204,2	1 189,4	1 219,3	3 524,0	1 194,0	1 179,5	1 207,6	3 506,8

1) Einschl. der vorübergehend leerstehenden Wohnungen, die künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.

6. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Baujahr, Gebäudeart und öffentlicher Förderung im April 1972

Baujahr Gebäudeart Öffentliche Förderung	Insgesamt		Gebäude mit ... Wohnungen							
			1		2 oder 3		4 - 6		7 und mehr	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
1 000										
Bis 1948 errichtet	407,0	654,5	253,4	253,4	134,7	294,6	14,4	66,4	4,5	40,1
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	353,4	584,8	211,1	211,1	124,6	273,5	13,3	61,0	4,4	39,2
Landwirtschaftliche Wohngebäude	37,5	43,3	31,7	31,7	5,8	11,6	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	390,9	628,1	242,8	242,8	130,4	285,1	13,3	61,0	4,4	39,2
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	16,1	26,4	10,6	10,6	4,3	9,5	1,1	5,4	0,1	0,9
Nach 1948 errichtet	297,7	557,1	181,9	181,9	91,5	198,8	14,8	74,1	9,5	102,3
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	282,1	533,9	170,2	170,2	88,6	192,4	14,0	70,4	9,3	100,9
Landwirtschaftliche Wohngebäude	6,8	7,6	6,2	6,2	0,6	1,4	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	288,9	541,5	176,4	176,4	89,2	193,8	14,0	70,4	9,3	100,9
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	8,8	15,6	5,5	5,5	2,3	5,0	0,8	3,7	0,2	1,4
Total öffentlich gefördert	65,6	150,0	40,3	40,3	14,5	31,1	6,3	34,4	4,5	44,2
Teilweise öffentlich gefördert	6,9	17,8	-	-	6,4	14,0	0,3	1,4	0,2	2,4
Nicht öffentlich gefördert	225,2	389,3	141,6	141,6	70,6	153,7	8,2	38,3	4,8	55,7
Insgesamt	704,7	1 211,6	435,3	435,3	226,2	493,4	29,2	140,5	14,0	142,4

7. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Besitzverhältnis im April 1972

Gebäudeart	Insgesamt		Eigentümer (einschl. Kaufanwärter)							
			Einzelperson oder Ehepaar		Sonstige Personen- gemeinschaft		Wohnungs- und sonstiges Unternehmen		Öffentliche Hand	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
1 000										
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude										
mit 1 oder 2 Wohnungen	555,0	728,7	508,0	660,5	27,4	42,3	5,5	8,1	14,1	17,8
3 und mehr Wohnungen	80,5	390,0	48,1	206,7	8,9	38,7	17,1	107,1	6,0	34,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	44,3	50,9	41,5	47,1	2,6	3,6	0,1	0,1	0,1	0,1
Wohngebäude zusammen	679,8	1 169,6	597,6	914,3	38,9	84,6	22,7	115,3	20,2	51,9
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	24,9	42,0	16,6	25,8	2,3	4,4	1,8	4,8	4,2	7,0
Insgesamt	704,7	1 211,6	614,2	940,1	41,2	89,0	24,5	120,1	24,4	58,9

8. Haushalte nach Haushaltsgröße und verfügbarer Wohnfläche im April 1972

Baujahr des Gebäudes	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ... Personen								
		1	2		3		4		5	
		und selbstbewohnter Wohnfläche je ...								
		Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person
		qm								
Insgesamt										
bis 1918	456,1	48	67	34	79	26	88	22	97	19
1919 - 1948	209,5	53	69	34	76	25	88	22	99	20
1949 - 1960	292,5	51	70	35	83	28	89	22	101	20
1961 - 1964	112,5	55	75	37	87	29	94	24	106	21
1965 und später	148,6	51	81	41	95	32	103	26	115	23
I n s g e s a m t	1 219,2	50	70	35	82	27	91	23	102	20
Hauptmieter										
bis 1918	196,3	44	60	30	67	22	75	19	74	15
1919 - 1948	111,0	49	63	31	69	23	79	20	90	18
1949 - 1960	160,3	49	61	30	67	22	73	18	79	16
1961 - 1964	59,5	55	69	35	74	25	81	20	84	17
1965 und später	77,7	52	71	36	81	27	85	21	91	18
Zusammen	604,8	48	63	31	70	23	78	19	81	16
Eigentümer										
bis 1918	243,3	62	74	37	90	30	96	24	110	22
1919 - 1948	93,6	68	79	39	87	29	98	25	105	21
1949 - 1960	126,9	72	83	42	101	34	102	26	119	24
1961 - 1964	50,9	72	87	43	104	35	106	26	118	24
1965 und später	68,6	80	99	50	109	36	115	29	128	26
Zusammen	583,3	66	80	40	96	32	102	26	115	23

Baujahr	Haushalte mit ... Personen									
	6		7		8		9		10 und mehr	
	und selbstbewohnter Wohnfläche je ...									
	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person
	qm									
Insgesamt										
bis 1918	102	17	108	15	109	14	136	15	103	10
1919 - 1948	107	18	114	16	108	13	58	6	64	5
1949 - 1960	99	17	96	14	100	12	115	13	91	9
1961 - 1964	98	16	102	15	116	14	92	10	108	11
1965 und später	119	20	129	18	121	15	105	12	115	11
Insgesamt	104	17	109	16	108	13	122	14	102	10
Hauptmieter										
bis 1918	76	13	85	12	96	12	92	10	100	9
1919 - 1948	85	14	95	14	98	12	58	6	64	5
1949 - 1960	80	13	70	10	89	11	72	8	91	9
1961 - 1964	70	12	69	10	61	8	-	-	60	6
1965 und später	93	16	97	14	84	11	105	12	92	9
Zusammen	79	13	82	12	89	11	85	9	86	8
Eigentümer										
bis 1918	111	19	117	17	115	14	143	16	104	10
1919 - 1948	118	20	121	17	111	14	-	-	-	-
1949 - 1960	112	19	111	16	110	14	129	14	90	8
1961 - 1964	114	19	117	17	136	17	92	10	120	12
1965 und später	127	21	131	19	158	20	-	-	123	11
Zusammen	115	19	119	17	118	15	134	15	111	11

9. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1978

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit ... Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl	%								Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 624	47 605	2,0	7,5	26,6	34,0	18,0	6,7	5,2	192 168
Landkreise										
Ahrweiler	26 663	43 550	0,8	6,2	21,5	27,7	19,7	13,2	10,9	196 999
Altenkirchen (Ww.)	29 732	45 503	0,5	7,0	20,2	24,7	20,2	16,0	11,4	209 806
Bad Kreuznach	32 889	54 231	1,0	5,6	19,0	26,3	18,7	14,6	14,8	256 063
Bad Kreuznach, St	6 324	17 146	2,4	8,6	25,5	31,6	17,1	8,2	6,6	70 483
Birkenfeld	21 199	34 537	0,3	5,8	20,7	24,8	18,1	16,3	14,0	162 923
Idar-Oberstein, St	7 626	15 014	0,4	5,5	25,5	30,1	17,4	11,7	9,4	65 981
Cochem-Zell	17 241	24 074	0,3	5,6	15,4	22,7	21,2	18,0	16,8	120 349
Mayen-Koblenz	42 398	72 453	0,7	7,3	23,8	28,6	18,8	12,1	8,7	316 328
Andernach, St	5 236	10 974	1,7	7,5	27,0	31,1	17,7	9,1	5,9	45 221
Mayen, St	3 836	8 112	0,4	8,2	27,2	32,0	15,8	9,0	7,4	33 865
Neuwied	35 313	60 258	1,2	6,8	23,3	27,6	19,0	12,8	9,3	266 233
Neuwied, St	12 390	25 453	1,1	7,2	26,9	30,7	18,4	9,7	6,0	106 654
Rhein-Hunsrück-Kreis	21 899	32 476	0,4	4,3	15,7	23,5	19,9	17,1	19,1	164 215
Rhein-Lahn-Kreis	25 884	46 175	0,7	6,0	21,1	30,0	18,7	12,2	11,3	208 880
Lahnstein, St	3 000	8 670	1,5	7,9	25,5	38,5	15,5	5,9	5,2	34 757
Westerwaldkreis	41 176	61 221	0,3	6,4	19,1	23,9	20,3	18,0	12,0	288 655
RB Koblenz	310 018	522 083	0,8	6,4	21,1	27,1	19,2	13,9	11,5	2 382 619
Kreisfreie Stadt Trier	15 555	40 522	1,7	8,3	24,8	32,1	18,2	8,3	6,6	167 691
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	28 644	38 980	0,3	5,0	14,7	21,9	22,2	18,3	17,6	195 687
Bitburg-Prüm	24 860	31 886	0,3	3,4	12,5	20,5	21,9	19,5	21,9	167 919
Daun	15 739	20 556	0,2	4,2	13,3	20,5	22,3	20,9	18,6	105 873
Trier-Saarburg	28 197	37 700	0,2	4,0	13,1	20,7	20,5	19,9	21,6	196 185
RB Trier	112 995	169 644	0,6	5,1	16,2	23,7	20,8	16,8	16,8	833 355
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 744	18 012	1,7	6,3	27,4	34,8	18,6	6,6	4,6	73 247
Kaiserslautern	14 905	45 697	3,7	9,3	27,5	33,5	15,9	5,9	4,2	176 665
Landau i. d. Pfalz	7 195	14 850	0,8	4,5	19,5	29,0	23,6	13,3	9,3	67 645
Ludwigshafen a. Rhein	21 896	71 766	2,4	9,1	33,0	33,1	13,6	5,4	3,4	272 226
Mainz	21 595	77 412	7,7	10,1	27,4	30,4	14,4	5,4	4,6	288 077
Neustadt a. d. Weinstr.	10 017	22 099	2,6	7,5	23,4	30,5	17,8	9,9	8,3	93 525
Pirmasens	8 933	24 774	0,8	11,0	33,9	31,1	12,8	6,2	4,2	94 923
Speyer	6 829	18 288	1,3	5,8	24,8	36,2	19,4	7,3	5,2	75 747
Worms	14 177	32 432	1,3	8,0	27,6	32,7	16,6	8,0	5,8	132 633
Zweibrücken	7 263	15 587	0,5	6,2	24,5	35,7	17,4	9,1	6,6	65 818
Landkreise										
Alzey-Worms	26 299	35 909	0,3	4,4	16,8	24,8	20,5	17,6	15,6	175 988
Bad Dürkheim	30 000	47 472	0,6	6,5	22,2	26,5	19,8	13,9	10,5	214 218
Donnersbergkreis	17 364	24 894	0,4	5,1	16,9	25,2	20,8	15,5	16,1	121 052
Germersheim	22 948	37 534	1,9	5,9	18,7	26,5	21,1	15,1	10,8	171 844
Kaiserslautern	24 048	38 389	0,8	5,7	19,1	27,5	19,6	14,8	12,5	178 516
Kusel	19 608	28 174	0,3	5,9	18,6	24,0	18,8	17,1	15,3	135 523
Südliche Weinstraße	25 219	36 796	0,6	6,3	19,7	24,8	19,9	15,2	13,5	172 465
Ludwigshafen	29 841	47 532	0,6	6,5	22,8	27,8	20,3	13,1	8,9	210 240
Mainz-Bingen	34 755	57 042	0,8	6,1	21,1	27,7	19,9	12,9	11,5	259 802
Bingen, St	4 604	10 209	1,5	6,3	24,1	32,0	18,8	9,3	8,0	43 670
Ingelheim am Rhein, St	4 035	7 921	1,5	6,9	20,9	28,5	21,0	11,1	10,1	35 226
Pirmasens	25 302	38 540	0,4	6,8	21,2	24,6	18,3	16,2	12,5	179 221
RB Rheinhessen-Pfalz	374 938	733 199	1,9	7,2	23,8	29,1	18,0	11,1	8,9	3 159 375
Rheinland-Pfalz	797 951	1 424 926	1,3	6,7	21,9	27,7	18,8	12,8	10,8	6 375 349
Kreisfreie Städte	150 733	429 044	3,0	8,5	27,7	32,5	16,3	6,9	5,1	1 700 365
Landkreise	647 218	995 882	0,6	5,9	19,4	25,6	19,9	15,4	13,2	4 674 984

XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Handel

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels nach Wirtschaftszweigen am 27. Mai 1970

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Löhne u. Gehälter 1969	
	ins- gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1961	ins- gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1961	je Arbeits- stätte	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	DM
Großhandel	7 786	- 11,6	66 509	9,0	8,5	569 076	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	833,3	1 009	682,3	6,0	8 409	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	- 32,8	4 436	- 11,1	4,9	33 646	7 585
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln	624	- 13,3	3 610	- 5,6	5,8	30 610	8 479
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	- 41,9	121	- 42,4	4,8	925	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	3,4	155	15,7	5,2	1 168	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	- 22,2	1 955	- 6,8	10,7	21 790	11 146
Gh. m. Mineralölerzeugnissen	125	303,2	1 209	401,7	9,7	13 670	11 307
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	7,5	1 624	106,9	28,5	17 745	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	- 6,2	7 782	25,0	10,4	76 884	9 880
Gh. m. Baustoffen	508	- 4,0	4 383	15,3	8,6	42 123	9 611
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	- 25,7	1 744	- 29,4	2,8	9 432	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	- 15,1	22 228	5,1	8,2	179 653	8 082
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln (o. a. S.)	214	- 19,2	5 370	24,5	25,1	50 356	9 377
Gh. m. Getränken	1 457	- 7,6	11 278	- 0,5	7,7	89 862	7 968
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	- 12,6	2 743	16,7	9,9	18 268	6 660
Gh. m. Metallw., Kunst-, Feinker. - u. Holzfertigw.	437	20,1	4 386	- 2,3	10,0	37 325	8 510
Gh. m. Elektro- u. Opt. Erzeugnissen, Uhren	350	- 5,4	2 627	- 7,3	7,5	21 163	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	23,2	7 017	3,6	13,5	62 162	8 859
Gh. m. Fahrzeugen	201	6,3	3 397	- 25,3	16,9	30 609	9 011
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	- 16,2	3 249	11,8	8,0	31 142	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	- 3,1	3 684	79,4	23,3	36 636	9 945
Gh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen	44	- 17,0	2 075	58,8	47,2	19 309	9 306
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	- 2,8	1 749	23,3	10,2	12 728	7 277
Handelsvermittlung	4 623	- 28,4	9 446	- 18,9	2,0	26 577	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	465,5	244	597,1	1,5	466	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	- 35,7	249	- 30,8	1,8	488	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	23,5	4 134	20,1	2,4	11 153	2 698
Tankstellen (in fremdem Namen)	1 398	40,2	3 467	25,1	2,5	8 488	2 448
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	- 49,9	1 470	- 40,5	2,0	3 431	2 334
V. v. Getränken	495	- 48,7	962	- 37,3	1,9	1 878	1 952
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	- 42,9	713	- 34,6	1,5	1 126	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker. - u. Holzfertigw.	324	- 37,8	623	- 29,0	1,9	2 054	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	- 61,3	341	- 41,3	1,9	1 078	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	- 54,0	1 018	- 47,5	2,5	5 658	5 558
V. v. sonst. Waren	226	- 52,8	343	- 46,7	1,5	685	1 997
Versandhandelsunternehmen	246	46,4	311	55,5	1,3	438	1 408
Einzelhandel	33 383	- 16,3	124 689	1,8	3,7	545 417	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	- 90,2	13 596	- 14,4	44,0	95 902	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	- 11,9	40 974	3,2	2,4	112 268	2 740
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä. (o. a. S.)	9 788	3,6	28 069	18,6	2,9	81 865	2 917
Eh. m. Kartoffeln, Gemüse, Obst	627	- 51,0	1 281	- 47,6	2,0	1 837	1 434
Eh. m. Getränken	4 217	- 11,8	6 689	- 2,6	1,6	13 260	1 982
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	- 18,5	23 394	- 2,1	4,7	105 224	4 498
Eh. m. Oberbekleidung (oh. Wirk. - u. Strickw.)	472	- 15,4	4 340	10,4	9,2	27 920	6 433
Eh. m. Schuhen, Schuhwaren	1 313	5,2	5 277	17,3	4,0	18 639	3 532
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	- 21,9	8 572	- 6,3	4,1	45 613	5 321
Eh. m. Möbeln	689	- 27,9	3 469	- 2,9	5,0	22 830	6 581
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	- 4,3	8 697	- 2,3	3,8	37 143	4 271
Eh. m. Elektroerzeugnissen	785	- 13,4	3 657	- 11,0	4,7	16 928	4 629
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	- 0,5	3 049	4,2	2,9	9 694	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	- 1,0	7 726	21,0	4,8	39 432	5 104
Apotheken	649	19,7	4 348	43,6	6,7	27 605	6 349
Drogerien u. ä.	699	1,6	2 570	0,7	3,7	8 252	3 211
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	- 11,5	3 174	- 2,9	2,9	13 061	4 115
Eh. m. Brennstoffen	824	- 28,6	2 269	- 23,8	2,8	8 751	3 857
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	0,2	10 191	15,4	9,5	68 837	6 755
Eh. m. Kraftwagen, Kraftträdern	477	26,9	7 655	31,5	16,0	55 029	7 189
Eh. m. sonst. Waren	1 928	48,5	5 316	52,9	2,8	18 243	3 432
Eh. m. Blumen, Pflanzen	791	129,3	2 180	151,4	2,8	3 985	1 828
Insgesamt	45 792	- 17,0	200 644	2,8	4,4	1 141 070	5 687

2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten					Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969
	1961	1970	Ver- änderung	1970		1961	1970	Ver- änderung	
				mit 1 - 9	mit 10 und mehr				
				Beschäftigten					
	Anzahl		%	Anzahl			%	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 968	1 583	- 19,6	1 339	244	12 504	13 694	9,5	103 119
Landkreise									
Ahrweiler	1 590	1 320	- 17,0	1 259	61	4 485	4 366	- 2,7	19 343
Altenkirchen (Ww.)	1 677	1 376	- 18,0	1 286	90	4 936	5 272	6,8	24 116
Bad Kreuznach	2 380	1 973	- 17,2	1 811	162	8 677	9 952	14,6	63 260
Bad Kreuznach, St	830	734	- 11,6	621	113	4 522	5 840	29,1	44 277
Birkenfeld	1 429	1 209	- 15,4	1 135	74	4 495	4 514	0,4	20 622
Idar-Oberstein, St	726	541	- 25,5	492	49	2 763	2 650	- 4,1	14 613
Cochem-Zell	1 111	865	- 22,2	807	58	3 528	3 192	- 9,6	15 106
Mayen-Koblenz	2 726	2 113	- 22,5	1 991	122	7 897	7 636	- 3,4	38 779
Andernach, St	470	325	- 30,9	295	30	1 811	1 573	- 13,2	9 518
Mayen, St	337	286	- 15,2	247	39	1 902	1 858	- 2,4	10 754
Neuwied	2 256	1 946	- 13,8	1 820	126	7 457	7 817	4,8	40 672
Neuwied, St	1 110	947	- 14,7	850	97	4 803	5 101	6,2	30 444
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 272	1 173	- 7,8	1 117	56	3 617	3 687	1,9	14 684
Rhein-Lahn-Kreis	1 736	1 497	- 13,8	1 417	80	5 090	5 042	- 1,0	22 508
Lahnstein, St	290	241	- 16,9	223	18	1 027	1 037	0,9	5 654
Westerwaldkreis	2 121	1 822	- 14,1	1 714	108	5 845	6 418	9,8	30 807
RB Koblenz	20 266	16 877	- 16,8	15 696	1 181	68 531	71 590	4,4	393 020
Kreisfreie Stadt Trier	2 020	1 429	- 29,3	1 207	222	10 874	10 832	- 0,4	72 589
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 100	1 684	- 19,9	1 591	93	6 855	6 315	- 7,9	27 875
Bitburg-Prüm	1 193	1 172	- 1,8	1 110	62	3 529	3 847	9,0	15 995
Daun	753	785	4,2	753	32	1 904	2 155	13,1	7 353
Trier-Saarburg	1 564	1 168	- 25,4	1 114	54	3 568	3 569	0,0	13 457
RB Trier	7 630	6 238	- 18,3	5 775	463	26 730	26 718	- 0,1	137 271
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	505	395	- 21,8	349	46	2 001	2 099	4,8	12 679
Kaiserslautern	1 718	1 359	- 20,9	1 176	183	9 359	9 150	- 2,3	61 442
Landau i. d. Pfalz	711	631	- 11,3	528	103	4 005	4 756	18,7	31 034
Ludwigshafen a. Rhein	2 170	1 791	- 17,5	1 621	170	10 269	10 325	0,5	72 129
Mainz	2 298	1 910	- 16,9	1 629	281	13 668	15 265	11,6	119 755
Neustadt a. d. Weinstr.	977	893	- 8,6	803	90	4 333	4 198	- 3,2	26 668
Pirmasens	1 231	878	- 28,7	785	93	5 136	4 910	- 4,5	33 799
Speyer	558	520	- 6,9	452	68	2 628	3 143	19,5	21 000
Worms	1 313	969	- 26,2	852	117	5 895	5 336	- 9,5	33 258
Zweibrücken	583	444	- 23,9	401	43	2 298	2 143	- 6,8	10 584
Landkreise									
Alzey-Worms	1 502	1 235	- 17,8	1 161	74	4 981	5 092	2,2	25 616
Bad Dürkheim	2 064	1 601	- 22,5	1 521	80	5 738	5 396	- 6,0	24 816
Donnersbergkreis	1 134	1 022	- 9,9	991	31	2 477	2 222	- 10,3	6 844
Germersheim	1 185	1 149	- 3,1	1 117	32	2 478	2 858	15,3	7 427
Kaiserslautern	1 471	1 253	- 14,9	1 206	47	3 382	3 255	- 3,8	12 109
Kusel	1 160	1 050	- 9,5	1 007	43	2 868	3 067	6,9	11 032
Südliche Weinstraße	1 548	1 286	- 17,0	1 230	56	4 163	4 057	- 2,6	17 159
Ludwigshafen	1 648	1 379	- 16,4	1 339	40	3 468	4 017	15,8	16 931
Mainz-Bingen	2 131	1 687	- 20,9	1 561	126	8 000	8 272	3,4	58 374
Bingen, St	484	355	- 26,7	302	53	2 415	2 763	14,4	20 835
Ingelheim am Rhein, St	235	216	- 8,1	198	18	803	1 228	52,9	11 905
Pirmasens	1 346	1 225	- 9,0	1 198	27	2 700	2 775	2,7	8 109
RB Rheinhessen-Pfalz	27 253	22 677	- 16,8	20 927	1 750	99 847	102 336	2,4	610 776
Rheinland-Pfalz	55 149	45 792	- 17,0	42 398	3 394	195 108	200 644	2,8	1 141 068
Kreisfreie Städte	16 021	12 775	- 20,3	11 115	1 660	82 916	85 801	3,5	597 966
Landkreise	39 128	33 017	- 15,6	31 263	1 734	112 192	114 843	2,4	543 102

3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1972 und 1974

Verwaltungsbezirk	1972					1974				
	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1970	Anteil	je Einwohner		ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1972	Anteil	je Einwohner	
	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	830	19,8	7,2	6 896	119,2	948	14,2	7,1	7 947	120,2
Landkreise										
Ahrweiler	285	24,5	2,5	2 692	- 14,4	328	15,1	2,5	2 985	- 17,3
Altenkirchen (Ww.)	311	20,1	2,7	2 531	- 19,5	348	11,9	2,6	2 828	- 21,6
Bad Kreuznach	463	13,2	4,0	3 124	- 0,7	530	14,5	3,9	3 578	- 0,9
Birkenfeld	248	11,2	2,1	2 668	- 15,2	283	14,1	2,1	3 102	- 14,0
Cochem-Zell	156	20,9	1,3	2 378	- 24,4	166	6,4	1,2	2 553	- 29,3
Mayen-Koblenz	489	27,3	4,2	2 602	- 17,3	550	12,5	4,1	2 889	- 20,0
Neuwied	459	18,6	4,0	3 055	- 2,9	537	17,0	4,0	3 500	- 3,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	197	34,9	1,7	2 225	- 29,3	234	18,8	2,0	2 634	- 27,0
Rhein-Lahn-Kreis	250	23,8	2,2	2 107	- 33,0	296	18,4	2,2	2 447	- 32,2
Westerwaldkreis	369	19,0	3,2	2 214	- 29,6	435	17,9	3,3	2 622	- 27,3
RB Koblenz	4 055	20,3	35,0	2 965	- 5,8	4 656	14,8	35,0	3 383	- 6,3
Kreisfreie Stadt Trier	654	32,1	5,7	6 323	101,0	770	17,7	5,8	7 613	110,9
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	305	20,6	2,6	2 778	- 11,7	347	13,8	2,6	3 192	- 11,6
Bitburg-Prüm	219	28,1	1,9	2 354	- 25,2	265	21,0	1,9	2 903	- 19,6
Daun	125	42,0	1,1	2 210	- 29,8	155	24,0	1,2	2 759	- 23,6
Trier-Saarburg	206	18,4	1,8	1 728	- 45,1	238	15,5	1,8	1 967	- 45,5
RB Trier	1 509	27,8	13,1	3 130	- 0,5	1 775	17,6	13,3	3 711	2,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	147	17,6	1,3	3 482	10,6	184	25,2	1,4	4 190	16,1
Kaiserslautern	563	28,8	4,9	5 561	76,7	682	21,1	5,1	6 678	85,0
Landau i. d. Pfalz	241	25,5	2,1	6 253	98,7	265	10,0	2,0	6 942	92,4
Ludwigshafen a. Rhein	677	20,9	5,8	3 859	22,6	722	6,6	5,4	4 150	15,0
Mainz	958	20,5	8,3	5 363	70,4	1 076	12,3	8,1	5 847	62,0
Neustadt a. d. Weinstr.	188	19,7	1,6	3 699	17,5	284	51,1	2,1	5 555	53,9
Pirmasens	300	21,5	2,6	5 276	67,7	310	8,0	2,3	5 674	57,2
Speyer	205	18,5	1,8	4 783	52,0	232	13,2	1,7	5 195	43,9
Worms	389	25,9	3,4	5 063	60,9	416	6,9	3,1	5 451	51,0
Zweibrücken	114	28,1	1,0	2 990	- 5,0	142	24,6	1,1	3 889	7,8
Landkreise										
Alzey-Worms	310	26,5	2,7	3 152	0,2	351	13,2	2,6	3 640	0,9
Bad Dürkheim	243	20,9	2,1	2 086	- 28,7	290	19,3	2,2	2 509	- 30,5
Donnersbergkreis	107	15,1	0,9	1 601	- 44,2	119	11,2	1,0	1 765	- 51,1
Germersheim	150	16,3	1,3	1 571	- 45,1	172	14,7	1,3	1 747	- 51,6
Kaiserslautern	207	38,0	1,8	2 134	- 27,2	197	- 4,8	1,5	2 024	- 43,9
Kusel	157	9,0	1,4	1 983	- 32,0	182	15,9	1,4	2 346	- 35,0
Südliche Weinstraße	193	27,8	1,7	1 981	- 32,1	240	24,4	1,8	2 465	- 31,7
Ludwigshafen	226	11,3	2,0	1 869	- 35,6	307	35,8	2,3	2 519	- 30,2
Mainz-Bingen	472	33,0	4,1	3 104	3,6	525	11,2	3,9	3 399	- 5,8
Pirmasens	163	39,3	1,4	1 569	- 45,2	184	12,9	1,4	1 809	- 49,9
RB Rheinhessen-Pfalz	6 011	22,7	51,9	3 286	4,5	6 878	14,7	51,7	3 751	3,9
Rheinland-Pfalz	11 575	22,5	100,0	3 146	-	13 309	15,1	100,0	3 609	-
Kreisfreie Städte	5 264	23,3	45,5	5 136	63,3	6 031	14,9	45,3	5 879	62,9
Landkreise	6 311	21,8	54,5	2 378	- 24,4	7 278	15,3	54,7	2 734	- 24,2

4. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1974

Verwaltungsbezirk	Waren aller Art	Nahrungs- und Genußmittel	Textil- waren, Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf 1)	Pharma- zeutische und kos- metische Artikel 2)	Fahrzeuge, Maschinen, Büro- ein- richtungen	Sonstige Waren 3)
	Mill. DM						
Kreisfreie Stadt Koblenz	248	199	223	117	43	70	47
Landkreise							
Ahrweiler	33	114	36	56	32	25	31
Altenkirchen (Ww.)	21	134	56	54	36	29	18
Bad Kreuznach	95	179	80	67	42	33	34
Birkenfeld	21	89	33	37	26	41	37
Cochem-Zell	27	50	18	31	17	13	10
Mayen-Koblenz	115	171	56	69	51	48	40
Neuwied	48	185	82	78	43	65	37
Rhein-Hunsrück-Kreis	13	88	30	35	21	29	18
Rhein-Lahn-Kreis	9	130	30	42	36	24	24
Westerwaldkreis	26	185	54	55	37	33	45
RB Koblenz	655	1 524	699	641	383	413	341
Kreisfreie Stadt Trier	204	150	153	97	50	83	35
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	10	144	46	53	25	39	30
Bitburg-Prüm	50	67	30	35	22	27	35
Daun	12	55	16	30	18	16	7
Trier-Saarburg	18	113	22	32	19	15	20
RB Trier	293	530	266	247	133	180	127
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)		105	20	25	13	10	11
Kaiserslautern	184	162	101	95	33	64	43
Landau i. d. Pfalz	70	58	44	32	18	28	15
Ludwigshafen a. Rhein	139	214	101	79	55	77	57
Mainz	279	253	204	151	61	70	59
Neustadt a. d. Weinstr.		137	33	28	18	27	41
Pirmasens	57	83	55	37	21	35	23
Speyer	49	69	32	30	13	23	16
Worms	71	127	46	83	23	33	33
Zweibrücken		48	29	23	15	12	16
Landkreise							
Alzey-Worms		226	25	29	21	30	20
Bad Dürkheim		115	46	40	30	30	29
Donnersbergkreis	7	49	8	14	16	8	16
Germersheim	4	64	25	25	21	14	21
Kaiserslautern	5	84	22	28	17	19	21
Kusel		87	23	29	18	11	15
Südliche Weinstraße		110	33	28	18	13	37
Ludwigshafen		206	19	24	24	16	18
Mainz-Bingen		335	44	55	41	25	24
Pirmasens		82	39	20	19	9	16
RB Rheinhessen-Pfalz	1 250	2 229	948	875	494	552	531
Rheinland-Pfalz	2 198	4 282	1 913	1 762	1 010	1 145	999
Kreisfreie Städte	1 380	1 526	1 041	797	363	532	396
Landkreise	818	2 756	872	965	647	613	603

1) Einschl. feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten. - 2) Einschl. Putz- und Reinigungsmittel. - 3) Papierwaren und Druckerzeugnisse, Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse; Sämereien und Blumen, Lacke, Farben, Tapeten und Fußbodenbelag.

5. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Einzelhandel 1975 - 1977

Wirtschaftszweig	Vollbeschäftigte			Umsatz		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	1970 = 100					
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	97,5	99,1	101,7	178,7	191,9	197,5
Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel	89,0	88,9	93,3	148,2	155,8	168,1
Haupttrichtung Nahrungsmittel	152,0	164,8	154,4	272,3	303,1	287,3
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	95,3	91,9	93,6	157,6	167,5	182,9
Nahrungs- und Genußmittel (o. a. S.)	94,9	91,0	92,5	161,5	170,5	188,2
Kartoffeln, Gemüse, Obst	84,2	81,6	83,7	132,4	129,8	142,9
Milch, Fettwaren, Eiern	92,3	89,4	78,0	118,6	126,3	118,8
Wein, Spirituosen	101,7	100,8	109,2	177,3	216,0	246,9
Bier, alkoholfreien Getränken	71,9	75,2	76,2	120,4	129,8	128,8
Tabakwaren	92,4	88,9	86,9	140,5	145,7	145,4
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	93,7	91,9	89,6	148,2	153,7	163,2
Textilwaren (o. a. S.)	90,1	88,2	85,1	143,7	146,4	156,2
Oberbekleidung (o. a. S.)	103,7	99,3	93,4	154,2	158,7	165,5
Herren-, Knabenoberbekleidung	118,3	119,2	118,6	155,2	157,7	169,1
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	97,1	99,4	98,0	167,0	184,4	200,4
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	87,9	88,8	87,6	139,8	148,2	150,3
Hüten, Mützen	75,0	73,0	69,3	168,0	178,6	194,3
Heimtextilien	95,1	96,6	99,2	171,3	177,8	199,3
Schuhen, Schuhwaren	83,9	80,5	78,7	126,7	131,3	138,4
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	104,4	101,3	99,8	162,8	172,2	192,0
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	83,0	76,2	78,3	126,6	130,9	144,6
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	118,0	114,5	106,0	195,3	215,2	243,8
Haushaltskeramik und -glaswaren	91,3	86,0	86,0	136,8	146,8	160,2
Möbeln	110,3	108,6	109,1	166,0	173,0	193,4
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	101,4	102,2	101,6	158,7	166,8	176,5
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	144,8	144,1	122,9	163,1	178,6	181,5
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	90,1	90,4	93,7	143,7	154,0	159,4
Foto- und Kinoapparaten	89,2	90,7	91,6	184,2	193,4	214,7
Uhren, Schmuckwaren	106,7	107,7	110,2	157,9	165,0	173,9
Lederwaren (ohne Schuhe)	99,2	99,7	98,7	152,8	157,7	167,3
Spielwaren	85,4	88,6	92,5	143,0	142,6	162,1
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	101,7	95,4	94,5	165,0	171,1	180,7
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	99,9	91,3	90,0	150,0	149,7	158,5
Büchern, Fachzeitschriften	99,0	96,2	97,8	173,4	183,6	193,9
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	100,0	99,5	100,0	165,2	177,4	186,1
Apotheken	109,2	108,9	111,1	176,0	187,6	194,0
Drogerien	78,1	75,7	71,8	127,6	137,6	148,2
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen</u>	86,0	82,4	79,9	170,5	213,5	208,8
Brennstoffen	88,5	84,1	80,5	184,9	232,4	221,0
Tankstellen (in eigenem Namen)	79,0	77,2	77,6	141,2	175,1	183,9
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	91,0	93,9	99,7	127,3	154,8	180,3
Kraftwagen, Krafträder	90,8	94,6	101,4	127,8	158,2	188,1
Kraftfahrzeugteilen	78,3	80,3	83,8	101,4	101,9	95,7
Fahrrädern, Mopeds	106,2	110,7	118,3	161,6	186,8	204,0
<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	102,1	99,8	103,2	160,0	177,4	191,4
Blumen, Pflanzen	94,1	88,2	94,1	135,3	145,7	162,9
Lacken, Farben	101,0	97,6	96,6	144,7	147,4	151,4
Tapeten, Fußbodenbelägen	90,6	84,2	85,5	108,6	110,7	132,2
Insgesamt	96,2	95,1	96,1	157,7	170,5	183,3
davon:						
Warenhausunternehmen						
(Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel)	82,5	83,0	86,9	143,8	151,4	157,9
Versandhandelsunternehmen	104,5	100,5	97,0	143,0	148,1	154,3
Konsumgenossenschaften						
(einschl. sonst. Verbraucherorganisationen)	97,0	102,5	129,6	154,4	179,0	276,4
Facheinzelhandel mit 1 - 4 Verkaufsstellen	96,6	94,9	94,1	152,0	162,3	170,7
Facheinzelhandel mit 5 und mehr Verkaufsstellen	110,5	112,0	120,3	199,9	228,7	263,0

6. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1975

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr					
	Waren- einkauf	Lager- bestand am Jahres- ende	Anteil des Ø Lager- bestandes am Netto- umsatz	Lager- um- schlags- häufig- keit	Lager- dauer	Roh- ertrags- quote am Netto- umsatz
	Veränderung zum Vorjahr in %		%	... mal	Tage	%
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	14,2	10,5	12,5	5,9	62	26,8
Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel	5,6	6,9	15,4	4,3	85	33,6
Haupttrichtung Nahrungsmittel	28,7	25,6	7,2	11,9	31	14,9
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	13,5	9,5	7,3	11,1	33	19,4
Nahrungs- und Genußmitteln (o. a. S.)	15,8	9,3	6,3	13,2	28	16,4
Kartoffeln, Gemüse, Obst	6,2	- 16,9	2,3	33,4	11	23,5
Milch, Fettwaren, Eiern	9,2	2,3	4,4	19,5	19	15,3
Wein, Spirituosen	34,4	16,4	20,3	2,0	183	60,3
Bier, alkoholfreien Getränken	- 5,5	- 12,5	3,7	20,3	18	24,2
Tabakwaren	- 2,5	- 1,0	6,1	14,5	25	10,8
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	5,1	4,1	17,8	3,5	104	38,0
Textilwaren (o. a. S.)	2,0	10,0	20,3	2,9	126	40,6
Oberbekleidung (o. a. S.)	3,4	3,7	10,3	6,2	59	35,8
Herren-, Knabenoberbekleidung	- 0,3	- 7,4	22,1	2,9	125	35,2
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	13,9	4,5	18,3	3,3	111	38,8
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	8,0	-	22,9	2,7	135	37,3
Hüten, Mützen	33,4	12,5	24,2	2,4	152	41,1
Heimtextilien	- 3,2	0,2	25,9	2,2	166	42,3
Schuhen, Schuhwaren	13,2	7,6	22,7	2,7	135	38,3
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	6,4	0,9	15,4	4,1	89	37,0
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	4,6	- 1,0	21,4	3,5	104	25,5
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	9,4	11,3	14,4	3,9	93	43,3
Haushaltskeramik und -glaswaren	11,8	2,9	23,6	2,6	140	38,6
Möbeln	7,7	- 1,5	13,8	4,6	79	36,7
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	7,9	5,8	22,3	2,8	130	37,4
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	4,9	17,9	14,6	3,9	94	43,7
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	- 1,4	- 5,5	14,7	5,1	72	24,7
Foto- und Kinoapparaten	18,7	7,6	13,3	5,0	73	33,1
Uhren, Schmuckwaren	12,5	4,2	42,0	1,4	261	41,9
Lederwaren (ohne Schuhe)	18,0	4,5	19,8	3,0	122	40,9
Spielwaren	5,6	10,1	25,6	2,4	152	37,7
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	11,8	1,9	11,9	5,7	64	31,6
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8,0	- 3,1	17,6	4,0	91	29,5
Büchern, Fachzeitschriften	13,1	4,4	8,8	7,6	48	32,8
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	8,7	3,7	11,3	5,7	64	35,7
Apotheken	10,3	8,0	9,1	7,0	52	36,4
Drogerien	2,0	- 5,9	16,5	4,1	89	31,9
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	- 1,6	- 3,1	3,2	26,5	14	15,2
Brennstoffen	0,1	2,0	3,0	27,9	13	15,6
Tankstellen (in eigenem Namen)	- 4,5	- 9,7	3,5	24,5	15	14,4
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	26,1	2,7	11,1	6,8	54	24,7
Kraftwagen, Krafträder	31,0	8,5	10,9	7,0	52	23,8
Kraftfahrzeugteilen	- 0,8	- 40,7	11,1	6,9	52	23,4
Fahrrädern, Mopeds	5,8	1,8	15,6	4,7	78	26,0
<u>Eh. m. Sonstigen Waren</u>	6,0	10,6	11,5	5,9	62	31,6
Blumen, Pflanzen	6,9	21,3	3,7	16,3	22	39,7
Lacken, Farben	13,7	16,2	14,8	4,5	81	32,8
Tapeten, Fußbodenbelägen	- 8,8	3,3	19,2	3,2	114	38,2
Insgesamt	12,2	6,5	11,6	6,3	57	27,0

7. Außenhandel nach Warengruppen 1976 und 1977

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1976	1977			1976	1977		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	1 650 678	1 707 456	17,1	3,4	645 428	845 329	5,1	31,0
<u>Lebende Tiere</u>	27 510	27 483	0,3	- 0,1	6 040	6 872	0,0	13,8
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	180 788	163 381	1,6	- 9,6	40 893	68 506	0,4	67,
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	909 936	937 830	9,4	3,1	204 184	284 820	1,7	39,5
<u>Genußmittel</u>	532 444	578 761	5,8	8,7	394 312	485 130	2,9	23,0
Wein	257 060	259 360	2,6	0,9	303 907	369 695	2,2	21,6
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	8 127 198	8 303 474	82,9	2,2	15 358 937	15 883 650	94,9	3,4
<u>Rohstoffe</u>	1 808 181	1 716 902	17,1	- 5,0	158 546	175 600	1,0	10,8
Erdöl, roh	1 343 589	1 229 488	12,3	- 8,5	-	-	-	-
Steine und Erden	73 840	79 538	0,8	7,7	97 941	116 238	0,6	18,7
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	125 893	128 026	1,3	1,7	5 031	8 289	0,0	64,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	36 296	36 917	0,4	1,7	5 425	9 312	0,1	71,6
<u>Halbwaren</u>	2 053 368	2 052 013	20,5	- 0,1	925 938	917 057	5,5	- 1,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	124 714	143 630	1,4	15,2	121 306	97 941	0,6	- 19,3
Mineralische Baustoffe	26 097	36 190	0,4	38,7	115 050	116 992	0,7	1,7
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	103 380	109 198	1,1	5,6	57 955	54 306	0,3	- 6,3
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	672 290	761 110	7,6	13,2	66 160	58 307	0,3	- 11,9
Chemische Halbwaren	702 466	582 214	5,8	- 17,1	400 910	409 978	2,5	2,3
Düngemittel	68 281	57 846	0,6	- 15,3	65 874	93 194	0,6	41,5
<u>Fertigwaren</u>	4 265 649	4 534 558	45,3	6,3	14 274 453	14 790 993	88,4	3,6
<u>Vorserzeugnisse</u>	1 870 218	1 937 815	19,4	3,6	4 781 596	4 727 376	28,3	- 1,1
Leder	233 483	235 882	2,4	1,0	19 959	17 441	0,1	- 12,6
Glas	19 508	23 407	0,2	20,0	99 234	111 639	0,7	12,5
Kunststoffe	354 047	361 195	3,6	2,0	1 287 735	1 261 980	7,5	- 2,0
Chemische Vorserzeugnisse	586 016	651 125	6,5	11,1	2 204 667	2 176 841	13,0	- 1,3
Teerfarbstoffe	12 472	10 806	0,1	- 13,4	603 097	608 252	3,6	0,9
Blech aus Eisen	100 795	85 757	0,9	- 14,9	511 706	469 555	2,8	- 8,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	90 472	93 172	0,9	3,0	98 458	102 675	0,6	4,3
<u>Enderzeugnisse</u>	2 395 430	2 596 743	25,9	8,4	9 492 858	10 063 617	60,2	6,0
Spinnstoffwaren	293 099	315 643	3,2	7,7	130 299	150 814	0,9	15,7
Schuhe aus Leder	250 831	281 903	2,8	12,4	86 217	99 283	0,6	15,2
Andere Lederwaren	38 151	34 683	0,3	- 9,1	25 126	27 604	0,2	9,9
Kautschukwaren	95 887	102 121	1,0	6,5	265 855	284 550	1,7	7,0
Eisenwaren	184 926	163 416	1,6	- 11,6	454 324	483 817	2,9	6,5
Maschinen	527 230	521 822	5,2	- 1,0	2 704 609	2 842 345	17,0	5,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	23 577	22 791	0,2	- 3,3	227 479	258 371	1,5	13,6
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	32 600	36 444	0,4	11,8	243 890	220 309	1,3	- 9,7
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	45 252	50 775	0,5	12,2	297 784	299 298	1,8	0,5
Papier- und Druckmaschinen	13 618	12 464	0,1	- 8,5	128 475	116 564	0,7	- 9,3
Büromaschinen	143 355	87 579	0,9	- 38,9	760 407	813 361	4,9	7,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	214 921	240 676	2,4	12,0	291 162	345 296	2,1	18,6
Chemische Erzeugnisse	233 960	237 436	2,4	1,5	1 388 574	1 472 138	8,8	6,0
Waren aus Kunststoffen	70 337	74 375	0,7	5,7	205 680	227 415	1,4	10,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	59 693	57 493	0,6	- 3,7	320 771	343 241	2,1	7,0
Kraftfahrzeuge	213 889	281 530	2,8	31,6	3 425 820	3 550 609	21,2	3,6
Insgesamt	9 777 875	10 010 930	100,0	2,4	16 004 366	16 728 979	100,0	4,5

8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1976 und 1977

Land (Einfuhr aus ... bzw. Ausfuhr nach ...)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1976	1977			1976	1977		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Europa	6 488 584	6 542 942	65,4	0,8	10 849 688	11 474 788	68,6	5,8
Europäische Gemeinschaften								
Frankreich	1 511 843	1 489 680	14,9	- 1,5	2 312 820	2 361 566	14,1	2,1
Belgien-Luxemburg	1 307 895	1 376 420	13,7	5,2	1 157 794	1 215 994	7,3	5,0
Niederlande	1 339 025	1 238 452	12,4	- 7,5	1 125 809	1 348 677	8,1	19,8
Italien	796 530	897 679	9,0	12,7	1 144 959	1 165 338	7,0	1,8
Großbritannien	240 459	253 583	2,5	5,5	841 457	970 586	5,8	15,3
Irland	15 730	24 123	0,2	53,4	42 671	43 544	0,3	2,0
Dänemark	74 472	78 020	0,8	4,8	315 878	341 985	2,0	8,3
Norwegen	28 501	27 467	0,3	- 3,6	142 176	176 835	1,1	24,4
Schweden	88 242	79 376	0,8	- 10,0	422 883	432 916	2,6	2,4
Finnland	36 330	37 256	0,4	2,5	146 895	141 497	0,8	- 3,7
Schweiz	170 905	175 368	1,8	2,6	632 160	663 177	4,0	4,9
Österreich	250 034	242 414	2,4	- 3,6	615 472	731 428	4,4	18,8
Portugal	19 019	23 465	0,2	23,4	85 919	102 045	0,6	18,8
Spanien	189 474	167 850	1,7	- 11,4	336 285	318 469	1,9	- 5,3
Jugoslawien	106 178	103 710	1,0	- 2,3	247 345	310 325	1,9	25,5
Griechenland	46 372	54 558	0,5	17,7	195 166	223 121	1,3	14,3
Türkei	30 916	37 541	0,4	21,4	124 451	99 052	0,6	- 20,4
Sowjetunion	72 633	70 526	0,7	- 2,9	403 540	334 489	2,0	- 17,1
Polen	48 010	44 645	0,4	- 7,0	159 286	135 526	0,8	- 14,9
Tschechoslowakei	32 306	26 465	0,3	- 18,1	113 763	99 458	0,6	- 12,6
Ungarn	31 118	36 671	0,4	17,8	118 720	135 800	0,8	14,4
Rumänien	41 003	46 928	0,5	14,5	84 210	65 505	0,4	- 22,2
Afrika	1 092 728	1 233 108	12,3	12,8	1 151 951	1 227 126	7,3	6,5
Algerien	215 782	175 803	1,8	- 18,5	86 813	89 205	0,5	2,8
Libyen	363 725	196 415	2,0	- 46,0	55 496	72 821	0,4	31,2
Ägypten	1 940	1 920	0,0	- 1,0	145 197	88 110	0,5	- 39,3
Nigeria	199 108	312 527	3,1	57,0	292 421	379 657	2,3	29,8
Republik Südafrika	27 571	88 964	0,9	222,7	275 480	213 852	1,3	- 22,4
Amerika	1 139 184	1 208 688	12,1	6,1	1 452 002	1 491 156	8,9	2,7
USA	798 606	841 346	8,4	5,4	744 651	782 004	4,7	5,0
Kanada	79 076	75 058	0,7	- 5,1	115 540	123 757	0,7	7,1
Venezuela	102	13	0,0	- 87,3	84 971	106 363	0,6	25,2
Brasilien	127 340	80 472	0,8	- 36,8	180 322	157 428	0,9	- 12,7
Argentinien	32 967	87 858	0,9	166,5	65 008	56 488	0,3	- 13,1
Asien	1 004 814	965 457	9,6	3,9	2 405 634	2 370 753	14,2	- 1,4
Irak	23 823	12 789	0,1	- 46,3	278 690	136 822	0,8	- 50,9
Iran	40 090	38 497	0,4	4,0	604 181	483 371	2,9	- 20,0
Israel	27 237	40 164	0,4	47,5	77 810	71 691	0,4	- 7,9
Jordanien	9	1	0,0	- 88,9	80 065	70 181	0,4	- 12,3
Saudi-Arabien	231 041	163 824	1,6	- 29,1	478 956	605 863	3,6	26,5
Kuwait	4 073	10 144	0,1	149,1	74 593	113 177	0,7	51,7
Arabische Emirate	162 010	96 188	1,0	- 40,6	38 744	47 938	0,3	23,7
Thailand	13 378	20 742	0,2	55,0	29 074	66 847	0,4	129,9
Indonesien	8 949	6 545	0,1	- 26,9	87 416	77 103	0,5	- 11,8
Malaysia	73 880	86 553	0,9	17,2	47 276	55 750	0,3	17,9
Japan	142 930	204 337	2,0	43,0	189 104	190 526	1,1	0,8
Taiwan	22 464	32 883	0,3	46,4	41 352	50 981	0,3	23,3
Australien und Ozeanien	52 565	60 735	0,6	15,5	145 090	165 153	1,0	13,8
Australien	49 664	55 295	0,6	11,3	112 870	134 673	0,8	19,3
Insgesamt	9 777 875	10 010 930	100,0	2,4	16 004 366	16 728 979	100,0	4,5
davon:								
Industrialisierte westliche Länder	7 357 521	7 581 841	75,7	3,0	11 367 161	12 135 548	72,5	6,8
Europäische Gemeinschaften	5 285 954	5 357 957	53,5	1,4	6 941 388	7 447 690	44,5	7,3
Andere europäische Länder	970 831	956 700	9,6	- 1,5	2 959 771	3 215 820	19,2	8,7
Vereinigte Staaten und Kanada	877 682	916 404	9,2	4,4	860 191	905 761	5,4	5,3
Übrige Länder	223 054	350 780	3,5	57,3	605 811	566 277	3,4	- 6,5
Entwicklungsländer	2 164 719	2 181 099	21,8	0,8	3 631 815	3 735 098	22,4	2,8
OPEC-Länder	1 332 420	1 136 279	11,4	- 14,7	2 129 306	2 169 181	13,0	1,9
Sonstige Entwicklungsländer	832 299	1 044 820	10,4	25,5	1 502 509	1 565 917	9,4	4,2
Ostblock-Länder	255 635	247 990	2,5	- 3,0	1 005 390	858 333	5,1	- 14,6

B. Gastgewerbe

1. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1975 - 1977

Wirtschaftszweig	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	1970 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		
Vollbeschäftigte						
Beherbergungsgewerbe	92,9	89,4	90,5	- 2,0	- 3,8	1,2
Hotels	97,4	92,3	94,3	- 1,6	- 5,2	2,2
Gasthöfe	86,3	85,5	85,2	- 2,6	- 0,9	- 0,3
Fremdenheime und Pensionen	79,3	70,3	66,2	- 6,2	- 12,3	- 5,9
Erholungs- und Ferienheime	102,9	105,1	110,5	3,8	2,1	5,1
Gaststättengewerbe	88,5	83,2	81,6	- 2,9	- 6,0	- 1,9
Gast- und Speisewirtschaften	89,2	82,9	80,7	- 2,0	- 7,1	- 2,7
Bahnhofswirtschaften	87,9	83,6	82,9	- 8,4	- 4,9	- 0,8
Cafés	95,3	93,2	94,6	2,6	- 2,2	1,5
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	65,3	60,6	55,9	- 15,3	- 6,9	- 7,8
Kantinen	102,3	102,6	103,8	- 3,2	0,3	1,2
Eisdielen	83,5	83,0	89,5	1,0	- 0,6	7,8
Trink- und Imbißhallen	95,1	92,8	92,9	- 4,6	- 2,4	0,1
Insgesamt	90,6	86,1	85,7	- 2,5	- 5,0	- 0,5
Teilbeschäftigte						
Beherbergungsgewerbe	117,5	115,5	122,7	4,9	1,7	6,2
Hotels	112,2	117,1	122,4	4,0	4,4	4,5
Gasthöfe	120,7	120,3	130,2	5,4	- 0,3	8,2
Fremdenheime und Pensionen	146,5	137,7	134,0	5,1	- 0,6	- 2,7
Erholungs- und Ferienheime	102,1	117,1	135,3	14,3	14,7	15,5
Gaststättengewerbe	125,4	122,3	126,1	1,1	- 2,5	3,1
Gast- und Speisewirtschaften	124,1	119,9	124,1	0,4	- 3,4	3,5
Bahnhofswirtschaften	192,1	162,3	145,1	29,0	- 15,5	- 10,6
Cafés	132,0	138,5	131,6	1,3	4,9	- 5,0
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	105,7	119,9	142,6	- 4,2	13,4	18,9
Kantinen	160,0	152,6	140,7	1,0	- 4,6	- 7,8
Eisdielen	98,0	96,8	95,5	16,1	- 1,2	- 1,3
Trink- und Imbißhallen	110,4	105,5	115,3	- 5,8	- 4,4	9,3
Insgesamt	121,8	120,9	126,2	2,6	- 0,7	4,4
Umsatz						
Beherbergungsgewerbe	135,6	140,6	151,6	9,1	3,7	7,8
Verpflegung	135,9	140,0	148,7	10,7	3,0	6,2
Übernachtung	140,1	148,2	168,7	6,7	5,8	13,8
Hotels	137,4	143,3	155,9	10,6	4,3	8,8
Verpflegung	144,2	149,7	159,4	12,9	3,8	6,5
Übernachtung	122,9	130,8	150,3	4,3	6,4	14,9
Gasthöfe	132,4	137,2	146,1	7,1	3,6	6,5
Verpflegung	125,8	128,4	136,1	8,2	2,1	6,0
Übernachtung	198,3	217,1	243,2	12,5	9,5	12,0
Fremdenheime und Pensionen	137,2	121,6	122,9	5,4	- 11,4	1,1
Verpflegung	135,8	127,8	126,9	3,2	- 5,9	- 0,7
Übernachtung	151,1	117,7	123,2	13,7	- 22,1	4,7
Erholungs- und Ferienheime	152,4	174,0	196,3	8,9	14,2	12,8
Verpflegung	151,0	176,0	199,4	12,2	17,0	13,3
Übernachtung	150,4	158,7	181,6	6,5	5,5	14,4
Gaststättengewerbe	120,6	122,7	128,1	2,5	1,7	4,4
Gast- und Speisewirtschaften	121,3	122,8	127,7	3,6	1,2	4,0
Bahnhofswirtschaften	122,9	120,0	120,0	- 2,4	- 2,4	0,0
Cafés	147,1	154,9	174,0	7,9	5,3	12,3
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	93,4	96,6	104,9	- 7,5	3,4	8,6
Kantinen	120,3	122,9	124,0	- 2,0	2,2	0,9
Eisdielen	125,7	141,9	150,8	9,5	12,9	6,3
Trink- und Imbißhallen	114,3	114,9	119,7	- 5,5	0,5	4,2
Insgesamt	127,1	130,5	138,3	5,4	2,7	6,0

2. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1978

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 468	80	422	718	248	49 343	597	6 199	21 251	21 296
Gasthäuser	1 209	455	537	202	15	16 668	3 059	7 236	5 331	1 042
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	543	120	319	97	7	8 125	952	4 169	2 496	508
Erholungs- und Ferienheime	97	1	11	43	42	5 096	7	166	1 472	3 451
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	80	1	5	18	56	8 570	8	67	608	7 887
Feriedörfer, -häuser, Bungalows u. ä.	298	213	36	25	24	8 653	1 001	491	760	6 401
Großstädte	268	44	81	97	46	9 672	301	1 140	2 855	5 376
Heilbäder	784	149	280	224	131	25 320	980	3 859	6 495	13 986
Luftkurorte	486	156	162	127	41	11 528	954	2 242	3 515	4 817
Erholungsorte	808	221	307	219	61	17 256	1 352	4 220	6 230	5 454
Übrige Berichtsgemeinden	1 349	300	500	436	113	32 679	2 037	6 867	12 823	10 952
Insgesamt	3 695	870	1 330	1 103	392	96 455	5 624	18 328	31 918	40 585

In 288 Berichtsgemeinden.

3. Fremdenübernachtungen 1966/67 - 1977/78

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1966/67	9 946	3,8	33	6 999	3,9	47	2 947	3,6	20
1967/68	9 848	3,7	32	6 985	3,8	46	2 863	3,6	19
1968/69	9 758	3,7	31	6 925	3,9	43	2 833	3,4	18
1969/70	10 316	3,7	30	7 141	3,8	41	3 175	3,4	19
1970/71	10 643	3,6	32	7 443	3,7	44	3 200	3,5	21
1971/72	11 564	3,7	32	7 993	3,8	47	3 571	3,6	19
1972/73	11 808	3,8	32	8 232	3,9	45	3 575	3,7	19
1973/74	12 009	3,9	33	8 261	4,0	45	3 748	3,7	20
1974/75	12 182	3,9	32	8 273	4,1	43	3 909	3,6	21
1975/76	12 939	3,9	33	8 969	4,2	45	3 970	3,5	20
1976/77	13 291	3,8	32	9 236	4,0	44	4 055	3,4	20
1977/78	13 570	3,7	32	9 271	3,9	42	4 299	3,4	20

In 288 Berichtsgemeinden.

4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1966/67 - 1977/78

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
				1 000	%	Tage	% aller Ausländerübernachtungen			
1966/67	1 177	11,8	2,1	6,1	15,0	28,0	11,4	9,8	2,1	11,2
1967/68	1 219	12,4	2,2	5,6	13,9	30,0	11,2	8,7	2,1	11,9
1968/69	1 346	13,8	2,3	5,1	13,1	33,1	12,4	8,2	2,7	9,9
1969/70	1 535	14,9	2,3	4,8	11,5	32,3	11,7	7,1	2,2	14,6
1970/71	1 566	14,7	2,3	4,0	13,4	32,7	11,3	7,2	2,0	15,8
1971/72	1 590	13,7	2,3	4,6	13,8	36,9	11,6	7,7	2,3	15,5
1972/73	1 596	13,5	2,5	4,3	12,7	35,5	12,2	7,6	2,4	16,4
1973/74	1 469	12,2	2,5	4,4	11,6	37,6	12,3	7,8	2,8	14,2
1974/75	1 356	11,1	2,5	4,4	8,6	40,5	12,8	6,9	2,9	13,8
1975/76	1 785	13,8	2,8	3,8	10,1	44,4	13,0	6,4	2,3	10,9
1976/77	2 022	15,2	2,8	3,2	11,0	45,6	13,2	5,8	1,9	10,5
1977/78	2 085	15,4	2,7	3,4	10,7	46,4	13,2	5,3	1,8	10,2

In 288 Berichtsgemeinden.

5. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1977/78

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels	4 869	2,4	32,2	3 244	2,5	42,3	1 625	2,2	21,8
Hotels garnis	727	2,3	29,8	483	2,4	39,0	244	2,1	20,3
Gasthäuser	1 219	3,0	20,2	882	3,2	28,8	337	2,6	11,3
Pensionen und Fremdenheime	857	6,3	29,7	671	6,9	45,8	186	4,7	13,1
Erholungs- und Ferienheime	748	6,7	46,3	482	8,0	58,9	266	5,2	33,4
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 260	24,0	68,5	1 261	23,8	75,4	999	24,4	61,4
Ferienhäuser u. ä.	717	7,6	25,1	550	8,6	38,0	167	5,6	11,9
Privatquartiere	2 173	5,1	24,2	1 698	5,5	37,4	475	4,1	10,7
Insgesamt	13 570	3,7	31,4	9 271	3,9	42,3	4 299	3,4	20,2

In 288 Berichtsgemeinden.

6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1977/78

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität	Über-nach-tungen	mittlere Aufent-halts-dauer	Aus-nutzung der Betten-kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	1 965	2,7	27,1	1 384	2,7	37,6	581	2,5	16,2
Rheinhausen	693	2,2	39,3	392	2,1	43,9	301	2,3	34,7
Eifel/Ahr	2 571	4,9	32,0	1 764	5,2	43,3	807	4,3	20,4
Mosel/Saar	3 160	3,4	27,7	2 352	3,5	40,7	808	3,0	14,4
Hunsrück/Nahe/Glan	1 541	6,9	39,5	1 004	7,4	50,8	537	6,2	27,9
Westerwald/Lahn/Taunus	1 532	5,9	32,4	1 045	6,5	43,6	487	5,0	20,9
Pfalz	2 108	3,3	34,3	1 330	3,6	42,7	778	2,9	25,7
Großstädte	1 390	1,8	39,9	811	1,7	45,9	579	1,9	33,7
Heilbäder	4 239	7,3	39,6	2 767	7,6	51,0	1 472	6,7	27,9
Luftkurorte	1 555	5,2	31,0	1 096	5,6	43,2	459	4,4	18,6
Erholungsorte	2 337	5,1	29,6	1 747	5,7	43,6	590	3,9	15,1
Übrige Berichtsgemeinden	4 049	2,7	25,1	2 850	2,8	34,9	1 199	2,4	15,1
Insgesamt	13 570	3,7	31,4	9 271	3,9	42,3	4 299	3,4	20,2

In 288 Berichtsgemeinden.

7. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1977

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über-nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins-gesamt	mittlere Aufent-halts-dauer	zu-sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen	mittlere Aufent-halts-dauer	ins-gesamt	zu-sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	
Rheintal	274 970	3,5	150 716	54,8	2,8	105 449	17 879	17,0
Rheinhausen	5 618	1,5	2 350	41,8	1,3	59 266	7 831	13,2
Eifel/Ahr	382 569	5,5	201 443	52,7	5,5	148 076	4 855	3,3
Mosel/Saar	451 774	4,7	263 676	58,4	4,8	163 574	9 972	6,1
Hunsrück/Nahe/Glan	71 599	7,0	16 313	22,8	3,8	46 137	1 668	3,6
Westerwald/Lahn/Taunus	245 140	5,1	38 780	15,8	4,9	63 321	778	1,2
Pfalz	118 913	4,2	30 380	25,5	4,0	78 209	1 334	1,7
Insgesamt	1 550 583	4,6	703 658	45,4	4,2	664 032	44 317	6,7

In 288 Berichtsgemeinden.

8. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1977/78

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	an- gekom- mene Gäste	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000		Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	203	307	1,5	31,3	207	1,5	41,7	100	1,6	20,7
Landkreise										
Ahrweiler	277	1 289	4,7	32,2	864	4,7	42,5	425	4,5	21,5
Altenkirchen (Ww.)	39	173	4,4	24,7	117	5,1	33,0	56	3,5	16,2
Bad Kreuznach	116	1 091	9,4	51,0	688	10,1	63,4	403	8,4	38,2
Bad Kreuznach, St	51	522	10,2	59,0	307	10,6	68,5	215	9,8	49,3
Birkenfeld	54	153	2,8	28,2	98	2,9	35,6	55	2,8	20,5
Idar-Oberstein, St	39	78	2,0	23,4	50	2,0	29,5	28	2,0	17,0
Cochem-Zell	317	1 255	4,0	27,2	974	4,1	41,7	281	3,6	12,4
Mayen-Koblenz	205	631	3,1	27,2	428	3,1	36,5	203	3,0	17,8
Andernach, St	31	100	3,2	36,4	62	2,8	44,5	38	4,2	28,0
Mayen, St	28	64	2,3	17,1	43	2,3	22,6	21	2,3	11,3
Neuwied	173	676	3,9	24,1	488	4,4	34,3	188	3,0	13,6
Neuwied, St	21	36	1,7	17,1	22	1,8	20,6	14	1,6	13,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	161	566	3,5	27,5	411	3,5	39,4	155	3,4	15,3
Rhein-Lahn-Kreis	186	897	4,8	32,3	622	5,2	44,2	275	4,1	20,1
Lahnstein, St	74	128	1,7	34,1	83	2,1	43,7	45	1,3	24,3
Westerwaldkreis	71	341	4,8	34,0	227	5,2	44,7	114	4,2	23,1
RB Koblenz	1 802	7 379	4,1	30,8	5 124	4,2	42,2	2 255	3,9	19,1
Kreisfreie Stadt Trier	195	302	1,5	36,8	184	1,5	44,2	118	1,6	29,2
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	328	1 334	4,1	29,7	955	4,1	41,9	379	3,9	17,1
Bitburg-Prüm	112	570	5,1	30,6	438	5,8	46,4	132	3,7	14,4
Daun	110	643	5,8	35,7	436	6,6	47,7	207	4,7	23,3
Trier-Saarburg	98	483	4,9	22,8	365	5,4	34,0	118	3,9	11,3
RB Trier	843	3 332	4,0	30,0	2 378	4,2	42,3	954	3,4	17,4
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	31	50	1,6	32,8	26	1,6	33,6	24	1,6	31,9
Kaiserslautern	59	120	2,0	32,6	63	2,1	33,8	57	2,0	31,4
Landau i. d. Pfalz	23	36	1,6	26,6	21	1,6	30,6	15	1,5	22,5
Ludwigshafen a. Rhein	103	163	1,6	40,3	91	1,6	44,4	72	1,6	36,1
Mainz	205	497	2,4	54,3	266	2,3	57,4	231	2,6	51,2
Neustadt a. d. Weinstr.	37	138	3,7	39,1	74	3,5	41,4	64	4,0	36,8
Pirmasens	33	54	1,6	36,7	31	1,6	41,6	23	1,8	31,7
Speyer	17	34	2,0	44,6	19	1,9	49,1	15	2,1	39,9
Worms	38	63	1,7	28,0	36	1,6	31,6	27	1,7	24,4
Zweibrücken	23	46	2,0	39,9	25	2,1	42,8	21	1,9	36,9
Landkreise										
Alzey-Worms	8	11	1,4	17,1	7	1,4	21,5	4	1,3	12,6
Bad Dürkheim	107	353	3,3	31,1	222	3,5	38,6	131	3,0	23,4
Donnersbergkreis	9	51	5,8	48,7	29	5,8	54,6	22	5,5	42,6
Germersheim	13	39	3,0	36,6	23	2,9	42,6	16	3,2	30,4
Kaiserslautern	38	170	4,5	36,0	111	5,0	46,4	59	3,7	25,3
Kusel	7	44	6,3	31,6	29	5,8	41,0	15	7,5	21,8
Südliche Weinstraße	94	561	6,0	34,1	391	6,5	46,8	170	5,0	20,9
Ludwigshafen	5	11	2,2	26,7	7	2,3	33,5	4	2,0	19,7
Mainz-Bingen	94	180	1,9	20,9	130	2,0	29,9	50	1,8	11,8
Bingen, St	39	69	1,9	20,4	52	1,8	30,3	17	1,7	10,2
Ingelheim am Rhein, St	8	14	1,8	24,1	10	2,0	34,0	6	2,0	21,0
Pirmasens	43	238	5,5	33,0	168	6,5	44,6	70	4,1	19,1
RB Rheinhessen-Pfalz	990	2 859	2,9	34,9	1 769	3,0	42,5	1 090	2,7	26,9
Rheinland-Pfalz	3 635	13 570	3,7	31,4	9 271	3,9	42,3	4 299	3,4	20,2
Kreisfreie Städte	967	1 810	1,9	38,6	1 043	1,8	43,9	767	2,0	33,2
Landkreise	2 668	11 760	4,4	30,5	8 228	4,6	42,1	3 532	4,0	18,6

In 288 Berichtsgemeinden.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche

Verwaltungsbezirk	Insgesamt							Eisenbahnen	
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969	Arbeitsstätten	Beschäftigte
	1961	1970	Veränderung	1961	1970	Veränderung			
	Anzahl		%	Anzahl		%			
							1 000 DM	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	283	256	- 9,5	6 796	6 358	- 6,4	77 573	37	2 028
Landkreise									
Ahrweiler	379	323	- 14,8	1 972	1 620	- 17,8	18 783	27	410
Altenkirchen (Ww.)	375	323	- 13,9	2 931	2 681	- 8,5	30 856	29	1 263
Bad Kreuznach	360	322	- 10,6	2 583	2 670	3,4	26 819	31	653
Bad Kreuznach, St	72	69	- 4,2	1 146	1 447	26,3	13 049	5	227
Birkenfeld	352	281	- 20,2	1 634	1 120	- 31,5	11 086	11	187
Idar-Oberstein, St	90	68	- 24,4	1 015	608	- 40,1	6 668	5	125
Cochem-Zell	285	227	- 20,4	1 207	939	- 22,2	9 619	19	277
Mayen-Koblenz	572	442	- 22,7	3 174	2 550	- 19,7	27 163	34	845
Andernach, St.	115	67	- 41,7	786	582	- 24,6	6 985	7	196
Mayen, St	54	46	- 14,8	688	687	- 0,1	7 808	5	320
Neuwied	463	329	- 28,9	2 540	1 980	- 22,0	21 426	22	568
Neuwied, St	192	105	- 45,3	1 503	1 014	- 32,5	11 399	9	305
Rhein-Hunsrück-Kreis	454	349	- 23,1	1 733	1 790	3,3	18 865	21	555
Rhein-Lahn-Kreis	542	394	- 27,3	3 760	2 810	- 25,3	29 897	38	1 465
Lahnstein, St	82	36	- 56,1	1 899	1 253	- 34,0	14 642	10	1 046
Westerwaldkreis	677	604	- 10,8	2 563	2 694	5,1	26 396	32	513
RB Koblenz	4 742	3 850	- 18,8	30 893	27 212	- 11,9	298 483	301	8 764
Kreisfreie Stadt Trier	188	177	- 5,9	6 947	6 044	- 13,0	78 737	29	3 690
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	428	332	- 22,4	1 602	1 424	- 11,1	14 123	20	191
Bitburg-Prüm	495	396	- 20,0	1 574	1 341	- 14,8	12 618	12	153
Daun	279	228	- 18,3	1 414	1 149	- 18,7	12 805	18	546
Trier-Saarburg	354	279	- 21,1	1 256	1 209	- 3,7	13 795	30	474
RB Trier	1 744	1 412	- 19,0	12 793	11 167	- 12,7	132 078	109	5 054
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44	53	20,5	616	616	0,0	6 573	3	114
Kaiserslautern	219	195	- 11,0	5 650	5 153	- 8,8	61 823	18	3 154
Landau i. d. Pfalz	46	56	21,7	1 328	1 211	- 8,8	14 982	10	642
Ludwigshafen a. Rhein	319	297	- 6,9	6 005	6 009	0,1	75 034	25	1 883
Mainz	384	331	- 13,8	8 134	6 703	- 17,6	87 818	26	3 364
Neustadt a. d. Weinstr.	102	104	2,0	1 651	1 856	12,4	20 029	10	450
Pirmasens	98	86	- 12,2	1 125	986	- 12,4	10 248	2	91
Speyer	57	56	- 1,8	654	551	- 15,7	6 052	2	68
Worms	143	116	- 18,9	1 862	1 460	- 21,6	17 425	8	688
Zweibrücken	71	62	- 12,7	715	580	- 18,9	6 617	5	171
Landkreise									
Alzey-Worms	211	168	- 20,4	1 076	833	- 22,6	9 241	21	349
Bad Dürkheim	276	226	- 18,1	1 387	1 25	- 18,9	10 834	18	368
Donnersbergkreis	196	188	- 4,1	703	704	0,1	7 157	18	191
Germersheim	222	241	8,6	923	993	7,6	9 084	23	354
Kaiserslautern	260	206	- 20,8	1 077	941	- 12,6	9 045	16	195
Kusel	245	219	- 10,6	859	793	- 7,7	8 264	21	215
Südliche Weinstraße	233	225	- 3,4	781	751	- 3,8	6 974	13	106
Ludwigshafen	179	189	5,6	684	901	31,7	9 726	8	225
Mainz-Bingen	402	302	- 24,9	3 314	2 699	- 18,6	31 340	38	1 377
Bingen, St	115	78	- 32,2	1 933	1 442	- 25,4	18 186	11	868
Ingelheim am Rhein, St	32	19	- 40,6	229	202	- 11,8	2 332	2	93
Pirmasens	290	226	- 22,1	796	887	11,4	8 863	16	193
RB Rheinhessen-Pfalz	3 997	3 546	- 11,3	39 561	35 752	- 9,6	417 129	301	14 198
Rheinland-Pfalz	10 483	8 808	- 16,0	83 247	74 131	- 11,0	847 690	711	28 016
Kreisfreie Städte	1 954	1 789	- 8,4	41 483	37 527	- 9,5	462 911	175	16 343
Landkreise	8 529	7 019	- 17,7	41 764	36 604	- 12,4	384 779	536	11 673

1) Einschl. Luftfahrt, Flugplätze und Transport in Rohrleitungen.

struktur

in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Straßenverkehr		Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen		Deutsche Bundespost		Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung 1)		Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
Anzahl								
124	464	10	22	51	3 453	34	391	Kreisfreie Stadt Koblenz
142	422	7	96	127	559	20	133	Landkreise
151	714	-	-	138	666	5	38	Ahrweiler
130	469	1	5	148	1 466	12	77	Altenkirchen (Ww.)
40	158	-	-	16	1 020	8	42	Bad Kreuznach
148	285	-	-	113	612	9	36	Bad Kreuznach, St
42	95	-	-	17	369	4	19	Birkenfeld
100	285	4	16	101	354	3	7	Idar-Oberstein, St
255	837	25	150	117	688	11	30	Cochem-Zell
39	147	8	94	9	145	11	.	Mayen-Koblenz
30	130	-	-	9	232	2	5	Andernach, St
172	604	15	130	110	654	10	24	Mayen, St
71	240	11	111	10	347	4	11	Neuwied
126	340	29	77	162	775	11	43	Neuwied, St
114	497	84	132	149	600	9	116	Rhein-Hunsrück-Kreis
16	37	3	8	5	72	2	90	Rhein-Lahn-Kreis
313	1 105	1	139	243	777	15	160	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
1 775	6 022	176	767	1 459	10 604	139	1 055	RB Koblenz
68	371	1	2	45	1 613	34	368	Kreisfreie Stadt Trier
149	574	2	9	143	519	18	131	Landkreise
182	496	1	5	193	600	8	87	Bernkastel-Wittlich
93	281	-	-	112	298	5	24	Bitburg-Prüm
106	302	-	-	139	415	4	18	Dau
								Trier-Saarburg
598	2 024	4	16	632	3 445	69	628	RB Trier
33	123	-	-	9	149	8	230	Kreisfreie Städte
117	521	1	3	24	1 161	35	314	Frankenthal (Pfalz)
22	154	-	-	16	301	8	114	Kaiserslautern
154	1 073	22	561	40	1 916	56	576	Landau i. d. Pfalz
209	853	13	98	36	1 826	47	562	Ludwigshafen a. Rhein
50	141	-	-	35	1 194	9	71	Mainz
50	296	-	-	17	484	17	115	Neustadt a. d. Weinstr.
39	153	4	15	6	296	5	19	Pirmasens
72	242	3	52	19	340	14	138	Speyer
38	133	-	-	10	180	9	96	Worms
								Zweibrücken
57	176	-	-	84	287	6	21	Landkreise
134	405	-	-	70	323	4	29	Alzey-Worms
67	210	-	-	99	298	4	5	Bad Dürkheim
92	231	64	102	44	206	18	100	Donnersbergkreis
100	306	-	-	78	384	12	56	Germersheim
73	177	-	-	120	379	5	22	Kaiserslautern
115	367	1	2	90	264	6	12	Kusel
128	332	4	19	37	176	12	149	Südliche Weinstraße
115	496	44	150	88	536	17	140	Ludwigshafen
27	160	19	71	9	221	12	122	Mainz-Bingen
12	47	-	-	5	62	-	-	Bingen, St
91	253	-	-	108	306	11	135	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
1 756	6 642	156	1 002	1 030	11 006	303	2 904	RB Rheinhessen-Pfalz
4 129	14 688	336	1 785	3 121	25 055	511	4 587	Rheinland-Pfalz
976	4 524	54	753	308	12 913	276	2 994	Kreisfreie Städte
3 153	10 164	282	1 032	2 813	12 142	235	1 593	Landkreise

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1976

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	0,6	0,8	-	-	0,8	0,6	-
Getreide	30,1	38,4	6,7	22,1	7,9	1,3	23,8
Kartoffeln	5,0	36,5	0,3	4,7	31,7	-	4,5
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1,9	42,9	0,1	1,8	28,0	-	14,8
Spinnstoffe und textile Abfälle	9,7	19,2	0,3	4,0	14,1	5,4	4,8
Holz und Kork	175,3	113,4	19,7	124,5	21,5	31,1	72,2
Zuckerrüben	801,9	517,1	497,3	304,6	19,7	-	0,1
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	8,6	27,6	2,4	3,4	17,0	2,8	8,2
Zucker	7,4	17,8	3,8	3,1	11,7	0,5	2,3
Getränke	71,3	165,3	1,2	69,1	13,0	1,0	151,1
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	17,9	20,0	0,4	11,5	15,2	6,0	4,4
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	0,5	3,6	0,5	-	2,9	-	0,2
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	35,4	23,2	1,7	26,5	10,9	7,2	10,6
Futtermittel	107,9	59,7	32,7	60,7	26,2	14,5	0,8
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	21,9	20,0	14,3	4,7	4,1	2,9	1,6
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	31,6	406,4	24,5	7,1	357,1	-	24,8
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0,9	257,0	0,6	0,2	245,8	0,1	10,6
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	10,0	133,8	-	10,0	114,8	-	19,0
Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	1 408,5	256,4	78,4	1 325,7	176,6	4,4	1,4
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	45,6	216,9	14,9	28,4	115,7	2,3	86,3
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	67,9	73,2	4,9	62,9	67,2	0,1	1,1
Eisenerze	4,5	1,9	-	4,5	0,7	-	1,2
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	47,5	50,0	39,8	5,5	9,0	2,2	1,2
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	494,0	240,7	134,5	313,5	95,6	46,0	10,6
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	5,3	56,6	3,0	2,1	48,0	0,2	5,6
Stahlhalbzeug	3,2	1 401,3	0,5	2,2	1 396,4	0,5	4,4
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	45,5	301,9	9,7	27,0	216,7	8,8	75,5
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	444,9	245,9	26,2	367,8	146,8	50,9	72,9
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	30,4	40,9	1,9	26,0	37,5	2,5	1,5
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	10,5	33,0	-	8,8	31,2	1,7	1,8
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 241,5	179,2	13,3	1 033,0	135,0	195,2	30,9
Salz, Schwefelkies, Schwefel	11,4	16,8	1,2	8,4	15,2	1,8	0,4
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	458,1	248,4	82,8	364,0	129,4	11,3	36,2
Zement und Kalk	167,8	104,1	48,0	114,0	54,7	5,8	1,4
Gips	0,1	0,8	-	0,1	0,8	-	-
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	474,7	58,8	31,1	386,6	22,4	57,0	5,3
Natürliche Düngemittel	4,8	5,2	-	1,2	4,4	3,6	0,8
Chemische Düngemittel	1 176,5	742,8	147,1	1 002,8	534,2	26,6	61,5
Chemische Grundstoffe	482,0	561,9	42,3	326,9	293,4	112,8	226,2
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	22,1	30,3	-	12,0	30,1	10,1	0,2
Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	29,2	98,2	1,2	27,6	70,8	0,4	26,2
Zellstoff und Altpapier	11,8	130,2	2,7	5,9	107,8	3,2	19,7
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	724,5	239,3	26,5	454,4	127,7	243,6	85,1
Fahrzeuge	201,2	104,4	7,3	115,1	92,5	78,8	4,6
Landwirtschaftliche Maschinen	36,3	8,3	0,2	9,9	5,2	26,2	2,9
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	48,4	37,2	1,3	31,8	21,4	15,3	14,5
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	124,7	62,0	20,1	90,9	35,9	13,7	6,0
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	91,1	56,7	4,5	61,4	43,6	25,2	8,6
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	12,9	21,6	0,8	7,6	6,9	4,5	13,9
Sonstige Halb- und Fertigwaren	169,7	88,9	8,2	127,4	56,9	34,1	23,8
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	437,2	451,8	77,3	248,4	302,1	111,5	72,4
Insgesamt	9 871,6	8 068,0	1 437,8	7 259,6	5 372,0	1 174,2	1 258,2

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1976

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 438	123	259	399	341	316
Trier	184	95	40	28	9	12
Koblenz	152	8	114	10	3	17
Mainz	198	4	24	76	52	42
Kaiserslautern	670	5	25	254	241	145
Ludwigshafen	234	11	56	31	36	100
Andere Bundesländer	7 177	318	1 567	735	2 525	2 032
Schleswig-Holstein	102	1	46	3	10	42
Hamburg	139	2	76	11	30	20
Niedersachsen	300	8	158	33	23	78
Bremen	234	6	46	12	53	117
Nordrhein-Westfalen	1 089	151	595	67	76	200
Hessen	622	12	156	258	70	126
Baden-Württemberg	2 552	49	172	112	1 620	599
Bayern	1 229	13	169	151	109	787
Saarland	897	76	143	88	530	60
Berlin (West)	13	0	6	0	4	3
DDR	82	26	19	7	6	24
Ausland	1 175	52	340	97	252	434
Insgesamt	9 872	519	2 185	1 238	3 124	2 806
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 438	184	152	198	670	234
Trier	123	95	8	4	5	11
Koblenz	259	40	114	24	25	56
Mainz	399	28	10	76	254	31
Kaiserslautern	341	9	3	52	241	36
Ludwigshafen	316	12	17	42	145	100
Andere Bundesländer	5 342	474	2 083	828	743	1 214
Schleswig-Holstein	36	1	10	4	15	6
Hamburg	97	4	27	10	5	51
Niedersachsen	353	27	99	65	86	76
Bremen	152	9	22	33	83	5
Nordrhein-Westfalen	2 518	266	1 537	284	162	269
Hessen	597	34	66	150	68	279
Baden-Württemberg	342	27	37	113	84	81
Bayern	481	27	215	126	65	48
Saarland	735	51	68	43	175	398
Berlin (West)	31	28	2	0	0	1
DDR	30	1	10	7	5	7
Ausland	1 258	145	258	312	251	292
Insgesamt	8 068	804	2 503	1 345	1 669	1 747

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1977

Jahr	Güterschiffe ¹⁾					Schlepper und Schubboote ²⁾		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347
1966	302	217 331	132 912	111	94 861	84	29 108	92	14 107	10 730
1967	304	222 180	134 951	121	99 113	83	28 908	83	13 399	10 103
1968	284	203 325	123 941	114	96 458	83	29 228	74	12 524	10 289
1969	277	196 668	118 752	104	92 828	82	29 057	74	12 022	10 113
1970	262	185 071	112 671	94	86 131	59	21 045	66	11 801	10 118
1971	255	190 392	116 349	86	88 195	51	19 065	65	11 794	10 156
1972	253	193 995	118 263	73	77 747	47	18 491	62	11 247	9 666
1973	243	195 167	119 250	69	74 843	45	17 721	62	11 330	10 046
1974	224	185 499	113 539	62	75 326	47	17 921	71	13 526	11 164
1975	220	182 149	112 430	57	71 929	43	16 691	68	13 348	11 236
1976	209	171 425	106 173	55	70 745	50	16 347	68	13 609	11 321
1977	198	161 055	98 103	55	71 838	46	14 537	67	13 364	11 191

1) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 2) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1977

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz	449	406	874	659	615	684	691	685	1,6	- 0,9
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 251	1 114	1 141	1 250	1 110	2,5	- 11,2
Andernach	5 628	5 451	5 046	5 093	4 147	4 024	4 795	4 296	9,8	- 10,4
Neuwied	5 568	4 084	3 614	3 522	2 409	1 915	2 555	1 814	4,1	- 29,0
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	1 361	744	772	659	721	1,6	9,4
Bendorf	1 004	896	976	1 495	1 211	1 167	1 535	1 443	3,3	- 6,0
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 964	2 454	2 162	2 978	2 222	5,1	- 25,4
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 413	1 159	1 017	1 166	861	2,0	- 26,2
Trier	-	304	451	687	758	637	917	697	1,6	- 24,0
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 566	1 138	1 033	1 095	825	1,9	- 24,7
Budenheim	1 178	953	708	1 103	942	596	1 159	705	1,6	- 39,2
Mainz	6 110	6 468	5 004	5 967	5 207	4 745	5 892	4 327	9,9	- 26,6
Oppenheim	573	824	660	1 104	617	557	931	367	0,8	- 60,6
Worms	2 897	3 011	2 831	2 881	2 283	1 868	2 119	2 010	4,6	- 5,1
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	12 512	10 899	8 898	11 649	9 985	22,8	- 14,3
Otterstadt	.	3 014	2 248	1 762	1 575	2 181	2 336	2 646	6,1	13,3
Speyer	.	1 469	1 801	2 290	2 057	1 844	2 354	1 564	3,6	- 33,6
Römerberg	.	1 006	1 458	846	650	591	1 000	933	2,1	- 6,7
Wörth	-	1 852	1 766	1 470	1 211	1 301	1 248	1 152	2,6	- 7,7
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	36 645	30 526	27 876	33 652	29 139	66,6	- 13,4
Niederlande	15 573	15 915	12 359	13 119	10 843	8 908	11 480	9 292	21,3	- 19,1
Belgien	2 625	2 737	2 407	2 264	2 177	1 941	2 487	1 787	4,1	- 28,1
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 739	1 608	1 683	2 259	1 896	4,3	- 16,1
Frankreich	407	608	1 681	2 253	2 002	1 479	2 312	1 495	3,4	- 35,3
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	56 182	47 271	41 980	52 293	43 723	100,0	- 16,4

3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1977

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
1 000 t								%		
Linz	234	259	595	412	351	342	319	325	0,9	1,9
Brohl	998	1 023	1 315	854	833	838	826	846	2,4	2,4
Andernach	2 956	3 091	3 468	3 350	2 845	2 901	2 956	3 261	9,3	10,3
Neuwied	3 451	3 243	3 601	3 198	2 265	1 992	2 173	1 991	5,7	- 8,4
Weißenthurm	769	1 606	1 016	1 031	515	667	460	626	1,8	36,1
Bendorf	415	372	504	997	930	907	904	1 063	3,0	17,6
Koblenz	895	1 247	1 860	2 115	1 978	1 846	2 155	1 986	5,7	- 7,8
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	681	597	552	549	577	1,6	5,1
Trier	-	210	306	518	646	568	728	593	1,7	- 18,5
Bingen	580	805	1 057	814	685	770	663	642	1,8	- 3,2
Budenheim	942	944	973	1 121	1 023	787	994	930	2,7	- 6,4
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 682	3 379	3 346	3 676	3 343	9,6	- 9,1
Oppenheim	623	1 016	1 121	1 332	918	877	926	610	1,7	- 34,1
Worms	695	1 073	1 525	1 552	1 416	1 273	1 156	1 467	4,2	26,9
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	8 501	8 394	7 149	7 992	8 453	24,1	5,8
Otterstadt	375	1 133	1 016	806	768	1 183	1 095	1 358	3,9	24,0
Speyer	1 102	738	1 324	1 811	1 879	1 689	1 778	1 469	4,2	- 17,4
Römerberg	653	443	858	633	615	614	760	890	2,5	17,1
Wörth	-	991	1 396	914	895	1 028	840	956	2,7	13,8
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	37 715	34 434	32 243	34 059	35 004	100,0	2,8

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1976

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	115	495	5	45	89	65	401
Holz und Kork	52	71	-	7	2	45	69
Getränke	52	-	-	45	-	7	-
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	63	12	-	18	1	45	11
Futtermittel	119	222	8	76	64	35	150
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	44	487	2	33	2	9	483
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	222	1 689	187	30	1 317	5	185
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	2	26	-	2	25	0	1
Kraftstoffe und Heizöl	2 227	4 902	350	1 622	2 995	255	1 557
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	4	246	-	2	104	2	142
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	26	385	0	20	2	6	383
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	162	51	1	102	16	59	34
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7	102	-	1	33	6	69
Stahlhalbzeug	75	112	52	1	48	22	12
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	86	145	4	35	54	47	87
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	343	22	1	38	4	304	17
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	37	42	-	11	29	26	13
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 421	4 648	1 794	2 971	1 322	656	1 532
Salz, Schwefelkies, Schwefel	3	647	-	2	383	1	264
Sonstige Steine, Erden und verwandte							
Rohmineralien	3 893	1 646	982	1 268	388	1 643	276
Zement und Kalk	630	238	201	219	37	210	-
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	197	18	13	149	2	35	3
Natürliche Düngemittel	16	525	-	12	18	4	507
Chemische Düngemittel	377	30	-	63	17	314	13
Chemische Grundstoffe	637	1 745	324	82	644	231	777
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	20	12	0	18	8	2	4
Zellstoff und Altpapier	2	45	0	2	13	0	32
Sonstige chemische Erzeugnisse	190	57	1	77	5	112	51
Insgesamt	15 170	18 782	3 926	6 988	7 685	4 256	7 171

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fährre 1960 - 1977

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1971	52 296	53 334	33 163	67	56 513	57 644	14 178	62
1972	49 992	52 826	31 244	65	54 959	58 249	13 897	60
1973	43 784	48 227	32 153	72	49 679	55 350	15 879	70
1974	38 910	44 265	32 008	79	44 712	51 379	17 636	78
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1976	42 539	51 229	30 512	65	49 453	59 772	15 464	65
1977	34 482	42 522	31 041	78	40 628	50 676	17 727	79
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1971	47 345	45 533	29 874	68	50 778	48 490	11 595	65
1972	45 536	45 422	28 186	65	49 670	49 354	11 211	62
1973	39 502	40 974	28 827	73	44 154	45 739	12 911	72
1974	35 317	37 884	28 893	81	39 840	42 439	14 906	79
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1976	38 459	43 731	27 760	66	44 131	49 838	13 045	68
1977	31 319	36 646	27 886	80	36 255	42 401	15 201	81
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1971	4 951	7 801	3 289	63	5 735	9 154	2 583	51
1972	4 456	7 404	3 058	62	5 289	8 895	2 686	55
1973	4 282	7 253	3 326	65	5 525	9 611	2 968	64
1974	3 593	6 381	3 115	66	4 872	8 940	2 730	70
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1976	4 080	7 498	2 752	52	5 322	9 934	2 419	52
1977	3 163	5 876	3 155	66	4 373	8 275	2 526	70

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fährre nach Flaggen 1960 - 1977

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	9 67
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1971	18 589	8 756	1 157	940	3 078	7 138	3 627	977	1 337	1 069
1972	17 158	8 196	1 679	1 120	3 026	6 707	3 695	922	1 487	1 056
1973	17 449	8 278	1 720	1 080	3 523	7 541	4 389	997	1 595	1 304
1974	17 356	7 816	1 699	1 144	3 882	8 767	4 531	939	1 698	1 662
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1976	16 114	7 749	1 814	883	3 907	7 414	4 309	1 007	1 476	1 225
1977	16 202	7 548	1 679	1 031	4 512	8 553	4 754	1 097	1 571	1 725

D. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1978

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung gegenüber 1975				
	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
km										
Kreisfreie Stadt Koblenz	124,5	7,5	57,0	23,0	37,0	29,0	0,6	16,2	12,3	- 0,1
Landkreise										
Ahrweiler	684,5	36,1	162,3	241,3	244,8	38,9	28,6	5,3	4,4	0,6
Altenkirchen (Ww.)	723,7	2,1	97,9	190,7	433,0	- 4,6	-	- 1,3	- 3,0	- 0,3
Bad Kreuznach	760,1	17,3	121,9	295,9	325,0	0,9	- 0,7	0,9	- 0,1	0,8
Birkenfeld	602,4	-	92,4	244,3	265,7	- 4,7	-	0,1	- 1,7	- 3,1
Cochem-Zell	627,1	20,3	110,7	273,2	222,9	- 4,4	- 0,1	- 1,9	- 3,8	1,4
Mayen-Koblenz	849,1	66,9	177,6	311,1	293,5	- 24,1	9,5	- 12,8	- 18,1	- 2,7
Neuwied	725,2	26,7	85,4	274,4	338,7	- 4,2	-	- 2,3	3,1	- 5,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	968,0	33,7	155,9	344,7	433,7	3,5	-	3,3	- 1,1	1,3
Rhein-Lahn-Kreis	758,8	0,6	163,3	250,4	344,5	- 2,6	-	- 2,6	0,3	- 0,3
Westerwaldkreis	1 119,8	38,4	166,7	390,7	524,0	- 14,3	- 0,2	- 1,4	- 11,3	- 1,4
RB Koblenz	7 943,2	249,6	1 391,1	2 839,7	3 462,8	13,4	37,7	3,5	- 19,0	- 8,8
Kreisfreie Stadt Trier	110,8	6,9	36,7	28,4	38,8	29,5	6,9	10,3	12,0	0,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 136,4	37,4	205,5	380,0	512,7	12,0	10,7	0,2	- 8,4	9,5
Bitburg-Prüm	1 661,8	-	230,1	547,5	884,2	- 5,3	-	- 9,8	1,2	3,3
Daun	905,4	15,3	150,9	294,9	444,3	- 1,1	-	1,0	- 2,8	0,7
Trier-Saarburg	1 042,2	14,7	237,6	306,2	483,7	- 61,2	4,0	- 29,5	- 16,9	- 18,8
RB Trier	4 856,6	74,3	860,8	1 557,8	2 363,7	- 26,1	21,6	- 27,8	- 14,9	- 5,0
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,3	9,5	8,9	15,3	28,6	- 0,2	1,6	- 0,2	- 0,3	- 1,3
Kaiserslautern	121,0	16,3	32,8	40,0	31,9	- 0,9	- 0,8	- 0,2	- 0,7	0,8
Landau i. d. Pfalz	80,4	-	24,5	27,9	28,0	15,0	-	6,4	8,3	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	101,9	12,1	23,4	25,8	40,6	16,9	5,0	4,7	- 1,6	8,8
Mainz	142,3	24,6	12,3	49,5	55,9	2,3	7,4	- 1,9	- 9,9	6,7
Neustadt a. d. Weinstr.	100,8	-	34,0	25,8	41,0	6,3	-	- 0,2	2,3	4,2
Pirmasens	56,8	-	10,4	21,6	24,8	- 2,0	-	- 0,3	- 0,7	- 1,0
Speyer	51,3	6,6	13,8	13,8	17,1	2,2	0,5	1,2	- 1,1	1,6
Worms	112,2	7,8	30,1	35,7	38,6	14,6	7,8	5,8	1,4	- 0,4
Zweibrücken	75,4	2,7	10,8	31,5	30,4	- 0,1	-	-	0,2	- 0,3
Landkreise										
Alzey-Worms	512,9	32,7	80,6	227,5	172,1	36,0	32,7	0,6	1,1	1,6
Bad Dürkheim	436,3	27,3	73,9	200,9	134,2	15,2	2,5	0,6	10,0	2,1
Donnersbergkreis	564,6	1,1	94,6	247,8	221,1	- 1,3	- 0,3	- 4,8	1,5	2,3
Germersheim	334,9	-	80,0	156,5	98,4	3,7	-	- 1,6	4,5	0,8
Kaiserslautern	535,9	37,2	87,6	236,3	174,8	- 6,6	2,8	- 1,4	- 6,1	- 1,9
Kusel	533,1	21,9	100,9	200,1	210,2	0,8	0,5	0,1	- 2,4	2,6
Südliche Weinstraße	511,6	-	95,9	254,4	161,3	- 16,7	-	- 5,3	- 12,5	1,1
Ludwigshafen	282,0	33,7	45,5	103,3	99,5	3,6	2,1	- 3,9	- 1,3	6,7
Mainz-Bingen	488,2	37,1	98,5	202,2	150,4	15,9	5,7	- 2,1	2,7	9,6
Pirmasens	668,9	-	82,8	328,0	258,1	- 17,2	-	- 5,6	- 3,9	- 7,7
RB Rheinhessen-Pfalz	5 772,7	270,5	1 041,3	2 443,9	2 017,0	87,4	67,4	- 8,1	- 8,5	36,6
Rheinland-Pfalz	18 572,6	594,5	3 293,2	6 841,4	7 843,5	74,8	126,8	- 32,4	- 42,4	22,8
Kreisfreie Städte	1 139,7	94,0	294,7	338,3	412,7	116,2	32,6	41,8	22,2	19,6
Landkreise	17 432,9	500,5	2 998,5	6 503,1	7 430,8	- 41,4	94,2	- 74,2	- 64,6	3,2

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1978

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1977	1978		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z.Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder	136 861	56 543	16 976	15 226	20 299	23 185	.	14,2
Motorroller	27 636	19 927	6 090	2 142	1 786	1 675	.	- 6,2
Motorräder	97 568	34 269	10 886	13 084	18 513	21 510	100,0	16,2
unter 126 ccm Hubraum	22 089	7 070	3 049	2 896	3 643	3 988	18,5	9,5
126 - 249 " "	70 294	25 729	6 936	5 879	7 853	8 392	39,0	6,9
250 u. mehr " "	5 185	1 470	901	4 309	7 017	9 130	42,5	30,1
Personenkraftwagen	209 985	462 974	711 251	960 245	1 073 706	1 147 931	100,0	6,9
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	126 367	120 111	109 559	116 806	120 583	10,5	3,2
1 000 - 1 499 " "	121 218	262 786	399 508	470 378	489 910	497 762	43,4	1,6
1 500 - 1 999 " "	17 622	57 860	155 283	308 077	377 172	426 443	37,1	13,1
2 000 u. mehr " "	7 157	15 961	35 825	71 163	88 678	102 036	8,9	15,1
Kombinationskraftwagen	16 671	41 460	67 244	87 866	92 715	96 376	.	3,9
Lastkraftwagen	37 860	52 371	59 833	66 951	67 187	69 110	100,0	2,9
unter 1 000 kg Nutzlast	12 629	16 018	14 821	15 239	15 727	16 266	23,5	3,4
1 000 - 1 999 " "	8 787	12 462	17 256	17 690	18 102	18 472	26,7	2,0
2 000 - 4 999 " "	11 655	11 691	13 255	17 980	17 927	18 582	26,9	3,7
5 000 u. mehr " "	8 453	12 200	14 501	16 042	15 431	15 790	22,9	2,3
Omnibusse	1 499	1 922	2 563	3 707	4 093	4 296	.	5,0
Zugmaschinen	64 402	95 597	121 139	132 817	136 361	138 237	.	1,4
Sonderkraftfahrzeuge	825	3 034	5 052	6 881	8 093	8 555	.	5,7
Insgesamt	469 935	713 901	984 058	1 273 693	1 402 454	1 487 690	.	6,1

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1977

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1976	1977		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder	3 235	389	560	3 039	3 727	4 227	.	13,4
Motorroller	2 475	143	31	65	51	67	.	31,4
Motorräder	760	246	529	2 974	3 676	4 160	100,0	13,2
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	496	554	590	14,2	6,5
126 - 249 " "	409	84	152	1 299	1 236	966	23,2	- 21,8
250 u. mehr " "	12	56	246	1 179	1 886	2 604	62,6	38,1
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	111 145	122 710	136 998	100,0	11,6
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	13 928	14 001	13 092	9,6	- 6,5
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	48 037	37 890	43 187	31,5	14,0
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	38 611	58 045	64 857	47,3	11,7
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	10 485	12 707	15 829	11,6	24,6
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	8 425	8 803	9 369	.	6,4
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	5 042	6 230	6 309	100,0	1,3
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 221	1 428	1 564	24,8	9,5
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 401	1 839	1 666	26,4	- 9,4
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	1 236	1 462	1 655	26,2	13,2
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 184	1 501	1 424	22,6	- 5,1
Omnibusse	242	291	361	362	346	398	.	15,0
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	5 083	4 617	4 906	.	6,3
Sonderkraftfahrzeuge	253	640	775	457	437	507	.	16,0
Insgesamt	71 243	96 654	132 858	133 553	146 870	162 714	.	10,8

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1978

(ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr)

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	45 465	1 064	37 681	2 955	2 827	138	465	335
Landkreise								
Ahrweiler	45 500	1 221	35 117	2 986	1 992	148	3 772	264
Altenkirchen (Ww.)	47 265	1 320	37 799	2 302	2 009	273	3 327	235
Bad Kreuznach	59 467	1 492	43 807	4 408	2 517	168	6 774	301
Bad Kreuznach, St	15 526	383	12 288	1 220	988	88	435	124
Birkenfeld	37 259	1 076	29 310	2 213	1 443	105	2 895	217
Idar-Oberstein, St	13 648	323	11 634	875	553	59	128	76
Cochem-Zell	29 689	737	20 027	2 328	1 277	77	5 101	142
Mayen-Koblenz	75 166	1 651	59 952	4 348	4 156	157	4 519	383
Andernach, St	8 611	201	7 776	438	455	6	144	29
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	62 109	1 232	50 209	3 693	3 200	192	3 263	320
Neuwied, St	23 281	371	19 520	1 340	1 481	57	386	126
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 717	944	28 826	2 429	1 878	188	6 253	199
Rhein-Lahn-Kreis	46 883	1 265	36 223	2 766	2 003	124	4 118	384
Lahnstein, St	6 697	184	5 564	429	319	15	68	118
Westerwaldkreis	75 478	2 119	58 149	3 742	4 094	257	6 649	468
RB Koblenz	564 998	14 121	437 100	34 170	27 396	1 827	47 136	3 248
Kreisfreie Stadt Trier	35 403	844	28 630	2 308	2 703	208	471	239
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	47 367	942	30 838	3 931	2 178	147	9 064	267
Bitburg-Prüm	40 090	727	26 571	1 869	1 785	155	8 733	250
Daun	25 218	542	17 496	1 151	1 233	108	4 553	135
Trier-Saarburg	50 104	1 044	35 728	2 663	1 793	157	8 542	177
RB Trier	198 182	4 099	139 263	11 922	9 692	775	31 363	1 068
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	17 284	396	14 477	926	891	21	467	106
Kaiserslautern	36 755	802	30 561	2 525	2 180	194	270	223
Landau i. d. Pfalz	14 895	307	12 032	998	942	20	493	103
Ludwigshafen a. Rhein	63 025	1 701	53 309	3 933	2 915	161	607	399
Mainz	65 683	1 453	53 834	5 390	3 218	243	897	648
Neustadt a. d. Weinstr.	21 917	676	17 050	1 657	988	29	1 384	133
Pirmasens	20 897	438	17 317	1 567	1 166	68	226	115
Speyer	17 553	439	15 062	889	798	34	226	105
Worms	29 681	928	23 811	1 806	1 635	94	1 213	194
Zweibrücken	13 484	349	11 124	931	580	49	373	78
Landkreise								
Alzey-Worms	45 974	1 213	29 352	3 379	1 556	69	10 217	188
Bad Dürkheim	51 319	1 550	38 298	3 387	2 131	84	5 542	327
Donnersbergkreis	27 563	791	20 064	1 643	1 080	51	3 795	139
Germersheim	41 397	1 226	32 339	2 037	1 650	92	3 826	227
Kaiserslautern	37 274	873	29 697	2 615	1 530	87	2 297	175
Kusel	29 914	571	23 441	1 713	892	76	3 088	133
Südliche Weinstraße	45 386	1 105	30 164	2 917	1 775	98	9 081	246
Ludwigshafen	52 766	1 580	42 409	2 988	2 182	44	3 381	182
Mainz-Bingen	67 322	1 659	46 724	6 387	2 663	83	9 490	316
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	38 448	935	30 503	2 596	1 250	97	2 865	202
RB Rheinhessen-Pfalz	738 537	18 992	571 568	50 284	32 022	1 694	59 738	4 239
Rheinland-Pfalz	1 501 717	37 212	1 147 931	96 376	69 110	4 296	138 237	8 555
Kreisfreie Städte	382 042	9 397	314 888	25 885	20 843	1 259	7 092	2 678
Landkreise	1 119 675	27 815	833 043	70 491	48 267	3 037	131 145	5 877

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Haltergruppen am 1. Juli 1960 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmer und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Krafträder									
1960	132 767	23 466	17,7	16 004	12,1	89 819	67,6	3 478	2,6
1965	50 993	8 542	16,8	6 749	13,2	33 494	65,7	2 208	4,3
1968	21 911	3 738	17,1	2 992	13,7	14 041	64,1	1 140	5,1
1969	18 711	3 158	16,9	2 554	13,6	11 903	63,6	1 096	5,9
1970	15 999	2 295	14,3	2 280	14,3	9 990	62,4	1 434	9,0
1971	13 417	1 915	14,3	2 059	15,3	8 018	59,8	1 425	10,6
1972	13 191	2 118	16,1	2 336	17,7	7 444	56,4	1 293	9,8
1973	14 342	2 226	15,5	2 868	20,0	7 654	53,4	1 594	11,1
1974	15 502	2 212	14,3	3 362	21,7	7 907	51,0	2 021	13,0
1975	16 669	2 169	13,0	3 944	23,7	8 241	49,4	2 315	13,9
1976	19 769	2 251	11,4	5 015	25,4	9 581	48,4	2 922	14,8
1977	22 889	2 422	10,6	6 074	26,5	11 099	48,5	3 294	14,4
Personenkraftwagen									
1960	234 237	101 954	43,5	63 926	27,3	60 429	25,8	7 928	3,4
1965	493 925	138 488	28,0	154 203	31,2	181 387	36,7	19 847	4,1
1968	627 656	149 823	23,9	214 807	34,2	231 150	36,8	31 876	5,1
1969	680 429	154 062	22,6	237 269	34,9	251 462	37,0	37 636	5,5
1970	754 641	156 885	20,8	268 547	35,6	280 315	37,1	48 894	6,5
1971	820 542	160 483	19,6	298 535	36,4	304 176	37,1	57 348	6,9
1972	876 128	165 549	18,9	326 503	37,3	322 003	36,7	62 073	7,1
1973	937 819	168 557	18,0	356 072	38,0	341 716	36,4	71 474	7,6
1974	957 441	165 213	17,3	371 379	38,8	343 183	35,8	77 666	8,1
1975	991 030	162 029	16,4	393 833	39,7	349 314	35,2	85 854	8,7
1976	1 052 712	163 845	15,6	425 943	40,4	365 963	34,8	96 961	9,2
1977	1 124 655	167 437	14,9	458 399	40,7	388 930	34,6	109 889	9,8
Kombinationskraftwagen									
1960	18 789	16 959	90,3	631	3,4	996	5,3	203	1,0
1965	45 105	36 137	80,1	3 521	7,8	4 875	10,8	672	1,5
1968	59 479	43 241	72,7	6 625	11,1	8 478	14,3	1 135	1,9
1969	64 146	45 500	70,9	7 654	11,9	9 664	15,1	1 328	2,1
1970	71 203	47 713	67,0	9 202	12,9	11 540	16,2	2 748	3,9
1971	76 907	49 445	64,3	10 874	14,1	13 287	17,3	3 301	4,3
1972	81 600	52 469	64,3	12 287	15,1	14 603	17,9	2 241	2,7
1973	87 466	54 582	62,4	14 116	16,1	16 139	18,5	2 629	3,0
1974	88 186	53 453	60,6	14 996	17,0	16 828	19,1	2 909	3,3
1975	89 432	52 595	58,8	16 093	18,0	17 450	19,5	3 294	3,7
1976	92 207	52 502	56,9	17 286	18,7	18 489	20,1	3 930	4,3
1977	95 247	52 621	55,3	18 617	19,5	19 497	20,5	4 512	4,7

6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1977

Fahrerlaubnis nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnis	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
	Anzahl							%		
Fahrerlaubnis	108 875	93 073	97 952	102 135	104 360	107 822	116 745	116 501	100,0	- 0,2
Klasse 1	18 606	6 805	5 608	10 841	14 025	15 290	17 880	18 497	15,9	3,5
Klasse 2	5 752	6 902	7 058	8 157	8 660	9 202	8 298	7 760	6,6	- 6,5
Klasse 3	58 754	66 182	76 757	73 848	71 656	72 168	78 024	77 583	66,6	- 0,6
Klasse 4	25 763	8 523	7 462	8 638	9 187	10 027	11 230	10 936	9,4	- 2,6
Klasse 5	-	4 661	1 067	651	832	1 135	1 313	1 725	1,5	31,4
Ausbildungserlaubnisse	252	472	605	395	262	342	371	439	100,0	18,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1976

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 028	1 070	145	733	657	150	268
Holz und Kork	669	559	116	441	374	112	69
Andere Nahrungs- und Futtermittel	3 901	2 377	486	3 117	1 538	298	353
Getränke	2 517	940	314	2 033	450	170	176
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	355	386	68	273	247	14	71
Feste mineralische Brennstoffe	4	68	-	3	68	1	0
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	683	515	139	530	357	14	19
Kraftstoffe und Heizöl	500	326	118	377	202	5	6
Erze und Metallabfälle	127	98	16	88	72	23	10
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	672	873	38	510	685	124	150
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	311	332	19	225	244	67	69
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	4 942	2 628	669	3 687	1 707	586	252
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 181	574	189	687	356	305	29
Sonstige Steine und Erden und verwandte Rohminerale	710	405	96	563	217	51	92
Zement und Kalk	249	450	52	181	368	16	30
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	2 741	1 055	327	2 202	634	212	94
Düngemittel	114	80	7	97	47	10	26
Chemische Erzeugnisse	2 775	1 433	164	1 614	923	997	346
Chemische Grundstoffe	472	328	31	272	225	169	72
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 204	940	123	1 272	585	809	232
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	4 330	4 486	514	3 308	3 481	508	491
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	553	398	46	468	330	39	22
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 649	1 255	152	1 296	966	201	137
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 051	1 561	183	826	1 245	42	133
Insgesamt	18 576	13 628	2 305	13 560	9 408	2 711	1 915

8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1976

Verkehrsbezirk Land	Ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	Ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen								
									Versand				Empfang			
									1 000 t							
Rheinland-Pfalz	2 305	1 246	401	658	2 305	1 161	515	629								
Trier	665	429	127	109	355	237	63	55								
Koblenz	495	274	110	111	891	466	213	212								
Mainz	515	276	75	164	401	237	75	89								
Kaiserslautern	519	200	75	244	444	131	135	178								
Ludwigshafen	111	67	14	30	214	90	29	95								
Andere Bundesländer	13 557	7 622	2 119	3 816	9 395	4 560	1 711	3 124								
Schleswig-Holstein	193	104	40	49	87	41	12	34								
Hamburg	257	126	57	74	137	60	26	51								
Niedersachsen	797	484	120	193	569	300	92	177								
Bremen	132	74	22	36	80	34	9	37								
Nordrhein-Westfalen	4 949	3 685	529	735	3 893	2 590	472	831								
Hessen	2 103	1 297	311	495	1 522	595	313	614								
Baden-Württemberg	2 166	684	409	1 073	1 686	386	458	842								
Bayern	1 781	679	459	643	900	345	238	317								
Saarland	970	377	122	471	460	174	85	201								
Berlin (West)	209	112	50	47	61	35	6	20								
DDR	3	2	0	1	13	10	1	2								
Ausland	2 711	1 174	393	1 144	1 915	767	466	682								
Insgesamt	18 576	10 044	2 913	5 619	13 628	6 498	2 693	4 437								

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1975 - 1977

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
Unternehmen	530	545	27	31	502	513	1	1
Beschäftigte	6 133	6 242	2 320	2 416	2 825	2 912	988	914
Fahrer und Schaffner	4 454	4 492	1 399	1 453	2 335	2 391	720	648
Sonstiges Fahrpersonal	192	236	150	192	14	11	28	33
Technisches Personal	889	897	604	624	139	140	146	133
Verwaltungspersonal	598	617	167	147	337	370	94	100

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1975	1976	1977		1975	1976	1977	
			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr
Anzahl			%	Anzahl			%	
Straßenbahnen	88	90	106	17,8	13 812	14 110	16 746	18,7
Gelenktriebwagen	88	90	96	6,7	13 812	14 110	15 434	9,4
Gelenkbeiwagen	-	-	10	-	-	-	1 312	-
Obusse	21	23	22	- 4,3	2 816	3 186	3 196	0,3
Triebwagen	7	7	7	-	712	672	808	20,2
Gelenkwagen	14	16	15	- 6,3	2 104	2 514	2 388	- 5,0
Kraftomnibusse	4 000	4 246	4 341	2,2	306 603	319 403	338 320	5,9
normaler Bauart	3 831	4 076	4 166	2,2	283 493	296 405	313 535	5,8
Gelenkwagen	147	152	163	7,2	20 595	21 066	23 498	11,5
Eineinhalbdecker	17	13	8	- 38,5	2 096	1 512	941	- 37,8
Doppeldecker	5	5	4	- 20,0	419	420	346	- 17,6
Personenkraftwagen	236	267	267	-	1 888	2 136	2 136	-

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1975	1976	1977					
			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
	km		%		km			
Straßenbahnen	106	110	120	9,1	120	-	-	-
Obusse	10	19	19	-	19	-	-	-
Kraftomnibusse	38 175	39 408	39 182	- 0,6	2 998	14 806	13 569	7 809
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	1 968	1 935	1 819	- 6,0	1 019	493	201	106
Überlandlinienverkehr	18 053	19 189	18 056	- 5,9	1 102	2 216	7 449	7 289
Berufsverkehr	15 711	14 337	13 484	- 6,0	598	9 034	3 528	324
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	2 428	3 889	5 741	47,6	279	2 981	2 391	90
Markt- und Theaterfahrten	15	58	82	41,4	-	82	-	-
Insgesamt	38 291	39 537	39 321	- 0,5	3 137	14 806	13 569	7 809

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personenkilometer			Einnahmen 1)		
	1976	1977		1976	1977		1976	1977	
		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000 DM	%			
Allgemeiner Linienverkehr	280 708	276 319	- 1,6	2 135 055	2 069 911	- 3,1	185 346	190 722	2,9
Sonderformen des Linien- verkehrs	64 091	70 496	10,0	1 063 308	1 072 021	0,8	28 012	27 645	- 1,3
Berufsverkehr	10 381	10 648	2,6	268 060	246 440	- 8,1	19 403	18 979	- 2,2
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	9 246	10 492	13,5	112 006	125 113	11,7	8 608	8 658	0,6
Freigestellter Schüler- verkehr	44 464	49 352	11,0	683 226	700 398	2,5	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	5 999	6 537	9,0	1 306 627	1 387 900	6,2	54 457	62 808	15,3
Ausflugsfahrten	1 400	1 778	27,0	444 938	452 798	1,8	17 742	20 597	16,1
Ferienziel-Reisen	40	49	22,5	38 486	43 227	12,3	2 542	3 037	19,5
Mietwagenverkehr	4 559	4 710	3,3	823 203	891 875	8,3	34 173	39 174	14,6
Insgesamt	350 798	353 352	0,7	4 504 990	4 529 832	0,6	267 815	281 175	5,0
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	171 351	170 931	- 0,2	842 623	857 036	1,7	84 198	87 172	3,5
Private Unternehmen	48 624	55 813	14,8	1 880 326	1 982 422	5,4	80 554	88 514	9,9
Deutsche Bundesbahn	80 694	80 371	- 0,4	1 077 906	1 044 766	- 3,1	67 782	70 207	3,6
Deutsche Bundespost	50 129	46 237	- 7,8	704 135	645 608	- 8,3	35 281	35 282	+ 0

1) Ohne freigestellten Schülerverkehr.

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1977

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1965	1970	1975	1976	1977	
						ins- gesamt	Verän- derung
							z. Vorjahr
Anzahl							
							%
Unfälle	56 450	68 356	88 793	82 873	92 614	100 504	8,5
mit Personenschaden	20 861	19 099	22 461	20 709	22 028	23 371	6,1
mit nur Sachschaden	35 589	49 257	66 332	62 164	70 586	77 133	9,3
Getötete	1 021	998	1 209	954	985	944	- 4,2
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	50	105	108	103	- 4,6
Personenkraftwagen 1)	302	432	649	498	473	512	8,2
Güterkraftfahrzeuge	54	36	43	22	36	18	- 50,0
Bussen	1	-	-	4	1	1	-
Sonderkraftfahrzeugen	3	8	2	2	1	4	.
Mopeds und Mofas	85	40	52	39	50	46	- 8,0
Fahrrädern	97	84	86	57	66	59	- 10,6
anderen Fahrzeugen	9	7	3	2	-	-	-
Fußgänger	269	339	321	224	250	200	- 20,0
Verletzte	28 080	26 594	32 642	28 886	30 390	32 077	5,6
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 507	1 627	2 955	3 682	3 384	- 8,1
Personenkraftwagen 1)	10 085	15 674	22 061	17 636	17 993	19 211	6,8
Güterkraftfahrzeugen	1 064	1 177	1 053	578	819	909	11,0
Bussen	172	186	195	232	243	229	- 5,8
Sonderkraftfahrzeugen	33	66	67	28	32	29	- 9,4
Mopeds und Mofas	3 986	1 751	1 343	2 091	2 217	2 789	25,8
Fahrrädern	2 319	1 843	1 764	1 847	1 927	2 112	9,6
anderen Fahrzeugen	140	102	66	72	28	27	- 3,6
Fußgänger	4 501	4 266	4 441	3 358	3 433	3 364	- 2,0

1) Einschl. landwirtschaftliche Zugmaschinen.

11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1976 und 1977

Verkehrsteilnehmer	1976				1977			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)
Krafträder	3 501	127	3 193	181	3 356	114	3 000	242
Personenkraftwagen	60 815	934	25 064	34 817	69 327	942	26 863	41 522
Busse	806	18	314	474	868	13	379	476
Güterkraftfahrzeuge	5 586	168	2 140	3 278	5 936	125	2 161	3 650
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	419	20	186	213	528	17	231	280
Sonderkraftfahrzeuge	205	5	70	130	179	5	43	111
Mopeds und Mofas	2 347	56	2 225	66	3 000	50	2 817	133
Fahrräder	2 131	70	2 037	24	2 357	68	2 247	42
Andere Fahrzeuge	305	7	78	220	149	5	64	80
Fußgänger	3 738	273	3 447	18	3 604	218	3 376	10
Andere Personen	20	-	20	-	26	1	24	1
Insgesamt	79 873	1 678	38 774	39 421	89 330	1 558	41 225	46 547

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1976 und 1977

Straßenart	Unfälle 1)						Verunglückte					
	1976			1976			1976			1977		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	2 433	-	2 433	2 835	-	2 835	55	450	981	64	430	1 078
Bundesstraßen	11 969	6 046	5 923	13 068	6 516	6 552	365	3 048	6 293	348	3 226	6 417
Landesstraßen	10 507	5 438	5 069	11 904	6 255	5 649	322	2 886	5 625	316	3 116	5 882
Kreisstraßen	4 002	2 142	1 860	4 684	2 625	2 059	101	1 078	1 947	105	1 132	2 247
Gemeindestraßen	13 810	12 925	885	15 408	14 495	913	142	2 270	5 812	111	2 390	6 159
Insgesamt	42 721	26 551	16 170	47 889	29 891	18 008	985	9 732	20 658	944	10 294	21 783

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1977

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	30 138	56,9	Beim Abbiegen	103	96,1
Verkehrsrüchigkeit	3 317	53,3	An Haltestellen	46	89,1
Alkoholeinfluß	2 946	55,6	An anderen Stellen	816	84,1
Einfluß anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	14	57,1	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	177	69,5
Übermüdung	236	24,6	Unzulässiges Halten oder Parken	28	53,6
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	121	51,2	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendebleibender Fahrzeuge und von Unfallstellen	53	30,2
Straßenbenutzung	2 074	53,0	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	96	95,8
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	427	65,1	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	82	56,1
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 647	49,8	Ladung, Besetzung	98	56,1
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	8 163	38,6	Überladung, Überbesetzung	32	65,6
Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	949	61,1	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugschleppteile	66	51,5
In anderen Fällen	7 214	35,7	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 853	54,8
Abstand	1 419	56,4	Technische Mängel, Wartungsmängel	421	41,8
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 347	56,4	Beleuchtung	55	49,1
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	72	55,6	Bereifung	145	19,3
Überholen	1 775	40,1	Bremsen	113	67,3
Unzulässiges Rechtsüberholen	61	68,9	Lenkung	38	34,2
Überholen trotz Gegenverkehrs	369	17,9	Andere Mängel	66	43,9
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	505	60,8	Falsches Verhalten der Fußgänger	2 753	89,5
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	109	20,2	Verkehrsrüchigkeit	167	76,6
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	113	11,5	Alkoholeinfluß	160	75,6
Fehler beim Wiedereinordnen	118	30,5	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 381	92,1
Sonstige Fehler beim Überholen	371	49,1	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	65	98,5
Fehler beim Überholtwerden	129	33,3	An Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	54	100,0
Vorbeifahren	188	84,0	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	234	94,9
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	120	84,2	An anderen Stellen; Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	424	94,3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	68	83,8	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 478	91,7
Nebeneinanderfahren;	102	71,6	Durch sonstiges falsches Verhalten	126	76,2
Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	102	71,6	Nichtbenutzen des Gehweges	48	91,7
Vorfahrt, Vorrang	4 290	77,6	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	48	10,4
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	746	94,8	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	35	97,1
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 011	74,6	Andere Fehler der Fußgänger	74	81,1
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	27	22,2	Straßenverhältnisse	1 468	29,9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	76	21,1	Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	1 415	30,0
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	224	92,0	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	87	52,9
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	186	75,8	Schnee, Eis	846	24,3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	20	45,0	Regen	406	35,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 248	77,7	Andere Einflüsse	61	34,4
Fehler beim Abbiegen	2 111	74,8	Zustand der Straße	50	28,0
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	411	76,6	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	19	15,8
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	726	86,5	Anderer Zustand der Straße	31	35,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 352	89,3	Witterungseinflüsse	198	30,8
An Fußgängerüberwegen	329	98,8	Sichtbehinderung durch	70	21,4
An Fußgängerfurten	58	98,3	Nebel	55	34,5
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	41	56,1
			Blendende Sonne	23	13,0
			Seitenwind	278	29,5
			Hindernisse		
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	15	73,3
			Wild auf der Fahrbahn	122	0,8
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	85	45,9
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	56	55,4
			Sonstige Ursachen	6	66,7
			Ursachen insgesamt	35 266	57,8

14. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1977

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	2 260	77	969	1 214	3 201	82	1 233	1 886	2 242
Abbiege-Unfall	2 046	16	532	1 498	2 581	17	591	1 973	2 384
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3 588	40	960	2 588	4 796	41	1 079	3 676	5 527
Überschreiten-Unfall	2 487	106	1 154	1 227	2 740	108	1 193	1 439	30
Unfall durch ruhenden Verkehr	807	6	193	608	959	6	217	736	1 839
Unfall im Längsverkehr	1 903	29	451	1 423	2 489	34	523	1 932	2 455
Sonstiger Unfall	923	12	296	615	1 108	12	319	777	1 400
Insgesamt	14 014	286	4 555	9 173	17 874	300	5 155	12 419	15 877
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	4 303	249	1 887	2 167	6 718	285	2 609	3 824	3 099
Abbiege-Unfall	709	19	255	435	1 237	22	346	869	754
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	972	45	380	547	1 696	50	527	1 119	1 154
Überschreiten-Unfall	178	42	93	43	209	43	95	71	6
Unfall durch ruhenden Verkehr	116	5	32	79	160	5	39	116	159
Unfall im Längsverkehr	2 284	164	735	1 385	3 980	206	1 144	2 630	2 652
Sonstiger Unfall	795	32	294	469	1 147	33	379	735	827
Insgesamt	9 357	556	3 676	5 125	15 147	644	5 139	9 364	8 651

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

15. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1977

Vollendetes Lebensjahr	Insgesamt					Weiblich				
	insgesamt	Fußgänger	Radfahrer	Führer	Mitfahrer	zusammen	Fußgänger	Radfahrer	Führer	Mitfahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	27	4	-	-	23	7	-	-	-	7
1	49	12	-	-	37	22	4	-	-	18
2	90	39	-	-	51	34	12	-	-	22
3	146	78	-	-	67	65	38	-	-	26
4	224	135	13	-	74	94	56	4	-	33
5	238	143	25	-	68	92	58	5	-	29
0 - 5	774	411	38	-	320	314	168	9	-	135
6	320	178	59	-	80	116	67	6	-	41
7	347	206	77	-	61	127	78	15	-	33
8	343	154	103	-	84	134	64	26	-	43
9	316	117	125	-	74	118	45	30	-	43
10	305	94	120	-	89	104	35	24	-	45
11	325	88	144	-	91	124	38	32	-	54
12	339	83	149	-	106	127	44	36	-	46
13	346	59	160	-	125	133	28	33	-	71
14	391	63	153	-	174	160	35	25	-	100
6 - 14	3 032	1 042	1 090	-	884	1 143	434	227	-	476
0 - 14	3 806	1 453	1 128	-	1 204	1 457	602	236	-	611
15	838	61	101	351	323	308	37	21	58	190
16	1 847	72	72	1 160	542	417	32	20	62	303
17	1 964	43	55	1 079	785	466	26	11	60	369
18	2 147	51	28	1 377	689	513	20	6	196	291
19	1 927	55	18	1 300	552	462	17	2	237	205
20	1 674	42	17	1 108	507	394	16	3	187	188
0 - 20	14 203	1 777	1 419	6 375	4 602	4 017	750	299	800	2 157

16. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	Unfallfolgen		Unfallort ¹⁾		ins- gesamt	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
		Per- sonen- schaden	nur Sach- schaden	inner- halb	außer- halb von Ortschaften				
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 961	855	4 106	1 740	314	1 102	20	269	813
Landkreise									
Ahrweiler	2 891	792	2 099	762	842	1 152	34	412	706
Altenkirchen (Ww.)	2 757	719	2 038	930	574	971	22	344	605
Bad Kreuznach	3 725	884	2 841	1 125	783	1 253	39	434	780
Bad Kreuznach, St	1 637	316	1 321	596	145	419	5	132	282
Birkenfeld	2 761	573	2 188	703	485	811	21	236	554
Idar-Oberstein, St	1 259	209	1 050	362	73	276	6	82	188
Cochem-Zell	1 446	347	1 099	252	424	506	22	144	340
Mayen-Koblenz	4 766	1 196	3 570	1 354	1 164	1 667	44	558	1 065
Andernach, St	619	152	467	223	97	214	4	78	132
Mayen, St	808	149	659	285	85	183	4	44	135
Neuwied	3 830	946	2 884	1 215	880	1 370	40	441	889
Neuwied, St	1 823	410	1 413	780	165	527	9	159	359
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 185	596	1 589	433	727	947	27	352	568
Rhein-Lahn-Kreis	2 855	710	2 145	919	514	1 018	26	356	636
Lahnstein, St	690	149	541	261	62	196	3	53	140
Westerwaldkreis	4 376	1 141	3 235	1 163	1 092	1 697	46	544	1 107
RB Koblenz	36 553	8 759	27 794	10 596	7 799	12 494	341	4 090	8 063
Kreisfreie Stadt Trier	3 886	639	3 247	1 258	148	804	20	256	528
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 609	675	1 934	559	761	1 040	54	387	599
Bitburg-Prüm	2 407	629	1 778	512	642	967	34	237	696
Daun	1 274	315	957	272	335	448	14	190	244
Trier-Saarburg	2 652	688	1 964	509	784	1 058	31	376	651
RB Trier	12 828	2 946	9 882	3 110	2 670	4 317	153	1 446	2 718
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 458	365	1 093	598	135	472	5	147	320
Kaiserslautern	5 007	756	4 251	1 277	330	1 021	25	262	734
Landau i. d. Pfalz	1 641	333	1 308	589	138	445	7	134	304
Ludwigshafen a. Rhein	5 407	1 131	4 276	2 222	242	1 435	13	321	1 101
Mainz	5 746	957	4 789	2 111	359	1 204	19	222	963
Neustadt a. d. Weinstr.	1 575	319	1 256	550	141	452	3	138	311
Pirmasens	1 467	325	1 142	495	80	431	15	126	290
Speyer	1 477	331	1 146	498	171	421	13	114	294
Worms	2 168	516	1 652	811	180	656	9	166	481
Zweibrücken	1 135	221	914	438	93	321	2	98	221
Landkreise									
Alzey-Worms	2 031	565	1 466	581	603	828	29	254	545
Bad Dürkheim	3 420	849	2 571	957	741	1 239	43	381	815
Donnersbergkreis	1 438	411	1 027	362	360	619	12	213	394
Germersheim	2 299	670	1 629	685	544	1 028	40	370	618
Kaiserslautern	3 010	767	2 243	703	683	1 125	39	373	713
Kusel	1 452	383	1 069	347	330	514	24	146	344
Südliche Weinstraße	2 513	632	1 881	634	574	967	45	314	608
Ludwigshafen	2 390	680	1 710	833	507	944	42	298	604
Mainz-Bingen	3 324	827	2 497	1 019	712	1 136	38	341	757
Bingen, St	712	150	562	192	109	202	4	45	153
Ingelheim am Rhein, St	505	136	369	201	70	171	3	49	119
Pirmasens	2 165	628	1 537	475	616	952	27	340	585
RB Rheinhessen-Pfalz	51 123	11 666	39 457	16 185	7 539	16 210	450	4 758	11 002
Rheinland-Pfalz	100 504	23 371	77 133	29 891	18 008	33 021	944	10 294	21 783
Kreisfreie Städte	35 928	6 748	29 180	12 587	2 331	8 764	151	2 253	6 360
Landkreise	64 576	16 623	47 953	17 304	15 677	24 257	793	8 041	15 423

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

E. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1977

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1976	Motorflug				Motor- segler	Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge		
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	4 050	- 40,5	-	-	2 931	-	552	561
Bad Dürkheim	5 490	- 12,9	-	-	5 295	1 879	185	10
Bad Neuenahr-Ahrweiler ¹⁾	5 039	-	-	-	2 558	-	876	1 605
Betzdorf-Kirchen	4 878	19,8	-	-	3 320	-	-	1 558
Dierdorf-Wienau	4 657	- 4,2	-	-	2 125	154	815	1 717
Germersheim	155	42,2	-	-	155	-	-	-
Idar-Oberstein	4 347	- 13,2	39	-	2 788	14	487	1 033
Jakobsberg	96	.	-	-	96	-	-	-
Kirn	10	142,9	10	-	-	-	-	-
Koblenz-Winningen	15 594	- 14,2	4 490	2 617	8 060	90	1 035	2 009
Lachen-Speyerdorf	4 565	- 21,4	-	-	2 247	77	390	1 948
Langenlonsheim	8 795	- 11,8	-	-	6 158	1 432	689	1 948
Ludwigshafen-Unfallklinik	763	- 5,5	-	-	763	-	-	-
Mainz-Finthen	6 601	15,0	-	-	4 669	2 320	469	1 463
Mainz-Universitätskliniken	270	25,6	-	-	270	-	-	-
Nannhausen	344	96,6	-	-	308	-	36	-
Oppenheim	3 352	- 32,3	-	-	990	-	900	1 462
Pirmasens-Zweibrücken	6 415	- 26,7	1 349	1 337	4 792	460	246	1
Saffig	2 949	146,2	2 008	1 714	941	19	-	-
Schweighofen	3 488	- 13,2	-	-	1 556	198	1 413	518
Sobernheim-Domberg	5 170	- 0,6	2	-	3 200	360	480	1 488
Speyer	9 580	11,6	-	-	7 120	2 655	1 241	1 054
Traben-Trarbach	3 674	- 34,7	-	-	1 268	-	1 008	1 398
Trier-Föhren	11 154	- 31,8	-	-	6 664	1 663	285	2
Worms	18 311	0,9	3 921	3 192	12 248	3 562	1 181	932
Insgesamt	129 747	- 7,9	11 819	8 860	80 522	14 883	12 288	20 707

1) Verkehrslandeplatz seit 1.5.1977.

2. Starts auf Segelflugplätzen 1977

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1976	Motorflug		Motor- segler	Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- sammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	7 168	35,2	1 917	1 398	587	3 266	1 917	1 349
Bad Marienberg-Oberroßbach	1 110	3,1	11	-	356	743	11	732
Büchel	1 453	- 6,7	493	267	200	493	493	-
Bundenthal-Rumbach	240	124,3	5	101	129	5	5	-
Daun-Senheld	2 656	- 26,3	257	1 308	834	257	257	-
Erzen	1 359	- 21,3	498	363	-	498	498	-
Eßweiler	1 206	- 33,5	9	5	202	990	9	981
Grünstadt-Quirnheimer Berg	2 169	- 35,7	418	187	196	1 368	418	950
Hoppstädten	962	73,3	40	78	186	658	40	618
Kell	2 364	- 18,5	-	-	-	2 364	-	2 364
Kirn	2 167	- 35,7	68	216	420	1 463	68	1 395
Konz-Könen	3 524	102,6	523	111	35	2 855	523	2 332
Kusel in Langenbach	986	- 43,9	8	407	40	531	8	523
Landau-Ebenberg	3 822	- 29,6	1 057	302	308	2 155	1 057	1 098
Ludwigshafen-Dannstadt	3 371	- 27,8	663	222	769	1 717	663	1 054
Mendig	1 333	13,3	511	-	-	822	511	311
Montabaur	1 597	- 14,1	141	144	250	1 062	141	921
Nastätten	1 682	-	-	-	-	1 682	-	1 682
Singhofen	1 116	188,4	-	-	-	1 116	-	1 116
Wershofen	2 593	0,2	151	298	308	1 836	151	1 685
Insgesamt	42 878	- 13,9	6 770	5 407	4 820	25 881	6 770	19 111

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1976 und 1977

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1976	1977					
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM	Ver- änderung in %	%				
Kredite ¹⁾							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	30 424	34 224	12,5	13,7	53,4	20,2	1,2
Kurzfristige Kredite	7 919	8 579	8,3	31,1	42,6	24,2	0,5
Buchkredite und Darlehen	6 098	6 723	10,2	25,9	44,5	26,9	0,6
Wechseldiskontkredite	1 820	1 857	2,0	49,7	35,9	14,2	0,2
Mittelfristige Kredite	3 317	3 931	18,5	15,8	40,1	32,9	6,0
Langfristige Kredite	19 189	21 714	13,2	6,4	60,1	16,3	0,6
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	7 871	7 970	1,3	0,6	78,2	3,4	0,1
Kurzfristige Kredite	362	253	- 30,1	0,0	96,8	0,3	-
Buchkredite und Darlehen	360	252	- 30,0	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	2	1	- 50,0	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	780	617	- 20,9	-	90,8	1,9	0,3
Langfristige Kredite	6 729	7 101	5,5	0,6	76,4	3,6	0,1
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	8 443	9 229	9,3	0,9	74,1	17,9	0,3
Kurzfristige Kredite	5 649	5 331	- 5,6	1,3	71,9	23,2	0,5
unter 3 Monaten	3 003	2 950	- 1,8	.	.	.	.
von 3 Monaten bis 1 Jahr einschl.	2 646	2 381	- 10,0	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	1 037	1 266	22,1	0,6	85,2	13,0	-
Langfristige Kredite	1 757	2 633	49,9	0,3	73,2	9,5	0,0
I n s g e s a m t	46 738	51 423	10,0	9,3	61,0	17,2	0,9
Kurzfristige Kredite	13 930	14 163	1,7	19,3	54,6	23,4	0,5
Mittelfristige Kredite	5 134	5 814	13,2	10,8	55,3	25,2	4,1
Langfristige Kredite	27 675	31 448	13,6	4,6	64,9	12,9	0,5
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	31 693	35 116	10,8	13,6	56,7	27,6	0,4
Sichteinlagen	4 649	5 285	13,7	20,9	49,9	28,1	0,2
Termingelder	5 184	6 353	22,6	19,5	58,8	11,4	1,5
Spareinlagen	21 860	23 478	7,4	10,3	57,7	31,8	0,1
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	2 017	2 190	8,6	20,1	65,5	8,2	0,7
Sichteinlagen	481	484	0,6	8,7	75,6	15,5	-
Termingelder	1 202	1 304	8,5	29,7	55,3	4,8	1,2
Spareinlagen	334	403	20,7	3,0	86,4	10,7	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	8 745	10 268	17,4	4,3	66,5	19,5	3,2
Sichteinlagen	2 214	2 370	7,0	3,7	54,1	29,2	6,2
Termingelder	6 530	7 898	20,9	4,5	70,2	16,6	2,3
I n s g e s a m t	42 455	47 574	12,1	11,9	59,2	24,9	1,0
Sichteinlagen	7 344	8 139	10,8	15,1	52,6	27,7	1,9
Termingelder	12 916	15 555	20,4	12,7	64,3	13,5	1,9
Spareinlagen	22 194	23 881	7,6	10,2	58,2	31,5	0,1

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.
 Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1976 und 1977

Kreditnehmer	1976		1977			
	insgesamt		kurz- fristig 1)	mittel- fristig	lang- fristig	
	Mill. DM	Veränderung in %				%
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	13 394	14 745	10,1	48,1	10,6	41,3
Land- und Forstwirtschaft	678	770	13,5	42,7	16,0	41,3
Energiewirtschaft, Bergbau	647	716	10,7	11,6	4,1	84,3
Verarbeitendes Gewerbe	4 292	4 739	10,4	59,0	9,4	31,6
Baugewerbe	1 033	1 061	2,7	54,9	14,6	30,5
Handel	2 675	2 988	11,7	69,2	7,4	23,4
Dienstleistungsgewerbe	4 069	4 471	9,9	27,5	13,2	59,3
Handwerk	1 386	1 555	12,2	56,1	12,4	31,5
Wohnungsbaukredite	1 113	1 264	13,6	20,3	19,1	60,6
Unselbständige und sonstige Privatpersonen	6 620	7 964	20,3	17,1	27,8	55,1
Ratenkredite	4 160	5 010	20,4	1,6	24,9	73,5
Nichtratenkredite	2 460	2 954	20,1	43,5	32,6	23,9
Wohnungsbaukredite	3 333	4 023	20,7	3,7	17,9	78,4

1) Einschl. Wechseldiskontkredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1977

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bank- stellen- ins- gesamt	Kreditbank		Spar- kassen und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zu- sammen	darunter Groß- banken				
Ahrweiler	117	4	4	53	60	-	-
Altenkirchen (Ww.)	73	5	5	32	36	-	-
Bad Kreuznach	142	5	4	51	85	1	-
Birkenfeld	95	7	5	36	52	-	-
Cochem-Zell	102	1	1	25	76	-	-
Mayen-Koblenz	250	16	14	100	129	4	1
Neuwied	117	5	4	54	58	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	101	1	1	29	71	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	126	3	3	39	84	-	-
Westerwaldkreis	286	2	2	176	108	-	-
RB Koblenz	1 409	49	43	595	759	5	1
Bernkastel-Wittlich	166	4	4	72	90	-	-
Bitburg-Prüm	134	1	1	38	95	-	-
Daun	69	-	-	22	47	-	-
Trier-Saarburg	197	10	8	87	97	3	-
RB Trier	566	15	13	219	329	3	-
Alzey-Worms	143	8	4	40	95	-	-
Bad Dürkheim	134	14	9	47	71	2	-
Donnersbergkreis	104	-	-	27	76	1	-
Germersheim	72	4	1	27	41	-	-
Kaiserslautern	150	11	5	70	66	2	1
Kusel	102	2	-	43	57	-	-
Südliche Weinstraße	147	7	4	51	86	3	-
Ludwigshafen	187	45	28	62	73	6	1
Mainz-Bingen	249	27	17	74	134	7	7
Pirmasens	165	16	5	55	91	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 453	134	73	496	790	24	9
Rheinland-Pfalz	3 428	198	129	1 310	1 878	32	10

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1977

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1966	6 419	590	4 125	3 296	829	4 246	387	2 665	2 165	500
1967	7 320	701	4 464	3 569	894	4 799	454	2 845	2 292	553
1968	8 448	795	5 203	4 122	1 081	5 455	511	3 251	2 594	657
1969	9 433	872	6 084	5 100	985	6 032	552	3 677	3 100	577
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1971	12 013	1 111	8 137	6 679	1 458	7 502	677	4 921	4 070	851
1972	13 742	1 233	2 088	7 398	1 688	8 479	747	5 255	4 278	977
1973	14 711	1 646	2 330	8 704	626	8 861	979	5 394	5 012	382
1974	16 406	1 949	10 614	8 937	1 678	9 847	1 154	5 933	4 946	987
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1976	22 194	2 291	13 035	11 058	1 977	12 913	1 345	6 739	6 090	649
1977	23 881	1 889	14 005	12 393	1 612	13 843	1 126	7 707	6 782	925

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1976 und 1977

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Spar- kassen	Spar- kassen- bücher	Spareinlagen				
	1977		1976	1977	Ver- änderung	je Einwohner 1977	je Sparkassen- buch 1977
Anzahl	1 000 DM		%	DM			
Ahrweiler	1	99 426	350 878	430 222	22,6	3 933	4 327
Altenkirchen (Ww.)	1	88 330	272 387	291 845	7,1	2 407	3 304
Bad Kreuznach	1	162 481	539 787	579 011	7,3	3 955	3 564
Birkenfeld	1	87 008	281 710	299 976	6,5	3 374	3 448
Cochem-Zell	1	59 710	223 308	239 448	7,2	3 803	4 010
Mayen-Koblenz	2	334 625	1 362 550	1 386 997	1,8	4 538	4 145
Neuwied	3	150 478	594 034	633 428	6,6	4 128	4 209
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	82 774	324 510	353 616	9,0	3 947	4 272
Rhein-Lahn-Kreis	7	106 137	383 384	402 247	4,9	3 393	3 790
Westerwaldkreis	9	202 876	687 741	738 251	7,3	4 464	3 639
RB Koblenz	27	1 373 845	5 020 289	5 355 041	6,7	3 933	3 898
Bernkastel-Wittlich	1	109 648	419 926	450 371	7,3	4 196	4 167
Bitburg-Prüm	2	78 542	275 124	300 765	9,3	3 345	3 829
Daun	1	58 093	174 890	215 913	23,5	3 878	3 717
Trier-Saarburg	2	272 719	930 243	996 264	7,1	4 525	3 653
RB Trier	6	519 002	1 800 183	1 963 313	9,1	4 149	3 783
Alzey-Worms	2	149 526	553 470	602 646	8,9	3 554	4 030
Bad Dürkheim	3	175 555	644 131	694 052	7,8	4 197	3 953
Donnersbergkreis	2	62 477	205 044	218 607	6,6	3 303	3 499
Germersheim	2	90 692	314 551	339 963	8,1	3 426	3 749
Kaiserslautern	3	216 818	795 333	858 776	8,0	4 367	3 961
Kusel	1	91 282	276 326	294 662	6,6	3 875	3 228
Südliche Weinstraße	3	156 207	622 376	663 127	6,5	4 994	4 245
Ludwigshafen	5	309 310	1 125 394	1 187 479	5,5	3 180	3 839
Mainz-Bingen	2	271 088	922 495	986 476	6,9	2 913	3 639
Pirmasens	3	186 577	632 978	678 839	7,2	3 365	3 638
RB Rheinhessen-Pfalz	26	1 709 532	6 092 098	6 524 627	7,1	3 615	3 817
Rheinland-Pfalz	59	3 602 379	12 912 570	13 842 981	7,2	3 804	3 843

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. der im RB Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Worms.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 - 1977

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Mill. DM										
Passivgeschäft ¹⁾										
Finanzierungsmittel insgesamt	936	2 309	4 710	5 568	6 987	8 717	10 320	12 383	13 819	15 433
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	.	.	3 142	3 627	4 900	5 474	6 370	8 256	9 597	11 348
Hypothekendarlehen	451	992	1 353	1 427	1 757	1 957	2 210	2 598	2 924	4 106
Kommunalobligationen	.	.	1 789	2 200	3 143	3 517	4 160	5 658	6 673	7 242
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	.	.	285	424	324	1 328	1 990	2 124	2 074	1 734
Zusätzliche Finanzierungsmittel	.	.	1 283	1 517	1 763	1 915	1 960	2 003	2 148	2 351
Aufgenommene Darlehen	205	513	1 068	1 304	1 553	1 706	1 749	1 785	1 917	2 097
Aktivgeschäft ¹⁾										
Darlehen insgesamt	1 019	2 737	4 775	5 914	6 966	8 996	11 377	13 070	14 393	16 286
Darlehen an Nichtbanken	939	2 576	4 321	5 394	6 363	8 167	10 292	11 896	12 943	14 024
Hypothekarkredite	.	.	1 761	1 802	2 113	2 509	2 884	3 486	3 839	4 481
Kommunaldarlehen	.	.	1 667	2 306	3 009	3 911	4 949	5 676	6 499	6 930
Darlehen an Kreditinstitute	80	161	454	520	603	828	1 085	1 174	1 451	2 262

1) Einschl. durchlaufende Kredite.

7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1977

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Ver- trags- summe
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM					Anzahl	1 000 DM	
1960	485 720	143	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987
1965	1 188 043	332	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184
1968	1 724 349	475	503 113	61 179	214 091	753 677	1 193 008	276 729	66 363	1 559 201
1969	1 904 362	520	601 041	71 665	243 788	948 051	1 290 756	408 722	97 438	2 251 318
1970	2 298 039	630	770 946	99 003	270 585	1 182 485	1 507 781	628 082	127 535	3 034 700
1971	2 662 737	726	902 698	128 007	315 256	1 204 583	1 777 219	605 780	137 828	3 327 056
1972	3 057 961	830	1 063 698	157 037	367 043	1 426 974	2 117 490	437 523	146 183	3 767 353
1973	3 637 540	984	1 075 186	186 725	430 410	1 727 744	2 551 776	614 541	146 373	3 690 755
1974	4 093 475	1 108	1 113 041	191 426	497 115	1 609 873	2 986 346	535 511	132 228	3 430 364
1975	4 657 161	1 266	1 256 176	204 178	581 286	1 787 844	3 273 959	601 832	143 276	3 961 838
1976	5 145 767	1 407	1 373 597	147 265	678 121	1 895 062	3 570 429	656 686	165 915	4 750 925
1977	5 560 864	1 525	1 483 532	118 151	763 503	2 231 681	3 943 053	737 226	183 015	5 377 852

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1977

Einheit	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	18 930	18 429	19 253	20 798	15 285	12 092	11 655
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	48 490	58 776	60 099	83 224	72 365	48 833	48 270
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	2 562	3 189	3 122	4 002	4 734	4 038	4 142
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	56 712	57 753	69 066	84 066	79 246	82 114	79 987
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	51 863	59 232	84 239	107 396	90 309	96 908	97 823
DM je Scheck	565	882	835	914	1 026	1 220	1 278	1 140	1 180	1 223

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1977

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen ¹⁾												
Erwerbsunternehmen	106	109	120	131	147	150	151	193	285	342	380	306
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	41	51	52	47	58	67	81	82	54	85	121	83
Einzelfirmen	31	35	33	34	35	26	11	17	65	77	84	69
Personengesellschaften	23	12	17	20	25	23	18	37	66	68	64	43
Kapitalgesellschaften	11	11	15	30	29	34	40	54	100	111	110	111
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	3	-	-	-	1	3	-	1	1	-
Andere Gemeinschuldner	47	41	32	41	75	58	73	75	100	157	165	138
Private Personen	.	18	10	12	30	19	29	32	59	102	111	86
Nachlässe und Sonstige	.	23	22	29	45	39	44	43	41	55	54	52
Insgesamt	153	150	152	172	222	208	224	268	385	499	545	444
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen ¹⁾												
unter 8 Jahre ²⁾	.	.	.	48	63	87	93	117	140	207	249	212
8 und mehr Jahre	.	.	.	83	84	63	58	76	145	135	131	94
Insgesamt	106	109	120	131	147	150	151	193	285	342	380	306
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen ¹⁾												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	3	3	6	-	3	6	2	6	9	2
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	34	41	40	51	28	51	70	90	100	74
Baugewerbe	12	22	25	28	33	44	38	41	79	93	108	88
Großhandel	20	14	23	23	25	15	21	26	48	47	37	36
Handelsvermittlung	4	2	-	-	1	1	1	-	-	3	3	3
Einzelhandel	27	24	19	21	23	21	24	28	30	29	31	29
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	4	2	6	4	11	6	6	17	18	25
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	-	-	-	1	2	2	2	1	-	-	2	-
Dienstleistungen	7	8	12	12	11	12	23	34	50	55	72	49
Insgesamt	106	109	120	131	147	150	151	193	285	342	380	306

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Bis einschl. 1974: Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1976 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolvenz- verluste ins- gesamt	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse						darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren			
		er- öffnete Kon- kurse	Anzahl	Konkurs- verluste 1)	Deckungsquote			er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote
					der Konkurse mit Masse						
					ins- gesamt	bei bevor- rech- tigten	bei nicht bevor- rech- tigten				
	Schulden										
1 000 DM	1 000 DM	%			1 000 DM	%					
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1968	37 440	79	77	34 032	13,1	52,9	9,9	20	19	3 408	40,3
1969	41 710	94	92	39 863	7,4	35,5	4,5	15	14	1 847	46,8
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1971	84 213	80	79	78 254	8,6	41,7	3,2	19	19	5 959	39,2
1972	45 394	83	79	37 154	6,1	31,6	2,4	17	16	8 240	43,2
1973	166 853	137	124	165 798	7,8	36,0	1,9	10	7	1 055	63,7
1974	606 206	163	144	601 222	1,1	17,2	0,4	27	10	4 984	45,8
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1976	435 569	115	101	430 033	31,2	47,6	30,6	10	5	5 536	42,8

1) Einschl. eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

309

A. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1976

Gesetzliche Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1970	1975	1976			
				insgesamt	Ortskranken-	Betriebskranken-	Innungskranken-
				kassen	kassen	kassen	kassen
Kassen ²⁾	Anzahl	98	72	72	25	40	7
Mitglieder ²⁾	Anzahl	763 549	721 196	716 594	573 599	89 712	53 283
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	656 810	652 748	528 692	75 652	48 404
Männer	Anzahl	559 585	525 311	520 895	400 987	75 298	44 610
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	472 674	469 343	366 724	62 474	40 145
Frauen	Anzahl	203 964	195 885	195 699	172 612	14 414	8 673
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	184 136	183 405	161 968	13 178	8 259
Rentner	Anzahl	349 890	384 769	391 455	343 659	37 365	10 431
Leistungsfälle							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	750 744	790 893	623 969	112 186	54 738
	je 100 Mitglieder	100,1	104,1	110,4	108,8	125,1	102,7
Männer	Anzahl	559 021	546 847	575 474	436 659	91 945	46 870
	je 100 Mitglieder	99,9	104,1	110,5	108,9	122,1	105,01
Frauen	Anzahl	205 504	203 897	215 419	187 310	20 241	7 868
	je 100 Mitglieder	100,8	104,1	110,1	108,5	140,4	90,7
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾	1 000	13 449	13 548	14 293	11 465	1 968	860
	je 100 Mitglieder	1 761	1 879	1 995	1 999	2 194	1 613
	je Fall	17,6	18,8	19,9	20,0	21,9	16,1
Männer	1 000	9 761	9 770	10 313	7 948	1 622	743
	je 100 Mitglieder	1 744	1 860	1 980	1 982	2 154	1 666
	je Fall	17,5	18,6	19,8	19,82	21,54	16,66
Frauen	1 000	3 668	3 778	3 983	3 518	347	118
	je 100 Mitglieder	1 808	1 929	2 035	2 038	2 409	1 356
	je Fall	17,9	19,3	20,35	20,38	24,07	13,61
Mutterschaftshilfefälle ⁴⁾	Anzahl	24 653	16 214	15 655	13 129	1 481	1 045
	je 100 Mitglieder	3,2	2,2	2,2	2,3	1,7	2,0
Sterbegeldfälle ⁴⁾	Anzahl	4 740	3 761	3 679	2 998	432	249
	je 1 000 Mitglieder	6,2	5,2	5,1	5,2	4,8	4,7
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	2 110 316	2 413 901	1 996 949	286 758	130 194
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁵⁾	1 000 DM	647 076	1 392 791	1 586 072	1 264 076	218 408	103 588
	DM je Mitglied	847,46	1 931,22	2 213,35	2 203,76	2 434,55	1 944,11
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	226 821	594 092	699 921	630 936	56 747	12 238
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	899 293	2 076 319	2 232 895	1 842 020	277 228	113 647
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	569 909	1 221 904	1 303 710	1 028 247	191 075	84 388
	DM je Mitglied	746,39	1 694,27	1 819,31	1 792,62	2 129,87	1 583,77
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	137 186	236 921	245 419	189 592	39 623	16 204
Zahnbehandlung	1 000 DM	43 068	85 726	86 937	66 704	13 533	6 700
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	111 856	298 435	285 356	219 305	47 436	18 615
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	143 716	366 320	393 811	319 485	49 069	25 257
Krankengeld	1 000 DM	80 408	149 112	153 810	120 537	23 907	9 366
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	31 788	44 763	45 316	38 887	3 967	2 462
Sterbegeld	1 000 DM	3 624	5 144	5 484	4 315	782	387
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	286 475	766 245	838 441	730 819	84 865	22 757
	DM je Rentner	818,77	1 991,44	2 141,86	2 126,58	2 271,24	2 181,67
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	71 774	156 522	170 079	147 189	18 362	4 528
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	100 790	264 946	260 643	225 554	28 089	7 000
Anstaltspflege	1 000 DM	93 027	289 643	320 493	281 285	30 323	8 885
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	29 946	32 322	28 617	2 925	780
Vermögen							
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	392 953	484 745	387 799	58 409	38 537
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	80 816	71 186	115 746	92 790	15 865	7 091
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	71 528	97 033	112 130	83 380	20 861	7 889
Forderungen	1 000 DM	74 235	164 935	180 077	145 823	20 490	13 764
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	294 794	264 560	211 897	36 250	16 413
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	3 270	2 000	2 000	-	-
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	276 920	252 324	200 718	36 021	15 585
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	98 159	220 185	175 902	22 159	22 124

1) Ohne Betriebskrankenstellen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1977

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Eingegangene Rentenanträge	39 466	43 904	52 645	59 263	52 133	51 608	53 128	49 626
Rentenanträge am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 344	7 111	7 028	8 091	7 561
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	49 550	46 020	44 612	43 327	41 342
Versichertenrenten	22 245	26 460	30 954	37 037	32 848	31 270	29 691	27 989
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	8 955	9 064	9 628	9 709	9 513
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 558	4 108	3 714	3 927	3 840
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	439 253	452 403	462 633	471 201	478 480
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	273 075	282 965	290 608	296 631	301 653
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	141 507	144 349	147 027	149 533	152 008
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	24 671	25 089	24 998	25 037	24 819

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1974 - 1977

Berichtsmerkmal	1974	1975	1976	1977	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Erträge (1 000 DM)					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 144 053	2 039 526	2 174 467	2 307 968	6,1
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	493 874	546 652	607 266	672 551	10,8
Vermögenserträge sonstiger Erstattungen und sonstiger Einnahmen	197 928	536 910	697 830	895 590	28,3
I n s g e s a m t	2 835 855	3 123 088	3 479 563	3 876 109	11,4
Aufwendungen (1 000 DM)					
Rehabilitationsmaßnahmen	117 853	137 683	133 216	126 339	- 5,2
Krankenversicherung der Rentner	380 699	471 088	551 748	496 701	- 10,0
Rentenleistungen	2 114 997	2 398 984	2 700 290	3 000 389	11,1
Beitragserstattungen	1 403	7 353	17 832	25 315	42,0
Vermögensaufwendungen	241	- 108	213	180	- 15,5
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	60 022	65 963	66 826	70 355	5,3
I n s g e s a m t	2 675 215	3 080 963	3 470 125	3 719 279	7,2
Vermögen am Jahresende (1 000 DM)					
Aktiva	748 269	873 152	822 647	968 819	17,8
Barmittel und Giroguthaben einschl. Termineinlagen	172 542	170 196	122 663	113 737	- 7,3
Forderungen	217 575	197 974	206 515	284 106	37,6
Rücklagevermögen	105 037	225 194	184 909	242 702	31,3
Rechnungsabgrenzung u. sonstige Aktiva	194 235	219 369	247 281	267 496	8,2
Verpflichtungen	130 038	71 046	36 609	86 686	136,8
Überschuß der Aktiva	520 308	562 434	571 871	728 702	27,4

Q u e l l e: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1977

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
I n s g e s a m t	12 335	7 170	7 990	9 180	23 939	51 588	47 332	42 042
Männer	10 142	6 131	5 913	5 355	14 872	34 200	28 763	22 762
Frauen	2 193	1 039	2 077	3 825	9 067	17 388	18 569	19 280
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	7 154	8 154	21 539	43 855	36 728	32 521
Männer	8 640	5 743	5 148	4 482	12 869	27 775	20 266	15 670
Frauen	2 032	1 012	2 006	3 672	8 670	16 080	16 462	16 851
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	1 026	2 400	7 733	10 604	9 521
Männer	1 502	388	765	873	2 003	6 425	8 497	7 092
Frauen	161	27	71	153	397	1 308	2 107	2 429
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	.	223 572	485 689	412 631	359 017
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	.	21 060	72 902	97 838	87 179

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Q u e l l e: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland..

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsofopferversorgung 1965 - 1977

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Versorgungsberechtigte am Jahresende								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	86 949	78 910	75 374	73 408	71 437	69 446	67 692	65 824
30 %	32 340	29 004	27 500	26 680	25 827	24 999	24 223	23 492
40 %	14 996	13 479	12 729	12 377	12 049	11 700	11 351	10 965
50 %	15 955	13 247	12 430	12 053	11 605	11 209	10 894	10 527
60 %	5 576	5 804	5 705	5 633	5 580	5 425	5 353	5 289
70 %	7 121	5 676	5 305	5 093	4 913	4 824	4 688	4 576
80 %	4 796	4 573	4 435	4 359	4 307	4 199	4 102	4 007
90 %	1 154	2 134	2 324	2 375	2 378	2 369	2 399	2 372
100 %	5 011	4 993	4 916	4 838	4 778	4 721	4 682	4 596
Witwen und Witwer	68 098	65 607	64 201	63 476	62 573	61 717	60 952	60 172
Halbwaisen	5 488	2 813	2 292	2 231	2 112	1 966	1 845	1 716
Vollwaisen	469	392	386	392	392	393	405	399
Elternanteile	10 797	9 423	8 142	7 551	7 299	6 742	6 176	5 620
Elternpaare (Kopfzahl)	6 420	3 656	2 604	2 176	1 874	1 592	1 306	1 108
Insgesamt	178 221	160 801	152 999	149 234	145 687	141 856	138 376	134 839
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	405 377	459 569	490 319	546 383	599 220	646 980	690 673
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	39 462	37 850	41 900	47 876	50 972	51 682
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	7 770	8 134	9 208	9 887	9 935	10 348
Verwaltungskosten	14 496	20 411	23 874	28 623	30 617	32 854	34 265	37 796
Insgesamt	362 427	464 475	530 675	564 926	628 108	689 837	742 152	790 519

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten 1975 - 1977

Hilfeart	1975			1976			1977		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	3 000	-	3 000	3 812	-	3 812	3 309	-	3 309
Beihilfen	1 787	-	1 787	2 269	-	2 269	1 995	-	1 995
Darlehen	1 213	-	1 213	1 543	-	1 543	1 315	-	1 315
Erziehungsbeihilfen	14 649	5 329	9 320	12 836	4 247	8 589	12 944	3 669	9 275
an Beschädigte für Kinder	13 315	4 795	8 520	11 811	3 864	7 947	11 886	3 337	8 549
an Waisen	1 334	534	800	1 025	383	642	1 058	331	727
zum Hochschulstudium	5 217	-	5 217	5 013	-	5 013	6 129	-	6 129
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	4 978	4 520	458	5 614	5 147	467	5 543	5 087	456
Erholungsfürsorge	9 815	-	9 815	6 997	-	6 997	4 887	-	4 887
Wohnungsfürsorge	2 026	-	2 026	2 090	-	2 090	721	-	721
Beihilfen	115	-	115	135	-	135	16	-	16
Darlehen	1 911	-	1 911	1 955	-	1 955	705	-	705
Sonstige Hilfen	18 623	8 988	9 635	21 376	10 024	11 352	25 382	11 000	14 382
Beihilfen	18 153	8 965	9 188	20 878	10 002	10 876	24 515	10 994	13 521
Darlehen	470	23	447	499	23	476	867	6	861
Insgesamt	53 091	18 837	34 254	52 726	19 418	33 308	52 787	19 757	33 030
nach dem BVG ²⁾	51 803	18 837	32 966	50 877	19 418	31 459	51 174	19 757	31 417
nach dem SVG ³⁾	1 288	-	1 288	1 849	-	1 849	1 613	-	1 613
Sonderfürsorgeberechtigte	11 326	-	11 326	12 707	-	12 707	8 658	-	8 658

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten Ende Dezember 1974 - 1976

Hilfeart	1974			1975			1976		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
Berufsfürsorge	206	-	206	107	-	107	135	-	135
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	89	-	89	73	-	73	74	-	74
zur Beschaffung von Kraft- fahrzeugen usw.	117	-	117	34	-	34	61	-	61
Erziehungsbeihilfen	4 691	1 809	2 882	4 293	1 684	2 609	3 743	1 274	2 469
an Beschädigte für Kinder	4 241	1 602	2 639	3 904	1 506	2 398	3 408	1 122	2 286
an Waisen	450	207	243	389	178	211	335	152	183
zum Hochschulstudium	1 318	-	1 318	1 269	-	1 269	1 239	-	1 239
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 298	1 197	101	1 282	1 197	85	1 255	1 169	86
für Beschädigte	361	260	101	369	284	85	354	268	86
für Hinterbliebene	937	937	-	913	913	-	901	901	-
Sonstige Hilfen	5 902	4 650	1 252	6 264	4 924	1 340	6 259	5 007	1 252
I n s g e s a m t	12 097	7 656	4 441	11 946	7 805	4 141	11 392	7 450	3 942
nach dem BVG ¹⁾	12 017	7 656	4 361	11 878	7 805	4 073	11 310	7 450	3 860
nach dem SVG ²⁾	80	-	80	68	-	68	82	-	82
Sonderfürsorgeberechtigte	2 472	-	2 472	2 557	-	2 557	2 500	-	2 500

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

4. Lastenausgleich 1949 - 1977

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Insgesamt	1949-1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 DM							
Hauptentschädigung ²⁾	746 905	587 643	23 996	24 551	22 865	26 377	31 230	30 243
Kriegsschadenrente ³⁾	1 171 432	852 022	52 292	51 327	52 639	53 769	54 776	54 607
Hausratsentschädigung	372 878	368 247	754	810	668	619	827	953
Währungsausgleich	20 194	20 194	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 651	137 357	61	93	-	25	80	35
Aufbaudarlehen	105 927	105 633	61	93	-	25	80	35
Liquiditätshilfe	8 897	8 897	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	161 687	155 469	1 172	1 673	1 178	802	830	563
Aufbaudarlehen	124 892	118 674	1 172	1 673	1 178	802	830	563
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	497 510	490 187	2 904	2 196	1 684	324	77	138
Wohnraumhilfe	117 803	117 803	-	-	-	-	-	-
Aufbaudarlehen	229 086	221 763	2 904	2 196	1 684	324	77	138
Sonstige Maßnahmen	40 116	40 072	22	7	5	9	-	1
Ausbildungshilfe	27 490	27 446	22	7	5	9	-	1
Heimförderung	12 626	12 626	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	3 148 373	2 651 191	81 201	80 657	79 039	81 925	87 820	86 540
darunter aus dem Härtefonds	119 986	98 787	3 340	3 396	3 568	3 377	3 805	3 713
Beihilfen								
zum Lebensunterhalt ³⁾	39 223	20 004	2 671	2 755	3 178	3 275	3 660	3 680
zur Hausratsbeschaffung	25 519	25 293	34	37	35	47	47	26
zur Ausbildung	6 074	6 062	3	-	8	1	-	-
Darlehen								
für die gewerbliche Wirtschaft ⁴⁾	19 239	19 140	61	38	-	-	-	-
für die Landwirtschaft ⁴⁾	11 017	10 088	210	323	242	56	98	-
für den Wohnungsbau	18 895	18 179	361	243	105	-	-	7

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschl. Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschl. Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12.7.1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

5. Kriegsofopferfürsorge nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben				Einnahmen		Empfänger	
	ins-gesamt	je Einwohner	Erziehungshilfen	Er-gänzende Hilfe zum Lebens-unterhalt	ins-gesamt	Anteil an den Ausgaben	ins-gesamt	von Er-ziehungs-beihilfen
	1 000 DM	DM	1 000 DM			%	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 198	10,35	55	290	397	33,1	303	13
Landkreise								
Ahrweiler	363	3,32	73	75	36	9,9	182	31
Altenkirchen (Ww.)	831	6,85	120	72	136	16,4	399	40
Bad Kreuznach	835	5,70	164	300	194	23,2	289	33
Birkenfeld	632	7,11	168	70	60	9,5	307	51
Cochem-Zell	394	6,26	65	40	20	5,1	160	32
Mayen-Koblenz	957	5,04	163	111	47	4,7	386	76
Neuwied	841	5,48	90	116	125	14,9	310	29
Rhein-Hunsrück-Kreis	544	6,07	183	140	87	16,0	147	42
Rhein-Lahn-Kreis	630	5,31	107	200	70	11,1	219	8
Westerwaldkreis	682	4,12	101	68	57	8,4	273	35
RB Koblenz	7 907	5,81	1 289	1 481	1 229	15,5	2 975	390
Kreisfreie Stadt Trier	765	7,82	69	375	216	28,2	202	34
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	724	6,75	252	68	32	4,4	240	59
Bitburg-Prüm	1 005	11,18	420	209	77	7,7	332	94
Dahn	289	5,19	89	78	37	12,8	124	31
Trier-Saarburg	361	2,95	141	40	34	9,4	148	26
RB Trier	3 144	6,65	971	770	397	12,6	1 046	244
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	172	3,92	28	93	43	25,0	56	6
Kaiserslautern	553	5,52	61	232	130	23,5	245	28
Landau i. d. Pfalz	226	6,15	29	117	43	19,0	63	9
Ludwigshafen a. Rhein	852	5,21	111	186	149	17,5	336	28
Mainz	923	5,02	138	505	255	27,6	270	48
Neustadt a. d. Weinstr.	295	5,84	82	132	48	16,3	82	21
Pirmasens	341	6,58	26	251	156	45,7	93	11
Speyer	191	4,36	46	88	20	10,5	85	19
Worms	325	4,37	56	142	66	20,3	179	20
Zweibrücken	264	7,43	34	34	50	18,9	70	9
Landkreise								
Alzey-Worms	416	4,37	76	44	85	20,4	163	24
Bad Dürkheim	760	6,62	66	195	186	24,5	152	24
Donnersbergkreis	351	5,30	71	38	48	13,7	105	14
Germersheim	349	3,52	24	63	62	17,8	123	8
Kaiserslautern	432	4,47	66	145	50	11,6	150	12
Kusel	456	6,00	101	36	58	12,7	173	33
Südliche Weinstraße	474	4,94	133	146	44	9,3	156	42
Ludwigshafen	391	3,20	17	180	71	18,2	113	10
Mainz-Bingen	595	3,84	204	168	114	19,2	151	41
Pirmasens	339	3,41	38	42	17	5,0	91	7
RB Rheinhessen-Pfalz	8 706	4,82	1 408	2 836	1 694	19,5	2 856	414
Landesamt für Jugend und Soziales	33 030	9,08	9 275	456	8 168	24,7	4 144	2 327
Rheinland-Pfalz	52 787	14,50	12 944	5 543	11 489	21,8	11 021	3 375
Kreisfreie Städte	6 105	6,12	736	2 445	1 574	25,8	1 984	246
Landkreise	13 651	5,17	2 933	2 642	1 747	12,8	4 893	802

C. Wohngeld

1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes Ende Dezember 1977

Monatliches Familien- einkommen	Insgesamt	Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbstätige
	Anzahl	%					
Empfänger von Mietzuschuß							
bis 200 DM	2 115	0,3	-	0,1	0,9	75,0	23,7
201 - 400 "	19 291	0,1	0,0	0,4	1,5	73,9	24,1
401 - 600 "	20 816	0,2	0,1	0,9	2,6	78,4	17,8
601 - 800 "	8 473	0,6	0,2	3,3	5,9	74,1	15,9
801 - 1 000 "	2 998	1,2	0,5	9,1	18,4	57,1	13,7
1 001 und mehr "	3 280	1,8	5,5	11,7	63,9	8,9	8,2
I n s g e s a m t	56 973	0,4	0,4	2,1	7,0	71,0	19,1
Empfänger von Lastenzuschuß							
bis 200 DM	92	-	-	-	4,3	84,8	10,9
201 - 400 "	558	1,4	0,2	0,2	2,0	84,2	12,0
401 - 600 "	516	2,5	-	0,6	3,7	78,9	14,3
601 - 800 "	384	1,8	1,0	2,9	10,4	72,4	11,5
801 - 1 000 "	298	6,1	1,0	4,0	28,5	48,0	12,4
1 001 und mehr "	1 678	2,5	8,5	10,1	68,9	6,6	3,4
I n s g e s a m t	3 526	2,5	4,2	5,6	37,3	42,2	8,2

2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad Ende Dezember 1977

Monatliches Familieneinkommen	Empfänger von Mietzuschuß					Empfänger von Lastenzuschuß				
	insgesamt	mit einem Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis ... %				insgesamt	mit einem Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis ... %			
		0 - 10	10 - 16	16 - 22	22 u. mehr		0 - 10	10 - 16	16 - 22	22 u. mehr
bis 200 DM	2 115	1 108	406	203	398	92	70	9	3	10
201 - 400 "	19 291	3 750	7 487	3 538	4 516	558	189	209	57	103
401 - 600 "	20 816	1 058	7 961	6 041	5 756	516	46	195	75	200
601 - 800 "	8 473	363	2 594	3 210	2 306	384	40	110	83	151
801 - 1 000 "	2 998	144	1 067	1 222	565	298	18	80	74	126
1 001 - 1 400 "	2 563	183	1 344	852	184	1 018	53	347	303	315
1 401 und mehr "	717	68	520	122	7	660	25	298	210	127
Insgesamt	56 973	6 674	21 379	15 188	13 732	3 526	441	1 248	805	1 032

3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld Ende Dezember 1977

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens	Ins- gesamt	Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen durch Gewährung des Wohngeldes um ... %										
		1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10	11 - 12	13 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 und mehr
unter 8	36	29	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 10	122	71	33	17	1	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12	457	262	127	43	23	2	-	-	-	-	-	-
12 - 14	1 404	756	358	175	79	32	4	-	-	-	-	-
14 - 18	7 603	2 754	2 284	1 359	744	306	127	28	1	-	-	-
18 - 22	9 790	1 634	2 299	2 086	1 583	1 120	609	384	75	-	-	-
22 - 26	8 858	928	1 545	1 475	1 310	1 095	890	1 056	532	26	-	1
26 - 30	7 381	524	897	1 005	920	888	802	1 014	1 094	219	18	-
30 und mehr	20 624	413	928	1 222	1 570	1 685	1 664	2 294	3 550	2 881	1 676	2 741
Insgesamt	56 275	7 371	8 475	7 385	6 230	5 128	4 096	4 776	5 252	3 126	1 694	2 742

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1977

Sozialhilfe	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
1 000 DM								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	41 472	91 986	155 823	268 596	334 679	364 540	423 386	461 707
Hilfe außerhalb von Anstalten	18 996	42 607	73 940	127 115	157 850	158 983	173 542	187 072
Hilfe in Anstalten	22 476	49 379	81 883	141 481	176 829	205 557	249 844	274 635
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	1 660	1 029	844	1 161	1 282	1 332	1 268	1 168
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 194	656	422	463	522	503	482	463
Hilfe in Anstalten	466	373	422	698	760	829	786	705
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	5 412	6 532	5 734	5 782	5 615	5 137	5 007	4 305
Hilfe außerhalb von Anstalten	2 935	4 194	3 345	4 457	4 354	3 674	3 583	3 247
Hilfe in Anstalten	2 477	2 338	2 389	1 325	1 261	1 463	1 424	1 058
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	180	59	5	6	8	2	-	-
Hilfe außerhalb von Anstalten	93	59	5	6	8	2	-	-
Hilfe in Anstalten	87	0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	48 724	99 606	161 563	274 384	341 584	371 011	429 661	467 179
Hilfe außerhalb von Anstalten	23 218	47 516	77 291	131 579	162 734	163 162	177 607	190 781
Hilfe in Anstalten	25 506	52 090	84 272	142 805	178 850	207 849	252 054	276 398
DM je Einwohner								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	12,27	25,68	42,30	72,58	90,75	99,44	116,03	126,87
Hilfe außerhalb von Anstalten	5,62	11,89	20,07	34,35	42,80	43,37	47,56	51,40
Hilfe in Anstalten	6,65	13,79	22,23	38,23	47,95	56,07	68,47	75,46
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,49	0,29	0,23	0,31	0,35	0,36	0,35	0,32
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,35	0,18	0,11	0,13	0,14	0,14	0,13	0,13
Hilfe in Anstalten	0,14	0,10	0,11	0,19	0,21	0,23	0,22	0,19
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,60	1,82	1,56	1,56	1,52	1,40	1,37	1,18
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,87	1,17	0,91	1,20	1,18	1,00	0,98	0,89
Hilfe in Anstalten	0,73	0,65	0,65	0,36	0,34	0,40	0,39	0,29
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,05	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
Hilfe in Anstalten	0,03	0,00	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,41	27,81	43,86	74,14	92,62	101,21	117,75	128,37
Hilfe außerhalb von Anstalten	6,87	13,27	20,98	35,55	44,12	44,51	48,67	52,42
Hilfe in Anstalten	7,54	14,54	22,88	38,59	48,49	56,70	69,07	75,95

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1977

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM	%				
1960 ¹⁾	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	.	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1968	127 631	24,5	40,8	34,7	4,6	20 918	16,4	12 187	106 713	23,9	40,8	35,3
1969	138 113	25,2	40,3	34,5	4,3	24 057	17,4	15 511	114 055	23,6	40,5	35,9
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1971	192 504	26,8	42,0	31,2	1,5	32 933	17,1	15 939	159 571	26,1	42,5	31,4
1972	241 360	25,4	41,0	33,6	0,9	45 183	18,7	21 464	196 176	25,1	42,2	32,7
1973	274 384	26,6	41,2	32,2	0,7	51 892	18,9	27 711	222 492	25,2	41,1	33,7
1974	341 584	26,9	40,6	32,5	1,6	64 915	19,0	35 392	276 669	25,5	40,8	33,7
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1976	429 661	21,9	30,7	47,4	1,2	92 855	21,6	51 205	336 806	21,0	31,6	47,4
1977	467 179	22,0	30,6	47,4	0,9	109 631	23,5	54 602	357 548	22,0	30,8	47,2

1) 1960 Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1977

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> ¹⁾	165 772	35,5	45,55	141 702	74,3	24 070	8,7
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	119 689	25,6	32,89	119 689	62,7	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	22 012	4,7	6,05	22 012	11,6	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	24 070	5,2	6,61	-	-	24 070	8,7
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> ¹⁾	297 103	63,6	81,64	45 832	24,0	251 270	90,9
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	76	0,0	0,02	76	0,0	-	-
Ausbildungshilfe	1 992	0,4	0,55	1 535	0,8	457	0,2
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 518	0,5	0,69	453	0,2	2 065	0,7
Krankenhilfe	27 585	5,9	7,58	14 502	7,6	13 084	4,7
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	780	0,2	0,21	88	0,1	692	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	73 893	15,8	20,30	2 032	1,1	71 862	26,0
Blindenhilfe	1 093	0,2	0,30	166	0,1	927	0,3
Hilfe zur Pflege	183 948	39,4	50,55	24 329	12,8	159 618	57,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 013	0,2	0,28	846	0,4	167	0,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 236	0,5	0,61	118	0,1	2 118	0,8
Altenhilfe	1 564	0,4	0,43	1 432	0,7	132	0,0
Sonstige Hilfe	404	0,1	0,11	257	0,1	147	0,1
<u>Tbc-Hilfe</u>	4 305	0,9	1,18	3 247	1,7	1 058	0,4
Heilbehandlung	1 113	0,2	0,31	77	0,0	1 035	0,4
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 074	0,7	0,84	3 074	1,6	-	-
Sonderleistungen	91	0,0	0,03	91	0,1	-	-
Vorbeugende Hilfe	28	0,0	0,01	5	0,0	23	0,0
Insgesamt	467 179	100,0	128,37	190 781	100,0	276 398	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1976

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Anstalten ¹⁾	In Anstalten ¹⁾	Im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	63 939	23 705	40 234	61 855	2 685	41 497	7 098	15 344
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt ¹⁾	56 224	20 654	35 570	35 068	22 752	23 898	8 508	23 818
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	9	5	4	9	-	7	2	-
Ausbildungshilfe	1 626	758	868	1 516	111	1 626	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 413	799	2 614	752	2 664	1 209	535	1 669
Krankenhilfe	21 340	6 382	14 958	19 277	2 512	8 092	4 132	9 116
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	703	-	703	113	660	703	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	6 237	3 895	2 342	827	5 443	5 605	342	290
Tuberkulosehilfe ²⁾	2 122	1 174	948	1 689	525	1 298	390	434
Blindenhilfe	302	96	206	170	135	53	51	198
Hilfe zur Pflege	23 412	8 606	14 806	11 799	11 763	6 432	3 664	13 316
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	638	272	366	623	15	410	63	165
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	39	25	14	11	28	26	5	8
Altenhilfe	782	110	672	556	226	-	95	687
Sonstige Hilfe	496	194	302	481	15	228	73	195
Insgesamt	105 581	39 811	65 770	83 729	25 119	58 059	13 335	34 187

1) Personen, die mehrere Hilfen erhalten, sind mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	ins-gesamt	je Einwohner	zu-sammen	in An-stalten	zu-sammen	Aus-bil-dungs-hilfe	vor-beu-gende Gesund-heits-hilfe	Kran-ken-hilfe	Ein-glie-de-rungs-hilfe für Behin-derte	Blin-den-hilfe	Hilfe zur Pflege
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 340	132,55	10 892	1 128	4 448	82	107	2 201	-	-	1 862
Landkreise											
Ahrweiler	2 973	27,18	1 976	216	997	24	65	404	28	-	430
Altenkirchen (Ww.)	7 962	65,67	4 338	728	3 623	53	103	808	76	-	2 433
Bad Kreuznach	8 946	61,11	6 158	1 585	2 788	143	1	572	14	-	1 945
Birkenfeld	6 581	74,02	4 377	277	2 204	118	152	1 099	11	-	668
Cochem-Zell	3 353	53,26	1 910	101	1 443	5	8	340	162	-	900
Mayen-Koblenz	14 645	77,11	10 311	1 421	4 334	31	2	576	64	-	3 612
Neuwied	15 098	98,40	8 334	1 005	6 765	28	377	997	114	-	5 207
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 690	41,19	2 338	519	1 351	44	43	570	6	-	649
Rhein-Lahn-Kreis	5 859	49,43	4 416	791	1 443	33	23	681	5	-	659
Westerwaldkreis	10 412	62,96	6 468	912	3 944	71	109	1 126	207	-	2 394
RB Koblenz	94 858	69,67	61 518	8 683	33 340	632	989	9 375	688	-	20 757
Kreisfreie Stadt Trier	16 529	168,97	8 705	960	7 824	169	107	1 966	243	-	5 214
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5 696	53,07	3 551	462	2 145	54	25	709	22	-	1 303
Bitburg-Prüm	6 082	67,63	3 763	639	2 319	93	-	881	10	-	1 271
Daun	2 544	45,69	1 460	180	1 084	8	15	214	1	-	814
Trier-Saarburg	4 367	35,69	2 979	351	1 388	105	85	356	11	-	796
RB Trier	35 218	74,44	20 458	2 593	14 760	429	232	4 124	287	-	9 398
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	2 989	68,09	2 418	234	571	11	35	227	54	-	221
Kaiserslautern	9 664	96,54	7 314	599	2 350	55	6	1 210	3	-	921
Landau i. d. Pfalz	2 461	66,94	1 932	429	529	2	0	316	-	-	202
Ludwigshafen a. Rhein	18 506	113,07	12 061	1 302	6 445	392	347	2 423	270	-	2 164
Mainz	13 865	75,41	11 332	1 761	2 533	29	175	747	21	-	1 188
Neustadt a. d. Weinstr.	5 313	105,12	4 186	1 636	1 128	6	48	559	-	-	309
Pirmasens	6 791	130,99	5 673	699	1 117	14	98	606	15	-	296
Speyer	1 886	43,00	1 411	173	474	32	13	228	1	-	130
Worms	4 636	62,36	3 578	478	1 058	10	53	552	-	-	334
Zweibrücken	5 075	142,84	4 072	1 530	1 003	5	23	616	0	-	284
Landkreise											
Alzey-Worms	4 665	49,00	3 004	530	1 661	38	29	318	221	-	930
Bad Dürkheim	5 601	48,77	4 070	427	1 531	47	14	529	-	-	933
Donnersbergkreis	2 766	41,79	1 869	83	896	13	6	270	35	-	538
Germersheim	4 629	46,64	3 529	302	1 100	19	25	437	23	-	552
Kaiserslautern	4 756	49,26	3 161	659	1 595	82	6	282	1	-	1 178
Kusel	2 870	37,74	2 032	118	837	87	35	220	-	-	453
Südliche Weinstraße	2 792	29,08	1 857	263	935	-	6	233	2	-	683
Ludwigshafen	3 353	27,48	2 412	88	941	39	89	356	1	-	412
Mainz-Bingen	9 544	61,65	5 713	1 258	3 831	2	268	551	1 030	-	1 935
Pirmasens	3 688	37,11	2 166	224	1 522	41	12	297	26	-	1 065
RB Rheinhessen-Pfalz	115 849	64,19	83 792	12 794	32 057	923	1 289	10 976	1 703	-	14 727
Landesamt für Jugend und Soziales	221 254	60,80	3	-	216 946	7	7	3 111	71 216	1 093	139 066
Rheinland-Pfalz	467 179	128,37	165 772	24 071	297 103	1 992	2 518	27 585	73 893	1 093	183 948
Kreisfreie Städte	103 054	103,26	73 575	10 930	29 479	807	1 014	11 650	606	-	13 124
Landkreise	142 871	54,09	92 193	13 140	50 678	1 178	1 496	12 825	2 072	-	31 758

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1977

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige u. Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche Amts- vormundschaft	be- stellte Erziehungs- beistandschaft	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn. Erziehungs- beistandschaft	frei- willige
1960	3 639	4,9	-	-	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	-	-	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1966	3 937	4,4	-	-	32 846	28,7	30 746	2 100	295	0,3	192	103
1967	3 989	4,4	-	-	31 819	27,6	29 600	2 219	289	0,3	179	110
1968	3 953	4,4	-	-	31 046	26,7	28 958	2 088	337	0,3	162	175
1969	3 736	4,1	-	-	30 232	26,0	28 003	2 229	300	0,3	141	159
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1971	2 875	3,2	22 876	19,7	5 852	5,0	3 481	2 371	304	0,3	114	190
1972	2 849	3,2	22 227	19,0	6 033	5,2	3 586	2 447	238	0,2	95	143
1973	3 018	3,8	21 638	18,6	6 375	5,8	3 783	2 592	219	0,2	77	142
1974	3 134	3,5	20 865	17,8	6 439	5,5	3 689	2 750	194	0,2	72	122
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1976	3 237	3,9	18 981	19,9	4 731	5,0	2 112	2 619	163	0,2	54	109
1977	3 304	4,1	18 650	20,1	4 770	5,1	2 066	2 704	315	0,3	80	235

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Jahres- ende 1)	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	Minder- jährige unter 21 Jahren	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1966	1 347	1,2	809	538	1 464	1,3	88	1 376	791	673
1967	1 329	1,2	784	545	1 416	1,2	126	1 290	777	639
1968	1 306	1,1	771	535	1 393	1,2	121	1 272	797	596
1969	1 294	1,1	799	495	1 353	1,2	99	1 254	785	568
1970	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1971	1 131	1,0	692	439	817	0,7	83	734	455	362
1972	1 090	0,9	688	402	643	0,6	75	568	368	275
1973	1 072	0,8	681	391	490	0,4	58	432	292	198
1974	1 084	0,9	707	377	374	0,3	58	316	231	143
1975 ¹⁾	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1976	1 190	1,2	767	423	265	0,3	30	235	175	90
1977	1 206	1,3	810	396	286	0,3	29	257	187	99

1) Ab 1975 unter 18 Jahre alt.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1977

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime								
der öffentlichen Hand	96	74	22	1 783	26	20	6	413
der Träger der freien Jugendhilfe	822	546	276	23 231	173	112	61	5 118
privater gewerblicher Träger	34	28	6	1 066	7	7	-	89
Sonstige Heime 1)	24	13	11	338	13	9	4	26
Familienpflege	173	111	62	246	39	22	17	22
Sonstige Unterbringung	34	20	14	871	14	7	7	296
Insgesamt	1 183	792	391	27 535 2)	272	177	95	5 964 2)

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- ausgaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- ausgaben
			außerhalb von	in Einrichtungen					
	1 000 DM	DM	1 000 DM				%	1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	7 013	60,60	638	3 414	2 961	536	7,6	6 477	92,4
Landkreise									
Ahrweiler	1 750	16,00	465	1 159	126	297	17,0	1 453	83,0
Altenkirchen (Ww.)	3 004	24,78	420	1 639	945	180	6,0	2 824	94,0
Bad Kreuznach	7 835	53,52	711	5 091	2 033	549	7,0	7 286	93,0
Bad Kreuznach, St	4 204	100,13	427	2 985	792	386	9,2	3 818	90,8
Birkenfeld	3 578	40,24	423	2 187	968	455	12,7	3 123	87,3
Idar-Oberstein, St	1 998	54,77	259	1 186	553	273	13,7	1 725	86,3
Cochern-Zell	1 340	21,28	75	391	874	74	5,5	1 266	94,5
Mayen-Koblenz	5 846	30,78	592	1 990	3 264	615	10,5	5 231	89,5
Andernach, St	1 269	47,21	105	453	711	60	4,7	1 209	95,3
Mayen, St	493	23,23	79	184	230	85	17,2	408	82,8
Neuwied	6 147	40,06	610	2 903	2 634	692	11,3	5 455	88,7
Neuwied, St	3 002	49,01	212	1 263	1 527	258	8,6	2 744	91,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 359	26,33	127	1 518	714	188	8,0	2 171	92,0
Rhein-Lahn-Kreis	2 955	24,93	189	837	1 929	197	6,7	2 758	93,3
Westerwaldkreis	2 936	17,75	237	1 380	1 319	376	12,8	2 560	87,2
RB Koblenz	44 762	32,88	4 488	22 507	17 767	4 158	9,3	40 604	90,7
Kreisfreie Stadt Trier	6 481	66,25	644	2 384	3 453	348	5,4	6 133	94,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 668	34,17	199	1 880	1 589	112	3,1	3 556	96,9
Bitburg-Prüm	2 943	32,73	427	1 211	1 305	181	6,2	2 762	93,8
Daun	1 197	21,50	247	650	300	160	13,4	1 037	86,6
Trier-Saarlburg	3 863	31,57	223	868	2 772	153	4,0	3 710	96,0
RB Trier	18 151	38,36	1 740	6 993	9 418	954	5,3	17 196	94,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	3 049	69,46	362	2 351	336	637	20,9	2 412	79,1
Kaiserslautern	6 705	66,98	1 040	3 409	2 256	882	13,2	5 823	86,8
Landau i. d. Pfalz	1 133	30,82	74	94	965	86	7,6	1 047	92,4
Ludwigshafen a. Rhein	19 888	121,51	2 369	14 939	2 580	2 856	14,4	17 032	85,6
Mainz	14 903	81,06	1 776	10 263	2 864	2 470	16,6	12 433	83,4
Neustadt a. d. Weinstr.	3 137	62,06	157	2 288	692	370	11,8	2 767	88,2
Pirmasens	2 809	54,18	226	1 767	816	702	25,0	2 107	75,0
Speyer	1 943	44,30	121	1 031	791	475	24,4	1 468	75,6
Worms	2 277	30,63	349	518	1 410	182	8,0	2 095	92,0
Zweibrücken	1 483	41,74	250	382	851	69	4,7	1 414	95,3
Landkreise									
Alzey-Worms	3 108	32,65	289	1 883	936	270	8,7	2 838	91,3
Bad Dürkheim	3 584	31,21	410	2 251	923	272	7,6	3 312	92,4
Donnersbergkreis	1 525	23,04	413	409	703	142	9,3	1 383	90,7
Germersheim	2 515	25,34	168	1 173	1 174	89	3,5	2 426	96,5
Kaiserslautern	4 859	50,33	757	2 072	2 030	266	5,5	4 593	94,5
Kusel	1 805	23,74	452	370	983	148	8,2	1 657	91,8
Südliche Weinstraße	2 489	25,92	321	1 681	487	72	2,9	2 417	97,1
Ludwigshafen	3 652	29,93	364	1 709	1 579	347	9,5	3 305	90,5
Mainz-Bingen	5 807	37,51	529	3 253	2 025	462	8,0	5 345	92,0
Pirmasens	1 937	19,49	188	1 709	40	178	9,2	1 759	90,8
RB Rheinhessen-Pfalz	88 604	49,10	10 613	53 551	24 439	10 974	12,4	77 629	87,6
Landesamt für Jugend und Soziales	97 791	26,87	789	50 549	46 453	3 076	3,1	94 715	96,9
Rheinland-Pfalz	249 308	68,50	17 630	133 600	98 077	19 164	7,7	230 144	92,3
Kreisfreie Städte	70 818	70,96	8 006	42 839	19 974	9 613	13,6	61 205	86,4
Landkreise	80 698	30,55	8 836	40 212	31 650	6 474	8,0	74 224	92,0

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975

Ausgabeart	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungs- vorgänge)	
Laufende Rechnung und Kapitalrechnung						
Personalausgaben	3 458 697	1 642 518	67,8	32,2	40,0	26,5
Beamtenbezüge	1 738 316	240 854	87,8	12,2	20,1	3,9
Angestelltenvergütungen	724 895	733 866	49,7	50,3	8,4	11,8
Arbeiterlöhne	115 968	414 301	21,9	78,1	1,3	6,7
Versorgung	526 915	149 407	77,9	22,1	6,1	2,4
Sonstige	352 603	104 090	77,2	22,8	4,1	1,7
Sachinvestitionen	497 130	1 587 675	23,8	76,2	5,8	25,6
Baumaßnahmen	379 169	1 304 353	22,5	77,5	4,4	21,0
Erwerb von unbeweglichen Sachen	45 253	204 939	18,1	81,9	0,5	3,3
Erwerb von beweglichen Sachen	72 708	78 383	48,1	51,9	0,8	1,3
Übrige unmittelbare Ausgaben	2 848 286	2 062 384	58,0	42,0	32,9	33,2
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	54 836	184 289	22,9	77,1	0,6	3,0
Zinsausgaben 1)	305 003	437 971	41,1	58,9	3,5	7,0
Darlehen an andere Bereiche 2)	205 268	24 635	89,3	10,7	2,4	0,4
Erwerb von Beteiligungen	26 000	43 247	37,5	62,5	0,3	0,7
Sonstige	2 257 179	1 372 242	62,2	37,8	26,1	22,1
Unmittelbare Ausgaben	6 804 113	5 292 577	56,2	43,8	78,7	85,1
Zahlungen an den öffentlichen Bereich	1 556 176	1 258 153	55,3	44,7	18,0	20,2
Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen 3)	1 325 615	1 258 153	51,3	48,7	15,3	20,2
Darlehen und Tilgungsausgaben 4)	230 561	-	100,0	-	2,7	-
Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 360 289	6 550 730	56,1	43,9	96,7	105,4
abzüglich Zahlungen von der gleichen Ebene des öffentlichen Bereichs 5)	-	952 599	-	100,0	-	15,3
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 360 289	5 598 131	59,9	40,1	96,7	90,0
abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs 6)	2 078 431	1 490 387	58,2	41,8	24,0	24,0
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 281 858	4 107 744	60,5	39,5	72,6	66,1
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	288 337	437 893	39,8	60,3	3,3	7,1
an Sozialversicherungsträger und der sonstigen Kreditmarktmittel 7)	288 337	435 267	39,8	60,3	3,3	7,0
der inneren Darlehen	-	2 626	-	100,0	-	0,1
Zuführungen an Rücklagen	-	181 510	-	100,0	-	2,9
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen 8)	-	-	-	-	-	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	288 337	619 403	31,8	68,2	3,3	10,0
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	8 648 626	6 217 534	58,3	41,7	100,0	100,0

1) Gemeinden (Gv.): einschl. Zinsausgaben an den öffentlichen Bereich. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. Darlehen an den öffentlichen Bereich. - 3) Gemeinden (Gv.): ohne Zinsausgaben. - 4) Ohne Gemeinden (Gv.). - 5) Einnahmen des Landes aus Zahlungen der Gemeinden (Gv.) und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) aus Zahlungen des Landes und anderer Gemeinden (Gv.). - 6) Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) aus Zahlungen vom Bund, anderen Ländern, kommunalen Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern. - 7) Gemeinden (Gv.): einschl. Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich. - 8) Ohne Gemeinden (Gv.).

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975

Einnahmeart	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungs- vorgänge)	
Laufende Rechnung und Kapitalrechnung						
Steuern	4 379 868	1 711 802	71,9	28,1	51,5	28,2
Steuerähnliche Einnahmen	33 924	14 553	70,0	30,0	0,4	0,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	149 567	362 458	29,2	70,8	1,8	6,0
Mieten und Pachten	14 662	99 522	12,8	87,2	0,2	1,7
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	134 905	262 936	33,9	66,1	1,6	4,3
Zinseinnahmen ¹⁾	26 554	36 568	42,1	57,9	0,3	0,6
Gebühren, sonstige Entgelte	296 657	1 139 400	20,7	79,3	3,5	18,8
Veräußerung von Sachvermögen	23 608	176 403	11,8	88,2	0,3	2,9
Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen ²⁾	76 099	24 081	76,0	24,0	0,9	0,4
Übrige unmittelbare Einnahmen	141 917	200 682	41,4	58,6	1,7	3,3
Unmittelbare Einnahmen	5 128 194	3 665 947	58,3	41,7	60,3	60,5
Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 078 431	2 409 527	46,3	53,7	24,4	39,7
Zuweisungen, Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen ³⁾	2 038 523	2 326 327	46,7	53,3	24,0	38,4
Darlehensrückflüsse und Schuldenaufnahme ⁴⁾	39 908	83 200	32,4	67,6	0,4	1,3
Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 206 625	6 075 474	54,3	45,7	84,7	100,2
abzüglich Zahlungen von der gleichen Ebene des öffentlichen Bereichs ⁵⁾	-	952 599	-	100,0	-	15,7
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 206 625	5 122 875	58,5	41,5	84,7	84,5
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 234 000	758 108	61,9	38,1	14,5	12,5
bei Sozialversicherungsträgern und am sonstigen Kreditmarkt	1 234 000	754 530	62,1	37,9	14,5	12,4
von inneren Darlehen	-	3 578	-	100,0	-	0,1
Entnahmen aus Rücklagen	69 543	181 826	27,7	72,3	0,8	3,0
Überschüsse der Vorjahre ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 303 543	939 934	58,1	41,9	15,3	15,5
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	8 510 168	6 062 809	58,4	41,6	100,0	100,0

1) Gemeinden (Gv.): einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich. - 3) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen. - 4) Gemeinden (Gv.): ohne Darlehensrückflüsse. - 5) Einnahmen des Landes aus Zahlungen der Gemeinden (Gv.) und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) aus Zahlungen des Landes und anderer Gemeinden (Gv.). Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vom Land und von anderen Gemeinden (Gv.); einschl. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund. - 6) Ohne Gemeinden (Gv.).

3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1975

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	550 451	564 865	49,4	50,6	6,6	10,1
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	615 780	134 238	82,1	17,9	7,4	2,4
Schulwesen	1 347 298	749 597	64,3	35,7	16,1	13,4
Hochschulen	509 353	-	100,0	-	6,1	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	53 003	6 198	89,5	10,5	0,6	0,1
Sonstiges Bildungswesen	273 854	17 387	94,0	6,0	3,3	0,3
Kulturelle Angelegenheiten	74 030	81 025	47,7	52,3	0,9	1,4
Soziale Sicherung	1 431 988	777 486	64,8	35,2	17,1	13,9
Gesundheit, Sport und Erholung	337 254	795 782	29,8	70,2	4,0	14,2
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	298 031	771 996	27,9	72,1	3,6	13,8
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	271 548	52 264	83,9	16,1	3,2	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	207 107	81 029	71,9	28,1	2,5	1,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	576 961	525 668	52,3	47,7	6,9	9,4
Wirtschaftsunternehmen	152 217	256 482	37,2	62,8	1,8	4,6
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	64 331	157 437	29,0	71,0	0,8	2,8
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 595 780	626 677	72,0	28,0	19,1	11,2
Insgesamt	8 360 289	5 598 131	59,9	40,1	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	543 329	573 684	48,6	51,4	8,0	10,9
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	606 889	133 693	81,9	18,1	8,9	2,5
Schulwesen	1 207 177	677 480	64,1	35,9	17,7	12,8
Hochschulen	509 302	-	100,0	-	7,5	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	48 481	6 213	88,6	11,4	0,7	0,1
Sonstiges Bildungswesen	272 873	17 246	94,1	5,9	4,0	0,3
Kulturelle Angelegenheiten	64 068	80 463	44,3	55,7	0,9	1,5
Soziale Sicherung	1 290 370	704 511	64,7	35,3	19,0	13,3
Gesundheit, Sport und Erholung	135 460	735 669	15,6	84,4	2,0	13,9
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	267 320	771 056	25,7	74,3	3,9	14,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	249 900	50 717	83,1	16,9	3,7	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	73 867	73 843	50,0	50,0	1,1	1,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	368 577	488 797	43,0	57,0	5,4	9,2
Wirtschaftsunternehmen	151 903	232 228	39,5	60,5	2,2	4,4
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	64 331	146 713	30,5	69,5	1,0	2,8
Allgemeine Finanzwirtschaft	948 963	600 264	61,2	38,8	14,0	11,3
Insgesamt	6 804 113	5 292 577	56,2	43,8	100,0	100,0
Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	501 475	553 618	47,5	52,5	8,0	13,5
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	615 430	123 413	83,3	16,7	9,8	3,0
Schulwesen	1 280 402	550 795	69,9	30,1	20,4	13,4
Hochschulen	462 986	-	100,0	-	7,4	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	52 993	5 073	91,3	8,7	0,8	0,1
Sonstiges Bildungswesen	177 409	16 296	91,6	8,4	2,8	0,4
Kulturelle Angelegenheiten	73 673	71 285	50,8	49,2	1,2	1,7
Soziale Sicherung	689 497	586 548	54,0	46,0	11,0	14,3
Gesundheit, Sport und Erholung	206 303	703 646	22,7	77,3	3,3	17,1
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	275 411	693 075	28,4	71,6	4,4	16,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	161 431	42 182	79,3	20,7	2,6	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	149 174	66 390	69,2	30,8	2,4	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	396 830	327 354	54,8	45,2	6,3	8,0
Wirtschaftsunternehmen	141 336	236 568	37,4	62,6	2,2	5,8
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	57 863	148 117	28,1	71,9	0,9	3,6
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 038 346	- 16 616	-	-	16,5	- 0,4
Insgesamt	6 281 858	4 107 744	60,5	39,5	100,0	100,0

4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1977

Steuerart	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
1 000 DM							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftssteuern	4 733 681	6 302 776	7 377 374	8 088 512	8 296 388	9 160 228	10 471 271
Steuern vom Einkommen	3 050 572	4 092 955	5 181 005	5 733 428	5 738 107	6 344 692	7 633 247
Lohnsteuer	1 726 909	2 493 486	3 177 810	3 715 091	3 690 507	4 171 261	4 681 602
Einnahmen aus der Lohnsteuer-zerlegung	188 990	377 288	478 604	584 304	621 944	658 260	743 830
Veranlagte Einkommensteuer	755 089	1 045 292	1 230 505	1 260 126	1 368 673	1 373 156	1 825 720
Kapitalertragsteuer	101 730	83 756	94 425	102 265	105 976	90 602	121 733
Körperschaftsteuer	466 844	470 421	678 265	655 946	572 951	709 673	1 004 192
Einnahmen aus der Körperschaftsteuerzerlegung	82 553	99 661	86 929	76 997	101 894	90 500	200 037
Steuern vom Umsatz	1 683 109	2 209 821	2 196 369	2 355 084	2 558 281	2 815 536	2 838 024
Umsatzsteuer	1 255 856	1 635 059	1 645 285	1 612 661	1 811 154	1 961 870	1 970 191
Einfuhrumsatzsteuer	427 253	574 762	551 084	742 428	747 127	853 666	867 833
Bundessteuern	1 046 265	1 304 414	1 200 547	1 143 071	1 105 139	1 173 479	1 202 550
Kapitalverkehrsteuern	15 170	11 863	15 588	7 731	9 385	8 618	13 845
Versicherungsteuer	6 090	6 082	8 720	8 738	5 435	5 520	5 567
Wechselsteuer	9 169	10 579	9 129	8 840	8 968	7 869	7 365
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	950 004	1 215 118	1 081 902	1 021 238	1 050 109	1 115 940	1 163 133
Zölle	129 280	94 272	83 390	84 688	96 014	95 475	107 708
Tabaksteuer	95 094	100 544	89 387	92 456	83 804	143 576	47 725
Kaffeesteuer	62 346	78 419	80 039	78 048	71 161	74 274	59 848
Zuckersteuer	7 663	6 693	9 994	7 136	6 057	5 168	2 167
Branntweinmonopol	277 200	341 340	401 687	431 549	471 545	460 739	520 181
Schaumweinsteuer	95 837	113 463	134 103	132 907	149 126	169 013	185 964
Mineralölsteuer	280 047	478 184	280 814	192 284	169 946	166 797	238 219
Sonstige Verbrauchsteuern	2 537	2 203	2 488	2 170	2 456	898	1 322
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	41 382	57 495	84 747	96 437	30 950	35 469	12 616
Sonstige Bundessteuern	24 450	3 277	461	87	292	63	24
Landessteuern	462 353	535 168	597 933	574 461	604 683	711 661	790 318
Vermögenssteuer	117 606	119 632	153 189	118 998	131 300	150 593	234 989
Erbschaftsteuer	16 146	20 107	21 262	24 123	21 869	78 227	42 314
Kraftfahrzeugsteuer	232 693	289 859	307 280	312 918	323 681	341 258	364 958
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 104	28 659	29 072	34 320	44 371	55 218	61 257
Feuerschutzsteuer	4 588	6 058	11 604	10 083	9 633	7 700	8 041
Biersteuer	66 375	70 852	75 526	74 019	73 824	78 665	78 759
Gemeindesteuern	834 412	1 127 700	1 312 973	1 408 698	1 365 302	1 575 190	1 758 806
Grundsteuer A	38 089	34 209	34 433	33 479	34 238	33 556	29 507
Grundsteuer B	115 869	137 505	150 588	156 777	198 089	241 777	254 855
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	550 333	795 606	951 983	1 020 663	917 039	1 054 044	1 239 073
Lohnsummensteuer	50 654	65 556	76 876	87 666	90 981	96 781	104 914
Grunderwerbsteuer	65 250	78 614	80 471	76 119	87 901	108 670	89 696
Sonstige Gemeindesteuern ¹⁾	14 217	16 210	18 620	33 994	37 054	40 362	40 761
Insgesamt	7 076 711	9 270 058	10 488 827	11 214 742	11 371 512	12 620 558	14 222 945
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	3 686 055	4 696 309	5 099 778	5 356 149	5 546 272	6 082 246	6 752 672
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 351 547	1 304 414	2 281 919	2 518 448	2 514 911	2 784 238	3 361 086
vom Umsatz	1 178 175	1 440 174	1 438 425	1 499 748	1 746 071	1 942 768	1 958 303
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	110 068	152 758	178 887	194 882	180 151	181 761	230 733
Steuereinnahmen des Landes	2 658 050	3 458 624	4 118 549	4 407 260	4 311 392	4 747 711	5 500 992
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 351 547	1 798 763	2 272 486	2 502 874	2 507 213	2 777 098	3 349 609
vom Umsatz	734 081	971 935	1 069 243	1 135 043	1 019 345	1 077 191	1 130 329
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	110 068	152 758	178 887	194 882	180 151	181 761	230 733
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	953 212	1 315 548	1 562 074	1 733 867	1 730 655	1 963 079	2 221 827
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ²⁾	347 480	495 429	607 036	711 862	708 286	776 219	911 025
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ²⁾	321 655	488 018	594 046	633 971	574 106	665 714	791 069

1) Ab 1974 einschl. steuerähnliche Einnahmen. - 2) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

5. Ausgaben des Landes nach Arten 1975 - 1977

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1975	1976	1977	1976	1977
	1 000 DM			%	
Laufende Rechnung					
Personalausgaben	3 458 700	3 642 823	3 880 515	5,3	6,5
Löhne und Gehälter	2 818 611	2 961 992	3 147 366	5,1	6,3
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	6 837	6 430	7 786	- 6,0	21,1
Dienstbezüge und dgl.	2 811 774	2 955 563	3 139 580	5,1	6,2
Versorgungsbezüge	526 915	564 675	608 217	7,2	7,7
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	95 337	104 358	114 652	9,5	9,9
Personalbezogene Sachausgaben	17 837	11 798	10 279	- 33,9	- 12,9
Laufender Sachaufwand	865 311	902 401	972 619	4,3	7,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	518 176	510 221	551 362	- 1,5	8,1
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	54 835	57 304	65 527	4,5	14,4
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60 227	68 314	71 885	13,4	5,2
Mieten und Pachten	29 073	30 642	31 419	5,4	2,5
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	374 041	353 963	382 531	- 5,4	8,1
Erstattungen an andere Bereiche	196 061	223 581	243 173	14,0	8,8
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	151 074	168 599	178 084	11,6	5,6
Zinsausgaben	311 770	366 450	456 411	17,5	24,5
an öffentlichen Bereich	6 768	7 279	7 257	7,6	- 0,3
an Bund	6 411	6 935	6 922	8,2	- 0,2
an Lastenausgleichsfonds	334	327	321	- 2,1	- 1,8
an ERP-Sondervermögen	23	17	14	- 26,1	- 17,6
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	305 002	359 172	449 154	17,8	25,1
an Sozialversicherungsträger	26 738	27 786	23 707	3,9	- 14,7
an Sonstige	278 264	331 386	425 447	19,1	28,4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 789 089	1 743 259	1 942 169	- 2,6	11,4
an öffentlichen Bereich	848 174	864 776	1 039 457	2,0	20,2
an Bund	4 807	4 722	7 735	- 1,8	63,8
an Lastenausgleichsfonds	56 333	61 131	82 117	8,5	34,3
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzaufweisungen an Länder	-	-	-	-	-
Übrige an Länder	10 565	12 248	13 345	15,9	9,0
Allgemeine Finanzaufweisungen an Gemeinden (Gv.)	570 866	565 031	721 241	- 1,0	27,6
Übrige an Gemeinden (Gv.)	202 454	217 991	210 610	7,7	- 3,4
an Zweckverbände	1 113	909	653	- 18,3	- 28,2
an Sozialversicherungsträger	2 036	2 744	3 757	34,8	36,9
an andere Bereiche	940 915	878 483	902 712	- 6,6	2,8
an Unternehmen	53 761	53 645	62 698	- 0,2	16,9
Renten, Unterstützungen u. ä.	249 490	250 653	245 423	0,5	- 2,1
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	111 517	125 045	134 310	12,1	7,4
an Ausland	526 147	449 140	460 281	- 14,6	2,5
Schuldendiensthilfen	142 748	165 786	162 545	16,1	- 2,0
an öffentlichen Bereich	105 886	100 664	102 306	- 4,9	1,6
an Bund	971	1 130	1 277	16,4	13,0
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	104 915	99 533	101 029	- 5,1	1,5
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	36 862	65 122	60 239	76,7	- 7,5
an Unternehmen	11 849	31 060	19 330	162,1	- 37,8
an Sonstige im Inland	25 013	34 062	40 909	36,2	20,1
an Ausland	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	6 567 618	6 820 719	7 414 259	3,9	8,7
Saldo	-	86 018	510 982	.	.

noch: 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1975 - 1977

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1975	1976	1977	1976	1977
	1 000 DM			%	
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	497 129	472 633	475 308	- 4,9	0,6
Baumaßnahmen	379 171	375 384	378 360	- 1,0	0,8
Sonstige Sachinvestitionen	117 958	97 249	96 948	- 17,6	- 0,3
Erwerb von unbeweglichen Sachen	45 252	34 137	28 849	- 24,6	- 15,5
Erwerb von beweglichen Sachen im Inland	72 706	63 112	68 099	- 13,2	7,9
Erwerb von beweglichen Sachen im Ausland	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen	1 039 068	1 118 736	1 022 908	7,7	- 8,6
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	633 107	780 475	707 331	23,3	- 9,4
an Bund	1 155	1 910	4 814	65,4	152,0
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	622 292	763 774	690 436	22,7	- 9,6
an Zweckverbände	9 660	14 791	12 081	53,1	- 18,3
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich	145	1	-	- 99,3	-
an Bund	145	1	-	- 99,3	-
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	405 816	338 260	315 577	- 16,6	- 6,7
an Unternehmen	106 032	104 727	116 591	- 1,2	11,3
an Sonstige im Inland	299 784	233 534	198 986	- 22,1	14,8
an Ausland	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen an andere Bereiche	-	-	-	-	-
Darlehen	206 012	221 067	226 162	7,3	23,0
an öffentlichen Bereich	745	747	114	0,3	- 84,7
an Bund	-	-	-	-	-
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	745	747	114	0,3	- 84,7
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	205 267	220 320	226 048	7,3	2,6
an Unternehmen	39 681	36 816	36 043	- 7,2	- 1,0
an Sonstige im Inland	165 586	183 504	190 005	10,8	3,5
an Ausland	-	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	26 000	24 727	14 607	- 4,9	- 40,9
Inland	26 000	24 727	14 607	- 4,9	- 40,9
Ausland	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	24 549	22 675	23 718	- 7,6	4,6
an Bund	15 003	13 493	14 567	- 10,1	8,0
an Lastenausgleichsfonds	9 380	9 118	9 098	- 2,8	- 0,2
an ERP-Sondervermögen	166	64	53	- 61,4	- 17,2
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 792 758	1 859 838	1 762 703	3,7	- 5,2
Saldo	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	8 360 376	8 680 555	9 176 962	3,8	5,7
Saldo	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	288 337	380 949	442 402	32,1	16,1
an Sozialversicherungsträger	36 000	47 304	66 103	31,4	39,7
der sonstigen Kreditmarktmittel	252 337	333 644	376 299	32,2	12,8
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	255 145	255 702	-	0,2
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	288 337	636 094	698 104	120,6	9,7
Saldo	1 015 205	1 002 535	576 570	- 1,2	- 42,5
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	8 648 713	9 316 649	9 875 066	7,7	6,0
Saldo	-	-	-	-	-

6. Einnahmen des Landes nach Arten 1975 - 1977

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1975	1976	1977	1976	1977
	1 000 DM			%	
Laufende Rechnung					
<u>Steuern</u>	4 379 870	4 747 710	5 500 992	8,4	15,9
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	3 775 186	4 036 049	4 710 673	6,9	16,7
Einkommen- und Körperschaftsteuer	2 575 689	2 777 097	3 349 609	7,8	20,6
Steuern vom Umsatz	1 019 346	1 077 191	1 130 329	5,7	4,9
Gewerbesteuerumlage	180 151	181 761	230 733	0,9	26,9
Landessteuern	604 684	711 661	790 318	17,7	11,1
Vermögensteuer	131 300	150 593	234 989	14,7	56,0
Erbschaftsteuer	21 869	78 227	42 314	257,7	- 45,9
Kraftfahrzeugsteuer	323 681	341 258	364 958	5,4	6,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	44 371	55 218	61 257	24,4	10,9
Biersteuer	73 825	78 665	78 759	6,6	0,1
Sonstige Landessteuern	9 638	7 700	8 041	- 20,1	4,4
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	34 041	35 733	39 002	5,0	9,1
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	149 449	171 346	200 744	14,7	17,2
Mieten und Pachten	14 658	15 758	18 168	7,5	15,3
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	5 839	7 162	7 835	22,7	9,4
Konzessionsabgaben	4 542	4 603	5 953	1,3	29,3
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	124 410	143 823	168 788	15,6	17,4
<u>Zinseinnahmen</u>	28 402	31 935	31 584	12,4	- 1,1
vom öffentlichen Bereich	1 847	1 710	1 488	- 7,4	- 13,0
vom Bund	-	-	-	-	-
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	1 847	1 710	1 488	- 7,4	- 13,0
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	26 555	30 225	30 096	13,8	- 0,4
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	1 554 842	1 493 201	1 698 278	- 4,0	13,7
vom öffentlichen Bereich	1 475 934	1 401 598	1 593 633	- 5,0	13,7
vom Bund	979 867	930 454	1 013 333	- 5,0	8,9
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	281 880	258 654	353 605	- 8,2	36,7
Übrige von Ländern	16 648	5 936	6 574	- 64,3	10,7
von Gemeinden (Gv.)	186 434	194 636	204 328	4,4	5,0
von Zweckverbänden	10 724	11 417	12 850	6,5	12,6
von Sozialversicherungsträgern	381	501	2 943	31,5	487,4
von anderen Bereichen	78 908	91 603	104 645	16,1	14,2
von Sonstigen im Inland	78 426	89 625	99 909	14,3	11,5
vom Ausland	482	1 978	4 736	310,4	139,4
<u>Schuldendiensthilfen</u>	6 420	17 655	7 385	175,0	- 58,2
vom öffentlichen Bereich	6 420	17 655	7 385	175,0	- 58,2
vom Bund	6 420	17 655	7 385	175,0	- 58,2
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	354 582	409 157	447 256	15,4	9,3
Gebühren, sonstige Entgelte	296 663	345 072	377 096	16,3	9,3
Sonstige Verwaltungseinnahmen	37 051	41 829	45 016	12,9	7,6
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	20 868	22 256	25 144	6,7	13,0
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	6 507 606	6 906 737	7 925 241	6,1	14,7
Saldo	60 012	-	-	-	-

noch: 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1975 - 1977

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1975	1976	1977	1976	1977
	1 000 DM			%	
Kapitalrechnung					
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	23 606	17 941	12 199	- 24,0	- 32,0
<u>Vermögensübertragungen</u>	571 496	605 358	526 456	5,9	- 13,0
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	566 406	585 682	507 457	3,4	- 13,4
vom Bund	490 506	508 492	430 485	3,7	- 15,3
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	100	120	59	20,0	- 50,8
von Gemeinden (Gv.)	75 500	77 070	76 913	2,1	- 0,2
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	300	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	13	7 957	8 185	-	2,9
vom Bund	13	7 957	8 185	-	2,9
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	5 044	11 719	10 814	132,3	- 7,7
von Sonstigen im Inland	5 044	11 719	10 637	132,3	- 9,2
vom Ausland	-	-	177	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	33	-	-	-	-
<u>Darlehensrückflüsse</u>	81 403	88 791	91 428	9,1	3,0
vom öffentlichen Bereich	5 306	6 073	5 685	14,5	- 6,4
vom Bund	-	-	-	-	-
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	5 306	6 073	5 685	14,5	- 6,4
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	76 097	82 718	85 743	8,7	3,7
von Unternehmen	3 495	4 603	1 942	31,7	- 57,8
von Sonstigen im Inland	72 581	78 110	83 798	7,6	7,3
vom Ausland	21	5	3	- 76,2	- 40,0
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	130	-	-	-
<u>Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich</u>	34 602	55 848	42 384	61,4	- 24,1
vom Bund	34 602	55 848	42 384	61,4	- 24,1
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	711 107	768 068	672 467	8,0	- 12,4
Saldo	1 081 651	1 091 770	1 090 236	0,9	- 0,1
Einnahmen der laufenden Rechnung u. d. Kapitalrechnung	7 218 713	7 674 805	8 597 708	6,3	- 12,0
Saldo	1 141 663	1 005 750	579 254	- 11,9	- 42,4
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	1 234 000	1 589 734	1 266 629	28,8	- 20,3
bei Sozialversicherungsträgern	50 000	30 000	120 000	- 40,0	300,0
an sonstigen Kreditmarktmitteln	1 184 000	1 559 734	1 146 629	31,7	- 26,5
Entnahmen aus Rücklagen	69 542	48 895	8 045	- 29,7	- 83,5
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 303 542	1 638 629	1 274 674	25,7	- 22,2
Saldo	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechn. Verrechnungen)	8 522 255	9 313 434	9 872 382	9,3	6,0
Saldo	126 458	3 215	2 684	- 97,5	- 16,5

7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapital-

Lfd. Nr.	Ausgabe- /Einnahmeart	Ins- gesamt	Politische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicherheit und Rechts- schutz	Schul- wesen	Hoch- schulen, For- schung außerhalb der Hoch- schulen	Sonstiges Bildungs- wesen
1 000							
Aus-							
1	Personalausgaben	3 642 825	457 964	469 355	1 154 503	346 601	3 078
2	Beamtenbezüge	1 842 974	230 907	359 941	999 207	103 021	672
3	Angestelltenvergütungen	754 220	171 211	82 320	126 636	173 230	598
4	Arbeiterlöhne	121 482	17 086	19 579	3 682	41 332	277
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	924 149	38 760	7 515	24 978	29 018	1 531
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 162 372	67 019	95 845	13 851	132 813	97 336
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	57 304	234	76	-	-	16
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	68 314	7 223	13 415	2 189	30 497	269
9	Mieten und Pachten	30 640	22 227	3 043	971	1 368	42
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 006 114	37 335	79 311	10 691	100 948	97 009
11	Sachinvestitionen	472 636	20 613	51 091	2 044	127 174	6 221
12	Baumaßnahmen	375 386	18 186	41 414	727	92 953	4 654
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	34 136	-	-	-	128	-
14	Erwerb von beweglichen Sachen	63 114	2 427	9 677	1 317	34 093	1 567
15	Direkte Ausgaben	5 277 833	545 596	616 291	1 170 398	606 588	106 635
16	Zahlungen an andere Bereiche	1 620 622	3 857	6 980	108 146	4 469	147 492
17	Renten, Unterstützungen u. ä.	250 653	1 040	1 501	513	1 036	135 332
18	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	218 753	2 817	5 203	89 808	1 795	5 724
19	Übrige laufende Zuschüsse (einschl. Schuldendiensthilfen)	567 906	-	-	-	1	-
20	Vermögensübertragungen an andere Bereiche	338 262	-	276	17 825	1 637	6 436
21	Darlehen an andere Bereiche	220 321	-	-	-	-	-
22	Erwerb von Beteiligungen	24 727	-	-	-	-	-
23	Unmittelbare Ausgaben	6 898 455	549 453	623 271	1 278 544	611 057	254 127
24	Zahlungen an öffentlichen Bereich	1 782 094	4 125	14 057	196 538	9 885	1 482
25	Laufende Zuweisungen, Erstattungen und Zinsausgaben	978 196	2 882	13 384	1 553	9 613	46
26	Vermögensübertragungen	780 476	1 243	673	194 985	272	1 436
27	Darlehen und Tilgungsausgaben	23 422	-	-	-	-	-
28	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 680 549	553 578	637 328	1 475 082	620 942	255 609
29	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 095 318	52 965	428	69 762	70 267	91 710
30	Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 585 231	500 613	636 900	1 405 320	550 675	163 899
Unmittelbare							
31	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	171 459	530	12 117	148	3 366	97
32	Gebühren, sonstige Entgelte	345 074	5 099	75 577	2 142	137 861	-
33	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen (einschl. Zinseinnahmen von anderen Bereichen)	4 877 649	36 651	2 407	1 772	2 754	58
34	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (einschl. Schuldendiensthilfen)	72 809	4 000	32 849	568	3 435	90
35	Veräußerung von Sachvermögen	17 940	96	87	-	425	-
36	Veräußerung von Beteiligungen	130	-	-	-	-	-
37	Übrige Einnahmen	94 438	-	28	-	431	1 167
38	Unmittelbare Einnahmen	5 579 499	46 376	123 065	4 630	148 272	1 412

rechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1976

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und korn- munale Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirtschaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirtschaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
13 878	66 865	70 290	64 488	76 793	16 984	122 816	93 402	-	685 808	1
1 598	22 552	12 789	23 859	29 577	5 014	14 433	36 505	-	2 899	2
10 050	37 117	44 479	26 012	38 591	9 583	25 332	9 061	-	-	3
1 985	4 412	9 159	11 950	4 876	1 548	5 015	581	-	-	4
245	2 784	3 863	2 667	3 749	839	78 036	47 255	-	682 909	5
4 200	237 108	32 297	7 687	16 427	6 567	30 958	28 757	30 623	360 471	6
541	-	-	-	-	2 607	23 922	-	29 908	-	7
380	2 197	4 838	1 168	1 732	208	904	2 579	715	-	8
121	693	398	217	322	42	946	250	-	-	9
3 158	234 218	27 061	6 302	14 373	3 710	5 186	25 928	-	360 471	10
1 749	6 713	21 809	1 667	3 028	381	204 667	3 553	21 926	-	11
790	6 008	19 225	399	1 886	99	179 444	111	9 490	-	12
-	-	-	-	-	-	18 925	2 647	12 436	-	13
959	705	2 584	1 268	1 142	282	6 298	795	-	-	14
19 827	310 686	124 396	73 842	96 248	23 932	358 441	125 712	52 549	1 046 279	15
49 829	811 467	19 487	217 039	164 049	50 131	5 290	28 085	-	4 230	16
85	107 163	3 845	21	-	-	-	-	-	69	17
47 031	59 427	6 948	-	-	-	-	-	-	-	18
30	449 116	-	34 881	69 998	4 195	2 817	2 685	-	4 160	19
2 683	194 000	8 694	-	72 170	32 571	1 969	-	-	1	20
-	1 761	-	181 970	21 881	13 365	504	840	-	-	21
-	-	-	167	-	-	-	24 560	-	-	22
69 656	1 122 153	143 883	290 881	260 297	74 063	363 731	153 797	52 549	1 050 509	23
11 502	248 912	224 153	95 024	21 932	147 217	175 725	144	-	631 398	24
9 071	211 326	105 183	571	10 818	1 352	23 215	144	-	589 038	25
2 431	37 586	118 970	93 706	11 114	145 865	152 510	-	-	19 685	26
-	-	-	747	-	-	-	-	-	22 675	27
81 158	1 371 065	368 036	385 905	282 229	221 280	539 456	153 941	52 549	1 681 907	28
279	656 029	133 987	24 961	117 158	65 867	164 743	12 107	6 388	628 667	29
80 879	715 036	234 049	360 944	165 071	155 413	374 713	141 834	46 161	1 053 240	30
Einnahmen										
210	307	1 544	61	4 833	1 197	2 315	138 571	6 163	-	31
2 717	23 098	51 031	30 126	10 999	3 875	2 451	98	-	-	32
69	6 294	2 238	31 640	4 320	2 073	1 095	824	4 023	4 781 431	33
71	26 988	35	5	648	603	502	829	-	2 186	34
-	1	1	8	31	12	586	10 406	6 287	-	35
-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	36
1 111	9 452	-	62 863	2 174	5 838	2 511	1 391	7 472	-	37
4 178	66 140	54 849	124 703	23 005	13 598	9 460	152 249	23 945	4 783 617	38

8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1975

Ausgabeart	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	788 359	955 264	1 078 253	1 274 342	1 467 951	1 642 518
Beamtenbezüge ¹⁾	126 693	151 919	166 415	190 920	218 670	240 854
Angestelltenvergütungen ¹⁾	335 923	417 425	492 840	590 595	698 690	733 866
Arbeiterlöhne ¹⁾	226 139	270 705	290 572	349 633	386 637	414 301
Versorgungsbezüge ¹⁾	70 423	79 889	90 090	101 479	110 235	149 407
Sonstige ²⁾	29 181	35 326	38 336	41 715	53 719	104 090
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	120 321	122 686	125 984	139 170	159 394	184 289
Zinsausgaben	203 495	246 400	298 002	371 786	439 270	437 610
Laufende Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	490 230	577 964	691 204	896 316	1 099 921	1 097 752
an Land (Bund)	94 625	104 267	125 532	196 400	236 615	169 628
an Gemeinden (Gv.)	276 482	328 462	410 502	540 312	668 797	865 522
an Zweckverbände usw.	119 123	145 235	155 170	159 604	194 509	62 602
Sonstige laufende Ausgaben ³⁾	621 502	725 137	883 199	1 027 573	1 221 437	1 372 242
Ausgaben der laufenden Rechnung	2 223 907	2 627 451	3 076 642	3 709 187	4 387 973	4 734 411
Saldo	417 722	436 312	579 563	682 782	630 000	471 363
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 347 043	1 633 434	1 710 699	1 786 472	1 878 242	1 587 675
Baumaßnahmen	1 113 781	1 395 823	1 461 109	1 500 092	1 562 918	1 304 353
Erwerb von unbeweglichen Sachen	176 312	167 090	170 195	194 590	218 442	204 939
Erwerb von beweglichen Sachen	56 950	70 521	79 395	91 790	96 882	78 383
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	28 171	39 585	35 122	46 476	49 970	131 296
Darlehen	118 533	140 628	139 609	99 839	105 805	24 635
Erwerb von Beteiligungen	14 530	17 653	32 054	5 171	33 485	43 247
Ausgaben der Kapitalrechnung ⁴⁾	1 508 277	1 831 300	1 917 484	1 937 958	2 067 502	1 786 853
Saldo	-	-	-	-	-	-
Summe der Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	3 732 184	4 458 751	4 994 126	5 647 145	6 455 475	6 521 264
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.) ⁵⁾	292 464	361 793	456 869	607 061	733 447	955 370
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	3 439 720	4 096 958	4 537 257	5 040 084	5 722 028	5 565 894
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung ⁶⁾	189 736	216 403	257 276	329 390	387 522	437 893
Zuführungen an Rücklagen	110 043	114 232	128 303	145 105	204 813	181 510
Ausgaben aus besonderen Finanzierungs- vorgängen ⁷⁾	299 779	330 635	385 579	474 495	592 335	619 403
Saldo	526 841	704 660	630 101	558 876	421 868	321 198
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	3 739 499	4 427 593	4 922 836	5 514 579	6 314 363	6 185 297
Saldo	-	-	-	75 464	-	-

1) Bis 1974 einschl. Kindergeld sowie Beihilfen und Unterstützungen. - 2) Bis 1974 ohne Beihilfen und Unterstützungen. - 3) Einschl. Vermögensübertragungen an andere Bereiche; bis 1974 ohne Kindergeld. - 4) Ohne Vermögensübertragungen an andere Bereiche sowie Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich. - 5) Bis 1974 ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.). - 6) Einschl. Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich. - 7) Ohne Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1975

Einnahmeart	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Steuern	963 118	1 102 371	1 322 030	1 563 596	1 713 647	1 711 802
Steuerähnliche Einnahmen	10 836	10 881	13 143	12 761	13 842	14 553
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	292 401	295 851	301 264	343 089	396 657	362 458
Mieten und Pachten	67 436	69 844	77 827	82 465	87 608	99 522
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	224 965	226 007	223 437	260 624	309 049	262 936
Zinseinnahmen	51 313	47 847	45 497	66 665	70 886	36 568
Laufende Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	673 904	824 793	1 030 621	1 268 005	1 483 390	1 742 559
von Land (Bund)	411 323	498 173	612 304	709 399	785 375	842 109
von Gemeinden (Gv.)	257 050	320 374	411 039	549 600	686 721	885 463
von Zweckverbänden usw.	5 531	6 246	7 278	9 006	11 294	14 987
Gebühren, sonstige Entgelte ¹⁾	479 018	568 533	682 907	822 828	972 863	1 139 400
Sonstige laufende Einnahmen ²⁾	171 039	213 487	260 743	315 025	366 688	198 434
Einnahmen der laufenden Rechnung	2 641 629	3 063 763	3 656 205	4 391 969	5 017 973	5 205 774
Saldo	-	-	-	-	-	-
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	112 443	123 539	139 838	120 784	113 556	176 403
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	370 204	457 575	502 410	598 164	598 080	583 768
von Land (Bund)	336 275	409 214	447 628	529 241	541 183	511 410
von Gemeinden (Gv.)	27 533	38 045	42 085	54 547	45 604	66 659
von Zweckverbänden usw.	6 396	10 316	12 697	14 376	11 293	5 699
Darlehensrückflüsse	22 297	22 946	23 784	26 887	34 925	24 081
Schuldenaufnahme	25 042	20 049	34 877	24 358	25 416	82 533
von Land (Bund)	17 161	16 675	31 132	21 444	24 294	82 018
von Gemeinden (Gv.)	7 881	3 374	3 745	2 914	1 122	515
Einnahmen der Kapitalrechnung ³⁾	529 986	624 110	700 909	771 764	771 977	869 033
Saldo	978 291	1 207 190	1 216 575	1 166 194	1 295 525	917 820
Summe der Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	3 171 615	3 687 873	4 357 114	5 163 733	5 789 950	6 074 807
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.) ⁴⁾	292 464	361 793	456 869	607 061	733 447	955 370
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 879 151	3 326 080	3 900 245	4 556 672	5 056 503	5 119 437
Saldo	560 569	770 878	637 012	483 412	665 525	446 457
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	696 568	895 261	882 786	895 395	876 821	758 775
bei Sozialversicherungsträgern und am sonstigen Kreditmarkt ⁵⁾	690 579	889 375	875 780	883 737	867 950	755 197
von inneren Darlehen	5 989	5 886	7 006	11 658	8 871	3 578
Entnahmen aus Rücklagen	130 052	140 034	132 894	137 976	137 382	181 826
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	826 620	1 035 295	1 015 680	1 033 371	1 014 203	940 601
Saldo	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) ⁶⁾	3 705 771	4 361 375	4 915 925	5 590 043	6 070 706	6 060 038
Saldo	33 728	66 218	6 911	-	243 657	125 259

1) Einschl. Beiträge. - 2) Einschl. Vermögensübertragungen von anderen Bereichen (ohne Beiträge). - 3) Einschl. Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen; ohne Schuldenaufnahme bei Zweckverbänden sowie Vermögensübertragungen von anderen Bereichen. - 4) Bis 1974 ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.). - 5) Einschl. Schuldenaufnahme bei Zweckverbänden. - 6) Ohne Überschüsse aus Vorjahren.

**10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	636 152	474 938	42 838	118 376	4 940	641 092	615 607
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	148 552	99 542	22 593	26 417	3 192	151 744	138 393
Schulen	577 982	147 092	281 621	149 269	123 432	701 414	484 960
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	108 047	62 928	11 729	33 390	4 296	112 343	96 791
Soziale Sicherung	833 139	155 804	46 153	631 182	194 301	1 027 440	702 168
Gesundheit, Sport und Erholung	754 729	375 890	203 950	174 889	69 908	824 637	722 762
Wohnungswesen und Raumordnung	164 782	52 750	64 178	47 854	2 716	167 498	145 001
Kommunale Gemeinschaftsdienste	620 802	142 572	299 998	178 232	35 269	656 071	562 562
Wirtschaftsförderung	125 968	23 737	63 965	38 266	12 826	138 794	110 502
Verkehrswesen	490 763	39 952	398 762	52 049	44 475	535 238	329 243
Wirtschaftsunternehmen	236 855	64 622	46 227	126 006	34 852	271 707	233 108
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	147 006	2 994	105 696	38 316	11 597	158 603	148 216
Allgemeine Finanzwirtschaft	424 174	-	-	424 174	739 975	1 164 149	- 156 709
Insgesamt	5 268 955	1 642 820	1 587 710	2 038 425	1 281 779	6 550 734	4 132 604
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	204 506	149 801	15 072	39 633	684	205 190	199 581
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50 399	37 892	5 665	6 842	138	50 537	48 995
Schulen	197 856	46 386	99 348	52 122	25 932	223 788	167 147
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	64 323	41 686	5 526	17 114	2 406	66 729	59 618
Soziale Sicherung	309 514	70 939	7 523	231 052	26 548	336 062	257 906
Gesundheit, Sport und Erholung	320 904	184 232	60 844	75 828	20 765	341 669	312 535
Wohnungswesen und Raumordnung	79 500	31 335	23 118	25 047	211	79 711	69 722
Kommunale Gemeinschaftsdienste	232 716	82 712	80 552	69 452	754	233 470	211 512
Wirtschaftsförderung	23 747	3 237	12 844	7 666	1 852	25 599	21 372
Verkehrswesen	166 372	16 730	128 691	20 951	1 103	167 475	89 407
Wirtschaftsunternehmen	64 519	7 161	10 738	46 620	472	64 991	54 509
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	57 947	481	43 281	14 185	10 345	68 292	60 455
Allgemeine Finanzwirtschaft	163 214	-	-	163 214	23 685	186 899	36 286
Insgesamt	1 935 517	672 593	493 200	769 724	114 894	2 050 411	1 589 040
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	78 394	63 506	1 096	13 792	230	78 624	77 812
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15 788	9 557	3 030	3 201	40	15 828	14 479
Schulen	50 770	15 048	21 096	14 626	3 409	54 179	38 740
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9 390	4 231	1 615	3 544	511	9 901	8 509
Soziale Sicherung	70 344	13 299	5 863	51 182	5 010	75 354	34 771
Gesundheit, Sport und Erholung	92 280	40 882	29 841	21 557	184	92 464	79 469
Wohnungswesen und Raumordnung	22 111	4 993	12 526	4 592	716	22 827	16 901
Kommunale Gemeinschaftsdienste	100 113	23 824	57 746	18 543	3 735	103 848	86 529
Wirtschaftsförderung	11 446	2 087	4 414	4 945	651	12 097	11 211
Verkehrswesen	59 699	7 167	45 285	7 247	55	59 754	47 201
Wirtschaftsunternehmen	16 324	5 011	896	10 417	1 722	18 046	16 375
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	27 762	1 011	19 915	6 836	98	27 860	27 637
Allgemeine Finanzwirtschaft	64 269	-	-	64 269	103 641	167 910	114 108
Insgesamt	618 696	190 618	203 325	224 753	120 003	738 699	573 746

noch: 10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	214 291	166 470	17 157	30 664	718	215 009	200 596
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	51 686	26 809	13 132	11 745	896	52 582	46 031
Schulen	151 778	33 534	77 830	40 414	11 601	163 379	83 335
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 468	781	46	641	87	1 555	1 343
Soziale Sicherung	80 666	17 930	4 601	58 135	6 132	86 798	30 594
Gesundheit, Sport und Erholung	40 932	8 461	22 159	10 312	1 818	42 750	32 530
Wohnungswesen und Raumordnung	4 859	1 231	566	3 062	221	5 080	4 460
Kommunale Gemeinschaftsdienste	150 473	16 019	122 998	11 456	12 929	163 402	121 917
Wirtschaftsförderung	10 433	2 509	5 416	2 508	1 817	12 250	8 677
Verkehrswesen	3 850	2 213	658	979	155	4 005	2 250
Wirtschaftsunternehmen	43 507	8 410	23 191	11 906	2 277	45 784	30 141
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 380	230	1 907	243	16	2 396	1 531
Allgemeine Finanzwirtschaft	79 170	-	-	79 170	15 354	94 524	- 312 572
Insgesamt	835 496	284 597	289 665	261 234	54 017	889 513	250 831
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	53 874	33 912	2 232	17 730	2 658	56 532	54 262
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 338	2 065	304	969	569	3 907	3 104
Schulen	26 124	5 709	13 641	6 774	28 766	54 890	48 448
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 139	1 299	3 894	6 946	511	12 650	11 185
Soziale Sicherung	67 798	21 838	27 620	18 340	16 331	84 129	55 104
Gesundheit, Sport und Erholung	59 987	12 869	35 074	12 044	4 127	64 114	54 563
Wohnungswesen und Raumordnung	36 724	360	27 947	8 417	220	36 944	31 240
Kommunale Gemeinschaftsdienste	81 983	16 049	34 391	31 543	8 403	90 386	80 678
Wirtschaftsförderung	55 961	5 807	36 416	13 738	2 670	58 631	42 856
Verkehrswesen	183 396	13 559	155 339	14 498	7 268	190 664	166 906
Wirtschaftsunternehmen	100 697	43 506	10 489	46 702	26 370	127 067	116 751
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	58 070	1 246	40 357	16 467	1 135	59 205	57 763
Allgemeine Finanzwirtschaft	57 476	-	-	57 476	582 946	640 416	477 033
Insgesamt	797 562	158 219	387 702	251 641	681 967	1 479 529	1 199 891
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	83 611	60 360	7 281	15 970	629	84 240	81 859
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 340	23 219	462	3 659	1 550	28 890	25 783
Schulen	139 625	38 398	68 026	33 201	53 723	193 348	135 670
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 728	5 038	310	3 384	712	9 440	8 466
Soziale Sicherung	304 782	31 767	545	272 470	140 280	445 062	323 761
Gesundheit, Sport und Erholung	205 211	103 038	54 054	48 119	42 877	248 088	209 152
Wohnungswesen und Raumordnung	21 410	14 832	21	6 557	1 348	22 758	22 500
Kommunale Gemeinschaftsdienste	55 517	3 968	4 312	47 237	9 450	64 967	61 928
Wirtschaftsförderung	16 675	5 648	4 086	6 941	5 809	22 484	19 112
Verkehrswesen	77 444	281	68 789	8 374	35 895	113 339	23 479
Wirtschaftsunternehmen	4 227	533	912	2 782	4 010	8 237	7 750
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	818	26	236	556	3	821	820
Allgemeine Finanzwirtschaft	58 437	-	-	58 437	14 274	72 711	- 452 877
Insgesamt	1 003 823	287 108	209 033	507 682	310 559	1 314 382	467 398

**11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	64 982	4 112	21 828	39 042	25 485	90 467
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	39 075	1 131	35 668	2 276	13 351	52 426
Schulen	21 329	6 480	3 893	10 956	216 453	237 782
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	20 092	1 475	15 274	3 343	15 552	35 644
Soziale Sicherung	111 685	2 675	21 621	87 389	325 272	436 957
Gesundheit, Sport und Erholung	440 277	12 810	403 254	24 213	101 877	542 154
Wohnungswesen und Raumordnung	68 004	1 508	21 849	44 647	22 497	90 501
Kommunale Gemeinschaftsdienste	436 466	10 135	328 345	97 986	93 510	529 976
Wirtschaftsförderung	35 932	4 748	15 989	15 195	28 292	64 224
Verkehrswesen	145 125	878	4 759	139 488	205 995	351 120
Wirtschaftsunternehmen	329 392	251 616	39 189	38 587	38 598	367 990
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	198 187	64 912	669	132 606	10 387	208 574
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 746 344	-	-	1 746 344	1 320 857	3 067 201
Insgesamt	3 656 888	362 477	912 338	2 382 073	2 418 129	6 075 017
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	28 461	983	9 712	17 766	5 610	34 071
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 920	612	8 454	854	1 542	11 462
Schulen	5 413	2 499	1 262	1 652	56 640	62 053
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9 935	676	8 169	1 090	7 111	17 046
Soziale Sicherung	50 321	2 212	11 087	37 022	78 156	128 477
Gesundheit, Sport und Erholung	197 505	3 939	185 782	7 784	29 135	226 640
Wohnungswesen und Raumordnung	24 744	1 235	7 268	16 241	9 989	34 733
Kommunale Gemeinschaftsdienste	180 366	5 831	156 170	18 365	21 959	202 325
Wirtschaftsförderung	2 334	223	640	1 471	4 227	6 561
Verkehrswesen	33 855	303	3 237	30 315	78 068	111 923
Wirtschaftsunternehmen	76 973	65 311	1 541	10 121	10 482	87 455
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	71 459	25 808	39	45 612	7 837	79 296
Allgemeine Finanzwirtschaft	688 053	-	-	688 053	150 612	838 665
Insgesamt	1 379 338	109 630	393 362	876 346	461 371	1 840 709
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 551	339	1 200	2 012	812	4 363
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 375	152	2 862	361	1 347	4 722
Schulen	1 718	932	131	655	15 440	17 158
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 408	291	1 594	523	1 394	3 802
Soziale Sicherung	8 173	213	1 316	6 644	40 585	48 758
Gesundheit, Sport und Erholung	46 799	1 292	40 540	4 967	12 997	59 796
Wohnungswesen und Raumordnung	4 811	172	1 419	3 220	5 926	10 737
Kommunale Gemeinschaftsdienste	65 583	1 044	46 446	18 093	17 320	82 903
Wirtschaftsförderung	3 824	510	1 070	2 244	886	4 710
Verkehrswesen	24 869	324	727	23 818	12 553	37 422
Wirtschaftsunternehmen	35 431	28 156	762	6 513	1 671	37 102
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	31 256	10 886	379	19 991	221	31 477
Allgemeine Finanzwirtschaft	299 818	-	-	299 818	53 803	353 621
Insgesamt	531 620	44 311	98 445	388 864	164 953	696 573

noch: 11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Bruttoeinnahmen
	insgesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	14 817	674	6 186	7 957	14 414	29 231
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 771	207	3 859	705	6 552	11 323
Schulen	6 823	1 106	652	5 065	80 044	86 867
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	628	1	531	96	212	840
Soziale Sicherung	9 804	20	1 055	8 729	56 204	66 008
Gesundheit, Sport und Erholung	8 905	528	6 424	1 953	10 221	19 126
Wohnungswesen und Raumordnung	915	-	346	569	620	1 535
Kommunale Gemeinschaftsdienste	103 639	391	52 726	50 522	41 485	145 124
Wirtschaftsförderung	1 622	108	649	865	3 574	5 196
Verkehrswesen	7	-	1	6	1 755	1 762
Wirtschaftsunternehmen	35 720	361	27 280	8 079	15 644	51 364
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	783	383	-	400	865	1 648
Allgemeine Finanzwirtschaft	6 494	-	-	6 494	407 096	413 590
Insgesamt	194 926	3 778	99 711	91 437	638 683	833 609
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 800	1 438	279	5 083	2 268	9 068
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 708	24	1 526	158	803	2 511
Schulen	1 922	916	101	905	6 441	8 363
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 728	328	964	1 436	1 465	4 193
Soziale Sicherung	9 459	207	6 535	2 717	29 025	38 484
Gesundheit, Sport und Erholung	12 054	3 058	5 474	3 522	9 551	21 605
Wohnungswesen und Raumordnung	19 395	79	1 621	17 695	5 705	25 100
Kommunale Gemeinschaftsdienste	25 450	2 293	12 247	10 910	9 707	35 157
Wirtschaftsförderung	22 888	1 616	11 688	9 584	15 775	38 663
Verkehrswesen	84 937	230	698	84 009	23 758	108 695
Wirtschaftsunternehmen	151 513	129 150	9 605	12 758	10 314	161 827
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	91 322	26 817	251	64 254	1 441	92 763
Allgemeine Finanzwirtschaft	687 422	-	-	687 422	163 382	850 804
Insgesamt	1 117 598	166 155	50 992	900 451	279 639	1 397 237
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 264	635	4 424	6 205	2 381	13 645
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	19 299	135	18 966	198	3 107	22 406
Schulen	3 893	945	295	2 653	57 678	61 571
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 619	157	2 280	182	974	3 593
Soziale Sicherung	33 929	25	1 627	32 277	121 302	155 231
Gesundheit, Sport und Erholung	141 393	3 261	132 239	5 893	38 936	180 329
Wohnungswesen und Raumordnung	18 023	20	11 195	6 808	259	18 282
Kommunale Gemeinschaftsdienste	61 425	576	60 755	94	3 039	64 464
Wirtschaftsförderung	1 949	554	1 094	301	3 372	5 321
Verkehrswesen	1 453	19	96	1 338	89 860	91 313
Wirtschaftsunternehmen	24 458	23 341	-	1 117	487	24 945
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 361	1 011	1	2 349	1	3 362
Allgemeine Finanzwirtschaft	64 401	-	-	64 401	525 587	589 988
Insgesamt	387 470	30 681	232 972	123 817	846 983	1 234 453

12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1975

Gliederungs-Nr.	Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Be-reinigte Gesamt-ausgaben
		ins-gesamt	Per-sonal-ausgaben	Säch-licher Ver-waltungs-und Be-triebs-aufwand	Zu-weisungen und Zu-schüsse	ins-gesamt	Baumaß-nahmen	
1 000 DM								
0	<u>Allgemeine Verwaltung</u>	494 527	379 641	110 327	4 559	42 679	31 403	516 994
00	Gemeindeorgane	74 905	62 037	11 594	1 274	1 018	733	74 425
01	Rechnungsprüfung	10 099	9 406	582	110	2	-	10 021
02	Hauptverwaltung	192 031	132 281	58 234	1 516	37 253	28 892	219 626
03	Finanzverwaltung	146 346	128 410	16 703	1 233	789	219	142 332
05	Besondere Dienststellen der all-gemeinen Verwaltung	22 951	18 534	4 306	111	56	22	22 078
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	42 279	25 989	16 022	268	3 258	1 430	42 425
08	Einrichtungen für Verwaltungs-angehörige	5 916	2 984	2 886	47	303	107	6 087
1	<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	126 825	99 540	25 434	1 848	25 192	10 226	149 229
11	Öffentliche Ordnung	85 576	72 854	11 898	824	249	93	85 417
13	Brandschutz	36 498	22 903	12 657	938	23 135	8 449	57 290
2	<u>Schulen</u>	405 488	147 092	167 856	90 539	298 780	246 116	643 175
20	Schulverwaltung	20 585	15 666	2 486	2 432	715	528	19 751
21	Grund- und Hauptschulen	188 418	65 985	94 510	27 923	154 553	124 559	294 501
22	Realschulen	25 277	9 236	14 609	1 432	23 589	20 140	45 815
23	Gymnasien	47 790	23 130	19 944	4 716	33 030	29 104	80 743
24-26	Berufsbildende Schulen	45 211	19 760	18 858	6 592	42 863	34 386	83 247
27	Sonderschulen	20 377	9 655	10 293	428	22 314	18 792	41 153
28	Schulzentren	6 090	1 823	4 117	150	20 888	18 583	25 876
29	Sonstiges	51 740	1 837	3 039	46 866	828	24	52 089
3	<u>Wissenschaft, Forschung, Kultur-pflege</u>	99 923	62 929	26 891	10 105	13 020	9 246	108 661
31	Wissenschaft, Forschung	5 594	4 092	1 354	149	1 421	1 076	6 825
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	16 731	9 631	3 968	3 132	1 932	1 252	18 324
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	44 306	31 597	10 351	2 358	1 443	1 085	42 739
35	Volksbildung	17 117	11 346	3 989	1 783	1 076	172	17 917
36	Heimatspflege	9 042	2 431	5 328	1 284	3 677	3 356	12 378
4	<u>Soziale Sicherung</u>	948 240	155 803	196 042	596 397	81 762	41 104	909 056
40	Verwaltung der sozialen Angelegen-heiten	109 223	97 195	8 757	3 272	114	8	106 167
41/42	Sozialhilfe nach dem BSHG	415 647	-	148 529	267 119	134	-	332 807
43	Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	18 474	10 199	7 490	785	3 874	1 413	21 267
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	34 599	-	1 720	32 879	69	-	33 913
45	Jugendhilfe nach dem JWG	66 996	-	11 798	55 198	58	-	62 063
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	107 341	48 409	16 395	42 536	63 291	39 683	145 236
469	Kindergärten	88 418	37 487	9 881	41 050	52 197	31 602	116 824
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	36 308	-	67	36 242	14 165	-	49 139
48	Weitere soziale Bereiche	91 454	-	2	91 452	-	-	91 441
488	Wohngeld	57 468	-	-	57 468	-	-	57 468
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	68 198	-	1 284	66 914	57	-	67 023

noch: 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1975

Gliederungs-Nr.	Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
		insgesamt	Personal-ausgaben	Sächlicher Ver-waltungs- und Betriebs-aufwand	Zu-weisungen und Zu-schüsse	insgesamt	Baumaß-nahmen	
1 000 DM								
5	<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>	574 781	375 890	176 852	22 036	273 055	175 559	814 848
51	Krankenhäuser	421 575	301 597	116 909	3 070	160 390	83 379	573 544
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	10 231	3 023	1 238	5 972	1 845	663	11 116
55	Förderung des Sports	9 638	2 069	1 637	5 927	8 670	1 129	17 762
56	Eigene Sportstätten	14 139	6 743	6 985	410	33 890	29 445	44 299
57	Badeanstalten	62 772	20 999	36 826	4 948	47 512	43 677	92 768
58	Park- und Gartenanlagen	50 347	38 826	10 841	680	12 718	11 068	61 945
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	4 030	1 494	2 045	491	7 191	6 198	10 559
6	<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>	417 710	206 518	194 679	15 691	517 792	413 129	901 719
60	Bauverwaltung	110 212	94 741	14 253	1 218	1 448	1 094	109 396
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	73 894	48 414	22 943	1 713	53 008	16 634	125 273
62	Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	9 231	4 336	753	4 141	32 678	8 559	41 600
63	Gemeindestraßen	89 086	34 882	52 167	2 037	278 136	254 652	348 995
65	Kreisstraßen	47 283	2 082	41 481	3 720	83 971	75 042	128 447
66	Bundes- und Landesstraßen	6 673	2 252	4 386	36	40 078	34 469	45 412
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	71 271	17 190	53 700	382	11 788	9 279	77 249
69	Wasserläufe, Wasserbau	8 728	1 885	4 425	2 419	13 056	11 606	20 550
7	<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>	493 613	147 233	319 540	26 812	364 650	314 980	657 184
70	Abwasserbeseitigung	202 375	32 812	161 126	8 438	254 400	238 435	298 052
72	Abfallbeseitigung	113 450	23 115	84 163	6 172	10 844	4 603	106 754
74	Schlacht- und Viehhöfe	13 241	6 742	6 382	116	767	560	10 717
75	Bestattungswesen	43 644	26 984	15 773	877	19 482	16 043	57 793
73/76	Märkte, sonstige öffentliche Einrichtungen	12 780	2 901	9 795	83	13 176	11 590	23 217
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	48 922	32 825	15 197	899	5 035	1 762	45 983
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	28 814	13 627	13 412	1 764	26 282	24 349	53 336
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	30 387	8 227	13 692	8 463	34 664	17 638	61 332
8	<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</u>	255 129	68 176	162 897	24 056	210 383	62 620	419 518
81	Versorgungsunternehmen	49 181	5 512	38 800	4 868	46 807	27 957	73 143
815	Wasserversorgung	37 309	4 945	30 908	1 456	31 530	25 922	47 774
82	Verkehrsunternehmen	2 144	657	1 040	447	10 038	6 511	11 622
83	Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	9 737	1 644	753	7 340	19 524	499	29 254
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	8 327	2 150	4 267	1 911	4 549	4 208	11 689
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	125 537	53 760	63 717	8 060	3 381	2 884	124 088
86	Kur- und Badebetriebe	1 723	522	599	601	5 331	1 264	7 054
88/89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	56 710	2 994	52 922	794	117 142	18 687	157 590
9	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	1 807 788	-	-	688 621	813 513	-	1 436 574
Insgesamt		5 624 024	1 642 822	1 380 518	1 480 664	2 640 826	1 304 383	6 556 958

13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	189 966	1 598,37	98 465	828,48	264 083	2 221,99	160 107	1 347,14
Landkreise								
Ahrweiler	140 492	1 282,48	78 757	718,93	195 563	1 785,20	126 326	1 153,17
Altenkirchen (Ww.)	191 306	1 560,40	76 863	626,94	251 078	2 047,93	157 737	1 286,59
Bad Kreuznach	221 246	1 499,46	85 216	577,54	275 763	1 868,95	171 961	1 165,44
Bad Kreuznach, St	57 082	1 336,94	20 936	490,35	68 867	1 612,96	52 538	1 230,51
Birkenfeld	162 224	1 783,27	56 757	623,91	197 641	2 172,60	125 635	1 381,06
Idar-Oberstein, St	75 701	2 014,18	23 439	623,64	87 744	2 334,61	69 512	1 849,51
Cochem-Zell	90 485	1 396,59	48 564	749,56	124 257	1 917,84	73 930	1 141,07
Mayen-Koblenz	270 136	1 421,97	123 741	651,36	355 044	1 868,92	230 650	1 214,12
Andernach, St	33 629	1 239,14	13 086	482,18	40 468	1 491,14	34 302	1 263,94
Mayen, St	23 537	1 133,00	12 850	618,56	33 505	1 612,83	27 345	1 316,31
Neuwied	233 530	1 521,31	103 458	673,97	313 036	2 039,24	192 351	1 253,05
Neuwied, St	82 166	1 318,88	39 024	626,39	113 061	1 814,78	77 575	1 245,18
Rhein-Hunsrück-Kreis	135 600	1 531,23	77 125	870,92	190 225	2 148,08	112 078	1 265,62
Rhein-Lahn-Kreis	163 438	1 355,88	73 527	609,98	214 428	1 778,89	131 251	1 088,86
Lahnstein, St	18 951	951,59	8 929	448,36	25 710	1 290,99	21 504	1 079,79
Westerwaldkreis	236 449	1 426,35	103 231	622,73	298 825	1 802,63	185 837	1 121,04
RB Koblenz	2 034 872	1 482,44	925 704	674,39	2 679 943	1 952,38	1 667 863	1 215,06
Kreisfreie Stadt Trier	188 969	1 879,54	77 743	773,25	234 927	2 336,65	174 139	1 732,04
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	185 019	1 704,29	98 930	911,28	264 184	2 433,51	156 980	1 446,01
Bitburg-Prüm	151 445	1 663,13	88 680	973,86	217 892	2 392,84	123 878	1 360,40
Daun	94 033	1 675,54	51 502	917,70	133 481	2 378,45	78 144	1 392,42
Trier-Saarburg	176 446	1 458,67	86 291	713,36	238 412	1 970,93	139 752	1 155,32
RB Trier	795 912	1 667,72	403 146	844,73	1 088 896	2 281,62	672 893	1 409,95
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	70 042	1 594,84	36 918	840,61	90 631	2 063,64	81 615	1 858,35
Kaiserslautern	157 363	1 551,72	79 499	783,92	226 144	2 229,95	185 459	1 828,77
Landau i. d. Pfalz	59 608	1 568,34	15 454	406,61	65 747	1 729,87	57 157	1 503,85
Ludwigshafen a. Rhein	357 041	2 067,69	173 889	1 007,02	493 265	2 856,59	412 637	2 389,66
Mainz	290 692	1 584,26	148 262	808,02	397 765	2 167,80	339 641	1 851,03
Neustadt a. d. Weinstr.	96 078	1 888,36	43 862	862,08	134 065	2 634,98	113 507	2 230,92
Pirmasens	93 712	1 728,17	50 888	938,44	134 409	2 478,68	116 916	2 250,09
Speyer	58 907	1 322,89	29 933	672,21	81 709	1 834,96	70 871	1 591,57
Worms	123 430	1 621,86	53 379	701,40	162 181	2 131,04	131 405	1 726,65
Zweibrücken	52 751	1 453,92	23 935	659,69	69 297	1 909,96	49 398	1 361,50
Landkreise								
Alzey-Worms	115 752	1 204,95	42 085	438,09	146 594	1 526,00	88 401	920,23
Bad Dürkheim	166 546	1 448,18	79 645	692,54	226 482	1 969,34	152 638	1 327,24
Donnersbergkreis	98 379	1 464,30	43 541	648,08	134 380	2 000,15	79 077	1 177,00
Germersheim	159 578	1 620,16	91 632	930,32	219 764	2 231,22	148 752	1 510,25
Kaiserslautern	119 458	1 228,70	39 054	401,70	140 432	1 444,43	71 722	737,71
Kusel	93 412	1 207,81	46 871	606,04	126 326	1 633,39	69 779	902,24
Südliche Weinstraße	135 109	1 391,31	69 113	711,71	187 186	1 927,59	118 364	1 218,88
Ludwigshafen	133 330	1 091,99	61 533	503,96	175 569	1 437,94	124 182	1 017,07
Mainz-Bingen	221 325	1 435,81	104 291	676,57	288 472	1 871,42	193 771	1 257,06
Bingen, St	25 447	1 026,01	8 482	341,99	30 842	1 243,53	25 557	1 030,44
Ingelheim am Rhein, St	38 298	1 981,99	16 945	876,93	44 742	2 315,48	41 108	2 127,41
Pirmasens	117 705	1 160,94	65 192	643,00	163 217	1 609,83	94 796	934,98
RB Rheinhessen-Pfalz	2 720 218	1 488,43	1 298 976	710,77	3 663 635	2 004,64	2 700 088	1 477,42
Bezirksverband Pfalz	73 019	55,41	13 004	9,87	79 814	60,57	53 312	40,46
Rheinland-Pfalz	5 624 021	1 529,32	2 640 830	718,11	7 512 288	2 042,78	5 094 156	1 385,23
Kreisfreie Städte	1 738 559	1 702,95	832 227	815,18	2 354 223	2 306,00	1 892 852	1 854,08
Landkreise	3 812 443	1 435,10	1 795 599	675,91	5 078 251	1 911,59	3 147 992	1 184,99

14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1976

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft insgesamt	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 550	76 821	487,78	1,19	91,13	395,46	651,13
Landkreise							
Ahrweiler	30 227	44 908	276,43	7,31	63,79	205,33	410,69
Altenkirchen (Ww.)	34 391	50 127	282,75	4,73	56,59	221,43	412,13
Bad Kreuznach	50 234	65 227	342,03	10,29	58,76	272,99	444,11
Bad Kreuznach, St	25 394	28 606	600,22	4,99	101,49	493,74	676,13
Birkenfeld	36 876	44 617	409,73	6,37	59,09	344,28	495,74
Idar-Oberstein, St	22 130	24 619	596,66	0,59	65,65	530,41	663,78
Cochem-Zell	18 262	23 942	284,52	17,75	47,86	218,92	373,02
Mayen-Koblenz	68 708	88 892	361,79	6,49	58,18	297,11	468,07
Andernach, St	25 966	24 793	956,08	3,31	82,55	870,21	912,90
Mayen, St	9 483	11 445	456,11	1,78	68,78	385,55	550,47
Neuwied	57 580	68 002	375,34	4,68	74,77	295,89	443,28
Neuwied, St	30 382	34 163	490,43	2,13	91,38	396,92	551,46
Rhein-Hunsrück-Kreis	21 326	31 293	239,40	14,47	58,18	166,75	351,28
Rhein-Lahn-Kreis	32 111	48 144	269,07	9,53	58,60	200,95	403,42
Lahnstein, St	6 888	10 458	352,26	- 0,41	90,93	261,76	534,84
Westerwaldkreis	58 166	74 252	352,36	7,70	61,59	283,07	449,80
RB Koblenz	465 431	616 225	340,52	7,60	63,28	269,64	450,84
Kreisfreie Stadt Trier	42 196	55 471	423,66	2,23	98,44	322,99	556,94
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	31 480	40 043	291,71	20,08	50,56	221,07	371,06
Bitburg-Prüm	26 720	29 786	295,29	18,06	45,85	231,37	329,16
Daun	15 819	19 875	283,15	16,49	41,26	225,41	355,75
Trier-Saarburg	20 077	33 623	165,25	13,51	37,20	114,54	276,75
RB Trier	136 292	178 798	286,71	13,85	55,19	217,67	376,13
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	21 946	27 075	501,55	4,62	76,50	420,43	618,76
Kaiserslautern	40 859	56 120	407,17	2,00	107,70	297,48	559,25
Landau i. d. Pfalz	16 351	20 987	438,60	15,04	79,71	343,84	562,96
Ludwigshafen a. Rhein	202 945	195 810	1 206,51	0,64	118,64	1 087,23	1 164,09
Mainz	101 766	126 923	554,39	1,88	75,26	477,25	691,44
Neustadt a. d. Weinstr.	16 137	25 122	318,26	7,96	76,46	233,84	495,47
Pirmasens	26 689	34 142	500,14	0,68	99,45	400,01	639,81
Speyer	24 765	28 664	561,25	2,04	63,88	495,33	649,63
Worms	35 666	44 969	472,42	6,85	83,67	381,90	595,66
Zweibrücken	15 349	19 919	428,65	2,57	92,37	333,72	556,29
Landkreise							
Alzey-Worms	25 531	37 122	267,78	24,35	54,70	188,74	389,36
Bad Dürkheim	33 284	50 352	290,25	13,84	66,94	209,47	439,10
Donnersbergkreis	18 082	24 973	271,04	21,23	41,93	207,87	374,34
Germersheim	55 689	58 134	568,06	9,80	48,64	509,62	593,01
Kaiserslautern	21 237	34 361	218,51	5,92	72,31	140,28	353,55
Kusel	14 009	23 281	182,54	6,42	36,44	139,68	303,36
Südliche Weinstraße	25 885	36 974	267,19	25,29	51,52	190,38	381,65
Ludwigshafen	26 919	47 484	221,22	8,14	50,18	162,90	390,23
Mainz-Bingen	78 815	89 225	512,79	16,96	60,63	435,19	580,52
Bingen, St	16 600	17 752	676,26	2,57	73,25	600,43	723,17
Ingelheim am Rhein, St	31 614	27 155	1 650,87	6,68	123,24	1 520,91	1 418,04
Pirmasens	23 864	38 735	237,50	6,59	60,84	170,07	385,50
RB Rheinhessen-Pfalz	825 786	1 020 373	455,21	9,16	71,30	374,75	562,47
Rheinland-Pfalz	1 427 508	1 815 397	390,43	9,19	66,20	315,04	496,51
Kreisfreie Städte	602 217	712 024	596,12	2,89	92,14	501,09	704,81
Landkreise	825 291	1 103 373	311,90	11,59	56,30	244,00	416,99

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1970 - 1978

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	32 956	42 686	52 945	59 164	57 165	70 003	74 617
100 000 - 200 000	18 789	26 959	33 088	35 523	35 606	35 104	27 137
50 000 - 100 000	10 350	8 365	9 933	11 428	11 633	22 712	31 064
20 000 - 50 000	3 816	7 363	9 925	12 213	9 926	12 187	16 417
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	198 112	278 336	378 293	427 584	432 422	535 825	652 588
Kreisangehörige Gemeinden	105 918	120 044	140 880	163 394	167 239	212 298	269 173
50 000 - 100 000	-	2 418	2 989	3 641	4 373	5 361	4 310
20 000 - 50 000	4 549	5 003	8 145	9 539	8 397	10 515	10 315
10 000 - 20 000	5 443	9 896	11 628	13 599	17 547	22 933	25 621
5 000 - 10 000	12 695	11 364	15 272	22 070	22 762	29 572	30 299
3 000 - 5 000	8 941	7 597	9 464	11 127	12 239	16 299	17 700
1 000 - 3 000	30 377	32 442	36 990	44 021	44 443	57 921	74 054
unter 1 000	43 913	51 324	56 392	59 398	57 478	69 696	106 874
Verbandsgemeinden ²⁾	12 422	47 117	78 139	84 421	84 315	99 212	132 824
Landkreise ³⁾	79 772	111 176	159 274	179 768	180 868	224 315	250 591
Insgesamt	231 068	321 022	431 238	486 747	489 586	605 828	727 205
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	33,30	41,64	51,65	57,60	55,99	69,29	74,48
100 000 - 200 000	33,68	39,69	48,69	52,13	52,60	61,57	47,99
50 000 - 100 000	36,33	45,48	54,24	62,50	64,20	81,36	112,52
20 000 - 50 000	25,98	45,48	61,11	74,98	60,99	75,71	102,37
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	74,21	104,62	141,52	160,23	162,77	202,50	246,88
Kreisangehörige Gemeinden	39,67	45,12	52,70	61,23	62,95	80,23	101,83
50 000 - 100 000	-	38,35	47,51	58,11	70,19	86,54	69,97
20 000 - 50 000	22,06	27,92	40,48	47,35	46,80	59,02	58,12
10 000 - 20 000	25,00	36,63	45,97	53,23	60,33	85,08	94,67
5 000 - 10 000	27,32	26,59	34,97	47,65	50,84	64,15	65,93
3 000 - 5 000	32,17	30,77	40,36	48,05	51,89	66,38	68,87
1 000 - 3 000	41,15	44,25	49,43	58,47	59,43	77,71	100,56
unter 1 000	57,40	69,29	76,56	84,70	83,00	101,82	157,04
Verbandsgemeinden ²⁾	12,23	22,25	36,76	40,03	40,46	47,77	64,02
Landkreise ³⁾	29,88	41,79	59,58	67,37	68,08	84,77	94,80
Insgesamt	63,14	87,11	116,60	131,71	133,13	165,70	199,50
Veränderung zum Vorjahr in % (Bezugsgrundlage: DM je Einwohner)							
Kreisfreie Städte	14,4	- 3,5	24,0	11,5	- 2,8	23,8	7,5
100 000 - 200 000	84,0	- 7,4	22,7	7,1	0,9	17,1	- 22,1
50 000 - 100 000	- 10,8	1,7	19,3	15,2	2,7	26,7	38,3
20 000 - 50 000	- 31,0	6,5	34,4	22,7	- 18,7	24,1	35,2
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	20,6	1,1	35,3	13,2	1,6	24,4	21,9
Kreisangehörige Gemeinden	10,6	1,4	16,8	16,2	2,8	27,5	26,9
50 000 - 100 000	-	5,2	23,9	22,3	20,8	23,3	- 19,1
20 000 - 50 000	274,5	15,8	45,0	17,0	- 1,2	26,1	- 1,5
10 000 - 20 000	42,1	2,2	25,5	15,8	13,3	41,0	11,3
5 000 - 10 000	46,0	- 4,6	31,5	36,3	6,7	26,2	2,8
3 000 - 5 000	46,4	- 11,2	31,2	19,1	8,0	27,9	3,8
1 000 - 3 000	9,8	- 1,1	11,7	18,3	1,6	30,8	29,4
unter 1 000	1,8	6,1	10,5	10,6	- 2,0	22,7	54,2
Verbandsgemeinden ²⁾	141,2	0,9	65,2	8,9	1,1	18,1	34,0
Landkreise ³⁾	26,3	0,7	42,6	13,1	1,1	24,5	11,8
Insgesamt	17,6	0,2	33,9	13,0	1,1	24,5	20,4

1) Stand Juni 1978; einschl. Zuweisungen zur Erstattung von Aufwendungen der Kreisverwaltung als unterer Behörde der allgemeinen Landesverwaltung (§ 15 FAG n.F.), Zuweisungen für die Vereinigung von Gemeinden (§ 32 Abs. 1 - 3 FAG n.F.) und Härteausgleich (§ 33 FAG n.F.). - 2) Bis 1977 Anteil der Verbandsgemeinden an den Schlüsselzuweisungen der Ortsgemeinden (§ 2 Abs. 1 Satz 2 FAG a.F.) und Mindestschlüsselzuweisungen (§ 2 Abs. 2 FAG a.F.). - 3) Bis 1977 einschl. Schullastenausgleich (§ 8a FAG a.F.).

**16. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1976**

Art der Gebietskörperschaft Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<u>Land, Gemeinden und Gemeinde- verbände</u>							
Insgesamt	113 495	116 730	122 586	125 020	126 882	130 174	131 365
Beamte und Richter	48 085	50 672	52 834	54 359	55 397	57 430	58 535
Angestellte	42 347	43 481	46 601	48 376	49 300	49 871	49 930
Arbeiter	23 063	22 577	23 151	22 285	22 185	22 873	22 900
Verwaltung	102 763	107 441	113 018	117 072	119 182	122 149	123 011
Beamte und Richter	46 975	49 565	51 682	53 243	54 296	56 335	57 417
Angestellte	39 808	41 349	44 395	46 626	47 565	48 040	48 042
Arbeiter	15 980	16 527	16 941	17 203	17 321	17 774	17 552
Wirtschaftsunternehmen	10 732	9 289	9 568	7 948	7 700	8 025	8 354
Beamte	1 110	1 107	1 152	1 116	1 101	1 095	1 118
Angestellte	2 539	2 132	2 206	1 750	1 735	1 831	1 888
Arbeiter	7 083	6 050	6 210	5 082	4 864	5 099	5 348
<u>Land</u>							
Insgesamt	72 124	75 181	79 088	80 787	81 902	83 014	83 503
Beamte und Richter	42 043	44 410	46 421	47 532	48 553	50 201	51 257
Angestellte	21 937	22 431	24 126	24 747	24 942	24 528	24 001
Arbeiter	8 144	8 340	8 541	8 508	8 407	8 285	8 245
Verwaltung	68 475	71 494	75 263	77 360	78 561	79 594	80 055
Beamte und Richter	41 107	43 453	45 418	46 540	47 580	49 230	50 275
Angestellte	21 535	21 993	23 644	24 426	24 582	24 164	23 651
Arbeiter	5 833	6 048	6 201	6 394	6 399	6 200	6 129
Wirtschaftsunternehmen	3 649	3 687	3 825	3 427	3 341	3 420	3 448
Beamte	936	957	1 003	992	973	971	982
Angestellte	402	438	482	321	360	364	350
Arbeiter	2 311	2 292	2 340	2 114	2 008	2 085	2 116
<u>Gemeinden und Gemeinde- verbände</u>							
Insgesamt	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980	47 160	47 862
Beamte	6 042	6 262	6 413	6 827	6 844	7 229	7 278
Angestellte	20 410	21 050	22 475	23 629	24 358	25 343	25 929
Arbeiter	14 919	14 237	14 610	13 777	13 778	14 588	14 655
Verwaltung	34 288	35 947	37 755	39 712	40 621	42 555	42 956
Beamte	5 868	6 112	6 264	6 703	6 716	7 105	7 142
Angestellte	18 273	19 356	20 751	22 200	22 983	23 876	24 391
Arbeiter	10 147	10 479	10 740	10 809	10 922	11 574	11 423
Wirtschaftsunternehmen ¹⁾	7 083	5 602	5 743	4 521	4 359	4 605	4 906
Beamte	174	150	149	124	128	124	136
Angestellte	2 137	1 694	1 724	1 429	1 375	1 467	1 538
Arbeiter	4 772	3 758	3 870	2 968	2 856	3 014	3 232

1) Ab 1975 einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1976

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Wirtschaftsunternehmen		
	ins- gesamt	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal									
Beamte	50 388	13 805	27,4	49 406	13 802	27,9	982	3	0,3
Höherer Dienst	16 343	3 348	20,5	16 160	3 345	20,7	183	3	1,6
Gehobener Dienst	22 147	9 764	44,1	21 382	9 764	45,7	765	-	-
Mittlerer Dienst	11 397	693	6,1	11 363	693	6,1	34	-	-
Einfacher Dienst	501	-	-	501	-	-	-	-	-
Richter	869	81	9,3	869	81	9,3	-	-	-
Angestellte	24 001	11 940	49,7	23 651	11 828	50,0	350	112	32,0
Höherer Dienst	1 982	384	19,4	1 981	384	19,4	1	-	-
Gehobener Dienst	6 228	2 151	34,5	6 118	2 147	35,1	110	4	3,6
Mittlerer Dienst	14 960	8 938	59,7	14 721	8 830	60,0	239	108	45,2
Einfacher Dienst	831	467	56,2	831	467	56,2	-	-	-
Arbeiter	8 245	1 551	18,8	6 129	1 255	20,5	2 116	296	14,0
Insgesamt	83 503	27 377	32,8	80 055	26 966	33,7	3 448	411	11,9
darunter:									
(1) Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	75 258	25 826	34,3	73 926	25 711	34,8	1 332	115	8,6
Höherer Dienst	19 194	3 813	19,9	19 010	3 810	20,0	184	3	1,6
Gehobener Dienst	28 375	11 915	42,0	27 500	11 911	43,3	875	4	0,5
Mittlerer Dienst	26 357	9 631	36,5	26 084	9 523	36,5	273	108	39,6
Einfacher Dienst	1 332	467	35,1	1 332	467	35,1	-	-	-
(2) Angestellte und Arbeiter mit Zeitvertrag	1 077	481	44,7	678	306	45,1	399	175	43,9
Angestellte	622	295	47,4	622	295	47,4	-	-	-
Arbeiter	455	186	40,9	56	11	19,6	399	175	43,9
Teilzeitbeschäftigte mit der Hälfte oder mehr als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Beamte	1 483	1 480	99,8	1 483	1 480	99,8	-	-	-
Höherer Dienst	302	301	99,7	302	301	99,7	-	-	-
Gehobener Dienst	1 141	1 140	99,9	1 141	1 140	99,9	-	-	-
Mittlerer Dienst	40	39	97,5	40	39	97,5	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter	10	10	100,0	10	10	100,0	-	-	-
Angestellte	2 325	2 261	97,2	2 264	2 201	97,2	61	60	98,4
Höherer Dienst	92	70	76,1	92	70	76,1	-	-	-
Gehobener Dienst	171	166	97,1	171	166	97,1	-	-	-
Mittlerer Dienst	1 986	1 965	98,9	1 927	1 907	99,0	59	58	98,3
Einfacher Dienst	76	60	78,9	74	58	78,4	2	2	100,0
Arbeiter	2 084	1 969	94,5	2 043	1 940	95,0	41	29	70,7
Insgesamt	5 902	5 720	96,9	5 800	5 631	97,1	102	89	87,3
darunter:									
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	3 818	3 751	98,2	3 757	3 691	98,2	61	60	98,4
Höherer Dienst	404	381	94,3	404	381	94,3	-	-	-
Gehobener Dienst	1 312	1 306	99,5	1 312	1 306	99,5	-	-	-
Mittlerer Dienst	2 026	2 004	98,9	1 967	1 946	98,9	59	58	98,3
Einfacher Dienst	76	60	78,9	74	58	78,4	2	2	100,0
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Angestellte	161	111	68,9	161	111	68,9	-	-	-
Arbeiter	456	421	92,3	324	303	93,5	132	118	89,4
Insgesamt	617	532	86,2	485	414	85,4	132	118	89,4

18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1976

Aufgabengebiet	Insgesamt	Beamte und Richter		Angestellte		Arbeiter		Weibliches Personal	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Verwaltung</u>	80 055	50 275	62,8	23 651	29,5	6 129	7,7	26 966	33,7
Politische Führung und zentrale Verwaltung	13 147	6 921	52,6	5 930	45,1	296	2,3	3 597	27,4
Politische Führung	1 918	1 121	58,4	716	37,3	81	4,2	478	24,9
Innere Verwaltung	1 991	1 193	59,9	761	38,2	37	1,9	403	20,2
Statistischer Dienst	448	36	8,0	405	90,4	7	1,6	177	39,5
Finanzverwaltung	7 364	4 421	60,0	2 857	38,8	86	1,2	2 321	31,5
Hochbauverwaltung	1 370	142	10,4	1 143	83,4	85	6,2	204	14,9
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	15 244	12 176	79,9	2 690	17,6	378	2,5	2 462	16,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 945	7 638	85,4	974	10,9	333	3,7	732	8,2
Polizei	8 859	7 620	86,0	950	10,7	289	3,3	724	8,2
Rechtsschutz	6 299	4 538	72,0	1 716	27,2	45	0,7	1 730	27,5
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	4 893	3 435	70,2	1 417	29,0	41	0,8	1 523	31,1
Verwaltungsgerichte	100	66	66,0	33	33,0	1	1,0	39	39,0
Arbeits- und Sozialgerichte	257	125	48,6	129	50,2	3	1,2	122	47,5
Justizvollzugsanstalten	1 018	886	87,0	132	13,0	-	-	40	3,9
Schulwesen	29 472	26 233	89,0	3 161	10,7	78	0,3	14 230	48,3
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	17 487	15 436	88,3	2 051	11,7	-	-	10 275	58,8
Realschulen	2 257	2 082	92,2	175	7,8	-	-	1 067	47,3
Gymnasien	5 085	4 465	87,8	552	10,9	68	1,3	1 485	29,2
Berufsbildende Schulen	2 575	2 227	86,5	338	13,1	10	0,4	656	25,5
Sonstiges	2 068	2 023	97,8	45	2,2	-	-	747	36,1
Hochschulen	7 974	1 827	22,9	4 745	59,5	1 402	17,6	3 590	45,0
Universitäten	3 262	1 005	30,8	1 779	54,5	478	14,7	848	26,0
Hochschulkliniken	3 634	199	5,5	2 621	72,1	814	22,4	2 520	69,3
Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen der Lehrerbildung	418	221	52,9	147	35,2	50	12,0	133	31,8
Fachhochschulen	660	402	60,9	198	30,0	60	9,1	89	13,5
Sonstiges Bildungswesen	88	23	26,1	56	63,6	9	10,2	40	45,5
Forschung außerhalb der Hochschulen	287	120	41,8	127	44,3	40	13,9	96	33,4
Kulturelle Angelegenheiten	211	11	5,2	170	80,6	30	14,2	34	16,1
Soziale Sicherung	1 873	632	33,7	1 116	59,6	125	6,7	712	38,0
Verwaltung	1 266	474	37,4	778	61,5	14	1,1	400	31,6
Sozialamt, Jugendämter	189	74	39,2	113	59,8	2	1,1	65	34,4
Versorgungsämter	777	373	48,0	396	51,0	8	1,0	218	28,1
Wiedergutmachungsbehörden	272	22	8,1	247	90,8	3	1,1	103	37,9
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	337	19	5,7	234	69,4	84	24,9	232	68,8
Einrichtungen der Sozialhilfe	295	15	5,1	208	70,5	72	24,4	224	75,9
Arbeitsschutz	224	135	60,3	81	36,2	8	3,6	50	22,3
Gesundheit, Sport und Erholung	1 817	288	15,9	1 303	71,7	226	12,4	1 120	61,6
Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 803	284	15,8	1 295	71,8	224	12,4	1 117	62,0
Gesundheitsbehörden	586	154	26,3	416	71,0	16	2,7	456	77,8
Krankenhäuser und Heilstätten	960	70	7,3	707	73,6	183	19,1	523	54,5
Maßnahmen des Gesundheitswesens	257	60	23,4	172	66,9	25	9,7	138	53,7
Wohnungswesen und Raumordnung	2 192	857	39,1	978	44,6	357	16,3	345	15,7
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	2 192	857	39,1	978	44,6	357	16,3	345	15,7
Kataster- und Vermessungsverwaltung	2 167	847	39,1	965	44,5	355	16,4	339	15,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 969	705	35,8	1 064	54,0	200	10,2	450	22,9
Verwaltung	1 252	436	34,8	759	60,6	57	4,6	256	20,4
Ernährung und Landwirtschaft	1 234	427	34,6	756	61,3	51	4,1	251	20,3
Sonstige Bereiche	695	265	38,1	295	42,4	135	19,4	191	27,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	421	130	30,9	255	60,6	36	8,6	57	13,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 360	352	6,5	2 056	38,4	2 952	55,1	233	4,3
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	1 181	352	29,8	752	63,7	77	6,5	121	10,2
Straßen	4 179	-	-	1 304	31,2	2 875	68,8	112	2,7
<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	3 448	982	28,5	350	10,2	2 116	61,4	411	11,9
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3 448	982	28,5	350	10,2	2 116	61,4	411	11,9
Insgesamt	83 503	51 257	61,4	24 001	28,7	8 245	9,9	27 377	32,8

**19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen,
Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1976**

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Ins- gesamt	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Ins- gesamt	Beamte	An- gestellte	Arbeiter
	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
Insgesamt								
Kreisfreie Städte	20 077	2 850	10 001	7 226	197,6	28,0	98,4	71,1
100 000 - 200 000	13 583	2 059	7 034	4 490	201,6	30,6	104,4	66,6
50 000 - 100 000	3 301	423	1 366	1 512	183,0	23,4	75,7	83,8
20 000 - 50 000	3 193	368	1 601	1 224	197,3	22,7	99,0	75,7
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	26 536	4 289	15 075	7 172	100,1	16,2	56,9	27,1
Verbandsfreie Gemeinden	6 038	802	3 191	2 045	105,8	14,0	55,9	35,8
50 000 - 100 000	1 095	85	663	347	176,5	13,7	106,9	55,9
20 000 - 50 000	2 181	282	1 201	698	122,0	15,8	67,2	39,0
10 000 - 20 000	1 962	319	937	706	87,4	14,2	41,7	31,4
5 000 - 10 000	788	113	384	291	74,8	10,7	36,5	27,6
Verbandsgemeinden und deren Ortsgemeinden	12 539	2 149	6 209	4 181	60,3	10,3	29,9	20,1
20 000 - 50 000	1 737	328	841	568	54,2	10,2	26,3	17,7
10 000 - 20 000	8 040	1 327	4 027	2 686	61,4	10,1	30,7	20,5
5 000 - 10 000	2 762	494	1 341	927	61,6	11,0	29,9	20,7
Verbandsgemeinden	8 449	2 039	4 854	1 556	40,6	9,8	23,3	7,5
20 000 - 50 000	1 143	323	678	142	35,7	10,1	21,2	4,4
10 000 - 20 000	5 335	1 249	3 098	988	40,7	9,5	23,6	7,5
5 000 - 10 000	1 971	467	1 078	426	43,9	10,4	24,0	9,5
Ortsgemeinden	4 090	110	1 355	2 625	19,7	0,5	6,5	12,6
10 000 - 20 000	86	1	4	81	18,9	0,2	0,9	17,8
5 000 - 10 000	971	25	316	630	26,9	0,7	8,7	17,4
3 000 - 5 000	663	15	272	376	27,8	0,6	11,4	15,8
1 000 - 3 000	1 375	43	504	828	18,4	0,6	6,7	11,1
unter 1 000	995	26	259	710	14,5	0,4	3,8	10,3
Landkreise	7 959	1 338	5 675	946	30,0	5,0	21,4	3,6
Bezirksverband Pfalz	1 249	139	853	257	9,5	1,1	6,5	2,0
Insgesamt	47 862	7 278	25 929	14 655	130,6	19,9	70,7	40,0
darunter: Verwaltung								
Kreisfreie Städte	17 809	2 823	9 158	5 828	175,3	27,8	90,1	57,4
100 000 - 200 000	12 446	2 049	6 617	3 780	184,7	30,4	98,2	56,1
50 000 - 100 000	2 733	413	1 183	1 137	151,5	22,9	65,6	63,0
20 000 - 50 000	2 630	361	1 358	911	162,6	22,3	83,9	56,3
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	23 898	4 180	14 380	5 338	90,2	15,8	54,3	20,1
Verbandsfreie Gemeinden	5 285	781	2 880	1 624	92,6	13,7	50,5	28,4
50 000 - 100 000	879	83	552	244	141,7	13,4	89,0	39,3
20 000 - 50 000	2 030	276	1 148	606	113,5	15,4	64,2	33,9
10 000 - 20 000	1 668	309	815	544	74,3	13,8	36,3	24,2
5 000 - 10 000	696	110	359	227	66,1	10,4	34,1	21,6
Verbandsgemeinden und deren Ortsgemeinden	10 761	2 064	5 882	2 815	51,8	9,9	28,3	13,5
20 000 - 50 000	1 508	313	796	399	47,1	9,8	24,9	12,5
10 000 - 20 000	6 991	1 276	3 808	1 907	53,4	9,7	29,1	14,6
5 000 - 10 000	2 262	475	1 278	509	50,4	10,6	28,5	11,3
Verbandsgemeinden	7 739	1 984	4 644	1 111	37,2	9,5	22,3	5,3
20 000 - 50 000	1 028	309	640	79	32,1	9,6	20,0	2,5
10 000 - 20 000	4 974	1 220	2 983	771	38,0	9,3	22,8	5,9
5 000 - 10 000	1 737	455	1 021	261	38,7	10,1	22,8	5,8
Ortsgemeinden	3 022	80	1 238	1 704	14,5	0,4	6,0	8,2
10 000 - 20 000	83	1	4	78	18,3	0,2	0,9	17,2
5 000 - 10 000	759	15	250	494	21,0	0,4	6,9	13,7
3 000 - 5 000	526	9	227	290	22,1	0,4	9,5	12,2
1 000 - 3 000	1 125	33	499	593	15,1	0,4	6,7	7,9
unter 1 000	529	22	258	249	7,7	0,3	3,8	3,6
Landkreise	7 852	1 335	5 618	899	29,6	5,0	21,2	3,4
Bezirksverband Pfalz	1 249	139	853	257	9,5	1,1	6,5	2,0
Insgesamt	42 956	7 142	24 391	11 423	117,2	19,5	66,5	31,2

20. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1977

Schuldenart	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000 DM						
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 688 044	2 505 088	2 908 216	3 443 522	4 487 105	5 623 210	6 198 055
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 668 820	2 372 184	2 563 116	3 077 388	4 106 980	5 279 190	5 861 387
Anleihen	688 700	766 700	718 080	654 014	587 176	515 904	433 032
Kassenobligationen	70 000	-	-	-	-	30 000	30 000
Schulden bei Banken und Sparkassen	860 912	1 413 387	1 824 559	2 401 892	3 470 318	4 595 047	5 239 011
Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	48 418	191 331	19 725	20 745	48 764	97 533	113 656
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	25	24	23	22	22	21
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	741	728	714	700	40 684	45 667
Kredite von Sozialversicherungen	19 224	132 904	345 100	366 134	380 125	344 020	336 668
von der Bundesanstalt für Arbeit	3 607	3 230	3 030	2 877	2 715	2 545	2 366
von Sozialversicherungen	15 617	129 674	135 160	128 364	119 535	118 120	55 468
von öffentlichen Zusatzversorgungs-einrichtungen	-	-	206 910	234 893	257 875	223 355	278 834
<u>Ausgleichsforderungen</u>	344 246	330 431	323 120	316 241	308 593	300 577	292 361
der Banken und Sparkassen	267 587	257 140	246 492	241 315	235 578	222 597	216 601
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	31 995	30 458	29 130	28 545	27 785	26 193	25 403
der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 250	4 250	4 250	4 250	4 250	4 249	4 249
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	40 395	38 561	43 228	42 111	40 960	47 519	46 089
<u>Auslandschulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	685 684	654 192	665 312	667 804	677 682	709 168	724 686
beim Bund	567 173	562 197	584 266	597 536	617 680	659 394	684 307
für Wohnungsbau	548 078	546 568	570 517	587 055	610 981	653 996	681 850
Sonstige	19 095	15 629	13 749	10 481	6 699	5 308	2 457
beim Lastenausgleichsfonds	117 325	91 094	80 296	69 681	59 581	49 506	40 074
für Wohnungsbau	101 649	77 926	68 382	59 021	50 175	41 354	33 176
Sonstige	15 676	13 168	11 914	10 660	9 406	8 152	6 898
beim ERP-Sondervermögen	1 186	901	750	587	421	358	305
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Fundierte Schulden insgesamt	2 717 974	3 489 711	3 896 649	4 427 567	5 473 380	6 632 955	7 215 102
Schwebende Schulden							
(Kassenverstärkungskredite)	24 187	17 141	-	27 559	134 789	33 000	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	17 141	-	-	134 789	-	-
Sonstige Kassenkredite	-	-	-	27 559	-	33 000	-
Innere Schulden	1 400	1 300	1 300	1 299	1 276	1 252	1 227
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	388 374	437 820	567 262	658 572	657 649	684 694
für Wohnungsbau	178 424	226 950	231 726	269 367	301 570	321 794	348 838
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	161 424	206 094	297 895	357 002	335 855	335 856
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-

21. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1977

Schuldenart	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	Ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
1 000 DM							
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	5 617 111	2 495 409	3 095 062	749 200	795 661	715 039	835 162
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	5 438 310	2 396 546	3 022 339	732 924	775 479	702 081	811 855
Anleihen	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen	1 785 674	402 431	1 379 853	218 317	390 683	332 297	438 556
Schulden bei Girozentralen	1 802 519	996 211	804 090	230 895	184 168	162 376	226 651
Schulden bei sonstigen Kreditinstituten	1 537 916	847 827	678 004	240 640	149 457	175 904	112 003
Schulden bei Bausparkassen	79 297	27 991	51 306	12 030	16 245	16 315	6 716
Schulden bei Versicherungsunternehmen	204 058	103 045	99 281	27 969	33 634	10 017	27 661
Schulden bei Bundesbahn und Bundes- post	610	582	28	22	-	6	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 131	122	2 009	1 027	-	982	-
Restkaufgelder	12 760	9 115	3 645	1 855	63	1 727	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 345	9 222	4 123	169	1 229	2 457	268
Kredite von Sozialversicherungen	178 801	98 863	72 723	16 276	20 182	12 958	23 307
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	15 716	2 154	13 086	1 634	2 788	4 376	4 288
Schulden bei Sozialversicherungen	13 070	5 699	7 371	2 347	314	130	4 580
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	150 015	91 010	52 266	12 295	17 080	8 452	14 439
<u>Auslandschulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
Nachkriegsauslandschulden	-	-	-	-	-	-	-
Vorkriegsauslandschulden	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	322 064	125 930	195 933	37 490	64 653	44 812	48 978
beim Bund und LAF	40 037	9 971	30 032	8 930	8 028	5 498	7 576
beim ERP-Sondervermögen	110 088	57 474	52 553	12 646	25 287	10 175	4 445
bei Ländern	151 859	53 298	98 455	15 039	23 257	24 122	36 037
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	13 602	187	13 415	875	7 493	4 127	920
bei Zweckverbänden	6 478	5 000	1 478	-	588	890	-
Fundierte Schulden insgesamt	5 939 175	2 621 339	3 290 995	786 690	860 314	759 851	884 140
Kassenkredite	132 226	27 934	104 292	2 329	95 054	-	6 909
Innere Schulden	12 453	4 252	8 201	4 339	420	1 945	1 497
Mittel von Sonderrücklagen	5 517	837	4 680	3 085	351	1 244	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 112	1 245	867	283	69	515	-
Innere Kassenkredite	4 824	2 170	2 654	971	-	186	1 497
Bürgschaften (Haftungssumme)	389 098	235 578	153 482	71 468	5 332	39 341	37 341
für Wohnungsbau	144 749	82 103	62 646	22 840	408	23 636	15 762
für Wirtschaftsunternehmen	185 731	133 774	51 925	34 391	-	12 189	5 345
Schulden der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	921 748	306 154	615 594	149 259	367 547	60 934	37 854
bei Verwaltungen	884 094	295 431	588 663	142 389	356 540	58 121	31 613
	37 654	10 723	26 931	6 870	11 007	2 813	6 241

22. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1970 - 1977

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	1 384 015	1 805 666	2 093 293	2 245 083	2 433 574	2 589 762	2 621 339
100 000 - 200 000	856 013	1 217 698	1 442 289	1 535 536	1 678 658	1 547 966	1 561 742
50 000 - 100 000	353 409	357 702	409 830	463 650	503 128	772 722	794 435
20 000 - 50 000	174 593	230 266	241 174	245 897	251 788	269 074	265 162
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	1 812 520	2 557 535	2 931 439	3 070 831	3 276 993	3 312 744	3 290 995
Kreisangehörige Gemeinden	1 448 730	1 905 531	2 072 135	2 076 937	1 541 735	1 553 940	1 546 541
50 000 - 100 000	90 135	106 055	119 101	133 305	142 014	140 619	136 259
20 000 - 50 000	187 755	250 595	277 525	304 397	285 762	286 255	277 833
10 000 - 20 000	151 518	256 705	284 016	278 654	315 177	285 560	315 433
5 000 - 10 000	261 344	348 888	398 163	392 587	264 917	303 074	286 491
3 000 - 5 000	151 709	194 604	197 227	193 400	105 560	106 780	112 137
1 000 - 3 000	340 403	443 272	481 906	465 553	256 641	260 936	253 508
unter 1 000	265 866	305 412	314 197	309 041	171 664	170 716	164 880
Verbandsgemeinden	37 972	128 573	226 852	296 162	943 246	902 089	860 314
Landkreise	325 818	523 431	632 452	697 732	792 012	856 715	884 140
Bezirksverband Pfalz	10 671	24 456	24 104	21 178	25 367	28 097	26 841
Insgesamt	3 207 206	4 387 657	5 048 836	5 337 092	5 735 934	5 930 603	5 939 175
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	1 367	1 762	2 042	2 186	2 384	2 564	2 616
100 000 - 200 000	1 478	1 793	2 122	2 253	2 480	2 715	2 762
50 000 - 100 000	1 240	1 945	2 238	2 536	2 777	2 768	2 878
20 000 - 50 000	1 179	1 422	1 485	1 510	1 547	1 672	1 654
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	682	961	1 097	1 151	1 234	1 252	1 245
Kreisangehörige Gemeinden	545	716	775	778	580	587	585
50 000 - 100 000	1 412	1 682	1 893	2 128	2 280	2 270	2 212
20 000 - 50 000	930	1 399	1 379	1 511	1 593	1 607	1 565
10 000 - 20 000	680	950	1 123	1 091	1 084	1 059	1 166
5 000 - 10 000	612	816	912	848	592	657	623
3 000 - 5 000	593	788	841	835	448	435	436
1 000 - 3 000	461	605	644	618	343	350	344
unter 1 000	353	413	427	441	248	249	242
Verbandsgemeinden	36	61	107	140	453	434	415
Landkreise	123	197	237	261	298	324	334
Bezirksverband Pfalz	8	18	18	16	19	22	21
Insgesamt	874	1 191	1 365	1 444	1 560	1 622	1 629
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in % (Bezugsgrundlage: DM je Einwohner)							
Kreisfreie Städte	12,2	12,2	15,9	7,0	9,1	7,6	2,0
100 000 - 200 000	11,9	13,0	18,4	6,2	10,1	9,5	1,7
50 000 - 100 000	11,7	16,5	15,1	13,3	9,5	- 0,3	4,0
20 000 - 50 000	12,7	3,7	4,4	1,7	2,5	8,1	- 1,1
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	20,4	16,7	14,1	4,9	7,2	1,5	- 0,6
Kreisangehörige Gemeinden	17,9	12,8	8,2	0,4	- 25,4	1,2	- 0,3
50 000 - 100 000	.	8,2	12,6	12,4	7,1	- 0,4	- 2,6
20 000 - 50 000	9,2	21,1	- 1,4	9,5	5,4	0,9	- 2,6
10 000 - 20 000	0,9	21,3	18,2	- 2,9	- 0,6	- 2,3	10,1
5 000 - 10 000	19,9	11,2	11,7	- 7,0	- 30,2	- 11,0	- 5,2
3 000 - 5 000	21,1	9,0	6,7	- 0,7	- 46,3	- 2,9	0,2
1 000 - 3 000	13,5	11,0	6,4	- 4,0	- 44,5	2,0	- 1,7
unter 1 000	13,4	5,5	3,3	3,3	- 43,8	0,4	- 2,8
Verbandsgemeinden	147,5	- 5,8	75,8	31,6	223,6	- 4,2	- 4,4
Landkreise	24,1	23,8	20,2	10,5	14,2	8,7	3,1
Bezirksverband Pfalz	- 2,2	59,8	- 1,7	- 12,0	18,8	15,8	- 4,5
Insgesamt	17,1	15,2	14,7	5,8	8,0	4,0	0,4

B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerepflichtige in den Verwaltungsbezirken 1974

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 12 000 DM		12 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 125	61 492	16 626	310 795	15 381	525 068	2 394	153 600	591	126 175
Landkreise										
Ahrweiler	9 121	56 745	15 746	292 627	10 072	334 063	1 513	96 509	385	87 873
Altenkirchen (Ww.)	11 207	64 851	18 211	347 199	12 371	399 905	1 193	76 210	339	76 956
Bad Kreuznach	13 565	79 807	20 974	387 212	12 441	412 702	1 592	102 259	528	117 948
Bad Kreuznach, St	4 070	23 342	5 685	105 140	4 420	150 035	709	45 983	264	58 978
Birkenfeld	8 421	53 179	13 797	254 087	7 473	245 067	945	61 825	377	77 744
Idar-Oberstein, St	3 572	22 537	5 597	103 978	3 654	121 103	506	33 493	247	50 375
Cochem-Zell	6 224	38 864	9 154	168 111	4 488	145 602	469	30 504	187	41 826
Mayen-Koblenz	16 400	100 185	27 402	513 340	18 085	596 243	2 177	138 818	606	135 512
Andernach, St	2 362	14 517	3 688	69 735	2 953	98 194	450	28 874	163	41 079
Mayen, St	1 975	11 948	2 714	50 586	1 991	65 848	263	17 250	96	21 006
Neuwied	13 021	76 148	20 959	394 419	15 747	523 080	1 934	123 717	551	109 517
Neuwied, St	5 511	32 153	8 852	166 508	7 272	242 366	880	56 541	256	48 568
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 055	48 853	13 047	239 322	6 836	223 157	785	50 393	236	51 231
Rhein-Lahn-Kreis	10 797	61 844	17 744	333 406	11 502	376 994	1 249	79 486	321	74 958
Lahnstein, St	2 192	12 402	3 144	59 141	2 409	79 578	274	17 300	68	13 905
Westerwaldkreis	14 193	83 620	24 086	456 007	15 304	497 712	1 664	107 158	539	113 267
RB Koblenz	121 129	725 586	197 746	3 696 525	129 700	4 279 593	15 915	1 020 478	4 660	1 013 008
Kreisfreie Stadt Trier	9 708	61 551	14 727	272 961	10 415	344 934	1 393	90 287	487	105 306
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	10 882	69 216	15 855	286 049	6 696	216 746	814	53 200	277	55 359
Bitburg-Prüm	8 466	50 736	11 693	210 299	4 904	159 074	575	36 472	184	42 629
Daun	5 119	31 497	8 038	148 273	3 703	118 936	415	27 275	137	28 584
Trier-Saarburg	10 690	65 747	17 982	329 243	8 300	266 858	774	49 342	208	43 795
RB Trier	44 865	278 748	68 295	1 246 826	34 018	1 106 549	3 971	256 576	1 293	275 673
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 408	21 737	5 080	95 922	6 164	209 418	1 031	66 311	193	34 381
Kaiserslautern	10 381	59 205	14 700	273 316	11 649	390 218	1 608	102 132	423	82 107
Landau i. d. Pfalz	3 787	22 907	4 991	92 349	4 031	135 680	694	44 697	209	47 624
Ludwigshafen a. Rhein	19 322	91 831	21 968	417 232	27 787	949 775	4 090	256 056	581	108 262
Mainz	16 510	91 132	23 251	436 091	24 532	849 056	4 925	313 942	885	179 767
Neustadt a. d. Weinstr.	4 959	29 436	6 528	121 883	6 209	209 658	975	61 667	275	53 222
Pirmasens	5 366	33 426	7 090	130 202	5 926	195 020	717	46 975	295	65 859
Speyer	3 796	21 559	5 596	104 520	5 520	189 489	898	56 555	178	32 378
Worms	7 224	42 442	10 553	198 815	8 991	299 190	1 149	73 150	296	55 881
Zweibrücken	3 299	19 438	5 050	95 043	4 195	139 664	524	33 163	139	39 077
Landkreise										
Alzey-Worms	8 834	52 283	13 790	257 534	8 370	276 329	994	62 940	247	44 104
Bad Dürkheim	11 211	61 979	14 981	280 689	12 599	420 365	1 843	117 695	483	93 864
Donnersbergkreis	5 896	34 246	9 824	182 842	5 302	173 315	546	34 531	164	28 526
Germersheim	8 515	49 053	13 514	256 465	10 485	350 443	1 031	64 522	218	39 164
Kaiserslautern	8 586	50 297	14 295	265 894	8 715	285 634	801	51 120	186	33 175
Kusel	6 027	36 394	11 911	222 106	6 203	201 576	527	33 662	129	26 271
Südliche Weinstraße	9 075	54 784	13 044	240 239	8 386	277 678	1 038	66 647	298	53 711
Ludwigshafen	11 706	54 399	13 794	263 323	16 517	559 033	2 161	136 105	349	65 644
Mainz-Bingen	12 517	74 791	20 130	375 334	15 054	509 538	2 393	152 460	542	221 158
Bingen, St	2 115	13 201	3 438	63 292	2 586	86 871	363	23 464	156	58 800
Ingelheim am Rhein, St	1 545	8 830	2 351	44 532	2 127	74 045	530	34 701	113	82 144
Pirmasens	9 218	57 211	14 060	259 749	9 335	300 514	749	47 467	228	46 969
RB Rheinhessen-Pfalz	170 637	958 550	244 150	4 569 548	205 970	6 921 593	28 694	1 821 797	6 318	1 351 142
Rheinland-Pfalz	336 631	1 962 884	510 191	9 512 899	369 688	12 307 735	48 580	3 098 850	12 271	2 639 823
Kreisfreie Städte	98 885	556 156	136 160	2 549 129	130 800	4 437 171	20 398	1 298 534	4 552	930 038
Landkreise	237 746	1 406 728	374 031	6 963 770	238 888	7 870 564	28 182	1 800 316	7 719	1 709 785

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1974

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Einkommen- steuerpflichtige ¹⁾		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige			Lohn- und Einkommensteuerpflichtige insgesamt			
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 - 1 500 DM	910	982	55 035	98,4	37 652	55 945	4,4	38 634	0,1
1 500 - 3 000 "	4 129	9 735	35 074	89,5	79 307	39 203	3,1	89 042	0,3
3 000 - 5 000 "	10 460	42 664	43 323	80,6	170 802	53 783	4,2	213 466	0,7
5 000 - 8 000 "	20 401	132 704	54 856	72,9	362 499	75 257	5,9	495 203	1,7
8 000 - 12 000 "	27 579	275 788	84 864	75,5	850 751	112 443	8,8	1 126 539	3,8
12 000 - 16 000 "	32 129	451 965	107 573	77,0	1 519 096	139 702	10,9	1 971 061	6,7
16 000 - 25 000 "	100 848	2 097 374	269 641	72,8	5 444 464	370 489	29,0	7 541 838	25,6
25 000 - 50 000 "	246 285	8 532 766	123 403	33,4	3 774 969	369 688	28,9	12 307 735	41,7
50 000 - 75 000 "	38 349	2 263 765	1 181	3,0	63 391	39 530	3,1	2 327 156	7,9
75 000 - 100 000 "	8 900	759 573	150	1,7	12 121	9 050	0,7	771 694	2,6
100 000 und mehr "	12 214	2 632 419	57	0,5	7 404	12 271	1,0	2 639 823	8,9
Insgesamt	502 204	17 199 737	775 157	60,7	12 322 454	1 277 361	100,0	29 522 191	100,0

1) Einschl. veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1974

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Anzahl	%					
Insgesamt							
unter 2 400 DM	119 915	93 382	7,7	113 513	0,4	551	0,0
2 400 - 4 800 "	98 061	72 072	5,9	258 962	1,0	4 471	0,1
4 800 - 7 200 "	77 225	52 351	4,3	309 644	1,2	16 924	0,5
7 200 - 9 600 "	84 124	55 614	4,6	467 993	1,8	32 897	0,9
9 600 - 12 000 "	86 312	56 548	4,6	610 821	2,3	54 846	1,5
12 000 - 16 000 "	157 441	109 152	9,0	1 538 964	5,9	161 572	4,4
16 000 - 20 000 "	211 280	150 508	12,3	2 719 922	10,4	319 518	8,7
20 000 - 25 000 "	262 512	194 455	15,9	4 365 469	16,7	539 454	14,8
25 000 - 36 000 "	258 213	269 826	22,1	8 008 677	30,6	1 120 706	30,7
36 000 und mehr "	88 827	165 661	13,6	7 795 159	29,7	1 404 475	38,4
I n s g e s a m t	1 443 910	1 219 569	100,0	26 189 127	100,0	3 655 414	100,0
Steuerbelastete							
unter 2 400 DM	5 472	5 435	0,5	7 765	0,0	551	0,0
2 400 - 4 800 "	29 790	29 621	2,8	119 553	0,5	4 471	0,1
4 800 - 7 200 "	43 160	42 824	4,0	254 317	1,0	16 924	0,5
7 200 - 9 600 "	51 847	51 131	4,8	431 186	1,7	32 897	0,9
9 600 - 12 000 "	55 204	53 904	5,1	582 550	2,3	54 846	1,5
12 000 - 16 000 "	108 915	105 239	9,9	1 484 164	5,8	161 572	4,4
16 000 - 20 000 "	155 507	147 790	13,9	2 671 827	10,4	319 518	8,7
20 000 - 25 000 "	216 441	193 677	18,2	4 348 638	16,9	539 454	14,8
25 000 - 36 000 "	359 241	269 736	25,3	8 006 169	31,1	1 120 706	30,7
36 000 und mehr "	261 516	165 628	15,5	7 793 612	30,3	1 404 475	38,4
Zusammen	1 287 093	1 064 985	100,0	25 699 780	100,0	3 655 414	100,0
Ganzjährig Beschäftigte							
unter 2 400 DM	47 635	47 510	4,6	53 716	0,2	78	0,0
2 400 - 4 800 "	43 983	43 739	4,2	159 746	0,7	2 170	0,1
4 800 - 7 200 "	32 686	32 350	3,1	190 699	0,8	9 397	0,3
7 200 - 9 600 "	40 026	39 665	3,8	334 461	1,4	22 270	0,6
9 600 - 12 000 "	42 656	42 144	4,1	455 513	1,9	40 982	1,2
12 000 - 16 000 "	89 421	87 870	8,5	1 242 447	5,1	133 492	3,8
16 000 - 20 000 "	141 094	136 384	13,1	2 468 548	10,1	293 901	8,4
20 000 - 25 000 "	202 990	184 657	17,8	4 147 111	16,9	513 237	14,8
25 000 - 36 000 "	343 235	260 650	25,1	7 738 860	31,6	1 081 549	31,1
36 000 und mehr "	256 528	162 933	15,7	7 674 503	31,3	1 382 767	39,7
Zusammen	1 240 254	1 037 902	100,0	24 465 605	100,0	3 479 842	100,0

4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1974

Steuerklasse Kinderzahl	Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn				Lohnsteuer			
	Steuer- fälle	Verän- derung zu 1971	Steuer- pflichtige		insgesamt		Verän- derung zu 1971	je Steuer- pflich- tigen	insgesamt		Verän- derung zu 1971	Anteil am Brutto- lohn
			Anzahl	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%		
I	357 262	0,8	357 262	29,3	4 518	17,2	36,0	12 646	703	19,2	67,8	15,6
II zusammen	146 693	6,7	146 693	12,0	2 062	7,9	44,9	14 055	248	6,8	95,8	12,0
II/0	103 412	4,0	103 412	8,5	1 279	4,9	37,5	12 364	176	4,8	84,1	13,8
II/1	19 428	12,6	19 428	1,6	347	1,3	55,3	17 839	45	1,2	115,4	12,9
II/2	10 714	12,8	10 714	0,9	197	0,8	59,2	18 363	18	0,5	148,3	9,3
II/3	6 206	11,4	6 206	0,5	114	0,4	57,7	18 319	6	0,2	177,7	5,6
II/4 und mehr	6 933	19,7	6 933	0,5	126	0,5	70,8	18 212	3	0,1	279,9	2,2
III (ohne V) zusammen	475 005	0,4	475 005	39,0	11 406	43,5	33,0	24 013	1 461	40,0	66,7	12,8
III/0	157 510	1,3	157 510	12,9	2 975	11,3	32,0	18 888	403	11,0	57,7	13,6
III/1	119 646	3,2	119 646	9,8	3 037	11,6	37,3	25 380	413	11,3	66,1	13,6
III/2	117 447	0,7	117 447	9,7	3 236	12,3	35,6	27 556	419	11,5	72,8	13,0
III/3	51 322	- 4,0	51 322	4,2	1 404	5,4	28,0	27 355	160	4,4	71,7	11,4
III/4 und mehr	29 080	- 8,0	29 080	2,4	754	2,9	20,0	25 942	65	1,8	80,7	8,6
III/V zusammen	269 518	24,3	134 759	11,1	4 445	17,0	73,6	32 988	635	17,4	124,5	14,3
III/V/0	72 560	31,6	36 280	3,0	1 159	4,4	85,7	31 956	179	4,9	128,5	15,5
III/V/1	94 896	22,3	47 448	3,9	1 563	6,0	70,5	32 940	230	6,3	115,4	14,7
III/V/2	66 774	22,5	33 387	2,7	1 141	4,4	71,0	34 174	158	4,3	126,2	13,8
III/V/3	23 960	21,0	11 980	1,0	403	1,5	69,4	33 617	50	1,4	142,2	12,5
III/V/4 und mehr	11 328	14,6	5 664	0,5	179	0,7	56,3	31 665	18	0,5	148,8	10,0
Einzelfälle Stkl. V	7 482	- 11,0	7 482	0,6	50	0,2	34,0	6 643	7	0,2	52,9	15,0
IV zusammen	179 164	1,7	89 582	7,3	3 534	13,5	42,1	39 448	571	15,6	72,7	16,2
IV/0	101 530	9,9	50 765	4,2	2 002	7,6	52,2	39 428	334	9,1	79,3	16,7
IV/1	49 160	- 8,5	24 580	2,0	956	3,7	29,2	38 902	152	4,2	59,0	15,9
IV/2	19 546	- 5,2	9 773	0,8	402	1,5	34,3	41 141	62	1,7	71,1	15,4
IV/3	5 920	- 3,4	2 960	0,2	118	0,5	35,1	40 006	17	0,4	80,5	14,2
IV/4 und mehr	3 008	- 11,6	1 504	0,1	56	0,2	25,7	36 985	7	0,2	94,1	11,7
Einzelfälle Stkl. IV	8 786	- 5,4	8 786	0,7	174	0,7	21,1	19 804	29	0,8	38,7	16,9
I n s g e s a m t	1 443 910	5,0	1 219 569	100,0	26 189	100,0	41,2	21 474	3 655	100,0	77,3	14,0

5. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1974

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Verän- derung zu 1971 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1971 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1971 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1971 in %
Veranlagte mit Einkommen	503 046	28,0	17 226,1	51,8	14 909,1	52,4	3 348,3	58,1
Unbeschränkt Steuerpflichtige	502 204	28,0	17 199,7	51,8	14 883,2	52,4	3 336,8	58,1
Steuerbelastete	476 744	30,4	17 032,7	52,7	14 787,9	53,2	3 336,8	58,1
Nichtsteuerbelastete	25 460	- 4,8	167,0	- 4,6	95,3	- 13,8	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	842	-	26,3	45,7	25,8	44,2	11,5	51,9
Veranlagte mit Verlusten	9 236	63,3	- 155,9	324,8	- 544,2	592,9	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	9 140	63,1	- 154,8	325,3	- 542,9	594,8	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	96	81,1	- 1,1	260,5	- 1,2	219,8	-	-
Nichtveranlagte	42 190	46,1	.	.	.	.	-	-

6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1971 und 1974

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1971		1974		Veränderung	1971		1974		Veränderung	1971	1974
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	4 926	1,3	5 039	1,0	2,3	10,5	0,1	10,7	0,1	2,3	0,6	0,7
3 000 - 5 000 "	10 780	2,7	10 460	2,1	- 3,0	43,8	0,4	42,7	0,3	- 2,7	2,2	2,1
5 000 - 8 000 "	21 700	5,5	20 401	4,1	- 6,0	141,9	1,2	132,7	0,8	6,5	5,0	5,1
8 000 - 12 000 "	35 829	9,1	27 579	5,5	- 23,0	361,7	3,2	275,8	1,6	- 23,8	7,8	8,3
12 000 - 16 000 "	48 573	12,4	32 129	6,4	- 33,9	682,8	6,0	452,0	2,6	- 33,8	10,0	10,7
16 000 - 25 000 "	107 608	27,4	100 848	20,1	- 6,3	2 205,4	19,5	2 097,4	12,2	- 4,9	13,2	13,5
25 000 - 50 000 "	132 317	33,7	246 285	49,0	86,1	4 348,6	38,4	8 532,8	49,6	96,2	17,5	18,6
50 000 - 75 000 "	15 889	4,1	38 349	7,6	141,4	946,5	8,3	2 263,8	13,2	139,2	24,2	24,3
75 000 - 100 000 "	5 346	1,4	8 900	1,8	66,5	459,1	4,0	759,6	4,4	65,4	29,3	29,3
100 000 - 250 000 "	7 689	2,0	9 991	2,0	29,9	1 128,4	10,0	1 466,5	8,5	30,0	36,5	36,7
250 000 - 500 000 "	1 159	0,3	1 684	0,3	45,3	384,0	3,4	557,8	3,2	45,3	44,4	44,6
500 000 - 1 Mill. "	335	0,1	393	0,1	17,3	223,4	2,0	260,9	1,5	16,8	47,1	48,0
1 Mill. und mehr "	143	0,0	146	0,0	2,1	395,3	3,5	347,2	2,0	- 12,2	48,1	49,8
Insgesamt	392 294	100,0	502 204	100,0	28,0	11 331,5	100,0	17 199,7	100,0	51,8	21,6	22,4

7. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1968 - 1974

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall
	1968	1971	1974	Veränderung 1974 zu 1971	1968	1971	1974	Veränderung 1974 zu 1971	1974
	Anzahl			%	1 000 DM			%	DM
Land- und Forstwirtschaft	30 578	31 699	31 610	- 0,3	255 013	341 615	377 656	10,6	11 947
Gewerbebetrieb	113 821	112 344	107 398	- 4,4	2 413 608	3 362 617	3 426 098	1,9	31 901
Selbstständige Arbeit	19 177	22 161	24 748	11,7	599 186	856 095	1 093 536	27,7	44 187
Nichtselbstständige Arbeit	192 052	299 360	412 708	37,9	3 019 885	6 785 270	12 314 548	81,5	29 838
Kapitalvermögen	49 280	65 503	85 049	29,8	155 621	251 460	372 128	48,0	4 375
Vermietung und Verpachtung	66 326	76 364	101 483	32,9	187 665	257 404	383 448	49,0	3 778
Sonstige Einkünfte	29 936	43 421	67 417	55,3	32 537	60 732	125 991	107,5	1 869
Summe der Einkünfte	501 170	650 852	830 413	27,6	6 663 515	11 915 193	18 093 405	51,9	21 788

8. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1974

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen
				Ge- werbe- betrieb	nicht- selbst- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Ver- mietung und Ver- pachtung		
		Anzahl	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen				1 000 DM	
Rechtsanwälte ¹⁾	594	45 296	76 256	761	5 889	2 796	1 747	47 640	41 650
Notare	127	22 511	177 252	260	3 126	4 291	1 283	20 958	18 856
Wirtschaftsprüfer und Steuer-berater ²⁾	536	47 145	87 957	826	4 543	3 086	1 037	46 563	40 959
Steuerbevollmächtigte	565	28 159	49 839	503	3 011	1 674	545	28 848	24 524
Sonstige Wirtschaftsberater	39	2 390	61 282	308	7 513	3 487	2 385	1 863	1 609
Ärzte	2 888	460 511	159 457	660	11 075	4 738	1 204	469 462	423 805
Zahnärzte ³⁾	1 243	179 411	144 337	526	3 945	3 480	1 257	177 641	161 378
Tierärzte	128	4 960	38 750	211	12 375	2 102	641	6 582	5 453
Heilpraktiker	92	3 003	32 641	674	1 630	609	391	3 105	2 562
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure ⁴⁾	1 433	84 766	59 153	551	3 641	2 255	1 915	88 426	75 331
Sonstige Ingenieure und Techniker	257	16 035	62 393	591	4 222	2 218	556	16 053	13 983
Chemiker und Chemotechniker	38	1 890	49 737	3 763	6 289	1 447	395	2 239	1 954
Insgesamt	7 940	896 077	112 856	624	6 737	3 417	1 287	909 380	812 064

1) Einschl. Patentanwälte. - 2) Einschl. vereidigter Buchprüfer. - 3) Ohne Zahntechniker. - 4) Einschl. Garten-, Land- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

9. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1974

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Körperschaft- steuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	42 714	1 018 878	153 094	17 616	697 174	147 201	222	65 234	26 366
Landkreise									
Ahrweiler	34 462	738 852	100 808	15 155	517 524	101 548	124	12 180	4 981
Altenkirchen (Ww.)	41 798	881 405	117 406	14 445	485 975	91 304	132	22 354	9 077
Bad Kreuznach	45 931	936 272	125 083	19 844	664 393	130 701	178	28 193	10 870
Bad Kreuznach, St	14 193	306 311	43 696	6 461	250 457	54 809	71	9 822	3 618
Birkenfeld	29 237	567 271	74 787	12 873	420 413	81 136	68	30 231	12 131
Idar-Oberstein, St	12 616	252 878	34 611	6 140	218 124	45 515	35	29 395	11 804
Cochem-Zell	18 502	350 496	44 394	7 850	233 437	42 424	57	3 607	1 433
Mayen-Koblenz	61 732	1 319 998	179 075	23 192	806 188	156 104	198	17 721	6 299
Andernach, St	9 082	206 241	29 994	3 743	153 771	33 969	40	1 070	393
Mayen, St	6 655	139 323	19 121	2 591	95 996	20 082	21	5 458	1 978
Neuwied	50 139	1 089 783	153 653	21 415	729 598	138 072	185	38 405	14 717
Neuwied, St	22 002	487 001	70 190	9 331	325 959	61 890	82	22 732	9 119
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 831	546 569	71 351	10 506	335 909	61 406	84	5 564	2 003
Rhein-Lahn-Kreis	40 317	832 470	112 298	15 751	510 274	96 480	111	13 381	5 339
Lahnstein, St	7 904	167 543	23 605	2 871	97 699	18 945	16	3 089	1 087
Westerwaldkreis	53 747	1 115 829	147 619	21 007	694 163	130 491	162	25 625	10 250
RB Koblenz	446 410	9 397 823	1 279 568	179 654	6 095 048	1 176 867	1 521	262 495	103 466
Kreisfreie Stadt Trier	34 898	745 469	103 957	12 625	481 260	102 472	101	11 888	4 084
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	30 390	567 383	71 486	13 784	373 861	65 155	88	15 099	5 427
Bitburg-Prüm	24 397	441 248	54 189	7 872	241 806	45 518	57	19 451	8 153
Dahn	16 959	317 915	40 104	5 653	178 067	32 574	47	4 866	2 034
Trier-Saarlouis	35 210	691 926	85 541	13 687	382 646	64 029	57	2 068	851
RB Trier	141 854	2 763 940	355 277	53 621	1 657 640	309 748	350	53 372	20 549
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16 680	396 752	61 124	7 334	279 205	56 383	52	40 497	13 440
Kaiserslautern	37 331	807 797	115 659	15 573	551 259	108 963	116	33 797	13 867
Landau i. d. Pfalz	12 742	274 316	39 325	6 291	228 879	45 635	44	6 834	2 616
Ludwigshafen a. Rhein	74 283	1 742 018	269 965	25 274	971 876	199 927	162	793 776	296 200
Mainz	68 329	1 701 504	270 170	28 629	1 172 538	250 853	175	122 686	51 182
Neustadt a. d. Weinstr.	17 838	405 799	60 475	8 961	317 893	62 648	69	4 382	1 776
Pirmasens	18 628	387 128	53 797	9 015	321 108	65 750	91	9 111	3 088
Speyer	15 414	363 787	53 942	7 039	262 981	51 664	49	6 802	2 493
Worms	26 896	597 340	85 130	11 329	397 359	78 018	74	48 686	16 952
Zweibrücken	12 813	281 144	39 634	4 970	189 364	40 923	33	3 362	1 238
Landkreise									
Alzey-Worms	28 926	600 386	79 485	13 350	397 107	69 484	104	19 413	8 553
Bad Dürkheim	38 784	839 333	118 703	18 414	621 235	119 669	131	18 594	7 755
Donnersbergkreis	21 630	424 367	55 218	7 895	241 702	42 399	57	7 176	2 378
Germersheim	32 373	718 397	98 548	13 697	447 003	77 697	57	6 427	2 443
Kaiserslautern	31 762	648 038	85 578	12 489	378 062	63 877	66	4 171	1 590
Kusel	24 248	496 676	63 347	8 213	249 939	42 985	36	3 404	1 152
Südliche Weinstraße	28 638	582 767	78 073	15 177	447 675	77 777	88	11 355	4 796
Ludwigshafen	44 026	1 017 359	150 946	18 458	657 293	123 880	88	7 970	2 838
Mainz-Bingen	46 809	1 077 160	154 979	22 541	887 620	200 600	145	27 417	11 900
Bingen, St	8 015	180 452	25 752	3 729	166 917	43 449	43	13 043	6 033
Ingelheim am Rhein, St	6 215	160 626	25 829	2 997	182 570	53 308	13	2 542	989
Pirmasens	33 155	665 293	86 467	14 280	426 951	71 094	113	14 554	6 710
RB Rheinhessen-Pfalz	631 305	14 027 364	2 020 569	268 929	9 447 049	1 850 230	1 750	1 190 414	452 967
Rheinland-Pfalz	1 219 569	26 189 127	3 655 414	502 204	17 199 737	3 336 845	3 621	1 506 281	576 982
Kreisfreie Städte	378 566	8 721 932	1 306 272	154 656	5 870 896	1 210 441	1 188	1 147 055	433 302
Landkreise	841 003	17 467 192	2 349 138	347 548	11 328 841	2 126 404	2 433	359 226	143 680

10. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1971 und 1974

Einkommensgruppe	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾			Einkommen			Körperschaftsteuerschuld			
	1971	1974		1971	1974		1971	1974	1971	1974
	%	Anzahl	%	1 000 DM	% des Einkommens					
unter 3 000 DM	23,0	1 051	29,0	0,1	1 432	0,1	0,1	0,1	42,9	39,9
3 000 - 8 000 "	16,6	621	17,2	0,3	3 084	0,2	0,3	0,2	40,6	40,1
8 000 - 12 000 "	6,6	247	6,8	0,2	2 433	0,2	0,2	0,2	40,8	42,4
12 000 - 16 000 "	5,0	153	4,2	0,2	2 143	0,1	0,3	0,2	40,0	38,6
16 000 - 20 000 "	4,2	110	3,0	0,3	1 981	0,1	0,3	0,1	40,0	39,9
20 000 - 25 000 "	4,0	135	3,7	0,3	2 972	0,2	0,3	0,2	39,9	40,6
25 000 - 50 000 "	12,0	351	9,7	1,4	12 519	0,8	1,6	0,9	40,3	39,8
50 000 - 100 000 "	9,0	320	8,8	2,1	22 830	1,5	2,4	1,6	40,4	40,9
100 000 - 200 000 "	6,5	222	6,1	3,0	31 191	2,1	3,5	2,1	40,2	38,8
200 000 - 500 000 "	5,4	181	5,0	5,5	56 564	3,8	6,3	3,8	39,7	39,0
500 000 - 1 000 000 "	3,2	94	2,6	7,3	67 036	4,5	7,9	4,2	37,6	36,0
1 000 000 - 2 000 000 "	2,1	53	1,5	9,8	74 347	4,9	11,0	4,9	39,2	38,0
2 000 000 - 5 000 000 "	1,5	49	1,4	14,9	153 916	10,2	16,5	10,2	38,5	38,3
5 000 000 und mehr "	0,9	34	1,0	54,6	1 073 833	71,3	49,3	71,3	31,4	38,3
Insgesamt	100,0	3 621	100,0	100,0	1 506 281	100,0	100,0	100,0	34,9	38,3
AG (einschl. KG a. A.)	1,9	48	1,3	47,5	901 782	59,9	41,1	58,5	30,1	37,4
Gesellschaft m. b. H.	56,9	2 413	66,6	35,9	332 496	22,1	41,9	23,0	40,7	40,0
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	25,2	681	18,8	6,0	83 767	5,6	6,4	5,1	36,5	35,4
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	6,4	182	5,0	9,6	166 355	11,0	9,5	11,5	34,4	40,0

1) Ohne Organgesellschaften.

11. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1969 und 1972

Einheitwertgruppe	Betriebe ¹⁾					Einheitswert				
	1969		1972		Veränderung	1969		1972		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	14 553	22,7	12 681	20,1	- 12,9	96	1,0	83	0,8	- 13,5
10 000 - 20 000 "	15 092	23,5	13 904	22,0	- 7,9	218	2,3	201	2,0	- 7,8
20 000 - 50 000 "	18 154	28,2	17 674	28,0	- 2,6	577	6,2	568	5,5	- 1,6
50 000 - 250 000 "	13 165	20,5	15 024	23,8	14,1	1 319	14,2	1 538	14,9	16,6
250 000 - 1 000 000 "	2 492	3,9	2 843	4,5	14,1	1 151	12,4	1 319	12,8	14,6
1 000 000 - 10 000 000 "	675	1,1	897	1,4	32,9	1 821	19,6	2 343	22,8	28,7
10 000 000 und mehr "	78	0,1	94	0,2	20,5	4 126	44,3	4 237	41,2	2,7
Insgesamt	64 209	100,0	63 117	100,0	- 1,7	9 307	100,0	10 289	100,0	10,6

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1974

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Nichtnatürliche Personen					Natürliche Personen				
	insgesamt	Betriebsvermögen	Ausgleichs-abgaben gem. § 209 LAG	Gesamtvermögen	Steuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
unter 30 000 DM	1 939	38 350	40	38 310	268	.	.	.	.	.
30 000 - 50 000 "	564	21 746	26	21 720	152	.	.	.	.	.
50 000 - 70 000 "	333	19 582	125	19 457	134	.	.	.	.	.
70 000 - 100 000 "	254	21 510	187	21 323	147	1 572	151 202	15 966	135 238	87
100 000 - 250 000 "	650	104 144	657	103 486	723	8 174	1 634 915	213 017	1 421 876	3 254
250 000 - 500 000 "	364	129 756	653	129 103	900	6 770	2 784 691	411 640	2 373 038	8 732
500 000 - 1 000 000 "	293	209 187	1 264	207 923	1 446	3 057	2 467 084	390 793	2 076 289	10 511
1 000 000 und mehr "	519	6 684 201	90 921	6 593 278	45 662	1 593	5 540 977	828 089	4 712 890	30 750
Insgesamt	4 916	7 228 476	93 873	7 134 600	49 432	21 166	12 578 869	1 859 505	10 719 331	53 334

**13. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten
und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964**

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte						Veränderung in %
	1974		1935		1964				
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück		
Bebaute Grundstücke insgesamt									
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0	
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6	
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9	
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7	
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1	
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9	
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0	
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9	
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6	
Mietwohngrundstücke									
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4	
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1	
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9	
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9	
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2	
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0	
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7	
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2	
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0	
Geschäftsgrundstücke									
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6	
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2	
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4	
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0	
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6	
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4	
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1	
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7	
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2	
Gemischt genutzte Grundstücke									
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6	
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0	
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8	
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0	
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1	
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8	
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0	
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4	
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7	
Einfamilienhäuser									
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0	
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2	
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4	
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7	
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9	
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8	
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9	
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1	
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1	
Zweifamilienhäuser									
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7	
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1	
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3	
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4	
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1	
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5	
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5	
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2	
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2	

14. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1976

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
Insgesamt						Handel				
12 000 - 20 000 DM	5 416	5,0	87	0,1	1	1 310	3,9	21	0,1	0
20 000 - 50 000 "	19 834	18,4	684	0,7	17	4 356	13,0	149	0,4	4
50 000 - 100 000 "	21 412	19,9	1 551	1,5	57	5 222	15,5	385	1,2	11
100 000 - 250 000 "	26 921	25,0	4 335	4,4	147	8 455	25,1	1 387	4,3	29
250 000 - 500 000 "	14 942	13,9	5 261	5,3	159	5 551	16,5	1 968	6,1	37
500 000 - 1 000 000 "	9 062	8,4	6 326	6,4	177	3 861	11,5	2 727	8,5	53
1 000 000 - 2 000 000 "	4 903	4,5	6 800	6,8	174	2 436	7,2	3 374	10,5	55
2 000 000 - 5 000 000 "	3 085	2,9	9 568	9,7	215	1 475	4,4	4 543	14,2	55
5 000 000 und mehr "	2 164	2,0	64 520	65,1	908	982	2,9	17 534	54,7	123
Insgesamt	107 739	100,0	99 132	100,0	1 855	33 648	100,0	32 088	100,0	368
Land- und Forstwirtschaft						Großhandel				
12 000 - 20 000 DM	1 189	11,7	19	1,9	0	222	2,9	4	0,0	0
20 000 - 50 000 "	3 982	39,2	135	13,5	3	606	7,9	21	0,1	0
50 000 - 100 000 "	2 887	28,4	202	20,1	5	683	8,9	50	0,3	1
100 000 - 250 000 "	1 545	15,2	231	23,0	6	1 216	15,9	205	1,2	3
250 000 - 500 000 "	353	3,5	117	11,7	3	1 159	15,1	420	2,4	7
500 000 - 1 000 000 "	129	1,3	90	9,0	2	1 180	15,4	842	4,8	11
1 000 000 - 2 000 000 "	43	0,4	63	6,3	1	1 053	13,8	1 490	8,5	13
2 000 000 - 5 000 000 "	15	0,2	46	4,6	1	845	11,0	2 642	15,1	22
5 000 000 und mehr "	9	0,1	99	9,9	2	697	9,1	11 865	67,6	58
Zusammen	10 152	100,0	1 003	100,0	24	7 661	100,0	17 539	100,0	116
Produzierendes Gewerbe						Einzelhandel				
12 000 - 20 000 DM	862	2,9	14	0,0	- 0	761	3,5	12	0,1	0
20 000 - 50 000 "	3 009	10,1	104	0,2	- 0	2 688	12,4	93	0,7	2
50 000 - 100 000 "	3 891	13,0	289	0,5	10	3 491	16,2	258	2,0	5
100 000 - 250 000 "	8 289	27,7	1 389	2,4	51	6 196	28,7	1 020	7,7	18
250 000 - 500 000 "	6 034	20,2	2 135	3,8	74	3 988	18,5	1 403	10,7	26
500 000 - 1 000 000 "	3 660	12,2	2 546	4,5	84	2 420	11,2	1 699	12,9	38
1 000 000 - 2 000 000 "	1 869	6,2	2 613	4,6	91	1 273	5,9	1 732	13,2	40
2 000 000 - 5 000 000 "	1 283	4,3	4 043	7,1	129	544	2,5	1 644	12,5	32
5 000 000 und mehr "	1 029	3,4	43 625	76,9	698	243	1,1	5 282	40,2	64
Zusammen	29 926	100,0	56 759	100,0	1 136	21 607	100,0	13 142	100,0	227
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe						Übrige Wirtschaftsbereiche				
12 000 - 20 000 DM	598	2,9	10	0,0	0	2 055	6,0	33	0,3	0
20 000 - 50 000 "	2 052	10,1	71	0,1	2	8 487	25,0	296	3,2	9
50 000 - 100 000 "	2 510	12,3	186	0,4	7	9 412	27,7	676	7,3	31
100 000 - 250 000 "	5 520	27,1	924	1,8	27	8 632	25,4	1 328	14,3	62
250 000 - 500 000 "	4 052	19,9	1 437	2,8	39	3 004	8,8	1 041	11,2	46
500 000 - 1 000 000 "	2 487	12,2	1 732	3,4	43	1 412	4,2	963	10,4	38
1 000 000 - 2 000 000 "	1 288	6,3	1 808	3,5	51	555	1,6	749	8,1	27
2 000 000 - 5 000 000 "	988	4,9	3 141	6,1	91	312	0,9	936	10,1	29
5 000 000 und mehr "	882	4,3	42 112	81,9	638	144	0,4	3 262	35,1	85
Zusammen	20 377	100,0	51 422	100,0	898	34 013	100,0	9 282	100,0	327
Baugewerbe						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen				
12 000 - 20 000 DM	264	2,8	4	0,1	- 1	1 839	6,4	29	0,5	0
20 000 - 50 000 "	957	10,0	33	0,6	- 2	7 438	26,0	260	4,4	8
50 000 - 100 000 "	1 381	14,5	103	1,9	3	8 267	28,9	593	10,1	27
100 000 - 250 000 "	2 769	29,0	465	8,7	24	7 402	25,8	1 131	19,3	53
250 000 - 500 000 "	1 982	20,7	698	13,1	35	2 322	8,1	796	13,5	36
500 000 - 1 000 000 "	1 173	12,3	814	15,3	41	912	3,2	612	10,4	26
1 000 000 - 2 000 000 "	581	6,1	805	15,1	40	294	1,0	391	6,7	17
2 000 000 - 5 000 000 "	295	3,1	902	16,9	38	126	0,4	372	6,3	16
5 000 000 und mehr "	147	1,5	1 513	28,3	60	63	0,2	1 691	28,8	70
Zusammen	9 549	100,0	5 337	100,0	238	28 663	100,0	5 875	100,0	254

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1974 und 1976

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige insgesamt		Steuerbarer Umsatz 1)		Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen				
	1974	1976	1974	1976	zus. Steuerbarer Umsatz 1)				Veränderung
					1976	1975	1976		
	Anzahl		Mill. DM				Anzahl	Mill. DM		DM je Steuerpfl.	%
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	9 467	10 152	722	1 003	8 546	691	843	98 697	22,1
Weinbau	8 522	9 155	495	722	7 820	492	632	80 834	28,5
PRODUZIERENDES GEWERBE	30 639	29 926	47 901	56 759	25 206	45 001	53 232	2 111 859	35,7
Energiewirtschaft,Wasserversorg., Bergbau	576	337	1 881	2 566	208	2 199	2 455	11 800 856	11,6
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	574	336			207				
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20 442	20 040	40 677	48 856	17 232	38 530	46 343	2 689 353	20,3
Chemische Industrie	217	206	13 439	17 017	174	11 991	16 926	97 276 075	41,2
Kunststoff- und Asbestverarbeitung	285	302	2 047	2 441	222	1 903	2 245	10 113 878	18,0
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram. , Glas	1 408	1 367	2 587	2 806	1 168	2 402	2 633	2 254 056	9,6
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearbeitg.	1 477	1 448	2 197	2 382	1 232	1 945	2 231	1 810 608	14,7
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 739	2 823	5 348	6 694	2 310	5 591	6 191	2 679 920	10,7
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	2 097	2 154	2 556	3 105	1 793	2 464	2 751	1 534 028	11,6
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 992	3 851	3 800	4 316	3 390	3 630	4 075	1 202 004	12,3
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 914	1 847	2 501	2 787	1 584	2 351	2 582	1 629 899	9,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 313	6 042	6 201	7 309	5 359	6 252	6 711	1 252 199	7,3
Baugewerbe	9 621	9 549	5 343	5 337	7 766	4 272	4 434	570 949	3,8
Bauhauptgewerbe	4 179	4 182	3 952	3 853	3 178	3 065	3 125	983 346	2,0
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 442	5 367	1 391	1 484	4 588	1 207	1 309	285 292	8,5
HANDEL	33 802	33 648	27 480	32 088	26 987	25 561	27 988	1 037 097	9,5
Großhandel	7 452	7 661	15 585	17 539	5 955	13 920	15 293	2 568 080	9,9
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	1 077	1 014	1 365	1 635	893	1 373	1 490	1 668 181	8,5
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	830	871	1 810	2 046	632	1 622	1 825	2 887 650	12,5
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 535	2 509	5 414	5 712	2 042	4 722	5 153	2 523 373	9,1
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	492	563	663	677	376	543	588	1 563 215	8,3
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	478	531	1 103	1 446	394	1 013	1 100	2 790 909	8,6
Handelsvermittlung	4 289	4 380	1 023	1 407	3 310	896	1 117	337 574	24,7
V. v. Waren verschiedener Art	541	630	48	68	436	49	54	124 867	12,0
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 498	1 449	255	328	1 162	253	282	242 255	11,5
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	717	724	517	781	557	422	591	1 061 129	40,0
Einzelhandel	22 061	21 607	10 871	13 142	17 722	10 745	11 578	653 304	7,8
Eh. m. Waren verschiedener Art	697	645	1 604	2 084	550	1 778	1 984	3 607 795	11,6
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	8 820	8 049	3 446	3 918	6 738	3 080	3 263	484 203	5,9
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln	3 641	3 651	1 480	1 678	2 944	1 444	1 490	505 998	3,2
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 728	1 748	854	972	1 424	826	887	623 144	7,4
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	2 040	2 146	695	789	1 756	668	707	402 711	5,8
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	813	825	224	257	664	226	236	354 813	4,4
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 524	1 542	886	1 043	1 303	889	932	714 992	4,8
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	663	590	412	484	520	363	427	821 144	17,6
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtg.	1 060	1 227	985	1 547	912	1 183	1 341	1 470 310	13,4
Eh. m. sonstigen Waren	1 075	1 184	285	369	911	288	312	342 139	8,3
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	32 196	34 013	7 586	9 281	25 497	6 818	7 476	293 195	9,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 553	4 620	1 832	2 140	3 780	1 663	1 903	503 426	14,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	451	436	346	468	-	-	-	-	-
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	323	318	322	442	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	128	118	24	26	-	-	-	-	-
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	26 885	28 663	4 826	5 875	21 489	4 558	4 877	226 946	7,0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	14 680	15 405	1 611	1 896	11 135	1 449	1 524	136 850	5,2
Körperpflegegewerbe	2 558	2 573	180	216	2 212	177	193	87 351	9,0
Rechtsberat., Wirtsch.-Beratung, -prüfung	2 055	2 177	393	507	1 790	405	459	256 681	13,3
Architektur- u. Ing. -Büros, Laborat. usw.	1 929	2 038	387	422	1 592	311	328	206 261	5,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter	207	233	326	547	180	372	451	2 503 256	21,2
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	100	61	256	251	48	225	245	5 108 542	8,9
Insgesamt	106 104	107 739	83 689	99 132	86 236	78 071	89 539	1 038 299	14,7

1) Regelbesteuerter: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerter: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1976

Wirtschaftszweig	Einzel- unternehmen		Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG, FISCHEREI	8 998	735	1 119	240	19	.	16	.
Weinbau	8 110	579	1 031	128	3	2	11	13
PRODUZIERENDES GEWERBE	23 021	.	4 910	.	1 461	28 233	534	1 942
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	2	.	2	.	16	.	317	.
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	1	.	2	.	16	.	317	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	15 394	6 175	3 426	15 507	1 006	25 936	214	1 238
Chemische Industrie	70	.	83	2 054	52	14 916	1	.
Kunststoff- und Asbestverarbeitung	129	.	101	1 046	70	1 285	2	.
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	739	323	516	1 547	112	936	-	-
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearbeitg.	1 212	.	194	541	40	1 515	2	.
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 953	1 231	564	1 964	302	3 166	4	331
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	1 602	.	410	1 437	140	1 096	2	.
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 053	1 024	662	2 135	130	1 150	6	8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 470	475	296	1 479	78	832	3	0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 166	2 104	600	3 303	82	1 039	194	864
Baugewerbe	7 625	2 519	1 482	2 381	439	.	3	.
Bauhauptgewerbe	2 813	1 425	1 028	2 063	339	.	2	.
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 812	1 094	454	318	100	.	1	.
HANDEL	27 868	11 839	4 187	12 826	1 080	5 037	513	2 386
Großhandel	4 658	4 269	1 785	8 361	737	2 763	481	2 145
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	569	570	126	442	25	75	294	549
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	482	403	259	1 231	125	337	5	76
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	1 693	1 448	531	2 567	156	806	129	891
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	337	185	147	358	71	125	8	9
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	274	273	160	788	94	373	3	13
Handelsvermittlung	4 195	1 154	164	191	21	62	-	-
V. v. Waren verschiedener Art	611	62	15	3	4	3	-	-
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 375	300	68	25	6	3	-	-
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	676	584	40	145	8	52	-	-
Einzelhandel	19 015	6 415	2 238	4 273	322	2 213	32	241
Eh. m. Waren verschiedener Art	544	170	89	466	8	1 268	4	180
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	7 484	2 068	525	1 410	27	411	13	28
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln	3 073	888	495	594	81	.	2	.
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 431	484	273	373	40	113	4	2
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	1 848	567	258	201	40	21	-	-
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	743	193	66	54	11	10	5	1
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 444	956	92	82	5	.	1	.
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	498	292	82	162	7	20	3	11
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinricht.	894	580	258	791	75	176	-	-
Eh. m. sonstigen Waren	1 056	217	100	141	28	11	-	-
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	29 197	.	2 912	.	730	.	1 174	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 828	901	611	785	160	.	21	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	151	.	31	.	26	.	228	.
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstiute	49	.	24	.	21	.	224	.
Versicherungsgewerbe	102	11	7	6	5	3	4	6
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	25 217	3 188	2 269	1 001	536	1 189	641	497
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	14 024	1 598	800	209	48	38	533	51
Körperpflegegewerbe	2 460	204	111	.	2	.	-	-
Rechtsberat., Wirtsch.-Beratung, -prüfung	1 928	359	193	103	46	22	10	23
Architektur- u. Ing.-Büros, Laborat. usw.	1 809	286	168	79	56	43	5	14
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	.	1	.	8	.	223	359
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	61	251
Insgesamt	89 084	25 379	13 128	32 837	3 290	35 120	2 237	5 796

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1974 und 1976

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz ¹⁾				Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1975 und 1976			
	1974	1976	Veränderung in %	1974	1976			Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz ¹⁾		Veränderung
					Mill. DM	Veränderung in %	DM je Einwohner		1975	1976	
Anzahl			Mill. DM			Anzahl	Mill. DM	%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 240	3 438	6,1	4 314	4 751	10,1	40 270	2 839	3 965	4 287	8,1
Landkreise											
Ahrweiler	3 389	3 458	2,0	1 598	1 820	13,9	16 643	2 711	1 383	1 508	9,1
Altenkirchen (Ww.)	3 173	3 213	1,3	2 288	2 586	13,0	21 261	2 485	2 159	2 350	8,8
Bad Kreuznach	4 497	4 228	- 6,0	3 196	3 646	14,1	24 822	3 378	3 080	3 360	9,1
Bad Kreuznach, St	1 368	1 350	- 1,1	1 331	1 510	13,4	35 686	1 032	1 257	1 361	8,3
Birkenfeld	3 546	3 495	- 1,4	1 750	2 024	15,7	22 493	2 788	1 673	1 812	8,3
Idar-Oberstein, St	1 729	1 704	- 1,4	1 200	1 407	17,3	37 932	1 353	1 169	1 270	8,6
Cochem-Zell	2 552	2 501	- 2,0	1 051	1 142	8,7	17 795	2 135	921	992	7,7
Mayen-Koblenz	5 115	5 360	4,8	3 114	3 850	23,7	20 275	4 446	3 091	3 446	11,5
Andernach, St	847	831	- 2,0	895	1 050	17,4	38 662	679	842	962	14,3
Mayen, St	604	620	2,6	353	592	67,7	28 474	506	489	544	11,3
Neuwied	4 658	4 667	0,2	4 396	5 361	21,9	34 944	3 643	4 395	4 908	11,7
Neuwied, St	1 917	1 951	1,8	2 556	2 999	17,3	48 408	1 511	2 522	2 835	12,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 586	2 554	- 1,2	1 249	1 590	27,3	17 847	2 092	1 316	1 452	10,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 221	3 308	2,7	1 738	2 055	18,2	17 220	2 679	1 562	1 686	7,9
Lahnstein, St	552	556	0,7	397	495	24,7	25 335	423	360	383	6,4
Westerwaldkreis	4 872	4 861	- 0,2	3 115	3 620	16,2	21 929	3 877	2 816	3 129	11,1
RB Koblenz	40 849	41 083	0,6	27 808	32 445	16,7	23 737	33 073	26 361	28 933	9,8
Kreisfreie Stadt Trier	2 781	2 886	3,8	2 684	3 018	12,4	30 302	2 235	2 493	2 743	10,0
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	4 741	5 212	9,9	2 079	2 563	23,3	23 751	4 237	1 978	2 188	10,6
Bitburg-Prüm	2 507	2 578	2,8	1 277	1 562	22,3	17 266	2 114	1 292	1 417	9,7
Dahn	1 630	1 543	- 5,3	787	969	23,1	17 337	1 346	806	899	11,6
Trier-Saargau	3 560	3 833	7,7	1 010	1 401	38,7	11 530	2 903	997	1 113	11,6
RB Trier	15 219	16 052	5,5	7 838	9 513	21,4	20 012	12 835	7 566	8 360	10,5
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	874	897	2,6	1 910	2 213	15,9	50 573	663	1 906	2 121	11,3
Kaiserslautern	2 832	2 813	- 0,7	2 744	3 094	12,8	30 837	2 168	2 374	2 616	10,2
Landau i. d. Pfalz	1 413	1 430	1,2	1 306	1 508	15,5	40 457	1 202	1 318	1 390	5,5
Ludwigshafen a. Rhein	3 444	3 511	1,9	14 228	17 796	25,1	105 795	2 570	12 340	17 296	40,2
Mainz	4 198	4 179	- 0,5	5 507	6 492	17,9	35 364	3 229	4 972	5 320	7,0
Neustadt a. d. Weinstr.	1 711	1 696	- 0,9	1 076	1 261	17,2	24 865	1 389	1 020	1 157	13,4
Pirmasens	2 031	2 006	- 1,2	1 830	2 186	19,5	40 967	1 566	1 775	2 031	14,4
Speyer	1 096	1 146	4,6	807	885	9,7	20 060	863	721	761	5,6
Worms	2 144	2 175	1,4	1 805	2 009	11,3	26 611	1 737	1 666	1 882	12,9
Zweibrücken	912	898	- 1,5	515	590	14,6	16 479	704	515	523	1,6
Landkreise											
Alzey-Worms	3 575	3 689	3,2	2 064	2 831	37,2	29 696	3 148	2 256	2 607	15,6
Bad Dürkheim	3 612	3 747	3,7	1 824	2 044	12,1	17 822	3 003	1 659	1 816	9,5
Donnersbergkreis	1 641	1 607	- 2,1	766	909	18,6	13 626	1 282	734	821	11,9
Germersheim	2 189	2 278	4,1	862	968	12,3	9 875	1 758	753	834	10,8
Kaiserslautern	2 286	2 333	2,1	811	952	17,4	9 795	1 841	756	811	7,3
Kusel	1 730	1 703	- 1,6	734	809	10,2	10 537	1 375	633	687	8,5
Südliche Weinstraße	3 776	3 794	0,5	1 526	1 809	18,5	18 670	3 188	1 438	1 612	12,1
Ludwigshafen	2 499	2 614	4,6	1 457	1 599	9,7	13 144	2 004	1 126	1 203	6,8
Mainz-Bingen	5 162	5 215	1,0	4 798	5 494	14,5	35 748	4 368	4 766	5 217	9,5
Bingen, St	849	862	1,5	1 235	1 412	14,3	57 532	711	1 233	1 368	10,9
Ingelheim am Rhein, St	555	574	3,4	1 310	1 460	11,5	76 216	463	1 341	1 422	6,0
Pirmasens	2 911	2 873	- 1,3	1 474	1 724	17,0	17 163	2 270	1 414	1 542	9,1
RB Rheinhessen-Pfalz	50 036	50 604	1,1	48 043	57 174	19,0	31 517	40 328	44 144	52 246	18,4
Rheinland-Pfalz	106 104	107 739	1,5	83 689	99 132	18,5	27 113	86 236	78 071	89 539	14,7
Kreisfreie Städte	26 676	27 075	1,5	38 726	45 803	18,3	45 339	21 165	35 067	42 126	20,1
Landkreise	79 428	80 664	1,6	44 963	53 329	18,6	20 154	65 071	43 004	47 412	10,3

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

XIX. Preise

359

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- fälle	Fläche	Preis je qm	Kauf- fälle	Fläche	Preis je qm
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	DM	Anzahl	1 000 qm	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	337	188	11 168	148	79	99,52	68	50	29,18
Landkreise									
Ahrweiler	347	274	12 279	343	271	45,17	4	4	10,56
Altenkirchen (Ww.)	274	267	5 990	242	218	23,78	31	39	15,51
Bad Kreuznach	589	593	18 073	541	478	34,40	28	67	10,62
Bad Kreuznach, St	77	129	7 293	52	69	87,55	7	15	21,78
Birkenfeld	307	366	3 550	263	247	10,80	28	108	7,14
Idar-Oberstein, St	94	104	1 455	67	61	15,64	17	35	11,73
Cochem-Zell	181	131	3 291	87	60	32,00	88	62	20,52
Mayen-Koblenz	1 188	684	28 075	581	353	58,45	190	169	23,30
Andernach, St	121	90	4 742	67	36	91,39	11	7	29,71
Mayen, St	56	54	2 538	32	35	62,49	4	2	34,83
Neuwied	677	568	21 428	568	448	41,05	80	53	22,85
Neuwied, St	144	103	6 263	112	60	75,40	24	8	24,86
Rhein-Hunsrück-Kreis	488	421	8 016	391	307	22,92	34	34	14,51
Rhein-Lahn-Kreis	309	286	8 190	284	244	29,84	20	34	26,33
Lahnstein, St	44	25	2 543	44	25	99,93	-	-	-
Westerwaldkreis	555	487	9 171	551	484	18,91	4	3	6,04
RB Koblenz	5 252	4 265	129 231	3 999	3 189	34,13	575	623	18,32
Kreisfreie Stadt Trier	162	228	9 837	121	107	64,72	17	88	27,39
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	316	302	6 220	280	233	23,50	10	12	11,42
Bitburg-Prüm	315	329	4 676	201	189	16,97	88	73	12,17
Daun	180	181	2 560	169	163	14,22	11	18	13,72
Trier-Saarburg	721	583	11 314	396	294	26,39	171	145	18,18
RB Trier	1 694	1 623	34 607	1 167	986	26,08	297	336	18,82
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	23	19	1 396	21	10	111,31	-	-	-
Kaiserslautern	72	58	2 865	70	54	52,27	2	4	.
Landau i. d. Pfalz	158	89	6 021	138	77	75,86	7	5	23,32
Ludwigshafen a. Rhein	121	144	12 274	103	91	107,36	11	40	47,40
Mainz	649	666	65 455	359	185	166,25	170	244	104,38
Neustadt a. d. Weinstr.	171	141	7 163	124	91	67,28	21	17	34,50
Pirmasens	110	214	6 998	76	81	59,78	16	37	12,58
Speyer	97	126	6 362	43	28	77,02	39	65	53,63
Worms	86	72	3 647	85	72	50,58	1	0	.
Zweibrücken	58	49	1 451	55	41	30,36	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	359	272	7 219	341	252	27,16	16	17	20,82
Bad Dürkheim	577	562	24 676	494	381	59,07	42	47	21,53
Donnersbergkreis	446	429	6 382	350	291	17,48	63	123	9,59
Germersheim	454	502	12 846	340	251	37,47	49	93	21,37
Kaiserslautern	552	530	7 801	412	328	20,90	45	72	9,28
Kusel	433	368	4 733	305	239	14,54	68	109	8,93
Südliche Weinstraße	512	419	10 068	356	242	32,20	96	105	16,20
Ludwigshafen	649	426	30 856	554	320	86,33	80	76	38,58
Mainz-Bingen	1 238	942	45 196	628	371	79,03	346	274	46,64
Bingen, St	38	36	2 327	23	17	78,01	13	16	56,67
Ingelheim am Rhein, St	120	97	5 429	70	49	84,14	17	14	45,74
Pirmasens	590	735	8 810	392	292	21,88	60	158	9,76
RB Rheinhessen-Pfalz	7 355	6 763	272 219	5 246	3 697	52,36	1 132	1 486	38,49
Rheinland-Pfalz	14 301	12 651	436 057	10 412	7 872	41,68	2 004	2 445	30,65
Kreisfreie Städte	2 044	1 994	134 637	1 343	916	90,69	352	550	65,39
Landkreise	12 257	10 657	301 420	9 069	6 956	35,22	1 652	1 895	20,59

2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1976 und 1977

Grundstücks- größenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	15	20	63,81	143,83	4	4	33,47	34,14
100 - 300 "	143	171	81,94	82,44	39	43	30,94	28,46
300 - 500 "	487	554	61,91	67,95	95	119	40,54	44,44
500 - 1 000 "	4 074	4 418	34,01	39,08	604	570	37,06	34,28
1 000 - 3 000 "	1 914	2 169	28,09	34,70	760	747	22,63	23,38
3 000 und mehr "	628	540	49,52	50,79	1 010	962	37,32	32,51
Insgesamt	7 261	7 872	36,68	41,68	2 512	2 445	32,83	30,65

3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1977

Preis- größenklasse	Baureifes Land					Rohbauland				
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr
unter 1 DM je qm	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 "	1	1	-	-	-	5	5	-	-	-
2 - 5 "	187	179	5	3	-	105	84	15	5	1
5 - 10 "	856	794	37	24	1	251	192	38	19	2
10 - 15 "	1 089	971	92	24	2	289	210	49	18	12
15 - 20 "	1 049	910	121	16	2	215	138	55	9	13
20 - 25 "	1 003	818	146	35	4	155	74	47	16	18
25 - 30 "	819	589	179	40	11	110	59	36	11	4
30 - 35 "	681	484	134	53	10	179	92	58	18	11
35 - 40 "	408	263	91	42	12	94	50	22	14	8
40 - 45 "	500	251	163	67	19	97	52	23	9	13
45 - 50 "	336	187	88	47	14	62	31	15	3	13
50 - 75 "	1 449	557	391	378	123	241	70	91	47	33
75 - 100 "	900	225	407	177	91	103	26	18	8	51
100 - 150 "	749	125	331	125	168	94	23	1	1	69
150 - 200 "	226	61	39	19	107	2	-	-	-	2
200 - 300 "	132	20	2	12	98	1	-	1	-	-
300 - 400 "	10	-	-	3	7	1	-	-	-	1
400 - 500 "	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
500 und mehr "	15	-	-	5	10	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 412	6 436	2 226	1 070	680	2 004	1 106	469	178	251

4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1978

Leistungsart	1965	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977				1978	
	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	
	1970 = 100												
Wohngebäude insgesamt	.	110,0	117,0	125,2	134,1	137,3	141,9	148,7	145,1	148,9	150,2	150,7	153,3
Bauleistungen am Bauwerk	77,1	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7	146,9	150,9	152,2	152,7	155,5
dagegen 1962 = 100	114,7	164,2	175,3	188,1	201,8	206,6	213,8	224,2	218,6	224,6	226,5	227,2	231,4
1958 = 100	151,2	216,4	230,9	247,9	265,9	272,2	281,7	295,4	288,0	295,9	298,4	299,4	304,9
Rohbauarbeiten	75,1	109,7	116,5	123,6	129,3	130,2	134,3	140,9	136,8	141,2	142,5	143,0	145,6
Ausbauarbeiten	78,7	110,9	118,9	129,0	141,4	146,8	152,1	159,5	156,0	159,5	160,9	161,5	164,4
Einfamiliengebäude	77,1	110,3	117,7	126,5	135,8	139,2	144,1	151,5	147,5	151,7	153,1	153,6	156,5
Mehrfamiliengebäude	77,1	110,4	118,0	126,7	136,0	139,2	144,0	150,9	147,1	151,1	152,5	152,9	155,7
Gemischt genutzte Gebäude	77,2	110,1	117,0	125,4	134,0	137,1	141,6	148,1	144,7	148,3	149,5	150,0	152,9
Straßenbau	84,9	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3	131,4	128,8	131,2	132,5	133,1	135,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1968 - 1978

Industriezweig	1968	1972	1974	1976	1977						1978
	Jahresdurchschnitt				März	Juni	Sept.	Dez.	April		
	1970 = 100										
Bergbau	85,6	117,0	158,0	210,9	212,4	213,0	211,3	212,2	212,6	223,4	
Energiewirtschaft	101,0	110,3	124,3	158,5	161,4	160,4	161,1	161,6	162,5	164,7	
Mineralöl	102,4	106,7	181,8	193,4	191,2	193,7	190,0	187,7	189,6	183,6	
Steine und Erden	92,6	113,2	124,7	130,8	135,7	134,1	136,4	137,0	136,9	138,8	
Eisen und Stahl	85,4	107,4	136,9	138,9	129,8	127,3	128,4	130,7	130,4	134,8	
NE-Metalle und -Metallhabzeug	94,8	79,3	114,1	93,7	93,4	100,4	94,3	90,2	89,4	86,8	
Gießereien	88,3	104,0	129,5	145,3	150,2	150,4	151,3	150,5	149,9	150,2	
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	83,6	101,5	130,1	137,3	140,3	141,3	141,3	139,5	138,2	142,1	
Stahlbau	79,6	110,5	124,1	141,9	148,5	147,5	148,8	148,8	149,1	152,0	
Maschinenbau	87,3	113,0	131,2	150,5	158,1	157,0	158,6	159,0	159,5	163,3	
Straßenfahrzeugbau	93,0	111,8	128,1	144,2	150,6	149,3	151,3	151,4	151,4	153,1	
Elektrotechnik	92,4	105,5	116,2	123,1	125,5	125,4	126,2	125,5	125,3	126,8	
Feinmechanik und Optik	90,9	110,9	123,6	138,8	143,2	142,8	143,6	143,6	143,8	146,1	
Eisen-, Blech- und Metallwaren	89,9	107,9	126,7	139,9	144,9	143,9	145,3	145,7	146,0	149,1	
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	94,2	112,4	142,6	154,9	160,8	159,6	161,3	161,3	162,6	167,1	
Chemie	101,4	100,2	129,6	133,5	133,1	133,8	133,5	132,6	131,9	131,8	
Büromaschinen- und Datenverarbeitungsgerätekau	100,2	95,9	95,7	99,6	97,2	99,3	96,1	96,0	95,9	95,0	
Feinkeramik	91,1	111,3	130,5	145,7	152,6	152,3	153,4	153,3	153,5	157,4	
Glas und Glaswaren	91,9	109,8	124,0	132,0	135,0	134,2	134,7	136,3	135,9	136,5	
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	87,5	101,5	126,7	126,9	138,8	137,8	140,1	139,9	139,1	140,9	
Holzwaren	92,4	109,9	126,7	135,0	142,7	140,9	143,2	143,9	144,1	147,7	
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	95,4	98,4	138,5	136,7	135,5	137,1	135,7	134,7	132,3	129,7	
Papier- und Pappewaren	89,8	106,4	140,8	146,2	145,4	146,7	145,4	144,9	143,9	142,9	
Druckereigewerbe	94,1	109,9	130,6	149,5	156,0	153,1	157,1	157,5	157,6	160,9	
Kunststoffe	95,3	102,3	125,0	129,5	131,8	132,1	132,7	131,2	131,2	131,4	
Gummi- und Asbestwaren	89,2	100,5	134,3	152,0	151,6	152,6	152,3	151,2	148,7	143,8	
Leder	95,5	118,9	125,5	145,2	152,4	151,6	153,8	153,7	151,8	153,7	
Lederwaren und Schuhe	90,7	114,4	135,6	147,3	156,1	154,7	155,4	157,7	158,3	162,1	
Textil	98,6	104,3	129,2	131,5	133,2	134,4	133,6	132,4	131,3	131,3	
Bekleidung	94,4	108,7	123,0	131,0	136,3	135,0	136,1	137,3	138,0	140,2	
Nahrungsmittel	96,2	107,6	123,2	133,3	140,3	139,3	141,3	141,6	141,2	140,1	
Tabakwaren	100,5	108,0	124,1	129,2	150,1	150,3	150,3	150,3	150,1	149,7	
Insgesamt	93,6	107,0	129,4	140,8	144,4	144,1	144,8	144,7	144,5	145,8	

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1968 - 1978

Erzeugnis	1968	1972	1974	1976	1977			1978
	Jahresdurchschnitt				Sept.	Dez.	März	
	1970 = 100							
Pflanzliche Produkte	100,5	116,4	115,1	177,0	145,7	141,9	140,5	143,3
Getreide und Hülsenfrüchte	103,5	100,8	109,4	131,1	127,5	123,2	126,2	130,8
Weizen	105,4	100,2	107,4	128,8	125,6	120,7	125,5	130,8
Roggen	106,4	102,1	113,4	138,0	132,3	127,8	131,5	135,4
Braugerste	97,1	104,4	108,8	129,7	125,2	123,0	122,3	126,1
Futterhafer	102,8	99,1	114,8	133,3	133,5	124,3	127,3	131,5
Hülsenfrüchte (Speise- erbsen)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saatgut	86,2	93,2	105,6	155,0	151,2	143,7	121,9	126,5
Hackfrüchte	91,1	109,4	100,1	260,2	122,9	104,0	106,0	103,8
Speisekartoffeln	75,7	114,0	83,1	380,8	105,3	67,7	71,6	67,3
Zuckerrüben	106,3	104,0	116,4	137,5	139,5	139,5	139,5	139,5
Ölpflanzen (Raps)	107,1	100,7	113,7	132,7	134,3	134,9	136,8	137,3
Tabak	79,2	103,1	105,3	99,1	103,0	97,5	97,5	103,0
Hopfen	62,7	101,3	63,5	76,6	35,7	29,8	45,2	52,3
Obst	109,6	177,9	171,6	205,3	258,0	286,9	256,1	254,0
Gemüse	108,9	177,2	145,5	194,4	178,8	151,2	156,8	175,1
Weinmost	126,8	158,8	113,7	222,7	182,5	222,7	182,5	182,5
Tierische Produkte	102,7	113,7	118,5	139,1	141,3	144,8	147,9	140,6 ^P
Schlachtvieh	96,0	111,1	111,8	131,4	132,6	137,8	137,8	129,6
Bullen	100,6	126,4	122,8	138,8	142,5	144,3	145,9	142,1
Kühe	101,3	125,6	124,5	141,7	147,5	149,9	143,4	144,4
Färsen	102,9	124,5	117,8	135,2	140,6	142,4	141,1	140,7
Kälber	101,3	117,7	111,4	124,2	127,1	131,4	136,8	136,8
Schweine	91,3	101,1	104,2	127,3	125,8	133,6	134,3	120,3
Schafvieh	99,6	108,6	112,8	116,1	114,2	112,9	113,3	126,3
Schlachtgeflügel	104,6	95,8	110,1	119,6	122,2	122,9	122,8	123,3
Nutz- und Zuchtvieh	101,1	117,0	118,3	137,9	144,2	149,4	146,9	150,9
Milch	104,8	115,1	124,1	148,2	152,1	154,4	158,6	152,8 ^P
Eier	142,9	124,3	144,1	157,5	157,5	152,5	178,9	160,4
Wolle	129,6	97,9	102,0	171,0	158,0	150,8	146,7	157,6
Insgesamt	102,1	114,4	117,6	149,0	142,4	144,0	145,9	141,3^P

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1968 - 1978

Betriebsmittel	1968	1972	1974	1976	1977			1978
	Jahresdurchschnitt				Sept.	Dez.	März	
	1970 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	98,9	108,6	130,7	147,7	151,1	149,5	149,7	149,8 ^P
Handelsdünger	105,4	110,0	137,2	157,5	153,8	149,9	152,3	157,5
Futtermittel	100,7	101,6	124,1	137,0	140,3	134,3	133,6	131,7
Saatgut	82,1	95,9	104,7	142,9	161,8	173,9	131,9	140,1
Nutz- und Zuchtvieh	101,1	116,2	117,8	138,7	144,3	149,8	147,4	151,3
Pflanzenschutzmittel	104,5	108,7	110,6	143,7	121,5	121,5	121,4	115,9
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	111,5	109,0	148,6	167,9	168,4	168,3	168,7	168,5
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	95,6	111,3	128,1	141,9	145,9	146,4	147,6	150,0
Unterhaltung der Gebäude	82,1	118,5	135,0	142,7	144,3	151,4	151,6	151,6 ^P
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	89,1	117,6	145,1	164,3	173,3	174,6	177,1	180,8
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	89,8	113,9	132,1	148,2	155,0	156,4	157,2	158,0 ^P
Neubauten	82,3	118,8	135,9	144,4	152,9	155,4	156,0	156,0 ^P
Neuanschaffung größerer Maschinen	92,3	112,3	130,9	149,5	155,8	156,8	157,6	158,6
Insgesamt	96,7	109,9	131,1	147,8	152,0	151,2	150,7	151,8^P

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1978

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
	1970 = 100									
Alle privaten Haushalte										
1965	88,7	93,6	91,6	72,9	88,2	93,2	88,5	79,7	86,1	89,3
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974	127,1	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4
1975	134,7	130,1	136,3	133,2	165,5	131,0	143,4	141,3	130,8	129,4
1976	140,8	136,8	140,9	140,0	176,4	135,5	150,1	148,1	135,8	133,6
1977	146,3	143,7	147,3	144,7	178,4	140,2	153,6	154,4	139,3	139,7
Januar	143,8	140,8	144,2	142,6	178,9	138,3	150,9	151,2	137,9	136,5
Februar	144,7	142,1	144,8	143,1	179,6	139,0	151,3	152,2	138,3	137,4
März	145,2	142,6	145,7	143,6	178,7	139,4	151,4	152,5	138,6	139,0
April	145,9	144,0	146,2	143,8	177,8	139,6	152,8	153,3	138,8	139,1
Mai	146,5	145,0	146,9	144,2	177,1	140,3	154,1	153,8	138,9	139,2
Juni	147,2	146,5	147,0	144,5	177,4	140,2	154,3	154,3	139,1	139,4
Juli	147,0	145,6	147,2	145,0	177,6	140,1	154,4	154,7	139,3	139,5
August	146,9	144,5	147,6	145,3	177,3	140,5	154,4	155,0	139,6	140,9
September	146,7	143,5	148,6	145,6	177,9	140,1	154,6	155,6	139,9	141,0
Oktober	146,9	143,1	149,4	146,0	179,0	140,8	154,9	156,1	140,1	141,1
November	147,1	142,9	150,1	146,3	179,3	141,7	155,0	156,7	140,3	141,3
Dezember	147,5	143,5	150,4	146,6	179,8	142,3	155,1	157,0	140,4	141,4
1978 Januar	148,4	144,3	151,1	147,2	182,3	143,8	156,2	157,6	141,0	141,8
Februar	149,2	145,2	152,4	147,6	182,3	144,8	156,9	158,7	141,5	142,3
März	149,7	145,5	152,9	148,1	183,4	145,2	157,7	159,1	142,0	142,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	88,1	93,1	91,8	73,6	88,7	93,9	90,8	76,5	86,6	87,6
1968	95,1	95,8	95,2	90,3	97,6	96,0	97,7	91,6	95,0	96,6
1969	96,8	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,4	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974	127,1	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
1975	134,7	130,1	136,3	135,1	160,1	129,2	142,0	145,2	130,3	127,2
1976	140,7	136,5	141,0	142,0	170,8	133,2	148,2	152,5	135,7	131,4
1977	145,8	142,8	147,4	146,5	172,5	137,7	151,5	159,0	139,8	137,1
Januar	143,5	140,4	144,3	144,5	172,8	136,0	148,9	155,6	138,2	134,3
Februar	144,2	141,6	144,9	145,1	173,5	136,7	149,3	156,7	138,7	145,2
März	144,7	142,0	145,8	145,5	172,7	137,1	149,5	157,0	139,0	136,4
April	145,3	143,0	146,2	145,8	172,3	137,2	150,8	158,0	139,2	136,5
Mai	145,8	143,7	146,9	146,1	171,8	137,8	151,8	158,4	139,4	136,7
Juni	146,3	144,8	147,0	146,4	172,0	137,8	152,2	158,9	139,7	136,8
Juli	146,2	144,0	147,2	146,8	172,1	137,6	152,3	159,4	139,8	136,8
August	146,3	143,3	147,6	147,1	171,7	137,9	152,3	159,7	140,2	138,1
September	146,3	142,7	148,6	147,3	172,0	137,4	152,5	160,4	140,5	138,2
Oktober	146,6	142,5	149,4	147,7	172,7	138,1	152,6	160,9	140,6	138,4
November	146,8	142,3	150,1	148,0	172,9	138,9	152,7	161,5	140,8	138,6
Dezember	147,1	142,9	150,4	148,2	173,4	139,5	152,7	161,7	140,9	138,6
1978 Januar	148,0	143,6	151,1	148,8	175,5	141,2	153,9	162,4	141,6	139,0
Februar	148,7	144,7	152,4	149,2	175,3	142,1	154,4	163,2	142,2	139,5
März	149,2	144,9	152,9	149,6	176,9	142,6	155,2	163,6	142,7	139,6
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1965	89,3	94,2	91,0	71,9	88,4	94,9	89,8	82,7	87,1	86,1
1968	95,0	95,7	95,1	89,5	96,9	96,4	98,0	94,8	94,3	96,3
1969	96,9	97,6	96,1	96,2	97,1	96,6	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
1975	134,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2
1976	140,2	136,6	141,0	143,2	164,3	131,5	148,2	139,3	137,0	137,7
1977	145,3	142,6	147,5	147,9	166,2	135,6	151,7	144,5	140,6	145,1

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch: 8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1978

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1970 = 100										
noch: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1977 Januar	143,1	140,5	144,4	145,7	166,4	134,0	149,0	141,8	139,1	141,2
Februar	143,9	141,6	145,0	146,3	166,9	134,7	149,4	142,8	139,5	142,0
März	144,3	141,9	145,9	146,8	166,3	135,0	149,4	143,1	139,9	144,7
April	144,9	142,8	146,3	147,1	165,6	135,2	151,0	143,7	140,1	144,8
Mai	145,5	143,5	147,0	147,5	165,3	135,8	152,1	144,1	140,3	145,0
Juni	146,1	144,7	147,2	147,8	165,5	135,8	152,5	144,5	140,5	145,1
Juli	145,8	143,8	147,3	148,2	165,7	135,6	152,6	144,7	140,6	145,1
August	145,7	143,0	147,7	148,4	165,5	135,7	152,6	144,9	140,9	146,3
September	145,7	142,4	148,8	148,7	166,0	135,3	152,8	145,4	141,1	146,4
Oktober	145,9	142,2	149,6	149,1	166,8	136,0	153,1	145,8	141,4	146,6
November	146,1	142,0	150,3	149,4	167,0	136,7	153,1	146,4	141,6	146,7
Dezember	146,4	142,6	150,6	149,6	167,4	137,3	153,1	146,6	141,7	146,7
1978 Januar	147,3	143,3	151,3	150,2	169,9	138,8	154,3	147,0	142,2	147,1
Februar	148,1	144,2	152,6	150,7	170,1	139,8	154,9	148,2	142,9	147,6
März	148,5	144,4	153,0	151,1	171,7	140,2	155,7	148,5	143,4	147,7
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern										
1965	87,8	95,0	91,1	70,7	86,9	92,6	82,9	83,0	82,1	84,6
1968	94,0	95,6	95,2	88,8	95,4	95,7	97,5	94,3	91,2	96,2
1969	96,8	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	104,7	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974	126,3	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
1975	134,7	130,0	138,3	134,9	155,9	130,5	150,1	135,3	136,9	127,1
1976	141,9	138,0	143,3	142,8	165,4	134,9	153,7	140,8	142,6	131,5
1977	146,7	143,3	150,4	147,7	168,0	139,2	154,0	146,4	146,4	136,8
Januar	144,8	141,5	147,0	145,4	168,3	137,7	151,8	143,4	144,9	134,1
Februar	145,7	142,8	147,6	146,0	168,7	138,2	152,2	144,5	145,2	135,0
März	145,9	142,8	148,6	146,5	168,3	138,6	152,3	144,8	145,5	136,0
April	146,4	143,8	149,1	146,7	166,7	138,9	152,7	145,3	145,8	136,2
Mai	147,1	144,8	149,8	147,2	166,3	139,5	153,5	145,9	145,9	136,3
Juni	148,0	146,5	150,0	147,6	166,7	139,3	154,1	146,3	146,2	136,4
Juli	147,4	145,0	150,2	148,0	167,0	139,1	154,3	146,6	146,6	136,5
August	146,9	143,4	150,6	148,3	167,1	139,2	154,7	146,9	146,7	137,9
September	146,7	142,5	151,8	148,6	168,0	138,7	154,9	147,4	146,9	138,1
Oktober	146,9	142,1	152,6	149,1	169,3	139,6	155,6	147,9	147,4	138,2
November	147,0	141,7	153,4	149,4	169,7	140,4	156,0	148,6	147,6	138,3
Dezember	147,5	142,4	153,6	149,6	170,0	141,1	156,1	148,8	147,8	138,4
1978 Januar	148,4	143,1	154,5	150,3	173,2	142,8	156,6	148,9	148,8	138,7
Februar	149,2	144,0	155,9	150,8	173,9	143,6	156,9	149,9	149,3	139,1
März	149,6	144,0	156,4	151,2	174,6	144,0	158,9	150,3	150,2	139,3
Einfache Lebenshaltung eines Kindes (Indizes liegen erst ab 1968 vor)										
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
1971	105,2	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	.
1972	111,8	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	.
1973	120,6	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	.
1974	129,4	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	.
1975	139,2	138,3	138,9	133,3	167,2	132,5	155,2	139,2	144,6	.
1976	149,4	151,9	143,8	141,2	177,1	135,9	172,8	144,8	150,9	.
1977	151,6	150,7	150,4	146,2	180,3	141,4	182,5	150,0	156,9	.
Januar	151,8	153,6	147,4	143,9	180,7	138,4	176,3	147,4	154,3	.
Februar	153,4	156,1	147,9	144,4	180,9	139,0	178,5	147,9	155,0	.
März	152,6	154,1	148,8	144,9	180,6	139,7	178,8	148,3	155,7	.
April	153,2	155,1	149,3	145,1	178,3	140,2	180,2	148,7	156,0	.
Mai	154,2	156,7	149,8	145,7	178,0	140,8	180,5	149,3	156,2	.
Juni	156,3	160,4	150,0	146,1	178,5	141,2	181,0	149,8	156,9	.
Juli	152,2	151,9	150,1	146,5	178,9	141,6	181,9	150,1	157,1	.
August	149,0	145,1	150,5	146,8	179,3	141,9	183,5	150,4	157,5	.
September	148,4	143,0	151,7	147,2	180,5	142,5	183,9	151,1	158,0	.
Oktober	148,7	142,8	152,6	147,7	182,2	143,1	187,7	151,7	158,3	.
November	149,2	143,3	153,2	148,0	182,7	143,8	188,6	152,2	158,6	.
Dezember	150,6	146,0	153,5	148,3	183,0	144,4	188,6	152,6	158,8	.
1978 Januar	151,9	147,4	154,2	149,0	187,1	145,4	189,6	153,4	159,4	.
Februar	153,7	150,1	155,3	149,4	188,1	146,8	190,2	154,9	160,3	.
März	153,8	149,9	155,8	149,7	188,8	147,2	190,6	155,4	160,9	.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1975 - 1977

Betriebskategorie	Insgesamt						Veränderung zum Vorjahr	
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1976	1977
	DM			1970 = 100			%	
<u>Einbettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	21,06	22,51 ^x	23,48	141,2	150,7	157,2	6,7	4,3
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	32,51	35,32 ^x	36,48	163,2	173,8	179,5	6,5	3,3
Mittlere Hotels	19,79	20,40 ^x	21,47	134,2	141,6	149,0	5,5	5,2
Einfache Hotels	16,17	17,61	18,15	127,9	139,3	143,6	8,9	3,1
Pensionen	15,76	16,74	17,82	126,8	134,7	143,4	6,2	6,5
Vollpensionen	34,10	36,24 ^x	37,73	146,3	156,5	162,9	7,0	4,1
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	50,88	54,39 ^x	55,93	171,4	182,9	188,1	6,7	2,8
Mittlere Hotels	29,99	31,04 ^x	33,36	134,5	143,8	154,5	6,9	7,5
Einfache Hotels	24,90	26,30	26,70	122,3	129,2	131,2	5,6	1,5
Pensionen - Fremdenheime	30,63	33,25	34,95	131,3	142,5	149,8	8,6	5,1
<u>Zweibettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	40,06	42,52 ^x	44,31	137,5	145,6	151,7	5,9	4,2
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	58,57	62,74 ^x	64,81	152,0	160,3	165,6	5,4	3,3
Mittlere Hotels	39,22	40,15 ^x	41,90	134,5	140,0	146,1	4,1	4,4
Einfache Hotels	30,96	33,88	35,47	125,4	136,7	143,1	9,0	4,7
Pensionen	31,50	33,33	35,08	126,4	133,7	140,7	5,8	5,3
Vollpension	66,86	70,26 ^x	73,27	143,9	152,7	159,2	6,1	4,3
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	95,85	100,30 ^x	103,42	167,4	177,0	182,5	5,7	3,1
Mittlere Hotels	60,11	61,64 ^x	66,37	130,5	137,6	148,2	5,5	7,7
Einfache Hotels	50,20	52,60	53,40	123,4	129,3	131,3	4,8	1,5
Pensionen - Fremdenheime	61,27	66,50	69,91	131,0	142,2	149,5	8,5	5,1
Wiener Schnitzel mit Gemüse- oder Salat- beilage und Salzkartoffeln	10,12	10,92 ^x	11,61	136,1	147,1	156,4	8,1	6,3
Gute Hotels	12,24	13,98 ^x	14,61	134,4	147,1	153,7	9,5	4,5
Mittlere Hotels	9,87	10,78 ^x	11,49	138,7	155,1	165,3	11,9	6,6
Einfache Hotels	9,72	9,93 ^x	10,65	136,3	143,0	153,4	4,9	7,3
Gutbürgerliche Gaststätten	10,09	10,91 ^x	11,86	138,0	148,1	161,0	7,3	8,7
Einfache Gaststätten	8,69	9,01 ^x	9,46	138,1	146,7	154,0	6,2	5,0
Rumpsteak mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	11,74	12,77 ^x	13,66	148,0	161,1	172,3	8,9	7,0
Gute Hotels	14,16	15,87 ^x	16,70	143,6	156,8	165,0	9,2	5,2
Mittlere Hotels	11,50	12,52 ^x	13,30	144,9	159,1	169,0	9,8	6,2
Einfache Hotels	10,46	11,38 ^x	12,45	145,5	161,9	177,1	11,3	9,4
Gutbürgerliche Gaststätten	11,88	12,62 ^x	13,75	148,8	159,7	174,0	7,3	9,0
Einfache Gaststätten	10,69	11,46 ^x	12,13	153,7	164,3	173,9	6,9	5,8
1 Tasse Bohnenkaffee mit Milch und Zucker	1,20	1,28	1,48	138,9	148,2	171,4	6,7	15,6
Gute Hotels	1,33	1,40	1,70	136,6	143,8	174,6	5,3	21,4
Mittlere Hotels	1,17	1,27 ^x	1,51	132,1	144,5	171,8	9,4	18,9
Einfache Hotels	1,08	1,16 ^x	1,37	140,5	149,6	176,7	6,5	18,1
Gutbürgerliche Gaststätten	1,20	1,26 ^x	1,45	140,6	150,0	172,6	6,7	15,1
Einfache Gaststätten	1,13	1,21 ^x	1,35	147,9	155,8	173,8	5,3	11,6
Cafes	1,27	1,38 ^x	1,52	141,4	152,5	168,0	7,9	10,1
1/4 l Bier im Ausschank	1,06	1,12	1,18	142,4	150,5	158,6	5,7	5,4
Gute Hotels	1,25	1,39 ^x	1,50	141,8	148,6	160,4	4,8	7,9
Mittlere Hotels	1,06	1,13 ^x	1,22	136,8	144,5	156,0	5,7	8,0
Einfache Hotels	0,96	0,96 ^x	1,02	153,5	163,1	173,3	6,3	6,3
Gutbürgerliche Gaststätten	1,03	1,07 ^x	1,13	143,1	148,7	157,0	3,9	5,6
Einfache Gaststätten	0,93	0,96 ^x	0,99	147,8	155,7	160,6	5,4	3,1
Cafes	1,13	1,21 ^x	1,24	136,2	145,8	149,4	7,1	2,5
2 cl Markenbranntwein	1,18	1,20 ^x	1,30	141,7	145,3	157,4	2,5	8,3
Gute Hotels	1,57	1,48 ^x	1,59	141,5	145,1	155,9	2,5	7,4
Mittlere Hotels	1,10	1,22 ^x	1,32	154,0	161,0	174,2	4,5	8,2
Einfache Hotels	0,99	1,03 ^x	1,09	141,3	148,4	157,0	5,1	5,8
Gutbürgerliche Gaststätten	1,09	1,10	1,22	132,6	133,8	148,4	0,9	10,9
Einfache Gaststätten	1,02	1,02 ^x	1,11	139,5	140,9	153,3	1,0	8,8
Cafes	1,32	1,38 ^x	1,49	129,9	131,9	142,4	1,5	8,0
1/4 l weißer Ausschankwein (Qualitätswein)	2,16	2,30 ^x	2,43	137,2	143,6	151,7	4,6	5,7
Gute Hotels	2,84	3,05 ^x	3,25	133,9	139,6	148,7	4,2	6,6
Mittlere Hotels	2,22	2,41 ^x	2,50	133,8	141,6	146,9	5,9	3,7
Einfache Hotels	1,78	1,89 ^x	2,01	138,9	144,4	153,6	3,9	6,3
Gutbürgerliche Gaststätten	2,10	2,18 ^x	2,33	137,4	140,7	150,4	2,4	6,9
Einfache Gaststätten	1,75	1,85 ^x	1,97	146,0	151,0	160,8	3,4	6,5
Cafes	2,27	2,47 ^x	2,54	128,1	136,0	139,9	6,2	2,8

x = infolge Berichtsstellen-, Sorten- oder Qualitätswechsel neu berechneter Preis, zwecks Ausschaltung unechter Preisveränderungen.

10. Verbraucherpreise 1965 - 1978

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1977		1978
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
Nahrungs- und Genußmittel							
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	7,30	6,77	9,16	9,59	9,63	9,36
Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,90	10,03	13,60	14,66	14,79	14,97
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und Fett	1 kg	.	9,86	12,23	13,21	13,33	13,34
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8,13	8,43	10,19	11,36	11,49	11,32
Schweinebauchfleisch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4,84	4,88	6,05	6,86	6,95	6,88
Kalbsschnitzel	1 kg	.	.	22,50	25,16	25,37	25,63
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	.	9,32	12,40	13,41	13,37	12,83
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	7,51	8,43	11,52	12,96	13,06	13,24
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	6,68	7,23	9,87	10,98	11,15	11,34
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	12,81	14,33	17,38	19,28	19,56	19,67
Schinkenspeck, mager	1 kg	.	.	17,85	19,53	19,67	19,75
Brathähnchen (Handelsklasse A), bratfertig	1 kg	5,25	3,75	4,25	4,69	4,73	4,66
Seefisch, Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,74	8,84	9,62	8,75
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5,12	6,53	10,54	11,38	11,99	10,78
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware in Packungen zu etwa 400 g	1 kg	.	4,21	9,67	9,71	9,99	10,13
Bücklinge mit Kopf, unausgenommen	1 kg	.	4,82	6,43	7,63	8,18	.
Heringe in Tomatensoße, in 200 g-Dosen	1 Dose	0,82	0,86	1,43	1,46	1,48	1,56
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Dose netto 125 g	1 Dose	.	1,38	1,59	1,53	1,54	1,52
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,52	1,99	2,29	2,60	2,59	2,58
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	0,68	0,75	1,08	1,11	1,11	1,11
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, Dose zu 170 g	1 Dose	0,33	0,34	0,47	0,55	0,56	0,55
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Bechern 150 bis 175 g, 3,5 % Fettgehalt	1 kg	.	.	3,07	3,21	3,18	3,22
Käse, Camembert, 45 % Fett i. Tr., in Schachteln zu 125 g	125 g	.	1,07	1,60	1,71	1,79	1,82
Käse, Emmentaler, 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder Stück abgepackt	1 kg	6,21	8,35	12,39	13,32	13,43	13,53
Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	250 g	1,98	1,90	2,13	2,30	2,32	2,30
Margarine, Delikatess-Margarine, in 250 g-Packungen	250 g	0,73	0,82	1,21	1,10	1,16	.
Kokosfett, in Platten, Markenware	1 kg	3,29	3,08	5,43	4,46	4,60	4,90
Pflanzenöl, mittlere Qualität, in Dosen oder Flaschen	1 l	.	1,70	3,81	3,41	3,50	3,43
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	2,12	2,29	2,31	2,30
Helles Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,16	2,29	2,29	2,29
Weißbrot	1 kg	1,40	1,66	2,48	2,66	2,68	2,78
Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in 500 g-Packungen	500 g	.	0,90	1,42	1,55	1,56	1,58
Brötchen (Semmel), Wasserware	1 kg	2,20	2,31	3,36	3,78	3,80	3,83
Einfaches Hefegebäck (Hörnchen, Wickelchen u.dgl.)	1 kg	.	.	6,03	6,86	6,99	7,21
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1,06	1,01	1,12	1,20	1,20	1,18
Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen	500 g	.	1,06	1,69	1,63	1,66	1,68
Linsen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	500 g	1,11	1,09	1,76	1,61	1,63	1,64
Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte, in 500 g-Packungen	500 g	0,80	0,85	1,69	1,26	1,24	1,23
Frischei-Nudeln, Markenware, in 250 g-Packungen	250 g	.	.	1,32	1,29	1,28	1,28
Haferflocken, I. Sorte, Markenware, in Packungen zu etwa 500 g	1 kg	.	.	2,75	2,76	2,79	2,84
Zucker, Kristallraffinade, in kg-Packungen	1 kg	1,24	1,14	1,69	1,69	1,69	1,70
Junge Erbsen, fein, in Dosen	1/1 Dose	1,58	1,26	1,38	1,73	1,67	1,73
Grüne Bohnen (Brechbohnen), in Dosen	1/1 Dose	.	1,12	1,22	1,55	1,47	1,45
Sauerkraut, Markenware, in Dosen	1/1 Dose	.	.	1,49	2,06	1,93	1,81
Rotkohl, Markenware, tafelfertig, in Gläsern	720 ml	.	.	1,26	1,55	1,47	1,46
Spinat, Tiefkühlware, in Packungen zu etwa 600 g	1 kg	.	2,03	2,45	2,50	2,51	2,57
Pfirsiche, halbe Frucht, geschält, in Dosen	1/1 Dose	.	1,63	1,83	1,89	1,84	1,87
Erdbeer-Konfitüre, Markenware, in 450 g-Gläsern	1 Glas	.	.	1,89	2,04	2,07	2,11
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität, in Gläsern zu 500 g	1 kg	5,02	4,18	6,87	7,15	7,19	7,32

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1978

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1977		1978
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Nahrungs- und Genußmittel							
Vollmilchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,87	0,96	1,04	1,16	1,22	1,23
Pralinen, Markenware, in einfachen 250 g-Packungen	1 kg	.	11,60	16,58	19,94	21,70	24,90
Kakao, schwach entölt, Markenware, in Packungen zu 125 g	125 g	1,28	1,08	1,26	1,57	1,90	.
Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität, ohne Glas	1 l	0,78	0,66	1,09	1,06	1,09	1,17
Johannisbeersaft, schwarz, mittlere Qualität, ohne Glas	0,7 l	.	1,38	1,75	1,94	2,16	2,47
Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, ohne Glas	0,7 l	0,88	0,79	0,81	0,82	0,85	0,83
Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, ohne Glas	0,7 l	.	0,37	0,53	0,53	0,52	0,52
Bohnenkaffee, mittlere Qualität, in 250 g-Packungen	250 g	4,19	3,69	4,02	7,03	7,04	6,35
Schwarzer Tee, in Aufgußbeuteln zu 1,75 g	10 Beutel	.	.	1,16	1,22	1,27	.
Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stamm- würze, ohne Glas	0,5 l	0,64	0,64	0,81	0,79	0,79	0,81
Doppelkorn, 38 %, in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	5,58	6,87	8,22	9,31	9,29	9,33
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	.	7,53	10,00	11,42	11,39	11,42
Weißwein, inländ. Qualitätswein, letzter Jahr- gang, in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	.	2,29	2,94	3,28	3,31	3,56
Deutscher Sekt, Markenware, in 0,75 l-Flaschen	0,75 l	.	6,22	6,06	6,15	6,11	6,21
Zigaretten, Konsumpreislage, Ladenverkauf	20 Stück	1,66	1,80	2,26	2,70	2,70	2,70
Kartoffeln, zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,55	1,70	0,98	1,09
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,17	0,67	0,90
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,40	0,79	1,32
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	1,00	1,27	0,68	0,85
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,36	2,26	1,62
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,04	3,35	2,20
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,53	0,93	1,50
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	3,31	3,67	4,36
Tafeläpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,72	2,66	2,68
Tafelbirnen	1 kg	.	.	2,05	2,29	2,47	3,43
Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	2,67	3,21	4,26	5,00	4,66	6,71
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,60	2,39	2,29	2,14
Apfelsinen, ohne Kerne	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,02	1,80	1,99
Bananen, Markenware	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,60	1,39	1,88
Textil- und Lederwaren							
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schurwolle Gr. 50	1 Stück	187,00	200,00	260,53	275,73	283,15	295,67
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50	1 Stück	164,00	175,00	225,05	240,12	248,83	259,41
Herren-Mantel, Kunstfaser mit Baumwolle, Gr. 50	1 Stück	77,80	98,00	146,52	160,34	169,78	174,86
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 50	1 Stück	22,20	24,00	35,94	39,40	40,63	43,67
Nietenhose für Knaben, Blue Jeans, Baumwolle, Gr. 152	1 Stück	.	12,58	18,14	25,01	26,62	30,05
Herren-Pullover, mit langem Arm, reine Schurwolle, Gr. 50	1 Stück	.	.	54,10	55,56	56,80	59,91
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 42	1 Stück	.	156,00	206,05	233,36	240,94	266,20
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 42	1 Stück	.	130,00	147,76	184,16	192,02	193,57
Damen-Kleid, Chemiefaser, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	72,80	78,70	104,18	116,78	121,25	127,85
Hemdbluse mit langem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, einfache Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	.	.	27,24	32,14	33,65	33,98
Mädchen-Kleid (Waschkleid), Baumwolle, Gr. 128	1 Stück	17,64	23,90	32,64	36,29	40,94	42,15
Damen-Pullover, Mischgewebe, feine Strickart, Gr. 42	1 Stück	.	.	45,06	47,81	49,62	49,83
Kleiderschürze, ohne Arm, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	16,11	22,17	24,80	25,21	26,51

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1978

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1977		1978
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Textil- und Lederwaren							
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40	1 Stück	21,90	23,50	32,25	37,27	38,22	39,49
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 40	1 Stück	16,47	19,84	26,98	27,82	28,21	30,02
Herren-Unterjacke, ohne Arm, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5	1 Stück	.	.	8,01	8,06	8,28	8,31
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware, Gr. 5	1 Stück	4,36	4,77	8,40	9,35	9,43	8,85
Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	23,20	32,07	33,39	33,38	33,12
Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	7,24	7,72	7,97	8,24
Damen-Slip, Baumwolle, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	4,23	4,39	4,47	4,76
Damen-Unterkleid, Charmeuse, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	12,66	11,21	15,80	16,60	17,09	.
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	17,18	24,27	26,36	27,48	28,34
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität	1 Stück	24,90	27,10	37,95	43,49	44,81	45,57
Herren-Taschenschirm, mittlere Qualität	1 Stück	33,70	28,70	31,67	33,46	34,10	35,36
Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11	1 Paar	2,91	3,35	4,46	4,61	4,66	4,70
Damen-Strümpfe, synthetische Faser, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,72	2,26	3,07	3,21	3,29	.
Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, synthetische Faser mit Wolle bzw. Baumwolle, Gr. 8	1 Paar	3,02	3,58	4,78	5,05	5,16	5,21
Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	4,08	3,99	4,11	4,13	4,24
Damen-Feinstrumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	.	3,72	3,75	3,84	4,00
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität	100 g	3,58	4,11	6,09	6,04	6,02	6,19
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140x200 cm	1 Stück	.	25,60	45,20	57,65	60,54	62,15
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 150x250 cm	1 Stück	9,64	12,23	19,95	21,22	21,49	21,59
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50x100 cm	1 Stück	4,12	4,03	7,22	7,96	8,19	8,53
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	32,10	37,60	59,10	63,84	66,06	67,33
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	40,70	49,70	81,59	88,87	91,11	94,02
Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	28,20	34,30	57,26	61,81	63,56	64,88
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	36,80	42,30	71,92	80,41	83,27	84,73
Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	22,50	26,90	41,58	44,40	45,75	46,46
Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Küchen-Anrichte, Kunststoffbelag, 2 Laden 2 Türen, 100x85x55 cm	1 Stück	.	.	225,08	242,26	241,11	248,12
Küchen-Wand-Hängeschränk, Kunststoffbelag, 100x60x35 cm	1 Stück	.	.	140,09	153,22	153,01	160,79
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	32,10	46,73	51,85	52,69	57,81
Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 110x80 cm	1 Stück	.	195,00	262,10	287,70	292,39	321,68
Klappcouch mit einteiligem Rückenteil, Schlaffläche 90x190 cm	1 Stück	289,00	367,00	541,28	611,22	615,72	.
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz, furniert oder kunststoffbeschichtet 100x225x60 cm	1 Stück	.	.	390,58	408,88	407,56	390,57
Auflegematratze, Federkern, einteilig, 100x200 cm	1 Stück	.	.	207,88	207,75	208,51	215,25
Schaumstoffmatratze, einteilig, Markenware, 100x200 cm	1 Stück	.	152,00	210,42	196,45	198,03	180,88
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, 150x200 cm	1 Stück	.	144,00	237,42	268,85	298,99	338,79
Bettfedern, graue Gänse-Halbdaunen, mittlere Qualität	1 kg	.	35,70	56,61	66,82	78,48	81,92

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1978

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1977		1978
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Porzellantasse mit Untertasse, I. Wahl	1 Stück	1,26	1,70	2,92	3,16	3,28	3,37
Suppenteller, Porzellan, mittlere Haushaltsware	1 Stück	1,41	1,54	2,73	3,01	3,17	3,28
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,47	2,22	2,48	2,49	2,45	3,18
Filtertüten für Kaffeefilter, 4 - 6 Tassen, 100 Stück-Packungen	100 Stück	.	.	2,97	3,30	3,24	3,23
Ölofen, etwa 5 000 Kcal/h Nennheizleistung	1 Stück	341,00	205,00	227,21	239,22	242,62	260,50
Gasherd, 4-flammig, emailliert, mit Backofen und Gerätewagen	1 Stück	.	329,00	432,99	462,16	469,90	503,42
Elektroherd, 4 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, Bratofen mit Bratpfanne	1 Stück	.	318,00	429,93	499,37	497,50	494,43
Kühlschrank, Tischform, etwa 160 Liter, Kompressorsystem	1 Stück	380,00	267,00	458,41	465,12	462,27	466,93
Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	821,00	785,48	887,57	907,26	929,74
Bodenstaubsauger, 600 - 800 Watt, mit Normal- zubehör	1 Stück	.	.	224,88	242,97	245,36	252,27
Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35,70	21,90	26,53	27,82	27,96	29,56
Kaffeemühle, etwa 100 Watt	1 Stück	.	18,65	27,12	27,23	27,40	27,94
Elektrischer Rasierapparat, gängiges Modell, Markenware	1 Stück	.	.	86,38	91,31	90,77	90,67
Nachtstrom-Speicherheizgerät, Normal- bauweise, Anschlußwert 6 000 Watt	1 Stück	.	.	1 114,22	1 077,11	1 086,00	1 124,75
Glühlampe, 100 Watt	1 Stück	.	.	1,74	1,76	1,75	1,73
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität	1 Besteck	.	27,10	45,76	54,44	55,64	62,64
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Qualität	1 Besteck	7,19	10,68	19,80	20,87	20,63	21,33
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt	1 Stück	13,81	22,00	35,93	35,36	35,38	36,46
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, für Elektroherd, 18/8 etwa 3 l Inhalt	1 Stück	19,60	31,10	47,35	46,69	46,35	47,03
Bratpfanne, Aluminium, kunststoffbeschichtet, etwa 24 cm Durchmesser	1 Stück	.	19,10	28,83	27,92	28,30	30,05
Herren-Armbanduhr, Edelstahl, 17-steinig, mittlere Qualität	1 Stück	50,00	81,00	102,22	112,69	114,50	110,75
Damen-Armbanduhr, Double, 17-steinig, mittlere Qualität	1 Stück	51,00	70,30	82,31	82,30	82,37	79,91
Reisewecker, etwa 36 Stunden Laufzeit	1 Stück	16,63	26,50	29,61	29,01	29,15	.
Fernsehpfänger, etwa 61 cm schwarz/weiß, Tischgerät	1 Stück	830,00	514,00	474,86	442,07	433,03	.
Farbfernsehpfänger, etwa 66 cm Tischgerät	1 Stück	.	.	1 776,57	1 727,73	1 699,20	1 695,04
Rundfunkgerät (Koffergerät), Netz- und Batterie- betrieb, 4 W-Bereiche	1 Stück	.	186,00	166,42	149,81	149,29	146,23
Tonband, Langspielband, 18 cm Ø, 730 m lang	1 Stück	.	.	21,78	21,43	21,78	21,18
Feinseife, mittlere Preislage, Markenware, etwa 150 g	150 g	.	.	1,67	1,44	1,32	1,30
Zahncreme in Tuben, Markenware, etwa 67,5 - 90 ml	100 ml	.	.	2,71	2,43	2,34	2,34
Toilettenpapier, in Packungen zu 2 Rollen je 300 Blatt	1 Packung	.	.	2,11	2,12	2,02	1,79
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg	1 kg	4,71	3,06	3,71	3,28	3,32	3,20
Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu 300 - 750 g	1 kg	6,87	6,57	7,39	7,61	7,83	7,98
Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche zu etwa 1 000 ml	1 l	.	3,74	3,19	3,40	3,41	3,48
Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement Druck-Kugelschreiber, mit austauschbarer Mine, einfache Qualität	Monatsbezug	5,60	6,91	11,33	13,49	13,99	14,57
Briefumschläge, weiß, ungefüllt DIN C 6	1 Stück	.	1,05	1,72	1,71	1,69	1,76
Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A4, 50 Blatt	25 Stück	0,54	0,57	0,94	0,98	0,97	0,94
Schulheft, einfach liniert, DIN A5, 32 Seiten	1 Stück	1,34	1,30	2,10	1,87	1,86	1,83
	1 Stück	0,20	0,20	0,37	0,36	0,37	0,38

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1978

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1977		1978
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65 x 195 cm	1 Stück	.	52,00	59,34	65,38	69,94	65,20
Luftmatratze, ungemustert, gute Qualität, 3-teilig	1 Stück	.	26,40	32,99	31,11	31,19	30,86
Klapprad, 20", einfache Ausführung, mit Licht-anlage	1 Stück	.	118,00	136,20	147,71	149,93	155,77
Fahrrad-Bereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75 cm	1 Paar	16,70	17,16	23,82	27,86	29,54	30,58
Dackel-Welpen, Langhaar, Rüde mit Stammbaum	1 Tier	.	.	190,00	232,71	237,50	240,00
Hundefutter, Markenware, in Dosen zu etwa 400 g	400 g	.	1,22	1,50	1,51	1,52	1,56
PKW-Gürtelreifen, schlauchlos, 165 SR 13	1 Stück	.	.	93,67	90,68	90,21	96,29
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt	1 Stück	.	.	109,83	99,99	99,45	100,71
Warnblinkleuchte, mit Prüfzeichen, mit Batterie, mittlere Qualität	1 Stück	.	20,90	28,59	28,95	29,08	27,92
Kraftwagen-Verbandskasten (DIN 13164 B)	1 Stück	.	25,10	25,82	25,83	25,65	25,52
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,56	8,36	8,77	8,75	9,04
Normalbenzin, ringfrei, mit Bedienung	10 l	.	5,17	7,92	8,27	8,20	8,26
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	.	9,03	9,25	9,22	9,52
Superbenzin, ringfrei, mit Bedienung	10 l	.	.	8,48	8,73	8,68	8,68
Dieselloil, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,55	8,64	8,83	8,83	8,99
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	5,41	7,31	7,78	8,00	8,22
Steinkohle, Magernuß III, inländischer Herkunft bei 500 kg	50 kg	8,13	9,75	16,17	17,32	17,50	17,97
Anthrazit-Eierbriketts, inländischer Herkunft bei 500 kg	50 kg	8,46	9,67	16,70	18,08	18,40	18,94
Braunkohlenbriketts, vom Kölner oder Helmstedter Revier bei 500 kg	50 kg	5,61	6,41	10,07	10,93	11,15	11,53
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	100 l	16,00	14,90	28,38	31,11	30,94	29,72
Leistungen, Tarife und Gebühren							
Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,87	10,61	16,95	19,10	19,59	20,49
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1 mal	2,46	3,32	5,36	6,31	6,53	6,69
Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	1 mal	16,63	19,08	26,25	29,80	30,44	33,22
Chemische Reinigung und Bügeln eines Herrenanzuges	1 mal	.	7,95	9,26	9,32	9,31	9,55
Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung	1 Karte	2,13	3,01	4,65	5,33	5,45	5,75
Fahrtkosten Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene, ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,95	1,17	1,20	1,23
Wassergeld mit Grundgebühr, bei Abnahme von 15 ccm im Monat	1 cbm	.	1,06	1,89	1,93	1,94	.
Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche -, bei Abnahme von 43 kWh im Monat	1 kWh	0,178	0,220	0,347	0,383	0,383	.
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis, bei Abnahme von etwa 277 Mcal im Monat	1 Mcal	.	.	0,099	0,107	0,108	.
Miete einschließlich Nebenkosten, für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung,							
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	80,10	106,00	138,64	154,21	159,75	167,06
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	85,10	127,00	162,91	179,36	180,76	188,24
für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung,							
Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948,							
freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	348,80	355,74	369,14
Müllabfuhr, ortsüblich größere Tonne, 1 x wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	.	.	176,31	190,80	190,80	194,91
Abwasserbeseitigung, Gebühr für 1 cbm bei Abnahme einer jährlichen ortsüblichen kleineren Frischwassermenge	1 cbm	.	.	1,02	1,25	1,26	1,31

XX. Löhne und Gehälter

371

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Brutto- wochen- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Lohnsteuer o. K.	Sozial- ver- sicherung
	Stunden		DM		% des Bruttoverdienstes		
Vollzeitbeschäftigte							
Männliche Arbeiter							
1	45,8	4,8	8,31	9,62	380	13,2	13,0
2	45,5	4,4	7,57	8,85	344	12,4	13,0
3	45,6	4,6	6,92	8,19	315	12,2	13,2
Zusammen	45,7	4,6	7,93	9,23	362	12,9	13,0
Weibliche Arbeiter							
1	40,1	0,6	6,19	7,25	248	13,7	13,8
2	40,6	0,9	5,68	6,91	231	13,1	13,7
3	40,9	1,1	5,48	6,69	224	12,6	13,6
Zusammen	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6
Teilzeitbeschäftigte							
Männliche Arbeiter							
1	23,8	0,2	6,64	8,97	158	8,2	11,5
2	18,7	0,3	5,59	7,43	104	6,6	11,4
3	20,4	0,2	5,53	8,91	113	5,9	10,8
Zusammen	20,1	0,2	5,76	8,10	116	6,7	11,2
Weibliche Arbeiter							
1	24,4	0,1	5,83	7,32	142	11,3	13,7
2	24,0	0,1	5,14	5,42	123	11,2	13,6
3	22,5	0,1	4,96	6,49	112	10,2	13,4
Zusammen	23,2	0,1	5,10	5,97	118	10,7	13,5

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	0,2	2,0	14,8	42,8	21,6	8,8	9,8
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	23,0	18,2	21,2	13,1	6,9	17,3
Chemische Industrie	0,2	28,0	19,5	26,7	11,2	5,4	9,0
Kunststoffverarbeitung	0,2	19,9	22,9	21,3	13,0	5,4	17,3
Steine und Erden	0,2	10,2	11,9	19,5	13,9	8,5	35,8
Feinkeramik	0,1	5,9	28,3	19,6	14,4	8,3	23,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,2	17,2	17,8	22,7	17,3	8,7	16,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,3	27,2	19,1	18,2	13,5	7,6	14,1
Maschinenbau 1)	0,5	24,4	19,0	18,1	13,3	8,7	16,0
Elektrotechnik 2)	0,6	28,4	15,1	23,6	13,7	6,5	12,1
H. von EBM-Waren	0,2	19,8	14,7	18,6	13,6	8,6	24,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	21,7	26,3	32,2	10,0	3,0	6,8
Druckerei und Vervielfältigung	-	30,0	19,4	23,8	9,3	5,0	12,5
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,2	51,1	19,1	14,6	6,7	2,2	4,1
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	0,2	10,9	14,8	23,4	14,4	6,3	30,0
Getränkeherstellung	0,1	13,3	17,1	24,7	14,7	7,2	22,9
Baugewerbe	0,3	12,7	8,0	23,9	19,0	12,1	24,0
I n s g e s a m t	0,3	20,3	15,8	22,2	14,6	8,1	18,7
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	1,3	55,7	23,0	12,7	4,4	1,1	1,8
Feinkeramik	0,8	28,2	42,0	15,7	4,4	2,9	6,0
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,1	69,4	15,7	9,3	2,5	0,4	0,6
Textilgewerbe	1,7	49,8	26,7	13,4	4,6	1,4	2,4
I n s g e s a m t	1,3	55,5	23,0	12,8	4,4	1,2	1,8

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

**3. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter
der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972**

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (o. K.)	Sozial- ver- sicherung
	Stunden		DM			% des Bruttoverdienstes	
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	45,1	3,3	8,46	9,93	381	12,6	13,3
Verarbeitendes Gewerbe	45,1	4,3	7,96	9,40	359	12,8	13,0
Chemische Industrie	43,5	2,2	8,96	10,04	390	12,7	12,8
Kunststoffverarbeitung	45,0	4,3	7,38	8,78	332	12,0	13,2
Gummi- und Asbestverarbeitung	42,3	2,1	8,16	9,99	345	12,3	13,2
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	49,0	7,0	8,22	9,42	402	13,5	12,6
Feinkeramik	46,3	4,8	7,70	9,15	356	12,7	13,1
Eisen- und Stahlerzeugung, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke	44,6	3,2	8,05	9,85	359	11,9	12,9
Maschinenbau 1)	44,8	4,5	7,85	9,67	351	13,3	13,2
Straßenfahrzeugbau	43,1	3,0	7,99	9,90	344	12,8	13,5
Elektrotechnik 2)	44,1	3,9	7,49	9,21	330	13,1	13,2
Feinmechanik und Optik; H. u. Rep. v. Uhren	43,8	3,3	7,76	9,87	340	12,9	13,3
Herstellung von EBM-Waren	46,6	6,1	7,52	9,45	350	13,2	12,9
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	43,3	1,8	6,91	7,85	299	12,1	12,8
Druckerei und Vervielfältigung	44,0	4,0	8,76	10,82	385	12,9	12,3
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder und Textilien	41,4	1,6	7,14	8,41	295	12,3	13,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	48,4	6,5	7,28	8,46	352	12,6	13,1
Getränkeherstellung	47,0	5,9	7,30	8,40	343	12,4	13,3
Baugewerbe	46,9	6,0	8,05	9,05	378	13,3	13,0
Insgesamt	45,5	4,6	7,99	9,30	364	12,9	13,0
Zeitlohn	46,1	5,1	7,80	9,19	359	12,8	13,0
Leistungslohn	43,5	2,9	8,74	10,09	380	13,2	12,9
Zeit- und Leistungslohn	44,3	4,0	8,61	9,73	381	13,6	12,9
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	40,7	1,0	5,63	6,82	229	12,9	13,6
Feinkeramik	42,2	1,6	6,10	7,13	257	14,1	13,7
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder und Textilien	39,5	0,5	5,72	6,97	226	12,4	13,8
Textilgewerbe	41,0	1,3	5,33	6,45	218	12,7	13,7
Insgesamt	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6
Zeitlohn	40,9	1,0	5,39	6,60	220	12,7	13,6
Leistungslohn	40,3	0,8	6,10	7,38	245	13,3	13,6
Zeit- und Leistungslohn	40,5	0,9	5,83	6,98	236	13,0	13,8

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

**4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen
nach Leistungsgruppen im Oktober 1972**

Wirtschaftsbereich	Insgesamt 1)		Männliche Angestellte 1)					Weibliche Angestellte 1)				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	49,4	50,6	4,9	22,4	47,5	20,3	4,9	0,6	5,7	26,6	57,4	9,7
Großhandel	66,4	33,6	4,0	22,4	52,8	16,2	4,6	0,2	6,9	39,8	38,1	15,0
Einzelhandel	35,4	64,6	6,3	22,5	39,3	26,6	5,3	0,8	5,3	20,9	65,6	7,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	49,7	50,3	3,8	28,2	45,7	17,9	4,4	-	4,6	29,7	42,0	23,7
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	46,3	53,7	3,8	30,2	42,8	17,7	5,5	-	5,2	26,8	40,8	27,2
Versicherungsgewerbe	61,7	38,3	3,6	22,8	53,5	18,4	1,7	-	1,9	43,9	48,2	6,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr.

5. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1978

Besoldungsgruppe	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe			
	Ledige 1)	Verheiratete 1) 2) 3)	Ledige 1) 3)	Verheiratete 1) 2) 3)
	DM			
Einfacher Dienst				
1	1 210	1 305	1 509	1 509
2	1 256	1 350	1 580	1 580
3	1 314	1 409	1 651	1 651
4	1 347	1 442	1 722	1 722
Mittlerer Dienst				
5	1 379	1 474	1 793	1 793
6	1 434	1 529	1 898	1 898
7	1 514	1 609	2 065	2 065
8	1 565	1 660	2 244	2 244
Gehobener Dienst				
9	1 724	1 823	2 455	2 455
10	1 843	1 943	2 757	2 757
11	2 070	2 170	3 073	3 073
12	2 213	2 313	3 390	3 390
Höherer Dienst				
13	2 504	2 604	3 766	3 766
14	2 562	2 662	4 169	4 169
15	2 822	2 921	4 706	4 706
16	3 078	3 177	5 241	5 241

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag. - 3) Einschl. Ausgleichszulage gem. § 4 HStruktG.

6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1978

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern			Angestellte in Kommunalverwaltungen		
	Anfangsvergütung		Endvergütung 1)2)	Anfangsvergütung		Endvergütung 1)2)
	Ledige 1)	Verheiratete 1)2)		Ledige 1)	Verheiratete 1)2)	
	DM					
Einfacher Dienst						
X	1 320	1 415	1 607	1 320	1 415	1 607
IX b	1 388	1 483	1 671	1 388	1 483	1 671
IX a	1 425	1 520	1 730	1 425	1 520	1 730
Mittlerer Dienst						
VIII	1 458	1 553	1 784	1 463	1 558	1 840
VII	1 541	1 635	1 949	1 545	1 640	1 982
VI b	1 628	1 723	2 130	1 635	1 730	2 160
VI a	1 628	1 723	2 258	.	.	.
V c	1 694	1 789	2 296	1 735	1 830	2 362
Gehobener Dienst						
V b	1 794	1 894	2 509	1 872	1 971	2 624
V a	1 794	1 894	2 558	.	.	.
IV b	1 968	2 067	2 786	2 008	2 107	2 882
IV a	2 108	2 208	3 183	2 161	2 261	3 172
III	2 278	2 377	3 440	2 331	2 430	3 497
Höherer Dienst						
II b	2 425	2 525	3 517	2 576	2 675	3 921
II a	2 563	2 662	3 809	.	.	.
I b	2 824	2 923	4 286	2 781	2 880	4 334
I a	3 111	3 210	4 623	3 006	3 105	4 798
I	3 330	3 429	5 254	3 254	3 353	5 307

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag, einschl. Ausgleichszulage gem. § 4 HStruktG.

B. Entwicklung

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1968 - 1978

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Chemische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1969	199	211	201	210	199	200	197	194	182	189	198
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1971	251	278	252	275	249	242	236	246	218	242	258
1972	273	313	274	300	280	265	256	264	231	262	280
1973	300	322	300	335	292	297	287	290	246	293	307
1974	326	353	334	352	339	315	311	315	271	324	324
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1976	371	415	370	387	374	365	345	361	306	385	364
1977	398	447	398	407	404	397	380	392	329	402	387
Jan.	378	425	379	372	384	381	366	374	323	384	349
April	392	437	393	396	402	396	380	383	318	400	369
Juli	405	456	404	422	410	402	385	397	335	408	399
Okt.	405	457	401	419	408	401	382	398	337	408	403
1978 Jan.	393	443	392	388	404	392	371	394	343	401	371
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1969	11,7	10,1	12,0	11,4	11,9	13,2	13,2	9,6	7,9	9,4	12,2
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1971	9,8	17,7	9,7	12,4	9,3	6,4	4,7	12,4	11,9	12,5	10,6
1972	8,6	12,5	8,8	9,0	12,1	9,3	8,4	7,6	6,1	8,1	8,7
1973	10,0	3,0	9,5	11,7	4,5	12,2	12,2	9,6	6,2	11,8	9,7
1974	8,5	9,6	11,4	5,0	16,1	6,3	8,2	8,8	10,5	10,8	5,4
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1976	9,2	8,5	9,6	6,6	9,0	8,4	10,0	10,1	4,3	11,5	6,0
1977	7,1	7,9	7,4	5,2	8,1	8,8	10,2	8,5	7,6	4,4	6,4
Jan.	9,8	9,2	9,9	7,1	8,8	13,4	17,9	8,6	4,6	7,3	5,5
April	7,5	9,5	7,7	5,8	7,5	8,4	9,2	8,1	5,3	7,0	3,5
Juli	7,9	7,5	7,5	5,8	8,2	8,7	9,8	10,4	8,4	-	7,8
Okt.	6,5	6,9	5,2	4,4	6,6	7,3	8,0	6,8	9,9	5,9	7,3
1978 Jan.	4,0	4,2	3,3	4,3	5,3	2,7	1,3	5,4	6,1	4,4	6,4
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1969	195	189	194	193	198	193	190	199	194	195	207
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1971	240	239	239	245	243	232	226	245	236	240	271
1972	261	265	258	269	260	255	249	268	249	264	293
1973	302	283	301	321	300	310	290	301	260	291	334
1974	331	319	339	352	340	331	311	333	283	302	356
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1976	382	358	387	400	388	394	366	378	324	350	392
1977	411	386	418	424	421	425	394	403	348	376	422
Jan.	395	369	403	410	406	407	380	389	343	360	403
April	406	379	408	413	410	427	397	399	343	367	408
Juli	414	393	423	433	428	428	395	405	347	369	432
Okt.	419	392	425	428	429	428	395	410	355	393	431
1978 Jan.	424	392	431	426	437	429	400	422	366	406	434
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1969	9,2	7,5	9,3	8,6	9,5	9,5	8,3	9,0	11,4	9,4	9,3
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1971	10,4	14,3	10,5	10,9	10,6	8,9	7,9	10,2	11,4	10,3	12,9
1972	9,1	11,2	7,9	9,9	7,2	10,2	10,6	9,4	5,4	10,2	7,8
1973	15,4	6,5	16,6	19,5	15,3	21,6	16,4	12,6	4,5	10,0	14,1
1974	9,9	13,0	12,7	9,6	13,3	6,7	7,1	10,4	8,6	3,9	6,8
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1976	7,2	5,8	6,3	6,1	6,0	9,5	7,9	5,0	5,7	8,8	5,7
1977	7,7	7,7	7,9	5,8	8,5	7,7	7,5	6,8	7,6	7,3	7,6
Jan.	8,4	7,6	9,6	6,8	10,6	8,5	10,4	5,3	7,0	8,5	5,8
April	8,3	9,3	8,9	4,8	10,2	8,3	7,8	6,9	5,5	7,0	6,3
Juli	7,1	7,4	6,9	6,5	7,1	7,7	7,2	7,2	6,4	4,9	7,5
Okt.	7,6	7,2	7,4	5,1	7,9	7,2	6,2	7,1	10,4	9,1	9,2
1978 Jan.	7,3	6,1	6,8	4,0	7,5	5,4	5,0	8,4	6,8	12,9	7,7

2. Entwicklung der Brutton Monatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1968 - 1978

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	Insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1968	186	187	190	178	165	151	145
1969	201	203	205	188	178	162	156
1970	227	227	234	215	204	185	172
1971	253	251	260	241	226	201	187
1972	276	274	284	261	254	215	199
1973	315	311	334	300	296	236	217
1974	347	354	348	327	319	261	240
1975	373	379	375	351	342	277	255
1976	394	399	397	370	366	291	267
1977	422	428	430	394	388	306	282
Jan.	408	411	422	377	371	.	.
April	416	417	420	396	382	.	.
Juli	424	429	430	397	395	.	.
Okt.	431	440	440	398	393	.	.
1978 Jan.	437	438	456	404	392	306	282
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1968	5,3	5,5	4,0	5,1	5,2	3,6	4,0
1969	7,9	8,9	7,6	5,8	8,4	6,8	7,4
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1971	11,7	10,5	11,2	12,2	10,8	9,1	8,8
1972	9,1	9,3	9,2	8,5	12,2	6,9	6,4
1973	13,8	13,6	17,6	15,1	16,6	9,4	8,8
1974	10,4	13,7	4,3	8,7	7,8	11,0	11,0
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1976	5,7	5,3	6,1	5,5	6,9	4,9	5,1
1977	7,1	7,0	8,3	6,4	6,1	5,3	5,3
Jan.	6,5	6,9	8,5	4,5	4,1	.	.
April	6,3	4,8	6,6	8,4	7,1	.	.
Juli	6,8	6,8	8,0	6,3	7,8	.	.
Okt.	7,9	8,7	9,6	6,2	5,0	.	.
1978 Jan.	7,0	6,5	8,1	7,0	5,5	-	-

1) Angestellter nach BAT V1b (40 Jahre, ledig). - 2) Inspektor (Bes.Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig).

3. Entwicklung der Brutto wochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1969 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Fleis- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- hand- werk
1960 = 100										
1969	201	197	200	203	191	212	210	194	206	191
1970	226	226	230	222	210	229	231	236	249	212
1971	257	254	254	250	216	250	251	287	277	245
1972	283	264	274	278	238	274	265	334	317	270
1973	314	289	310	319	276	301	302	351	335	298
1974	334	315	335	344	323	329	327	331	354	331
1975	353	334	346	356	362	348	350	345	383	354
1976	372	357	375	384	343	369	366	360	393	369
1977	387	378	383	406	346	388	377	364	410	385
Veränderung zum Vorjahr in %										
1969	10,2	11,8	11,3	9,7	8,8	10,6	8,6	11,4	9,2	9,0
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	10,3	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1971	13,5	12,3	10,7	12,7	2,9	9,3	8,6	21,8	11,4	15,2
1972	10,2	4,1	7,7	10,9	10,0	9,5	5,7	16,4	14,2	10,5
1973	11,1	9,2	13,3	14,8	16,0	9,9	14,1	5,2	5,8	10,1
1974	6,2	9,0	7,9	8,0	16,8	9,3	8,1	- 5,7	5,8	11,4
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	12,1	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1976	5,5	7,0	8,3	7,9	- 5,1	5,8	4,5	4,3	2,6	4,2
1977	4,1	5,8	2,3	5,8	0,9	5,3	3,0	1,1	4,4	4,5

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1977

Industriezweig	1965	1970	1975	1977				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
Anzahl								%
Energiewirtschaft	48,3	46,7	42,2	41,9	41,7	42,1	43,8	- 0,5
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	46,6	45,5	41,8	42,8	42,6	43,0	42,5	-
Industrie der Steine und Erden	47,9	47,7	44,7	44,7	45,4	45,2	42,6	- 0,7
Eisenschaffende Industrie	44,6	46,7	39,3	42,1	42,2	41,9	41,4	1,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,9	47,2	40,2	42,7	43,0	42,4	42,4	- 0,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46,2	45,5	38,5	41,2	41,8	41,0	41,2	- 1,7
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	47,3	46,9	41,1	43,5	43,9	42,4	43,0	-
Chemische Industrie	45,6	43,8	41,3	41,9	41,3	42,8	41,4	0,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,2	47,9	44,9	45,3	47,0	43,6	45,0	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	50,3	47,0	41,7	45,7	46,8	45,1	46,2	1,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,6	44,6	40,2	41,7	42,7	41,2	41,2	0,5
Investitionsgüterindustrien	45,8	45,9	41,1	42,3	42,5	42,0	42,6	1,0
Stahl- und Leichtmetallbau	46,9	47,8	43,2	43,2	43,5	42,3	42,5	0,9
Maschinenbau	46,5	46,2	40,6	42,3	42,5	41,9	42,4	2,2
Straßenfahrzeugbau	44,4	44,3	41,1	42,1	42,3	41,3	41,4	1,2
Schiffbau	43,8	44,1	42,3	41,8	42,0	41,2	42,3	4,5
Elektrotechnische Industrie	44,5	44,3	40,4	41,0	41,0	41,1	41,6	-
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	44,2	43,1	40,3	41,6	41,6	41,2	41,1	- 0,5
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	45,8	46,5	42,0	43,2	43,6	43,1	43,1	0,2
Verbrauchsgüterindustrien	44,6	44,2	41,1	42,6	42,7	42,4	42,1	0,7
Feinkeramische Industrie	46,1	46,2	41,6	42,7	42,8	42,5	42,5	- 1,2
Glasindustrie	45,5	44,1	40,6	43,0	42,9	43,0	43,6	1,9
Holz verarbeitende Industrie	46,0	46,4	41,2	43,2	43,3	43,2	42,5	2,4
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	45,1	43,4	41,6	41,3	40,9	41,7	42,2	- 1,9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	47,1	42,6	44,0	45,6	43,9	42,4	- 0,7
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,3	44,6	42,0	43,1	42,8	44,3	43,6	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,3	44,5	40,5	42,5	43,1	42,3	41,5	- 1,2
Leder erzeugende Industrie	45,4	43,8	43,6	43,4	46,6	43,6	42,5	- 0,9
Leder verarbeitende Industrie	43,8	42,0	40,5	40,1	40,2	40,3	40,2	- 1,2
Schuhindustrie	41,5	41,0	40,6	40,6	40,9	40,6	40,4	- 0,2
Textilindustrie	47,1	45,5	41,1	43,2	43,3	42,9	44,6	1,9
Spinnerei	50,6	47,2	41,9	43,3	42,7	43,0	45,0	- 0,2
Weberei	45,0	43,7	38,2	42,6	43,1	41,6	45,1	9,0
Bekleidungsindustrie	44,4	44,3	39,1	41,4	42,1	40,8	40,4	- 0,2
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	49,0	48,3	46,0	46,3	46,2	47,3	44,4	- 1,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54,7	55,9	49,2	50,8	48,2	56,3	45,7	1,0
Brauerei und Mälzerei	47,2	45,3	43,4	43,3	43,3	43,1	43,0	- 1,8
Tabak verarbeitende Industrie	45,6	45,0	41,6	41,6	42,6	41,1	41,0	0,2
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	45,2	46,1	42,3	42,5	42,6	42,4	41,9	-
Insgesamt	45,9	46,1	41,8	42,7	42,6	42,7	42,5	0,7

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1977

Industriezweig	1965	1970	1975	1977					Brutto- wochen- ver- dienst 1977
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
				DM				%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	4, 44	6, 55	11, 68	13, 79	13, 90	12, 04	11, 26	8, 9	577
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4, 66	6, 83	10, 91	12, 51	13, 23	11, 99	10, 09	7, 2	537
Industrie der Steine und Erden	4, 50	6, 42	10, 14	11, 31	11, 63	11, 26	10, 28	5, 8	509
Eisenschaffende Industrie	4, 53	6, 62	10, 21	11, 78	11, 83	11, 79	11, 33	7, 9	495
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4, 71	6, 60	10, 27	12, 01	12, 44	11, 90	10, 55	9, 3	511
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4, 09	5, 65	9, 09	10, 70	11, 58	10, 51	8, 75	9, 0	438
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	4, 28	6, 19	10, 01	11, 33	11, 82	10, 68	9, 45	5, 9	494
Chemische Industrie	4, 99	7, 42	11, 83	13, 69	14, 43	12, 74	10, 11	7, 5	574
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3, 95	5, 52	9, 24	10, 56	11, 24	10, 35	8, 72	8, 9	478
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4, 16	6, 03	9, 80	11, 13	11, 78	10, 90	9, 43	5, 0	508
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4, 12	6, 28	10, 55	11, 91	12, 40	11, 82	9, 17	5, 4	497
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4, 28	6, 14	10, 12	11, 62	12, 23	11, 05	9, 85	8, 1	492
Stahl- und Leichtmetallbau	4, 56	6, 44	10, 13	11, 56	11, 98	10, 52	8, 58	6, 6	499
Maschinenbau	4, 39	6, 39	10, 22	11, 76	12, 31	10, 93	10, 51	8, 5	498
Straßenfahrzeugbau	4, 43	6, 37	10, 91	12, 51	12, 81	12, 27	10, 01	7, 8	526
Schiffbau	4, 38	6, 30	9, 44	10, 08	10, 49	8, 95	(7, 60)	1, 3	421
Elektrotechnische Industrie	3, 85	5, 55	9, 31	10, 63	11, 20	9, 54	8, 74	9, 0	436
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4, 37	6, 31	9, 92	11, 49	11, 97	9, 93	(8, 06)	7, 9	474
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	4, 08	5, 72	9, 34	10, 66	11, 59	10, 42	9, 50	6, 9	462
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4, 17	5, 82	9, 37	10, 83	11, 78	10, 34	8, 98	7, 9	462
Feinkeramische Industrie	4, 17	5, 80	9, 98	11, 20	11, 67	11, 18	10, 45	6, 4	482
Glasindustrie	4, 52	6, 43	10, 32	12, 33	12, 93	11, 74	11, 31	9, 1	530
Holz verarbeitende Industrie	3, 95	5, 75	9, 33	10, 79	11, 33	10, 58	9, 31	7, 7	467
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3, 79	5, 24	8, 57	9, 67	10, 32	9, 21	(7, 57)	6, 9	399
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3, 89	5, 64	8, 81	10, 23	11, 64	10, 39	8, 51	7, 0	450
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	5, 06	7, 24	11, 19	12, 73	13, 31	11, 40	9, 77	8, 0	551
Kunststoff verarbeitende Industrie	4, 10	5, 84	9, 42	10, 84	11, 69	10, 44	8, 84	6, 6	461
Leder erzeugende Industrie	4, 02	5, 33	7, 45	8, 26	(10, 04)	8, 21	7, 67	7, 0	358
Leder verarbeitende Industrie	3, 62	4, 77	7, 59	8, 63	9, 58	8, 25	6, 38	5, 6	347
Schuhindustrie	4, 21	5, 32	8, 05	9, 07	10, 05	9, 19	6, 96	7, 5	369
Textilindustrie	3, 71	5, 33	8, 70	9, 88	10, 49	9, 70	8, 70	7, 0	426
Spinnerei	3, 46	4, 96	8, 72	9, 90	10, 42	10, 07	8, 63	7, 1	428
Weberei	4, 01	5, 46	8, 67	9, 87	10, 52	9, 11	(9, 01)	7, 3	420
Bekleidungsindustrie	3, 76	5, 19	8, 30	9, 73	10, 75	9, 31	7, 93	9, 8	404
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	3, 84	5, 47	9, 23	10, 68	11, 47	10, 27	8, 83	6, 5	495
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3, 55	4, 85	7, 97	8, 93	10, 05	9, 56	7, 36	5, 1	456
Brauerei und Mälzerei	4, 28	6, 17	10, 12	11, 86	12, 06	11, 32	10, 77	7, 1	515
Tabak verarbeitende Industrie	3, 96	5, 62	9, 83	11, 56	13, 61	10, 31	(9, 44)	8, 2	482
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	4, 32	6, 09	9, 73	10, 92	11, 27	10, 63	9, 57	6, 3	468
I n s g e s a m t	4, 37	6, 26	10, 15	11, 63	12, 27	11, 18	9, 56	7, 5	497

6. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1977

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden							
	1965	1970	1975	1977				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr
					1	2	3	
					Anzahl			
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	41,9	40,2	39,5	39,7	39,3	39,6	39,9	-
Chemische Industrie	41,6	40,0	39,7	39,4	39,1	39,4	39,7	- 0,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42,4	40,6	38,3	40,5	41,2	40,8	40,0	0,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,5	41,2	38,5	39,9	40,5	40,1	39,9	-
Elektrotechnische Industrie	41,3	40,9	37,7	39,3	39,7	39,6	39,2	- 1,0
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	41,6	41,6	39,3	40,5	40,8	41,3	40,3	0,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	41,1	40,1	39,2	39,6	39,6	39,5	39,8	- 0,3
Feinkeramische Industrie	42,6	42,3	39,9	40,2	41,3	39,7	40,3	- 2,2
Glasindustrie	40,5	40,3	38,8	39,4	40,6	40,1	39,0	-
Holz verarbeitende Industrie	42,3	42,0	39,0	39,8	40,0	39,0	40,5	0,5
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41,2	41,3	38,4	39,7	42,7	40,1	39,4	2,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	42,0	40,7	38,4	40,4	38,8	39,6	40,9	0,7
Leder erzeugende Industrie	41,7	41,1	40,7	40,8	-	40,2	41,3	- 1,4
Leder verarbeitende Industrie	41,6	40,9	39,3	39,9	40,0	39,9	39,8	- 0,2
Schuhindustrie	40,2	39,5	39,2	39,2	39,4	39,0	39,5	- 1,0
Textilindustrie	41,4	39,9	38,7	39,9	40,7	39,9	39,8	2,0
Bekleidungsindustrie	41,4	39,8	39,4	39,1	38,9	39,1	39,7	- 0,3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	44,2	44,5	41,2	41,2	42,5	41,6	40,9	- 1,2
I n s g e s a m t	41,5	40,8	39,0	39,8	39,7	39,7	39,9	- 0,3

7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1977

Industriezweig	1965	1970	1975	1977					Brutto- wochen- ver- dienst 1977
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr	
					1	2	3		
DM								%	DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	3,28	4,98	8,49	9,73	12,02	10,09	8,68	7,6	385
Chemische Industrie	3,33	5,08	8,69	10,05	12,21	10,24	8,95	7,9	396
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3,23	4,96	8,40	9,46	.	10,01	8,81	7,1	382
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2,82	4,16	7,53	8,71	10,09	9,17	8,48	8,2	348
Elektrotechnische Industrie	2,73	3,96	7,29	8,40	10,33	8,73	8,25	7,3	330
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2,76	4,15	7,09	8,20	8,83	8,22	8,15	8,9	333
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2,97	4,09	6,67	7,58	8,30	7,67	7,22	6,6	300
Feinkeramische Industrie	3,09	4,41	8,17	9,30	11,21	9,31	9,13	7,1	376
Glasindustrie	3,13	4,44	7,61	8,88	(9,76)	9,48	8,57	8,4	347
Holz verarbeitende Industrie	2,85	4,24	7,50	8,89	10,62	9,18	8,12	8,3	357
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	2,28	3,27	5,81	6,57	.	(6,75)	6,43	7,4	259
Kunststoff verarbeitende Industrie	2,93	4,30	6,42	7,06	(8,45)	8,39	6,55	2,2	286
Leder erzeugende Industrie	3,01	4,14	5,78	6,88	-	(7,05)	6,73	12,2	281
Leder verarbeitende Industrie	2,51	3,48	5,75	6,65	7,88	6,82	5,96	6,4	264
Schuhindustrie	3,28	4,32	6,43	7,24	8,15	7,30	6,68	6,8	284
Textilindustrie	2,77	3,94	6,88	7,85	8,03	7,94	7,58	6,1	313
Bekleidungsindustrie	2,72	3,68	6,38	7,16	6,88	7,33	6,50	5,4	280
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	2,50	3,62	6,38	7,38	8,84	7,59	7,22	7,3	303
I n s g e s a m t	2,96	4,18	7,13	8,18	8,88	8,38	7,89	7,5	326

8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1977

Wirtschaftszweig	1965	1970	1975	1977					Ver- änderung z. Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 057	1 515	2 485	2 869	3 621	2 538	1 916	1 691	7,7
Energiewirtschaft	1 041	1 466	2 377	2 709	3 554	2 589	2 057	.	7,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 112	1 596	2 682	3 077	3 755	2 628	2 073	1 745	7,9
Chemische Industrie	1 176	1 694	2 828	3 252	3 898	2 744	2 165	1 989	8,5
Investitionsgüterindustrien	1 030	1 449	2 452	2 892	3 652	2 454	1 777	1 492	7,7
Elektrotechnische Industrie	1 000	1 421	2 301	2 666	3 280	2 425	1 761	.	8,7
Verbrauchsgüterindustrien	1 000	1 446	2 342	2 625	3 382	2 518	1 782	1 634	6,8
Feinkeramische Industrie	987	1 360	2 420	2 699	3 278	2 494	(1 721)	-	4,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 060	1 567	2 492	2 696	(3 458)	2 890	(1 977)	(1 737)	7,9
Schuhindustrie	927	1 387	2 001	2 277	3 041	2 184	1 587	.	7,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 041	1 501	2 220	2 591	3 379	2 497	1 994	1 811	7,3
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	988	1 515	2 339	2 661	3 157	2 412	1 731	(1 480)	7,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	852	1 235	2 029	2 296	3 024	2 267	1 640	1 502	7,1
Großhandel	813	1 178	1 968	2 219	2 949	2 246	1 654	1 359	7,0
Einzelhandel	824	1 195	1 914	2 198	2 926	2 246	1 495	1 180	8,3
Kreditinstitute	959	1 360	2 224	2 497	3 208	2 330	1 824	1 856	6,4
Versicherungsgewerbe	865	1 290	2 162	2 453	2 920	2 279	1 847	(1 521)	6,1
I n s g e s a m t	952	1 371	2 238	2 553	3 346	2 389	1 719	1 556	7,3

9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1977

Industriezweig	1965	1970	1975	1977					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z. Vorjahr %
					II	III	IV	V	
	DM								
<u>Energiewirtschaft</u>	1 176	1 672	2 794	3 184	3 847	2 972	2 094	-	7,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 205	1 741	2 905	3 276	3 894	3 057	2 620	1 993	7,2
Chemische Industrie	1 222	1 771	2 986	3 371	4 052	3 146	2 677	(1 850)	7,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 121	1 590	2 565	2 947	3 572	2 690	2 144	(1 771)	7,6
Elektrotechnische Industrie	1 095	1 512	2 463	2 818	3 490	2 579	2 016	.	8,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 104	1 570	2 387	2 696	3 312	2 587	2 104	1 841	6,6
Feinkeramische Industrie	1 107	1 480	2 347	2 724	3 303	2 512	(2 299)	.	7,0
Glasindustrie	1 308	1 846	2 718	2 865	3 517	2 676	1 953	.	5,7
Holz verarbeitende Industrie	1 135	1 545	2 312	2 755	3 428	2 628	2 203	.	7,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 015	1 495	2 436	2 754	3 409	2 764	2 234	.	5,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 156	1 656	2 680	3 022	3 393	2 973	(2 407)	.	7,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 070	1 572	2 562	2 913	3 615	2 745	2 313	.	6,0
Leder erzeugende Industrie	1 088	1 452	(2 201)	(2 504)	.	.	-	.	6,0
Leder verarbeitende Industrie	894	1 350	1 917	2 198	(2 729)	2 026	(2 060)	.	7,2
Schuhindustrie	1 054	1 484	1 993	2 258	2 827	2 168	1 864	.	6,7
Textilindustrie	1 191	1 670	2 402	2 749	3 481	2 512	2 100	-	7,1
Bekleidungsindustrie	1 001	1 441	2 162	2 455	(3 106)	2 428	(2 057)	(2 018)	7,3
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	1 131	1 525	2 517	2 852	3 352	2 730	2 144	.	6,3
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	1 289	1 809	2 761	3 069	3 593	2 875	2 052	.	6,4
I n s g e s a m t	1 156	1 644	2 655	3 019	3 639	2 820	2 295	1 799	7,4

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1977

Wirtschaftszweig	1965	1970	1975	1977					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z. Vorjahr %
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	674	961	1 665	1 929	3 163	2 149	1 602	1 317	7,9
Energiewirtschaft	738	1 082	1 858	2 126	2 651	2 288	1 864	1 635	7,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	752	1 099	1 908	2 222	3 433	2 327	1 753	1 519	8,4
Investitionsgüterindustrien	622	891	1 550	1 806	3 125	2 029	1 550	1 318	8,4
Verbrauchsgüterindustrien	622	855	1 436	1 663	2 665	1 970	1 503	1 236	7,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	624	878	1 520	1 730	2 688	1 927	1 500	1 234	7,1
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	613	858	1 552	1 747	(2 518)	1 992	1 561	1 010	4,1
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	513	736	1 290	1 485	2 457	1 817	1 312	1 192	7,8
Großhandel	531	729	1 191	1 404	2 199	1 673	1 260	1 132	11,3
Einzelhandel	477	660	1 147	1 314	2 527	1 638	1 176	987	6,1
Kreditinstitute	610	942	1 645	1 890	2 528	2 121	1 774	1 518	8,1
Versicherungsgewerbe	581	932	1 643	1 919	(2 669)	2 045	1 713	1 462	8,1
Insgesamt	570	820	1 423	1 640	2 738	1 978	1 390	1 223	7,8

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1977

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1965	.	-	520	409	3,08	3,41	3,09	2,91
1970	.	-	769	505	4,34	4,68	4,33	3,87
1975	967	1 252	1 027	761	7,26	7,61	7,07	6,47
1976	1 067	1 385	1 153	846	7,81	8,19	7,59	7,07
1977 ¹⁾	1 160	1 496	1 204	897	8,49	8,86	8,25	7,67

1) Nur männliche Arbeitskräfte.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1977

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1965	1975	1977	1965	1975	1977	1965	1975	1977
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	45,2	41,6	41,2	3,99	9,22	10,56	180	384	435
Schlosserei	45,6	43,0	42,5	4,24	9,50	10,63	194	408	452
Tischlerhandwerk	47,0	43,3	43,6	3,96	9,60	10,89	186	416	475
Herrenschneiderei (einschl. weiblicher Arbeitnehmer)	45,6	42,7	41,7	2,82	6,49	7,02	129	277	292
Damenschneiderei (nur weibliche Arbeitnehmer)	42,1	42,3	41,7	2,10	7,24	7,07	88	306	295
Bäckerei	48,3	46,5	45,7	4,05	8,83	10,01	195	411	458
Fleischerei	46,7	44,3	43,2	4,46	9,95	11,00	208	441	475
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	46,0	42,9	42,0	4,34	9,73	10,47	199	417	440
Elektroinstallation	45,0	42,3	41,2	4,00	9,87	10,84	180	417	447
Malerhandwerk	44,8	42,4	41,8	4,39	10,08	11,14	198	428	466
Insgesamt	45,9	43,1	42,5	4,17	9,65	10,75	191	415	457

XXI. Versorgung und Verbrauch

381

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1977

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	2 068,54	2 429,54	3 250,98	3 604,45	3 824,46	4 140,50	4 395,08
der Ehefrau	5,05	9,04	17,73	24,67	27,91	34,26	29,73
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	12,50	8,50	5,10	6,25	4,17	6,19	12,32
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	73,90	97,26	116,69	161,91	176,09	204,49	210,76
Empfangene Einkommensübertragungen	92,63	127,01	203,29	243,83	362,22	328,59	337,92
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	15,83	11,53	25,83	27,71	141,39	149,83	150,24
von Sonstigen	14,00	10,20	22,36	23,02	137,22	143,51	143,33
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,83	1,33	3,47	4,69	4,17	6,33	6,90
	76,80	115,48	177,46	216,12	220,83	178,76	187,68
Einkommen (brutto) zusammen	2 235,07	2 653,81	3 570,96	4 010,19	4 362,77	4 673,58	4 943,76
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	260,20	401,68	671,65	800,36	833,14	971,25	1 071,58
Nettoeinkommen	1 974,87	2 252,13	2 899,31	3 209,83	3 529,63	3 702,32	3 872,18
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	92,6	91,5	91,0	89,9	87,7	88,6	88,9
der Ehefrau	91,8	90,9	90,4	89,1	86,9	87,7	88,1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6	0,7	0,6
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	0,6	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Empfangene Einkommensübertragungen	3,3	3,7	3,3	4,0	4,0	4,4	4,2
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	4,1	4,8	5,7	6,1	8,3	7,0	6,8
von Sonstigen	0,7	0,4	0,7	0,7	3,2	3,2	3,0
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,6	0,4	0,6	0,6	3,1	3,1	2,9
	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	3,4	4,4	5,0	5,4	5,1	3,8	3,8
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,6	15,1	18,8	20,0	19,1	20,7	21,7
Nettoeinkommen	88,4	84,9	81,2	80,0	80,9	79,2	78,3

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	453,88	487,91	588,80	615,74	654,33	707,60	742,65
Kleidung, Schuhe	177,24	199,12	232,20	257,32	282,63	299,53	304,25
Wohnungsmieten	199,21	261,63	344,74	389,76	421,39	456,70	481,64
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	62,23	70,57	93,17	110,75	118,49	140,21	142,62
Übrige Güter für die Haushaltsführung	180,24	192,35	246,57	288,37	301,53	297,26	340,50
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	232,02	282,54	339,91	365,80	468,57	561,04	567,35
Körper- und Gesundheitspflege	98,03	121,83	140,57	161,64	177,39	184,93	205,75
Bildung und Unterhaltung	135,03	157,15	216,02	247,69	272,98	298,72	310,38
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	74,73	94,37	125,09	136,48	152,18	171,08	193,18
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 612,61	1 867,47	2 327,07	2 573,55	2 849,49	3 117,07	3 288,33
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,1	26,1	25,3	23,9	23,0	22,7	22,6
Kleidung, Schuhe	11,0	10,7	10,0	10,0	9,9	9,6	9,3
Wohnungsmieten	12,3	14,0	14,8	15,1	14,8	14,7	14,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	3,9	3,8	4,0	4,3	4,2	4,5	4,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	11,2	10,3	10,6	11,2	10,6	9,5	10,4
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14,4	15,1	14,6	14,2	16,4	18,0	17,3
Körper- und Gesundheitspflege	6,1	6,5	6,0	6,3	6,2	5,9	6,3
Bildung und Unterhaltung	8,4	8,4	9,3	9,6	9,6	9,6	9,4
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,6	5,1	5,4	5,3	5,3	5,5	5,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1977

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	940,08	1 361,32	1 936,08	2 144,61	2 267,31	2 474,45	2 654,07
des Haushaltsvorstandes	915,29	1 353,77	1 909,52	2 122,11	2 241,70	2 449,19	2 624,30
der Ehefrau	14,52	4,41	16,45	12,76	14,46	11,77	11,32
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	10,27	3,14	10,11	9,74	11,15	13,50	18,44
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	19,40	66,15	113,04	128,56	128,57	139,78	134,77
Empfangene Einkommensübertragungen	64,21	79,32	127,43	159,65	287,85	267,50	278,61
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	32,36	23,80	35,86	51,20	168,20	171,49	169,67
vom Staat	31,58	22,30	30,43	45,79	159,10	159,17	159,22
von Sonstigen	0,78	1,50	5,43	5,41	9,10	12,32	10,44
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	31,85	55,52	91,57	108,45	119,65	96,01	108,95
Einkommen (brutto) zusammen	1 023,69	1 506,79	2 176,55	2 432,82	2 683,73	2 881,73	3 067,45
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	142,06	285,84	482,46	558,11	583,63	669,48	736,43
Nettoeinkommen	881,63	1 220,95	1 694,09	1 874,71	2 100,10	2 212,25	2 331,02
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	91,8	90,3	89,0	88,1	84,5	85,9	86,5
des Haushaltsvorstandes	89,4	89,8	87,7	87,2	83,5	85,0	85,6
der Ehefrau	1,4	0,3	0,8	0,5	0,5	0,4	0,4
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	1,0	0,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,6
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,9	4,4	5,2	5,3	4,8	4,8	4,4
Empfangene Einkommensübertragungen	6,3	5,3	5,9	6,6	10,7	9,3	9,1
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	3,2	1,6	1,6	2,1	6,3	6,0	5,5
vom Staat	3,1	1,5	1,4	1,9	5,9	5,5	5,2
von Sonstigen	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,1	3,7	4,2	4,5	4,5	3,3	3,6
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,9	19,0	22,2	22,9	21,7	23,2	24,0
Nettoeinkommen	86,1	81,0	77,8	77,1	78,3	76,8	76,0

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	339,78	384,77	466,02	498,75	536,79	583,13	604,26
Kleidung, Schuhe	98,86	118,11	146,51	161,25	177,70	176,61	190,56
Wohnungsmieten	89,32	168,45	227,44	254,49	279,52	306,88	324,89
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	37,03	50,82	73,01	80,07	91,09	102,46	109,67
Übrige Güter für die Haushaltsführung	79,70	98,11	161,12	164,45	177,90	184,27	197,39
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73,18	118,13	176,78	193,27	248,15	280,21	318,17
Körper- und Gesundheitspflege	28,17	39,18	47,20	50,64	54,49	58,35	63,73
Bildung und Unterhaltung	54,84	79,45	117,39	133,89	159,50	185,44	180,26
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	22,45	32,15	55,40	63,31	76,07	83,41	93,93
Ausgaben für den privaten Verbrauch	823,33	1 089,17	1 470,87	1 600,12	1 801,21	1 960,74	2 082,86
%							
Nahrungs- und Genußmittel	41,3	35,3	31,7	31,2	29,8	29,7	29,0
Kleidung, Schuhe	12,0	10,8	10,0	10,1	9,9	9,0	9,1
Wohnungsmieten	10,8	15,5	15,5	15,9	15,5	15,7	15,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,0	5,0	5,1	5,2	5,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	9,7	9,0	11,0	10,3	9,9	9,4	9,5
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,9	10,9	12,0	12,1	13,8	14,3	15,3
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,2	3,2	3,0	3,0	3,1
Bildung und Unterhaltung	6,7	7,3	8,0	8,4	8,9	9,5	8,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,7	2,9	3,8	4,0	4,2	4,3	4,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1977

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	50,85	56,68	60,50	62,87	66,94
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	697,47	791,50	851,49	935,09	1 016,57
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371,74	516,97	681,92	769,38	832,68	916,86	1 000,21
von Sonstigen	366,14	509,44	673,29	759,42	820,32	902,82	987,05
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5,60	7,53	8,63	9,96	12,36	14,04	13,16
	7,85	13,00	15,55	22,12	18,81	18,23	16,36
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	748,32	848,18	911,99	997,96	1 083,51
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	-	-	-
Nettoeinkommen	400,84	557,42	748,32	848,18	911,99	997,96	1 083,51
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,8	6,7	6,6	6,3	6,2
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,2	93,3	93,4	93,7	93,8
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92,7	92,6	91,1	90,7	91,3	91,9	92,3
von Sonstigen	91,3	91,3	90,0	89,5	89,9	90,5	91,1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,4	1,3	1,1	1,2	1,4	1,4	1,2
	2,0	2,3	2,1	2,6	2,1	1,8	1,5
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	-	-	-
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	277,49	291,92	312,32	340,21	347,94
Kleidung, Schuhe	27,84	37,35	47,48	54,95	56,55	55,85	59,25
Wohnungsmieten	62,33	106,19	140,17	159,97	181,90	198,22	205,75
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	40,07	50,97	56,77	62,04	67,91	75,90
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	65,91	73,09	76,14	74,23	83,94
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	29,87	35,84	39,74	48,18	53,17
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	26,70	30,14	32,71	31,08	38,24
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	25,36	33,06	35,87	41,42	42,75
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	13,07	18,12	20,76	20,47	19,56
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	677,02	753,86	818,03	877,58	926,50
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	41,0	38,7	38,2	38,8	37,6
Kleidung, Schuhe	7,3	7,2	7,0	7,3	6,9	6,4	6,4
Wohnungsmieten	16,2	20,5	20,7	21,2	22,2	22,6	22,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	7,1	7,7	7,5	7,5	7,6	7,7	8,2
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,7	9,7	9,3	8,5	9,1
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,4	4,8	4,9	5,5	5,7
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	3,9	4,0	4,0	3,5	4,1
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	3,8	4,4	4,4	4,7	4,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	1,9	2,4	2,5	2,3	2,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen							
	1976	1977	Veränderung	1976	1977	Veränderung	1976	1977
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)	%
<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	.	.	.	258,53	264,40	2,3	.	.
Milch	.	.	.	35,35	35,26	- 0,3	.	.
Vollmilch (Liter)	20,90	20,25	- 3,1	18,66	18,31	- 1,9	0,89	0,90
Kondensierte Milch	0,998	0,889	- 10,9	2,44	2,31	- 5,3	2,44	2,60
Butter	1,901	1,910	0,5	15,08	15,34	1,7	7,93	8,03
Käse	4,356	4,428	1,7	29,77	31,60	6,1	6,83	7,14
Weich-, Hart- und Schnittkäse	2,470	2,607	5,5	24,55	26,66	8,6	9,94	10,23
Frischer Käse (Quark)	1,886	1,821	- 3,4	5,22	4,94	- 5,4	2,77	2,71
Eier (Stück)	65	64	- 1,5	14,13	14,21	0,6	0,22	0,22
Fette	2,023	2,028	0,2	6,92	7,09	2,5	3,42	3,50
Schmalz und Rohfette	0,057	0,067	17,5	0,24	0,28	16,7	4,21	4,18
Margarine	1,966	1,961	- 0,3	6,68	6,81	1,9	3,40	3,47
Fleisch und Fleischwaren	14,343	14,502	1,1	143,52	146,49	2,1	10,01	10,10
Rindfleisch	1,593	1,530	- 4,0	19,07	18,90	- 0,9	11,97	12,35
Schweinefleisch	2,616	2,764	5,7	26,05	27,19	4,4	9,96	9,84
Hackfleisch	1,134	1,180	4,1	10,39	10,82	4,1	9,16	9,17
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,685	0,734	7,2	5,53	5,94	7,4	8,07	8,09
Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,326	0,346	6,1	3,23	3,40	5,3	9,91	9,83
Schinken	0,610	0,602	- 1,3	10,56	10,59	0,3	17,31	17,59
Wurst und Wurstwaren	4,864	4,803	- 1,3	53,92	54,39	0,9	11,09	11,32
Fische	1,447	1,418	- 2,0	11,31	11,90	5,2	7,82	8,39
Frische Fische	0,556	0,567	2,0	3,80	4,22	11,1	6,83	7,44
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,891	0,851	- 4,5	7,51	7,68	2,3	8,43	9,02
<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	.	.	.	195,25	201,35	3,1	.	.
Brot- und Backwaren	16,896	16,838	- 0,3	53,51	56,67	5,9	3,17	3,37
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	9,597	9,401	- 2,0	19,77	20,49	3,6	2,06	2,18
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,599	4,635	0,8	13,99	15,01	7,3	3,04	3,24
Nährmittel	5,486	5,371	- 2,1	20,22	21,72	7,4	3,69	4,04
Weizenmehl	1,994	1,789	- 10,3	1,82	1,66	- 8,8	0,91	0,93
Hülsenfrüchte	0,117	0,101	- 13,7	0,27	0,25	- 7,4	2,31	2,48
Öl und Pflanzenfette	0,603	0,608	0,8	2,45	2,52	2,9	4,06	4,14
Speiseöl	0,419	0,438	4,5	1,74	1,85	6,3	4,15	4,22
Pflanzenfette	0,184	0,170	- 7,6	0,71	0,67	- 5,6	3,86	3,94
Kartoffeln	10,400	10,400	.	9,87	5,02	- 49,1	0,95	0,48
Gemüse	13,621	13,940	2,3	32,45	34,09	5,1	2,38	2,45
Frisches Gemüse	8,827	9,377	6,2	19,57	20,64	5,5	2,22	2,20
Gemüsekonserven	4,794	4,563	- 4,8	12,88	13,45	4,4	2,69	2,95
Obst	20,490	20,180	- 1,5	39,23	43,55	11,0	1,91	2,16
Frisches Obst (ohne Süßfrüchte)	9,945	9,370	- 5,8	17,03	19,97	17,3	1,71	2,13
Süßfrüchte, frische	7,276	7,578	4,2	11,13	11,95	7,4	1,53	1,58
Zucker und Süßwaren	7,916	7,362	- 7,0	39,98	40,29	0,8	5,05	5,47
Zucker	3,169	2,755	- 13,1	4,83	4,32	- 10,6	1,52	1,57
Kakao	0,292	0,262	- 10,3	1,71	1,77	3,5	5,86	6,76
Schokolade	1,528	1,529	0,1	14,94	15,56	4,1	9,78	10,18
<u>Getränke und Tabakwaren</u>	.	.	.	130,65	146,26	11,9	.	.
Bohnenkaffee	0,976	0,969	- 0,7	18,89	24,36	29,0	19,35	25,14
Echter Tee	0,071	0,076	7,0	1,88	2,07	10,1	26,48	27,24
Alkoholische Getränke	.	.	.	59,58	63,77	7,0	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	5,50	6,03	9,6	25,48	30,00	17,7	4,63	4,98
Bier (Liter)	13,40	13,90	3,7	17,89	18,86	5,4	1,34	1,36
Branntwein und Liköre	.	.	.	16,20	14,91	- 8,0	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	36,07	39,68	10,0	.	.
Tabak und Tabakwaren	.	.	.	14,23	16,38	15,1	.	.
Zigarren (Stück)	4	4	.	1,31	1,25	- 4,6	0,33	0,31
Zigaretten (Stück)	103	104	1,0	11,77	13,76	16,9	0,11	0,13
Tabak	0,014	0,015	7,1	1,15	1,28	11,3	82,14	85,33
<u>Ernährung insgesamt ²⁾</u>	.	.	.	707,60	742,65	5,0	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl.

Nahrungsmittel 1976 und 1977

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Nahrungsmittel
1976	1977	Veränderung	1976	1977	Veränderung	1976	1977	Veränderung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	231,63	234,73	1,3	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
.	.	.	29,66	29,88	0,7	.	.	.	Milch
19,20	18,43	- 4,0	16,98	16,33	- 3,8	0,88	0,89	1,1	Vollmilch (Liter)
1,291	1,205	- 6,7	3,11	2,98	- 4,2	2,41	2,47	2,5	Kondensierte Milch
1,490	1,441	- 3,3	11,88	11,42	- 3,9	7,97	7,93	- 0,5	Butter
2,920	3,100	6,2	19,34	20,95	8,3	6,62	6,76	2,1	Käse
1,708	1,836	7,5	16,01	17,51	9,4	9,37	9,54	1,8	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,212	1,264	4,3	3,32	3,44	3,6	2,74	2,72	- 0,7	Frischer Käse (Quark)
59	59	-	12,80	12,96	1,3	0,22	0,22	-	Eier (Stück)
2,434	2,432	- 0,1	7,71	7,94	3,0	3,17	3,26	2,8	Fette
0,070	0,072	2,9	0,26	0,26	-	3,71	3,61	- 2,7	Schmalz und Rohstoffe
2,364	2,360	- 0,2	7,45	7,68	3,1	3,15	3,25	3,2	Margarine
15,251	15,272	0,1	139,22	140,06	0,6	9,13	9,17	0,4	Fleisch und Fleischwaren
1,512	1,491	- 1,4	17,05	16,67	- 2,2	11,28	11,18	- 0,9	Rindfleisch
3,158	3,136	- 0,7	27,58	27,25	- 1,2	8,73	8,69	- 0,5	Schweinefleisch
1,033	1,070	3,6	9,01	9,43	4,7	8,72	8,81	1,0	Hackfleisch
0,734	0,729	- 0,7	5,09	5,30	4,1	6,93	7,27	4,9	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren
0,353	0,364	3,1	3,36	3,51	4,5	9,52	9,64	1,3	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)
0,470	0,445	- 5,3	7,86	7,59	- 3,4	16,72	17,06	2,0	Schinken
5,393	5,454	1,1	55,41	56,53	2,0	10,27	10,36	0,9	Wurst und Wurstwaren
1,226	1,229	0,2	8,86	9,27	4,6	7,23	7,54	4,3	Fische
0,407	0,434	6,6	2,74	3,11	13,5	6,73	7,16	6,4	Frische Fische
0,819	0,795	- 2,9	6,12	6,16	0,7	7,47	7,75	3,7	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)
.	.	.	160,91	165,73	3,0	.	.	.	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
16,245	16,238	- 0,0	47,71	50,60	6,1	2,94	3,12	6,1	Brot- und Backwaren
9,718	9,557	- 1,7	18,81	19,30	2,6	1,94	2,02	4,1	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot
4,154	4,142	- 0,3	12,20	12,76	4,6	2,94	3,08	4,8	Weißbrot und Weizenkleingebäck
5,012	4,977	- 0,7	17,38	18,60	7,0	3,47	3,74	7,8	Nährmittel
1,887	1,810	- 4,1	1,67	1,64	- 1,8	0,89	0,91	2,2	Weizenmehl
0,127	0,103	- 18,9	0,28	0,24	- 14,3	2,20	2,33	5,9	Hülsenfrüchte
0,598	0,599	0,2	2,15	2,24	4,2	3,60	3,74	3,9	Öl und Pflanzenfette
0,398	0,396	- 0,5	1,42	1,48	4,2	3,57	3,74	4,8	Speiseöl
0,200	0,203	1,5	0,73	0,76	4,1	3,65	3,74	2,5	Pflanzenfette
11,700	11,525	- 1,5	10,46	4,98	- 52,4	0,89	0,43	- 51,7	Kartoffeln
11,658	11,946	2,5	25,60	26,61	3,9	2,20	2,23	1,4	Gemüse
7,227	7,659	6,0	14,80	15,32	3,5	2,05	2,00	- 2,4	Frisches Gemüse
4,431	4,287	- 3,2	10,80	11,29	4,5	2,44	2,63	7,8	Gemüsekonserven
15,424	15,583	1,0	27,25	31,26	14,7	1,77	2,01	13,6	Obst
7,248	7,059	- 2,6	11,46	14,18	23,7	1,58	2,01	27,2	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
5,785	6,054	4,6	8,48	9,22	8,7	1,47	1,52	3,4	Südfrüchte, frische
6,947	6,694	- 3,6	32,50	33,68	3,6	4,68	5,03	7,5	Zucker und Süßwaren
2,995	2,753	- 8,1	4,45	4,19	- 5,8	1,49	1,52	2,0	Zucker
0,240	0,238	- 0,8	1,39	1,56	12,2	5,79	6,55	13,1	Kakao
1,269	1,322	4,2	11,85	12,68	7,0	9,34	9,59	2,7	Schokolade
.	.	.	110,16	116,17	5,5	.	.	.	<u>Getränke und Tabakwaren</u>
0,846	0,851	0,6	16,42	21,61	31,6	19,41	25,39	30,8	Bohnenkaffee
0,037	0,034	- 8,1	0,87	0,86	- 1,1	23,51	25,29	7,6	Echter Tee
.	.	.	46,03	46,04	0,0	.	.	.	Alkoholische Getränke
3,20	3,53	10,3	12,83	14,15	10,3	4,01	4,01	-	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
14,90	14,70	- 1,3	19,41	19,47	0,3	1,30	1,32	1,5	Bier (Liter)
.	.	.	13,79	12,42	- 9,9	.	.	.	Branntwein und Liköre
.	.	.	26,37	26,04	- 1,3	.	.	.	Getränke in Gaststätten
.	.	.	20,47	21,63	5,7	.	.	.	Tabak und Tabakwaren
3	3	-	0,65	0,65	-	0,22	0,22	-	Zigarren (Stück)
166	142	- 14,5	18,99	18,99	-	0,11	0,13	18,2	Zigaretten (Stück)
0,013	0,028	115,4	0,70	1,64	134,3	53,85	58,57	8,8	Tabak
.	.	.	583,13	604,26	3,6	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

B. Einkommens- und

1. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Haushalte		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						
				Selbst- ständiger	Be- amter	Ange- stellter	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- erwerbs- tätiger	
		Anzahl	Von den Haushalten verfügten ... %							
Gebrauchsgüter für Verkehr										
1	Personenkraftwagen fabrikneu gekauft	1 689	48,7	63,6	59,0	58,0	46,1	44,2	33,2	
2	Personenkraftwagen gebraucht gekauft	1 212	35,0	37,3	41,2	38,3	40,1	53,1	21,5	
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	359	10,4	15,3	11,7	8,4	14,7	24,8	6,3	
4	Fahrrad	2 211	63,8	61,0	79,6	73,1	69,5	72,6	39,5	
5	Telefon	2 488	71,8	97,5	83,4	77,2	48,6	69,0	72,6	
Gebrauchsgüter für Bildung,										
6	Fernsehgerät Farb-	1 873	54,0	62,7	52,9	56,2	49,2	48,7	55,3	
7	Schwarz-Weiß	2 179	62,8	58,5	66,5	66,1	64,6	68,1	55,9	
8	Rundfunkgerät (ohne Steuergerät)	2 774	80,0	79,7	80,5	78,1	74,0	82,3	85,9	
9	Stereo-Rundfunkgerät, einschl. Lautsprecher	868	25,0	30,5	34,0	32,0	21,3	15,0	15,4	
10	Radio-Recorder	1 072	30,9	34,7	35,4	35,2	36,7	25,7	19,7	
11	Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	1 682	48,5	53,4	56,4	56,4	46,7	47,8	36,1	
12	Kassetten-Tonbandgerät (Kassetten-Recorder, Mono- und Stereo)	1 121	32,3	39,0	40,3	42,0	32,3	27,4	16,9	
13	Tonbandgerät, Tonbandmaschine (Tape-Deck) (Mono- und Stereo-)	676	19,5	26,3	31,2	25,5	15,7	11,5	8,8	
14	Phonokombi- mit Farbfernsehgerät	2	0,1	-	0,2	0,1	-	-	-	
15	nationen mit Schwarz-Weiß Fernsehgerät	16	0,5	0,8	0,5	0,5	0,4	-	0,4	
16	nur mit Plattenspieler	328	9,5	14,4	12,2	12,1	7,0	1,8	7,0	
17	Stereo- nur mit Kassetten-	60	1,7	3,4	1,6	1,9	2,8	3,5	0,5	
18	Kompakt- Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	284	8,2	11,9	10,5	9,5	10,3	3,5	4,1	
19	Sonstige Phonokombinationen	118	3,4	8,5	3,5	3,4	2,1	0,9	4,0	
20	Fotoapparat	2 944	84,9	93,2	97,7	93,8	89,0	80,5	64,3	
21	Schmalfilmkamera	503	14,5	34,7	18,7	20,7	12,5	6,2	5,3	
22	Projektions- für Dia	961	27,7	37,3	43,5	34,4	16,6	9,7	20,0	
23	apparat für Schmalfilm	476	13,7	32,2	19,0	18,7	12,0	4,4	5,2	
24	Wohnwagen	101	2,9	5,1	5,1	3,0	2,8	-	1,7	
25	Motor-, Segelboot	48	1,4	5,1	1,7	1,9	1,0	-	0,6	
Gebrauchsgüter für die										
26	Kühlschrank	3 010	86,8	87,3	89,9	84,2	88,0	93,8	86,1	
27	Gefrierschrank, -truhe	2 014	58,1	66,1	63,2	57,7	62,1	86,7	48,2	
28	Kühl- und Gefrierkombination	511	14,7	17,8	16,2	17,3	10,0	7,1	15,1	
29	Geschirrspülmaschine	670	19,3	45,8	33,5	25,0	8,8	38,9	6,6	
30	Elektrisches Grillgerät (ohne Grilleinrichtung in Elektroherden)	1 355	39,1	42,4	46,8	41,3	36,9	22,1	35,3	
31	Elektrische Nähmaschine	1 779	51,3	53,4	61,4	57,8	49,2	58,4	38,7	
32	Mechanische Nähmaschine	839	24,2	25,4	14,0	16,4	22,6	44,2	37,3	
33	Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler)	552	15,9	31,4	16,1	16,4	10,3	26,5	16,2	
34	Wasch- Vollautomat bzw. mit eingebauter Schleuder	2 929	84,5	98,3	88,3	83,9	82,8	98,2	80,6	
35	maschine ohne Schleuder(gang)	302	8,7	4,2	5,1	8,0	8,4	8,8	12,4	
36	Elektrische Wäscheschleuder	991	28,6	19,5	22,9	23,7	30,7	42,5	35,3	
37	Staubsauger, Klopfsauger	3 361	96,9	100,0	99,0	96,9	95,4	99,1	96,2	
38	Nachrichtlich: Zahl der befragten Haushalte	3 467		118	573	1 026	681	113	956	

Verbrauchsstichproben ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1978

Haushaltsgröße			Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						Anschaffungsjahr							Lfd. Nr.
1 u. 2 Per- sonen	3 u. 4 Per- sonen	5 und mehr Per- sonen	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 - 1 800 DM	1 800 - 2 500 DM	2 500 - 3 000 DM	3 000 DM und mehr	1977	1976	1974 - 1975	1972 - 1973	1968 - 1971	vor 1968	nicht mehr be- kannt	
über das angegebene Gebrauchsgut									%							

und Nachrichtenübermittlung

41,4	54,8	47,8	5,3	12,7	38,2	51,5	60,8	68,0	24,3	19,7	25,7	16,9	11,0	2,2	0,2	1
20,1	42,8	48,0	7,4	12,7	32,0	37,8	37,6	41,1	32,8	19,0	25,6	13,2	7,7	1,4	0,2	2
4,7	11,8	21,1	3,2	6,6	9,0	9,7	9,3	14,1	31,8	18,4	23,9	8,9	8,4	6,6	1,9	3
38,6	76,8	88,4	24,2	29,9	59,1	71,0	66,1	72,8	19,3	13,6	22,7	14,1	11,5	15,7	3,0	4
70,5	72,7	71,8	22,1	39,3	57,5	74,4	85,2	93,9	10,9	8,4	16,8	16,0	22,1	24,9	1,0	5

Unterhaltung und Freizeit

55,2	54,0	50,9	23,2	22,1	48,4	57,9	61,9	65,7	21,0	16,5	33,3	20,1	8,3	0,6	0,2	6
55,8	66,2	70,6	69,5	56,1	63,0	62,9	61,9	64,2	7,4	7,4	18,4	18,0	29,2	17,8	1,7	7
81,7	78,3	81,4	88,4	61,5	81,4	81,9	79,7	80,9	8,4	8,1	17,1	14,1	18,2	29,4	4,8	8
20,5	27,8	28,2	2,1	11,1	18,0	26,8	29,6	37,6	13,8	16,8	27,3	17,2	16,6	7,4	0,9	9
19,5	35,3	47,2	7,4	14,3	29,4	32,6	37,4	35,2	23,7	18,9	35,2	13,6	5,7	1,7	1,2	10
37,3	53,5	62,3	15,8	27,9	45,0	50,9	52,9	58,2	9,7	11,8	20,9	17,9	19,5	17,8	2,4	11
17,4	40,1	46,6	10,5	11,9	28,6	34,4	37,6	41,1	18,2	19,4	32,0	17,2	8,9	3,1	1,2	12
12,8	23,4	24,4	1,1	5,7	15,0	20,7	21,9	30,7	3,4	6,4	14,5	18,1	25,9	29,4	2,4	13
-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,3	-	50,0	-	-	50,0	-	-	14
0,5	0,5	0,2	-	0,4	0,3	0,6	0,2	1,0	12,5	18,8	-	6,3	18,8	43,8	-	15
8,1	11,4	6,6	1,1	1,2	6,4	10,0	12,7	15,4	9,5	11,3	34,5	15,5	16,2	11,0	2,1	16
1,2	2,1	1,9	-	1,2	1,6	1,7	2,5	1,5	25,0	25,0	33,3	13,4	1,7	-	1,7	17
5,4	10,0	9,9	1,1	2,0	5,6	8,3	10,9	13,1	40,5	21,5	20,0	8,1	5,6	2,9	1,4	18
3,4	3,6	2,9	1,1	2,0	3,3	3,6	4,2	3,8	10,2	14,4	10,1	10,1	11,9	42,4	0,8	19
71,7	93,4	92,1	29,5	41,8	79,9	92,7	93,7	96,2	12,9	11,3	18,9	13,6	14,1	25,3	3,8	20
9,2	18,7	14,7	-	2,9	9,9	14,9	17,3	25,5	10,1	8,9	29,0	23,0	18,3	8,6	2,0	21
22,7	31,1	30,0	2,1	7,4	16,5	28,6	38,4	45,9	7,7	7,6	18,8	15,7	19,1	29,8	1,4	22
9,0	17,6	13,5	-	2,9	9,5	14,2	16,0	24,4	11,1	10,3	28,3	18,5	20,2	10,1	1,5	23
1,9	3,6	3,5	-	-	1,6	3,0	4,4	5,3	18,8	11,9	28,8	20,8	14,9	5,0	-	24
1,1	1,8	1,0	-	-	0,9	1,1	1,9	3,0	12,5	12,5	33,3	16,6	8,3	14,6	2,1	25

Haushaltsführung

85,0	87,7	88,8	90,5	75,4	90,2	87,0	88,7	83,1	8,1	7,9	15,5	15,3	22,8	29,1	1,4	26
43,9	64,0	76,8	27,4	28,7	51,8	62,0	64,0	64,8	11,1	9,6	24,0	21,3	20,2	12,7	1,0	27
16,5	14,1	12,2	7,4	4,1	11,5	16,6	15,2	22,1	16,2	13,5	28,6	22,5	14,7	3,7	0,8	28
9,3	22,2	36,9	1,1	3,7	6,4	15,9	25,2	41,8	15,2	16,0	29,1	21,5	14,6	3,1	0,4	29
38,8	39,7	37,7	16,8	13,9	35,6	44,4	46,0	44,4	14,7	15,0	27,5	18,0	13,6	9,4	1,9	30
39,6	57,5	62,5	13,7	22,5	46,4	56,2	55,0	61,5	6,9	8,3	15,7	16,4	20,3	30,4	1,9	31
29,2	19,8	25,5	43,2	31,1	25,0	21,5	21,9	20,7	1,0	0,8	1,6	1,6	4,2	67,3	23,6	32
11,9	15,6	28,2	2,1	7,0	11,4	15,4	18,3	24,2	7,8	9,1	18,8	17,0	24,6	20,8	1,8	33
77,9	87,9	90,9	58,9	55,7	81,6	86,9	89,1	92,5	10,5	8,4	19,8	16,5	26,1	18,4	0,3	34
9,0	8,7	7,9	13,7	7,4	11,2	8,6	7,1	7,0	3,6	1,3	7,0	8,6	24,2	53,3	2,0	35
27,8	27,3	35,2	38,9	24,2	32,6	28,8	26,6	23,2	3,3	2,7	6,7	6,0	13,8	61,3	6,0	36
96,6	97,3	96,7	81,1	73,0	98,6	99,5	99,6	99,5	12,3	10,9	22,6	18,2	18,8	15,2	1,9	37
1 327	1 657	483	95	244	765	1 080	567	603	.	.	.	.	.	.	.	38

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1977

(in Preisen von 1970)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung						Einfuhrabgaben	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in DM
		Unternehmen 1)					Staat, private Haushalte		
		zu- sammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen			
Mill. DM									
1960	21 119	18 406	1 738	9 875	3 291	3 503	2 882	378	6 246
1961	21 946	19 028	1 431	10 418	3 475	3 704	3 102	397	6 422
1962	23 152	20 080	1 443	11 219	3 631	3 787	3 244	447	6 706
1963	24 503	21 247	1 567	11 784	3 769	4 127	3 444	474	7 032
1964	25 950	22 651	1 433	13 002	3 944	4 272	3 503	536	7 379
1965	27 668	24 083	1 481	13 943	4 114	4 545	3 604	780	7 794
1966	28 816	25 162	1 452	14 791	4 175	4 745	3 938	547	8 049
1967	29 081	25 486	1 579	14 944	4 161	4 801	3 901	566	8 092
1968	30 756	26 902	1 629	16 080	4 312	4 882	4 074	778	8 533
1969	33 702	29 863	1 576	18 486	4 648	5 153	4 131	866	9 296
1970	35 713	31 544	1 757	19 493	4 929	5 365	4 346	1 042	9 797
1971	37 113	32 839	1 723	20 494	5 067	5 556	4 538	988	10 111
1972	39 159	34 648	1 732	21 888	5 146	5 882	4 728	1 159	10 627
1973	40 909	36 374	1 834	23 296	5 227	6 017	4 948	1 014	11 064
1974	41 363	36 615	1 728	23 433	5 231	6 222	5 111	1 042	11 191
1975 ^p	39 968	35 033	1 551	21 940	5 050	6 492	5 205	1 130	10 867
1976 ^p	42 225	37 351	1 524	23 759	5 354	6 715	5 203	1 196	11 547
1977 ^s	43 097	38 193	1 510	24 232	5 507	6 943	5 248	1 250	11 823
Veränderung zum Vorjahr in %									
1961	3,9	3,4	- 17,6	5,5	5,6	5,7	7,6	5,0	2,8
1962	5,5	5,5	0,9	7,7	4,5	2,2	4,6	12,6	4,4
1963	5,8	5,8	8,6	5,0	3,8	9,0	6,1	6,0	4,9
1964	5,9	6,6	- 8,5	10,3	4,6	3,5	1,7	13,2	4,9
1965	6,6	6,3	3,4	7,2	4,3	6,4	2,9	45,5	5,6
1966	4,1	4,5	- 2,0	6,1	1,5	4,4	9,3	- 29,9	3,3
1967	0,9	1,3	8,8	1,0	- 0,3	1,2	- 0,9	3,4	0,5
1968	5,8	5,6	3,1	7,6	3,6	1,7	4,4	37,5	5,4
1969	9,6	11,0	- 3,2	15,0	7,8	5,5	1,4	11,3	8,9
1970	6,0	5,6	11,5	5,4	6,0	4,1	5,2	20,3	5,4
1971	3,9	4,1	- 2,0	5,1	2,8	3,6	4,4	- 5,2	3,2
1972	5,5	5,5	0,6	6,8	1,6	5,9	4,2	17,4	5,1
1973	4,5	5,0	5,8	6,4	1,6	2,3	4,6	- 12,5	4,1
1974	1,1	0,7	- 5,7	0,6	0,1	3,4	3,3	2,7	1,1
1975 ^p	- 3,4	- 4,3	- 10,3	- 6,4	- 3,5	4,3	1,8	8,5	- 2,9
1976 ^p	5,6	6,6	- 1,7	8,3	6,0	3,4	- 0,0	5,9	6,3
1977 ^s	2,1	2,3	- 0,9	2,0	2,9	3,4	0,9	4,5	2,4
1960 = 100									
1965	131	131	85	141	125	130	125	206	125
1970	169	171	101	197	150	153	151	275	157
1971	176	178	99	208	154	159	157	261	162
1972	185	188	100	222	156	168	164	307	170
1973	194	198	106	236	159	172	172	268	177
1974	196	199	99	237	159	178	177	275	179
1975 ^p	189	190	89	222	153	185	181	299	174
1976 ^p	200	203	88	241	163	192	181	316	185
1977 ^s	204	208	87	245	167	198	182	331	189
Anteil ²⁾ in %									
1960	.	86,5	8,2	46,4	15,5	16,5	13,5	1,8	.
1965	.	87,0	5,4	50,4	14,9	16,4	13,0	2,8	.
1970	.	87,9	4,9	54,3	13,7	14,9	12,1	2,9	.
1971	.	87,9	4,6	54,8	13,6	14,9	12,1	2,7	.
1972	.	88,0	4,4	55,6	13,1	14,9	12,0	3,0	.
1973	.	88,0	4,4	56,4	12,6	14,6	12,0	2,5	.
1974	.	87,8	4,1	56,2	12,5	14,9	12,2	2,5	.
1975 ^p	.	87,1	3,9	54,5	12,6	16,1	12,9	2,8	.
1976 ^p	.	87,8	3,6	55,8	12,6	15,8	12,2	2,8	.
1977 ^s	.	87,9	3,5	55,8	12,7	16,0	12,1	2,9	.

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. - 2) Anteil an unbereinigter Bruttowertschöpfung.

3. Bruttowertschöpfung nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1975

(in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Anteil			Meßzahl	
	1960	1970	1975	1960	1970	1975	1970	1975
	Mill. DM			%			1960 = 100	
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</u>	1 347	1 757	1 935	8,9	4,9	3,5	130	144
Landwirtschaft	1 227	1 566	1 703	8,1	4,4	3,0	128	139
Forstwirtschaft	108	152	173	0,7	0,4	0,3	141	159
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	11	39	59	0,1	0,1	0,1	346	526
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	7 775	19 493	28 900	51,1	54,3	51,6	251	372
Energiewirtschaft und Bergbau	409	876	1 592	2,7	2,4	2,8	214	389
Energiewirtschaft	343	871	1 592	2,3	2,4	2,8	254	464
Bergbau	66	5	0	0,4	0,0	0,0	7	1
Verarbeitendes Gewerbe	6 169	15 771	23 491	40,6	43,9	42,0	256	381
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	1 960	4 312	7 440	12,9	12,0	13,3	220	380
Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	677	1 379	1 724	4,5	3,8	3,1	204	255
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	423	891	1 260	2,8	2,5	2,3	211	298
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	656	3 418	5 654	4,3	9,5	10,1	521	862
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	436	1 231	1 668	2,9	3,4	3,0	282	382
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	467	1 189	1 698	3,1	3,3	3,0	255	364
Textilgewerbe	132	321	286	0,9	0,9	0,5	244	218
Leder- und Bekleidungsgewerbe	445	927	955	2,9	2,6	1,7	208	215
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	974	2 102	2 805	6,4	5,9	5,0	216	288
Baugewerbe	1 197	2 845	3 818	7,9	7,9	6,8	238	319
<u>Handel und Verkehr</u>	2 692	4 929	7 152	17,7	13,7	12,8	183	266
Handel	1 711	3 056	4 303	11,3	8,5	7,7	179	252
Großhandel und Handelsvermittlung	816	1 353	1 745	5,4	3,8	3,1	166	214
Einzelhandel	895	1 703	2 559	5,9	4,7	4,6	190	286
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	981	1 873	2 849	6,4	5,2	5,1	191	290
Eisenbahnen	476	616	662	3,1	1,7	1,2	129	139
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	41	45	78	0,3	0,1	0,1	111	191
Übriger Verkehr	234	587	820	1,5	1,6	1,5	251	351
Nachrichtenübermittlung	230	625	1 289	1,5	1,7	2,3	272	561
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>	1 884	5 365	9 612	12,4	14,9	17,2	285	510
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	255	730	1 608	1,7	2,0	2,9	286	630
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	201	605	1 318	1,3	1,7	2,4	301	657
Versicherungsunternehmen	55	125	289	0,4	0,3	0,5	229	531
Wohnungsvermietung	736	1 957	3 213	4,8	5,5	5,7	266	436
Sonstige Dienstleistungen	892	2 678	4 792	5,9	7,5	8,6	300	537
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	222	497	701	1,5	1,4	1,3	224	317
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	94	338	533	0,6	0,9	1,0	358	566
Gesundheits- und Veterinärwesen	206	595	1 365	1,4	1,7	2,4	288	662
Übrige Dienstleistungen	370	1 249	2 192	2,4	3,5	3,9	337	592
<u>Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</u>	1 510	4 346	8 356	9,9	12,1	14,9	288	553
Staat	1 243	3 827	7 391	8,2	10,7	13,2	308	594
Gebietskörperschaften	1 172	3 637	7 005	7,7	10,1	12,5	310	598
Sozialversicherung	72	190	386	0,5	0,5	0,7	265	540
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	267	519	965	1,8	1,4	1,7	195	362
Private Haushalte	105	65	87	0,7	0,2	0,2	62	83
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	162	454	878	1,1	1,3	1,6	280	542
<u>Insgesamt (unbereinigt)</u>	15 208	35 890	55 956	100,0	100,0	100,0	236	368
darunter Handwerk	2 056	4 734	6 031	13,5	13,2	10,8	230	293

4. Bruttoinlandsprodukt der

(in jeweiligen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Veränderung 1974 zu 1970		Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung				
	1970	1972	1974	ins- gesamt	Ø jähr- lich	1970	1972	1974	Veränderung 1974 zu 1970	
									ins- gesamt	Ø jähr- lich
1 000 DM			%		DM			%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 951 428	2 493 346	2 907 660	49,0	10,5	11 312	14 313	16 725	47,9	10,3
Landkreise										
Ahrweiler	767 085	976 816	1 131 584	47,5	10,2	8 376	10 363	11 668	39,3	8,6
Altenkirchen (Ww.)	1 025 643	1 247 406	1 475 216	43,8	9,5	9 508	11 378	13 431	41,3	9,0
Bad Kreuznach	1 267 416	1 576 693	1 912 286	50,9	10,8	8 685	10 694	12 972	49,4	10,6
Birkenfeld	733 670	875 362	1 027 310	40,0	8,8	7 750	9 283	11 031	42,3	9,2
Cochem-Zell	497 772	631 458	760 807	52,8	11,2	7 930	10 079	12 219	54,1	11,4
Mayen-Koblenz	1 631 647	1 977 778	2 226 161	36,4	8,1	10 216	12 189	13 640	33,5	7,5
Neuwied	1 331 003	1 614 033	1 837 370	38,0	8,4	9 713	11 583	12 963	33,5	7,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	636 350	818 999	917 092	44,1	9,6	7 778	9 822	10 997	41,4	9,0
Rhein-Lahn-Kreis	860 131	1 072 602	1 260 753	46,6	10,0	8 174	10 105	11 833	44,8	9,7
Westerwaldkreis	1 330 462	1 691 135	2 037 120	53,1	11,2	9 114	11 261	13 418	47,2	10,2
RB Koblenz	12 032 607	14 975 628	17 493 359	45,4	9,8	9 220	11 313	13 151	42,6	9,3
Kreisfreie Stadt Trier	1 363 028	1 635 012	1 947 732	42,9	9,3	10 348	12 484	15 077	45,7	9,9
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	808 904	1 054 901	1 189 183	47,0	10,1	7 934	10 354	11 733	47,9	10,3
Bitburg-Prüm	573 783	780 477	906 164	57,9	12,1	6 583	8 989	10 582	60,7	12,6
Daun	412 557	523 041	612 221	48,4	10,4	7 477	9 461	11 183	49,6	10,6
Trier-Saarburg	702 920	819 482	930 405	32,4	7,3	7 584	8 737	9 812	29,4	6,7
RB Trier	3 861 192	4 812 913	5 585 705	44,7	9,7	8 238	10 267	11 993	45,6	9,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	647 697	688 393	830 233	28,2	6,4	13 899	14 216	16 665	19,9	4,6
Kaiserslautern	1 135 642	1 471 923	1 709 703	50,5	10,8	8 662	11 037	12 718	46,8	10,1
Landau i. d. Pfalz	429 346	502 240	586 379	36,6	8,1	8 665	10 178	11 948	37,9	8,4
Ludwigshafen a. Rhein	3 954 298	4 745 726	6 553 874	65,7	13,5	15 794	19 031	26 689	69,0	14,0
Mainz	3 354 471	4 401 523	4 901 562	46,1	9,9	15 444	19 381	21 135	36,8	8,2
Neustadt a. d. Weinstr.	511 441	615 853	748 771	46,4	10,0	9 736	11 795	14 363	47,5	10,2
Pirmasens	660 951	792 523	847 349	28,2	6,4	9 627	11 778	12 937	34,4	7,7
Speyer	588 010	779 539	1 093 767	86,0	16,8	11 784	15 104	20 600	74,8	15,0
Worms	852 981	1 044 116	1 207 877	41,6	9,1	10 397	12 720	14 782	42,2	9,2
Zweibrücken	475 860	576 018	709 780	49,2	10,5	10 198	12 412	15 741	54,4	11,5
Landkreise										
Alzey-Worms	513 547	686 675	737 084	43,5	9,5	7 430	9 878	10 603	42,7	9,3
Bad Dürkheim	767 090	965 711	1 103 399	43,8	9,5	8 602	10 735	12 257	42,5	9,3
Donnersbergkreis	450 837	547 667	643 695	42,8	9,3	8 334	10 047	11 777	41,3	9,0
Germersheim	1 425 767	1 734 971	2 338 993	64,1	13,2	18 565	21 630	28 321	52,6	11,1
Kaiserslautern	481 463	619 978	666 361	38,4	8,5	6 717	8 582	9 180	36,7	8,1
Kusel	356 737	464 713	563 232	57,9	12,1	6 481	8 469	10 373	60,1	12,5
Südliche Weinstraße	664 875	853 747	1 020 650	53,5	11,3	8 792	11 258	13 520	53,8	11,4
Ludwigshafen	486 727	634 866	743 256	52,7	11,2	8 547	10 762	12 346	44,4	9,6
Mainz-Bingen	1 396 377	1 770 557	2 049 678	46,8	10,1	11 666	14 534	16 742	43,5	9,5
Pirmasens	665 088	777 374	839 018	26,2	6,0	8 318	9 695	10 590	27,3	6,2
RB Rheinhessen-Pfalz	19 819 205	24 674 113	29 894 661	50,8	10,8	11 372	13 977	16 896	48,6	10,4
Rheinland-Pfalz	35 713 004	44 462 654	52 973 725	48,3	10,4	10 156	12 497	14 858	46,3	10,0
Kreisfreie Städte	15 925 153	19 746 212	24 044 687	51,0	10,8	12 261	15 046	18 335	49,5	10,6
Landkreise	19 787 851	24 716 442	28 929 038	46,2	10,0	8 923	11 007	12 835	43,8	9,5

Verwaltungsbezirke 1970 - 1974

(Preisen)

Je Ein- wohner 1974	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche										Verwaltungsbezirk
	Land- und Forst- wirtschaft		Produ- zierendes Gewerbe		Dienstleistungen						
					zusammen		Handel und Verkehr		übrige Dienst- leistungen		
	1970	1974	1970	1974	1970	1974	1970	1974	1970	1974	
DM	Anteil in %										
24 349	0,4	0,2	31,6	26,7	68,0	73,1	19,8	18,1	48,2	55,0	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 300	5,5	3,8	45,8	43,2	48,7	52,9	12,3	11,1	36,4	41,8	Landkreise
11 957	3,6	2,2	62,1	60,8	34,3	37,0	14,3	14,0	20,1	23,0	Ahrweiler
12 862	6,4	5,3	47,7	49,0	45,9	45,7	17,6	15,1	28,3	30,6	Altenkirchen (Ww.)
11 215	5,3	3,7	47,5	43,4	47,2	52,9	13,0	11,9	34,2	41,0	Bad Kreuznach
11 682	13,2	7,6	34,9	39,4	51,9	53,0	16,4	14,4	35,4	38,6	Birkenfeld
11 668	4,8	3,5	62,6	58,1	32,6	38,4	10,4	11,0	22,2	27,4	Cochem-Zell
11 986	3,0	2,0	60,6	56,5	36,4	41,5	12,5	12,2	23,9	29,3	Mayen-Koblenz
10 306	12,2	7,6	43,7	42,5	44,1	49,9	13,3	14,7	30,8	35,2	Neuwied
10 389	6,4	4,1	46,0	44,0	47,6	51,9	13,4	12,6	34,2	39,3	Rhein-Hunsrück-Kreis
12 273	3,4	2,2	60,6	60,2	36,1	37,6	11,6	10,4	24,5	27,2	Rhein-Lahn-Kreis
12 690	4,7	3,2	50,2	47,7	45,1	49,1	14,3	13,5	30,8	35,6	Westerwaldkreis
19 162	0,8	0,5	46,5	43,1	52,6	56,4	22,7	20,8	29,9	35,5	RB Koblenz
10 877	14,8	9,0	34,2	40,0	51,0	50,9	25,2	21,6	25,8	29,4	Kreisfreie Stadt Trier
9 875	21,5	14,0	36,9	44,6	41,6	41,5	13,2	11,8	28,4	29,6	Landkreise
10 891	13,1	8,4	43,9	43,8	43,1	47,7	12,3	11,6	30,8	36,1	Bernkastel-Wittlich
7 694	16,7	10,5	43,5	45,3	39,9	44,2	14,0	12,2	25,9	32,0	Bitburg-Prüm
11 640	11,1	7,1	41,7	43,1	47,3	49,8	19,1	17,1	28,2	32,7	Daun
18 989	1,2	0,7	74,8	68,3	24,1	31,0	7,6	8,0	16,5	23,0	Trier-Saarburg
16 737	0,3	0,3	47,8	46,6	51,8	53,1	20,9	18,0	31,0	35,1	Kreisfreie Städte
15 319	2,0	2,6	41,0	34,7	57,0	62,7	25,6	22,3	31,4	40,5	Frankenthal (Pfalz)
37 476	0,2	0,1	79,2	81,2	20,6	18,7	7,2	5,8	13,4	12,9	Kaiserslautern
26 682	0,4	0,3	48,7	45,8	50,9	53,9	13,5	12,3	37,4	41,6	Landau i. d. Pfalz
14 571	3,8	3,0	36,3	30,6	59,8	66,4	21,0	21,6	38,8	44,8	Ludwigshafen a. Rhein
15 375	0,6	0,4	54,1	51,1	45,2	48,5	22,2	19,9	23,0	28,6	Mainz
24 675	0,5	0,3	55,3	61,9	44,2	37,8	9,2	6,5	35,1	31,4	Neustadt a. d. Weinstr.
15 812	2,0	1,6	62,7	58,5	35,4	39,9	13,3	12,8	22,1	27,1	Pirmasens
19 315	1,5	0,8	59,4	60,1	39,1	39,1	9,2	8,0	29,9	31,2	Speyer
7 610	22,5	19,7	32,6	30,1	44,9	50,2	17,2	17,6	27,7	32,6	Worms
9 522	11,6	9,2	46,0	46,4	42,4	44,4	14,4	13,4	28,1	30,9	Zweibrücken
9 516	11,9	8,2	56,6	55,8	31,5	36,1	9,3	9,0	22,2	27,1	Landkreise
23 757	3,1	1,8	81,4	82,3	15,5	15,9	3,7	3,3	11,8	12,7	Alzey-Worms
6 831	7,0	4,8	52,7	50,9	40,3	44,3	12,9	11,4	27,5	32,9	Bad Dürkheim
7 224	10,3	6,1	46,3	49,9	43,4	44,0	13,8	11,6	29,6	32,4	Donnersbergkreis
10 432	12,9	9,5	45,6	46,2	41,5	44,2	13,3	13,3	28,2	30,9	Germersheim
6 107	8,9	5,2	42,6	44,5	48,5	50,4	16,7	15,1	31,8	35,2	Kaiserslautern
13 247	8,7	6,4	55,3	54,8	36,0	38,8	16,6	16,4	19,4	22,4	Kusel
8 210	5,7	4,5	67,7	61,8	26,7	33,7	7,5	8,7	19,1	25,0	Südliche Weinstraße
16 269	3,8	2,7	59,3	59,2	36,9	38,1	12,4	11,1	24,6	27,0	Ludwigshafen
14 333	4,9	3,3	54,3	53,7	40,8	42,9	13,7	12,5	27,1	30,5	Mainz-Bingen
23 395	0,7	0,5	55,9	55,0	43,4	44,5	14,4	12,6	29,0	31,9	Pirmasens
10 842	8,3	5,7	53,0	52,6	38,7	41,7	13,2	12,4	25,5	29,3	RB Rheinhausen-Pfalz
											Rheinland-Pfalz
											Kreisfreie Städte
											Landkreise

5. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1976

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am BIP	Anteil am Bund	DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Bund = 100
1960	12 121	.	100	80,9	5,1	3 585	.	100	82,8
1961	13 056	7,7	108	80,3	5,0	3 821	6,6	107	82,2
1962	14 215	8,9	117	80,2	5,0	4 117	7,7	115	82,8
1963	15 317	7,8	126	80,0	5,1	4 396	6,8	123	84,6
1964	16 547	8,0	137	79,4	5,0	4 706	7,1	131	83,2
1965	18 478	11,7	152	80,0	5,1	5 205	10,6	145	84,9
1966	20 061	8,6	166	79,5	5,3	5 604	7,7	156	87,0
1967	20 215	0,8	167	78,8	5,3	5 625	0,4	157	87,4
1968	21 947	8,6	181	80,4	5,2	6 089	8,2	170	86,4
1969	24 601	12,1	203	79,3	5,3	6 786	11,4	189	88,2
1970	28 045	14,0	231	80,9	5,3	7 693	13,4	215	87,6
1971	31 358	11,8	259	80,1	5,3	8 543	11,0	238	88,8
1972	34 769	10,9	287	80,3	5,4	9 435	10,4	263	90,3
1973	38 709	11,3	319	81,0	5,4	10 469	11,0	292	90,2
1974	41 927 ^P	8,3	346	81,1	5,4	11 344	8,4	316	91,1
1975 ^P	43 174	3,0	356	80,5	5,4	11 738	3,5	327	90,6
1976 ^S	47 184	9,3	389	79,0	5,4	12 903	9,9	360	90,7

6. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1975

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte	Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Mill. DM				1960 = 100			
1960	10 689	1 182	250	1960	100	100	100
1961	11 390	1 402	263	1961	107	119	105
1962	12 406	1 546	263	1962	116	131	105
1963	13 274	1 753	290	1963	124	148	116
1964	14 348	1 901	298	1964	134	161	119
1965	16 022	2 143	312	1965	150	181	125
1966	17 210	2 511	341	1966	161	212	136
1967	17 295	2 551	369	1967	162	216	147
1968	18 784	2 776	387	1968	176	235	155
1969	21 071	3 109	421	1969	197	263	168
1970	23 925	3 655	464	1970	224	309	186
1971	26 422	4 388	548	1971	247	371	219
1972	29 251	4 915	603	1972	274	416	241
1973	32 279	5 728	702	1973	302	485	281
1974	34 550	6 590	787	1974	323	557	315
1975 ^P	35 225	7 077	872	1975 ^P	330	599	349
Veränderung zum Vorjahr in %				Anteil ¹⁾ in %			
1960	.	.	.	1960	88,4	9,6	2,0
1961	6,6	18,6	5,3	1961	87,5	10,5	2,0
1962	8,9	10,2	- 0,1	1962	87,5	10,7	1,8
1963	7,0	13,4	10,4	1963	86,9	11,2	1,9
1964	8,1	8,4	2,8	1964	87,0	11,2	1,8
1965	11,7	12,7	4,8	1965	87,0	11,3	1,7
1966	7,4	17,1	9,1	1966	86,1	12,2	1,7
1967	0,5	1,6	8,1	1967	85,9	12,3	1,8
1968	8,6	8,8	5,1	1968	86,0	12,3	1,7
1969	12,2	12,0	8,8	1969	86,1	12,3	1,7
1970	13,5	17,6	10,2	1970	85,7	12,7	1,6
1971	10,4	20,0	18,2	1971	84,7	13,6	1,7
1972	10,7	12,0	10,0	1972	84,6	13,7	1,7
1973	10,4	16,5	16,4	1973	83,9	14,3	1,8
1974	7,0	15,0	12,1	1974	83,1	15,1	1,8
1975 ^P	2,0	7,4	10,7	1975 ^P	82,3	15,8	1,9

1) Anteil an der unbereinigten Nettowertschöpfung.

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1976

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen			
			zusammen	private Haushalte	zusammen	DM je Einwohner
Mill. DM						
1960	12 496	7 525	4 971	4 363	11 888	3 516
1961	13 583	8 578	5 005	4 465	13 043	3 817
1962	14 706	9 481	5 226	4 653	14 134	4 094
1963	15 704	10 227	5 477	4 821	15 048	4 318
1964	17 412	11 325	6 088	5 362	16 686	4 745
1965	19 039	12 413	6 627	5 845	18 258	5 143
1966	20 530	13 549	6 981	6 194	19 743	5 515
1967	20 773	13 541	7 232	6 528	20 069	5 584
1968	22 641	14 467	8 174	7 183	21 650	6 007
1969	24 794	16 177	8 617	7 597	23 773	6 558
1970	28 337	19 034	9 303	8 673	27 707	7 601
1971	31 551	21 460	10 092	9 630	31 090	8 470
1972	34 662	23 734	10 928	10 225	33 958	9 215
1973	38 574	27 115	11 459	10 602	37 717	10 201
1974	42 267	29 877	12 389	11 211	41 088	11 117
1975 ^P	43 663	31 163	12 500	11 464	42 627	11 590
1976 ^P	47 718	33 260	14 458	13 602	46 862	12 815
Veränderung zum Vorjahr in %						
1961	8,7	14,0	0,7	2,3	9,7	8,6
1962	8,3	10,5	4,4	4,2	8,4	7,3
1963	6,8	7,9	4,8	3,6	6,5	5,5
1964	10,9	10,7	11,1	11,2	10,9	9,9
1965	9,3	9,6	8,9	9,0	9,4	8,4
1966	7,8	9,2	5,4	6,0	8,1	7,2
1967	1,2	- 0,1	3,6	5,4	1,7	1,3
1968	9,0	6,8	13,0	10,0	7,9	7,6
1969	9,5	11,8	5,4	5,8	9,8	9,2
1970	14,3	17,7	8,0	14,2	16,5	15,9
1971	11,3	12,7	8,5	11,0	12,2	11,4
1972	9,9	10,6	8,3	6,2	9,2	8,8
1973	11,3	14,2	4,9	3,7	11,1	10,7
1974	9,6	10,2	8,1	5,7	8,9	9,0
1975 ^P	3,3	4,3	0,9	2,3	3,7	4,3
1976 ^P	9,3	6,7	15,7	18,6	9,9	10,6
1960 = 100						
1965	152	165	133	134	154	146
1966	164	180	140	142	166	157
1967	166	180	145	150	169	159
1968	181	192	164	165	182	171
1969	198	215	173	174	200	187
1970	227	253	187	199	233	216
1971	252	285	203	221	262	241
1972	277	315	220	234	286	262
1973	309	360	231	243	317	290
1974	338	397	249	257	346	316
1975 ^P	349	414	251	263	359	330
1976 ^P	382	442	291	312	394	364
Anteil am Volkseinkommen in %						
1960	100,0	60,2	39,8	34,9	95,1	.
1965	100,0	65,2	34,8	30,7	95,9	.
1966	100,0	66,0	34,0	30,2	96,2	.
1967	100,0	65,2	34,8	31,4	96,6	.
1968	100,0	63,9	36,1	31,7	95,6	.
1969	100,0	65,2	34,8	30,6	95,9	.
1970	100,0	67,2	32,8	30,6	97,8	.
1971	100,0	68,0	32,0	30,5	98,5	.
1972	100,0	68,5	31,5	29,5	98,0	.
1973	100,0	70,3	29,7	27,5	97,8	.
1974	100,0	70,7	29,3	26,5	97,2	.
1975 ^P	100,0	71,4	28,6	26,3	97,6	.
1976 ^P	100,0	69,7	30,3	28,5	98,2	.

C. Verwendung

Ergebnisse lagen bis Redaktionsschluß noch nicht vor

D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1977

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
1960	1 505 389	347 286	10 418	486 184	110 402	178 035	77 028	17 435	104 899	125 704	47 998
1965	1 510 561	268 192	11 785	489 719	136 782	179 834	75 697	20 928	118 235	168 217	41 172
1970	1 470 428	184 575	12 285	518 748	120 764	180 936	71 144	24 620	123 374	192 646	41 336
1971	1 454 132	169 234	12 171	512 458	122 264	177 036	73 526	26 353	119 493	199 890	41 707
1972	1 454 110	157 142	12 255	507 169	122 630	181 782	74 019	27 621	119 212	210 180	42 100
1973	1 453 899	150 496	12 267	509 612	120 204	182 509	75 215	28 483	117 875	214 892	42 346
1974	1 421 589	144 777	12 471	498 065	112 108	168 784	74 720	29 342	117 418	221 240	42 664
1975	1 374 478	141 702	12 374	468 937	101 192	161 996	72 624	29 265	116 553	226 249	43 586
1976 ^p	1 356 798	134 837	12 388	459 590	97 231	162 272	70 907	29 117	116 655	229 436	44 365
1977 ^s	1 354 770	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1977

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1970)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte
	DM						Bund = 100 3)					
1960	14 030	6 906	16 270	12 900	16 990	16 590	85,3	88,2	93,7	90,2	79,1	94,5
1965	18 320	7 744	21 840	16 100	20 660	17 210	89,8	81,4	100,4	88,3	83,2	93,0
1970	24 290	12 702	29 910	19 550	23 030	18 570	95,1	90,1	107,6	85,8	80,9	92,8
1971	25 520	12 712	31 680	20 220	24 260	18 780	97,0	82,6	110,8	87,9	82,0	93,2
1972	26 930	12 836	34 090	20 120	25 860	18 740	98,6	81,9	113,7	86,2	82,6	92,5
1973	28 140	13 967	36 280	20 280	26 300	19 230	98,4	77,2	114,9	84,8	81,0	93,3
1974	29 100	13 533	37 640	21 480	26 970	19 370	99,4	71,6	115,8	88,3	81,7	92,8
1975 ^p	29 080	12 428	37 670	21 530	28 500	19 290	98,5	67,2	115,6	88,4	83,1	91,6
1976 ^p	31 120	12 660	41 740	22 961	29 622	19 003	98,9	65,7	116,7	88,2	84,1	90,7
1977 ^s	31 810	...	...	...	...	...	98,1	...	...	...	...	...

1) Bezogen auf Vollarbeitskräfte. - 2) Ohne Bruttowertschöpfung des Bereichs Wohnungsvermietung. - 3) Vollarbeitskräfte; Durchschnitt der Flächenländer = 100.

3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1977

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1970)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte
	Veränderung zum Vorjahr in %						1960 = 100					
1965	6,3	10,1	5,0	5,3	5,7	0,3	131	112	134	125	122	104
1970	5,3	21,0	3,2	3,6	6,0	1,7	173	184	184	152	136	112
1971	5,1	0,1	5,9	3,4	5,4	1,1	182	184	195	157	143	113
1972	5,5	1,0	7,6	- 0,5	6,6	- 0,2	192	186	210	156	152	113
1973	4,5	8,8	6,4	0,8	1,7	2,6	201	202	223	157	155	116
1974	3,4	- 3,1	3,7	5,9	2,6	0,7	207	196	231	167	159	117
1975 ^p	- 0,1	- 8,2	0,1	0,2	5,7	- 0,4	207	180	232	167	168	116
1976 ^p	7,0	1,9	10,8	6,6	3,9	- 1,5	222	183	257	178	174	115
1977 ^s	2,2	...	...	...	...	...	227	...	...	...	...	...

1) Bezogen auf Vollarbeitskräfte. - 2) Ohne Bruttowertschöpfung des Bereichs Wohnungsvermietung.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1969 - 1978

Jahr Monat	Mengenindikator (10stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende In- dustrie	Investi- tions- güter- in- dustrien	Ver- brauchs- güter- in- dustrien	ver- arbei- tende In- dustrie	Investi- tions- güter- in- dustrien	Ver- brauchs- güter- in- dustrien	ver- arbei- tende In- dustrie	Investi- tions- güter- in- dustrien		
		Skalenwerte									
1969											
Januar	9,1	9	10	8	10	9	10	8	8	10	3,6
Februar	9,6	10	10	10	10	10	10	8	8	10	4,0
März	9,8	10	10	9	10	10	10	9	10	10	4,3
April	9,7	10	10	8	10	10	10	9	10	10	5,0
Mai	9,7	10	10	8	10	10	10	9	10	10	5,7
Juni	9,4	10	10	7	9	10	10	9	10	10	6,1
Juli	8,7	8	9	6	8	9	9	9	10	10	6,4
August	8,0	7	6	6	7	8	9	9	10	10	7,3
September	7,1	6	6	5	6	5	6	10	10	10	7,9
Oktober	7,8	7	8	4	7	9	6	10	10	9	8,7
November	7,7	7	8	4	7	9	6	9	10	9	8,6
Dezember	7,4	7	7	6	6	9	5	9	10	8	8,9
1970											
Januar	6,6	6	5	6	5	7	4	8	10	8	9,1
Februar	5,8	4	2	5	5	8	3	8	10	7	9,2
März	5,7	4	1	6	6	7	3	7	10	7	9,2
April	5,2	3	1	4	7	7	3	7	10	5	9,2
Mai	5,3	6	2	6	6	4	1	7	10	6	9,3
Juni	5,1	6	3	5	7	6	1	5	9	4	9,4
Juli	5,6	7	5	7	6	7	1	5	8	4	9,4
August	5,6	7	3	6	6	8	3	5	8	4	9,3
September	5,1	6	3	6	4	7	3	5	8	4	9,3
Oktober	4,2	4	1	6	3	4	3	5	8	4	9,2
November	3,7	5	1	7	1	1	2	4	8	4	9,2
Dezember	4,1	6	2	6	2	3	3	3	7	5	9,2
1971											
Januar	4,6	6	3	6	3	2	3	4	7	7	9,3
Februar	4,8	7	4	7	4	1	3	3	7	7	8,9
März	4,6	7	4	8	3	1	3	4	6	5	9,0
April	4,7	7	7	8	3	1	3	4	6	3	8,9
Mai	3,7	4	4	4	3	3	5	4	4	2	8,9
Juni	3,2	4	3	4	3	1	5	3	4	2	8,8
Juli	2,9	3	2	3	3	1	5	3	4	2	9,1
August	3,1	4	3	4	3	1	4	3	4	2	9,3
September	2,9	4	1	5	4	1	4	2	3	2	9,1
Oktober	2,7	4	1	6	4	1	4	1	2	1	9,1
November	2,7	3	1	6	4	1	4	1	3	1	8,1
Dezember	3,1	4	1	8	4	1	4	1	3	2	8,1
1972											
Januar	3,0	3	1	7	4	1	4	1	3	3	7,9
Februar	3,6	4	1	8	5	1	5	2	3	3	8,0
März	3,9	3	1	6	6	7	5	2	3	2	8,0
April	4,1	3	1	6	7	8	4	3	3	2	8,3
Mai	3,8	3	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juni	3,9	4	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juli	4,8	7	2	10	4	4	6	3	4	3	7,9
August	5,3	7	3	10	6	6	6	3	4	3	7,7
September	5,8	8	7	10	6	4	6	4	4	3	7,8
Oktober	5,9	8	8	9	6	4	6	4	4	4	8,2
November	6,0	8	8	7	7	4	7	4	4	5	8,1
Dezember	6,3	9	8	7	7	5	6	4	4	7	8,2
1973											
Januar	7,1	10	9	9	7	5	8	5	4	7	8,4
Februar	6,9	10	9	10	6	3	7	5	5	7	9,0
März	6,9	9	9	9	5	1	8	7	7	7	9,1
April	6,6	10	10	8	3	1	7	7	7	6	9,2
Mai	6,9	10	10	9	4	1	7	8	7	6	9,2
Juni	5,9	9	9	9	3	1	4	7	7	4	9,0

Einzelheiten zur Methode in: Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose 1960 bis 1972, Statistische Monatshefte, Rheinland-Pfalz, Jahrgang 25, Heft 8, August 1972.

noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1969 - 1978

Jahr Monat	Mengenindikator (10stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- in- dustrie	Ver- brauchs- güter- in- dustrien	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- in- dustrien	Ver- brauchs- güter- in- dustrien	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- in- dustrien		
		In- dustrie	In- dustrien	In- dustrien	In- dustrie	In- dustrien	In- dustrien	In- dustrie	In- dustrien		
Skalenwerte											
1973											
Juli	4,8	7	3	8	3	1	3	7	7	4	8,9
August	3,9	6	2	4	3	1	2	7	7	3	8,7
September	3,3	4	1	2	4	1	2	6	7	3	8,6
Oktober	2,6	4	1	2	3	1	1	5	5	1	8,7
November	2,8	4	1	6	3	2	1	4	3	1	8,7
Dezember	2,8	6	1	8	1	1	1	3	3	1	8,6
1974											
Januar	2,7	6	1	6	1	1	1	4	3	1	8,4
Februar	2,9	7	2	6	1	1	1	4	3	1	8,6
März	2,9	7	3	4	1	1	1	4	4	1	8,6
April	2,9	7	2	5	1	1	1	4	4	1	8,4
Mai	2,3	7	2	2	1	1	1	3	3	1	8,7
Juni	2,2	7	1	3	1	1	1	2	3	1	8,8
Juli	2,0	7	1	2	1	1	1	2	2	1	9,3
August	2,4	7	1	5	1	4	1	1	1	1	9,0
September	2,7	7	2	6	1	4	1	1	1	1	8,9
Oktober	2,4	7	2	6	1	2	1	1	1	1	8,9
November	2,1	6	4	3	1	1	1	1	1	1	8,9
Dezember	1,8	4	5	1	1	1	1	1	1	1	8,8
1975											
Januar	1,9	4	6	1	1	1	1	1	1	1	8,8
Februar	1,4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	9,0
März	1,6	3	3	2	1	1	1	1	1	1	8,6
April	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,7
Mai	2,2	7	6	1	1	1	1	1	1	1	8,1
Juni	2,4	5	10	1	1	1	1	1	1	1	8,2
Juli	2,6	6	10	1	1	1	1	1	1	1	7,4
August	1,2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	7,3
September	1,2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	7,3
Oktober	1,6	3	2	3	1	1	1	1	1	1	6,7
November	2,0	3	1	4	3	1	3	1	1	1	6,0
Dezember	3,0	4	1	6	5	1	5	1	1	3	6,0
1976											
Januar	4,0	5	1	9	6	1	6	2	3	3	5,6
Februar	4,4	7	1	10	6	1	5	3	3	4	5,8
März	4,4	7	1	9	6	1	6	3	3	4	5,9
April	5,4	9	3	10	7	1	6	3	3	7	5,9
Mai	5,1	4	1	9	8	1	9	3	3	7	6,1
Juni	6,1	6	1	10	10	4	10	4	3	7	6,2
Juli	5,7	7	1	10	7	3	9	4	3	7	6,2
August	6,6	10	7	10	6	3	9	4	3	7	6,7
September	5,4	9	7	10	3	1	5	4	3	7	7,6
Oktober	5,8	9	8	10	4	1	6	4	3	7	7,0
November	5,6	9	9	8	4	3	4	3	3	7	6,7
Dezember	4,6	7	6	8	3	1	3	3	3	7	6,6
1977											
Januar	3,7	6	6	5	1	1	1	3	3	7	6,8
Februar	4,0	6	6	6	1	1	3	3	3	7	7,0
März	3,9	6	7	5	1	1	2	3	3	7	6,6
April	3,9	6	7	6	1	1	1	3	3	7	6,4
Mai	3,7	6	7	6	1	1	1	2	3	6	6,3
Juni	3,4	7	6	6	1	1	1	2	3	5	6,3
Juli	3,1	4	4	6	1	1	2	2	3	5	5,8
August	2,8	4	4	4	1	1	1	2	3	5	5,2
September	3,0	4	6	4	1	1	1	1	3	6	5,2
Oktober	3,0	4	6	3	1	2	1	2	2	6	5,7
November	3,6	6	8	4	1	1	1	2	3	6	5,8
Dezember	3,8	7	8	5	3	1	1	1	2	6	5,9
1978											
Januar	3,0	4	4	6	1	1	1	2	2	6	5,2
Februar	2,3	3	2	4	1	1	1	2	2	5	5,2
März	2,1	2	1	4	1	1	1	2	2	5	5,2
April	1,9	2	1	2	1	1	1	2	1	6	5,3

A. Abfallbeseitigung

1. Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Deponien		Verbrennungs- anlagen		Kompostierungs- anlagen		Umlade- stationen	Sammel- stellen für Ge- werbe- abfälle	Sonstige Beseiti- gungs- anlagen
	öffent- lich	betrieb- lich	öffent- lich	betrieb- lich	öffent- lich	betrieb- lich			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	9	-	7	-	-	-	-	4
Landkreise									
Ahrweiler	3	11	-	6	-	-	1	-	8
Altenkirchen (Ww.)	2	10	-	3	-	-	-	-	11
Bad Kreuznach	4	13	-	11	-	-	-	-	11
Bad Kreuznach, St	-	5	-	8	1	-	-	-	4
Birkenfeld	3	5	-	4	-	-	-	-	9
Idar-Oberstein, St	1	1	-	1	-	-	-	-	5
Cochem-Zell	-	3	-	2	-	-	6	-	1
Mayen-Koblenz	2	19	-	8	-	-	3	-	16
Andernach, St	-	4	-	3	-	-	1	-	9
Neuwied	2	10	-	8	-	-	-	-	9
Neuwied, St	-	5	-	3	-	-	-	-	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	4	-	5	-	-	-	-	8
Rhein-Lahn-Kreis	1	7	-	11	-	-	2	-	6
Lahnstein, St	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Westerwaldkreis	2	15	-	6	-	-	-	-	17
RB Koblenz	22	106	-	71	1	-	12	-	100
Kreisfreie Stadt Trier	1	6	-	7	-	-	-	-	7
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2	6	-	4	-	-	-	-	6
Bitburg-Prüm	1	4	-	4	-	-	-	-	7
Daun	3	7	-	2	-	-	-	-	2
Trier-Saarburg	5	5	-	3	-	-	-	-	6
RB Trier	12	28	-	20	-	-	-	-	28
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	1	-	2	-	-	-	-	3
Kaiserslautern	2	3	1	3	-	-	-	-	2
Landau i. d. Pfalz	1	2	1	3	1	-	-	-	5
Ludwigshafen a. Rhein	2	6	1	6	-	-	-	-	10
Mainz	-	2	-	3	-	-	-	-	2
Neustadt a. d. Weinstr.	2	-	-	1	-	-	-	-	3
Pirmasens	1	-	-	2	-	-	-	1	2
Speyer	1	-	-	4	-	-	-	-	5
Worms	2	4	-	2	-	-	-	-	4
Zweibrücken	1	2	-	2	-	-	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	1	1	1	2	1	-	-	-	1
Bad Dürkheim	2	5	-	2	-	-	-	-	8
Donnersbergkreis	1	2	-	2	-	-	-	-	-
Germersheim	4	1	-	3	-	-	-	-	4
Kaiserslautern	1	3	-	1	-	-	3	1	7
Kusel	1	3	-	1	-	-	-	-	2
Südliche Weinstraße	3	6	-	5	-	1	-	-	5
Ludwigshafen	4	2	-	-	-	-	-	-	4
Mainz-Bingen	2	2	-	2	-	-	-	-	10
Bingen, St	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Ingelheim am Rhein, St	-	1	-	1	-	-	-	-	2
Pirmasens	-	1	-	2	-	-	-	-	3
RB Rheinhessen-Pfalz	31	46	4	48	2	1	3	2	80
Rheinland-Pfalz	65	180	4	139	3	1	15	2	208
Kreisfreie Städte	14	35	3	42	1	-	-	1	47
Landkreise	51	145	1	97	2	1	15	1	161

2. Kapazität der Abfallbeseitigungsanlagen sowie Schädlichkeit des Abwassers 1975

Merkmal	Einheit	Ins- gesamt	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreis- freie Städte	Land- kreise
Kapazität der Abfallbeseitigungsanlagen							
Voraussichtliche Ablagerungskapazität in Deponien	Anzahl						
öffentlich							
unter 5	Jahre	37	10	7	20	} 14	25
5 bis unter 10	Jahre	14	4	} 5	3		13
10 und mehr	Jahre	14	8		8		13
betrieblich							
unter 5	Jahre	52	33	8	11	16	36
5 bis unter 10	Jahre	30	16	5	9	6	24
10 und mehr	Jahre	98	57	15	26	13	85
Verbrennungskapazität in Verbrennungs- anlagen							
öffentlich	kg/h	23 000	-	-	23 000	21 000	2 000
betrieblich	kg/h	41 767	13 348	3 195	25 224	22 628	19 139
Jahresleistung der Kompostierungs- anlagen							
öffentlich	t/Jahr	99 000	10 000	-	89 000	74 000	25 000
betrieblich	t/Jahr	2	-	-	2	2	-
Schädlichkeit des unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund abgeleiteten Abwassers							
Öffentliche Abwasserbeseitigung							
Unmittelbar abgeleitetes Abwasser	1 000 m ³	48 768	36 137	7 090	5 541	9 622	39 146
Zahl der Einwohner, deren Abwasser unmittelbar abgeleitet wurde	1 000 E	756	549	90	118	72	684
Absetzbare Stoffe	m ³	139 827	69 112	67 619	3 096	57 305	82 522
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	t	4 513,2	3 294,7	1 094,4	124,1	2 090,4	2 422,8
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	t	995,8	185,9	810,0	-	-	995,9
Betriebliche Abwasserbeseitigung							
Unmittelbar abgeleitetes Abwasser	1 000 m ³	926 158	43 108	3 575	879 475	857 485	68 674
Absetzbare Stoffe	m ³	406 895	43 401	1 645	361 850	253 946	152 951
BSB ₅	t	10 198,9	1 864,4	79,7	8 254,8	8 085,5	2 115,9
CSB ⁵	t	22 882,5	3 421,5	234,6	19 226,4	18 747,0	4 136,4
Schädlichkeit des in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen behandelten Abwassers							
Betriebliche Abwasserbeseitigung							
Betriebseigene Abwasserbehandlungs- anlagen	Anzahl	310	161	34	115	61	249
Behandeltes Abwasser	1 000 m ³	219 552	36 522	1 521	181 509	166 144	53 408
Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung bezogen auf Absetzbare Stoffe	%	98,2	99,3	97,1	98,0	.	.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	%	94,2	63,5	97,0	94,2	.	.
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	%	76,4	66,8	92,6	76,4	.	.

3. Abfallarten in den Abfallbeseitigungsanlagen nach Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Abfall in öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen									Abfall in Betrieben
	ins- gesamt	Haus- müll	haus- müll- ähn- liche Ge- werbe- abfälle	Sperr- müll	Straßen- kehr- richt, Boden- aushub, Bau- schutt	Ab- fälle son- stiger Art	Anlieferung durch öffentliche Müllabfuhr			
							ins- gesamt	durch öffent- liche Ein- rich- tungen	durch beauf- tragte Privat- unter- nehmen	
Kreisfreie Stadt Koblenz	79 000	40 000	6 000	4 000	15 000	14 000	50 000	47 000	3 000	489 253
Landkreise										
Ahrweiler	31 231	12 762	6 298	4 658	6 425	1 088	21 839	-	21 839	212 473
Altenkirchen (Ww.)	123 422	37 800	11 550	51 000	5 730	17 342	56 350	-	56 350	190 197
Bad Kreuznach	204 634	107 268	14 200	37 100	42 150	3 916	160 034	16 204	143 830	126 444
Bad Kreuznach, St	10 804	9 668	-	-	-	1 136	10 804	10 804	-	-
Birkenfeld	325 504	112 658	115 824	9 106	68 195	19 721	129 895	71 317	58 578	88 630
Idar-Oberstein, St	138 023	58 800	24 000	7 000	31 236	16 987	118 162	71 317	46 845	-
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47 556
Mayen-Koblenz	175 928	76 816	30 662	10 020	50 950	7 480	107 728	27 960	79 768	434 477
Andernach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	35 677	19 836	5 633	3 284	6 916	8	28 753	-	28 753	199 013
Neuwied, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 335	13 950	6 270	8 000	4 111	2 004	34 335	-	34 335	172 901
Rhein-Lahn-Kreis	52 135	41 400	5 280	3 910	1 545	-	45 310	10 638	34 672	317 555
Lahnstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	437 910	167 880	34 160	97 530	39 600	98 740	346 430	288 830	57 600	108 699
RB Koblenz	1 499 776	630 370	235 877	228 608	240 622	164 299	980 674	461 949	518 725	2 387 196
Kreisfreie Stadt Trier	4 880	-	-	-	4 880	-	-	-	-	95 593
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	87 558	43 200	8 250	18 700	16 810	598	66 348	-	66 348	111 980
Bitburg-Prüm	76 985	61 200	7 260	6 800	1 064	661	69 560	-	69 560	34 370
Daun	44 097	20 916	2 805	2 211	5 626	12 539	29 679	-	29 679	21 154
Trier-Saarburg	141 857	73 264	22 298	7 112	38 655	528	80 376	80 376	-	98 765
RB Trier	355 377	198 580	40 613	34 823	67 035	14 326	245 963	80 376	165 587	361 863
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36 254
Kaiserslautern	503 567	143 880	10 000	12 168	308 715	28 804	109 834	60 375	49 459	242 150
Landau i. d. Pfalz	117 724	26 605	23 804	1 500	62 028	3 787	33 458	27 408	6 050	48 567
Ludwigshafen a. Rhein	230 324	54 405	15 780	3 768	148 671	7 700	79 373	77 595	1 778	1 036 391
Mainz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307 558
Neustadt a. d. Weinstr.	41 578	-	-	-	41 188	390	-	-	-	34 510
Pirmasens	279 701	32 000	8 000	3 000	212 000	24 701	35 000	17 800	17 200	22 948
Speyer	98 200	16 800	17 000	50	42 250	22 100	55 000	39 000	16 000	38 106
Worms	71 717	-	11 470	972	58 085	1 190	24 137	24 137	-	98 347
Zweibrücken	75 285	29 283	9 000	4 499	30 114	2 389	25 956	18 515	7 441	36 703
Landkreise										
Alzey-Worms	139 655	14 500	5 155	20 000	100 000	-	36 000	-	36 000	88 867
Bad Dürkheim	422 328	98 388	55 176	19 488	114 832	134 444	390 328	96 500	293 828	267 806
Donnersbergkreis	51 250	9 000	3 300	8 500	-	30 450	17 500	-	17 500	122 964
Germersheim	35 385	407	350	2 187	20 769	11 672	5 597	-	5 597	33 037
Kaiserslautern	5 039	1 620	627	850	599	1 343	2 653	2 570	83	45 282
Kusel	14 011	6 545	2 332	4 025	1 066	43	10 256	-	10 256	28 336
Südliche Weinstraße	25 742	5 166	7 986	476	7 645	4 469	19 567	-	19 567	134 345
Ludwigshafen	33 321	4 460	475	586	27 800	-	5 331	-	5 331	33 664
Mainz-Bingen	256 611	56 277	27 064	5 688	156 251	11 331	110 335	66 413	43 922	319 965
Bingen, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70 342
RB Rheinhessen-Pfalz	2 401 438	499 336	197 519	87 757	1 332 013	284 813	960 325	430 313	530 012	3 046 140
Rheinland-Pfalz	4 256 591	1 328 286	474 009	351 188	1 639 670	463 438	2 186 962	972 638	1 214 324	5 795 199
Kreisfreie Städte	1 501 976	342 973	101 054	29 957	922 931	105 061	412 758	311 830	100 928	2 486 380
Landkreise	2 754 615	985 313	372 955	321 231	716 739	358 377	1 774 204	660 808	1 113 396	3 308 819

4. Abfälle der Betriebe nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen 1975

Abfallart	Ins- gesamt	Produzierendes Gewerbe							Übrige Be- reiche
		zu- sammen	Energie, Wasser, Bergbau, Steine u. Erden, Bau	Mineral- öl, Chemie, Kunst- stoffe	Eisen, NE- Metall, Fahr- zeug- bau	Holz, Papier, Gummi, Leder, Textil	Nah- rungs- und Genuß- mittel 1)	son- stige	
Bauschutt, Bodenaushub u. dgl.	3 850 550	3 849 644	3 330 497	292 552	37 709	8 216	165 270	15 400	906
Formsand, Asche, Schlacke, Ruß usw.	150 554	149 735	15 864	22 513	101 510	5 588	2 701	1 559	819
Altöl, ölverunreinigte Erde, Schlämme aus Öl- und Fettscheidern	13 139	11 036	1 183	1 483	6 661	363	736	610	2 103
Mineralölabfälle, Teerabfälle, Kohle	3 844	3 844	3 556	265	-	23	-	-	-
Hausmüll, Verpackung	368 117	295 703	32 332	57 544	114 812	39 740	26 920	24 355	72 414
Holz-, Papier- und Glasabfälle	207 939	206 899	5 678	1 987	3 419	162 972	1 268	31 575	1 040
Kunststoffabfälle	37 718	37 664	2 408	29 040	1 270	3 752	-	1 194	54
Textilabfälle	14 735	14 458	-	-	-	9 065	-	5 393	277
Gummiabfälle	17 558	16 906	3 786	135	498	12 364	76	47	652
Oxide, Salze, feste Sonderabfälle	16 882	16 492	-	16 404	-	52	36	-	390
Offenbruch aus metallurgischen Prozessen	60 018	60 018	-	-	60 018	-	-	-	-
Klebstoffe	185	185	-	-	-	185	-	-	-
Säuren, Laugen, flüssige Sonderabfälle	217 012	217 012	-	216 636	191	-	84	101	-
Emulsionen	2 963	2 963	-	129	2 834	-	-	-	-
Farben, Lacke	3 096	3 001	120	40	637	2 139	14	51	95
Lösungsmittel	6 564	6 558	1 283	1 333	482	3 267	34	159	6
Schlämme und Salze aus Oberflächen- behandlung, Ölschlämme aus Mineral- öl- und Metallindustrie	18 994	18 994	-	21	14 242	4 680	-	51	-
Laborrückstände	1 739	1 739	32	87	-	-	1 620	-	-
Schlämme aus Wasser- und Gasauf- bereitung und Abluftreinigung	353 694	353 694	67 396	270 699	6 603	6 712	209	2 075	-
Sonstige Schlämme	244 705	244 351	9 940	195 945	7 263	21 142	155	9 906	354
Sonstige organische Abfälle (Fleisch, Mehl etc.)	47 386	43 659	-	88	-	10 414	33 157	-	3 727
Krankenhausspezifische Abfälle	8 791	-	-	-	-	-	-	-	8 791
Stäube aus Gas- und Abluftreinigung	12 260	12 260	6 443	-	4 747	-	304	766	-
Metallschlacke, sonstige anorganische Abfälle	42 542	42 542	12 642	7 568	22 332	-	-	-	-
Metallabfälle	25 411	25 193	2 619	111	15 230	277	204	6 752	218
Sonstige Abfälle	68 800	66 478	4 305	4 104	24 523	26 890	1 679	4 977	2 322
Insgesamt	5 795 196	5 701 028	3 500 084	1 118 684	424 981	317 841	234 467	104 971	94 168
Betriebe (Anzahl)	4 677	3 787	1 586	198	692	774	243	294	890

1) Einschl. kommunale Schlachthöfe.

5. Betriebe mit und ohne Anlagen zur Abfallbeseitigung und deren Abfallmengen
nach Wirtschaftsbereichen 1975

Wirtschaftsbereich	Betriebe		ohne			mit				
			Anlagen zur Abfallbeseitigung							
	ins- gesamt	Abfall- mengen	zu- sammen	Abfall- mengen		zu- sammen	Abfall- mengen		in eigenen Anlagen beseitigt	zu außer- betriebl. Anlagen abge- fahren
Anzahl	t	Anzahl	t	%	Anzahl	t	%	t		
Produzierendes Gewerbe	3 787	5 701 028	3 486	3 100 880	54,4	301	2 600 148	45,6	2 222 987	377 161
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	170	37 863	164	36 234	95,7	6	1 629	4,3	1 533	96
Verarbeitendes Gewerbe	2 471	2 519 439	2 233	680 633	27,0	238	1 838 806	73,0	1 649 778	189 028
Baugewerbe	1 146	3 143 726	1 089	2 384 013	75,8	57	759 713	24,2	571 676	188 037
Übrige Bereiche	890	94 168	745	57 483	61,0	145	36 685	39,0	19 388	17 297
Einzelhandel	545	49 900	541	47 426	95,0	4	2 474	5,0	1 370	1 104
Straßenverkehr	129	3 864	123	3 700	95,8	6	164	4,2	62	102
Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien	216	40 404	81	6 357	15,7	135	34 047	84,3	17 956	16 091
Insgesamt	4 677	5 795 196	4 231	3 158 363	54,5	446	2 636 833	45,5	2 242 375	394 458

6. Abfälle der Betriebe nach Beseitigungsanlagen und Wirtschaftszweigen 1975

Wirtschaftszweig	Erfaßte Betriebe	Abfall- mengen ins- gesamt	Beseitigt in					
			Deponien		Verbrennungs- anlagen		sonstigen Anlagen	
			Anzahl	t	%	t	%	t
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 787	5 701 028	4 313 819	75,7	236 319	4,1	1 150 890	20,2
Betriebseigene Anlagen	301	2 222 987	1 642 431	73,9	214 248	9,6	366 308	16,5
Außerbetriebliche Anlagen	3 486	3 478 041	2 671 388	76,8	22 071	0,6	784 582	22,6
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	170	37 863	35 563	93,9	100	0,3	2 200	5,8
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	2 471	2 519 439	1 795 828	71,3	233 771	9,3	489 840	19,4
Betriebseigene Anlagen	238	1 649 778	1 072 654	65,0	213 823	13,0	363 301	22,0
Außerbetriebliche Anlagen	2 233	869 661	723 174	83,2	19 948	2,3	126 539	14,5
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden	270	318 495	299 118	93,9	3 257	1,0	16 120	5,1
Eisenschaffende Industrie	8	79 788	76 182	95,5	2 676	3,3	930	1,2
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke, Gießerei	31	131 862	118 621	90,0	837	0,6	12 404	9,4
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	55	11 528	6 408	55,6	641	5,6	4 479	38,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeug- bau, Maschinenbau								
(einschl. Datenverarbeitungsgeräte)	291	80 345	68 373	85,1	3 774	4,7	8 198	10,2
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Schiffbau	172	52 898	41 402	78,3	1 177	2,2	10 319	19,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. v. Uhren	166	16 126	12 541	77,8	1 262	7,8	2 323	14,4
Herst. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	139	70 866	66 357	93,6	430	0,6	4 079	5,8
Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	57	16 336	16 226	99,3	12	0,1	98	0,6
Chemische Industrie								
(einschl. Mineralölverarbeitung)	91	1 082 486	559 872	51,7	155 267	14,4	367 347	33,9
Feinkeramik, Herst. u. Verarbeitung von Glas	67	70 203	68 675	97,8	333	0,5	1 195	1,7
Holzbearbeitung	50	79 635	45 993	57,8	10 382	13,0	23 260	29,2
Holzverarbeitung	141	69 937	24 912	35,6	43 068	61,6	1 957	2,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	17	73 283	73 084	99,7	102	0,2	97	0,1
Papier- und Pappeverarbeitung	50	13 559	10 353	76,4	1 239	9,1	1 967	14,5
Druckerei, Vervielfältigung	97	16 442	5 249	31,9	262	1,6	10 931	66,5
Herst. v. Kunststoffwaren, Gummiverarbeitung, Ledererzeugung	136	57 504	44 779	77,9	7 382	12,8	5 343	9,3
Lederverarbeitung	215	25 538	23 587	92,4	416	1,6	1 535	6,0
Textilgewerbe	57	11 925	11 779	98,8	8	0,1	138	1,1
Bekleidungsgewerbe	118	6 216	4 666	75,1	560	9,0	990	15,9
Ernährungsgewerbe	237	233 189	216 561	92,9	579	0,2	16 049	6,9
Tabakverarbeitung	6	1 278	1 090	85,3	107	8,4	81	6,3
<u>Baugewerbe</u>	1 146	3 143 726	2 482 428	78,9	2 448	0,1	658 850	21,0
Betriebseigene Anlagen	57	571 676	568 248	99,4	425	0,1	3 003	0,5
Außerbetriebliche Anlagen	1 089	2 572 050	1 914 180	74,4	2 023	0,1	655 847	25,5
ÜBRIGE BEREICHE	890	94 168	61 287	65,1	21 632	23,0	11 249	11,9
Betriebseigene Anlagen	145	19 388	357	1,8	17 723	91,4	1 308	6,8
Außerbetriebliche Anlagen	745	74 780	60 930	81,5	3 909	5,2	9 941	13,3
<u>Einzelhandel</u>	545	49 900	39 464	79,1	2 660	5,3	7 776	15,6
<u>Straßenverkehr</u>	129	3 864	2 904	75,2	349	9,0	611	15,8
<u>Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien</u>	216	40 404	18 919	46,8	18 623	46,1	2 862	7,1
I n s g e s a m t	4 677	5 795 196	4 375 106	75,5	257 951	4,5	1 162 139	20,0
Betriebseigene Anlagen	446	2 242 375	1 642 788	73,3	231 971	10,3	367 616	16,4
Außerbetriebliche Anlagen	4 231	3 552 821	2 732 318	76,9	25 980	0,7	794 523	22,4

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Wasseraufkommen in den Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Wasserversorgung					Wirtschaftsunternehmen		
	ins- gesamt	selbstgewonnenes Rohwasser				ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug
		zu- sammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser			
1 000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 868	8 097	8 097	-	-	4 984	4 624	360
Landkreise								
Ahrweiler	7 172	8 803	7 214	1 589	-	3 943	3 650	295
Altenkirchen (Ww.)	6 868	6 599	5 251	1 259	89	20 852	20 191	672
Bad Kreuznach	10 784	10 225	8 085	2 140	-	6 803	6 085	722
Bad Kreuznach, St	6 551	4 409	4 409	-	-	.	.	.
Birkenfeld	6 804	6 363	885	2 215	3 263	1 456	894	567
Idar-Oberstein, St	3 608	1	1	-	-	.	.	.
Cochem-Zell	4 888	2 939	2 147	792	-	263	47	218
Mayen-Koblenz	20 038	13 296	11 721	1 575	-	29 973	28 437	1 541
Andernach, St	3 112	1 933	1 933	-	-	.	.	.
Neuwied	9 822	9 310	8 111	1 199	-	11 408	10 463	948
Neuwied, St	6 052	4 280	4 270	10	-	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 108	4 173	3 222	951	-	414	149	267
Rhein-Lahn-Kreis	8 407	8 670	5 307	3 344	19	13 072	12 748	331
Lahnstein, St	1 436	1 432	1 418	14	-	.	.	.
Westerwaldkreis	9 217	9 232	4 820	4 366	46	1 981	1 349	634
RB Koblenz	95 976	87 707	64 860	19 430	3 417	95 149	88 637	6 555
Kreisfreie Stadt Trier	11 490	872	389	483	-	2 235	676	1 558
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	9 749	7 170	4 258	2 819	93	1 957	1 338	619
Bitburg-Prüm	9 648	8 970	5 176	3 794	-	1 226	1 055	174
Daun	6 887	9 426	4 912	4 514	-	1 909	1 201	711
Trier-Saarlburg	6 228	15 480	4 163	3 457	7 860	1 846	1 619	230
RB Trier	44 002	41 918	18 898	15 067	7 953	9 173	5 889	3 292
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3 132	3 011	3 011	-	-	2 060	1 754	306
Kaiserslautern	6 645	6 903	4 626	2 277	-	3 658	3 186	473
Landau i. d. Pfalz	4 081	1 635	1 501	134	-	452	200	252
Ludwigshafen a. Rhein	17 034	17 184	17 184	-	-	1 030 138	1 022 291	7 848
Mainz	22 892	5 119	4 623	496	-	15 288	13 392	1 897
Neustadt a. d. Weinstr.	4 004	4 722	3 981	741	-	1 047	.	.
Pirmasens	5 275	3 678	3 518	160	-	467	.	.
Speyer	3 623	3 623	3 623	-	-	5 670	5 171	499
Worms	8 437	-	-	-	-	16 844	14 991	1 853
Zweibrücken	3 075	2 392	2 392	-	-	843	770	73
Landkreise								
Alzey-Worms	5 574	2 931	2 809	122	-	2 942	2 808	136
Bad Dürkheim	8 756	6 762	4 411	2 268	83	16 558	15 972	594
Donnersbergkreis	4 226	3 276	2 589	687	-	2 002	1 571	434
Germersheim	6 145	5 939	5 779	160	-	7 727	7 181	548
Kaiserslautern	4 713	5 187	3 871	1 316	-	415	216	199
Kusel	4 590	3 095	2 425	670	-	1 986	1 908	79
Südliche Weinstraße	7 497	9 113	2 464	6 649	-	10 972	10 465	506
Ludwigshafen	4 879	5 654	5 654	-	-	1 739	1 386	353
Mainz-Bingen	10 411	11 637	10 128	1 509	-	5 737	4 082	1 658
Bingen, St	1 372	1 407	1 407	-	-	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	1 430	2 514	2 340	174	-	.	.	.
Pirmasens	3 016	3 972	1 951	2 021	-	451	317	138
RB Rheinhessen-Pfalz	138 005	105 833	86 540	19 210	83	1 126 996	1 108 562	18 460
Rheinland-Pfalz	277 983	235 458	170 298	53 707	11 453	1 231 318	1 203 088	28 307
Kreisfreie Städte	98 556	57 236	52 945	4 291	-	1 083 686	1 067 956	15 733
Landkreise	179 427	178 222	117 353	49 416	11 453	147 632	135 132	12 574

2. Wassergewinnungsanlagen mit Wasserverwendung der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1975/76

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnungsanlagen ¹⁾ 1975					Kapazität der vor- handenen Speicher- anlagen 1976	Abwasser- abgabe 1975	Wasser- bezug der Letzt- ver- braucher 1975
	ins- gesamt	mit Rohwassergewinnung aus						
		Grundwasser		Quell- wasser	Ober- flächen- wasser			
		zu- sammen	mit Ufer- filtrat					
Anzahl					1 000 m ³			
Kreisfreie Stadt Koblenz	13	5	4	8	-	21 250	7 367	7 880
Landkreise								
Ahrweiler	148	100	7	48	-	26 088	5 755	5 808
Altenkirchen (Ww.)	155	66	5	87	2	42 447	5 673	5 314
Bad Kreuznach	171	76	-	95	-	36 573	9 621	8 374
Bad Kreuznach, St	53	33	-	20	-	6 500	5 889	3 682
Birkenfeld	146	38	-	107	1	39 168	5 237	4 857
Idar-Oberstein, St	3	1	-	1	1	16 100	2 964	2 561
Cochem-Zell	87	58	21	28	1	18 865	4 282	3 378
Mayen-Koblenz	189	96	12	93	-	40 608	17 162	9 991
Andernach, St	11	7	-	4	-	4 200	2 775	1 854
Neuwied	112	41	4	71	-	25 464	8 955	8 577
Neuwied, St	8	6	-	2	-	7 010	5 386	3 706
Rhein-Hunsrück-Kreis	168	80	-	88	-	28 570	2 553	4 496
Rhein-Lahn-Kreis	273	106	4	166	1	44 302	6 151	6 117
Lahnstein, St	3	2	1	1	-	4 420	1 282	1 282
Westerwaldkreis	356	148	3	208	-	61 150	7 481	7 334
RB Koblenz	1 818	814	60	999	5	384 485	80 237	72 126
Kreisfreie Stadt Trier	38	7	1	26	5	24 014	10 993	7 781
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	93	37	6	56	-	38 018	8 880	6 683
Bitburg-Prüm	114	26	-	88	-	20 809	5 900	5 619
Dau	100	29	1	71	-	18 645	3 835	3 917
Trier-Saarlburg	123	37	20	83	3	38 192	3 976	5 852
RB Trier	468	136	28	324	8	139 678	33 584	29 852
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2	2	-	-	-	8 800	2 898	2 392
Kaiserslautern	26	12	-	14	-	15 360	6 262	6 040
Landau i. d. Pfalz	65	16	-	49	-	7 300	3 350	2 858
Ludwigshafen a. Rhein	3	3	1	-	-	27 725	16 469	16 469
Mainz	20	18	1	2	-	27 000	22 193	14 369
Neustadt a. d. Weinstr.	20	9	-	11	-	10 660	3 407	3 406
Pirmasens	10	2	-	8	-	14 850	4 571	2 958
Speyer	2	2	-	-	-	500	3 337	3 055
Worms	2	2	-	-	-	16 000	7 881	5 848
Zweibrücken	24	14	-	10	-	3 800	2 616	2 021
Landkreise								
Alzey-Worms	44	36	-	8	-	17 235	4 858	3 985
Bad Dürkheim	85	35	-	50	-	30 088	7 903	6 488
Donnersbergkreis	126	79	-	47	-	61 055	3 972	3 020
Germersheim	18	15	-	3	-	8 673	5 557	5 125
Kaiserslautern	69	43	-	26	-	26 562	4 268	4 448
Kusel	103	48	5	55	-	25 172	4 144	2 811
Südliche Weinstraße	93	23	-	70	-	20 949	4 976	4 842
Ludwigshafen	19	19	-	-	-	10 575	4 599	6 186
Mainz-Bingen	54	25	1	29	-	36 544	9 308	8 443
Bingen, St	4	3	-	1	-	6 370	1 250	1 457
Ingelheim am Rhein, St	5	2	-	3	-	1 110	1 371	1 371
Pirmasens	67	19	-	48	-	26 243	2 838	3 804
RB Rheinhessen-Pfalz	852	422	8	430	-	395 091	125 407	108 568
Rheinland-Pfalz	3 138	1 372	96	1 753	13	919 254	239 228	210 546
Kreisfreie Städte	225	92	7	128	5	177 259	91 344	75 077
Landkreise	2 913	1 280	89	1 625	8	741 995	147 884	135 469

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage und nach Herkunft des gewonnenen Rohwassers (Stand 1974). Die Angaben enthalten Mehrfachzählungen.

3. Wasseraufkommen und Wassernutzung in den Wirtschaftszweigen 1975

Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe mit Wasseraufkommen	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser 1)			
		insgesamt	Eigen-gewinnung	Fremd-bezug	insgesamt	Kühlwasser	Kessel-speise-wasser	sonstiges genutztes Wasser
	Anzahl	1 000 m ³						
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 996	1 229 420	1 202 775	26 644	2 297 101	1 764 408	35 444	497 250
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	2 962	1 228 015	1 202 379	25 637	2 296 626	1 764 374	35 419	496 832
Mineralölverarbeitung	5	3 333	3 258	75	63 777	61 184	1 517	1 076
Bergbau, Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	359	25 458	23 850	1 607	25 135	11 593	1 276	12 267
Eisenschaffende Industrie	8	38 333	38 076	257	102 988	86 673	267	16 049
NE-Metallerzeugung, NE-Metall-halbzeugwerke	4	877	.	.	12 981	.	.	104
Gießerei	28	5 237	4 664	573	7 549	6 011	.	.
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	63	1 961	1 621	340	7 819	7 430	17	372
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	77	235	.	.	606	419	5	181
Maschinenbau	251	3 458	2 379	1 079	7 260	4 209	896	2 155
Straßenfahrzeugbau	166	3 270	2 189	1 081	18 137	10 737	137	7 263
Schiffbau	5	41	-	41	32	.	.	.
Elektrotechnik	146	897	486	412	1 288	661	3	624
Feinmechanik, Optik, Herst. v. Uhren	31	223	17	206	255	71	1	182
Herst. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	167	2 752	1 279	1 473	9 199	8 043	75	1 082
Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	104	371	86	284	403	160	-	243
Chemische Industrie	99	1 052 172	1 043 718	8 454	1 536 328	1 332 110	26 242	177 975
Feinkeramik	58	701	159	542	1 127	579	16	532
Herst. u. Verarbeitung von Glas	23	3 676	3 152	524	20 759	20 175	90	494
Holzbearbeitung	137	1 905	1 688	217	45 122	44 507	219	396
Holzverarbeitung	163	1 162	736	426	3 370	2 978	131	261
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	37 466	36 851	615	274 367	58 103	1 152	215 111
Papier- und Pappeverarbeitung	63	4 247	4 096	151	52 994	8 160	118	44 716
Druckerei, Vervielfältigung	123	1 009	700	309	1 431	1 107	6	317
Herst. v. Kunststoffwaren	127	2 735	2 123	612	21 082	20 371	256	454
Gummiverarbeitung	22	2 288	1 520	768	18 568	17 215	361	993
Ledererzeugung	12	155	120	35	154	47	14	93
Lederverarbeitung	242	986	770	216	983	734	18	231
Textilgewerbe	65	4 662	4 388	274	5 963	4 204	293	1 466
Bekleidungsgewerbe	135	210	97	113	209	7	14	189
Ernährungsgewerbe	251	27 249	23 096	4 153	55 200	43 149	2 140	9 910
Tabakverarbeitung	6	411	.	.	752	619	57	76
<u>Baugewerbe</u>	34	1 404	396	1 008	476	33	24	418
Hoch- und Tiefbau	20	1 376	.	.	447	.	.	407
<u>Handel</u>	41	1 100	.	.	1 280	.	.	.
Einzelhandel	25	802	86	716	862	30	63	768
<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	3	75	.	.	75	.	.	.
<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</u>	25	602	135	467	599	81	21	498
Insgesamt	3 065	1 231 196	1 203 038	28 158	2 299 055	1 764 718	35 536	498 802

1) Mehrfach genutztes Wasser (Durchlauf- oder Kreislaufwasser) wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

4. Öffentliche Sammelkanalisation und Kläranlagen in den Verwaltungsbezirken 1975/76

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit 1)		Öffent-liche Sam-mel-kanali-sation	Öffentliche Kläranlagen				Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 76				Be-triebs-eigene Ab-wasser-behand-lungs-anlagen
	öffent-licher Sam-mel-kanali-sation	öffent-lichen Klär-an-lagen		ins-gesamt	me-cha-nisch	teil-bio-lo-gisch	voll-bio-lo-gisch	ins-gesamt	me-cha-nisch	teil-bio-lo-gisch	voll-bio-lo-gisch	
	Anzahl			km	Anzahl				1 000 m ³ /Jahr				Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	329	4	-	3	1	12 772	-	-	12 772	4
Landkreise												
Ahrweiler	65	16	373	17	12	2	3	3 630	308	22	3 300	8
Altenkirchen (Ww.)	110	13	524	15	8	1	6	6 250	420	-	5 830	23
Bad Kreuznach	98	55	645	57	29	11	17	21 190	9 837	1 073	10 280	9
Bad Kreuznach, St	1	1	110	2	-	1	1	7 000	-	-	7 000	1
Birkenfeld	70	23	346	33	16	3	14	6 885	251	280	6 354	18
Idar-Oberstein, St	1	1	136	9	6	-	3	2 304	-	-	2 304	11
Cochem-Zell	74	38	244	42	15	2	25	8 159	813	10	7 336	2
Mayen-Koblenz	58	30	581	36	12	9	15	13 411	1 763	3 121	8 527	24
Andernach, St	1	1	86	1	1	-	-	2 223	-	2 223	-	4
Neuwied	51	17	462	17	4	-	13	6 357	124	10	6 223	17
Neuwied, St	1	-	136	-	-	-	-	4 640	-	-	4 640	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	125	67	501	87	69	5	13	4 692	1 482	1 047	2 163	7
Rhein-Lahn-Kreis	138	37	491	43	25	7	11	4 111	366	171	3 574	22
Lahnstein, St	1	1	50	4	1	-	3	800	60	-	740	6
Westerwaldkreis	190	78	845	87	53	14	20	11 114	3 348	1 642	6 124	27
RB Koblenz	980	375	5 340	438	243	57	138	98 571	18 712	7 376	72 483	161
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	320	7	4	-	3	12 334	12 050	-	284	10
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	87	30	540	36	22	5	9	15 856	8 636	375	6 845	6
Bitburg-Prüm	75	61	328	68	30	24	14	37 142	556	3 343	33 243	7
Daun	92	36	307	40	26	5	9	20 247	442	18 050	1 755	7
Trier-Saarlouis	96	57	597	72	53	11	8	6 147	2 338	3 606	203	4
RB Trier	351	185	2 093	223	135	45	43	91 726	24 022	25 374	42 330	34
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	1	1	129	2	1	-	1	3 992	3 992	-	-	3
Kaiserslautern	1	1	327	5	-	-	5	21 874	-	-	21 874	5
Landau i. d. Pfalz	1	1	152	3	1	-	2	2 900	2 450	-	450	1
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	394	-	-	-	-	-	-	-	-	9
Mainz	1	1	425	1	1	-	-	18 250	-	-	18 250	8
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	190	5	2	-	3	2 640	2 190	-	450	3
Pirmasens	1	1	184	7	1	-	6	11 790	-	1 300	10 490	-
Speyer	1	1	128	1	-	1	-	3 868	-	-	3 868	10
Worms	1	1	247	1	1	-	-	13 500	13 500	-	-	7
Zweibrücken	1	1	150	3	-	1	2	16 944	-	-	16 944	1
Landkreise												
Alzey-Worms	28	13	225	14	3	1	10	5 541	688	1 181	3 672	3
Bad Dürkheim	42	21	394	23	6	6	11	17 792	4 391	227	13 174	11
Donnersbergkreis	25	19	187	19	3	1	15	4 388	1 988	90	2 310	7
Germersheim	28	22	351	23	3	3	17	13 987	5 185	-	8 802	12
Kaiserslautern	37	33	457	39	1	1	37	5 259	39	-	5 220	5
Kusel	67	27	256	27	3	8	16	14 258	10 462	303	3 493	1
Südliche Weinstraße	64	22	315	22	3	5	14	5 697	767	2 898	2 032	10
Ludwigshafen	24	13	428	14	7	1	6	39 130	30 324	-	8 806	8
Mainz-Bingen	46	21	523	22	9	1	12	7 355	4 911	-	2 444	10
Bingen, St	1	1	86	2	2	-	-	1 400	1 400	-	-	1
Ingelheim am Rhein, St	1	1	69	1	1	-	-	1 220	1 220	-	-	1
Pirmasens	61	40	406	43	1	2	40	4 435	578	372	3 485	1
RB Rheinhessen-Pfalz	432	240	5 865	274	46	31	197	213 600	81 465	6 371	125 764	115
Rheinland-Pfalz	1 763	800	13 297	935	424	133	378	403 897	124 199	39 121	240 577	310
Kreisfreie Städte	12	11	2 973	39	11	5	23	120 864	34 182	1 300	85 382	61
Landkreise	1 751	789	10 324	896	413	128	355	283 033	90 017	37 821	155 195	249

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

5. Abwasserbehandlung in öffentlichen und betriebseigenen Kläranlagen in den Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Kläranlagen				Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen				
	ins- gesamt	me- chanisch	teil- bio- logisch	voll- bio- logisch	ins- gesamt	me- chanisch	chemisch bzw. chemisch- physi- kalisch	teil- bio- logisch	voll- bio- logisch
	1 000 m ³								
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 072	-	305	5 767	1 311	.	.	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	3 901	259	22	3 620	407	400	.	.	-
Altenkirchen (Ww.)	3 063	376	21	2 666	8 128	2 800	5 210	90	28
Bad Kreuznach	14 037	2 907	9 188	1 942	2 977	1 706	102	.	-
Bad Kreuznach, St	7 130	-	6 698	432	.	.	.	.	.
Birkenfeld	6 024	1 108	451	4 465	216	34	175	.	.
Idar-Oberstein, St	2 450	920	-	1 530	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	1 968	652	65	1 251	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	6 121	1 881	509	3 731	17 429	479	14 625	.	.
Andernach, St	1 375	1 375	-	-	.	.	.	.	.
Neuwied	926	128	-	798	4 461	902	3 507	.	.
Neuwied, St	-	-	-	-	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 279	1 455	211	613	.	13	.	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	2 639	337	613	1 689	1 196	778	116	.	.
Lahnstein, St	922	32	-	890	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	4 615	1 261	629	2 725	263	124	125	.	.
RB Koblenz	51 645	10 364	12 014	29 267	36 522	7 251	25 250	1 549	2 472
Kreisfreie Stadt Trier	14 076	11 991	-	2 085	389	328	43	-	18
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4 735	2 646	202	1 887	382	58	-	.	.
Bitburg-Prüm	3 246	532	1 858	856	101	.	11	.	.
Daun	2 296	288	121	1 887	60	.	.	.	.
Trier-Saarburg	4 848	2 380	1 417	1 051	589	.	.	.	.
RB Trier	29 201	17 837	3 598	7 766	1 521	448	640	5	428
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	18 129	5 046	-	13 083	141	-	.	.	-
Kaiserslautern	25 390	-	-	25 390	222	.	.	.	-
Landau i. d. Pfalz	3 631	3 150	-	481	.	.	.	.	-
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	157 156	331	8 921	.	.
Mainz	18 250	18 250	-	-	2 068	1 720	.	.	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2 533	2 327	-	206	728	.	.	.	-
Pirmasens	6 314	18	-	6 296	-	-	-	.	-
Speyer	3 492	-	3 492	-	1 434	.	1 044	.	.
Worms	7 862	7 862	-	-	2 682	2 164	.	.	-
Zweibrücken	4 547	-	31	4 516	-	-	.	.	-
Landkreise									
Alzey-Worms	3 204	1 514	170	1 520	7	7	-	.	-
Bad Dürkheim	6 023	2 558	388	3 077	8 958	.	7 148	.	1 794
Donnersbergkreis	2 882	1 044	450	1 388	245	.	.	.	-
Germersheim	6 366	726	1 108	4 532	1 930	160	.	.	-
Kaiserslautern	4 844	360	259	4 225	23	.	.	.	-
Kusel	1 722	33	280	1 409	.	.	.	.	-
Südl. Weinstraße	3 521	1 153	1 097	1 271	3 548	44	3 500	.	-
Ludwigshafen	5 209	2 955	98	2 156	250	220	.	.	-
Mainz-Bingen	5 195	3 151	28	2 016	2 097	2 084	.	.	-
Bingen, St	611	611	-	-	.	.	.	.	-
Ingelheim am Rhein, St	1 233	1 233	-	-	.	.	.	.	-
Pirmasens	3 478	54	49	3 375	.	-	.	.	-
RB Rheinhessen-Pfalz	132 592	50 201	7 450	74 941	181 509	7 736	21 851	141	151 781
Rheinland-Pfalz	213 438	78 402	23 062	111 974	219 552	15 435	47 741	1 695	154 681
Kreisfreie Städte	110 296	48 644	3 828	57 824	166 144	5 335	12 422	133	148 254
Landkreise	103 142	29 758	19 234	54 150	53 408	10 100	35 319	1 562	6 427

6. Abwasseraufkommen und Verbleib des Abwassers in den Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Abwasserableitung				Abwasserableitung durch Betriebe				
	Abwasseraufkommen		Entsorgung der Einwohner durch Anschluß an		Abwasseraufkommen				
					ins-gesamt	Verbleib des Abwassers durch Ableitung			
	ins-gesamt	Zuführung un-mittelbar zur eigenen Klär-anlage	öffentliche Sammel-kanali-sation	öffentliche Klär-anlage		ins-gesamt	zur un-mittelbar in ein Gewässer oder Untergrund		
							in die öffent-liche Kanali-sation	betriebs-eigenen Abwasser-be-handlungs-anlage	
	1 000 m ³		% der Einwohner		1 000 m ³				
Kreisfreie Stadt Koblenz	14 512	6 072	96,8	50,2	4 401	841	1 311	2 249	
Landkreise									
Ahrweiler	11 535	3 901	76,3	38,5	2 911	525	407	1 983	
Altenkirchen (Ww.)	12 885	3 063	76,5	21,5	19 664	318	8 128	11 224	
Bad Kreuznach	23 061	14 037	90,9	85,4	6 016	1 370	2 977	1 673	
Bad Kreuznach, St	7 488	7 261	99,1	99,1	.	.	.	.
Birkenfeld	10 229	6 024	81,9	46,5	1 270	406	215	655	
Idar-Oberstein, St	4 351	2 450	97,3	40,9	.	.	.	.
Cochem-Zell	5 571	1 968	86,3	56,4	205	172	.	.	
Mayen-Koblenz	12 758	6 121	83,7	65,8	28 461	1 018	17 425	10 020	
Andernach, St	2 049	1 799	99,4	92,1	.	.	.	.
Neuwied	9 944	926	75,4	12,7	10 640	1 116	4 463	5 065	
Neuwied, St	3 700	-	70,3	-	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 101	2 279	97,4	51,6	349	202	.	.	
Rhein-Lahn-Kreis	10 478	2 639	96,9	32,2	12 271	1 395	1 195	9 682	
Lahnstein, St	1 500	922	100,0	32,6	.	.	.	.
Westerwaldkreis	16 188	4 615	95,5	49,8	1 704	910	261	538	
RB Koblenz	134 262	51 645	86,9	47,0	87 892	8 273	36 516	43 138	
Kreisfreie Stadt Trier	17 318	14 715	99,2	99,2	1 737	987	388	362	
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	12 257	4 735	79,6	49,4	1 712	251	382	1 083	
Bitburg-Prüm	6 527	3 246	58,5	47,0	916	657	101	161	
Dahn	8 482	2 296	88,3	39,7	1 549	376	60	1 117	
Trier-Saarlouis	12 302	4 209	93,9	77,9	1 659	209	589	865	
RB Trier	56 886	29 201	84,3	65,5	7 573	2 480	1 520	3 588	
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	5 046	5 046	100,0	100,0	1 350	1 209	.	.	
Kaiserslautern	25 671	25 576	100,0	100,0	3 065	2 502	222	341	
Landau i. d. Pfalz	4 332	3 706	100,0	94,7	226	213	.	.	
Ludwigshafen a. Rhein	26 166	13 083	100,0	100,0	992 233	2 204	157 154	832 875	
Mainz	18 250	18 250	100,0	100,0	13 939	2 737	2 066	9 136	
Neustadt a. d. Weinstr.	2 613	2 533	94,2	91,1	919	129	727	63	
Pirmasens	6 631	6 615	100,0	100,0	315	.	.	.	
Speyer	3 492	3 492	100,0	100,0	4 592	783	1 433	2 376	
Worms	7 862	7 862	85,4	85,4	14 508	1 939	2 682	9 887	
Zweibrücken	5 043	4 907	100,0	95,6	776	586	.	.	
Landkreise									
Alzey-Worms	5 720	3 204	59,8	52,0	2 798	181	7	2 612	
Bad Dürkheim	9 770	6 023	87,4	71,5	15 176	409	8 959	5 813	
Donnersbergkreis	5 939	2 882	62,4	61,1	1 548	654	246	651	
Germersheim	12 261	6 366	92,2	90,7	7 219	802	1 930	4 491	
Kaiserslautern	9 445	4 658	88,5	84,3	313	242	23	50	
Kusel	4 030	1 722	71,6	53,5	1 912	.	.	.	
Südliche Weinstraße	7 956	3 446	81,2	60,9	10 870	360	3 549	6 967	
Ludwigshafen	9 075	5 209	98,3	92,5	1 508	769	250	488	
Mainz-Bingen	13 284	5 195	81,2	62,3	5 203	1 375	2 086	1 744	
Bingen, St	1 944	950	97,6	61,3	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	2 291	1 233	100,0	94,6	.	.	.	.
Pirmasens	7 057	2 817	83,1	71,4	403	345	.	.	
RB Rheinhessen-Pfalz	189 643	132 592	89,1	82,6	1 078 873	17 917	181 494	879 497	
Rheinland-Pfalz	380 791	213 438	87,7	67,1	1 174 338	28 670	219 530	926 223	
Kreisfreie Städte	136 936	111 857	98,2	92,2	1 038 061	14 444	166 136	857 485	
Landkreise	243 855	101 581	83,6	57,4	136 277	14 226	53 394	68 738	

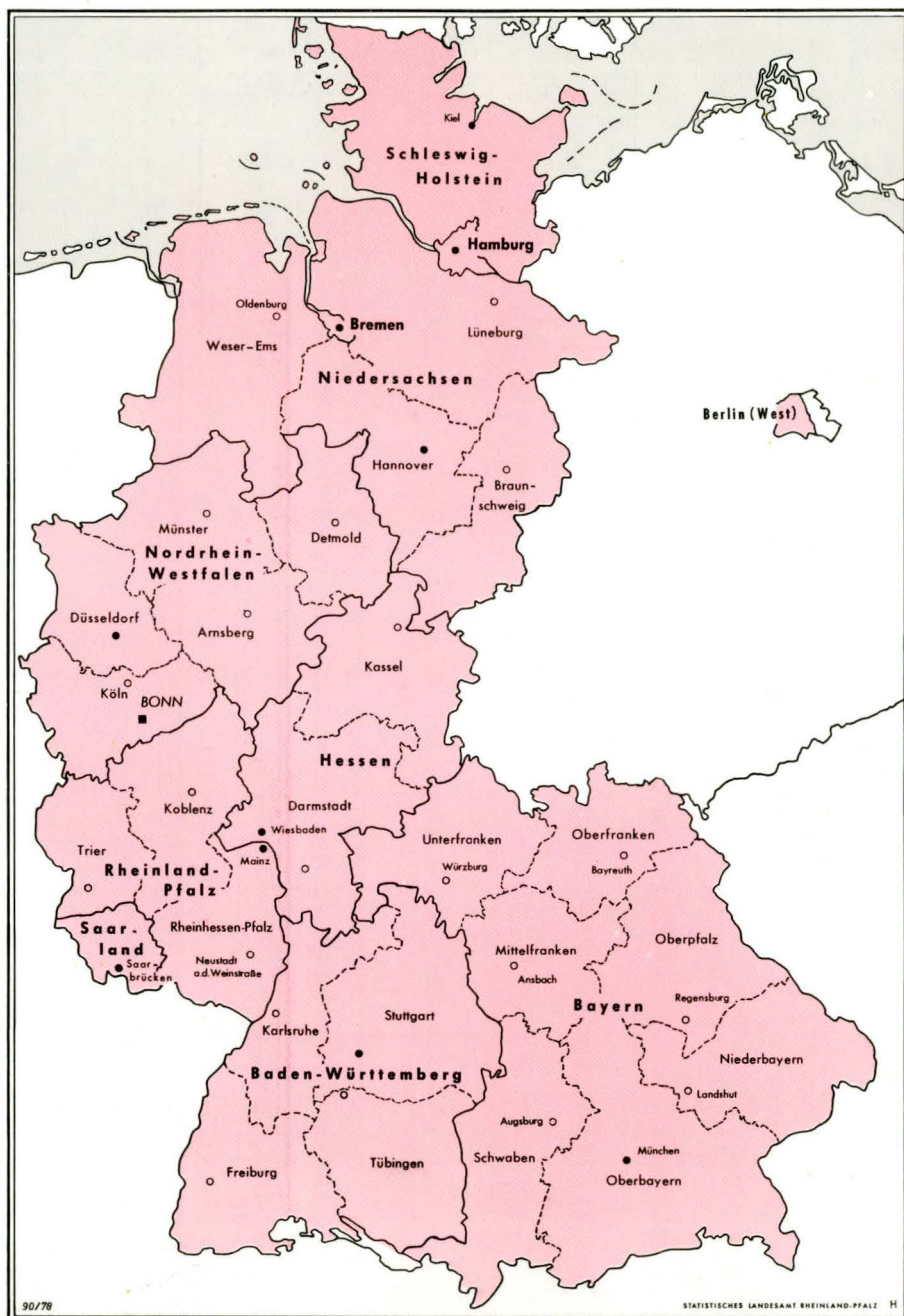
7. Abwasseraufkommen und -behandlung in den Wirtschaftszweigen 1975

Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Abgeleitetes Wasser/Abwasser ¹⁾							
		ins-gesamt	in die öffentliche Kanalisation	un-mittel-bar in ein Gewässer oder Untergrund	zur betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage	Kühlwasser		nach Nutzung im eigenen Betrieb abgeleitet	un-genutzt
						ohne Rückkühlen abgeleitet	nach Rückkühlen		
	Anzahl	1 000 m ³							
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 996	1 172 574	26 985	926 123	219 465	914 977	3 653	241 489	12 455
Verarbeitendes Gewerbe	2 962	1 171 962	26 729	925 767	219 465	914 970	3 653	241 158	12 180
Mineralölverarbeitung	5	2 316	2	-	2 314	.	.	1 006	-
Bergbau, Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	359	23 337	1 690	19 218	2 430	2 880	222	11 022	9 213
Eisenschaffende Industrie	8	37 359	70	18 691	18 598	21 197	.	.	-
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	4	642	103	525	14	.	-	.	-
Gießerei	28	4 435	665	3 764	6	3 242	.	.	-
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	63	1 875	204	1 267	404	1 223	.	365	.
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	77	212	166	18	29	32	10	170	-
Maschinenbau	251	2 857	2 270	462	125	855	19	1 926	57
Straßenfahrzeugbau	166	3 163	1 138	634	1 391	1 401	.	1 746	.
Schiffbau	5	35	23	7	5	.	.	27	.
Elektrotechnik	146	823	653	62	108	313	.	484	.
Feinmechanik, Optik, Herst. v. Uhren	31	206	170	20	15	.	.	167	.
Herst. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	167	2 559	1 546	783	230	1 461	.	1 041	.
Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	104	335	142	47	146	103	.	229	.
Chemische Industrie	99	1 013 167	2 286	846 750	164 130	838 611	396	173 513	646
Feinkeramik	58	555	162	200	193	117	6	430	2
Herst. u. Verarbeitung von Glas	23	3 283	933	1 710	639	2 745	.	477	.
Holzbearbeitung	137	1 188	117	871	200	631	.	351	.
Holzverarbeitung	163	983	782	153	47	679	1	261	42
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	35 096	675	13 371	21 050	18 867	.	15 158	.
Papier- und Pappeverarbeitung	63	3 828	151	9	3 668	.	.	3 403	.
Druckerei, Vervielfältigung	123	983	384	580	20	658	.	304	.
Herst. v. Kunststoffwaren	127	1 829	542	1 182	106	1 259	.	523	.
Gummiverarbeitung	22	1 474	1 174	42	258	494	33	946	-
Ledererzeugung	12	140	10	50	80	47	.	93	-
Lederverarbeitung	242	953	232	720	1	731	3	218	1
Textilgewerbe	65	4 236	1 849	1 814	573	2 696	.	1 529	.
Bekleidungsgewerbe	135	184	172	5	7	.	-	177	.
Ernährungsgewerbe	251	23 333	7 955	12 739	2 639	12 638	1 217	7 935	1 542
Tabakverarbeitung	6	316	241	75	-	203	-	113	-
Baugewerbe	34	612	256	356	-	.	-	330	.
Hoch- und Tiefbau	20	599	244	356	-	.	-	320	.
Handel	41	1 024	955	12	57	.	.	941	.
Einzelhandel	25	750	738	12	-	.	-	720	.
Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	71	63	8	-	.	.	63	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	25	534	519	15	-	.	.	460	-
Insgesamt	3 065	1 174 203	28 523	926 158	219 522	915 112	3 683	242 954	12 455

1) Dabei angefallener Rohschlamm 1,6 Mill. m³.

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 2. 1978



1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1977

Land	Fläche 1977	Wohnbevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1977
	km ²	1 000				
Schleswig-Holstein	15 695,62	1 589	2 595	2 317	2 494	2 587
Hamburg	747,53	1 712	1 606	1 832	1 794	1 680
Niedersachsen	47 415,35	4 540	6 797	6 641	7 082	7 224
Bremen	403,77	563	559	706	723	703
Nordrhein-Westfalen	34 069,29	11 945	13 207	15 912	16 914	17 030
Hessen	21 113,24	3 479	4 324	4 814	5 382	5 541
Rheinland-Pfalz	19 838,85	2 960	3 005	3 417	3 645	3 639
Baden-Württemberg	35 751,33	5 476	6 430	7 759	8 895	9 120
Bayern	70 546,92	7 084	9 184	9 515	10 479	10 819
Saarland	2 568,23	910	955 ¹⁾	1 073	1 120	1 081
Berlin (West)	480,19	2 750	2 147	2 197	2 122	1 927
Bundesgebiet	248 630,32	43 008	50 809	56 185	60 651	61 353

1) Stand: 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1977

Land	Ins- gesamt	Mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	mehr
Schleswig-Holstein	1 158	523	305	159	42	42	41	29	12	3	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	1 030	27	259	271	95	91	118	94	57	9	9
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	396	-	-	-	-	7	81	122	119	38	29
Hessen	423	1	1	9	33	101	136	98	33	5	6
Rheinland-Pfalz	2 321	1 166	539	328	116	66	68	19	10	5	4
Baden-Württemberg	1 111	55	44	184	177	234	227	111	59	13	7
Bayern	3 913	1 162	891	859	351	295	218	98	23	10	6
Saarland	50	-	-	-	-	-	10	27	11	1	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	10 406	2 934	2 039	1 810	814	836	899	598	324	84	68

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1977

Land	Ins- gesamt	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	mehr
Schleswig-Holstein	2 587	5,3	8,4	8,4	3,9	6,3	11,1	15,1	13,6	9,1	18,8
Hamburg	1 688	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	7 226	0,2	2,7	5,2	3,2	4,9	12,4	17,7	23,0	7,5	23,2
Bremen	706	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 049	-	-	-	-	0,2	3,6	10,1	21,3	15,1	49,6
Hessen	5 538	0,0	0,0	0,3	1,5	7,4	17,5	24,0	16,1	6,0	27,3
Rheinland-Pfalz	3 645	8,3	10,3	12,5	7,7	7,1	12,6	7,4	9,3	9,3	15,5
Baden-Württemberg	9 121	0,2	0,3	3,2	4,7	10,0	17,2	16,4	19,4	10,1	18,6
Bayern	10 812	3,1	5,9	11,2	8,0	10,4	14,0	12,1	7,0	6,1	22,2
Saarland	1 086	-	-	-	-	-	7,1	37,2	32,1	5,0	18,6
Berlin (West)	1 937	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	61 396	1,3	2,4	4,2	3,2	5,3	10,4	13,4	15,9	9,2	34,7

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen am 31. Dezember 1976

Land	Altersgruppe in Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr
	%							
Schleswig-Holstein	6,3	15,2	4,6	4,1	33,5	15,6	5,0	15,8
Hamburg	4,9	11,6	3,8	3,6	34,4	17,3	5,7	18,7
Niedersachsen	6,6	15,3	4,9	4,3	32,2	16,4	5,1	15,2
Bremen	5,6	13,4	4,3	4,2	33,2	17,1	5,6	16,6
Nordrhein-Westfalen	6,2	14,4	4,8	4,4	33,5	17,6	5,0	14,1
Hessen	6,1	13,7	4,5	4,2	34,4	17,2	4,9	15,0
Rheinland-Pfalz	6,1	14,8	5,2	4,7	31,8	17,4	5,0	14,9
Baden-Württemberg	6,7	14,9	4,9	4,5	34,4	16,3	4,7	13,6
Bayern	6,4	14,3	4,8	4,4	33,8	16,7	4,9	14,6
Saarland	5,6	14,5	5,5	5,0	32,5	18,1	4,9	13,9
Berlin (West)	5,3	10,5	3,2	3,0	34,4	14,9	5,9	22,7
Bundesgebiet	6,3	14,3	4,7	4,3	33,5	16,9	5,0	14,9

5. Wohnbevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Ausbildung	Noch nicht in Ausbildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach-, Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Ins- gesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch- katholische Kirche	Christlich orientierte Sonder- gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schaftslose und ohne Angabe der Religions- gemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1977

Land	Ehe- schließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht- ehelich Lebend- geborene	Im 1. Le- bensjahr Ge- storbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	14 316	5,5	23 366	9,0	31 068	12,0	- 7 702	- 3,0	72,3	13,4
Hamburg	9 401	5,6	12 987	7,7	24 294	14,4	- 11 307	- 6,7	103,2	14,9
Niedersachsen	40 989	5,7	69 268	9,6	84 868	11,7	- 15 600	- 2,2	59,1	15,7
Bremen	4 187	5,9	5 947	8,4	8 924	12,6	- 2 977	- 4,2	97,9	17,9
Nordrhein-Westfalen	102 617	6,0	160 944	9,4	192 672	11,3	- 31 728	- 1,9	59,3	17,3
Hessen	30 862	5,6	51 703	9,3	61 880	11,2	- 10 177	- 1,8	55,5	13,7
Rheinland-Pfalz	23 720	6,5	34 129	9,4	41 941	11,5	- 7 812	- 2,1	56,1	15,8
Baden-Württemberg	50 129	5,5	90 981	10,0	90 517	9,9	464	0,1	54,5	12,5
Bayern	61 723	5,7	106 633	9,9	120 487	11,1	- 13 854	- 1,3	74,3	15,5
Saarland	7 614	7,0	9 876	9,1	12 383	11,4	- 2 507	- 2,3	63,6	18,9
Berlin (West)	12 789	6,6	16 514	8,5	35 888	18,5	- 19 374	- 10,0	127,6	16,9
Bundesgebiet	358 347	5,8	582 348	9,5	704 922	11,5	- 122 574	- 2,0	64,7	15,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.
Vorläufige Ergebnisse.

9. Wanderungssaldo 1977

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets				
				zu- sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland 1)	ungeklärt und ohne Angabe 2)
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl				
Schleswig-Holstein	12 167	4,7	11 881	286	38	329	- 275	194
Hamburg	- 6 968	- 4,1	- 9 312	2 344	33	421	966	924
Niedersachsen	12 868	1,8	9 246	3 622	129	1 225	2 222	46
Bremen	- 3 826	- 5,4	- 3 040	- 786	8	145	- 945	6
Nordrhein-Westfalen	- 11 323	- 0,7	- 21 550	10 227	1	2 815	6 378	1 033
Hessen	12 330	2,2	11 390	940	58	1 086	- 204	-
Rheinland-Pfalz	- 2 363	- 0,6	- 3 933	1 570	30	311	1 221	8
Baden-Württemberg	723	0,1	2 800	- 2 077	111	1 404	- 4 409	817
Bayern	28 936	2,7	20 915	8 021	52	1 286	6 683	-
Saarland	- 5 380	- 5,0	- 6 612	1 232	6	77	1 149	-
Berlin (West)	- 4 506	- 2,3	- 11 779	7 273	1 811	1 333	4 129	-
Bundesgebiet	32 658	0,5	.	32 652	2 277	10 432	16 915	3 028

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1976

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegepers. (ohne Schöler)		Anstalten	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
Schleswig-Holstein	4 765	184	1 424	55	9 031	350	120	27 086	1 049
Hamburg	5 525	325	1 365	80	8 698	512	57	19 721	1 161
Niedersachsen	12 039	167	3 319	46	23 564	326	372	75 860	1 050
Bremen	1 690	238	406	57	3 582	505	21	9 072	1 278
Nordrhein-Westfalen	31 788	186	7 394	43	63 476	372	689	197 688	1 158
Hessen	11 413	206	3 177	57	19 880	359	351	68 978	1 245
Rheinland-Pfalz	6 534	179	1 594	44	12 311	337	225	44 860	1 229
Baden-Württemberg	18 642	204	5 203	57	34 395	377	669	106 986	1 173
Bayern	20 926	194	6 267	58	34 978	324	764	128 560	1 190
Saarland	2 092	192	405	37	4 518	415	47	13 293	1 221
Berlin (West)	6 661	341	1 304	67	13 836	709	121	34 742	1 781
Bundesgebiet	122 075	199	31 858	52	228 269	372	3 436	726 846	1 183

1) Berufstätige Personen.

11. Allgemeinbildende Schulen 1976

Land	Insgesamt		Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamt- schulen	
	Schu- len	Schöler	Schu- len	Schöler	Schu- len	Schöler	Schu- len	Schöler	Schu- len	Schöler	Schu- len	Schöler
Schleswig-Holstein	1 191	436 814	737	251 834	181	21 874	175	83 514	93	76 204	5	3 388
Hamburg	636	245 646	310	125 748	63	10 248	160	31 224	91	61 944	12	16 482
Niedersachsen	3 752	1 245 007	2 806	817 617	288	48 255	365	166 460	275	194 559	18	18 116
Bremen	294	115 241	178	64 421	25	4 563	43	11 900	42	27 370	6	6 987
Nordrhein-Westfalen	6 828	2 801 307	4 898	1 735 526	708	122 386	544	330 318	642	577 368	36	35 709
Hessen	2 678	863 167	1 863	513 273	246	31 111	258	97 931	243	169 788	68	51 064
Rheinland-Pfalz	1 639	607 524	1 238	404 584	161	19 783	102	63 556	136	117 888	2	1 713
Baden-Württemberg	4 038	1 534 972	2 650	912 637	531	66 194	412	229 179	412	307 065	33	19 897
Bayern	4 085	1 741 637	2 914	1 183 337	384	55 031	391	191 356	387	303 404	9	8 509
Saarland	462	177 704	334	112 223	55	7 012	33	20 788	38	36 229	2	1 452
Berlin (West)	520	256 209	309	156 364	63	11 719	53	22 426	69	42 135	26	23 565
Bundesgebiet	26 123	10 025 228	18 237	6 277 564	2 705	398 176	2 536	1 248 652	2 428	1 913 954	217	186 882

12. Berufsbildende Schulen 1975 und Hochschulen WS 1977/78

Land	Berufsbildende Schulen				Hochschulen ^D							
	Berufsschulen		sonstige Berufsbildende Schulen 1)		Gesamt- hochschulen		Wissenschaft- liche Hochschulen		Kunst- hochschulen		Fach- hochschulen	
	Schu- len	Schöler	Schu- len 2)	Schöler	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich
Schleswig-Holstein	54	63 594	311	22 377	-	-	16 048	6 566	251	135	3 978	880
Hamburg	73	38 403	172	19 299	-	-	31 080	10 980	1 420	620	6 463	1 643
Niedersachsen	207	188 298	1 188	77 538	-	-	66 473	23 847	1 368	607	11 580	2 725
Bremen	34	23 512	66	9 164	-	-	5 883	2 386	-	-	3 945	936
Nordrhein-Westfalen	478	465 485	1 609	175 968	44 488	13 302	183 701	71 219	4 394	1 936	53 015	13 981
Hessen	144	138 499	541	52 517	5 747	1 766	63 094	22 504	912	376	15 730	3 445
Rheinland-Pfalz	88	102 398	558	38 553	-	-	29 569	12 335	-	-	8 150	1 994
Baden-Württemberg	387	227 655	1 479	106 278	-	-	111 280	40 838	2 900	1 394	24 268	5 234
Bayern	226	325 784	945	119 575	5 935	1 799	95 019	34 378	1 876	775	29 271	7 574
Saarland	106	33 549	160	14 374	-	-	12 571	4 417	211	79	1 763	341
Berlin (West)	39	28 791	143	15 088	-	-	61 336	20 366	2 046	897	6 984	1 727
Bundesgebiet	1 836	1 635 968	7 172	650 731	56 170	16 867	676 054	249 836	15 378	6 819	165 147	40 480

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Zahl der Schulformen.

13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 3. Oktober 1976

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		F. D. P.		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 864	90,6	0,5	741	44,1	780	46,4	148	8,8	12	0,7
Hamburg	1 287	91,1	0,4	419	35,9	614	52,6	119	10,2	16	1,4
Niedersachsen	5 206	91,4	2,1	2 129	45,7	2 130	45,7	370	7,9	31	0,7
Bremen	528	90,0	0,5	154	32,5	256	54,0	56	11,8	8	1,6
Nordrhein-Westfalen	12 119	91,3	0,7	4 892	44,5	5 154	46,9	860	7,8	83	0,8
Hessen	3 899	91,9	0,8	1 594	44,8	1 626	45,7	301	8,5	37	1,0
Rheinland-Pfalz	2 677	91,5	0,8	1 211	49,9	1 014	41,7	184	7,6	21	0,8
Baden-Württemberg	6 118	89,1	0,9	2 882	53,3	1 980	36,6	490	9,1	53	1,0
Bayern	7 548	89,6	0,8	4 027	60,0	2 202	32,8	419	6,2	65	1,0
Saarland	811	92,9	1,0	345	46,2	344	46,1	49	6,6	8	1,1
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	42 058	90,7	0,9	18 395	48,6	16 099	42,6	2 995	7,9	334	0,9

14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land ¹⁾	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					CDU/CSU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
		1 000			%			
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	1 841	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	2,4
Hamburg	5. 6. 1978	1 265	76,6	1,1	37,6	51,5	4,8	6,1
Niedersachsen	5. 6. 1978	5 241	78,5	0,6	48,7	42,2	4,2	5,0
Bremen	28. 9. 1975	527	82,2	0,7	33,8	48,7	13,0	4,5
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	12 035	86,1	0,9	47,1	45,1	6,7	1,1
Hessen	8. 10. 1978	3 934	87,7	0,8	46,0	44,3	6,6	3,1
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	2 648	80,8	1,0	53,9	38,5	5,6	1,9
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	6 092	75,5	1,3	56,7	33,3	7,8	2,2
Bayern	15. 10. 1978	7 652	76,6	2,2	59,1	31,4	6,2	3,3
Saarland	4. 5. 1975	804	88,8	1,1	49,1	41,8	7,4	1,6
Berlin (West) ²⁾	2. 3. 1975	1 580	87,8	0,9	43,9	42,6	7,1	6,4

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft. - 2) Unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl vom 25. 1. 1976 im Wahlkreisverband Zehlendorf

15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F. D. P.	Süd- schleswigischer Wähler- verband
Bundestag	3. 10. 1976	496 ¹⁾	243	214	39	-
Länderparlament						
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	73	37	30	5	1
Hamburg	5. 6. 1978	120	51	69	-	-
Niedersachsen	5. 6. 1978	155	83	72	-	-
Bremen	28. 9. 1975	100	35	52	13	-
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	200	95	91	14	-
Hessen	8. 10. 1978	110	53	50	7	-
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	100	55	40	5	-
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	121	71	41	9	-
Bayern	15. 10. 1978	204	129	65	10	-
Saarland	4. 5. 1975	50	25	22	3	-
Berlin (West)	2. 3. 1975	147	69	67	11	-

1) Ohne die 22 Abgeordneten (11 CDU, 10 SPD, 1 F. D. P.) von Berlin (West), die z. Z. nur beratende Stimme haben.

16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1977

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte (einschließlich Auszubildende)	Arbeiter		
	1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 065	9,8	3,7	12,2	36,3	38,0	38	3,6
Hamburg	737	8,7	1,6	8,4	46,0	35,2	61	8,3
Niedersachsen	2 954	9,3	5,2	9,7	32,1	43,6	124	4,2
Bremen	300	6,3	1,2	9,4	44,3	38,7	19	6,3
Nordrhein-Westfalen	6 744	7,8	2,2	7,9	38,2	43,9	574	8,5
Hessen	2 333	8,4	4,1	8,9	38,1	40,5	228	9,8
Rheinland-Pfalz	1 506	9,9	5,2	9,8	33,4	41,6	69	4,6
Baden-Württemberg	4 058	8,6	4,9	7,4	34,2	44,9	471	11,6
Bayern	4 952	10,7	7,5	8,5	30,4	42,9	349	7,0
Saarland	396	7,7	3,0	9,8	31,9	47,7	18	4,5
Berlin (West)	838	8,2	0,6	9,2	42,2	39,8	90	10,7
Bundesgebiet	25 884	8,9	4,3	8,6	35,3	42,8	2 041	7,9

17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1977

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o. E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- vers.
	%									
Schleswig-Holstein	6,7	1,3	27,1	8,0	14,4	6,0	3,3	17,6	1,6	14,0
Hamburg	1,4	1,2	24,3	5,1	17,7	11,4	5,0	22,7	1,8	9,4
Niedersachsen	7,8	1,8	31,3	8,4	12,6	5,9	2,6	15,7	1,7	12,2
Bremen	0,5	1,4	29,0	5,3	17,9	11,8	3,6	17,9	1,5	11,1
Nordrhein-Westfalen	2,8	4,1	40,5	6,3	11,7	5,3	3,0	15,0	1,7	9,6
Hessen	5,2	1,1	39,6	6,0	10,5	7,4	3,6	15,0	1,4	10,2
Rheinland-Pfalz	7,2	0,8	34,7	7,3	11,7	5,9	2,6	15,8	1,5	12,4
Baden-Württemberg	6,5	0,9	44,7	6,3	9,2	4,8	3,1	15,8	1,3	7,5
Bayern	10,6	1,0	37,0	6,6	11,1	5,0	2,8	16,0	1,6	8,3
Saarland	2,7	7,2	39,0	5,2	11,7	5,9	2,8	15,4	1,3	8,8
Berlin (West)	1,1	1,1	27,8	6,1	14,5	6,0	2,7	24,9	2,2	13,6
Bundesgebiet	6,0	2,0	37,4	6,6	11,6	5,8	3,0	16,1	1,6	9,9

18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken
Ende Juni 1977

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	90 507	27 803	30 629	8 468	14 037	4 937	4 737	1 025	4 400	1 817
Hamburg	129 121	38 461	43 584	13 043	19 065	6 148	12 969	2 603	8 550	3 599
Nordrhein-Westfalen	533 305	143 439	157 156	29 345	78 032	24 214	71 552	18 407	55 288	22 356
Hessen	211 804	67 072	47 607	12 240	42 284	15 582	36 180	9 989	16 107	6 506
Rheinland-Pfalz-Saarland	86 510	24 033	19 163	4 340	11 404	3 382	18 003	4 178	3 217	1 116
Baden-Württemberg	454 656	150 141	97 792	24 343	124 264	47 628	99 325	27 744	43 729	19 407
Nordbayern	92 445	34 324	33 899	12 462	16 227	6 332	11 388	3 141	10 954	4 972
Südbayern	206 928	69 141	48 515	13 943	55 318	20 334	24 229	5 653	16 519	6 923
Berlin (West)	82 711	34 208	39 060	15 801	16 500	8 432	2 923	521	3 704	1 614
Bundesgebiet ¹⁾	1 888 585	588 842	517 467	133 996	377 206	137 418	281 224	73 297	162 495	68 327

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirks.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1977

Land	Ins-gesamt	Mit ... ha LF						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	37 839	6 202	3 361	2 644	4 590	15 051	4 989	1 002
Hamburg	2 124	1 190	337	167	179	202	40	9
Niedersachsen	149 675	34 131	20 510	16 649	25 386	41 773	9 791	1 435
Bremen	659	198	106	56	63	185	48	3
Nordrhein-Westfalen	123 508	30 183	20 667	16 851	23 672	28 140	3 459	536
Hessen	80 320	21 457	17 955	13 370	14 473	12 136	727	202
Rheinland-Pfalz	81 555	24 280	17 041	14 590	13 617	10 987	944	96
Baden-Württemberg	186 484	62 601	37 764	31 963	32 771	19 914	1 208	263
Bayern	309 972	52 096	54 006	68 495	83 715	48 400	2 703	557
Saarland	8 491	3 742	1 580	934	881	1 077	248	29
Berlin (West)	227	117	45	18	19	25	3	-
Bundesgebiet	980 854	236 197	173 372	165 737	199 366	177 890	24 160	4 132

20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1974

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaft- liche	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	Gemischt- betriebe	
	%									DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	13,2	6,2	62,4	33,7	9,2	7,0	0,7	0,6	4,8	33 492
Hamburg	4,5	2,5	11,9	6,3	2,1	1,5	11,9	10,3	1,4	28 685
Niedersachsen	21,0	9,8	43,3	17,9	8,7	4,0	1,4	1,2	16,4	21 104
Bremen	3,8	2,3	58,2	47,0	5,6	3,8	0,1	0,1	2,8	20 620
Nordrhein-Westfalen	20,1	10,3	37,9	12,2	7,8	3,4	1,2	0,9	14,2	18 548
Hessen	24,6	11,1	43,7	5,5	2,5	1,2	4,3	3,9	14,9	12 729
Rheinland-Pfalz	19,0	10,4	30,2	8,2	1,7	1,0	31,7	26,4	7,5	13 332
Baden-Württemberg	20,2	10,7	39,2	11,2	2,3	1,0	11,4	7,7	12,1	11 202
Bayern	17,0	7,5	49,2	18,8	1,5	0,6	1,8	1,1	13,3	12 150
Saarland	32,2	19,0	38,2	8,7	4,1	2,8	5,3	4,1	7,3	10 708
Berlin (West)	11,7	9,0	8,5	4,4	15,7	14,0	1,7	1,7	2,3	51 921
Bundesgebiet	19,3	9,4	43,3	14,9	3,9	1,9	6,3	4,8	12,9	15 163

21. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1977

Land	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		zu- sammen	Acker- land	Haus- Nutz- und Klein- gärten	Dauer- grün- land	Reb- land einschl. Reb- brache	Obstanlagen, Baumschulen, Korbweiden- anlagen, Pappelanlagen u. Weihnachts- baumkulturen		
	ha			%			ha		
Schleswig-Holstein	1 552 563	1 132 968	55,2	2,2	42,1	-	0,5	137 283	282 312
Hamburg	80 663	27 692	29,5	38,9	23,9	-	7,7	6 107	46 864
Niedersachsen	4 755 488	2 905 122	55,5	2,1	41,8	-	0,6	974 472	875 894
Bremen	40 773	14 802	16,0	22,2	61,5	-	0,2	590	25 381
Nordrhein-Westfalen	3 414 730	1 842 527	59,8	3,8	35,7	0,0	0,8	812 150	760 053
Hessen	2 102 018	900 401	61,0	2,6	35,6	0,4	0,4	831 420	370 197
Rheinland-Pfalz	1 983 828	878 682	57,2	2,5	31,4	7,7	1,3	751 492	353 654
Baden-Württemberg	3 549 930	1 717 244	53,0	1,9	42,0	1,5	1,6	1 303 942	528 744
Bayern	6 970 092	3 679 118	57,6	1,7	40,2	0,1	0,3	2 311 117	979 857
Saarland	256 499	115 440	55,6	7,4	36,0	0,1	1,0	80 280	60 779
Berlin (West)	48 014	3 587	36,4	54,4	5,1	-	4,0	7 539	36 888
Bundesgebiet	24 754 598	13 217 583	56,7	2,4	39,4	0,8	0,7	7 216 392	4 320 623

22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1977

Land	Getreide					Hackfrüchte				Futterpflanzen	
	ins-gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins-gesamt	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	ins-gesamt	Klee u. Klee-gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	66,5	19,8	14,7	20,4	11,0	8,6	1,3	3,4	3,5	13,8	1,9
Hamburg	60,2	20,1	14,1	16,5	8,9	4,2	0,7	0,5	2,6	9,4	0,7
Niedersachsen	76,0	15,5	16,9	27,1	12,3	17,3	5,7	9,4	1,9	4,8	0,1
Bremen	77,4	12,6	20,9	23,6	17,5	4,3	1,2	0,4	2,4	11,4	-
Nordrhein-Westfalen	76,1	19,4	10,7	30,6	11,8	14,1	3,4	8,1	2,4	7,5	0,4
Hessen	75,7	25,0	9,7	22,8	14,9	13,9	5,6	4,0	4,2	8,3	1,7
Rheinland-Pfalz	75,5	24,2	8,7	26,3	11,4	15,5	6,4	5,1	3,7	6,5	1,6
Baden-Württemberg	67,2	27,0	2,4	19,6	10,1	10,8	5,0	2,6	3,1	18,0	5,3
Bayern	63,3	23,3	4,2	21,7	7,3	14,2	7,0	4,2	2,9	20,2	5,3
Saarland	69,6	17,3	14,4	19,4	13,5	12,9	9,7	0,0	2,9	15,7	4,6
Berlin (West)	65,9	0,9	58,4	3,8	2,0	3,8	3,2	0,0	0,5	7,7	0,0
Bundesgebiet	70,4	21,3	9,4	24,2	10,6	14,0	5,3	5,6	2,9	12,4	2,6

23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1977

Land	Getreide				Hackfrüchte			Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Klee u. Klee-gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	709	356	657	258	223	869	1 978	94	1
Hamburg	9	5	7	3	2	2	11	0	0
Niedersachsen	1 291	1 000	1 921	715	2 616	6 684	2 642	15	1
Bremen	2	2	2	1	1	0	5	-	-
Nordrhein-Westfalen	871	434	1 477	372	1 021	4 284	2 627	31	3
Hessen	602	188	534	239	866	1 079	3 006	64	37
Rheinland-Pfalz	500	154	503	183	843	1 346	1 735	61	41
Baden-Württemberg	993	76	675	354	1 174	1 207	3 839	365	138
Bayern	2 213	289	1 760	560	4 442	4 734	6 195	883	247
Saarland	45	34	47	30	179	1	140	19	3
Berlin (West)	0	2	0	0	1	0	0	0	0
Bundesgebiet	7 235	2 540	7 583	2 715	11 368	20 206	22 178	1 532	471

24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1977

Land	Gemüse-anbau 1)	Obsternte ²⁾			Wein	
		Äpfel	Kirschen	Pflaumen und Zwetschen	im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost-ernte
	ha	t			ha	hl
Schleswig-Holstein	4 992	60 315	6 511	7 369	-	-
Hamburg	857	41 180	3 465	6 348	-	-
Niedersachsen	10 306	356 223	41 331	36 611	-	-
Bremen	17	3 220	688	1 061	-	-
Nordrhein-Westfalen	11 304	115 232	38 316	84 676	10	720
Hessen	3 163	39 087	18 968	35 037	3 271	242 234
Rheinland-Pfalz	4 565	31 210	27 573	16 719	59 206	6 829 298
Baden-Württemberg	6 773	418 039	21 863	76 824	21 311	2 856 576
Bayern	5 851	82 596	15 310	46 357	3 847	450 484
Saarland	309	9 106	3 529	10 394	85	9 657
Berlin (West)	81	19 278	4 528	6 837	-	-
Bundesgebiet	48 218	1 175 486	182 082	328 233	87 730	10 388 969

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Nur "Marktobstbau" und "Übriger Anbau".

25. Viehbestand im Dezember 1977

Land	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe	Hühner	Lege- hennen
		ins- gesamt	Milch- kühe	ins- gesamt	Zucht- sau- en			
Schleswig-Holstein	33 465	1 564 754	514 822	1 795 824	193 994	119 300	4 528 383	2 206 943
Hamburg	3 565	14 452	3 688	9 962	1 580	1 506	112 210	100 685
Niedersachsen	85 838	3 024 165	1 035 727	6 323 446	761 616	149 643	36 002 469	16 851 216
Bremen	1 603	16 644	4 422	8 470	922	407	35 215	32 758
Nordrhein-Westfalen	89 752	1 909 248	644 719	4 833 524	566 613	165 379	16 685 781	9 679 250
Hessen	31 541	879 483	306 907	1 392 578	134 834	125 837	4 907 051	3 440 467
Rheinland-Pfalz	21 608	672 289	237 231	699 199	79 112	89 083	4 242 525	2 347 252
Baden-Württemberg	43 404	1 850 036	695 735	2 153 331	264 965	181 499	7 356 222	5 390 133
Bayern	53 645	4 759 043	1 947 680	4 114 620	461 862	291 843	15 773 065	8 222 612
Saarland	4 277	72 032	26 030	49 296	5 894	10 001	536 662	357 858
Berlin (West)	2 474	824	352	6 019	110	687	115 756	112 813
Bundesgebiet	371 172	14 762 970	5 417 363	21 386 269	2 471 502	1 135 185	90 295 339	48 741 987

26. Tierische Erzeugung 1977

Land	Fleisch					Milch	
	ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Milch- leistung je Kuh
	Gesamtschlachtmenge in t 1)						kg
							1 000 t
Schleswig-Holstein	350 449	121 158	1 196	226 672	824	599	4 557
Hamburg	39 122	16 994	2 026	19 860	123	119	4 279
Niedersachsen	950 780	184 698	11 939	751 864	1 373	906	4 812
Bremen	51 217	23 418	460	27 241	14	84	4 418
Nordrhein-Westfalen	936 179	230 951	15 874	682 751	4 618	1 985	4 425
Hessen	206 456	69 861	673	135 062	559	301	4 210
Rheinland-Pfalz	129 052	48 929	615	78 950	242	316	3 790
Baden-Württemberg	455 131	216 009	8 729	228 277	1 748	368	3 771
Bayern	782 136	325 349	15 902	438 843	1 161	881	3 848
Saarland	16 188	8 126	107	6 871	1 028	56	4 170
Berlin (West)	8 172	2 071	27	4 274	1 766	34	5 889
Bundesgebiet	3 924 882	1 247 564	57 548	2 600 665	13 456	5 649	4 181

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1977

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Be- triebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Ar- beiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000		Mill.	Mill.DM	1 000 t SKE	1 000 t	Mill.cbm	Mill.kWh
Schleswig-Holstein	1 087	164	117	213	4 473	230	953	322	2 182
Hamburg	787	160	94	162	5 171	39	555	388	4 069
Niedersachsen	3 760	670	504	887	18 801	2 794	2 432	4 692	15 170
Bremen	295	89	58	106	2 610	1 030	299	410	1 492
Nordrhein-Westfalen	10 595	2 213	1 598	2 793	64 909	24 594	8 981	15 729	72 240
Hessen	3 299	636	428	747	18 234	457	1 944	1 595	9 558
Rheinland-Pfalz	2 133	357	255	452	9 993	978	2 362	1 281	11 015
Baden-Württemberg	8 152	1 388	972	1 682	39 215	472	3 770	811	16 557
Bayern	8 604	1 254	900	1 555	31 639	865	4 283	1 622	18 632
Saarland	451	149	118	197	4 169	4 852	362	927	3 842
Berlin (West)	1 035	183	123	202	5 004	79	296	26	1 525
Bundesgebiet	40 198	7 263	5 167	8 996	204 218	36 390	26 237	27 803	156 282

29. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen

Ende September 1977

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	238	0,1	25 278	1,6	86 337	2,5	30 974	2,0	23 000	5,1
Hamburg	-	-	42 990	2,8	80 548	2,3	15 980	1,0	21 281	4,7
Niedersachsen	18 334	7,6	136 396	8,8	326 559	9,3	126 516	8,2	70 786	15,8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	20 483	4,6
Nordrhein-Westfalen	190 558	78,8	631 955	40,7	884 973	25,1	395 673	25,7	105 517	23,6
Hessen	6 310	2,6	164 914	10,6	313 499	8,9	114 696	7,4	51 206	7,0
Rheinland-Pfalz	-	-	123 520	7,9	121 501	3,4	95 732	6,2	19 714	4,4
Baden-Württemberg	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bayern	2 663	1,1	169 955	10,9	630 431	17,9	373 004	24,2	71 760	16,0
Saarland	22 269	9,2	49 351	3,2	52 051	1,5	18 380	1,2	7 426	1,7
Berlin (West)	-	-	19 561	1,3	111 731	3,2	26 649	1,7	19 576	4,4
Bundesgebiet	241 919	100,0	1 554 340	100,0	3 523 434	100,0	1 542 299	100,0	448 029	100,0

30. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1977

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1975	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
	Mill. DM			%			Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	23 935	0,0	20,6	33,8	13,4	32,2	4 869	20,3	715	2,0
Hamburg	43 350	0,0	39,1	30,4	5,1	25,4	5 656	13,0	2 128	5,9
Niedersachsen	96 629	4,6	22,4	42,9	11,3	18,8	23 964	24,8	3 241	9,1
Bremen	16 581	-	.	.	.	46,6	3 801	22,9	420	1,2
Nordrhein-Westfalen	288 176	5,2	38,3	33,1	14,9	8,5	68 953	23,9	11 025	30,9
Hessen	72 549	0,6	29,9	44,1	16,3	9,1	19 939	27,5	3 437	9,6
Rheinland-Pfalz	53 655	0,0	40,1	33,1	15,9	10,9	16 438	30,6	1 591	4,4
Baden-Württemberg	157 643	...	...	...	...	...	39 873	25,3	6 510	18,2
Bayern	139 894	0,2	21,1	45,0	21,0	12,7	35 155	25,1	4 862	13,6
Saarland	16 064	13,4	34,9	36,0	8,1	7,6	5 262	32,8	706	2,0
Berlin (West)	19 511	-	...	...	...	...	2 468	12,6	1 094	3,1
Bundesgebiet	927 987	2,4	30,0	39,8	15,1	12,7	226 378	24,4	35 729	100,0

31. Bauhauptgewerbe 1977

Land	Betriebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungsbau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	2 683	52 790	78	52	36	26	6	20	1 286	4 000
Hamburg	1 162	31 869	46	30	13	16	4	12	1 012	2 745
Niedersachsen	7 128	146 228	221	148	99	73	17	56	3 499	10 609
Bremen	547	14 694	22	14	6	8	2	6	402	1 521
Nordrhein-Westfalen	16 032	279 232	417	289	171	128	32	96	7 249	21 273
Hessen	4 295	103 447	148	89	56	59	15	44	2 504	7 237
Rheinland-Pfalz	3 915	69 865	111	70	47	41	9	32	1 646	4 773
Baden-Württemberg	9 964	179 938	266	173	117	93	24	69	4 264	13 350
Bayern	10 444	236 146	336	213	139	123	36	87	5 341	15 728
Saarland	862	19 594	29	17	11	12	2	10	486	1 400
Berlin (West)	1 128	34 021	47	27	17	20	8	12	1 041	3 240
Bundesgebiet	58 160	1 167 824	1 721	1 122	712	599	155	444	28 730	85 876

32. Baufertigstellungen 1977

Land	Insgesamt			Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Wohn- räume 1)	Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	18 474	71,4	87 282	10 925	18 088	85 975	2 059	2 099	1 165
Hamburg	10 707	63,4	42 330	2 081	10 484	41 630	959	546	901
Niedersachsen	46 724	64,7	226 802	27 500	45 452	222 171	5 162	5 029	2 845
Bremen	4 301	60,9	18 099	1 576	4 225	17 781	401	339	530
Nordrhein-Westfalen	102 656	60,2	451 053	47 610	100 076	442 148	10 756	8 100	7 267
Hessen	37 259	67,3	183 068	19 981	36 192	178 855	4 460	3 574	2 678
Rheinland-Pfalz	26 366	72,3	125 709	14 590	25 809	123 325	3 078	2 604	1 537
Baden-Württemberg	65 439	71,7	312 303	32 332	63 220	303 093	7 852	5 904	5 052
Bayern	71 374	66,0	364 678	40 737	69 707	357 556	9 243	9 539	5 605
Saarland	6 224	57,3	30 683	3 734	6 111	30 211	752	486	320
Berlin (West)	19 296	99,6	64 236	2 197	19 137	63 747	1 730	379	848
Bundesgebiet	408 820	66,6	1 906 243	203 263	398 501	1 866 492	46 452	38 599	28 748

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

33. Wohnungen nach Baualter und Besitzverhältnis 1968

Land	Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern ¹⁾								Öffentl. geför- derte Woh- nungen	Eigen- tümer- woh- nungen ²⁾	Eigen- tums- woh- nungen ³⁾
	ins- gesamt	in ... errichteten Gebäuden									
		bis 1900		1901 - 1918		1919 - 1948		1949 oder später			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Schleswig-Holstein	833	178	21	107	13	133	16	416	50	38	2
Hamburg	670	79	12	78	12	123	18	390	58	40	3
Niedersachsen	2 209	489	22	218	10	389	18	1 114	50	24	1
Bremen	271	28	11	29	11	53	19	161	59	40	4
Nordrhein-Westfalen	5 409	842	16	664	12	917	17	2 987	55	35	1
Hessen	1 749	402	23	183	10	263	15	901	52	22	1
Rheinland-Pfalz	1 157	360	31	107	9	192	17	498	43	15	1
Baden-Württemberg	2 727	677	25	235	9	441	16	1 373	50	20	3
Bayern	3 287	775	24	239	7	574	17	1 699	52	19	3
Saarland	366	74	20	42	11	79	22	172	47	18	1
Berlin (West)	962	210	22	251	26	176	18	327	34	29	2
Bundesgebiet	19 640	4 114	21	2 152	11	3 339	17	10 036	51	26	2

1) Prozentzahlen = Anteil an den Wohnungen insgesamt. - 2) Einschl. selbstbewohnter Eigentumswohnungen; ohne Zweitwohnungen. - 3) Gleichgültig ob selbstbewohnt, vermietet oder leerstehend.

34. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1977

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Belgien- Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britannien	Lybien	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	5 492	4,1	3,2	9,5	3,2	5,3	5,1	0,6	0,9	3,9
Hamburg	26 109	7,0	1,7	4,4	3,7	12,4	4,0	1,5	0,7	7,5
Niedersachsen	17 582	8,9	8,4	15,7	5,9	7,5	3,9	-	1,3	2,0
Bremen	8 426	3,7	2,5	6,2	2,2	6,8	4,2	-	0,5	3,3
Nordrhein-Westfalen	74 548	10,0	13,2	23,0	6,8	5,4	5,1	1,2	1,5	2,3
Hessen	23 854	13,5	7,2	10,6	11,3	11,9	6,8	1,3	4,3	4,1
Rheinland-Pfalz	10 011	14,9	13,7	12,4	9,0	8,4	2,5	2,0	1,7	2,0
Baden-Württemberg	32 223	18,7	6,4	6,9	13,1	6,6	2,6	4,3	10,2	2,4
Bayern	29 956	8,3	4,6	5,8	16,1	6,0	3,2	5,7	3,8	2,7
Saarland	4 567	41,1	10,8	4,6	3,9	3,0	6,7	1,2	0,6	0,6
Berlin (West)	3 258	7,8	4,1	10,5	10,5	8,6	3,2	-	2,8	1,3
Bundesgebiet	240 774	11,4	8,2	12,8	8,6	7,6	4,4	2,1	3,3	3,1

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte.

35. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1977

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien- Luxem- burg	USA	Groß- britannien	Schweiz	Schweden	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	6 092	6,9	3,6	8,2	3,1	2,6	8,6	2,5	3,2	1,3
Hamburg	7 138	11,2	4,5	10,8	4,7	4,5	5,9	0,5	4,7	1,7
Niedersachsen	26 398	10,3	6,0	12,1	7,7	13,2	6,5	3,9	4,4	0,9
Bremen	4 760	9,9	4,8	6,2	4,5	4,9	13,7	1,5	2,9	0,3
Nordrhein-Westfalen	83 310	10,1	5,4	12,7	12,0	4,9	5,5	3,4	2,9	0,7
Hessen	21 505	10,2	6,6	7,9	5,8	4,9	5,1	5,3	3,9	1,5
Rheinland-Pfalz	16 729	14,1	7,0	8,1	7,3	4,7	5,8	4,0	2,6	1,1
Baden-Württemberg	45 575	14,3	7,2	7,4	5,1	9,4	4,4	7,1	3,4	1,7
Bayern	35 419	11,1	12,4	7,9	5,4	6,8	4,5	4,8	2,8	1,1
Saarland	5 908	42,5	3,3	4,2	8,0	12,6	4,1	2,8	2,5	0,1
Berlin (West)	4 842	8,0	5,6	9,0	5,2	4,7	4,4	4,0	2,7	3,0
Bundesgebiet	273 614	12,3	6,8	10,1	7,9	6,7	5,3	4,6	3,2	1,1

1) Nur Waren, deren Herstellungsland festgestellt werden konnte.

36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1976

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr 1) mit Lastkraftwagen	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	2 722	4 691	3 060	2 334	5 764	7 624
Hamburg	12 166	7 747	4 415	3 817	9 123	7 070
Niedersachsen	40 763	38 333	12 823	11 864	29 642	31 113
Bremen	7 235	10 515	2 283	4 265	4 068	4 027
Nordrhein-Westfalen	143 101	114 287	62 852	79 847	61 047	53 197
Hessen	9 925	10 852	4 511	13 696	17 736	21 645
Rheinland-Pfalz	9 872	8 068	15 170	18 782	18 576	13 628
Baden-Württemberg	15 402	22 862	16 445	22 417	28 738	32 630
Bayern	27 218	37 674	7 650	9 679	37 875	40 042
Saarland	15 163	19 151	95	431	2 444	3 480
Berlin (West)	621	5 813	1 462	4 682	2 737	5 836
Bundesgebiet	284 189	279 995	130 766	171 812	217 752	220 295

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1978

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Schleswig-Holstein	9 544	1 947	282	1 983	417	3 554	752	3 725	778
Hamburg	217	128	60	157	128	-	-	-	-
Niedersachsen	27 593	5 017	924	5 204	910	8 640	1 814	12 825	2 293
Bremen	119	51	45	74	51	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	29 350	7 311	1 650	5 608	1 767	12 218	3 299	9 874	2 245
Hessen	16 356	3 532	837	3 458	768	7 115	1 554	4 946	1 210
Rheinland-Pfalz	18 573	3 731	594	3 293	603	6 844	1 379	7 842	1 749
Baden-Württemberg	27 374	5 146	790	4 715	907	12 678	2 505	9 191	1 734
Bayern	38 699	6 532	1 365	7 251	1 276	13 515	2 363	16 568	2 893
Saarland	2 111	730	138	456	156	761	292	756	282
Berlin (West)	117	69	26	91	69	-	-	-	-
Bundesgebiet	170 053	34 194	6 711	32 290	7 052	65 325	13 958	65 727	13 184

1) Einschl. Längen in Unterhaltspflicht Dritter.

38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1978

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	11 781	788 866	68 432	49 504	2 449	72 301	7 524	51 560
Hamburg	6 487	479 716	45 382	34 291	1 665	4 427	4 574	27 669
Niedersachsen	33 074	2 222 199	174 702	133 622	7 660	237 321	19 851	145 660
Bremen	2 775	202 069	16 649	15 113	637	2 050	1 793	14 851
Nordrhein-Westfalen	86 503	5 197 371	372 276	293 113	15 591	203 483	34 576	277 921
Hessen	35 354	1 792 195	154 191	105 367	5 135	134 159	14 517	81 163
Rheinland-Pfalz	23 185	1 147 931	96 376	69 110	4 296	138 237	8 555	65 283
Baden-Württemberg	64 431	2 871 802	271 589	167 104	7 576	284 165	22 215	194 004
Bayern	71 179	3 291 571	254 749	195 655	11 207	513 765	27 581	167 623
Saarland	7 004	341 672	19 925	19 003	1 404	11 485	2 747	22 177
Berlin (West)	9 266	483 793	42 147	34 385	2 132	2 591	5 749	33 097
Bundesgebiet ¹⁾	351 039	18 819 185	1 516 418	1 116 267	59 752	1 603 984	149 682	1 081 008

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

39. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1977

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	76 882	18 720	58 162	17 878	25 348	728	6 797	17 823
Hamburg	47 198	11 312	35 886	17 686	14 946	249	2 715	11 982
Niedersachsen	180 596	45 888	134 708	32 308	63 556	2 315	20 413	40 828
Bremen	22 584	4 960	17 624	7 428	5 983	89	1 139	4 755
Nordrhein-Westfalen	361 466	99 049	262 417	65 044	133 090	3 225	41 746	88 119
Hessen	146 564	33 716	112 848	43 572	46 382	1 250	12 256	32 876
Rheinland-Pfalz	100 504	23 371	77 133	24 528	33 021	944	10 294	21 783
Baden-Württemberg	223 672	53 020	170 652	51 293	74 948	2 317	22 320	50 311
Bayern	258 218	68 037	190 181	59 725	98 410	3 289	30 145	64 976
Saarland	30 553	7 018	23 535	5 624	9 808	271	2 818	6 719
Berlin (West)	74 758	13 955	60 803	20 403	17 628	286	3 107	14 235
Bundesgebiet	1 522 995	379 046	1 143 949	345 489	523 120	14 963	153 750	354 407

40. Fremdenverkehr 1977

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten 1)	Fremdenübernachtungen 1)					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	246 992	24 272	8,1	26,9	497	2,0	2,1
Hamburg	16 563	2 601	1,8	43,0	786	30,2	1,8
Niedersachsen	228 687	26 120	4,9	31,3	1 205	4,6	2,4
Bremen	4 234	755	2,0	48,9	162	21,5	2,0
Nordrhein-Westfalen	201 375	28 364	3,9	38,6	2 974	10,5	2,5
Hessen	189 644	25 032	4,4	36,2	2 684	10,7	1,9
Rheinland-Pfalz	118 454	13 452	3,7	31,1	2 062	15,3	2,8
Baden-Württemberg	326 708	41 562	4,9	34,9	3 294	7,9	2,2
Bayern	548 153	65 596	5,2	32,8	4 383	6,6	2,1
Saarland	8 571	974	3,0	31,2	89	9,1	1,9
Berlin (West)	14 784	3 001	2,7	55,6	639	21,2	3,0
Bundesgebiet	1 904 165	231 729	4,7	33,3	18 775	8,1	2,2

1) In 2 423 Berichtsgemeinden.

41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1977

Land	Kredite an Nichtbanken 1)				Einlagen von Nichtbanken 2)			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen 3)	Spareinlagen 4)
	Mill. DM	%			Mill. DM	%		DM je Ew.
Schleswig-Holstein	36 399	17,2	10,7	72,1	27 015	17,0	36,5	4 852
Hamburg	60 419	23,1	11,1	65,8	41 096	19,1	46,6	8 389
Niedersachsen	87 421	19,5	10,0	70,5	77 351	16,1	28,6	5 916
Bremen	23 592	16,7	8,0	75,3	12 618	15,2	48,1	6 589
Nordrhein-Westfalen	231 665	22,4	11,4	66,2	225 351	16,1	33,6	6 659
Hessen	138 156	19,1	14,2	66,7	105 366	16,4	45,1	7 313
Rheinland-Pfalz	42 312	20,9	10,9	68,2	39 844	14,7	25,4	6 562
Baden-Württemberg	131 385	22,5	11,8	65,7	123 999	16,4	31,1	7 144
Bayern	183 069	18,1	9,4	72,5	155 951	13,8	33,8	7 549
Saarland	12 883	22,3	14,0	63,7	11 856	17,5	28,8	5 890
Berlin (West)	35 323	12,7	14,6	72,7	37 782	12,6	54,5	6 446
Bundesgebiet 5)	1 064 074	19,0	11,0	70,0	942 170	15,3	37,9	7 186

1) Einschl. durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschl. aufgenommener Kredite. - 3) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschl. Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

42. Arbeiterrentenversicherung 1977 und Kriegsopferversorgung 1976, Kriegsopferversorgung 1976

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsopferversorgung		Kriegsopferversorgung	
	Renten- empfänger 1)	ausgezahlte Renten	Versorgungs- berechtigte 1)	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	331 594	2 254	89 052	35 156	8 056	37
Hamburg	266 278	2 856	68 118	28 523	5 789	25
Niedersachsen	1 032 127	6 897	266 214	118 714	20 473	121
Bremen			33 872	15 513	2 077	12
Nordrhein-Westfalen	1 998 348	14 196	545 947	256 157	73 824	301
Hessen	656 603	4 530	211 091	99 172	17 743	90
Rheinland-Pfalz	470 303	3 003	138 203	67 633	11 391	53
Baden-Württemberg	1 142 836	7 476	336 816	164 695	21 657	109
Bayern	1 504 443	9 217	391 075	196 099	34 357	126
Saarland	87 798	652	36 367	18 179	3 887	13
Berlin (West)	409 197	3 170	88 544	31 282	8 738	49
Bundesgebiet	8 295 262 4)	56 644 4) 5)	2 205 299	1 031 123	207 992	935

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

43. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1977

Landes- arbeitsamtsbezirk	Hauptunterstützungsempfänger (MD)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins- gesamt	Arbeitslosen- versicherung	Arbeitslosen- hilfe	ins- gesamt	Arbeitslosen- geld 1)	Arbeitslosen- hilfe 2)
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	50 774	38 700	12 074	581 275	458 848	122 427
Niedersachsen-Bremen	107 169	81 263	25 906	1 147 757	901 168	246 589
Nordrhein-Westfalen	221 427	165 948	55 479	2 416 412	1 867 417	548 995
Hessen	53 890	43 108	10 782	595 442	489 142	106 300
Rheinland-Pfalz-Saarland	61 343	45 731	15 614	656 187	509 759	146 428
Baden-Württemberg	68 287	55 609	12 678	761 424	635 529	125 895
Bayern	135 624	109 449	26 175	1 412 716	1 168 974	243 742
Berlin (West)	22 145	17 463	4 682	274 889	220 408	54 481
Bundesgebiet	720 661	557 271	163 390	7 878 211	6 283 278	1 594 933

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen. - 3) Einschl. Hauptstelle der Bundesanstalt, Zentralamt, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, Verwaltungsschulen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1976

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Anstalten	In Anstalten	Sonstige Leistungen 1)
	ins- gesamt	je Einwohner 2)					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	478	185	153	325	202	275	14
Hamburg	392	229	106	286	154	238	8
Niedersachsen	1 271	176	350	921	564	707	38
Bremen	194	271	87	107	99	94	4
Nordrhein-Westfalen	2 979	174	1 143	1 836	1 482	1 497	54
Hessen	867	156	329	539	395	472	26
Rheinland-Pfalz	430	118	151	278	178	252	10
Baden-Württemberg	990	108	267	724	330	660	39
Bayern	1 114	103	362	752	378	736	47
Saarland	174	159	66	108	75	98	2
Berlin (West)	709	361	438	272	296	413	13
Bundesgebiet	9 597	156	3 451	6 146	4 152	5 445	255

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie langermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1976

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden ¹⁾	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden ¹⁾
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	897	30	165	702	1 284	347	12	64	272	497
Hamburg	1 371	2	171	1 199	1 705	803	1	100	702	999
Niedersachsen	2 491	76	424	1 991	3 423	345	11	59	275	474
Bremen	433	0	66	367	539	607	1	92	514	756
Nordrhein-Westfalen	8 415	76	1 207	7 132	10 794	492	4	71	417	632
Hessen	2 553	36	402	2 116	3 341	461	7	72	382	603
Rheinland-Pfalz	1 469	32	237	1 200	1 857	402	9	65	328	508
Baden-Württemberg	4 798	68	699	4 031	5 971	525	7	77	441	654
Bayern	4 479	100	785	3 594	5 831	415	9	73	333	540
Saarland	360	3	89	268	491	329	3	81	245	450
Berlin (West)	887	0	123	764	975	451	0	63	388	496
Bundesgebiet	28 153	424	4 366	23 363	36 211	458	7	71	380	589

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975

Gebietskörperschaft	Gesamt- aus- gaben	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zie- rungs- vor- gänge
		zu- sam- men	Per- sonal- aus- gaben	lfd. Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentl. Bereich		zu- sam- men	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sam- men	an Bund, Länder				
				Mill. DM					
Bund	166 861	130 639	25 543	40 814	39 515	29 393	6 006	20 655	6 829
Lastenausgleichsfonds	4 104	2 095	-	33	-	1 007	-	987	1 003
ERP-Sondervermögen	2 496	105	-	3	3	1 957	-	1 821	435
Länder (ohne Stadtstaaten)	123 851	95 673	50 940	20 475	3 379	27 586	4 335	20 998	2 704
Schleswig-Holstein	6 248	4 713	2 579	886	149	1 329	234	982	206
Niedersachsen	16 362	12 939	6 944	2 623	248	2 990	485	2 225	433
Nordrhein-Westfalen	35 550	26 777	13 218	7 210	1 085	8 291	885	6 851	482
Hessen	12 776	9 920	5 521	2 005	488	2 619	517	1 858	237
Rheinland-Pfalz	8 649	6 568	3 459	891	78	1 793	379	1 245	288
Baden-Württemberg	20 789	16 241	8 832	3 682	922	4 120	857	2 808	427
Bayern	22 888	16 413	9 216	2 832	383	5 988	889	4 692	487
Saarland	2 703	2 103	1 172	346	27	457	91	337	143
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	108 751	80 235	30 359	15 406	3 108	34 472	24 184	3 822	7 218
Schleswig-Holstein	4 082	2 932	1 273	513	82	1 368	882	240	292
Niedersachsen	12 720	9 355	3 551	1 812	302	4 493	2 933	798	930
Nordrhein-Westfalen	34 134	26 245	9 731	4 584	384	10 536	7 276	1 076	1 671
Hessen	11 571	8 442	3 211	1 456	414	3 317	2 311	349	864
Rheinland-Pfalz	6 185	4 684	1 643	1 098	232	1 866	1 304	206	590
Baden-Württemberg	18 402	13 431	4 896	3 066	1 128	5 949	4 492	383	880
Bayern	20 185	13 997	5 653	2 599	520	6 471	4 607	746	1 896
Saarland	1 472	1 149	401	278	45	472	379	24	95
Stadtstaaten	26 234	20 712	11 361	991	983	4 414	2 027	1 033	1 108
Hamburg	8 909	7 148	4 021	637	635	1 366	756	326	395
Bremen	3 784	2 621	1 515	29	28	898	575	156	265
Berlin (West)	13 541	10 944	5 826	325	320	2 150	697	551	448
Insgesamt	372 938	329 459	118 203	77 722	46 988	98 829	36 552	49 315	19 297

47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975

Gebietskörperschaft	Gesamt- ein- nahmen	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zie- rungs- vor- gänge
		zu- sam- men	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sam- men	Ver- mögens- übertrag. (einschl. Schulden- aufn.v. öff. Bereich)	
				zu- sam- men	von Bund, Ländern				
Bund	166 838	123 630	120 014	367	256	693	1 395	191	41 813
Lastenausgleichsfonds	4 168	2 747	1 241	1 488	1 488	-	621	127	800
ERP-Sondervermögen	2 602	523	-	-	-	-	1 493	-	585
Länder (ohne Stadtstaaten)	123 874	95 766	74 982	11 104	9 487	4 398	10 434	9 005	19 787
Schleswig-Holstein	6 240	4 387	3 091	792	745	308	570	515	1 284
Niedersachsen	16 387	12 126	8 677	2 120	2 007	424	1 525	1 340	2 736
Nordrhein-Westfalen	35 546	27 263	23 365	1 879	1 871	874	2 568	2 106	5 716
Hessen	12 773	9 484	7 712	743	609	434	1 025	894	2 264
Rheinland-Pfalz	8 510	6 517	4 414	1 486	1 299	297	690	585	1 304
Baden-Württemberg	21 127	16 614	13 022	1 846	871	982	1 485	1 279	3 027
Bayern	22 728	17 472	13 410	1 915	1 769	881	2 355	2 104	2 901
Saarland	2 676	1 903	1 292	324	315	199	218	183	556
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	106 751	86 856	30 201	30 792	18 620	17 132	18 568	15 713	14 501
Schleswig-Holstein	4 021	3 324	1 183	1 078	639	771	808	701	399
Niedersachsen	12 783	10 425	3 336	4 060	2 516	2 250	2 169	1 865	2 247
Nordrhein-Westfalen	33 091	27 414	9 630	10 952	6 764	4 066	5 838	5 093	4 157
Hessen	11 237	8 910	3 328	2 635	1 628	2 079	1 840	1 539	1 539
Rheinland-Pfalz	6 060	4 958	1 726	1 743	857	917	1 117	914	940
Baden-Württemberg	18 069	14 702	5 129	4 666	2 877	3 274	3 022	2 373	2 203
Bayern	20 065	15 935	5 455	5 109	3 024	3 665	3 539	3 019	2 771
Saarland	1 425	1 188	415	549	315	110	235	210	246
Stadtstaaten	26 126	21 125	10 005	7 130	7 118	2 697	1 183	883	3 817
Hamburg	8 783	7 189	5 261	310	303	1 090	345	253	1 249
Bremen	3 890	2 479	1 677	174	172	386	209	169	1 202
Berlin (West)	13 453	11 457	3 067	6 646	6 643	1 221	630	461	1 366
Insgesamt	370 998	330 647	236 444	50 881	36 969	24 920	33 695	25 919	81 303

**48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabenbereichen 1975**

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- teidigung	Bil- dungs- wesen	Soziale Siche- rung und Ge- sund- heit	Wohn- ungs- wesen, Raum- ordnung, kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und For- sten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	160 032	9 026	33 470	8 030	59 154	1 821	2 277	16 365	9 712	20 177
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	5 163	275	-	3	2 869	48	34	1 464	-	470
Länder (ohne Stadtstaaten) ¹⁾	121 147	7 000	9 631	39 494	17 830	3 897	3 830	12 086	2 239	25 140
Schleswig-Holstein	6 042	389	477	1 576	870	239	246	724	39	1 482
Niedersachsen	15 929	922	1 180	4 718	2 481	566	644	1 517	296	3 605
Nordrhein-Westfalen	35 067	1 800	2 905	11 509	4 812	1 185	692	3 390	281	8 493
Hessen	12 539	773	1 048	4 276	1 455	396	301	1 014	387	2 888
Rheinland-Pfalz	8 360	552	616	2 258	1 769	298	272	784	217	1 596
Baden-Württemberg	20 362	1 063	1 429	6 882	2 881	324	586	1 626	465	5 105
Bayern	22 401	1 321	1 795	7 542	3 205	832	1 061	2 773	526	3 347
Saarland	2 559	201	196	786	363	66	29	270	30	619
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	101 533	9 060	2 755	16 698	31 854	13 272	431	10 316	7 211	9 938
Schleswig-Holstein	3 790	350	128	668	1 215	461	17	435	209	308
Niedersachsen	11 790	1 054	358	2 386	3 724	1 490	33	1 174	567	1 003
Nordrhein-Westfalen	32 462	3 115	888	5 590	10 290	4 354	70	3 248	2 085	2 822
Hessen	10 708	906	270	1 623	3 420	1 474	35	956	874	1 149
Rheinland-Pfalz	5 595	565	134	854	1 573	772	52	607	414	624
Baden-Württemberg	17 522	1 504	403	2 495	5 455	2 347	141	1 696	1 419	2 064
Bayern	18 289	1 408	532	2 835	5 819	2 177	76	2 068	1 560	1 815
Saarland	1 378	160	41	247	358	198	8	130	84	153
Stadtstaaten	25 126	1 681	2 119	5 520	7 010	1 933	63	1 368	1 798	3 635
Hamburg	8 514	510	723	1 964	1 990	620	26	708	291	1 683
Bremen	3 519	253	269	850	924	328	7	185	305	398
Berlin (West)	13 094	918	1 127	2 706	4 096	985	31	475	1 203	1 554
Insgesamt	353 640	26 119	47 652	61 913	105 463	18 662	5 003	33 834	19 879	35 116
DM je Einwohner										
Bund	2 588	146	541	130	957	30	37	265	157	326
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	84	5	-	0	46	1	1	24	-	8
Länder (ohne Stadtstaaten) ¹⁾	2 111	122	168	688	311	68	67	211	39	438
Schleswig-Holstein	2 338	151	185	610	337	93	95	280	15	574
Niedersachsen	2 197	127	163	651	342	78	89	209	41	497
Nordrhein-Westfalen	2 042	105	169	670	280	69	40	197	16	494
Hessen	2 254	139	188	769	262	71	54	182	70	519
Rheinland-Pfalz	2 273	150	168	614	481	81	74	213	59	434
Baden-Württemberg	2 214	116	155	748	313	35	64	177	51	555
Bayern	2 068	122	166	696	296	77	98	256	49	309
Saarland	2 326	183	178	714	330	60	26	245	27	563
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	1 769	158	48	291	555	231	8	180	126	173
Schleswig-Holstein	1 467	135	50	259	470	178	7	168	81	119
Niedersachsen	1 626	145	49	329	514	205	5	162	78	138
Nordrhein-Westfalen	1 890	181	52	325	599	253	4	189	121	164
Hessen	1 925	163	49	292	615	265	6	172	157	207
Rheinland-Pfalz	1 521	154	36	232	428	210	14	165	113	170
Baden-Württemberg	1 905	164	44	271	593	255	15	184	154	224
Bayern	1 689	130	49	262	537	201	7	191	144	168
Saarland	1 252	145	37	225	325	180	7	118	76	139
Stadtstaaten	5 645	378	476	1 240	1 575	434	14	307	404	817
Hamburg	4 933	296	419	1 138	1 153	359	15	410	169	975
Bremen	4 880	351	373	1 179	1 281	455	10	257	423	552
Berlin (West)	6 534	458	562	1 350	2 044	492	15	237	600	775
Insgesamt	5 719	422	771	1 001	1 706	302	81	547	322	568

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander.

49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1976

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 3)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 3)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ¹⁾	299 028	295 364	3 664	49	48	1
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 204 666	1 173 157	31 509	211	205	6
Schleswig-Holstein	54 851	54 466	385	212	210	2
Niedersachsen	156 573	152 927	3 646	216	211	5
Nordrhein-Westfalen	304 959	303 122	1 837	178	177	1
Hessen	131 467	125 792	5 675	237	227	10
Rheinland-Pfalz	83 503	80 055	3 448	228	219	9
Baden-Württemberg	210 449	204 420	6 029	230	223	7
Bayern	234 566	224 503	10 063	217	208	9
Saarland	28 298	27 872	426	258	254	4
Gemeinden u. Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten) 2)	869 888	794 249	75 639	152	139	13
Schleswig-Holstein	38 325	32 080	6 245	148	124	24
Niedersachsen	98 636	94 467	4 169	136	130	6
Nordrhein-Westfalen	259 358	246 760	12 598	151	144	7
Hessen	95 336	83 361	11 975	172	150	22
Rheinland-Pfalz	49 253	43 491	5 762	134	118	16
Baden-Württemberg	143 936	131 264	12 672	157	143	14
Bayern	169 235	148 071	21 164	157	137	20
Saarland	15 809	14 755	1 054	144	134	10
Stadtstaaten	289 704	263 208	26 496	656	596	60
Hamburg	87 313	87 173	140	508	507	1
Bremen	36 420	36 420	-	508	508	-
Berlin (West)	165 971	139 615	26 356	836	703	133
Insgesamt	2 663 286	2 525 978	137 308	432	410	22

1) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes. - 2) Einschl. Zweckverbände und sonstige juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit. - 3) Gemeinden (Gv.): einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1977

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Verwaltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Verwaltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund ¹⁾	147 903	135 841	-	2 409	2 213	-
Lastenausgleichsfonds	3 787	3 758	17	62	61	0
ERP-Sondervermögen	1 634	1 634	-	27	27	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	88 222	66 935	15 791	1 546	1 173	277
Schleswig-Holstein	6 815	5 547	1 066	2 635	2 144	412
Niedersachsen	14 318	11 418	2 208	1 982	1 580	306
Nordrhein-Westfalen	20 519	13 088	5 902	1 204	768	346
Hessen	12 043	10 218	1 287	2 174	1 845	232
Rheinland-Pfalz	7 215	6 198	725	1 979	1 700	199
Baden-Württemberg	13 333	10 190	2 077	1 462	1 117	228
Bayern	11 458	7 976	2 305	1 060	738	213
Saarland	2 522	2 301	221	2 323	2 119	204
Gemeinden u. Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	83 702	75 702	7 998	1 467	1 327	140
Schleswig-Holstein	2 491	1 940	551	963	750	213
Niedersachsen	12 328	10 827	1 501	1 706	1 498	208
Nordrhein-Westfalen	26 884	24 888	1 996	1 577	1 460	117
Hessen	10 565	8 880	1 685	1 908	1 603	304
Rheinland-Pfalz	5 939	5 617	322	1 629	1 541	88
Baden-Württemberg	10 284	9 746	536	1 128	1 069	59
Bayern	13 621	12 339	1 283	1 260	1 141	119
Saarland	1 589	1 465	124	1 464	1 349	114
Stadtstaaten	24 086	16 274	6 773	5 560	3 757	1 564
Hamburg	8 355	7 079	743	4 950	4 194	440
Bremen	4 088	3 715	281	5 786	5 258	397
Berlin (West)	11 644	5 480	5 750	6 010	2 829	2 968
Insgesamt	349 334	300 144	30 579	5 690	4 889	498

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

51. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1974

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Körperschaftsteuerpfl. ¹⁾²⁾		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag d. Einkünfte	Ein-kommen-steuer	ins-gesamt	Ein-kommen	Körper-schaft-steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	826 679	19 103	2 783	373 782	13 449	2 694	2 129	501	175
Hamburg	659 996	16 136	2 579	285 837	12 476	3 035	2 872	2 685	661
Niedersachsen	2 216 003	49 213	6 957	970 856	33 937	6 672	6 186	1 404	508
Bremen	266 787	6 245	944	107 731	4 275	986	1 112	331	106
Nordrhein-Westfalen	5 570 540	129 118	18 714	2 291 019	90 275	19 338	18 523	7 475	2 391
Hessen	1 913 315	44 659	6 601	830 025	30 735	6 308	6 386	3 584	1 308
Rheinland-Pfalz	1 219 569	26 189	3 655	502 204	17 200	3 337	3 621	1 506	577
Baden-Württemberg	3 346 976	76 193	11 051	1 218 307	46 597	10 050	10 420	5 402	1 868
Bayern	3 664 258	78 486	11 151	1 593 303	56 874	11 745	9 745	3 841	1 385
Saarland	318 029	6 805	925	123 189	4 109	786	1 252	451	166
Berlin (West)	804 173	18 475	2 742	398 260	14 629	2 755	2 422	778	203
Bundesgebiet	20 806 325	470 623	68 103	8 694 513	324 556	67 706	64 668	27 958	9 348

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften.

52. Umsatzsteuerpflichtige 1976, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1972

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1976 ¹⁾			Gewerbliche Betriebe 1972 ²⁾			Vermögensteuerpfl. 1972 ³⁾		
	Anzahl	Umsatz (netto)	Steuer-voraus-zahlung	Anzahl	Roh-ver-mögen	Ein-heits-wert	Anzahl	Roh-ver-mögen	Ver-mögen-steuer
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	59 019	63 284	916	41 038	36 899	6 468	21 187	6 435	42
Hamburg	53 756	177 544	2 042	39 389	97 195	20 056	23 535	10 502	78
Niedersachsen	161 444	200 391	2 791	110 023	120 582	24 689	53 295	15 744	106
Bremen	17 311	35 501	476	13 663	30 210	4 325	7 918	2 880	20
Nordrhein-Westfalen	456 144	745 874	11 031	289 124	407 861	81 685	131 420	58 228	412
Hessen	144 746	234 712	3 354	101 562	259 311	30 615	46 054	17 483	116
Rheinland-Pfalz	107 739	99 132	1 855	64 798	56 334	11 239	27 335	8 422	58
Baden-Württemberg	244 503	337 247	6 117	176 563	220 291	45 497	91 113	33 626	236
Bayern	285 452	337 401	6 105	206 217	243 754	40 251	108 489	37 941	270
Saarland	25 804	31 709	436	15 407	15 762	2 400	2 650	737	5
Berlin (West)	45 456	52 840	803	44 668	39 173	9 028	31 593	9 165	64
Bundesgebiet	1 601 376 ⁴⁾	2 329 749 ⁴⁾	36 180 ⁴⁾	1 102 452	1 527 371	276 252	544 589	201 163	1 408

1) Nur solche mit einem Umsatz über 12 000 DM. - 2) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1977

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	42,8	43,2	40,6	11,67	12,24	8,51	2 311	2 697	1 709
Hamburg	42,5	42,9	40,7	12,88	13,50	9,25	2 556	2 905	2 076
Niedersachsen	42,1	42,5	40,0	11,54	12,08	8,91	2 392	2 777	1 742
Bremen	43,1	43,5	40,5	11,76	12,29	8,46	2 348	2 697	1 755
Nordrhein-Westfalen	42,2	42,6	39,6	11,69	12,20	8,69	2 490	2 908	1 810
Hessen	42,0	42,5	40,1	11,54	12,10	8,89	2 548	2 879	1 952
Rheinland-Pfalz	42,4	42,9	39,9	11,15	11,79	8,27	2 376	2 811	1 688
Baden-Württemberg	41,9	42,5	39,8	11,39	12,11	9,11	2 570	2 951	1 905
Bayern	42,1	42,9	40,0	10,61	11,37	8,41	2 379	2 772	1 797
Saarland	40,8	41,0	39,4	11,54	11,95	8,37	2 351	2 770	1 628
Berlin (West)	40,9	41,4	39,7	11,38	12,36	8,88	2 437	2 856	1 955
Bundesgebiet	42,1	42,6	39,9	11,41	12,04	8,74	2 469	2 862	1 837

54. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1960 und 1977

Land	1960				1977					
	Mill.DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill.DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am Bund in %	je Einwohner	
			DM	Bund = 100					DM	Bund = 100
Schleswig-Holstein	10 020	3,3	4 367	80,0	41 615	6,2	415	3,5	16 088	82,8
Hamburg	16 221	5,4	8 898	162,9	55 687	5,5	343	4,7	32 990	169,8
Niedersachsen	32 000	10,6	4 857	88,9	122 341	7,3	382	10,3	16 932	87,1
Bremen	5 183	1,7	7 453	136,5	18 942	8,0	365	1,6	26 812	138,0
Nordrhein-Westfalen	91 140	30,1	5 807	106,3	331 646	4,8	364	27,8	19 452	100,1
Hessen	26 396	8,7	5 582	102,2	111 052	6,1	421	9,3	20 052	103,2
Rheinland-Pfalz	15 256	5,0	4 512	82,6	63 191	5,8	414	5,3	17 335	89,2
Baden-Württemberg	42 999	14,2	5 665	103,7	185 990	7,6	433	15,6	20 392	104,9
Bayern	45 962	15,2	4 896	89,6	200 228	8,0	436	16,8	18 519	95,3
Saarland	5 390	1,8	5 128	93,9	18 847	5,4	350	1,6	17 361	89,3
Berlin (West)	12 232	4,0	5 562	101,8	43 650	6,5	357	3,7	22 531	115,9
Bundesgebiet	302 800	100,0	5 462	100,0	1 193 190	6,4	394	100,0	19 434	100,0

Wegen des bei der Einwohnerzahl nicht berücksichtigten Pendlersaldos insbesondere für Stadtstaaten und angrenzende Länder nur bedingt aussagefähig.

55. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) 1960 und 1977

Land	1960				1977					
	Mill.DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill.DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am Bund in %	je Einwohner	
			DM	Bund = 100					DM	Bund = 100
Schleswig-Holstein	14 714	3,4	6 413	82,9	27 597	1,9	188	3,4	10 668	81,1
Hamburg	16 221	5,4	8 898	162,9	55 687	5,5	180	10,2	11 395	86,6
Niedersachsen	45 698	10,7	6 937	89,7	82 339	3,5	180	1,6	17 764	135,0
Bremen	7 473	1,7	10 747	139,0	12 550	1,9	168	27,8	13 166	100,0
Nordrhein-Westfalen	126 199	29,4	8 041	104,0	224 465	1,5	178	9,3	13 528	102,8
Hessen	37 759	8,8	7 985	103,2	74 921	2,5	198	5,3	11 823	89,8
Rheinland-Pfalz	21 119	4,9	6 246	80,8	43 097	2,1	204	15,8	13 965	106,1
Baden-Württemberg	61 659	14,4	8 123	105,0	127 370	3,5	207	17,0	12 685	96,4
Bayern	65 776	15,3	7 007	90,6	137 158	3,9	209	1,5	11 492	87,3
Saarland	7 446	1,7	7 084	91,6	12 476	2,5	168	3,6	15 067	114,5
Berlin (West)	17 543	4,1	7 977	103,1	29 189	1,3	166			
Bundesgebiet	428 740	100,0	7 734	100,0	808 090	2,6	188	100,0	13 162	100,0

56. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität 1960 - 1977

Land	Erwerbstätige		Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) je Erwerbstätigen						
			1960		1970		1977		
	1960	1977	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	1960 = 100
Schleswig-Holstein	919 452	933 101	16 000	97,3	23 990	93,9	29 580	91,2	185
Hamburg	981 247	879 009	23 800	144,8	35 020	137,1	42 010	129,5	177
Niedersachsen	2 963 151	2 800 526	15 420	93,8	22 570	88,3	29 400	90,7	191
Bremen	364 132	349 104	20 520	124,8	30 190	118,2	35 950	110,9	175
Nordrhein-Westfalen	7 108 841	6 412 987	17 750	108,0	27 980	109,5	35 000	107,9	197
Hessen	2 265 481	2 289 866	16 670	101,4	25 890	101,3	32 720	100,9	196
Rheinland-Pfalz	1 505 389	1 354 770	14 030	85,3	24 890	95,1	31 810	98,1	227
Baden-Württemberg	3 934 990	4 041 195	15 670	95,3	24 880	97,4	31 520	97,2	201
Bayern	4 565 333	4 612 232	14 410	87,6	22 620	88,5	29 740	91,7	206
Saarland	456 684	418 310	16 300	99,2	23 000	90,0	29 820	92,0	183
Berlin (West)	1 015 300	829 900	17 280	105,1	27 540	107,8	35 170	108,4	204
Bundesgebiet	26 080 000	24 921 000	16 440	100,0	25 550	100,0	32 430	100,0	197

57. Volkseinkommen 1976

Land	Insgesamt			Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		Erwerbs- und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte	
	Mill.DM	1960=100	DM je Ein-wohner	Anteil am Volks-einkommen in %	DM je Ein-wohner	Anteil am Volks-einkommen in %	DM je Ein-wohner	Mill.DM	DM je Ein-wohner
Schleswig-Holstein	34 639	388	13 408	70, 3	9 432	29, 7	3 977	34 457	13 338
Hamburg	29 439	267	17 233	76, 4	13 169	23, 6	4 064	28 452	16 655
Niedersachsen	93 810	368	12 972	71, 9	9 325	28, 1	3 647	93 236	12 893
Bremen	10 398	304	14 572	80, 4	11 715	19, 6	2 857	10 718	15 019
Nordrhein-Westfalen	243 954	338	14 270	72, 0	10 281	28, 0	3 988	238 355	13 942
Hessen	84 179	396	15 188	72, 3	10 975	27, 7	4 213	81 857	14 769
Rheinland-Pfalz	47 718	382	13 049	69, 7	9 095	30, 3	3 954	46 862	12 815
Baden-Württemberg	142 913	408	15 644	69, 3	10 842	30, 7	4 803	135 674	14 852
Bayern	145 146	390	13 435	69, 2	9 295	30, 8	4 140	142 706	13 209
Saarland	14 377	364	13 156	73, 2	9 636	26, 8	3 520	14 003	12 814
Berlin (West)	30 767	340	15 639	73, 4	11 473	26, 4	4 167	30 381	15 443
Bundesgebiet	877 340	365	14 259	71, 2	10 159	28, 8	4 100	856 700	13 923

58. Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen 1975

Land	Ins- gesamt	Deponien				Müll- ver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	Umlade- stationen
		ins- gesamt	Ablagerungsmöglichkeit von ... Jahren					
			unter 5	5 - 10	10 und mehr			
Schleswig-Holstein	432	412	141	102	169	5	3	5
Hamburg	.	.	.	.	.	.	-	-
Niedersachsen	269	266	148	44	74	.	.	-
Bremen	.	.	.	.	.	.	-	-
Nordrhein-Westfalen	397	378	210	88	80	9	.	5
Hessen	153	138	77	19	42	5	.	.
Rheinland-Pfalz	95	65	37	14	14	5	.	15
Baden-Württemberg	785	754	428	143	183	5	8	14
Bayern	2 240	2 191	758	462	971	11	5	6
Saarland	206	.	.	.	.	.	-	-
Berlin (West)	.	.	.	.	-	.	-	.
Bundesgebiet	4 591	4 415	1 939	913	1 563	48	24	51

59. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

Land	Wassergewinnungsanlagen für die öffentliche Wasserversorgung				Öffentliche Kläranlagen und öffentliche Sammelkanalisation				
	ins-gesamt	mit Rohwassergewinnung aus			ins-gesamt	Behandlungsart			Kanal-netz in km
		Grund-wasser	Quell-wasser	Ober-flächen-wasser		mecha-nisch	teil-biologisch	voll-biologisch	
Schleswig-Holstein	308	306	1	1	402	61	47	294	9 163
Hamburg	21	20	-	1	5	-	-	5	4 222
Niedersachsen	1 304	893	378	33	1 054	188	254	612	30 856
Bremen	6	5	-	1	2	1	-	1	2 214
Nordrhein-Westfalen	1 681	906	723	52	1 354	260	186	908	48 473
Hessen	2 901	1 408	1 492	1	510	137	70	303	20 651
Rheinland-Pfalz	3 138	1 372	1 753	13	946	446	126	374	13 053
Baden Württemberg	3 941	1 404	2 508	29	1 190	392	142	656	33 533
Bayern	5 258	2 261	2 989	8	2 274	1 090	521	663	32 189
Saarland	210	138	72	-	40	9	1	30	4 645
Berlin (West)	7	7	-	-	3	-	-	3	4 833
Bundesgebiet	18 775	8 720	9 916	139	7 780	2 584	1 347	3 849	203 832

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität nachgestellt.

I. Veröffentlichungsreihen Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährigen Turnus herausgegeben.

Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerks der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen.

Zielsetzung und Materialgrundlage zeigen den Unterschied zu den von öffentlicher oder privater Seite herausgegebenen Kreisbeschreibungen sehr deutlich. Bei letzteren handelt es sich um umfangreiche Monographien, die einen bestimmten Verwaltungsbezirk unter möglichst vielen Aspekten zur Darstellung bringen, zum Beispiel aus dem Blickfeld der Geschichte, Geologie, Geographie, Ethnologie usw. bis hin zur Kunst- und Kulturgeschichte. Die vorliegende Publikation bringt dagegen für jeden Verwaltungsbezirk auf wenigen Seiten eine bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Gesamtschau, der jeweils einige landeskundliche Angaben vorangestellt sind.

Der Aufbau des Bandes entspricht dem eines Handbuches; alle Einzeldarstellungen weisen eine einheitliche Themengliederung auf, wodurch die

vergleichende Betrachtung gleichartiger Tatbestände in den verschiedenen Verwaltungsbezirken erleichtert wird.

Beigegeben sind ein Verzeichnis der Oberbürgermeister, der Landräte und der Bürgermeister sowie eine achtfarbige Übersichtskarte von Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

Taschenbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, bis 1972 unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: amtliches Gemeindeverzeichnis, alphabetisches und systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser sowie Anstalten und Heime.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Statistik von Rheinland-Pfalz

Volkszählung 1946, 1950, 1961, 1970	1, 3, 12, 17, 21 109, 114, 221, 228, 224
Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1961, 1970	115, 230
Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950	34
Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes	172
Kriegsgefangene und Vermißte 1950	12*
Haushalte und Familien 1961, 1970	117, 229
Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970	231
Wohnplätze 1963, 1970	112, 226
Amtliches Gemeindeverzeichnis 1946, 1950, 1955, 1957, 1962, 1967, 1975	-, 22, 57, 52, 108, 170, 225

Statistische Berichte

Bevölkerungsentwicklung	A I 1-vj/j
Wohnbevölkerung der Gemeinden	A I 2-hj

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand	A I 3-j
Ausländer	A I 4-j

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958, 1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965, 1966 und 1967, 1968, 1969	81, 91, 97, 136, 170, 193, 211, 242,
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950	9
Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952	9*

Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	A II 1-vj/j
Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
Wanderungen	A III 1-vj/j

III. Gesundheitswesen

Statistische Berichte

Gesundheitswesen	A IV 1-5-j
Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-vj

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58	1*, 5*, 8, 17*, 26*, 30*, 32*, 34*, 57
Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57	6*, 23*, 29*, 31*, 40
Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1961, 1964/65	99, 143
Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, Wintersemester 1954/55	4*, 15*, 24*, 35*

Statistische Berichte

Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
Berufsbildende Schulen	B II 1-j
Studierende an Hochschulen	B III 1-2-j

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis 1952, 1953 bis 1955	7*, 16*, 42*
---	--------------

Statistische Berichte

Rechtskräftige Aburteilungen	B VI 1-j
Tätigkeit der Verwaltungsgerichte	B VI 3-j

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961, 1965, 1969, 1972, 1976	4, 29, 53, 94, 152, 203, 265, 281
Landtagswahlen 1951, 1955, 1959, 1963, 1967, 1971, 1975	11, 38, 69 130, 171, 245, 277
Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964, 1969, 1974	24, 46, 87, 142, 195, 271
Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 bis 1955	39

Volksbegehren 1956	40*
Volksentscheide 1975	276
Wahlen und Volksabstimmungen 1946 und 1947	Sonderdruck
Politische Struktur der Gemeinden 1948	Sonderdruck
Wahlverfahren und Demokratie	Sonderdruck

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

Wahl zum Bundestag	B VII 1-4j
Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 1 R-4j
Wahl zum Landtag	B VII 2-4j
Wahl zum Landtag - Repräsentative Wahlstatistik	B VII 2 R-4j
Kommunalwahlen	B VII 3-5j

VIII. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

Berufszählung 1946, 1950, 1961, 1970	2, 13, 18, 21, 109, 221
Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen	116, 232

Statistische Berichte

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	A I 5/A VI 2-j
----------------------------------	----------------

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistik von Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftszählung 1949/50, 1960, 1971	16, 21, 26, 27, 111, 223
Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1960, 1971	119, 120, 121, 235, 236, 237, 238
Forstwirtschaft 1960,	141
Gartenbauerhebung 1950, 1961, 1972/73	28*, 122, 263
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 bis 1952, 1966	27, 191
Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957	78
Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954, 1956, 1964/65	33*, 44*, 162
Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969	36, 42, 37*, 43*, 58, 70, 82, 92, 100, 129, 138, 148, 156, 169, 182, 192, 205
Wein- und Gartenbau 1958	75
Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 bis 1957	60
Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957	61
Obstbau 1951, 1965	18*, 165
Weinbau 1950 bis 1957, 1964, 1972/73	55, 167, 262,
Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969	45, 54, 64, 74, 83, 93, 104, 133, 140, 149, 159
Landwirtschaft 1970, 1971, 1972, 1973, 1977	168, 185, 196, 206, 240, 250, 258, 272, 282

Statistische Berichte

Bodennutzung	C I 1-j
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	C I 3-j
Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	C I 4-/C II 1-m

Bestockte Rebflächen	C I 5-j
Wachstumsstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April - November)	C II 1-m/j
Getreideernte	C II 1/S1-j
Kartoffelernte	C II 1/S2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai - Oktober)	C II 2-m/j
Ernteberichterstattung über Obst (Mai - Oktober)	C II 3-m/j
Wachstumsstand der Reben (Mai - Sept.)	C II 4-m
Weinmosternte (Okt./Nov.)	C II 4-j
Pflanzenbestände in Baumschulen	C II 5-j
Schweinebestand (April, Aug.)	C III 1-vj
Rinder- und Schaffbestand (Juni)	
Viehbestand (Dezember)	
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung	{ C III 2-m C III 3-m C III 4-j
Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge	
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	C IV 1-2-j
Betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung in der Landwirtschaft	C IV 3-m
Schlepper- und Mährescherbestand	C IV 2-j C IV 4-j
Weinbestände	C IV 5-j
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	C IV 7-j
Weinerzeugung	C IV 8-j
Agrarberichterstattung	C IV 9-2j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j

XI. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten

Statistik von Rheinland-Pfalz

Arbeitsstättenzählung 1950, 1961, 1970	15, 20, 21, 110, 123, 222, 234
--	--------------------------------

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

Statistik von Rheinland-Pfalz

Industrie 1936 bis 1947, 1950 bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975	5, 89, 103, 132, 139, 150, 160, 175, 184, 197, 210, 244, 252, 259, 269, 278, 280
Index der industriellen Produktion 1948 bis 1950	6
Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes 1962	163
Die Struktur der Industrie 1967	214
Das produzierende Gewerbe 1968	217
Handwerkszählung 1949, 1956, 1963, 1968	7, 62, 164, 215

Statistische Berichte

Industrie	E I 1-m/j
Industrie im September (Totalerhebung)	E I 1-j
Industrie der Verwaltungsbezirke	E I 1/S-j
Index der industriellen Produktion	E I 2-m/j
Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes	E I 4-m
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	E I 5-j
Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes	E I 6-j
Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E IV 1-j

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E V 1-vj/j	Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	H I 6-j
		Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	H I 7-j

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Struktur des Baugewerbes 1967	216	Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973	158, 174, 183, 194, 200, 239, 251, 260, 270	Luftverkehr	H III 1-j

Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen 1950-1952, 1953-1955, 1956-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965	35, 51, 67, 76, 85, 98, 107, 134, 144, 151, 161	XVI. Geld und Kredit	
Bautätigkeit und Wohnungswesen 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973	176, 187, 201, 213, 246, 254, 264, 274	Statistik von Rheinland-Pfalz	
Wohnungszählung 1950, 1956, 1961, 1968	14, 19, 21, 56, 110, 118, 220, 227	Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949	8*

Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen 1950-1952, 1953-1955, 1956-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965	35, 51, 67, 76, 85, 98, 107, 134, 144, 151, 161	Statistische Berichte	
Bautätigkeit und Wohnungswesen 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973	176, 187, 201, 213, 246, 254, 264, 274	Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
Wohnungszählung 1950, 1956, 1961, 1968	14, 19, 21, 56, 110, 118, 220, 227	Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
		Spareinlagen	J I 4-vj

Statistische Berichte

Bauhauptgewerbe	E II 1-m/j	XVII. Öffentliche Sozialleistungen	
Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung)	E II 2-j	Statistik von Rheinland-Pfalz	
Ausbaugewerbe	E III 1-m	Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 bis 1954	23, 43
Baugenehmigungen	F II 1-m/j	Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962	71, 84, 90, 96, 106, 127
Bautätigkeit	F II 2 u. 4-j	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972	145, 153, 166, 180, 189, 199, 212, 248, 256, 267
Bauüberhang am 31. 12. . .	F II 3-j		
Auftragsvergaben im Tiefbau	F II 10-j		

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

Handels- und Gaststättenzählung 1960, 1968	124, 125, 218, 219		
Außenhandel 1950-1971	255		

Statistische Berichte

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe	{ G I 1-m/j		
Warenankauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel	{ G IV 3-m/j		
Absatzintensität im Einzelhandel	G I 1/S-2j		
Ein- und Ausfuhr	{ G III 1-m/j		
	{ G III 3-m/j		
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1-m/hj/j		
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-j		

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

Verkehrsstruktur 1950 bis 1955	44		
Güterverkehr 1956 bis 1965	181		
Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr in der gewerblichen Wirtschaft 1962	126		
Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951	22*		
Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954	36*		
Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969, 1970, 1972, 1973	190, 198, 209, 243, 266, 273		
Das Straßennetz 1956, 1961, 1966, 1971	77, 128, 173, 257		

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle	H I 1-m/j		
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	H I 2-hj		
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	H I 4-m/j		
Güterverkehr auf den Eisenbahnen	H I 5-j		

Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	H I 6-j
Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	H I 7-j
Straßen des überörtlichen Verkehrs	H I 8-j
Straßennetz 1976	H/Gemeindestraßen
Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Luftverkehr	H III 1-j

XVI. Geld und Kredit

Statistik von Rheinland-Pfalz	
Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949	8*

Statistische Berichte	
Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
Spareinlagen	J I 4-vj

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Statistik von Rheinland-Pfalz	
Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 bis 1954	23, 43
Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962	71, 84, 90, 96, 106, 127
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972	145, 153, 166, 180, 189, 199, 212, 248, 256, 267

Statistische Berichte	
Sozialhilfe - Ausgaben und Einnahmen	K I 1 Teil 1-j
Sozialhilfe - Empfänger	K I 1 Teil 2-j
Öffentliche Jugendhilfe	K I 3-j
Kriegsopferfürsorge	K III 1-j

XVIII. Öffentliche Finanzen

Statistik von Rheinland-Pfalz	
Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947 bis 1950	10
Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958	80
Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947 bis 1949, 1950	14*, 25*
Entwicklung der öffentlichen Finanzen 1951 bis 1960	102
Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948	3*
Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950, 1960/61	25, 111
Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957	59
Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950	13*, 20*
Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955	11*, 19*, 39*
Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968	208
Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 1952	2*, 27*
Schulden von Land und Gemeinden 1953 bis 1956	41*
Der Umsatz und seine Besteuerung 1950, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972	32, 41, 48, 50, 65, 72, 88, 95, 105, 137, 157, 178, 202, 249, 261

Der Bruttolohn und seine Besteuerung	30, 66, 135, 179,
1950, 1955, 1961, 1965, 1968, 1971	241, 268
Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung	31, 49, 86,
1950, 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971	146, 188, 247, 279
Das Vermögen, seine Feststellung und	68, 79, 131, 154, 186
Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966	
Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955	38*
Ertrag, Kapital und Lohnsumme des	101, 204
Gewerbes und ihre Besteuerung 1958, 1966	
Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949	10*

Statistische Berichte

Das Aufkommen an staatlichen Steuern	L I 1-m
Gemeindefinanzen	L II 2-vj
Die kassenmäßigen Ausgaben und	L II 2-j
Einnahmen der Gemeinden und	
Gemeindeverbände	
Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000	L II 4-j
und mehr Einwohnern und der Landkreise	
Realsteuervergleich	L II 7-j
Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen	L II 8-j
Die Schulden des Landes, der	L III 1-j
Gemeinden und Gemeindeverbände	
Personal des Landes, der Gemeinden	L III 2-j
und Gemeindeverbände	
Versorgungsempfänger des Landes	L III 3-j
Der Umsatz und seine Besteuerung	L IV 1-2j
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen	L IV 2-3j
und seine Besteuerung	
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen	L IV 3-3j
und seine Besteuerung	
Anteil der Gemeinden an der Summe der	L IV 2/3a-3j
durch die Lohn- und Einkommensteuer-	
statistik ermittelten Einkommensteuer-	
beträge	
Einkommenschichtung (Konsolidierte	L IV 2/3b-3j
Ergebnisse der Lohn- und Einkommen-	
steuerstatistik)	
Das Betriebsvermögen der Gewerbebetriebe	L IV 5-3j
nach der Hauptfeststellung der Einheits-	
werte	
Das Grundvermögen nach der Haupt-	L IV 6a
feststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	
Einheitswerte des Grundvermögens	L IV 6b
nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964	
(Gemeindeergebnisse)	
Das land- und forstwirtschaftliche	L IV 7a
Vermögen nach der Hauptfeststellung der	
Einheitswerte am 1. 1. 1964	
Einheitswerte des land- und forstwirtschaft-	L IV 7b
lichen Vermögens nach der	
Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964	
(Gemeindeergebnisse)	
Das steuerpflichtige Vermögen	L IV 8-3j
Die Erbschaftsbesteuerung 1970-72	L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr	L IV 10a
Gewerbeertrag und Gewerkekaptal 1970	
Die Lohnsummenbesteuerung 1970	L IV 10b

XIX. Preise

Statistische Berichte

Erzeuger- und Großhandelspreise	M I 1-m
Verbraucherpreise	M I 2-m
Preisindex für die Lebenshaltung im	M I 2-m
Bundesgebiet	
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet	M I 4-vj
Preise im Gaststätten- und	M I 5-j
Beherbergungsgewerbe	

Baulandveräußerungen und durchschnittliche	M I 6-hj
Kaufwerte	
Kaufwerte landwirtschaftlicher	M I 7-j
Grundstücke	

XX. Löhne und Gehälter

Statistik von Rheinland-Pfalz

Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im	21*
Weinbau und in der Forstwirtschaft	
1949/50	
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	33
1951/53	
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in	73
Industrie und Handel 1957	
Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966, 1972	147, 207, 275

Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten in	N I 1-vj
Industrie und Handel	
Verdienste und Arbeitszeiten im	N I 2-hj
Handwerk	
Jahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j

XXI. Versorgung und Verbrauch

Statistik von Rheinland-Pfalz

Einkommen und Verbrauch privater	47
Haushaltungen 1950 bis 1955	

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966	45*, 177
--	----------

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien	
Städte und Landkreise in der Bundesrepublik	
1957 und 1961	Heft 1
1957, 1961 und 1964	Heft 2
1957 bis 1966	Heft 3
1961, 1968 und 1970	Heft 4
1970 und 1972	Heft 6
1970, 1972 und 1974	Heft 8
Entstehung, Verteilung und Verwendung	Heft 5
des Sozialprodukts in den Ländern 1960	
bis 1970	
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in	Heft 7
den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	
1960 - 1976	

XXIII. Umweltschutz

Statistik von Rheinland-Pfalz

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	155, 253
1963, 1966	

Statistische Berichte

Öffentliche Wasserversorgung	Q I 1-4j
und Abwasserbeseitigung	
Wasserversorgung und Abwasser-	Q I 2-2j
beseitigung in der Wirtschaft	
Unfälle bei der Lagerung und beim	Q I 3-j
Transport wassergefährdender Stoffe	
Öffentliche Abfallbeseitigung	Q II 1-2j
Gewerbliche Abfallbeseitigung	Q II 2-2j
Investitionen für Umweltschutz	Q III 1-j

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
A		Arbeitskräfte in landwirt-		Banken	
Abfallarten	401	schaftlichen Betrieben	201	— Einlagen	304
Abfallbeseitigung	399	Arbeitslose	184	— Kredite	304
Abfallbeseitigungsanlagen	399, 403, 432	Arbeitslosengeld	98	Bankstellen	305
Abfallmengen	402	Arbeitslosenhilfe	310, 426	Bars	282
Abgeordnete	402	Arbeitslosenquote	184	BAT	373
— Bundestag und Landtage	416	Arbeitslosenversicherung	310, 426	Baualter	370
Abgeurteilte Personen	149	Arbeitsproduktivität		Baufertigstellungen	266, 422
Abitur	102	— Index	253	Baugenehmigungen	266
Abwanderungen	116	Arbeitsstätten	227	Baugeräte	
Abwasserableitung	409	— Handel	274	— Bauhauptgewerbe	262
Abwasseraufkommen	409, 410	— nichtlandwirtschaftliche	227, 236	Baugewerbe	240
Abwasserbehandlung	410	Verkehr	286	— Bruttowertschöpfung	391
Abwasserbeseitigung	404, 432	Arbeitsstunden	422	— Erwerbstätige	417
Ackerbohnen	211	Arbeitsverdienste	371	— Steuern	356
Ackerland	192, 206	— Handwerk	380	Bauhauptgewerbe	262, 422
Ackerweiden	212	— Industrie	372, 413	— Beschäftigung	263
Ackerwiesen	212	— Industrie und Handel	430	— Umsatz	263
Ärzte	128	— Landwirtschaft	380	Bauherren	
Aktiengesellschaften	239	Arbeitszeiten	371	— Wohnungszugang	267
Allgemeinbildende		— Handwerk	380	Baukosten	266
Schulen	102, 130, 137, 415	— Industrie	376	Baulandpreise	359
Amtsgerichte	154	— Industrie und Handel	430	Baulandverkäufe	359
Amtspflegschaft	318	Arbeitszeitklassen	371	Baumobstbetriebe	200
Amtsvormundschaft	318	— Industrie	371	Baumschulen	193
Anbau	213	Aufführungen		Baureifes Land	
Anbauflächen	209	— Operetten, Opern,		— Verkäufe	359
Angelernte Arbeiter		Schauspiele	144	Bauspargeschäft	307
— Handwerk	259	Aufhebung der häuslichen		Bausparkassen	307
Angestellte		Gemeinschaft	108	Bautätigkeit	266
— Erwerbstätigkeit	183, 417	Auftragsvergaben im Tiefbau	269	Bauüberhang	269
— Gemeinden	341	Ausbildungserlaubnisse	296	Bauwirtschaft	262
— Gewerkschaftsmitglieder	187	Ausbildungspendler	179	Beamte	
— Handel, Kreditinstitute,		Ausfuhr	280, 423	— Erwerbstätigkeit	183, 417
Versicherungen	372	Ausgaben		— Gemeinden	341
— Handwerk	259	— Arbeitslosenversicherung		— Land	342
— Land	342	und -hilfe	310	— Mitglieder des DGB	187
— öffentlicher Dienst	341	— Bund	427	— Wirtschaftsrechnungen	381
— Wirtschaftsrechnungen	381	— Gemeinden	320, 427	Beamtenbesoldungsgruppen	373
Anlagegüter		— Haushalte	381	Beamtenbund	187
— Zugänge	257	— Kriegsopferfürsorge	311	Beerdigungen	146
Anlageinvestitionen		— Land, Länder	320, 427	Beheizung	
— Baugewerbe	258	Ausländer	91, 417	— Wohnungen	270
— Industrie	257	— Alter und Geschlecht	91	Beherbergungsbetriebe	
— Verarbeitendes Gewerbe	257	— Staatsangehörigkeit	93	— Bettenkapazität	283
Apotheken		— Übernachtungen	283	Beherbergungsgewerbe	282
— Personal	127	Auslandsumsatz der Industrie	248	— Preise	365
Arbeiter		Auspendler	179	Beobachtungsstationen	
— Erwerbstätigkeit	183, 417	Außenhandel	280	— Wetter	204
— geleistete Stunden	246	— Herstellungs- und		Bergbau	421
— Gemeinden	341	Verbrauchsländer	281	— Bruttowertschöpfung	391
— Handwerk	259	Ausstattung		— Umsatzsteuer	356
— Industrie	246	— Haushalte	386	Berufe	
— Land	342	— Wohnungen	270	— Arbeitslose	184
— Mitglieder des DGB	187	Auswanderung	117	— ausgeübter	178
— Verdienste	380	Auszubildende	188	— erlernter	178
Arbeiterrentenversicherung	310, 425	— Handel, Industrie	188	— Gesundheitswesen	128
Arbeiterstunden		— Handwerk	259	Berufliche Gymnasien	138
— Industrie	246	Autobahnen	424	Berufsaufbauschulen	138
Arbeitnehmer				Berufsbereiche	178
— Ausland	417	B		Berufsbildende Schulen	102, 136
Arbeitsamtsbezirke	184	Bahnhofsgaststätten	282	Berufseinpender	179
Arbeitsgerichte	158	Ballettaufführungen	144	Berufsfachschulen	102, 138

	Seite		Seite		Seite
Berufsgruppen		Bewilligungen		E	
— Auszubildende	188	— öffentlich geförderter		Ehebruch	108
Berufspendler	179	sozialer Wohnungsbau	269	Ehedauer	109
Berufsschüler	139	Bewölkung	205	Ehlich Geborene	111
Berufsschulen	139	Bezirkstag des Bezirks-		Ehelösungen, Ehescheidungen	108
Berufsverbände	187	verbandes Pfalz	160	Eheschließende	
Berufungen	154	Bienenvölker	221	— Alter	105
Beschäftigte		Biersteuer	323	— Familienstand	105
— Baugewerbe	240	Bildung	130	— Religionszugehörigkeit	107
— Bauhauptgewerbe	262	Binnenschiffahrt	287, 290	— Staatsangehörigkeit	105
— Einzelhandel	278	— Gütergruppen	291	Eheschließungen	103, 414
— Gaststätten- und Beher-		— Güterumschlag	291	Eheverfehlungen	108
bergungsgewerbe	282	— Wasserstraßen, Häfen	287	Eierzeugung	224
— Handel	274	Binnenschiffe	290	Eierverwendung	224
— Handwerk	257	— Bestand	297	Eigentümerwohnungen	270, 422
— Industrie	243	Binnenverkehr	135	Eigentumswohnungen	422
— nichtlandwirtschaftliche		Blindenschulen	307	Einfamilienhäuser	
Arbeitsstätten	216, 227	Boden- und Kommunal-	192	— Wohnungszugang	267
— Verarbeitendes Gewerbe	240	kreditinstitute	204	Einfuhr	280, 423
— Verkehr	286	Bodennutzung	323	Einheitswert	
Beschäftigungsgrößenklassen	238	— Betriebe	255	— gewerbliche Betriebe	353
Beschäftigungsentwicklung		Bodennutzung und Ernte	240	— gebaute Grundstücke	354
— Einzelhandel	278	Branntweinmonopol	389, 431	Einkaufspreisindex landwirt-	
Beschäftigungsverhältnis		Brennstoff- und Energieverbrauch	349	schaftlicher Betriebsmittel	362
— Berufsschüler	139	— Industrie	240	Einkommen	
Beschwerden	154	Bruttoanlageinvestitionen	431	— Einkommensteuerpflichtige	348, 430
Besitzverhältnis		Bruttoinlandsprodukt	381	— Haushalte	381
— Wohnungen	271	Bruttolohn	395	— Verteilung	395
Besoldungsgruppen		Bruttoproduktionswerte	240	Einkommensstichprobe	386
— Landesbeamte	373	— Baugewerbe	240	Einkommensteuerpflichtige	348
Bestandene Prüfungen		— Verarbeitendes Gewerbe	389	Einlagen bei Kreditinstituten	304
— bei Industrie- u. Handelskammern	188	Bruttowertschöpfung	144	Einnahmen	
— bei Handwerkskammern	188	Büchereien	373	— Bund	427
Bestattungen	146	Bundesangestelltentarif	424	— Gemeinden	321, 427
Bestockte Rebflächen	199	Bundesautobahnen	428	— Haushalte	381
Beteiligung am Erwerbsleben	171	Bundesfinanzen	412	— Land, Länder	321, 427
Betriebe		Bundesrepublik	321	Steuern	321
— Baugewerbe	240	Bundessteuern	179	Einpendler	100
— Bodennutzung	192	— Steueraufkommen nach	323	Einpersonenhaushalte	156
— Gaststätten- und Beher-		Steuerarten	293, 424	Einsprüche	117
bergungsgewerbe	283	Bundesstraßen	159, 161, 416	Einwanderung	89
— Handwerk	257	Bundestagswahlen	141	Einwohner	
— Land- und Forstwirtschaft	191	Bundeswehr	154	Einzelhandel	
— Verarbeitendes Gewerbe	240	Bußgeldverfahren	224	— Entwicklung von Umsatz	
— Vermögen, Schulden		Butter		und Beschäftigung	278
Einheitswert	353			Einzelhandelsniederlassungen	276
Betriebseinkommen		C		Eisdieleen	282
— Landwirtschaft	197	Cafés	282	Eisenbahnen	286, 288
Betriebskrankenkassen	309	Campingplätze	284	Eisenerzeugung	240
Betriebsmittel		Chemische Industrie	240	Eistage	204
— Einkaufspreisindex land-		Christlich-demokratische Union	159	Elektrizitätsabsatz	255
wirtschaftlicher Betriebsmittel	362			Elektrizitätsaustausch	
Bettenkapazität		D		— über die Landesgrenzen	254
— Beherbergungsbetriebe	283	DAG	187	Elektrizitätserzeugung	254
Bettenzahl		Darlehen		Elektrizitätskraftwerke	254
— Krankenhäuser	125	— Boden- und		Elektrizitätsverbrauch	
Bevölkerung	91, 412	Kommalkreditinstitute	307	— Industrie	255
— Abnahme	87	Dauergrünland	193, 206	Elektrizitätsversorgung	
— Alter	91, 412	Dekanate	146	— über die Landesgrenzen	254
— Ausländer	91	Dentisten	128	Elektrotechnik	240
— Bewegung	103	Deutsche Angestellten-	187	Energieverbrauch	
— Erwerbsfähige	171	Gewerkschaft	288, 298	— Industrie	255
— Familienstand	96	Deutsche Bundesbahn	287, 298	Energiewirtschaft	240, 254
— Gemeindegrößtenklassen	412	Deutsche Bundespost	178	— Bruttowertschöpfung	391
— Geschlecht	96	Deutsche Erwerbstätige	187	— Erwerbstätige	417
— überwiegender Lebensunterhalt	412	Deutscher Beamtenbund	187	— Umsatzsteuer	356
— Privathaushalte	100	Deutscher Gewerkschaftsbund	187	Enten	221
— Religionszugehörigkeit	96, 414	Dienstleistungen		Erbschaftsteuer	323
— höchster Schulabschluß	412	— Bruttowertschöpfung	391	Erholungsheime	282
— nach Verwaltungsbezirken	81	Dienstverhältnisse	417	Erkannte Strafen	150
Bevölkerungsabnahme	89	Doktorprüfungen	342	Erlidigte Verfahren	
Bevölkerungsbewegung	103	Drillingsgeburten	142	— der Sozialgerichte	144
Bevölkerungsdichte	80, 81	Düngerversorgung	112	— der Verwaltungsgerichte	144
Bevölkerungsentwicklung	80		215	Ernährungswirtschaft	
Bevölkerungsstand	80			— Außenhandel	280
Bevölkerungszunahme	80				
Bewährungsstrafen	150				

	Seite		Seite		Seite
Ernte		Flugplätze	209	Geleistete Arbeitsstunden	
— Gemüse	213	Flurbereinigung	203	— Bauhauptgewerbe	263
— Obst	215	Flußfischerei	200	— Industrie	246
Ernteerträge	209	Forstbetriebe	198	Gemeinden	
Ernten	208	Forsten	207	— Ausgaben	322
Errichtung neuer Gebäude	266	Forstpflanzen in Baumschulen	220	— Einnahmen	321
Erwerbseinkommen		Forstwirtschaft	191	— Größenklassen	80, 412
— Verteilung	395	— Bruttowertschöpfung	391	— Schlüsselzuweisungen	340
Erwerbsfähige Bevölkerung	171	Fortzüge	116	— Schulden	346
Erwerbsleben		Frauenüberschuß	94	Gemeindefinanzen	320
— Beteiligung	171	Freie Demokratische Partei	159	Gemeinderatswahlen	160
Erwerbspersonen	183	Freifinanzierter Wohnungsbau	267	Gemeindesteuern	323
— Wanderungen	117	Freigemeinnützige Krankenhäuser	125	Gemeinnützige Wohnungs-	
Erwerbsquoten	171	Freiheitsstrafe	150	unternehmen	267
Erwerbstätige	171, 417, 431	Freilandgemüse	214	Gemeinschaftslose	96
— Stellung im Beruf	183	Freisprüche	149	Gemeinschaftssteuern	323
— Volkswirtschaftliche		Fremdenheime	282	Gemüse	211, 419
— Gesamtrechnungen	396	Fremdenübernachtungen	283	— Anbaugebiete	214
— Wirtschaftsbereiche	171, 396	Fremdenverkehr	425	— Arten	213
Erwerbstätigkeit	98, 171, 413	Fremdenverkehrsgebiete		— Ernte	213
Erzeugerpreise		— Übernachtungen	284	Generalstaatsanwaltschaften	155
— Index	361	Frosttage	204	Genußmittel	
— industrieller Produkte	361	Fruchtarten	212	— Gewerbe	240
— landwirtschaftlicher Produkte	362	Fürsorgeerziehung	151, 318	— Industrie	243
Erziehungsbeihilfen		Futterpflanzen	193, 212, 419	— Steuer	323
— Kriegsopferfürsorge	311			Gerichte	154
Erziehungsbeistandschaft	318	G		Gerichtliche Entscheidungen	149
Erziehungsheime	318	Gänse	221	Gerste	210
Erziehungshilfe	318	Gastarbeiter	417	Gesamtbeitrag der Einkünfte	351
Erziehungsmaßregeln	151	Gartenbaubetriebe	201	Gesamtindikator zur Konjunktur-	
Erziehungswissenschaftliche		Gartengewächse	193	diagnose	397
Hochschule	142	Gartenland	206	Gesamtrechnungen	
Evangelische	96	Gas		— Volkswirtschaftliche	389
Evangelische Kirche	95, 146	— Bezug von anderen Bundesländern	255	Gesamtschulen	
Export	423	— Erzeugung	255	— integrierte	132
F		— Verbrauch in der Industrie	255	Geschiedene	96
Fachhochschule		— Versorgung	255	— Eheschließungen	105
— private	142	Gastgewerbe	282	— Religionszugehörigkeit	109
Fachoberschulen	138	Gasthöfe	282	Geschiedene Ehen	109
Fachschulen	138	Gaststättengewerbe		Geschlecht	
Fahrerlaubnisse	296	— Preise	365	— Gestorbener	113
Fahrgastschiffe		Gaststätten- und Beher-		Gesellen	
— Binnenverkehr	290	bergungsgewerbe	282	— Handwerk	259
Fahrzeugbestand	298, 424	Gastwirtschaften	282	Gesellenprüfungen	188
Fahrzeuge		Gebäude	262	Gesellschaften m. b. H.	239
— Kraftfahrzeuge	424	— Arten	269	Gesetzliche Krankenversicherung	309
Fahrzeuge, Maschinen		— Baujahr	271	Gestorbene	103, 414
— Umsatz	277	— Bautätigkeit	266	— Alter, Geschlecht	113
Faktorkosten		— Belegung	271	Gestorbenenüberschuß	103
— Nettoinlandsprodukt	394	— Bestand	422	Gesundheitsämter	
Familienstand	96, 101	Gebäude- und Hofflächen	299	— Personal	127
Feldfrüchte		Gebietskörperschaften		Gesundheits- und Körperpflege	
— Anbau, Ernte	419	— Einnahmen	334	— Handwerk	259
Ferienhäuser	284	— Erwerbstätige	417	Gesundheitswesen	120
Ferienheime	282	— Schulden	429	— Berufe	128, 415
Fernverkehr		Geborene	103, 414	Getötete	
— Lastkraftwagen	297, 423	Gebrauchsgüter	386	— Straßenverkehr	299
Fertigwaren		Gebühren		Getreide	192, 210
— Außenhandel	280	— Preise	370	Gewässer	
Feuchtigkeit		Geburten	110	— Fläche	209
— Klima	204	— in Krankenhäusern	112	Gewerblich Auszubildende	189
Feuerschutzsteuer	323	— Staatsangehörigkeit der Eltern	110	Gewerbliche Betriebe	
Filmtheater	145	— Überschuß	103	— Vermögen	430
Finanzen		Gefangene	153	Gewerkschaften	187
— Bund, Länder, Gemeinden	428	Gehälter	371	Gewitter	205
Finanzen		— Angestellte im öffent-		Gießereien	240
— Gemeinden (Gv.)	320	lichen Dienst	373	Girozentralen	305
— Land	320	— Handel	274	Griechen	417
— öffentliche	320	— Landesbeamte	373	Grünmais	212
Finanzgerichte	158	Gehaltssummen		Grunderwerbsteuern	323
Fischerei	191	— Baugewerbe	240	Grund- und Hauptschulen	130, 415
— Bruttowertschöpfung	391	— Industrie	247	Grundsteuer	323
Fläche		— Verarbeitendes Gewerbe	240	Grundstoffindustrie	243
— Land- und Forstwirtschaft	191, 418	Gehörlosenschulen	135	Grundstücke	354
Fleischbeschau	226	Geistliche	146	Grundstücksgrößenklassen	360
Fleischerzeugung	420	Geld	304	Güterdurchgangsverkehr	
		Geldstrafen	150	— Koblenzer Fähre	292

	Seite		Seite		Seite
Gütergruppen				Kläranlagen	408
— Fernverkehr mit Lastkraftwagen	297			Klagen	156
Güterschiffe	290	Imbißstuben	282	Klassenfrequenzen	134
Güterumschlag	291	Import	423	Klassenstufen	134
Güterverkehr		Index		Klassenzahl	134
— Eisenbahnen	288, 423	— Arbeitsproduktivität	253	Klee	212
— Lastkraftwagen	297, 423	— der Erzeugerpreise	361	Klima	204
— Schiffe	291, 423	— industrielle Produktion	252	Koblener Fähre	292
Gymnasien	131, 136, 415	Industrie	240, 243	Körnermais	211
— berufliche	140	— Arbeiter	371	Körperbehindertenschulen	135
		— Arbeitsstunden	246	Körperschaftsforsten	198
H		— Arbeitsverdienste	376	Körperschaftsteuerpflichtige	353, 430
Hackfrüchte	192, 211, 419	— Arbeitszeiten	376	Körperschaftsteuerschuld	353
Häfen, Lös- und Ladestellen	291	— Auslandsumsatz	248	Kohleverbrauch	
Hafer	212	— Beschäftigte	243	— Industrie	255
Handel	274	— Betriebsgrößeklassen	250	Kohlrüben	211
— Angestellte	372	— Brennstoff- und		Kombinationskraftwagen	294
— Bruttowertschöpfung	391	Energieverbrauch	255	Kommaldarlehen	307
— Erwerbstätige	417	— Erzeugerpreisindex	361	Kommunale Büchereien	144
— Umsatzsteuer	356	— Investitionen	375	Kommunale Vertretungskörperschaften	169
— Verdienstentwicklung	375	— Lohn- und Gehaltssummen	247	Kommunkreditinstitute	307
Handelsdünger	215	— Produktionsergebnis	253	Kommunobligationen	307
Handelsgewächse	211	— Unternehmen	243	Kommunalwahlen	163
Handelsvermittlung	274	— Verdienstentwicklung	374	Konjunkturdiagnose	397
Handwerk	257	Industriearbeiter, weiblich	378	Konkurse	308
— Arbeitsstunden	380	— Arbeitszeiten	378	Konzerte	144
— Arbeitsverdienste	380	— Verdienste		Korbweidenanlagen	207
— Beschäftigte	257	Industrielle Erzeugnisse	368	Kraftfahrzeuganhänger	424
— Beschäftigtengrößeklassen	258	— Preise		Kraftfahrzeugbestand	294, 424
— Betriebe	257	Industrielle Produktion	252	Kraftfahrzeughalter	296
— Bruttowertschöpfung	391	— Index		Kraftfahrzeugsteuer	323
— Umsatz	257	Industrie- und Handels-		Kraftfahrzeugzulassungen	294
— Verdienstentwicklung	375	kammern	188	Kraftwerke	254
Handwerksgruppen	258	Innungskrankenkassen	309	Kraftomnibusse	294
Handwerkskammern	188	Integrierte Gesamtschulen	132	Krafträder	294
Handwerkszweige	257	Investitionen	262	Krankenhäuser	125, 415
Hauptberufliche Lehrer	132	— Industrie	243	— Betten	125
Hauptberuflich vollbeschäftigtes		— Verarbeitendes Gewerbe	240	— Personal	127
Personal		Investitionsgüterindustrie	243	Krankenflegepersonal	415
— Land, Gemeinden	341	Italiener	417	Krankenversicherung	309
Hauptschulen	134			Krankheiten	124
Hauptverkehrsrichtungen		J		Krankenhilfe	
— Güterverkehr	288	Jahresbau leistung		— Sozialhilfe	317
Haus-, Nutz- und Kleingärten	206	— Bauhauptgewerbe	262	Kredite	304, 425
Haushalte		— Bauhauptgewerbe	96	Kreditbanken	304
— Ausgaben und Einnahmen	381	Jüdische Religionsgemeinschaft		Kreditgenossenschaften	304
— Ausstattung	386	Jugendarbeitsschutzgesetz		Kreditinstitute	304
— Nahrungsmittelverbrauch	384	— Untersuchungen	129	— Angestellte	372
— Preisindex für die Lebenshaltung	363	Jugendherbergen	284	— Bruttowertschöpfung	391
Haushaltsgröße	100, 272	Jugendhilfe	318	— Einlagen	304
Haushaltsvorstand		— Ausgaben	319	— Erwerbstätige	417
— Soziale Stellung	386	— Einnahmen	319	— Konkurse und Vergleichs-	
Hausrat und Wohnbedarf		Jugendstrafen	151	verfahren	308
— Umsatz	277	Jugendstrafrecht	151	— Kredite	304
Heilbäder	283	Jugoslawen	417	— Spareinlagen	306
Heilstätten	283			— Sparverkehr	306
Heiratsalter	106	K		— Umsatzsteuer	356
Heiratsfähigkeit	107	Käse	224	— Verdienstentwicklung	375
Heizölverbrauch		Kaffeesteuer	323	Kreditnehmer	304
— Industrie	255	Kantinen	282	Kreisfreie Städte	
Herstellungsländer		Kapitalgesellschaften	239	— Einnahmen	325
— Außenhandel	281	Kapitalverkehrsteuer	323	— Ausgaben	334
Heuertrag	212	Kartoffeln	211	Kreisstraßen	293, 424
Hitzetage	204	Kassen	309	Kreistage	169
Hochschulen	142	Katholiken	96, 146	Kriegsbeschädigte	425
Holz		Katholische Kirche	146	Kriegsfolgelasten	311
— Gewerbe	240	Kaufmännische Angestellte	372	Kriegsopferfürsorge	311, 425
Holz einschlag	220	— Verdienste	379	Kriegsopferversorgung	311, 425
Holzungen	207	Kaufmännische Ausbildungsberufe	188	Kriegsschadenrente	312
Hopfen	211	Keltertrauben	217	Kultur	130
Hospize	283	Kinderzahl	101	Kunststoffverarbeitung	240
Hotels	282	Kinos	145	Kurheime	283
Hühner	221	Kirche	146	Kurorte	283
Hülsenfrüchte	211	— Austritte	146	Kurzarbeiter	184
		— Eintritte	146		
		Kirchliche Verhältnisse	414		

	Seite		Seite		Seite
L		Leichtverletzte		Nettoinlandsprodukt	394
Länderfinanzen	428	— Straßenverkehr	301	Nettoproduktionswert	
Ländliche Siedlungen	203	Leistungen		— Baugewerbe	240
Land		— Verbraucherpreise	370	— Verarbeitendes Gewerbe	240
— Ausgaben	322, 338	Leistungsgruppen		Neu- und Wiederaufbau	267
— Einnahmen	321, 326	— Handel	372	Neuerkrankungen	124
— Schulden	345	Lernbehindertenschulen	135	Neuschulden	345
Landeplätze		Löhne	371	Nicht ehelich Geborene	103
— Luftverkehr	303	— Handel	274	Nichterwerbspersonen	171
Landesarbeitsgericht	158	— Industrie	372	Nichtlandwirtschaftliche	
Landesbeamte		Löhne und Gehälter	216	Arbeitsstätten und	
— Dienstbezüge	373	— nichtlandwirtschaftliche		Beschäftigte	227, 236, 420
Landesfinanzen	320	Arbeitsstätten	236	Nichtlandwirtschaftliche	
Landesgrenze		— Verkehr	286	Wohngebäude	270
— Wanderungen	116	Lohnsummensteuer	323	Nichtwohnbau	266, 422
Landessozialgericht	157	Lohn- und Gehaltssumme		Niederlassungen	
Landessteuern	323	— Bauhauptgewerbe	263	— Einzelhandel	276
Landesstraßen	293, 424	Lohnsteuer	348	— Handel	277
Landgerichte	154	Lohnsteuerpflichtige	348, 430	Niederschlagsmengen	205
Landkreise		Lohnsummen		Nutzfläche	
— Ausgaben	338	— Baugewerbe	240	— landwirtschaftliche	191
Landtagswahlen	159, 162, 416	— Bauhauptgewerbe	422		
Landwirtschaft	191	— Industrie	247	O	
— Arbeitsverdienste	380	— Verarbeitendes Gewerbe	240		
— Betriebe	191, 418	Lokale	282	Oberlandesgerichte	154
— Betriebseinkommen	197	Luftkurorte	283	Obstanbau	207
— Betriebsmittel	362	Lufttemperatur	204	— Betriebe	200
— Betriebssysteme	194, 418	Luftverkehr	303	Obstanlagen	193
— Bruttowertschöpfung	391	Luzerne	212	Obstbau	419
— Düngerversorgung	215			Obsternte	215
— Einkaufspreisindex	362	M		Obstgehölze in Baumschulen	220
— Erzeugerpreisindex landwirt-		Männerüberschuß	94	Öd-, Abbau- und Umland	209
schaftlicher Produkte		Mais	210	Öffentliche	
— Gemischtbetriebe	195	Maschinen- und Fahrzeugbau	242	— Abfallbeseitigungsanlagen	432
— Weinbaubetriebe	195	Medizinische Berufe	127	— Auftragsvergaben im Tiefbau	269
Landwirtschaftliche Betriebe		Mehrfamilienhäuser		— Finanzen	320
— Arbeitskräfte	201	— Wohnungszugang	267	— Jugendhilfe	318
— Besitzverhältnisse	198	Mehrlingsgeburten,		— kommunale Büchereien	144
— Betriebseinkommen	198	Mehrlingskinder	112	— Krankenhäuser	125
— Tierhaltung	192	Mehrpersonenhaushalte	100	— Mittel für den sozialen	
Landwirtschaftliche Fläche	209	Meisterprüfungen		Wohnungsbau	269
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	418	— Industrie und Handel	188	— Sammelkanalisation	407
Landwirtschaftliche Maschinen	202	— Handwerk	188	— Schulden	345
Landwirtschaftliche Nutzfläche	191	Meldepflichtige Krankheiten	124	— Sicherheit	147
— Betriebsgrößenklassen	196	Mietwohnungen	270	— Sozialleistungen	309
Landwirtschaftliche Produkte		Mietzuschuß	314	— Wasserversorgung	404, 432
— Erzeugerpreisindex	362	Milch	224, 420	Öffentlicher Dienst	
Landwirtschaftliche Wohngebäude	270	Mineralölsteuer	323	— Vergütungen	373
Land- und Forstwirtschaft	191, 418	Mischehen	107	— Verdienstentwicklung	375
— Erwerbstätige	417	Mitglieder		Öffentlich geförderte Gebäude	271
— Fläche	191	— Berufsverbände	187	Öffentlich geförderte Wohnungen	422
— Steuern	356	Mithelfende Familienangehörige	417	Offene Stellen	184
Landwirtschaftskammer	189	— Erwerbstätigkeit	183	Omnibusse	294
Lastenausgleich	312	— Handwerk	259	Orchester	144
Lastenzuschuß	314	Mittelschulen	132	Ordenspriester	146
Lastkraftwagen		Mittlere Reife	102	Ordentliche Gerichte	154
— Bestand	294	Moorflächen	209	Organisationen ohne	
— Fernverkehr	297	Most	218	Erwerbscharakter	
Laufbahngruppen	342	N		— Bruttowertschöpfung	391
Laufende Wirtschaftsrechnungen	381	Nachrichtenübermittlung		— Erwerbstätige	417
Lebendgeborene	103, 414	— Bruttowertschöpfung	391	Ortskrankenkassen	309
Lebenserwartung	112	Nahrungsmittel		P	
Lebenshaltungskosten		— Gewerbe	240		
— Index	363	— Industrie	243	Papier- und Druckgewerbe	240
Lebensmittel		— Verbrauch im Haushalt	385	Pappelanlagen	207
— Verbrauch im Haushalt	384	Nahrungs- und Genußmittel		Parkanlagen	209
Lebensunterhalt		— Preise	366	Parteien	159
— des Ernährers	99	— Umsatz	277	Pendlersaldo	180
— der Wohnbevölkerung	97	Nationaldemokratische Partei		Pensionen	283
Lederwarenpreise	367	Deutschlands (NPD)	161	Personal	
Ledige	96	Natürliche Bevölkerungsbewegung	103	— Apotheken	127
— Eheschließungen	105	Natürliche Personen		— Bund, Länder, Gemeinden	341, 429
Legehennenhaltung	212	— Vermögensteuerpflichtige	353	— Gemeindeverbände	341
Lehrer	130	Nebenberufliche Lehrer	132	— Gesundheitsämter	127
Lehrernachwuchs	143	Nebeneinkünfte		— Krankenhäuser	127
Lehrlinge	139, 417	— Steuern	351	— Theater	144

	Seite		Seite		Seite
Personenkraftwagen		Religionsgemeinschaften	95	Selbständige	
— Bestand	294	Religionszugehörigkeit		— Erwerbstätigkeit	183, 417
Personenschaden		— Bevölkerung	95, 414	Sitzverteilung	
— Straßenverkehrsunfälle	300	— Eheschließende	107	— Bundestag	169
Personenverkehr		— Eltern Lebendgeborener	111	— Landtag	169
— Straßenverkehrsunternehmen	298	— Geschiedene	109	— kommunale	169
Pfarreien	146	Rennwett- und Lotteriesteuer	323	Vertretungskörperschaften	169
Pfarrer	146	Rente	98	Skalenwerte der Einzelreihen	397
Pfarrseelsorger	146	Rentenansprüche und Rentenbestand	310	Sommerroggen	210
Pferde	221	Rentenempfänger	425	Sommertage	204
Pflegekinder	318	— Wirtschaftsrechnungen der Haushalte	383	Sommerweizen	210
Pflegeitage		Richter		Sonderkraftfahrzeuge	
— in Krankenhäusern	125	— Erwerbstätigkeit	183	— Bestand	294
Pharmazeutische Berufe	127	Rinderhaltung	192	Sonderschulen	131, 135
Pharmazeutische und kosmetische Artikel		Rindviehbestand	221	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	159
— Umsatz	277	Römisch-katholische Kirche	95, 146	Sozialer Wohnungsbau	
Planmäßige Betten		Roggen	210	— Baufertigstellungen	266
— Krankenhäuser	125	Rohbauland		Sozialgerichte	157
Preise	359	— Verkäufe	359	Sozialhilfe	315, 426
— Bauland	359	Rohvermögen		— Ausgaben	315
Bruttoinlandsprodukt	389	— unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige Personen	353	— Einnahmen	315
— Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	365	Rüben	211	— Empfänger	316
— industrielle Erzeugnisse	368	Runkelrüben	211	— Finanzierung	315
— Textil- und Lederwaren	367			— Hilfearten	316
— Verbraucherpreise	366			— Hilfe in besonderen Lebenslagen	317
Preisindex				— Hilfe zum Lebensunterhalt	317
— für die Lebenshaltung	363			Sozialhilfeempfänger	
— für Straßenbau	360	Säuglingssterblichkeit	112	— Wirtschaftsrechnungen der Haushalte	383
— für Wohngebäude	360	Sanatorien	283	Sozialleistungen	
Priester	146	Schafe	221	— öffentliche	309
Private Dienstleistungen	238	Schaumweinsteuer	323	Sozialversicherung	309
Private Haushalte		Schauspieler	144	Sozialwohnungen	
— Ausstattung	386	Scheckproteste	307	— Ausstattung	270
— Bruttowertschöpfung	391	Scheidungen	108	— Beheizung	270
— Erwerbstätige	417	Schiffsdurchgangsverkehr		— Besitzverhältnis	270
— Haushaltsgruppen	388	— Koblenzer Fähre	292	Spareinlagen	
— Personenzahl	100	Schiffsverkehr		— Kreditinstitute	306
— Vermögensformen	388	— wichtige Häfen	290	Sparkassen	304
Privater Bau		Schlachtgewichte	225	Sparverkehr	306
— Bauhauptgewerbe	263	Schlachtmengen	225	Spedition	
Private Sonderschulen	135	Schlachtungen		— Verkehr	287
Privatforsten	198	Schlacht tier- und Fleischbeschau	226	Speiseerbsen	211
Privathaushalte		Schlepper		Speisewirtschaften	282
— Bevölkerung	100	— Binnenschifffahrt	290	Sportarten	145
Privatkrankenhäuser	125	Schlüsselzuweisungen	340	Sportplätze	209
Produktionsergebnis		Schneefall	205	Sportvereine	
— Industrie	253	Schubboote		— Mitglieder	145
Produktionsgüterindustrie	243	— Binnenschifffahrt	290	Staat	
Produktivität	431	Schüler	130, 415	— Bruttowertschöpfung	391
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	396	— nach Schularten	102, 140	Staatenlose	94
Produzierendes Gewerbe	237	Schulabgänger	137	Staatsangehörigkeit	93
— Bruttowertschöpfung	391	Schulabschluß	102, 178	— Geburten	110
— Erwerbstätigkeit	413	Schulanfänger	132	Staatsanwaltschaften	155
— Steuern	356	Schulden		Staatsforsten	198
Protestanten	96	— Bund, Land, Gemeinden	345, 429	Staats- und Diplomprüfungen	142
Protestantische Kirche	146	Schulden, öffentliche	345	Stadträte	169
		Schulen	130, 136, 138, 413	Stadtratswahlen	160
		— Abschluß	413	Starts	
		— Arten	415	— Luftverkehr	303
		— für Blinde	135	Steine und Erden	240
		— für Geistigbehinderte	135	Sterbefälle	120
		— für Gehörlose	135	Sterbetafel	114
		— für Körperbehinderte	135	Sterblichkeit	121
		— für Lernbehinderte	135	Steuerarten	323
		— für Sprachschäden	135	Steueraufkommen	323
		— für Verhaltensbehinderte	135	Steuerbegünstigter Wohnungsbau	267
		Schulentlassungen	132	Steuerbelastung	351
		Schweine	221	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	339
		Schweinehaltung	192	— Steuereinnahmen	426
		Schwerverletzte		— aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern	323
		— Straßenverkehr	302	Steuerklassen	350
		Seelsorgebezirke	146	Steuern	348
		Seelsorgestellen	146		
		Seelsorger	146		
		Segelflugplätze	303		

	Seite		Seite		Seite
Wassernutzung	406	Wochenverdienste	377	Wohnungen	262, 270
Wasserversorgung	404, 432	— Industriearbeiter	377	— Bautätigkeit	266
— Umsatzsteuer	356	Wohnbau	266, 422	Wohnungsbau	
Wasserverwendung	405	Wohnberechtigte Bevölkerung	90	— Bauhauptgewerbe	265
Wasserwirtschaft	254	Wohnbevölkerung	80, 412	— öffentliche Bewilligungen	269
Wechselproteste	307	— Ausländer	91	Wohnungsbestand	273
Wechselsteuer	323	— Lebensunterhalt	97	Wohnungsgrößen	267
Weiden	209	— mittlere	91	Wohnungskosten	363
Weinarten	219	Wohnfläche	266	Wohnungsunternehmen	
Weinbau	216, 419	Wohngebäude		— gemeinnützige	267
— Anbaubetriebe	200	— Baualter	270, 422	Wohnungsvermietung	
— Betriebe	195	— Besitzverhältnis	422	— Bruttowertschöpfung	391
— Bestände	219	— Gebäudearten	270	Wohnungszugang	267
Weinmostertrag	218	— Preisindex	360		
Weinmostgüte	219	Wohngeld			
Weizen	210	— Wohngeldempfänger	314		
Weltpriester	146	Wohnraum	90, 266		
Wetter		Wirtschaftsgruppen			
— Wetterwarten	204	— Arbeitsstätten, Beschäftigte	227	Zahnärzte	128
Wiesen	209	— Verarbeitendes Gewerbe	240	Ziegen	221
Winterroggen	210	Wirtschaftszweige		Zivilsachen	154
Winterweizen	210	— Handel	274	Zölle	323
Wirtschaften		— Kapitalgesellschaften	239	Zuchtmittel	151
— Gastgewerbe	282	— Umsatz	356	Zuchtsauenhaltung	192
Wirtschaftsbereiche		— Verarbeitendes Gewerbe	243	Zuckerrüben	211
— Beschäftigte	396	Wirtschaftsorganisationen	187	Zuckersteuer	323
— Löhne und Gehälter	396	Wirtschaftsrechnungen		Zugang an Anlagegütern	
— Produktivität	396	— Renten- und Sozialhilfe-		— Industrie und Handwerk	241
— Unternehmen	396	empfängerhaushalte	383	Zugmaschinen	
Wirtschaftsfläche		— Vier-Personen-Haushalte	381	— Bestand	294
— Landwirtschaft	209	Wissenschaftliche Hochschulen	142	Zuzüge	116
		Witterungsverhältnisse	204	Zweiter Bildungsweg	
				— Institutionen	143
				Zwillingsgeburten	112
				Zwischenfrüchte	212

Z

Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

Abfallarten	401	Betriebe		Geborene	104
Abfallbeseitigung	399	— Handwerk	261	Geburtenüberschuß	104
Abfallbeseitigungsanlagen	399	— Industrie	249	Gemeindegrößenklassen	88
Abwasseraufkommen	409	Betriebsgrößenklassen	251	Gemeinden	
Abwasserbehandlung	408	Bettenzahl		— Ausgaben	338
Abwasserbeseitigung	404	— Krankenhäuser	126	— Realsteueraufbringungskraft	339
Ackerland	206	Bevölkerung	81	— Steuereinnahmekraft	339
Allgemeinbildende Schulen	132	— Religionszugehörigkeit	95	Gemeinderatswahlen	164
Anbauflächen	206	Bevölkerungsdichte	81	Gestorbene	104
Arbeitnehmer		Bevölkerungsentwicklung	87	Gestorbenenüberschuß	104
— nach Staatsangehörigkeit		Binnenschifffahrt	287	Gewässer	
und Stellung im Beruf		Bruttoausgaben der Sozialhilfe	317	— Fläche	207
Arbeitsstätten		Bruttoinlandsprodukt	392	Grundschulen	130
— Handel	275	Bundestagswahlen	161	Gymnasien	130
— Verkehrsbereiche	286	Dauergrünland	206	Handel	275
Arbeitsstunden		Deutsche Bundespost	287	Handelsniederlassungen	277
— Bauhauptgewerbe	265	Dienstleistungen		Handel und Verkehr	
Ausgaben		— Beitrag zum Brutto-		— Erwerbstätige	172
— Gemeinden	338	inlandsprodukt	393	Handwerk	261
Auslandsumsatz		— Erwerbstätige	172	Handwerksbetriebe	260
— Industrie	249	Eheschließungen	104	Handwerksgruppen	260
Banken	305	Einkommensteuerpflichtige	348	Hauptschulen	130
Bauwirtschaft	265	Einzelhandel		Hausgärten	206
Bauhauptgewerbe	265	— Niederlassungen	277	Holzungen	207
Baulandpreise	359	— Umsatz	277	Industrie	249
Baulandverkäufe	359	Ernten	208	Jugendhilfe	319
Baumschulen	207	Erwerbstätige		Kläranlagen	407
Berufsspendler	180	— nach Wirtschaftsbereichen	172	Kleingärten	206
Beschäftigte		Erwerbstätigkeit	172	Körperschaftsteuerpflichtige	352
— Handel	275	Fläche	81	Kommunalwahlen	163
— Handwerk	261	Forsten	207	Kraftfahrzeugbestand	295
— Industrie	249	Fortzüge	119	Krankenhäuser	126
— lichtlandwirtschaftliche		Fremdenverkehr	236	Kriegsopferfürsorge	313
Arbeitsstätten	236	Gebäude	286		
— Verkehrsbereiche	286				

	Seite		Seite		Seite
Land- und Fortwirtschaft	190	Realsteueraufbringungskraft		Verunglückte	
— Beitrag zum		der Gemeinden	339	— Straßenverkehrsunfälle	302
Bruttoinlandsprodukt	392	Rebfläche	199	Viehbestand	222
— Erwerbstätige	172	Rebland	207	Wahlen	161
Landwirtschaftliche Betriebe	191	Religionszugehörigkeit	95	Waldflächen	207
— Betriebseinkommen	197	Sammelkanalisation	407	Wanderungen	118
— Betriebssysteme	194	Schüler	130	Wanderungssaldo	119
Landwirtschaftliche Nutzfläche	190	Schulabschluß	102	Wasseraufkommen	404
Landtagswahl	162	Schulen	130	Wassergewinnungsanlagen	405
Lebendgeborene	104	Sonderschulen	130	Wasserversorgung	404
Lebensunterhalt des Ernährers		Sozialhilfe	317	Wasserverwendung	405
— Wohnbevölkerung	97	Spereinlagen	306		
Lehrer	131	Spedition	287	Wirtschaftsfläche	
Lohnsteuerpflichtige	348	Staatsangehörigkeit	93	— Landwirtschaft	206
Nichtlandwirtschaftliche		Steuereinnahmekraft der		Weinbaubetriebe	199
Arbeitsstätten	236	Gemeinden	339	Wohnberechtigte Bevölkerung	90
Nichtwohnberechtigte		Straßennetz	293		
Bevölkerung	90	Straßenverkehr	293	Wohnbevölkerung	90
Nutzgärten	206	Straßenverkehrsunfälle	302	— Ausländer	93
Obstanlagen	207	Umsatz		— Deutsche	93
Öffentliche Finanzen	338	— Einzelhandel	277	— Lebensunterhalt	97
Pendler	180	— Handwerk	261	— Religionszugehörigkeit	95
Produzierendes Gewerbe		— Industrie	249	— Schulabschluß	102
— Beitrag zum Brutto-		Umsatzsteuerpflichtige	358	Wohngebäude	273
inlandsprodukt	393	Umweltschutz	399	Wohnungen	265
— Erwerbstätige	172	Verkehr		Wohnungsbestand	273
Räume	273	— Arbeitsstätten	286	Wohnungszugang	268
Realschulen	131	— Beschäftigte	286	Zuzüge	118

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

Arbeitsstätten		Erwerbstätige		Handel	276
— nichtlandwirtschaftliche	231	— nach Wirtschaftsabteilungen	173	Nichtlandwirtschaftliche	
Beschäftigte		— Anteil an der Wohnbevölkerung	173	Arbeitsstätten	
— nichtlandwirtschaftliche	231	Fläche	82	— Beschäftigte	231
Bevölkerung		Gebiet	82	Verbandsgemeinden	164
— Bevölkerungsdichte	82	Gemeinderatswahlen	165	Wahlen	164